

W. Fuels

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—VI.

SIEBENTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1879.

Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω;

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heisst sie will ein Hülfsmittel sein zum schulmässigen Verständnis der homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht um darzuthun, dass die Ausgabe weder als Dublette zu Vorgängern noch als Product unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Aenderungen, die theils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, theils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Aenderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesearten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *cruces*, die einer eindringlichen Lectüre sich darbieten, nur einigermaßen entscheidend zu behandeln oder die Inconsequenzen, die bunt neben einander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist theils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, theils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hülfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigenthümliche Erscheinung, dass wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nöthigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardy (Griech. Litt. II S. 173 f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermisst, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt bestehenden Text zieht und die be-

zeugte Geschichte desselben von den höchsten Ueberlieferungen des Alterthums an erfährt; denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urtheilen und Erörterungen über Alter, Werth und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.* Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heyne und Spitzner; aber für die Odyssee muss man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, dass eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.*)

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, so lange das neue noch nicht als das wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Massstab fordert. Hierzu kommt zweitens, dass die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch etwas besseres zu geben auf billige Beurtheilung Anspruch hat. Einen dritten Grund gibt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten muss, so dass hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Ueberlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurtheilt sein, so dass Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Masshalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nemlich im Commentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Collegen zur Prüfung und zu beliebigem Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Ztschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schul-

*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: *Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]*

ausgabe nie erscheinen, ohne dass gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erscheine. Jene müsste sich auf die zum Verständnisse für den Schüler nothwendigen Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben'. Aber äussere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Verlangen in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hülfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Controversen. Wenn nemlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Commentare hindurchgeht, oder wenn Männer deren Stimmen im Gebiete homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, dass man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hülfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Collegen, der nicht gerade speciell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmässig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiscenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, dass man im altclassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbstthätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wissbegierde anregen und das selbstthätige Interesse beflügeln ist auch beim Lesen der Alten mehr werth, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustossen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indes muss das Geständnis hinzukommen, dass manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als päd-

gogisches Confect ihre Wirkung thut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weiss in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschluss des Manuscripts wieder getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler bloss die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereiht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, dass ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hülfe von Versübungen erreicht werde. Solche Uebungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichlichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmässige Homerlectüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Uebrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, dass auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Nothfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849 S. 16 f.) in Uebereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so abgefasst, dass der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Ueberschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmässig bei einer Stelle anstösst, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisiren der homerischen Sprache, das noch immer in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, dass der homerische Schulcommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Uebersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urtheil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Commentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Ueber-

die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntniss einiger Hauptwerke der griechischen Literatur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichtskreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so dass nur das Resultat in einer praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isolirtheit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntniss der poetisch-dialektischen Diction, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Theile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hiesse nichts anderes als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten citiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eigenen werthvollen Ausgaben anwendet, so dass mit *Di.* der zweite Theil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres grösstentheils dann, wenn im zweiten Theile das bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, dass mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das gegebene, wo er es nothwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, dass grundsätzlich nirgends ein nacktes Citat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, dass der Schüler sich den Nussknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hülfe beanspruchen muss, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, dass das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vortheil bringt. Zu grosse Erleichterung in bekannten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Secundaner auf Flaumen gebettet, ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschliessung den nöthigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülercötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjecte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε*. Dass daher die Ausgabe nicht immer im Aether einer reinen Objectivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjectiven Schulmeister spielt, ja wohl

einige Male ein Steckenpferd reitet ohne gravitatische Amtsmiene, das alles wolle man freundlich entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört grösstentheils unter die *νόμοι ἄγροφαι*, unter die selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die homerische Schlüsselfrage zu α 442, die einfache Weberei β 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen γ 340, der Neid der Götter zu δ 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu δ 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so dass an den übrigen Stellen die blosser Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewol ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast des Odysseus, an das homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Excuse mit beigefügten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provincialist zu bedauern, dass er manches Kunstwerk der Litteratur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren muss.

Das besondere Bändchen, das eben erwähnt wurde, wird ausserdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Dass dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlectüre für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Secundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer; besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als *νόμοι ἄγροφαι* gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die befolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wiewohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im Ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen

oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht nothwendig zusammen, und mit bloss theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen, erstens um der Kürze willen, zweitens um gleiches oder ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die bloss den Schüler berücksichtigen, also ausser Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Theil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Uebersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, dass biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthesen gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung die Wahrheit zu suchen und zu finden doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδώς μὲν τ' ἀνδρας μέγα σίνεται ἢ δ' οὐκ ἔστιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen; dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder andern Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch „scheint, dürfte“ u. s. w. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewissheit durch pädagogische Gründe veranlasst wird.

Was ist nun aber in allem obigen, könnte jemand fragen, principiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden,

folgende Gesichtspunkte mit einander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloss zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präcis sie sei. Wer sich nemlich mit der regelmässigen Kürze begnügt, eine schwierige Stelle bloss richtig zu übersetzen,*) der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Gränze, wo er mit der Deutlichkeit in Conflict geräth, ja er kann in Commentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so dass er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais*; 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferne gelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, dass jeder aus bewusstvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nöthig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen Dingen ist durch die Absicht erzeugt, dass die Ausgabe auch für die selbstständige Privatlectüre brauchbar werde. Wie nemlich Homer in sämmtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hilfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die homerische Litteratur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardt zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reducirt sich das bezügliche auf einen mässigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eusthathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandtheile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, ausser etwa vereinzelt in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nemlich die Ansicht, dass man der Jugend die Scholiastengrécität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, dass eine von

*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe die Gründe für die gegebene Uebersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vergl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

einem Kenner veranstaltete und consequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müsste dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz andern Principien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Commentatoren in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben; Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelfhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser, wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urtheil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranze dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbengebung des wissenschaftlichen Charakters zu mässigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So lässt die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so dass die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen; Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, das die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klausur gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigenthümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wie viel daher etwa von den genannten Eigenthümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewusst in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurtheilen.

Ausser den erwähnten Werken ist noch eine Reihe werthvoller Monographien von kürzerm oder längerem Umfang zu Rathe gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moritz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp

Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völcker, Richard Volckmann, Ed. Wentzel. • Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache den Anstoss gibt. Dasselbe gilt von den Uebersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Uebersetzung von J. H. Voss, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständniss des homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so dass die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleisses und klaren Bewusstseins über die Aufgabe an sich tragen, wie die Uebersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich gibt es keinen gehaltreichen Commentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von grösserem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Theil der Alterthumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speciell hinzuzufügen, dass einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein ludimagister emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Rittertugend, die gegen Bernhardt eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reitertugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Grossartigkeit des litterarhistorischen Standpunkts vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der homerische Standpunkt die nöthigen Stützen bot. Ausserdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Litteratur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rathe gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Hiermit hat die Dankbarkeit ihr vollständiges Rüstzeug genannt, das zum Commentar für den Schulzweck verarbeitet wurde.

Zur gewissenhaften Erwägung kam unter anderm die Frage, ob man die Namen der Urheber jeder Erklärung, so wie die Quellen, aus denen geschöpft wurde, an den einzelnen Stellen beifügen solle, etwa in der einfachen Weise, die K. W. Krüger in seinen Ausgaben befolgt. Aber aus drei Gründen wurde davon abgesehen: erstens wegen der Schwierigkeit und Häufung, die bei Homer viel stärker ist als bei anderen Autoren. Denn in sehr vielen Fällen erscheint die Erklärung zuerst bei einem der Urheber unserer Scholien oder bei Eustathios, worauf ein zweiter aus bestimmten Gründen aufmerksam macht, die ein dritter wieder modificiert und ein vierter oftmals zum Abschluss bringt. Wer daher streng gewissenhaft verfahren wollte, der müsste alle vier Namen hintereinander aufzählen und dürfte erst dann seine Zusätze bringen. Ein solches Uebermass aber in der Namensnennung würde unserer lieblosen Zeit als Ostentation erscheinen, manchem Schulmann vielleicht als pedantische Kleinlichkeit. Sodann hat die Ausgabe nur sehr vereinzelte Noten von anderen wörtlich entlehnt: bei weitem in den meisten Fällen ist Modificierung eingetreten, sei es Kürzung oder Zusatz oder wesentliche Aenderung. Nun entsteht das Bedenken ob ein genannter das gegebene genügend fände oder noch als sein Eigenthum bestätigen würde. Drittens endlich ist die ganze Sache für den Kenner entbehrlich, für den Schüler nutzlos. Man kann ja alle Blüten und Blumen, die aus philologischen Gärten in den Kranz dieses Schulcommentars verflochten sind, ohne Widerspruch zupfen und rupfen; das übrig bleibende Reisigbündel von eigenen Schulmeisterbeobachtungen gehört dem Herausgeber.

Hülfreich zu solcher Beobachtung ist in einzelnen Fällen auch mündlicher oder brieflicher Rath verständiger Freunde gewesen. Ihnen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen ist Bedürfnis des Herzens. Dies gilt zunächst Herrn Rector Vollbrecht in Ottern-dorf, der mir eine Anzahl Stellen bezeichnete, die er beim Schulunterricht im neusten Commentar nicht genügend erläutert gefunden habe; sodann hat einer der hiesigen lieben Collegen, Herr Meinshausen [jetzt Rector in Rathenow], aus seinem Studium von neuern philologischen Werken manche Citate geliefert, die auf Behandlung homerischer Einzelheiten Bezug hatten. Die Mittheilungen beider Herren sind zur genaueren Untersuchung einiger Dinge Veranlassung geworden. Mit Herrn Prof. Dr. A. Th. H. Fritzsche in Leipzig, dem gründlichen Kenner des Aristoteles und der Bukoliker, wurde bei Gelegenheit eines längern Besuches mancherlei mündlich verhandelt. Vorzüglicher Dank gebührt ferner einem schon oben genannten Homeriker, H. Rumpf, der bekanntlich mit Fernhaltung aller Phantasiegebilde sich streng an die Quellen hält, daher ausser anderen gediegenen Arbeiten über den Dichter die ausgezeichnete Abhandlung *de aedibus Homericis* ge-

liefert hat. Dieser Kenner des Homer ist so freundlich gewesen, mehrere Bedenken und Anfragen, die besonders über das homerische Haus an ihn brieflich gerichtet wurden, auf eingehende Weise gründlich zu beantworten. Möge von seinen Bemerkungen der rechte Gebrauch gemacht worden sein! Endlich hat einer meiner treubewährten Freunde, Dietsch, sich um diese Ausgabe ein grosses Verdienst erworben, theils durch Uebernahme der beschwerlichen Correctur, theils durch freundliche Mittheilung mancher gehaltreichen Bemerkungen, zu denen ihn die erste Correctur veranlasst hatte.

So viel über Rath und Hülfeleistung verständiger Freunde, aber mit dem ausdrücklichen Zusatze, dass an dem Platze, wo die genannten Namen dankbar geschrieben stehen, Raum und Sehnsucht vorhanden ist, um vorkommenden Falls noch andere Namen befreundeter Amtsgenossen hinzuzufügen. Denn wie viel im Homer noch zu thun sei, bevor wir ein Verständniss gewinnen, wie es bereits für manchen andern Griechen und Römer errungen ist, das haben in der Neuzeit die verschiedensten Stimmen ausgesprochen. Es möge erlaubt sein, nur einige Zeugnisse von Männern, die auf sehr getrennten Standpunkten wirken, in Erinnerung zu bringen. So sagt H. L. Ahrens im griech. Elementarbuch aus Homer S. XXV: 'Lehrern und Schülern sind zweckmässigere grammatische und lexikalische Hilfsmittel für die Kenntniss der homerischen Sprache zu wünschen.' K. W. Krüger in der poetisch-dialektischen Syntax § 68, 50, 8 bemerkt nebenbei: 'wünschenswerth wäre eine sprachliche Erklärung des Homer, den man in grammatischer Hinsicht unter allen Schriftstellern noch am wenigsten versteht, soviel dankenswerthes dafür auch geleistet ist.' Bei Gelegenheit einer Recension dieses trefflichen Buches sagt L. Lange in der Zeitschr. für die österreich. Gymn. 1856 S. 46: 'wir können nur den Wunsch aussprechen, dass von mehrern Seiten her Kräfte sich vereinigen möchten, um zunächst durch umfassende Observation, wie sie die Kräfte eines einzelnen übersteigt, eine solide Grundlage für den Aufbau einer in der Vollständigkeit ihrer Angaben zuverlässigen homerischen Syntax zu gewinnen' u. s. w. G. Bernhardt in der griech. Litt. II S. 127 erinnert im Vorbeigehen: 'es wäre nunmehr an der Zeit, dem Studium Homers, wofür so gar viel zu thun übrig bleibt, sich ernstlich zuzuwenden, damit wir endlich einen angemessenen Commentar zur Ilias, ein gesichtetes homerisches Lexikon und eine revidierte Grammatik des Dichters erhalten.' [Später auch Jacob La Roche homerische Studien in der Vorrede.]

Ob man so gewichtvollen Stimmen gegenüber in vorliegendem Commentare einen strebsamen Anfangsversuch werde finden können, um jugendliche Kräfte für so umfassende Aufgaben vorzubereiten, das ist zaghafter Wunsch, keine sichere Gewissheit. Jedenfalls möge man bei einer Prüfung über den Fehlern und Mängeln auch

das etwa geleistete nicht übersehen. Uebrigens kann jeder frisch von der Leber weg urtheilen, wenn der Herausgeber nur etwas lernt. Selbst der schärfste Ton einer derartigen Belehrung, wenn ihn jemand für nothwendig hält oder als angeborenen Dialekt gebraucht, wird nicht übel genommen. Denn er trifft einen Mann, dem Gott starke Nerven geschenkt und die Lebensschule eines τέτλαδι δὴ κραδίη schon mehrfach verliehen hat. Kann doch niemand sogar mit dem herbsten Tone die glücklichen Stunden rauben, die diese Arbeit dem Verfasser gewährte. Nur mit blossen Machtsprüchen oder Verdächtigungsphrasen, von welchem Schreibische dieselben auch kommen mögen, wünscht er verschont zu bleiben. Wenigstens bittet er dann um Erlaubnis, zu seiner Zeit die nöthige Erwiderung bringen zu dürfen.

Das wäre denn die Vorrede, der hoffentlich niemand das Prädicat einer schulmeisterlichen Weitläufigkeit versagen wird. Denn sie hat als weitschichtiges Titelblatt oder als altväterischer Laufpass auf den Weg gegeben mit Collegen, die sie lesen wollten, über allerlei geplaudert, was nur irgend einer bei der Vielköpfigkeit unserer Zeit erwarten konnte. Wie aber im menschlichen Leben der Scherz mit dem Ernste wechselt, so wird auch der praktische Gebrauch der französischen Regel *passer du plaisant au sévère* in einer Vorrede Entschuldigung finden.

‘Wenn ich den Scherz will ernsthaft nehmen,
So soll mich niemand drum beschämen;
Und wenn ich den Ernst will scherzhaft treiben,
So werd’ ich immer derselbe bleiben’

sind bedeutsame Worte des grossen Dichters.

Nun laufe denn aus, du Schifflein mit dem ersten Achttheil der Ladung! Ob du im heutigen Wogengedränge litterarischer Erscheinungen spurlos versinken oder eine Zeitlang über Wasser bleiben werdest, das steht allein in der Macht dessen, der über den Wassern schwebt und den Wellen gebietet. Dein Pilot kann nur, wenn ihm Freunde begegnen, die einfachen Worte von Goethe sprechen.

‘Ich bin nun wie ich bin;
So nimm mich denn hin!’

Er würde aber im Geiste sich freuen, wenn die Fahrt dich an lachenden Ufern vorüberführte, würde munter mit einstimmen in den Gesang aller fröhlichen Schiffer, die etwa ein günstiger Wind aus der Nähe und Ferne dir zutrüge, will einsichtsvollen Führern danken, die es sicher durch Gefahren hindurchleiten, wird sich endlich, wenn es nebelt und stürmt, mit dem frohen Gedanken ermuntern, dass die Hand der ewigen Liebe auch diese Gewölke zertheilen werde, weil auf Erden der Sonnenschein nach dem Sturme nie ausbleibt.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856.

verschiedensten Standpunkten aus und nach den entlegensten Richtungen hin wird geforscht und entdeckt. Dies beweisen aus den letzten fünf Jahren unter anderm die Monographien von Aulin, Axt, Bigge, Döderlein, Düntzer, Friedländer, Funk, A. Göbel, Grashof, Grenier, Haacke, Hemmerling, Hennings, Hoch, C. A. J. Hoffmann, Houben, A. Kirchhoff, Kosta, Krukenberg, Netolicka, Nöldeke, Fr. Otto, C. F. Platz, Jacob La Roche, Rumpf, Schuster, Hugo Weber. Und wer könnte endlich I. Bekker mit seinen grossartigen Reformen und den tiefen Begründungen übersehen, die in dem Monatsbericht der Berliner Akademie veröffentlicht werden? Die Forschungen aller dieser Männer habe ich mit liebevoller Theilnahme und selbständigem Urtheil begleitet. Was in ihnen für den Schulzweck brauchbar erschien, ist dankbar benutzt worden. Aber nicht bloss die Leistungen, sondern auch die Irrungen sind wesentlich hülfreich gewesen, insofern sie zu erneuter Untersuchung des bezüglichen Gegenstandes Veranlassung gaben. Manches aus diesem Bereiche, was über den Gesichtskreis der Jugend hinausgreift, ist jetzt in einen Anhang gebracht; auch sind in der Gestaltung des Commentars manche andere Aenderungen vorgenommen worden. Dieser Umstand, besonders der Anhang möge, wenn es möglich ist, für sich selbst sprechen. Persönliche Polemik ist selbstverständlich ausgeschlossen. Wenn ich aber des Zusammenhangs wegen genöthigt war, eine abweichende Ansicht mit Gründen und Gegenständen zu besprechen, so habe ich stets, um mit Platon zu reden, den Chariten das nothwendige Opfer gebracht.

So ist denn diese zweite Ausgabe, mit der ersten verglichen, in vielen Beziehungen reifer, kühler, massvoller geworden, ohne indes das Bewusstsein zu verleugnen, dass das vorherrschend wirkende in allem Schriftthum die Persönlichkeit bleibt. Möge die Ausgabe nach der Erneuerung ihrer *χλαῖνα* und ihres *χιτών* im Stande sein, sich die alten Freunde zu erhalten und neue zu erwerben. Der Gedanke an Goethes Wort 'es irrt der Mensch, so lang' er strebt' wird mir für jede weitere Belehrung ein dankbares Herz bewahren.

Mühlhausen, den 7. März 1861.

Vorwort zur dritten Auflage.

In der dritten Auflage ist wieder vieles geändert und hoffentlich verbessert. Die wesentlichste Aenderung betrifft den Anhang, der jetzt vom Schulcommentar getrennt worden ist. Dies konnte um so leichter geschehen, da der Inhalt desselben gleich anfangs über den Gesichtskreis der Jugend hinausgieng. Bei der vorgenommenen Einrichtung nun war es möglich, vieles zu erweitern, anderes ge-

nauer zu begründen, manches neue hinzuzufügen, je nachdem dies in den einzelnen Fällen bei der gegenwärtigen Lebhaftigkeit der verschiedensten homerischen Forschungen rathsam und zweckmässig schien. Daraus sind einige, wie ich hoffe, nicht verächtliche Beiträge zu einem gründlichen Verständnis der homerischen Lieder hervorgegangen. Wenigstens bin ich nach Kräften bemüht gewesen, sicheres übersichtlich zusammenzustellen, schwankendes möglichst zu befestigen, streitiges einer Entscheidung näher zu bringen.

Zu der letzten Kategorie gehört ausser anderm die homerische Frage, die sich in jüngster Vergangenheit auch der Odyssee mit besonderer Vorliebe zugewandt hat. Nach dem Vorgange von Hennings, Kirchhoff und andern hat namentlich Köchly, dem ein seltenes Formtalent und ein lebhafter Gestaltungstrieb einwohnt, diese Frage mit genialer Gedankenfülle und dramatischer Geistesfrische in Angriff genommen. Da aber diese Frage in ihren Zielpunkten über das Gebiet der Gymnasien hinausgreift, so ist sie in vorliegender Ausgabe nicht eingehend behandelt, sondern nur an einzelnen charakteristischen Stellen berücksichtigt worden. Manche haben freilich diese Frage gleichsam als Grundlage betrachtet, von der auch die Schulerklärung des Dichters ausgehen müsse. Aber ein solches Verfahren muss theils als voreilig, theils als unpädagogisch betrachtet werden. Denn man kann die homerische Burg nicht eher erobern, als bis man die sprachlichen Propyläen erstiegen hat. Hierin liegt fürs Gymnasium bei der Lectüre Homers die pädagogische Propädeutik. Daher halte ich es mit Nägelsbachs Gymnasialpädagogik herausgegeben von Autenrieth S. 145. Und dabei gestehe ich ganz offen, dass mich die Verhandlungen der Lachmannianer nicht selten entzückt und vielfach gefördert, aber von ihrer inneren Wahrheit in Hinsicht auf Grundlage und Ausführung noch nicht überzeugt haben.

Was sonst im Commentar und im Anhang geleistet oder nicht geleistet ist, das wird für alle, welche das erneuerte Buch einer näheren Einsicht würdigen wollen, sehr leicht erkennbar sein, auch ohne dass ich mit bereits anerkannten Vorgängern oder mit Nachfolgern mich auf dem Wege öffentlicher Besprechung auseinandersetze. Ich verfolge ruhig meinen praktischen Schulweg, benutze dankbar und ehrlich was sich mir darbietet, und lasse schweigsam bei Seite was ich nicht billigen kann, will aber keinen, der als vermeintlicher Hierophant viel höhere Bahnen wandelt, in seinem Aufschwunge und seiner Selbstbespiegelung stören. Von der zweiten Auflage sind mir drei Beurtheilungen durch gütige Zusendung, wofür ich hiermit öffentlich danke, bekannt geworden: erstens die von Chr. Bähr in den Heidelb. Jahrb. 1861 Nr. 52; 1862 Nr. 42; 1863 Nr. 10; 1864 Nr. 4; zweitens die von H. Kratz im Stuttgarter 'Correspondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen' 1863 S. 14 ff.; drittens von einem ungenannten in der 'Allgem.

Litteratur-Zeitung' Wien 1864 S. 220 f. eine mit besonnener Einsicht und mit der liebevollsten Humanität geschriebene Charakteristik, die meine Ausgabe mit den verwandten Leistungen in Vergleichung zieht. Ich denke die drei Aufsätze mit Nutzen und sorgsamer Prüfung gelesen zu haben. Was ich sodann aus den neuesten homerischen Monographien, die mir entweder durch freundliche Uebersendung der Verfasser zukamen oder auf Buchhändlerwege erreichbar waren, nach Beschaffenheit des Inhalts benutzen konnte, das ist im Anhang an bezüglichen Stellen mit Dankbarkeit angeführt worden. Von privatlichen Mittheilungen verdanke ich einiges dem Professor Dr. Emil Thewrewk v. Ponor zu Ofen, der kürzlich auch den Anfang der Ilias mit ungarischem Commentar herausgegeben und dabei seine Bekanntschaft mit der bezüglichen Litteratur und seine Kenntniss des Dichters bekundet hat. Schliesslich macht es mir Freude noch dankend erwähnen zu können, dass mich zwei meiner jüngeren Collegen, Oberlehrer Dr. Vitz und Gymnasiallehrer Dr. Voretzsch, bei der Correctur der Druckbogen mit förderlicher Beihülfe unterstützt haben. Es war mir dies um so erwünschter, weil die vorige Auflage im ersten Bande ein Muster von Correctheit darbot. Denn es war jeder, selbst der kleinste Fleck gleichsam mit Eisen getilgt worden, doch war mir verboten, meinen Dank dafür öffentlich auszusprechen.

Hiermit sende ich die Ausgabe zu ihrer dritten Wanderung aus: sie möge nun zusehen, wie weit sie komme und was sie an Gunst oder Ungunst in der heutigen Schulwelt zu erfahren habe. Sollte sie wider Erwarten zu dick an Körper, zu arm an Geist, zu reich an Irrthümern befunden werden, so möge die Einsicht der Lehrenden und die Leistung anderer Commentatoren als Correctiv hinzutreten. Das sage ich offen ohne diplomatische Hintergedanken. Denn wie sehr auch die Behandlungsart homerischer Commentare je nach den verschiedenen Interessen und Liebhabereien auseinandergeht: das darf doch uns ehrliche Deutsche nicht hindern, gegen einander gerecht zu sein. Es giebt vielerlei Wege nach dem homerischen Sonnentempel.

Mühlhausen, den 22. October 1864.

Vorwort zur vierten Auflage.

Diese Ausgabe hat vielerlei Freunde gefunden, halbe und ganze, kalte und warme, liberale und conservative. Wenn sie daher jetzt zum vierten Male ihre Wanderung antritt, so hat sie eine kleine Geschichte hinter sich und darf wol mit einigem Vertrauen der Zukunft entgegensetzen. Als bester Geleitsbrief wird ihr dabei das

Zeugnis dienen, dass veraltetes getilgt, falsches berichtigt, neuerforschtes aus eigener oder fremder Untersuchung für den Schulzweck verwerthet sei. Denn ich wollte in Fällen, wo ich nicht Pfadfinder sein konnte, wenigstens unter die Bahnbrecher gehören. Diesen Eigenschaften wird man es zuschreiben dürfen, dass die Ausgabe in der homerischen Litteratur sehr häufig citiert und berücksichtigt wird, letzteres auch ohne Namensnennung. Wo man aber glaubte tadeln zu können, hat man in der Regel nicht unterlassen, meinen Namen zu nennen. Und dabei ist mir öfters begegnet, dass man Dinge getadelt hat, die nur in der ersten Auflage stehen, in den folgenden dagegen längst getilgt oder berichtigt sind. Ich habe dazu still geschwiegen und habe die Erinnerungen meiner Hofmeister mit Dank gelesen, indem ich ihnen die Freude des Belehrens von Herzen gönnte. Indes dürfte das Interesse der Sache die Forderung stellen, bei homerischen Studien, wenn man anders auch diese Ausgabe dabei einer Beachtung würdigt, immer die neueste Auflage einzusehen.

Was nun speciell die vierte Auflage betrifft, so verdankt sie manche wesentliche Verbesserungen dem Wohlwollen von C. W. Nauck, der mit gewohnter Liberalität mir die Marginalien seines Handexemplars zu beliebigem Gebrauch überlassen hat. Aus denselben habe ich von neuem die freudige Bemerkung gewonnen, wie dieser verdienstvolle Schulmann auf dem Grunde seiner gediegenen Studien fussend nicht selten mit musterhafter Kürze das rechte zu treffen versteht. Sodann hat ein anderer langjähriger und treuer Freund dieser Ausgabe, Braune in Cottbus, mir bei nicht wenigen Erklärungen Zweifel erregt, daher zu erneuerter Prüfung den Anstoss gegeben und so mittelbar und unmittelbar zur Berichtigung mehrerer Stellen das seinige beigetragen. Ausserdem verdanke ich einige werthvolle Privatmittheilungen meinem lieben und theuern Freunde Dr. Georg Autenrieth in Erlangen. Von einer dankbar gewürdigten Unterstützung endlich, die mir bei der Correctur der Druckbogen zu Theil wurde, wird im Vorwort zum zweiten Bande die Rede sein.

So entlasse ich diese Ausgabe zu ihrer vierten Wanderung mit meinen besten Wünschen und unter der Ermahnung, mit ihrem Schicksal zufrieden zu sein, da es im Leben der Bücher und Menschen nicht darauf ankomme, wie weit oder wie eng ein Wirkungskreis sei, sondern wie gut er ausgefüllt werde.

Mühlhausen, den 26. August 1868.

K. F. Ameis.

Vorwort zur fünften Auflage.

Indem ich hinsichtlich der bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage befolgten Grundsätze auf das im Vorwort zur zweiten Auflage des ersten Iliasheftes Gesagte verweise, bemerke ich hier nur, dass der in nächster Zeit in neuer Auflage erscheinende Anhang zu den ersten sechs Büchern der Odyssee die nähere Begründung für eine Reihe von Veränderungen, sowie Nachweise über die benutzte Literatur bringen wird. In dankbarer Anerkennung der durch letztere erhaltenen mannigfachen Anregung und Förderung nenne ich schon hier die vortreffliche Bearbeitung der Faesi'schen Ausgabe von Kayser, die neueren Untersuchungen von Düntzer, W. Jordan, La Roche und auf sprachlichem Gebiet besonders die Arbeiten von Delbrück, Fick und die in G. Curtius Studien von verschiedenen Gelehrten veröffentlichten Forschungen. Auch bei der Bearbeitung dieses Heftes hat mir mein verehrter College, Herr Professor H. D. Müller mit seinem gütigen Rath zur Seite gestanden, wofür ich demselben auch hier meinen herzlichen Dank ausspreche. Im Uebrigen empfehle ich die Ausgabe auch in dieser neuen Gestalt dem Wohlwollen des philologischen Publikum.

Göttingen, den 27. März 1872.

C. Hentze.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Die neue Auflage zeigt theils Kürzungen theils Erweiterungen. Jene, meist dem lexicalischen Gebiet angehörend, finden ihre Erklärung in dem erfreulichen Fortschritt, welchen hier die in kurzer Frist nach einander erschienenen, jedes durch besondere Vorzüge ausgezeichneten Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle bezeichnen; dadurch wurden eine Anzahl Bemerkungen, die unter andern Voraussetzungen Aufnahme gefunden hatten, entbehrlich. Erweitert ist die Ausgabe in Folge einer grösseren Berücksichtigung der neueren Untersuchungen über die Einheit der Odyssee, besonders der von Kammer, die Einheit der Odyssee (Leipzig 1873), auch Adam, die ursprüngliche Gestalt der Telemachie (Wiesbaden 1874). Obwohl ich nämlich mit Ameis der Ansicht bin, dass eine eingehende Behandlung der homerischen Frage über das Gebiet des Gymnasiums hinausgreift, so erschien es doch geboten auf den Zusammenhang der Darstellung hie und da einzugehen und namentlich offenbare Störungen, unzweifelhafte Widersprüche darzulegen, zumal da die Ausgabe auch besonders darauf berechnet ist dem Privat-

studium reiferer Schüler zu dienen. Wie hier besonders die eingehenden Untersuchungen von Kammer anregten und mehrfach benutzt sind, so verdankt die Ausgabe auf syntaktischem Gebiet vielfache Förderung den gediegenen Forschungen von L. Lange, über den homerischen Gebrauch der Partikel *εἰ*, dem ich mich in der Auffassung mancher Satzverhältnisse aus voller Ueberzeugung angeschlossen habe. Von der übrigen Literatur, die benutzt wurde, erwähne ich die instructiven Programmabhandlungen von H. D. Müller, Syntax der griechischen Tempora (Göttingen 1874), T. Mommsen, Entwicklung einiger Gesetze für den Gebrauch der griechischen Präpositionen *μετά*, *σύν* und *ἄμα* bei den Epikern (Frankfurt a. M. 1874), Ad. Moller, über den Instrumentalis im Heliand und das homerische Suffix *φι* (*φιν*) (Danzig 1874), sodann die sprachwissenschaftlichen Arbeiten von Fick, sowie die von verschiedenen Gelehrten in G. Curtius Studien, das Homerlexicon von Ebeling, wie die Schulwörterbücher von Autenrieth und Suhle, die neue Auflage der Odysseeausgabe von V. H. Koch, endlich auf dem Gebiete der Realien A. Riedenauer, Handwerk und Handwerker in den homerischen Zeiten (Erlangen 1873).

Göttingen, den 10. October 1874.

C. Hentze.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage legt mir vor allem die Pflicht auf den Herren, welche durch ihre wohlwollenden und zum Theil eingehenden Besprechungen der früheren Auflagen diese neue wesentlich gefördert haben, den Herren Benicken, Kammer und Zechmeister, an dieser Stelle meinen besten Dank auszusprechen. Dass die Bemerkungen derselben sorgfältige Beachtung gefunden haben, wird die Ausgabe selbst an nicht wenigen Stellen zeigen. Ueber die theils in Folge dieser Anregung theils in Folge einer wiederholten genauen Durchsicht des Commentars, sowie der älteren und neueren Literatur nothwendig gewordenen Veränderungen wird die gleichzeitig erscheinende neue Auflage des Anhangs zum Theil nähere Nachweise bringen. Auch dieser erscheint jetzt in wesentlich veränderter Gestalt. Es sind eine Anzahl von Erklärungen und Ausführungen von Ameis, welche antiquiert oder sonst unhaltbar erschienen, theils einfach ausgeschieden, theils durch neue ersetzt. Sodann hat die Literatur über die kritischen Fragen eine sorgfältigere Beachtung erfahren. In dieser Beziehung war es mein Wunsch in ähnlicher Weise, wie in den Anhängen zur Iliasausgabe, in Einleitungen zu den einzelnen Gesängen den Stand der Kritik

im Zusammenhange darzulegen, allein meine beschränkte Zeit hiess mich davon abstehe. Ich habe mich daher darauf beschränken müssen, die Literatur möglichst vollständig zu verzeichnen und an besonders entscheidenden Stellen die Resultate der Kritik darzulegen. Im Uebrigen ist es mein Bestreben gewesen durch zahlreiche Literaturnachweise den verschiedenen Richtungen und Bestrebungen auf dem homerischen Gebiet soweit gerecht zu werden, dass der mit der Literatur weniger Vertraute eine Uebersicht darüber gewinnt, ohne dass es mir natürlich möglich war auf die verschiedenen Ansichten im Einzelnen überall einzugehen.

Göttingen im Februar 1879.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Α.

Θεῶν ἄγορά. Ἀθηνᾶς παραίνεσις πρὸς
Τηλέμαχον.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν,
πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἴδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω·
πολλὰ δ' ὃ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,
ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστον ἐταίρων.

5

V. 1—10. *Anruf an die Muse und Andeutung des Inhalts.* Dies Prooemium berührt zuerst 3—5 die früheren Irrfahrten und Drangsale des Odysseus (ι 39 bis μ) ganz allgemein, um die Aufmerksamkeit der Hörer zu erregen und hebt sodann den Untergang der Gefährten, den Höhenpunkt seiner Leiden, speciell hervor, um zu der Situation überzuleiten, womit das Gedicht beginnt. Denn nach dem Verlust der Gefährten kam Odysseus allein zur Insel der Kalypso, wo er noch immer zurückgehalten wird.

1. ἄνδρα 'den' Mann: Homer kennt noch nicht den attischen Artikel. — ἔννεπε durch Assimilation aus ἔννεπε (= insece), vom Compositum ἐνσέπω. — πολύτροπον, noch * 330, den vielgewandten, bezeichnet gleich Anfangs den Hauptcharakter, in welchem Odysseus durch die ganze Odyssee erscheint, jene schmiegsame Geistesgewandtheit, mit welcher der kluge und listige Mann überall Mittel und Wege findet sich durchzuhelfen. Vgl. ι 19. 20. [Anhang.]

2. Τροίης Genet. appositivus zu πτολίεθρον, wie γ 485. — ἱερὸν die

heilige, weil in Troia Tempel waren und Götter verehrt wurden. — ἔπερσεν, nicht allein, aber vorzugsweise, durch seinen hervorragenden Antheil an der List mit dem hölzernen Ross: χ 230. θ 494. 502. [Anhang.]

3. πολλῶν δέ: zweites Glied des Relativsatzes: zu A 3. — ἄστεα, zu ζ 178, Wohnstätten. — νόον ἔγνω durch die bei ihnen gemachten Erfahrungen, d. i. erfuhr ihre Gesinnung: vgl. ζ 120 f. [Anhang.]

4. ὃ γε epanaleptisch, hebt bei diesem neuen Punkte von den Leiden das Subject nachdrücklich hervor, vgl. I 541. Krüger Di. 51, 5, 1 und 69, 15, 1. — πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν, wie ν 90, von dem Ertragen der Drangsale und Gefahren der Seefahrt, vgl. I 321.

5. ἀρνύμενος, de conatu: bemüht zu gewinnen, indem Leben und Heimkehr gleichsam als Preise betrachtet werden, um welche er den Kampf mit den Gefahren bestand: vgl. X 159 ff. — ψυχὴ eigentlich Lebensodem, als Substanz gedacht, die beim Tode entweicht, steht deshalb nur da, wo vom Tode die Rede ist. [Anhang.]

ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐτάρους ἐρρύσατο ἰέμενός περ·
 αὐτῶν γὰρ σφετέρησιν ἀτασθαλίησιν ὄλοντο,
 νῆπιοι, οἱ κατὰ βοῦς Ὑπερίονος Ἡελίοιο
 ἥσθιον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
 τῶν ἀμόθεν γε, θεὰ θύγατερ Διός, εἰπὲ καὶ ἡμῖν. 10
 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον,
 οἴκοι ἔσαν, πόλεμόν τε πεφηνγότες ἦδ' ἐθάλασσαν·
 τὸν δ' οἶον νόστου κεχρημένον ἦδ' ἐγυναικὸς
 νύμφη πότνι' ἔρυκε, Καλυψὼ δ' αἰα θεάων,
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι. 15
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,
 τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἰκόνδε νέεσθαι
 εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἐνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων

6. οὐδ' ὥς = ne sic quidem, zurückweisend auf ἀρνύμενος (5) und nochmals erklärt durch ἰέμενός περ.

7. αὐτῶν σφετέρησιν durch 'ihre eignen' nur hier in dieser Wortstellung. Kr. Di. 51, 2, 9. Sonst αὐτοί: 33. κ 437. Δ 409. Ueber den Plural ἀτασθαλίησιν Kr. Di. 44, 3, 1.

8. νῆπιοι als Ausruf: zu B 873. — κατὰ adverbial zu ἥσθιον: zu β 80. — Ὑπερίων 'der Sohn der Höhe', ein Eigennamen des Sonnengottes, auch Ὑπεριονίδης μ 176. [Anhang.]

9. νόστιμον ἦμαρ: zu ξ 340.

10. τῶν partitiv 'davon' mit ἀμόθεν von irgend einem Punkte an (vgl. α 339 und ἐνθεν ἑλὼν θ 500), da die Muse mit allem bekannt ist: B 485 ὑμεῖς γὰρ θεαὶ ἔστε πάρεστε τε ἔστε τε πάντα, daher hier in θεὰ θύγατερ Διός der Hinweis auf ihre Macht. — καὶ ἡμῖν auch uns, mir dem Sänger und den Zuhörern, wie schon andern. [Anhang.]

V. 11—21. Situation bei Beginn des Gedichts und vorläufige Andeutung des Schicksals des Helden.

11. ἐνθα 'zu der Zeit' oder 'dazumal' greift den Zeitpunkt heraus, wovon der Dichter sich und den Zuhörer versetzt; doch ist dasselbe hier durch das Prooemium einigermassen vorbereitet. — ἄλλοι μὲν πάντες, die nemlich nach Troja

gezogen waren. Menelaos, der letzte (α 286), kehrte im achten Jahre nach Troja's Fall zurück: δ 82.

12. πόλεμον vor Troia, θάλασσαν auf der Heimfahrt. — πεφηνγότες, nach φύγον Perfectum des dauernden Zustandes, in dem Sinne: aller Noth enthoben, mit Bezug auf Odysseus, der nach der Heimkehr selbst noch Kämpfe zu bestehen hatte, vgl. 18 f.

16. ἔτος: das zwanzigste nach dem Auszuge des Odysseus, das zehnte nach Troia's Fall, das achte seit der Ankunft bei der Kalypso: zu η 261. — περιπλομένων ἐνιαυτῶν im Umschwung der Jahre, formelhaft wie λ 248. Ψ 833. Vgl. B 551. © 404. 418 und zu κ 469. Verg. Aen. I 234 und 269. [Anh.]

17. τῷ 'in welchem' zu ἐπεκλώσαντο.

18 ff. οὐδ' ἐνθα, Nachsatz (vgl. N 287. κ 18. τ 489. K 181. P 27) zu 16 ἀλλ' ὅτε δὴ, auch dort (in Ithaka) nicht, indem in lebhaftem Anschluss an εἰς Ἰθάκην der Gedanke, dass er heimgekehrt sei, übersprungen und mit Bezug auf 12 die selbst in der Heimath ihm noch bevorstehenden Kämpfe kurz angedeutet werden. — καὶ (nicht οὐδέ) μετὰ οἷσι φίλοισι 'sogar inmitten seiner Lieben'. — πεφυγμένος, parallel dem πεφηνγότες 12, nur hier mit dem (ablativ-

καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες
νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχὲς μενέαινευ 20
ἀντιθέω 'Οδυσῆι πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.

ἄλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε τηλόθ' ἐόντας,
Αἰθίοπας τοὶ διχθὰ δεδαΐαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,
οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος οἱ δ' ἀνιόντος,
ἀντιῶν ταύρων τε καὶ ἀρυνειῶν ἐκατόμβης. 25

ἐνθ' ὃ γ' ἐτέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
Ζηνὸς ἐνὶ μεγάροισιν 'Ολυμπίου ἀθρόοι ἦσαν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,
τόν ῥ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' 'Ορέστης· 30

τοῦ ὃ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηΐδα·
„ὦ πόποι, οἷον δὴ νῦ θεοὺς βροτοὶ αἰτιώονται·
ἐξ ἡμέων γάρ φασι κάκ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόνον ἄλγε' ἔχουσιν,
ὥς καὶ νῦν Αἰγίσθος ὑπὲρ μόνον Ἀτρεΐδαο 35

vischen) Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 2. Die Worte ὁ δ' ἀσπερχὲς bis ἰκέσθαι weisen auf die auf der Heimfahrt von der Insel der Kalypso zu bestehenden Leiden.

V. 22—95. Götterversammlung. Plan der Heimkehr des Odysseus.

22. Mit ἀλλά ruft sich der Dichter von der vorläufigen Betrachtung 18—21 zurück zu dem 16 angedeuteten Moment. — Αἰθίοπας. Die Götter reisen zu ihren Lieblingen, um an den Opferschmäusen derselben persönlich, bisweilen sogar sichtbar (η 201) Theil zu nehmen: vgl. A 423. Ψ 205.

23. Αἰθίοπας: Epanalepsis, vgl. B 673. — ἔσχατοι hat sich nach dem Relativum τοὶ gerichtet, zu β 119. [Anhang.]

24. οἱ μὲν δυσ. κτέ., Erklärung von διχθὰ bis ἀνδρῶν, diese im Bereiche des untergehenden, jene des aufgehenden Hyperion, d. i. des äussersten Westens und Ostens. — δυσομένου Particip des gemischten Aorists ἐδύσετο. Kr. Di. 29, 2, 2.

25. ἀντιῶν particeps futurus,

denn der Genetiv bezeichnet bei ἀντιῶν das erstrebte Ziel, der Dativ das zufällig sich bietende. Kr. Di. 29, 2, 4.

26. δαιτὶ zu παρήμενος: zu θ 368. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι 'sie aber nun, die andern' Götter, die sich täglich im Palast des Zeus versammeln. [Anhang.]

28. τοῖσι localer Dativ: unter ihnen, zu ε 202. — μύθων ἦρχε begann das Gespräch.

29. ἀμύμων von μῶμος mit Vocalwechsel wie ἀνώνυμος von ὄνομα, untadlig, bezieht sich gewöhnlich auf äusserliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit und Stärke, nur von Menschen und menschlichen Dingen. [Anhang.]

32. οἷον δὴ Aufruf des Unwillens, Sinn: quam prave: zu E 601.

33. καὶ αὐτοί: auch selbst d. i. ohne unser Zutun, zu A 520.

34. ὑπὲρ μόνον, wie T 336 ὑπὲρ μοῖραν, über das Geschick hinaus, d. i. mehr als ihnen vom Schicksal d. i. von den Göttern verhängt ist. [Anhang.]

35. ὥς καὶ νῦν 'wie auch jetzt', leitet die ganze folgende Erzählung

γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,
 εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρὸ οἱ εἵπομεν ἡμεῖς,
 Ἑρμεῖαν πέμψαντες, ἐνύσκοπον ἀργεῖφόντην,
 μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάσθαι ἄκοιτιν·
 ἐκ γὰρ Ὀρέστιαο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο,
 ὁππότε' ἂν ἠβήσῃ τε καὶ ἧς ἱμεῖρεται αἵης.
 ὣς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο
 πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισεν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρείόντων,
 καὶ λίην κεῖνός γε εἰκότι κέῖται ὀλέθρῳ,
 ὥς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι·

40

45

ein, die den vorhergehenden Gemeinplatz durch ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit erläutert: zu θ 176 und ω 24. — Ἀτρεΐδαο mit Diäresis: zu ω 24.

36. μνηστήν von μνάομαι, die gefreite, durch Brautgeschenke (ἔδνα zu 277) vom Vater rechtmässig erlangte, daher eheliche.

37. πρὸ Adverbium der Zeit: vorher. — εἵπομεν liessen verkündigen, mit μρ beim Infin. (39) in warnendem Sinne. — ἡμεῖς mit Nachdruck: wir, die man gerade des Gegentheils beschuldigt (33). [Anhang.]

39. Spondeischer Rhythmus für den Ernst des Befehls und die Strenge der Warnung. — Die Infinitive Praesentis de conatu, von den Gedanken an die beabsichtigte That und den Vorbereitungen dazu: vgl. 75.

40. ἔσσεται, Uebergang aus der indirecten in die directe Rede. Kr. Di. 65, 11, 1. Ebenso α 276. 374. μ 160. ρ 527. I 593. — Ἀτρεΐδαο von τίσις abhängig; die Form bildet in dieser feierlichen Weissagung mit Ὀρέστιαο einen Gleichklang: zu 397, auch β 83. γ 23. 186. 235. μ 70.

41. ἠβήσῃ: bei Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze bezeichnet der Conjunctiv Aoristi im Nebensatze die vorausgehende (= Fut. exact.), der Conjunctiv Praesentis die gleichzeitige Hand-

lung (= Fut.). — ἧς ἱμεῖρεται (Conjunctiv.) αἵης: Orestes befand sich bei der Ermordung seines Vaters im Auslande: vgl. γ 306.

42. ἀλλ' οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs.

43. πεῖθε Imperfect parallel dem ἔφατο. — ἀγαθὰ φρονέων der es doch gut meinte, wie φίλα φρ. A 219, auch Ψ 305. Verschluss wie X 271.

44. γλαυκῶπις — eigentlich die eulenäugige, von dem scharfen, funkelnden Blick, die lichtäugige. Die homerische Athene ist vorzugsweise die kampfbegierige muthige Gottheit des Krieges: A 200: δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φάανθεν. [Anhang.]

46. καὶ λίην, eigentlich gar sehr, bezeichnet, dass der Redende auf den vom Andern ausgesprochenen Gedanken oder Wunsch zustimmend eingeht, allerdings, ja freilich, hier einräumend und den 48 folgenden Gegensatz vorbereitend, vgl. γ 203—5. λ 181 f. A 553—55. — κείνός durch γέ hervorgehoben im Gegensatz zu Odysseus 48. — ὀλέθρῳ, localer Dativ: vgl. φ 88.

47. ὥς wie, mit angeschlossenem Wunschsatz ἀπόλοιτο: vgl. β 182 f. α 358 f. — ὅτις verallgemeinerndes Relativum: wer immer. — ὅτις τ. γε ῥέξοι = ξ 286. χ 315. Ψ 494. Der Optativ ῥέξοι, neben dem Optativ des Wunsches im Hauptsatze steht von einer rein gedachten

ἀλλὰ μοι ἄμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι δαίεται ἦτορ,
 δυσμόρῳ, ὃς δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχει
 νῆσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλὸς ἐστὶ θαλάσσης. 50
 νῆσος δεινδρήεσσα, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,
 Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὃς τε θαλάσσης
 πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτὸς
 μακράς, αἵ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.
 τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει, 55
 αἰεὶ δὲ μαλακοῖσι καὶ αἰμυλίοισι λόγοισιν
 θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἴεμενος καὶ καπνὸν ἀποθρῶσκοντα νοῆσαι
 ἥς γαίης θανέειν ἱμείρεται. οὐδέ νυ σοὶ περ

Annahme, ohne Rücksicht auf die Wirklichkeit. Kr. Di. 54, 14, 2. — *τοιαῦτά γε* mit affectvoller Betonung des Unwillens, d. i. so schmachliche Dinge. Uebrigens wandte der jüngere Scipio diesen Vers auf Tiberius Gracchus an. [Anhang.]

48. *ἀμφί* um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. — *δαΐφρων*, (W. *δα-* in *δαῖναι*) kundigen Geistes, in der Ilias vorwiegend von der Kriegstüchtigkeit der Helden, in der Odyssee in allgemeinerem Sinne: verständig, tüchtig. Hier ist das Attribut von besonderer Bedeutung dem Frevler Aigisth gegenüber, der sein Schicksal verdient hat, während der verständige Od. unverdient leidet. — *δαίεται dilaceratur*, von den quälenden Sorgen. In diesem und dem folgenden Verse Alliteration der Media δ, 46 der Tenuis κ.

49. *φίλων ἄπο*: zu ξ 525.

50. *ἀμφιρύτῃ*, mit dieser Femininalendung? Kr. Di. 22, 3, 2. — *ὀμφαλὸς θαλ.*, damit wird die Insel mitten im (nordwestlichen) Meere von jedem Festlande entfernt gedacht. [Anhang.]

51. *νῆσος δεινδρ.*, nemlich *ἐστί*, wie δ 606. κ 509. 515. ν 246. Asyndeton explicativum. — *ἐν* Adverbium: darauf. [Anhang.]

52. *ὀλοόφρων* unheilsinnend, als Zeichen überlegener Kraft und

Klugheit, die anderen gefährlich werden kann: zu δ 385.

53. *ἔχει* hält, trägt, vgl. *γαίη-χος*: zu α 68. — *αὐτὸς* selbst, in eigner Person, d. i. allein.

54. *ἀμφὶς ἔχουσιν* 'gesondert oder auseinanderhalten', *distinct*, wie die Säulen eines Saales Boden und Decke. [Anhang.]

55. *ὀδυρόμενον* concessiv.

56. *αἰμυλίος* einschmeichelnd, bestrickend, nur hier. Die weichen Diphthonge und das viermalige λ sowie alle mit einem Vokal geschlossenen Wörter versinnlichen das eindringliche Schmeicheln der Kalyпсо. — Zum Inhalt der *λόγοι* vgl. ε 208 ff.

57. *ὅπως* mit Indic. fut.: Kr. Di. 53, 7, 5.

58. *καὶ* concessiv in verkleinernem Sinne: auch nur. — *ἴεμενος* bis *γαίης* im Gegensatz zu *ἐπιλήσεται* Ausdruck des tiefsten Heimwehs. Sinn: weit entfernt Ithaka's zu vergessen sehnt er sich auch nach dem geringsten Zeichen, das ihn an die Heimath erinnern könnte, und wünscht sich, da er keine Aussicht auf Rückkehr hat, aus Verzweiflung den Tod. Anders η 225. [Anhang.]

59. *οὐδέ νυ σοὶ περ κτέ.* = O 553, vgl. Θ 201, ein vorwurfsvoller Ausruf, wie 64, und nun nicht einmal 'selbst dir', der als höchster Lenker der Geschichte der Menschen doch nach Verdienst

ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε. οὐ νύ τ' Ὀδυσσεὺς 60
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ χαρίζετο ἱερὰ ῥέξω
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ; τί νύ οἱ τόσον ᾠδύσαο, Ζεῦ;
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην, 65
 ὃς περὶ μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, περὶ δ' ἱρὰ θεοῖσιν
 ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαίηχος ἀσκελὲς αἰεὶ
 Κύνλωπος κεχόλωται, ὃν ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν,
 ἀντίθεον Πολύφημον, ὅου κράτος ἐστὶ μέγιστον 70
 πᾶσιν Κυκλώπεσσι· Θῶσα δέ μιν τέκε νύμφη,
 Φόρκυνος θυγάτηρ, ἀλὸς ἀτρυγέτοιο μέδοντας,
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι Ποσειδάωνι μιγεῖσα.
 ἐκ τοῦ δὴ Ὀδυσῆα Ποσειδάων ἐνοσίχθων

lohnem sollte. Durch *πέρ* wird jedesmal der vorhergehende Begriff als besonders bedeutsam hervorgehoben.

60. Ὀλύμπιε: die hier und 62 rasch auf einander folgenden Anreden sind ein Ausfluss der Leidenschaft, um den Vorwurf recht eindringlich zu machen. — Ὀλύμπιε, οὐ, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur, hier noch durch die Interpunction erleichtert. — οὐ νύ τ', d. i. οὐ νύ τοι, nicht etwa dir, mit nachdrücklich vorangestellter Negation, vgl. ἦ νύ τοι: X 11. Kr. Di. 12, 4, 6. [Anhang.]

62. τί νυ warum nur. — εὐρείῃ: zu λ 499. — ᾠδύσαο, Aorist vom Eintritt des Affects: fasstest Zorn, wohl mit Anspielung auf den Namen des Odysseus, vgl. ε 340. 423. τ 275 mit 407. — τόσον, weist auf οὐδέ — ἐντρέπεται 59.

64. σέ und ἕρκος: das Ganze und der Theil in demselben Casus. Kr. Di. 46, 16, 1. — ἕρκος ὀδόντων Zaun (Gatter) der Zähne, von deren Aehnlichkeit mit einer Pfahlreihe nach μ 91. Kr. Di. 47, 5, 2. Der ganzen Wendung liegt, wie in der Redensart *ἔπεα πτερόεντα*, eine Verschmelzung der Begriffe Vogel und Wort zu Grunde. [Anhang.]

65 = K 243. πῶς ἂν ἔπειτα, wie I 437; hier weist *ἔπειτα* denn, zurück auf Athene's Worte 59 f. [Anhang.]

66. βροτῶν ist von dem Verbalbegriffe abhängig, den das adverbiale *περὶ* mit *ἐστὶ* bildet, hervorragte vor, wie A 258. 287. © 27. N 631. P 171 vgl. mit σ 248. τ 326: zu β 80. Eben so gehört das zweite *περὶ* zum Verbum *ἔδωκε*, wie β 116. δ 722. η 110. Vgl. P 279.

68. γαίηχος der Erdhalter, der die Erde hält oder trägt, weil dem Schiffenden das Land und die Inseln auf dem Meer wie auf einer Grundlage aufgebaut scheinen.

69. ὀφθαλμοῦ: ablativischer Genetiv wie nach den Verba des Beraubens. Kr. Di. 47, 13, 7. [Anh.]

70. ἀντίθεον Πολύφημον, appositiv zu ὃν: zu β 119. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = ε 4. B 118. I 25. 39. N 484. Ω 293. 311. [Anhang.]

71. πᾶσιν Κυκλώπεσσι, localer Dativ, zu λ 485: unter allen Kyklopen, im ganzen Kyklopende. Der Genetiv würde den Vorrang bezeichnen.

73. ἐκ τοῦ, bei Homer stets zeitlich, seitdem, auf 69 zurückweisend.

οὗ τι κατακτείνει, πλάξει δ' ἀπὸ πατρίδος αἵης. 75
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς οἷδε περιφραζώμεθα πάντες
 νόστον, ὅπως ἔλθῃσι· Ποσειδάων δὲ μεθήσει
 ὄν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνήσεται ἀντία πάντων
 ἀθανάτων ἀέκῃτι θεῶν ἐριδαινέμεν οἶος.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 80
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
 εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν,
 νοστήσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὄνδε δόμονδε,
 Ἑρμείαν μὲν ἔπειτα διάκτορον ἀργεῖφόντην
 νῆσον ἐς Ὀγυγίην ὀτρύνομεν, ὅφρα τάχιστα 85
 νύμφῃ ἐνπλοκάμῳ εἴπῃ νημερτέα βουλήν,
 νόστον Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται,

75. οὗτι κατακτείνει ein unerwarteter Vorschlag des negativen Gegensatzes zu dem folgenden Hauptgedanken, wie π 367, den wir durch ein eingefügtes 'zwar' vermitteln. κατακτείνει de conatu, zu 39 und ι 406.

76. ἡμεῖς οἷδε wir 'hier', im Gegensatz zu dem abwesenden Poseidon. Denn mit ὅδε wird oft auf die örtliche Nähe eines sinnlichen Gegenstandes (oder einer Person) hingewiesen und dieser dadurch in nähere Beziehung zu dem redenden gebracht. Vgl. zu 185. β 47. δ 26. 235. π 205. τ 372. φ 207. χ 367. ω 55. 321. Τ 140. Φ 533. — περιφραζέσθαι sorgfältig, ernstlich in Erwägung ziehen.

77. ὅπως ἔλθῃσι bezeichnet epexegetisch zu περιφραζώμεθα νόστον die ausdrückliche Absicht, wie 87 ὥς κε νέηται. — Ποσειδάων δὲ κτλ. bildet zu dem vorhergehenden imperativischen Coniunctiv dem Sinne nach den Nachsatz: dann wird Poseidon: zu κ 507. π 237.

78. οὐ τι keineswegs. — ἀντία πάντων, durch ἀέκῃτι ἀθανάτων θεῶν verstärkt und näher bestimmt, dazu im scharfen Gegensatz am Schluss des Gedankens οἶος.

82. εἰ δὴ wenn denn. — τοῦτο weist auf 76 f. zurück. — φίλον, genehm, nemlich ἐστί, placet.

83 = ξ 424. ν 239. 329. φ 204. [Anhang.]

84. ἔπειτα demnach, sonst auch in dem Falle, nimmt das den Vordersatz einleitende εἰ δὴ auf: vgl. β 273. ξ 313. η 76. π 301. 389. ψ 287. Κ 242, zu γ 62. — διάκτορος (von διάγειν), das sich zu διάκτωρ verhält wie χρυσάορος zu χρυσάωρ, der geleitende, (διαμπερὲς ἡγεμονεύων ρ 194), der zum erwünschten Ziele glücklich 'hindurchführt'. [Anhang.]

85. Ὀγυγίη: zu 50 und η 244. — ὀτρύνομεν Coniunctiv. Trotz dieser Aufforderung und trotz des τάχιστα erfolgt die Sendung des Hermes erst nach Athenes erneuter Mahnung im Anfang von ε.

86 = ε 30. εὐπλόκαμος, mit schönen Haarflechten, wie auch antike Darstellungen überall zeigen. Vgl. Ξ 176. — νημερτέα fest, unabänderlich.

87 = ε 31. νόστον Apposition des Inhalts zu βουλήν; wie ε 30, vgl. λ 369. μ 331. ξ 90. ν 246. Δ 393. — ταλασίφρων 'ausdauernd', ausharrend, wie τλήμων, πολυτλήμων, πολύτλας, κρατερόφρων, θρασύς. List und ausharrender Muth sind zwei charakteristische Eigenschaften des homerischen Odysseus, vgl. Δ 430. δ 241. 270. ε 223. ι 19. ρ 284. ν 18. — ὥς κε νέηται: zu 77.

αὐτὰρ ἐγὼν Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι, ὅφρα οἱ νῖδον
 μᾶλλον ἐποτρύνω, καὶ οἱ μένος ἐν φρεσὶ θείω,
 εἰς ἀγορὴν καλέσαντα κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
 πᾶσι μνηστῆρεςσιν ἀπειπέμεν, οἳ τέ οἱ αἰεὶ
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς.
 πέμψω δ' ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πίλον ἡμαθόεντα
 νόστον πευσόμενον πατρὸς φίλου, ἣν που ἀκούσῃ,
 ἥδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν.“

90

95

ὥς εἰποῦς ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 [ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὕγρην
 ἥδ' ἐπ' ἀπείρουνα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο·
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,

88. αὐτὰρ entspricht dem μὲν 84. — Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι nach Ithaka hinein, nemlich in die Stadt Ithaka: zu ρ 52. [Anhang.]

89. ἐποτρύνω, gegen die Freier. Telemach ist seit kurzem das schmähliche Treiben der Freier zum Bewusstsein gekommen und lebhafte Sehnsucht nach dem Vater erwacht, damit er demselben ein Ende mache, vgl. 114 ff. und zu μᾶλλον 321.

90. καλέσαντα, nach οἱ der Accusativ? zu κ 565. — κάρη κομόωντας die auf dem ganzen Kopf das Haar lang wachsen lassen, ein alter Nationalschmuck freier Hellenen im Gegensatz zu den Sklaven und Asiaten: zu Β 542. — Ἀχαιοί waren zur troischen Zeit der herrschende Volksstamm in Nordgriechenland wie im Peloponnes, daher Gesamtbezeichnung für die Griechen überhaupt, in Ermangelung des späteren Gesamtnamens Ἕλληνες. [Anhang.]

91. ἀπειπέμεν 'abzusagen' aufzukündigen, die Fortsetzung des bisherigen Treibens. Vgl. zu 373.

92. ἀδινὰ dichtgedrängt, sich gern zusammendrängend, Gegensatz πλατὰ von den Ziegen § 101. — εἰλίποδες von εἴλω 'die Füße zusammendrängend', die Füße windend, beindrehend, weil sie bei jedem Schritte mit den Knien und Klauen eine halbe Schraubenwindung um die gerade Linie des We-

ges beschreiben: zu ι 464. Gegensatz ἀεργίποδες von Rossen. — ἔλικες glänzende, glatte: zu Α 98. [Anhang.]

93. ἐς beim zweiten Namen wiederholt, wie β 214. 359. δ 702. ε 20. — Πύλος: zu γ 4. — ἡμαθόεις. Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, aber nur bei geographischen Eigennamen: zu δ 709. ε 467. Kr. Di. 22, 7, 4.

94. πευσόμενον: das Particip Fut. dient bei Homer mit vereinzelt Ausnahmen der Bezeichnung des persönlichen Zweckes und zwar nur nach Verben der örtlichen Bewegung und den diesen Begriff in sich enthaltenden (senden, treiben).

95. κλέος μιν ἔχει hat ihn inne, haftet an ihm, wie P 143.

V. 96—143. *Athene in Ithaka; ihre Aufnahme und Bewirthung durch Telemach.*

97. 98 = ε 45. 46. Ω 341. 342.

97. Ueber ἀμβρόσια χρύσεια zu ε 45. φέρον Imperfect 'zu tragen pflegten'. — ὕγρη, substantiviertes Femininum des Adjectivs: die 'Feuchte,' das Meer, die Wasserbahn. [Anhang.]

98. ἅμα zugleich mit, wie um die Wette mit. — 97 und 98 wurden von den Alten verworfen, weil die darin beschriebenen Flügelschuhe sonst nur dem Hermes beigelegt werden.

99—101. Diese Verse erscheinen

- βριθὺν μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.] 100
 βῆ, δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀίξασα,
 στῆ δ' Ἰθάκης ἐνὶ δῆμῳ ἐπὶ προθύροις Ὀδυσῆος,
 οὐδοῦ ἐπ' αὐλείου, παλάμη δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,
 εἰδομένη ξείνῳ, Ταφίων ἡγήτορι Μέντῃ. 105
 εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας· οἱ μὲν ἔπειτα
 πεσσοῖσι προπάροιθε θυράων θυμὸν ἔτερπον
 ἦμενοι ἐν ῥινοῖσι βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί·
 κήρυκες δ' αὐτοῖσι καὶ ὀτρηροὶ θεράποντες
 οἱ μὲν οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ, 110
 οἱ δ' αὖτε σπόγγοισι πολυτρήτοισι τραπέζας
 νίζον ἰδὲ πρότιθεν, τοὶ δὲ κρέα πολλὰ दाτεῦντο.

nur da, wo sich Jemand zum Kampfe rüstet. Hier ist die einmalige Erwähnung der Lanze 104 ausreichend. ἀκαχμένον ὁξεῖ χαλκῷ: zu v 127. [Anhang zu 97. 98.]

101 = E 747. © 391. κοτέσσεται: der Coniunctiv im Nebensatz mit und ohne ἄν (κέν) wird neben dem iterativen Praesens im Hauptsatze gebraucht, wie der Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfect, und zwar im Aorist zur Bezeichnung der vorangehenden, im Praesens zur Bezeichnung der gleichzeitigen Handlung: vgl. α 349. 352. 416. δ 400 und zu A 554: Groll gefasst hat: zu 62. Kr. Di. 54, 15, 1. 2. [Anhang.]

102. Vgl. zu ω 488. βῆ und στῆ: bedeutungsvoller Gleichklang im Versanfang. στῆ sie trat.

103. ἐπὶ προθύροις (= θυρῶν 120) an die Vorderthür, d. i. an den Thorweg, der von der Strasse auf den Hof führt, wo die Hofthürschwelle 104. [Anhang.]

105. Τάφιοι sind nördlich von Ithaka theils an der Westküste Akarnaniens, theils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien und Leukadia wohnhaft zu denken; sie werden als Handelsleute und Küstenräuber geschildert: zu π 426.

106. ἔπειτα 'da', eine Zurückweisung auf εὗρε δ' ἄρα: zu γ 62.

107. πεσσοῖσι 'mit Steinen' als

Figuren des Brettspiels, das nicht näher bekannt ist, vielleicht mit unserm Schach oder Damenspiel Aehnlichkeit hatte. — προπάροιθε θυράων 'vorder Thür' des Hauses im Innern des Hofes. — ἔτερπον, Imperfect zur Schilderung der Situation, worin sie betroffen werden.

109. κήρυκες καὶ θεράποντες mit folgendem οἱ μὲν zu κήρυκες, und οἱ δὲ und τοὶ δὲ zu θεράποντες: das Ganze und die Theilbegriffe in gleichem Casus. Kr. Di. 47, 28, 2. Ebenso η 103. 129. θ 361. μ 73. σ 95. φ 251. Γ 211. E 27. H 306. K 224. Π 317. Die κήρυκες und θεράποντες, letztere ebenfalls freigebohren, aber von untergeordneterem Range (ο 324), waren schmucke junge Leute, welche sich die Freier zur Bedienung mitgebracht hatten: vgl. ο 331.

110. μὲν als Länge, weil οἶνος ursprünglicher *Joῖνος* lautete.

112. πρότιθεν 'stellten sie vor die Sessel': vgl. κ 354. Jeder Gast bekam seinen besonderen Tisch. κρέα πολλά, Fleisch in Menge. Ueber κρέα Kr. Di. 18, 7, 1. — दाτεῦντο zerlegten. Das Fleisch wurde in abgeschnittenen Stücken oder Scheiben (auf πίναντες 141) herumgereicht, weil nur die Finger zum Essgeräth dienten. Die Vorbereitungen zum Mahle geschehen im Möbelsaale. [Anhang.]

τὴν δὲ πολὺ πρῶτος ἶδε Τηλέμαχος θεοειδής·
 ἦστο γὰρ ἐν μνηστῆρσι φίλον τετιημένος ἦτορ,
 ὁσσόμενος πατέρ' ἐσθλὸν ἐνὶ φρεσίν, εἴ ποθεν ἔλθων 115
 μνηστῆρων τῶν μὲν σκέδασιν κατὰ δώματα θείη,
 τιμὴν δ' αὐτὸς ἔχοι καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοι.
 τὰ φρονέων μνηστῆρσι μεθήμενος εἰσὶδ' Ἀθήνην,
 βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, νεμεσσήθη δ' ἐνὶ θυμῷ
 ξεῖνον δητὰ θύρῃσιν ἐφεστάμεν· ἐργῶτι δὲ στὰς 120
 χεῖρ' ἔλε δεξιτερήν, καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χαῖρε, ξεῖνε. παρ' ἄμμι φιλήσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
 δείπνου πασσάμενος μυνθήσεται ὅττιός σε χορή.“
 ὣς εἰπὼν ἡγείθ', ἥ δ' ἔσπετο Παλλὰς Ἀθήνη. 125
 οἱ δ' ὅτε δῆ ῥ' ἐντοσθεν ἔσαν δόμου ὑψηλοῖο,

114. φίλον τετ. ἦτορ, wie β 298. δ 804. η 287. θ 303. σ 153. φ 437; ohne φίλον Α 556. Ueber φίλον zu ε 462.

115. Vgl. β 351. ν 224. εἴ ποθεν — θείη Wunschsatz aus der Seele des Telemach, der den Inhalt von ὁσσόμενος entwickelt: wenn er doch käme und: so β 342. Β 97. Γ 453. [Anhang.]

116. Vgl. ν 225. μνηστῆρων τῶν μὲν, eigentl. 'der Freier, jener'. Dies demonstrative Pronomen steht öfters nach seinem Nomen, um dessen Begriff in Bezug auf den folgenden Gegensatz schärfer hervorzuheben. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. Vgl. 151. Η 461. Ω 721. 722, und zu Δ 238. Zu der Umschreibung σκέδασιν θείη vgl. ω 476. 485, auch α 249 τελευτὴν ποιήσαι.

117. Vgl. 402. τιμὴν, die besondern in drei Stücken bestand: im Genusse des Krongutes (τέμενος Ζ 194. Ι 578. Τ 184. 301. § 293), im Empfange des zum täglichen Leben nothwendigen (Rinder, Wein u. s. w., daher Ρ 249 ff.), in ausserordentlichen Geschenken (Ι 155). Hierzu kommt λ 185 die Einladung zu Gastmählern. Vgl. Μ 310—314. — Uebrigens trachteten die Freier zum Theil auch nach dem Besitz

der Königswürde: zu 391. — δώμασιν οἷσιν im eigenen Hause, nach κατὰ δώματα 116 mit Nachdruck in Bezug auf das Treiben der Freier im Hause.

118. τὰ φρονέων: mit diesen Gedanken, ist dem μεθήμενος untergeordnet. Der ganze Vers recapitulirt in umgekehrter Folge die Hauptmomente aus 113—117.

121. ἐδέξατο nahm in Empfang, dagegen mit οἱ 'nahm ihm ab' ο 282. π 40. Β 186. Kr. Di. 48, 4, 1. Zur Sache zu ο 282.

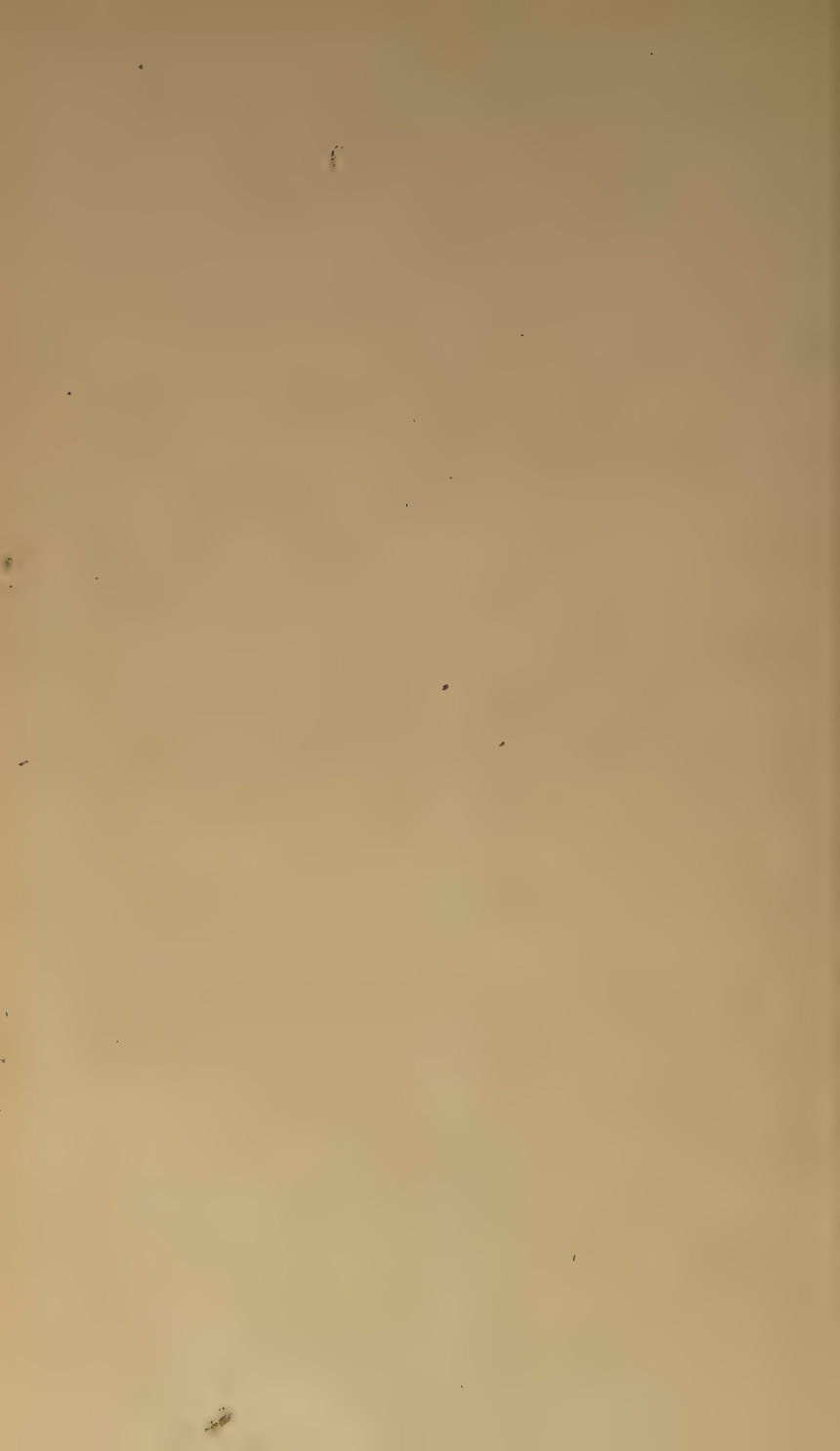
122. Vgl. zu β 269.

123. φιλήσεται, wie ο 281, passiv: du wirst gastlich aufgenommen, bewirthe werden. — ἔπειτα dann, durch δείπνου πασσάμενος näher erklärt.

124. δείπνου ist eine Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum blossen Imbiss. μυνθήσεται Fut. als Ausdruck der Erwartung. — χορή opus est, wie δ 463: was dein Begehrt ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche. Vgl. γ 69 f. δ 60 f.

126. δόμος speciell der Männeraal wie δώματα ο 336. — ὑψηλός, stabiles Beiwort.





ἔγχος μὲν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν
 δουροδόκης ἔντοσθεν ἐνξόου, ἐνθα περ ἄλλα
 ἔργε' Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος ἵστατο πολλά,
 αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων, ὑπὸ λῖτα πετάσσας, 130
 καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν·
 παρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλον, ἔκτοθεν ἄλλων
 μνηστήρων, μὴ ξείνος ἀνιηθεὶς ὀρυμαγδῶ
 δέϊπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθὼν,
 ἦδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποικομένοιο ἔροιτο. 135
 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῖῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νύβασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.

127. πρὸς κίονα 'an den Pfeiler hin'; wie ρ 29. Ν 261, zu ἔστησε, wozu φέρων 'indem er sie hintrug' schildernde Nebenbestimmung ist, zu γ 118.

128. δουροδόκη die Speeraufnahme, der Speerbehälter, eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art, dass um eine Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. — ἄλλα: ἄλλος wird, auch in Prosa, mit einem Nomen oft so verbunden, dass es durch die Adverbien ausserdem, sonst od. andererseits zu übersetzen ist. [Anhang.]

130. θρόνον: zu 132. — ἄγων einführend: zu γ 118. — λῖτα Accus. Sing. zum Dativ λιτί, ein einfaches leinenes Tuch, statt der anderweit erwähnten τάπητες. — ὑπὸ zu πετάσσας 'nachdem er dar- unter gebreitet, d. i. als Unterlage hingebreitet hatte', in Beziehung auf εἷσεν, daher parenthetisch nachgesetzt, vgl. § 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. καλὸν δαιδάλεον, zu θρόνον, ähnlich Σ 612. Τ 380. Χ 314. α 312. — ὑπὸ δέ adverbial: unten. — ποσὶν für die Füße, wie δ 136. τ 57. Ξ 240.

132. παρ δὲ mit θέτο, Medium: daneben setzte er für sich. — κλισμός ein bequemer Lehnstuhl mit Rückenlehne; über κλισίῃ zu δ 123; θρόνος ein Armsessel mit

Armstützen, Lehne und hohen Beinen, weshalb ein Fussauftritt (θρηῆνυς) daran befestigt war (προσφυῆς τ 58); er war deshalb auch an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (§ 307. 308. η 95. θ 66. 473); δίφρος ein blosser Sessel ohne Lehne, niedrige Bank, Tabouret. — ἔκτοθεν ἄλλων, erst hier hinzugefügt, bestimmt selbstverständlich auch den Ort des θρόνος 130.

134. ἀδήσειεν ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Ueberdruß, ihm das Mahl verleidet würde. — ὑπερφιάλοισι μετελθὼν enthält nach dem objectiven ἀνιηθεὶς den subjectiven Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffasste und beurtheilt; in Prosa würde ὡς zum Particip gesetzt sein. Vgl. γ 179. 275. ψ 238. Π 857, und zu § 111. [Anhang.]

136—140 = δ 52—56. η 172—176. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. Man verbinde προχόῳ (localer Dativ) mit φέρουσα (vgl. γ 440), so dann χέρνιβα ἐπέχευε d. i. χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε (nach Ω 303). Das Händewaschen vor dem Essen war stehende Sitte.

138. νύβασθαι Infinitiv des Zwecks: um sich zu waschen. — τανύειν wie τιταίνω κ 354 von dem nur kleinen (vgl. χ 74) Tische mit Bezug auf die Platte, die beim Hinsetzen in die horizontale Ebene gebracht wird. [Anhang.]

σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
 [εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
 δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνοντας παρέθηκεν αἰέρας
 παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·
 κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπώχετο οἰνοχοεύων.

140

ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγῆνορες. οἱ μὲν ἔπειτα
 ἐξείης ἔζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
 τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
 σῖτον δὲ δμῳαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
 [κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.]
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἔαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 μνηστῆρες τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμῆλιν,

145

150

139 = ρ 269.

140. εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα 'nachdem sie viele Speisen aufgetragen hatte', besonders Fleischspeisen, Ueberbleibsel früherer Mahlzeiten (vgl. π 50). — χαριζομένη παρεόντων (= ἔνδον ἐόντων η 166. ο 77. 94. φ 178. Τ 320) gern (und daher reichlich) hergebend von dem was da war, von den Vorräthen. Kr. Di. 47, 15, 5. Der Vers erscheint in der Odyssee nur, wo ein unerwarteter Gast kommt und die Mahlzeit noch nicht bereitet ist. Da hier die Mahlzeit aber für die Freier bereits bereitet ist (112) und Telemach sonst mit den Freiern das Mahl zu nehmen pflegt (β 305), so ist der Vers hier an ungehöriger Stelle eingeschoben. [Anhang.]

141. 142 = δ 57. 58. κρειῶν von dem frisch geschlachteten und eben erst gebratenen Fleische, vgl. 112. — αἰέρας, nemlich vom Anrichtische, ἐλεός § 432.

143. κῆρυξ, Medon, der Herold des Hauses. — αὐτοῖσιν eben denselben, mit Bezug auf σφι 142. — οἰνοχοεύων vermittelt einer πρόχοος, womit aus dem κρητῆρῃ geschöpft wurde: zu γ 340.

V. 144—318. Die Mahlzeit der Freier. Unterredung zwischen Telemach und Athene.

144 = v 160.

146 = γ 338. φ 270. I 174; der Schluss auch δ 216. Γ 270. Anders Ω 303.

147. παρενήνεον schilderndes Imperfect, durch Reduplication aus νέω gebildete Intensivform, nur im Imperf. [Anhang.]

148. Vgl. zu Α 470. κοῦροι, die 109 erwähnten θεράποντες. — ἐπεστέψαντο füllten voll, steht sonst überall da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge zur Libation oder doch zu religiöser Feier (Α 470) von neuem gefüllt werden. Da ausserdem 110 die Herolde bereits den Wein gemischt haben, so ist der Vers hier an ungehöriger Stelle.

149. ὀνείατα (von ὀνίνημι), Lab-sale, Erquickungen, ausser Ω 367 stets von der Mahlzeit, also Brod und Fleisch. — ἐτοῖμα prae-dicativ zu προκείμενα. [Anhang.]

150. ἐξέεσθαι aus sich hinaus-senden, stets ἔρον τινός, d. i. stillen; vgl. Α 642. Der Vers bezeichnet formelhaft das Ende des Mahles. Vergil. Aen. VIII 184: postquam exempta fames et amor compressus edendi.

151. μνηστῆρες Subject des Nachsatzes, dann in veränderter Construction aufgenommen durch τοῖσιν μὲν: zu 116. Der Gegensatz zu τοῖσιν μὲν folgt erst 156 αὐτὰρ, indem der Dichter bei der mit τοῖσιν

μολπή τ' ὀρχηστὺς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·
 κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν
 Φημίω, ὃς ῥ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκη.
 ἦ τοι ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰεῖδεν, 155
 αὐτὰρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην,
 ἄρχι σχῶν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι·
 „ξεῖνε φίλ', ἦ καὶ μοι νεμεσήσεται ὅττι κεν εἴπω;
 τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ αἰοιδή,
 ῥεῖ', ἐπεὶ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἐδουσιν, 160
 ἀνέρος, οὗ δὴ που λένε' ὅστέα πύθεται ὄμβρος
 κείμεν' ἐπ' ἡπείρου, ἢ εἰν ἄλλ' κῦμα κυλίνδει.
 εἰ κεῖνόν γ' Ἰθάκηνδε ἰδοῖατο νοστήσαντα,
 πάντες κ' ἀρησαίαντ' ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι
 ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖό τε ἐσθιῆτός τε. 165
 νῦν δ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλωλε κακὸν μόρον, οὐδέ τις ἡμῖν

μέν eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken hat. Nach der Ausführung 153. 154 wird der Gegensatz von neuem vorbereitet durch ἦ τοι 155. [Anhang.]

152 = φ 430. γάρ τε gehört wie *namque* überall zusammen. Zum Gedanken vgl. θ 99. ρ 271. — ἀναθήματα 'das darangestellte', die Beigaben. [Anhang.]

153. κῆρυξ: zu 143. — ἐν χερσὶν mit θῆκεν, wie *posuit in manibus*.

155 = θ 266. ἀνεβάλλετο *sese accinxit*, hub an. Das Spiel der Kithar (eines Tetrachord) diente zum Vorbereiten und zum Präludieren, sodann zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges: zu δ 18 und ρ 262. [Anhang.]

157 = δ 70. ρ 592. οἱ ἄλλοι jene andern, 'dort' die andern: zu B 665.

158 = α 389. Vgl. E 421, zu σ 414.

159. Mit τούτοισιν (nicht τοῖσδε) bezeichnet er die Freier als ihm fern stehend, wie mit ταῦτα ihre Beschäftigungen als ihm fremde: zu 76. Zu τούτοισιν ταῦτα vgl. φ 403. — κίθαρις καὶ αἰοιδή: zu N 731.

160. δεῖα mit einem Ansatz zum Tadel: leicht hin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. X 19. — νήποινον adverbial: ungestraft, ohne Ersatz oder Entgelt zu geben.

161. ποῦ wohl. — λευκά stehen des Beiwort. Das Subject ὅστέα ist bei κυλίνδει als Object zu denken, zu 204, indem das zweite Glied sich selbständig entwickelt hat, wie ω 290 f.

163. εἰ κεῖνόν γε: bedingender Wunschsatz; *asyndeton adversativum*; die nachdrückliche Betonung des κεῖνον durch γε hat ihren Grund in dem lebhaften Interesse des Redenden an der bezeichneten Person. Vgl. σ 254. τ 127. Ξ 208. Ζ 284. [Anhang.]

164. ἐλαφρότεροι ἢ ἀφνειότεροι, wie *celeriores quam ditiores*, lieber schnellfüssig, um zu entfliehen als reich, was man sich sonst wohl wünscht, was ihnen hier aber nichts nützen würde. Kr. Di. 49, 5.

166. νῦν δέ 'so aber' wie es jetzt oder in Wahrheit steht, wie *nunc vero*, zur Bezeichnung der Wirklichkeit im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. ε 312. — ὥς so, wie ich gesagt habe 161 f. — ἀπόλωλε ist umgekommen, aber ὤλετο 168

θαλπωρή, εἴ περ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
 φῆσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ' ὤλετο νόστιμον ἦμαρ.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἡδὲ τοκῆς; 170
 ὅποιός τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
 ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
 οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν οἴομαι ἐνθάδ' ἰκέσθαι.
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ,
 ἡὲ νέον μεθέπεις, ἧ καὶ πατρώιος ἐσσι 175
 ξείνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ
 ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 Μέντης Ἀρχιάλοιο δαΐφρονος εὐχομαι εἶναι 180

erzählend 'gieng unter'. — κακὸν μόνον, Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. — ἡμιν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

167. θαλπωρή eigentlich 'Erwärmung', Freude, Trost. — εἴ περ wenn auch, wie 188. 204 mit dem Coniunctiv φῆσιν, von wiederholter Handlung: zu 101. Kr. Di. 54, 12, 2.

168. τοῦ δέ: δέ adversativ = tamen, in Bezug auf den vorhergehenden Concessivsatz εἴ περ 167, wie π 277, zu ν 20. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, in der Form des Aorists mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung, zur einfachen Angabe des Factums: zu 166. [Anhang.]

169 = 206. 224. δ 486. θ 572. λ 140. 170. 370. 457. ο 383. π 137. ω 256. 287. Κ 384. 405. Ω 380. 656.

170. τίς 'wer bist du', worauf sogleich mit πόθεν κτλ. der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück specialisiert wird. — εἰς als zweite Person von εἶμι ist nach alten Grammatikern enklitisch. — πόλις, d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

171. ὅποιός (zu π 222), nur in indirecter Frage, schliesst sich an ἀτρεκέως κατάλεξον an, weshalb die Anreihung mit τέ geschieht: zu Κ 409. Dann folgt wieder mit πῶς eine directe Frage.

172. εὐχετόωντο 'rühmten sie sich', nemlich als du mit ihnen fuhrest: zu 180.

173 = § 190. π 59. 224. οὐ zu τλ keineswegs, μέν für wahr. Der Vers ist im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz.

174. Diese Formel steht in Bezug auf die 169 vorangehende noch ω 258. 297, sonst δ 645. § 186. ν 232. ω 403. καί auch zu τοῦτο, im Gegensatz zu τόδε 169.

175. ἡέ und ἦ. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist ἦ oder ἡέ, aber bei einer Doppelfrage (attisch πότερον — ἦ = utrum — an) steht ἦ oder ἡέ im ersten, ἦ oder ἡέ im zweiten Gliede. Das ἦ und ἦ wird auch nach einer vorhergehenden Frage epexegetisch gesetzt. — νέον eben erst d. i. zum ersten Mal, wozu im Gegensatz καί im zweiten Gliede = schon. [Anhang.]

176. ἐπεὶ: zu 209. — ἴσαν sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. εἶμι mit dem Accus. des Zieles, wie σ 194. χ 6, wie ἰκάνειν, ἀφικνεῖσθαι u. a.

177. ἄλλοι, d. i. fremde. — ἐπίστροφος zugewandt, d. h. aufmerksam, voll Fürsorge, gastfreundlich. [Anhang.]

179. Vgl. zu § 192.

180. εὐχομαι εἶναι, naiver Aus-

υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτοισιν ἀνάσσω.
 νῦν δ' ὥδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἥδ' ἐτάροισιν
 πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον ἐπ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους,
 ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἰθωνα σίδηρον.
 νηὺς δέ μοι ἦδ' ἔστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος, 185
 ἐν λιμένι Πείθῳ, ὑπὸ Νηίῳ ὕληντι.
 ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρῷοι εὐχόμεθ' εἶναι
 ἐξ ἀρχῆς, εἰ πέρ τε γέροντ' εἰρηαι ἐπελθὼν
 Λαέρτην ἦρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε
 ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πῆματα πάσχειν 190
 γρηὶ σὺν ἀμφιπόλῳ, ἣ οἱ βρωσίν τε πόσιν τε
 παρτιθεῖ, εὖτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβησιν
 ἐρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἄλωῃς οἶνοπέδοιο.

druck des Selbstgefühls ohne Selbstüberhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. Ταφίοισι: zu 105. Ueber den Dativ zu 71 und η 62.

182. ὥδε wie δ 159 vgl. β 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — ξὺν νηί: zu γ 105. κατήλυθον kam von der hohen See herab ans Land, lief ein. [Anhang.]

183. πλέων, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: zu 259. 317. λ 160. ο 492. — ἐπὶ mit πόντον über hin, aber mit ἀνθρώπους zu.

184. Τεμέση, bei spätern Ταμασός, ein erreicher Ort auf Kypros, von welcher Insel unser Kupfer (καλκός *cuprum* oder *aes Cyprium*) seinen Namen hat. — μετὰ χαλκόν nach Erz, d. i. um dasselbe zu holen, wie β 206. 308. δ 701. ξ 133. θ 47. ν 440. ξ 179. π 151. ν 153. φ 17. Ν 252. Kr. Di. 68, 27, 2. — ἄγω ich bringe; der Satz schliesst sich gegensätzlich an die adverbiale Bestimmung μετὰ χαλκόν. — αἰθων 'funkelnd', blinkend, von dem blanken Glanze des bearbeiteten Eisens, wie H 473, auch Δ 485. Τ 372, zu σ 372. Homer kennt nur Tauschhandel.

185 = ω 308. ἦδε, ein deiktisches hier, weil Athene Ithaka als ein

Ganzes auffast, zu μ 322. ξ 395. — ἐπ' ἀγροῦ auf dem Lande. [Anhang.]

186. Πείθῳ nur hier erwähnt; Νηίον ein Abhang oder Ausläufer des Gebirges Νήριον (ι 22).

188. ἐξ ἀρχῆς, 'vom Anfang her' von jeher, wie β 254. λ 438. ρ 69. — εἰ πέρ τε, wenn auch immerhin, mit Coniunctiv der Erwartung, ein der Aussage in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständniss, welches sich eigentlich auf die Zuverlässigkeit dieser Aussage bezieht.

190. πῆματα πάσχειν, etymologische Figur: zu η 50. Die Wendung ist nur von den äusseren Leiden, dem mühseligen Leben des Alters, nicht von einem innern Seelenleiden, dem Schmerz über das Treiben der Freier oder über den verschollenen Sohn zu verstehen. Daher kein Widerspruch mit 194.

191. γρηί, die ω 366 als Frau des Dolios Σικελή heisst.

192. εὖτ' ἄν wann etwa mit Coniunctiv von der wiederholten Handlung, zu 101. — μιν und γυῖα: zu 64.

193. ἀνά *per*, längs, durch etwas hin. — γουνός (von γόνν, γουνός), auch bei Herod. IV 99, Krümmung, Windung. — ἄλωῃ, zu ἀλοιάω, eigentl. 'geschlagener Boden' als Tenne, dann erweitert jedes geebnete, fruchtbare Grund-

νῦν δ' ἤλθον· δὴ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,
 σὸν πατέρ'· ἀλλὰ νῦ τὸν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου· 195
 οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
 ἀλλ' ἔτι πού τις ζῶς κατερύκεται εὐρεί πόντῳ
 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν
 ἄγριοι, οἳ πού κεινον ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα.
 αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 200
 ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὥς τελέεσθαι οἶω,
 οὔτε τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.
 οὗ τοι ἔτι δηρὸν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης
 ἔσσεται, οὐδ' εἰ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσιν· 205
 φράσσεται ὥς κε νήται, ἐπεὶ πολυμήχανος ἐστίν.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 εἰ δὴ ἐξ αὐτοῖο τόσος πάϊς εἰς Ὀδυσῆος.
 αἰνῶς μὲν κεφαλὴν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας
 κείνῳ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,

stück, Flur, mit einer Umfriedigung versehen (E 90. Σ 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (ἄροσις, πεδῖον) und Garten überhaupt, mit οἰνόπεδος Wein- garten: vgl. Σ 561 ff. [Anhang.]

194. νῦν δέ leitet nach der Abschweifung zur Sache zurück: zu Γ 67. ζ 191. — δὴ γάρ, denn nunmehr, denn schon: vgl. κ 160. 549. π 280. ρ 190. — μιν: zu ζ 48. — ἔφαντο: diese Nachricht will Mentès also schon zu Hause oder unterwegs bekommen haben, dagegen 189 φασί.

195. νύ nun, wie ich sehe. — τὸν γε betont mit Bezug auf den adversativen Inhalt des vorhergehenden Prädicats. — βλάπτειν lähmen, hemmen, mit κελεύθου ablativ. Genetiv, von der Heimreise abhalten. Vgl. δ 380.

196. οὐ mit πω noch nicht. — Ὀδυσσεύς der Name mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 253.

197. πού wohl, vgl. 199.

198. χαλεποί, feindselige, der Gegensatz von φιλόξενοι vgl. θ 575. 576. ἔχουσιν 'haben in ihrer Gewalt'.

199. οἳ πού: damit kehrt der

Gedanke, verstärkt durch ἀέκοντα (= mit Gewalt) zu 197 zurück. [Anhang.]

201. Vgl. zu ο 173.

203. ἔτι vor δηρὸν mit gedehnter Endsilbe, wie Γ 415, weil δηρὸν wie δῆν ursprünglich nach dem δ ein Digamma hatte.

204. ἔχῃσιν, nemlich ihn, indem das Subject des vorigen Satzes hier Object wird: zu 161. Kr. Di. 60, 7, 1. Ueber den Coniunctiv zu α 41. [Anhang.]

205. φράσσεται, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes. — ὥς κε νήται, wie 87.

207. εἰ δὴ ob wirklich. — αὐτοῖο 'selbst' ist unser leiblich: denn der homerische Mensch sieht im persönlichen αὐτός nur seinen Leib: zu ζ 329. η 143. θ 583. λ 574. 602. ξ 135. ν 24. 88. φ 196. Α 4. Ψ 66. — τόσος: vgl. 301. — εἰς: zu 170.

208. αἰνῶς erstaunlich, wie 264. β 327. δ 597. ι 353. Γ 158. Κ 547: zu ζ 182. — μὲν gleich μήν. [Anhang.]

209. ἐπεὶ begründet nicht direkt das vorhergehende Urtheil, sondern erklärt, wie der Redende im Stande ist dasselbe zu fällen. Zu dieser

πρὶν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι 210
Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν·

ἐκ τοῦ δ' οὐτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἴδον οὐτ' ἔμ' ἐκείνος.

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἡὔδα·
„τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
μήτηρ μὲν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγὼ γε 215

οὐκ οἶδ'· οὐ γὰρ πῶ τις ἐὼν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω.
ὥς δὴ ἐγὼ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι υἱὸς
ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἑοῖς ἐπὶ γῆρας ἔτετμεν.

νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων,
τοῦ μ' ἐκ φασὶ γενέσθαι, ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεείνεις.“ 220

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„οὐ μὲν τοι γενηήν γε θεοὶ νόνημι νοῦν ὅπισσῳ

Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. α 188. σ 126. Ν 447. γ 250, zu Α 231 und α 411. — *θαμὰ τοῖον* 'so recht' häufig, wobei *τοῖον* auf das durch die Sitte bekannte hinweist: wie es ja so zu geschehen pflegt: zu γ 321.

210. ἐς Τροίην ist zu ἀναβήμεναι 'eingestiegen sein' (wie ν 285, auch β 172. σ 252. τ 125) eine prägnante Kürze 'nach Troja', d. i. um nach Troja zu gelangen: zu ξ 295. ρ 442; daher = nach Troja sich einschiffen. Ausser dem stets absolut gebrauchten εἰσβαίνειν sind ἀναβαίνειν mit oder ohne νηὸς (νεῶν) und ἐπιβαίνειν νεῶν (zu β 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; βαίνειν ἐν νηυσὶν (211 vgl. mit β 18. 27. γ 131. δ 656. σ 181. Β 351. 510. 619. Μ 16) ist *vehi navibus*, in den Schiffen abziehen; dagegen wird ἐπὶ νηυσὶν bei βαίνειν nur als Dativ des Zieles gebraucht: den Schiffen zu, wie Ε 327. Α 274. Χ 392. — ἔνθα περ wohin eben, wohin auch. [Anhang.]

211. οἱ ἄριστοι: zu ξ 19.

214. [Anhang.]

215. μὲν τε und αὐτὰρ entsprechen sich, wie Α 424. Α 476. 481. Ν 799. Κρ. Di. 69, 10 Α. — τοῦ, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit ἔμμεναι, wie δ 206. σ 126. Φ 109, vgl. α 207.

216. ἐὼν γόνον seine Abkunft, in Bezug auf den Vater. Der ganze Gedanke ist Ausdruck homerischer Naivetät. Vgl. δ 387.

217. ὥς δὴ (= utinam) ὄφελον mit dem Infinitiv von einem unerfüllbaren Wunsche, wie ε 308. λ 548. ξ 274. ω 30. Κρ. Di. 54, 3, 5.

218. ἑοῖς in Bezug nicht auf das Subject, sondern auf das Object, wie ξ 278. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. II 753. — ἔτετμεν: das Praeteritum von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, unter der Einwirkung von ὄφελον, wie Ζ 348. 351. vgl. δ 180.

220. τοῦ μ' ἐκ φασὶ γενέσθαι, d. i. τοῦ ἐγγενέσθαι μέ φασὶ, wie σ 128. Τ 105, auch ν 130. Anders Ζ 206. Ο 641. Der relative Satz ist hier wie öfters dem demonstrativen mit Nachdruck vorangestellt. — ἐπεὶ motiviert entschuldigend den Ausbruch der vorhergehenden Klage.

222. οὐ μὲν keineswegs wahrlich. — γενηήν, durch γέ betont mit Bezug auf Telemachs Klage über seine Abkunft. Sinn: Trotz des unglücklichen Schicksals des Vaters ist deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher σέ durch γέ betont ist. — ὅπισσῳ zu νόνημι νοῦν θῆκαν, für die Zukunft.

ᾄσαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγείνατο Πηνελόπεια.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τίς δαίς, τίς δαί ὅμιλος ὃδ' ἐπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ; 225
 εἰλαπίνῃ ἦε γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.
 ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν
 δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ
 αἵσχεα πόλλ' ὀρώων, ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι.“
 τὴν δ' αἶ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα· 230
 „ξεῖν', ἐπεὶ ἄρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλάς,
 μέλλεν μὲν ποτε οἶκος ὃδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων
 ἔμμεναι, ὅφρ' ἔτι κείνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·
 νῦν δ' ἐτέρως ἐβόλουντο θεοὶ κακὰ μητιόωντες,
 οἷ κείνον μὲν αἴστον ἐποίησαν περὶ πάντων 235
 ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὗ κε θανόντι περ ὦδ' ἀκαχολίμην,

225. τίς δαί, 'welches denn':
 δαί ist eine Partikel der Umgangs-
 sprache zur Verstärkung der Frage,
 wie α 299. K 408. — ὃδ' ἐπλετο,
 wo wir das Präsens erwarten, steht
 immer aoristisch: ward hier, fand
 hier statt, in Bezug auf die früher
 gemachte Wahrnehmung. — τίπτε
 δέ: zu β 363. χρεώ, nemlich ἐστί,
 gleich χρεή mit dem Accusativ:
 warum bedarfst du dessen?
 was soll dir das? [Anhang.]

226. ἦε: zu δ 140. — εἰλαπίνῃ
 ein Festmahl; Synizese mit ἦε.
 — γάμος mit gedehnter Ultima in
 der männlichen Hauptcäsur. —
 ἔρανος, ein mässiges Mahl ohne
 festlichen Charakter und ohne Gast-
 geber, *cena collaticia*, Pickenick:
 vgl. δ 622 f. — τάδε γε dies da,
 was ich sehe, mit affectvoller Be-
 tonung, was 229 αἵσχεα πολλά: zu
 α 47. [Anhang.]

227. ὥς τε ist als Vergleichungs-
 partikel, wie γ 246. § 122, mit
 ὑβρίζοντες, μοι mit δοκέουσιν, und
 ὑπερφιάλως mit δαίνυσθαι zu ver-
 binden. Asyndeton explicativum:
 vgl. § 122. [Anhang.]

229. αἵσχεα *dedecora*, schmä-
 hliche Handlungen, der ὑβρίζον-
 τες. — ὅς τις welcher etwa, ver-
 allgemeinernde Bestimmung zu
 ἀνὴρ. — γέ beschränkend: wenig-
 stens.

231 = α 390. ἐπεὶ ἄρ δὴ da denn
 also: zu γ 103 und ρ 185. — με-
 ταλλάς: zu γ 243.

232. μέλλεν ἔμμεναι es mochte
 wohl sein, mag gewesen sein,
 eine muthmassliche Folgerung aus
 dem, was er gehört hat. Kr. Di. 53,
 8, 3 und 6. — ἀμύμων mit Bezug
 auf αἵσχεα πόλλ' 229. — ὦδε, ein
 deiktisches hier: zu 76.

233. κείνος ἀνὴρ, wie 163, 235.
 § 42. 70. 90 von dem abwesen-
 den Vater, den er näher zu be-
 zeichnen vermeidet.

234. ἐτέρως auf die andere, die
 entgegengesetzte Weise. — ἐβόλου-
 ντο, alterthümliche Form statt ἐβού-
 λοντο, wie π 387. A 319. [Anhang.]

235. κείνον μὲν: der Gegensatz
 folgt erst, nachdem der Gedanke
 von 235 in 241. 242 wieder aufge-
 nommen ist, 243 in οὐδέ.

236. ἐπεὶ κτε. erklärt besonders
 den leidenschaftlichen starken Aus-
 druck περὶ πάντων ἀνθρώπων. —
 θανόντι: zu γ 52. — ὦδε so, wie
 jetzt. — ἀκαχολίμην mit κέ: in die-
 ser Form des Bedingungssatzes, wo
 θανόντι einen Vordersatz mit εἰ
 und dem Optativ vertritt, ist keine
 Rücksicht darauf genommen; ob
 die Annahme der Wirklichkeit ent-
 spricht oder nicht. Dagegen wird
 in der folgenden näheren Ausführ-
 ung von θανόντι in εἰ δάμῃ die

εἰ μετὰ οἷς ἐτάροισι δάμη Τρώων ἐνὶ δήμῳ
 ἦν φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον πολύπενυσεν·
 τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
 ἦδ' ἐκε καὶ ᾧ παιδί μέγα κλέος ἦρατ' ὀπίσσω. 240
 νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἄρπυιαι ἀνηρεΐσαντο·
 οἴχετ' αἰστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε
 κάλλιπεν. οὐδέ τι κείνον ὀδυρόμενος στεναχίζω
 οἶον, ἐπεὶ νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἐτευξαν.
 ὅσσοι γὰρ νῆσοισιν ἐπικρατεύουσιν ἄριστοι, 245
 Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
 ἦδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
 τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
 ἦ δ' οὐτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν

Annahme durch das Praeteritum als der Wirklichkeit nicht entsprechend bezeichnet, daher in dem neuen Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν: zu B 80.

237. δάμη hat hier im vierten Fusse die Hauptcäsur.

238—241 = ξ 368—371. ἐν χερσίν, wie öfters in manibus, 'in den Armen'. An die Erwähnung des gewaltsamen Todes in der Schlacht (237) ist der Gedanke des Gegensatzes, des natürlichen Todes in der Heimath angeschlossen, ohne dass der letzte Fall im Folgenden weiter berücksichtigt wird. [Anhang.]

239. τῷ dann, wenn er vor Troja gestorben wäre (237), wie γ 258. — Παναχαιοί die Gesamtsachäer, wie I 201, zu 90.

240. μέγα κλέος, insofern man beim Grabhügel seines Namens gedacht hätte. Vgl. H 86 ff. — ἦρατο Aor. von ἄρπυμαι: zu 5. — ὀπίσσω, wie 222.

241. νῦν δέ: zu 166. — ἄρπυιαι eine Personification der dahinfliegenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt wie ν 66. 77. II 150; erst der spätere Mythos hat sie zu Ungethümen ausgebildet. Das Ganze ein sinnbildlicher Ausdruck für das spurlose Verschwinden. [Anhang.]

242. οἴχεται er ist fort, dahin;

explicatives Asyndeton. — αἰστος ἄπυστος verschunden, verschollen: zu ϖ 275, auch ψ 40. — ὀδύνας τε γόους τε, statt des Ruhmes 240.

243. οὐδέ τι 'aber nicht in etwas', aber keineswegs. [Anhang.]

245 = π 122. τ 130; auch K 214.

246. τέ und τέ entsprechen einander, dann Ζακύνθῳ mit καὶ und einem Attribute: zu B 498. Die genannten Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — ὑλήεντι Ζακύνθῳ: zu 93; vgl. ι 24. Die Kürze vor dem Ζ, wie vor Ζέλεια B 824. Δ 103. 121 und vor Σκάμανδρος. [Anhang.]

249 f. στυγερὸν γάμον wie π 126. σ 272. ω 126, die grause Hochzeit: das Epitheton erklärt sich aus τ 124 f. ν 80 f. 331 f. σ 272 f Penelope verabscheut die Wieder-verheirathung, weil sie vom Tode des Odysseus noch keine sichere Nachricht hat: zu π 75. — δύνεται 'gewinnt es über sich', τελευτὴν ποιῆσαι, eine Umschreibung wie α 116 σκέδασιν τιθέναι, zu M 432, wofür ω 126 das einfache τελευτᾶν, den Vollzug, nemlich γάμον, zu bewirken, herbeizuführen durch die Wahl eines Gatten. Vgl. δ 7 und zu ν 74. — φθινύθουσιν ἔδοντες = zehren auf.

ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
οἶκον ἐμόν· τάχα δὴ με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.“

250

τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσήδα Παλλὰς Ἀθήνη·

„ὦ πόποι, ἦ δὴ πολλὸν ἀποικομένου Ὀδυσῆος
δεύη, ὃ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.

255

εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμον ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν
σταίη ἔχων πῆληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,
τοῖος ἔων οἷόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα

οἶκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενόν τε,

ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·

260

ῥῆχτο γὰρ καὶ κεῖσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς

φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὄφρα οἱ εἴη

λοῦς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὐ οἱ

δῶκεν, ἐπεὶ ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἔοντας,

ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἐμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·

τοῖος ἔων μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·

265

πάντες κ' ἀκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.

251. οἶκον: zu δ 318. — τάχα bei Homer stets temporal 'bald', nicht wie in Prosa 'vielleicht'. δὴ nunmehr. — διαρραίσουσι überaus starker Ausdruck, vgl. P 727, zerreißen, verschlingen.

252. ἐπαλαστήσασα darüberaufgebracht, Aorist: zu α 62. Kr. Spr. 53, 3.

253. ἦ δὴ wahrlich offenbar.

254. ὃ κε (= ὅς κε) ἐφείη manus inferat. Der Optativ mit κε im Relativsatz regelmässig nach negativem Hauptsatz im Praesens, bezeichnet die vorgestellte Folge: δ 167. 560. ι 126, zu β 53, hier nach dem negativen δεύη.

255. εἰ γὰρ mit dem Optativ wünschend 'wenn doch': zu ο 545. — ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν, d. i. vorn an der Thür: zu 103.

256. πῆληκα κτε., also in vollständiger Rüstung: auch auf Reisen mussten die homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. τοῖος d. i. so jugendlich kräftig. — τὰ πρῶτα, hinweisend: 'damals' zuerst. Kr. Di. 50, 5, 10.

258. ἡμετέρῳ: zu 397.

259. Ἐφύρη, wie β 328, Binnenstadt in Elis am Flusse Selleeis. — ἀνιόντα: als er auf dem Rückwege war: zu α 183. — καὶ κεῖσε 'auch dorthin', wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. ὄφρα οἱ εἴη damit es (das φάρμακον) ihm da wäre, damit er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. ξ 193. 496. σ 371. χ 116. Kr. Di. 55, 3, 22. Die Vergiftung der Pfeile wird bei Homer nur hier erwähnt, wie die Giftmischerei nur β 329 f.

262. οὐ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: zu β 137; οἱ ursprünglich σφοι.

264. φιλέεσκε, Iterativform weil sich das φιλεῖν bei jeder Gelegenheit wiederholte. — αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. τοῖος ἔων ὁμιλήσειεν ist der aus 255 bis 257 erneuerte, aber nicht mehr von εἰ γὰρ 255 abhängige Wunsch. — ὁμιλεῖν τινι mit jemandem zusammentreffen in feindlichem Sinne, wie Α 523. Ν 779.

266 = δ 346. ρ 137. Dieser Vers bildet den Nachsatz zu dem vor-

ἀλλ' ἣ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,
 ἣ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἥε καὶ οὐκί,
 οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,
 ὅπως κε μνηστῆρας ἀπώσσαι ἐκ μεγάροιο. 270
 εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάξω μύθων.
 αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἦρωας Ἀχαιοὺς
 μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.
 μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκίδνασθαι ἄνωχθι,
 μητέρα δ', εἰ οἱ θυμὸς ἐφορμᾶται γαμέεσθαι, 275

hergehenden, einen Bedingungssatz vertretenden Wunsche. Dies Gedankenverhältniss wird auch dem Ohr nahe gebracht durch die chiasische Stellung der Hauptsatztheile in beiden Sätzen, wobei Ὀδυσσεύς und πάντες mit besonderem Nachdruck betont werden. *πικρόγαμοι* ist ein in bitterem Sarkasmus gebildetes Wort. Zur Sache γ 224. ο 524. ρ 476. ν 307.

267 = α 400. π 129. P 514. T 435. *ταῦτα* bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird dann durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — *θεῶν ἐν γούνασι κεῖται* ist von der Entscheidung der Götter gesagt. Wie nemlich nach dem spätern Sprichwort ἐν πέντε κριτῶν γούνασι κεῖται die Kampfrichter die Belohnungen für den Sieger vor sich auf den Knien hatten, so dachte der homerische Mensch, dass auch die nach der ältesten Darstellung (Z 303) sitzenden Götter ihre Gaben und Lebenslose für die Menschen gleichsam wie äusserlich wahrnehmbare Zeichen auf den Knien niedergelegt hielten.

268. ἣ κεν ob etwa, mit dem Indicativ des Futurum. Kr. Di. 54, 6, 3 und 4. — ἥε καὶ οὐκί: zu δ 80. [Anhang.]

270. ὅπως κε 'wie etwa' mit dem Indicativ des Futurum. Kr. Di. 53, 7, 4. ἀπώσσαι ἐκ μεγάροιο dir aus dem Hause schaffst.

271. εἰ δ' ἄγε, wohlan: das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie

die in Bedingungssätzen und Wunschsätzen gebräuchliche Conjunction εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor. [Anhang.]

272 = T 34.

273. μῦθον πέφραδε gieb kund deine Willensmeinung: denn φράζειν heisst bei Homer nie 'sagen'. — πᾶσι d. i. dem gesammten Volk, von dem sich möglicher Weise eine Einwirkung auf die Freier erwarten lässt. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge dabei; Sinn: unter Anrufung der Götter als Zeugen und Hinweis auf ihren Zorn und Strafe, vgl. β 66 ff. 143 f. [Anhang.]

274. ἐπὶ σφέτερα 'ad sua', i. e. *suam quisque domum*.

275. μητέρα ist zunächst abhängig gemacht von ἄνωχθι, als ob folgen sollte ἄψ ἵεναι, dann aber wird der Ausdruck gemildert, indem anacolutisch der concessive Imperativ ἴτω mag gehen folgt, als ob μήτηρ vorangegangen wäre: zu E 136. Z 511. A 834. Uebrigens erwartet man nach dem Zusammenhange den zweiten Theil seiner Erklärung in der Volksversammlung, eine Erklärung über sein Verhalten der Mutter gegenüber und über die eventuell von den Freiern geltend gemachte Fortsetzung ihrer Bewerbung: statt dessen folgt eine Anweisung an ihn selbst, wie er sich der Mutter gegenüber verhalten solle. [Anhang.]

ἂν ἴτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·
 οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἄρτυνέουσιν ἔδνα
 [πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι.]
 σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι, αἶ κε πύθῃαι.
 νῆ' ἄρσας ἐρέτησιν ἐείκοσιν, ἣ τις ἀρίστη, 280
 ἔρχεο πευσόμενος πατρὸς δὴν οἴχομένοιο,
 ἣν τίς τοι εἴπησι βροτῶν ἣ ὅσσαν ἀκούσῃς
 ἐκ Διός, ἣ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
 πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἔλθῃ καὶ εἴρεο Νέστορα δῖον,
 κεῖθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον· 285
 ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
 εἰ μὲν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσῃς,
 ἣ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίης ἐνιαυτόν·
 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἑόντος,

276. μέγα δυναμένοιο 'des vielvermögenden' vermöge seines Reichthums, wie λ 414.

277. 278 = β 196. 197. οἱ δέ die aber, die Freier. — ἄρτυνέουσιν ἔδνα werden die Geschenke zur Werbung zurüsten. Die ἔδνα oder ἔδνα sind die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach A 244 in Vieh bestehend, wodurch der Bewerber die Umworbene gleichsam kauft. — ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι eigentlich örtlich 'auf einem Kinde folgen' d. i. bei einem Kinde, wenn es heirathet, von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. X 51. Kr. Di. 68, 40, 3. V. 278 ist mit dem Vorhergehenden nicht zu vereinigen, da hier die ἔδνα gegen den homerischen Gebrauch von einer Mitgift von Seiten der Aeltern verstanden sind. [Anhang.]

279 = Φ 293. πυκινῶς ὑποθήσομαι will ich einen klugen Rath geben: zu β 194 und B 55. H 375. Die gegensätzliche Hervorhebung von σοὶ αὐτῷ ist dadurch veranlasst, dass es vorher sich um eine Aufforderung an andere handelte, hier um das, was T. selbst thun soll. Indess vermisst man den vermittelnden Gedanken: wenn aber deine Aufforderung an die Freier erfolglos bleibt.

280. ἐείκοσιν: zu β 212.

282. ἣν ob, mit dem Conjunctiv der Erwartung. — ὅσα, im Gegensatz zu der bestimmten Nachricht ein Gerücht, eine Sage, die ungewissen Ursprungs, geheimnissvoller Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anhang.]

283. ἐκ Διός, zu ὅσσαν, in B 94 Διὸς ἄγγελος. — μάλιστα 'meistens', vorzugsweise. — κλέος Kunde.

285. ξανθὸν bezieht sich auf die Farbe des Haupthaars: vgl. ο 133.

286. ὃς demonstrativ. Kr. Di. 50, 2, 7. — δεύτατος novissimus. — ἦλθεν rediit.

287. ἀκούσῃς: zu α 41.

288. ἣ τ' ἂν zu Anfang des Nachsatzes nach conditionalem Vordersatz, wobei regelmässig ein Gegensatz folgt, traun immerhin wohl: mit potentialem Optativ hier und β 219. μ 138, sonst M 69. Ψ 275. X 49. II 687. K 450: zu β 62. — τρυχόμενος nemlich durch die Freier: vgl. 248. Uebrigens liegt dem Ganzen der Gedanke zu Grunde, dass die Rückkehr des Vaters innerhalb des Jahres doch sicher zu erwarten sei. [Anhang.]

289. τεθνηῶτος: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit praedicativem Participium theils als unmittelbares Object

νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 290
 σῆμά τε οἱ χεῦναι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξαι
 πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.
 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξης,
 φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ὅπως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν 295
 κτείνῃς ἢ δόλῳ ἢ ἀμφιδόν· οὐδέ τί σε χορὴ
 νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐσσί.
 ἦ οὐκ αἰεὶς, οἷον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,
 Αἰγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα; 300
 καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλόν τε μέγαν τε,

des selbst vernommenen Wortes, wie β 423. θ 95, theils als indirectes Object von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich wie hier und β 220. 375.

290. δὴ ἔπειτα nunmehr dann, nimmt das den Vordersatz einleitende εἰ mit Nachdruck auf, in dem Sinne: in dem Falle, wie η 200. Ο 163, zu α 84, temporal α 294. μ 309.

291. σῆμα hier ein Kenotaphion, wie δ 584. — καὶ ἐπὶ und dazu, wie β 222. γ 285. Ω 38. — κτέρεα κτερεῖξαι, eigentlich 'zu Ehren des Todten das ihm gehörige Besitzthum verbrennen' (μ 13. Ζ 418. Ψ 171 ff. Ω 595.), d. i. *iusta solvere*: zu η 50.

292. δοῦναι: so bald der Tod des Vaters constatirt ist, ist Telemach durch kein Bedenken der Pietät mehr gehindert, die Mutter zur Heirath zu veranlassen. Vgl. β 195. ν 341. 342. — Die Infinitive imperativisch. Kr. Di. 55, 1, 3. [Anh.]

293. τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξης: vgl. λ 80 und zu α 41.

294 = Ο 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, theils einzeln, theils wie hier vereinigt vorkommende Formel: im Sinn und Gemüthe, *mente et animo*. Der Singular φρένα (nebst φρενί ξ 65 und φρήν Κ 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅπως κε: zu δ 545. Dass die Freier auch nach der Verheirathung der Penelope (292) noch

im Hause verbleiben sollten, ist unbegreiflich. Auch muss der hier von der Göttin ertheilte Rath die Freier zu tödten an sich gegenüber dem Eingang der Rede, wo sie eine Gewaltthat gegen die Freier nur durch Odysseus für möglich hält (253—268), in hohem Masse befremden. Wahrscheinlich sind 293—302 nicht ursprünglich.

296. οὐδέ τί σε χορὴ: zu δ 492.

297. νηπιάας ὀχέειν (= νηπιαχεύειν), eigentlich: Thorheiten mit sich tragen, vgl. φ 302. ρ 245, d. i. sich mit Thorheiten tragen, befassen. — τηλίκος, hat seine Beziehung in dem vorhergehenden νηπιάας ὀχέειν. [Anhang.]

298. ἦ οὐκ mit Synizesen. — αἰεὶς Praesens, wie ἀνούω β 118. ο 403. Kr. Di. 53, 1, 2. — οἷον ist emphatischer als ὅσον, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie herrlich.

299. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους bezeichnet die weite Ausbreitung 'über die Menschen hin', wie ξ 403. τ 334. ψ 125. ω 94. 201. Κ 213. Ω 202. 535.

300. ὃ οἱ bis ἔκτα, verdeutlichende Epexege des πατροφονῆα, worin der Begriff Vater erst durch οἱ seine Beziehung auf das Subject in ἔκτανε erhält. Das ὃ = ὅς, wie 254 und sonst. Kr. Di. 15, 1, 2. — ὃ οἱ: zu α 262.

301. καὶ σύ auch du, mit vocativischem φίλος, wie γ 313. θ 413.

ἄλκιμος ἔσσω, ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἵπῃ.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη
 ἦδ' ἐτάρους, οἳ ποῦ με μάλ' ἀσχαλώσι μένοντες·
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάξω μύθων.“ 305

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤδα·
 „ξεῖν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,
 ὥς τε πατὴρ ᾧ παιδί, καὶ οὐ ποτε λήσομαι αὐτῶν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
 ὄφρα λοεσσάμενός τε τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ,
 δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίης χαίρων ἐνὶ θυμῷ,
 τιμῆεν, μάλα καλόν, ὅ τοι κειμήλιον ἔσται
 ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν.“ 310

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „μὴ μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο. 315
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγῃ,
 αὐτίς ἀνερχομένῳ δόμεναι οἰκόνδε φέρεσθαι,
 καὶ μάλα καλὸν ἐλῶν· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς.“
 ἦ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,

Kr. Di. 45, 2, 2. Der Satz mit γάρ
 parenthetisch eingeschoben, wie Δ
 296. M 326. Ω 223, begründet das
 folgende ἄλκιμος ἔσσω d. i. ἔσσω,
 Imperat. Med. — καλόν τε μέγαν
 τε: zu ι 508. [Anhang.]

302. τίς mancher.

303. ἤδη nunmehr.

304. ἀσχαλάω, besonders vom
 Schmerze, der aus der Verzögerung
 entsteht: ungeduldig sein: zu β
 115. — μένοντες causal zu ἀσχαλώσι:
 zu θ 368.

305. Erstes Hemistich = O 231.
 σοὶ δ' αὐτῷ im Gegensatz zu der
 von dem Redenden gegebenen An-
 regung: denke selbst weiter dar-
 über nach.

307. φίλα φρονέων: zu 43.

308. [Anhang.]

309 = δ 587. Z 340 und T 142.

310. τεταρπόμενος durch Speise,
 wie 258 τερπόμενον, erquickt.

313. οἷα dergleichen (Klein-
 odien): zu δ 177. — ξεῖνοι ξείνοισι,
 eine Zusammenstellung, wie ε 97,
 ι 47, ρ 217, B 363, die das in glei-
 cher Weise gebildete Reciprocum
 ἀλλήλοις vertritt: zu γ 272. Da

der Begriff von φίλοι auch bei
 ξείνοισι vorschwebt, so ist der Sinn:
 in Liebe einander.

315. μὴ μ' ἔτι nicht weiter,
 mit Bezug auf 309. — λιλαιόμενόν
 περ: causal, wobei πέρ eben, ge-
 rade nur den Begriff von λιλαιό-
 μενον im Gegensatz zu κατέρυκε
 verstärkend hervorhebt.

316. ὅττι κε welches immer-
 hin etwa, mit Conjunctiv der Er-
 wartung, zu α 41.

317. ἀνερχομένῳ auf der Rück-
 fahrt, zu 183 und 259.

318. ἐλῶν: nachdem du ge-
 nommen hast, wie ρ 400 (aus
 der Truhe). καὶ μάλα καλόν scherz-
 zend mit Beziehung auf Telemachs
 Worte 312, wobei καί, wie in καὶ
 λίην (zu α 46), steigert: 'ein ja recht
 schönes'. — σοὶ δ' bis ἀμοιβῆς, dir
 aber wird ein Geschenk zu theil
 werden, welches einen Er-
 satz aufwiegt, den Werth eines
 Ersatzes hat, ein dem deinigen an
 Werth entsprechendes Gegenge-
 schenk. [Anhang.]

V. 319—366. Atheneenteilt. Pene-
 lope im Mönnersaale.

ὄρνις δ' ὥς ἀνόπαια διέπτατο· τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ 320
 θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ εἰ πατρὸς
 μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ἥσι νοήσας
 θάμβησεν κατὰ θυμόν· οἶσατο γὰρ θεὸν εἶναι.
 αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπώχετο ἰσόθεος φῶς.

τοῖσι δ' αἰοιδὸς ἄειδε περικλυτός, οἱ δὲ σιωπῇ 325
 εἶατ' ἀκούοντες. ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν
 λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετείλατο Παλλὰς Ἀθήνη.
 τοῦ δ' ὑπερωϊόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν αἰοιδῆν
 κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια·
 κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσето οἷο δόμοιο, 330
 οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὴ ἔποντο.
 ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο διὰ γυναικῶν,
 στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο
 ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·

320. ἀνόπαια Neutr. plur. als Adverbium: in die Höhe, zu διέπτατο flog 'hindurch', nemlich ausserhalb des Palastes durch die Luft, wie O 83. 172, um in den Olymp zurückzukehren. [Anhang.]

322. τὸ πάροιθεν, wie 257 τὰ πρῶτα. — νοήσας θάμβησεν: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flugartige Bewegung der Göttin, welche erst draussen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. οἶσατο, Aorist, zu α 62: die Ahnung stieg in ihm auf. Kr. Spr. 53, 5.

324. ἰσόθεος, stets mit φῶς als stabiler Verschluss. Diese hier zum ersten Male von Telemachos gebrauchte Bezeichnung ist an dieser Stelle von besonderer Wirkung, indem sie auf die durch Athenes Einwirkung sich vollziehende Umwandlung des unmündigen Knaben zum Manne hinweist. [Anhang.]

325. σιωπῇ, bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend, was hier den fesselnden Inhalt des Gesanges andeutet. [Anhang.]

327. λυγρόν, ein nachträgliches Attribut, um das vorhergehende Nomen im folgenden Verse genauer

zu erläutern. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen γ 130—198. 254—312. δ 351 ff. — ἐκ Τροίης im engen Anschluss an ὄν. [Anhang.]

328. ὑπερωϊόθεν, zu σύνθετο, 'vom Obergemach aus', worin sie sich befand. Vgl. I 572. A 603 und zu B 456.

329. Vgl. zu π 435.

330 = φ 5. κατεβήσето mit dem Accusativ des Weges, wie ξ 350.

331. ἅμα τῇ γε: Explicatives Asyndeton. — ἀμφίπολοι bei Homer nur als Femininum. — Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich von zweien. [Anhang.]

332—335 = σ 208—211. φ 63—66; auch π 414—416.

333. παρὰ σταθμὸν τέγεος neben den Thürpfosten hin des Saales, d. i. an den Eingang aus der Frauenwohnung in den Männersaal. [Anhang.]

334. σχομένη Aorist Medii: nachdem sie 'sich' gehalten, gezogen hatte, vgl. δ 115. — κρήδεμνα (von κρήνη und δέω) das Kopftuch, der Schleier der auf dem Kopfe befestigt war und zu beiden Seiten in breiten Bändern herabhieng, um Augen und Wangen verschleiern zu können.

ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἐκάτερθε παρέστη. 335
 δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἁοιδόν·
 „Φῆμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,
 ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τὰ τε κλείουσιν ἁοιδοί·
 τῶν ἔν γε σφιν ἄειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ
 οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἁοιδῆς 340
 λυγρῆς, ἣ τέ μοι αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
 τείρει, ἐπεὶ με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον.
 τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεὶ,
 [ἄνδρός, τοῖ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].“
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδ' 345
 „μῆτερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρήϊρον ἁοιδὸν
 τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὔ νύ τ' ἁοιδοὶ
 αἴτιοι, ἀλλὰ ποθὶ Ζεὺς αἴτιος, ὅς τε δίδωσιν
 ἀνδράσιν ἀλφηστῆσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω.

335. ἐκάτερθε παρέστη, wie *utrimque adstitit*.

336. δακρύσασα *lacrimis obortis*: zu 62. 323 und 252.

337. γάρ ja, bereitet den folgenden Hauptgedanken vor, wobei der besprochene Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demonstrativ τῶν 339 aufgenommen wird, wie ι 319. 325. B 803. H 73, zu ι 425. Verg. Aen. I 65. — οἶδας, gleich οἶσθα. [Anhang.]

338. τὰ τε, wobei τε verallgemeinert: derlei, dergleichen, wie β 390. θ 558. E 52. 481, zu ε 438 und ν 60.

339. τῶν ἔν γε: vgl. α 10.

343. τοίην ein solches, d. i. so herrliches, so berühmtes: zu β 286. Zu κεφαλὴν vgl. Σ 82. Θ 281. A 55. Erstes Hemistich = λ 549. [Anhang.]

344 = δ 726. 816. ο 80. ἄνδρός hängt von τοίην κεφαλὴν ab, wozu es die nähere Erklärung giebt, wie 116. λ 549. — Ἑλλάς ist bei Homer eine thessalische Stadt mit ihrem Gebiet in Phthiotis, zum Reich des Achilles gehörig, Ἄργος (*Αχαικόν*) das Herrschergebiet Agamemnonns im Peloponnes, μέσον d. i. das innerste. Die stabile Formel, ο 80 mit ἀνά, hat den Sinn: überallhin in Griechenland. [Anhang.]

346. τί τ' ἄρα, warum denn nur. ἄρα bezeichnet eine unmittelbar sich anreihende Folge, ein unmittelbares Ergebniss des vorhergehenden, zu übersetzen durch ferner, nun, eben, denn, also. [Anhang:]

347. Telemach verbirgt seine wahre Gesinnung. In Wirklichkeit war es vielmehr der Wunsch der Freier, dies Lied zu hören, welcher den Sänger nöthigte es öfter zu wiederholen vgl. αἰὲν 341. — οὗ νύ τ', d. i. οὗ νύ τοι, wie 60. Vgl. Γ 164. θ 311. A 153. T 409.

348. αἴτιοι sind schuld, nemlich an dem Unglück, welches den Inhalt der ἁοιδῆ λυγρῇ 340 bildet, denn ἁοιδῆ bedeutet 340 und 351 *argumentum canendi*. — Ζεὺς αἴτιος: vgl. Z 357 f. οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὥς καὶ ὀπίσσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἁοιδίμοι ἐσσομένοι-σιν und ω 198. ποθὶ *opinor*, wohl.

349. ἀλφησταί, von ἄλφι und ἔδειν, 'gersteverzehrend', fruchtessend, ein stehendes Beiwort von dem Hauptnahrungsmittel, dem μυελὸς ἀνδρῶν, im Gegensatz gegen die Götter, die von Ambrosia und Nektar leben. — ἐθέλῃσι: zu α 101. [Anhang.]

τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Δαναῶν κακὸν οἶτον αἰεῖδεν· 350
 τὴν γὰρ αἰοιδὴν μάλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
 ἣ τις ἀκούοντεςσι νεωτάτῃ ἀμφιπέληται.
 σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·
 οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἶος ἀπώλεσε νόστιμον ἱμαρ
 ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο. 355
 [ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
 ἱστόν τ' ἡλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
 ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεςσι μελήσει
 πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῖ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]“
 ἣ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν· 360
 παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
 ἔς δ' ὑπερῷ ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
 κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
 ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκίοεντα, 365

350. οὐ νέμεσις, wie v 330. Γ 156. Ξ 80, in objectiver Bedeutung: es ist keine Sache des gerechten Unwillens, d. i. man kann es nicht verargen. Aehnlich χ 59. δ 195. σ 227. — Δαναοί immer vom griechischen Heere im troischen Kriege.

351. μάλλον 'mehr' als die übrigen Gesänge.

352. ἣ τις quaecumque, weil er nach Inhalt und Form nicht näher bestimmt ist. — ἀμφιπέληται 'umschwebt', umtönt: ἀμφί mit Bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in ἀμφήλυθε ξ 122, zu K 535, Coniunctiv: zu α 101.

353. ἐπιτολμάτω halte aus dabei, bei dem Gesange: vgl. T 220.

355. ἐν Τροίῃ widerstreitet den Aeusserungen in 161 und 237. [Anhang.]

356—359 = φ 350—353. Z 490—493, ganz? auch λ 352. [Anhang.]

357. ἔργον ἐποίχεσθαι wie obire negotium, Arbeit verrichten, wie ρ 227.

359. τοῦ mit hinweisendem Gestus auf sich selbst: dem da, wie λ 353. φ 353. T 324, zu δ 235.

360. θαμβήσασα in Staunen versetzt (zu 336), wegen des bis-

hernicht beobachteten selbständigen und verständigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 πεπνυμένον. — οἰκόνδε, was 356 εἰς οἶκον, (wie δ 717. φ 354. ψ 292), d. i. in die hinter dem Männersaal gelegene Frauenwohnung ebener Erde, den θάλαμος, wo die Dienerinnen beschäftigt wurden: Z 321 ff. Von dort begibt sich Penelope 362 hin- auf ins ὑπερῷον: zu τ 602. — βεβήκειν, Plusquamperfect zur Bezeichnung des unverzüglich Eingetretenen. Kr. Di. 53, 4 A.

363. κλαῖεν: Imperfect, dann nach ὄφρα bis der Aorist βάλε zur Bezeichnung des Abschlusses der ersteren dauernden Handlung. — ἔπειτα, auf das temporale Particip zurückweisend, wie ξ 97. π 450. τ 603. φ 357. Zu Kr. Di. 56, 10, 1.

364. βάλε liess fallen, als causativum zu πίπτω: vgl. β 398 σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν und K 26. μ 366. Sonst χέω, indem der Schlaf in diesen Wendungen als eine Wolke gedacht wird, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt: vgl. s 493.

365. ὁμάδησαν schriehen laut durcheinander, in Folge des tiefen Eindrucks, den der selten

πάντες δ' ἤρῃσαντο παρὰ λεχέεσσι κλιθῆναι.
 τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχετο μύθων.
 „μητρός ἐμῆς μνηστῆρες, ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,
 νῦν μὲν δαινύμενοι τερπόμεθα, μηδὲ βοητὺς
 ἔστω, ἐπεὶ τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν αἰδοῦ
 τοιοῦδ' οἶος ὃδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῆν.
 ἦῶθεν δ' ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κιόντες
 πάντες, ἵν' ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω
 [ἐξίεναι μεγάρων· ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους.
 εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοντον νήποινον ὀλέσθαι,
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοῦς ἐπιβώσομαι αἶεν ἐόντας,

370

375

genossene Anblick der schönen Pene-
 lope auf sie machte: vgl. σ 212. —
 ἀνὰ μέγαρα σκιάοντα durch das
 schattenreiche Haus hin, (vgl.
 κ 479. ψ 299. h. in Cer. 115), hier
 vom Möbelsaal. Das stabile Bei-
 wort bezeichnet eine für den heissen
 Süden wichtige Eigenschaft. Vgl.
 ε 279. [Anhang.]

366 = σ 213. ἤρῃσαντο wünsch-
 ten (laut), wodurch die Erregung
 des Telemach motiviert wird, die ihn
 treibt, den Freiern ihre Frechheit
 vorzuhalten und seinen Entschluss,
 eine Volkversammlung zu berufen,
 schon jetzt mitzutheilen. — παρὰ
 Locativ: neben (ihr), zu B 711,
 λεχέεσσι localer Dativ, mit κλιθῆναι
 = παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσι 'Bei-
 lager zu halten'. Vgl. θ 337.
 δ 333. ρ 124. Γ 448.

V. 367—419. *Telemach und die
 Freier.*

368. ἔχοντες handhabend, trei-
 bend. [Anhang.]

369. νῦν μὲν, im Gegensatz zu
 ἦῶθεν δὲ 372: für jetzt. — δαι-
 νύμενοι, zu 304 und θ 368, causal
 zu τερπόμεθα: der Coniunctiv des
 Praesens von der Fortsetzung der
 schon vorher begonnenen Hand-
 lung: wollen uns weiter erfreuen,
 vgl. dagegen τραπέομεν: θ 292.
 Γ 441. Zum Schmaus gehört auch
 der Gesang: 152.

370. 371 = ι 3. 4. τόδε, erklärt
 durch den Inf. ἀκουέμεν. Kr. Di.
 51, 7, 5. [Anhang.]

371. τοιοῦδ' οἶος ὃδ' ἐστί: das
 δέ in beiden Pronom. ist hin-
 weisend.

373. πάντες mit Nachdruck an be-
 tonter Stelle. — μῦθον: zu 273. —
 ἀποείπω heraussage: zu π 340.

374—380 = β 139—145. Diese
 Verse sind aus β hier an unge-
 höriger Stelle eingeschoben. Dort
 wohl motiviert durch den Wider-
 spruch der Freier, ist dieser Erguss
 der höchsten Leidenschaft hier mit
 der Situation, dem Rath der Göttin
 und dem Charakter des Telemach
 unvereinbar. Ueberdiess bleibt die
 Aufforderung das Haus zu verlassen
 in den Antworten der Freier ganz
 unberücksichtigt.

374. ἀλεγύνετε: zu θ 38. Ueber-
 gang zur directen Aufforderung:
 zu α 40.

375. κατὰ οἴκους distributiv: in
 den einzelnen Häusern.

376. λωίτερον καὶ ἄμεινον: zwei
 Synonyma zur Verstärkung des
 Begriffs.

377. νήποινον: zu 160. — ἐπι-
 βώσομαι. Kr. Di. 10, 5, 2.

378. κείρετ' concessiver Impera-
 tiv mit nachfolgender Drohung, wie
 Δ 29, vgl. Α 302 f.

αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νῆποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὅλοισθε.“] 380

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν·
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐνπείθεος υἱός·
„Τηλέμαχ', ἥ μάλα δὴ σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ
ὑπαγόρην τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν· 385
μὴ σέ γ' ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων
ποιήσκειν, ὃ τοι γενεῇ πατρώιον ἐστίν.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤῤα·
„Ἀντίνο', ἥ καί μοι νεμεσήσεται ὅτι κεν εἶπω;
καὶ κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι Διός γε διδόντος ἀρεσθαι. 390

379. αἶ κέ ποθι Ζεὺς: zu δ 34. — δῶσι. Kr. Di. 36, 1, 8.

380. νῆποινοὶ ohne Sühne, d. i. ohne dass für euren Mord den Verwandten ein Sühnegeld (Wergeld) gezahlt wird (Σ 498), und überhaupt ungerächt. Die Wiederholung des νῆποινον ὀλέσθαι aus 377 dient zur nachdrücklichen Bezeichnung der Wiedervergeltung, ähnlich β 73 καὶ ὀλέσειν aus 72, zu § 69. — δόμων ἔντοσθεν d. i. auf dem Schauplatz eurer Frevelthaten. — Uebrigens hat der ganze Gedanke (im Optativ. potentialis) die Verwirklichung der in 379 enthaltenen Möglichkeit zur Voraussetzung, was ἔπειτα in dem Falle andeutet.

381 f. = σ 410 f. ν 268 f. ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες 'beissend in die Lippen gewachsen', sich fest auf die Lippen beissend, vor stillem Ingrim: zu β 302. π 21. Α 513. [Anhang.]

382. θαύμαζον gleichzeitig mit ἔφαθ' wie mit ἀγόρευεν. — ὅ, quod, weil, wie ὅτι, beide gewöhnlich nach Verben des Affects, wie θ 78. 238. λ 103. 540. § 52. 527.

383. Die beiden Führer der Freier (δ 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so

überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten. ἥ μάλα δὴ ei wahrhaftig ja. — θεοὶ αὐτοί: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann und sie daher der unmittelbaren Einwirkung der Götter zuschreibt, wie § 348. 357. Φ 215: vgl. π 196—198.

386. σέ γε: die affectvolle Betonung des Pronomens durch γέ weist auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes zurück, wo die durch das Pronomen bezeichnete Person charakterisiert ist. Aehnlich ο 454 f. Ε 811 f. Τ 179. Φ 357 f. Zum Anschluss des Wunsches μ 106. ΙΙ 30 f. Ο 569—71. σ 201 f.

387. ὃ entnimmt aus dem vorhergehenden Gedanken das Resultat: König sein. — γενεῇ πατρώιον durch Abstammung väterliches Recht: die Erbfolge des Oberkönigs hatte bisher in seiner Familie stattgefunden: ο 533.

389. ἥ καί μοι νεμ., hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchterner Bescheidenheit zur Einleitung der folgenden bitteren Ironie.

390. καὶ zu τοῦτο 'sogar dieses' König sein, mit Bezug auf den Vorwurf hochmüthiger und dreister Rede: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Missfallen zu erregen, so dreist zu erklären, dass ich selbst das gewinnen möchte. — Διός γε διδόντος: γέ hebt die

ἣ φῆς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι;
οἳ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευμέν. αἰψά τέ οἱ δῶ
ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηστέρος αὐτός.
ἀλλ' ἣ τοι βασιλῆς Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι
πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἡδὲ παλαιοί,
τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε διὸς Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο
καὶ δμῶων, οὓς μοι ληίσσατο διὸς Ὀδυσσεύς.“

396

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ἦνδα·
„Τηλέμαχ', ἣ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,
ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·
κτῆματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις.
μὴ γὰρ ὅ γ' ἔλθοι ἀνὴρ, ὅς τις σ' ἀέκοντα βίηφιν
κτῆματ' ἀποραΐσει, Ἰθάκης ἐτι ναιετοώσης.

400

ganze im Genet. absol. enthaltene Voraussetzung hervor: wenn nur Zeuses gewähren wollte. — ἀρεῖσθαι Aor. von ἄρνημαι: zu 5.

391. ἣ φῆς 'meinst du etwa', zu 265, mit bitterem Spotte, weil er weiss, dass Antinoos (χ 49 ff.) gerade ihm die Königswürde entreissen möchte.

392. οὐ μὲν γάρ τι keineswegs ja wahrlich. — αἰψά τε, welches τε dem folgenden καὶ entspricht. Das Asyndeton ist begründend. — οἱ ihm, auf die bei βασιλευμέν gedachte allgemeine Personenbezeichnung bezogen: einem der König ist. [Anhang.]

393. Zur Sache zu 117.

394. ἀλλ' ἣ τοι aber freilich, in resigniertem Tone. — βασιλῆς, d. i. Edle, Fürsten. Ἀχαιῶν zu ἄλλοι.

396. τόδε dies hier, zu 185, wie haec von Rom und dem römischen Reich, d. i. Ithakas Reich. — κέν zu ἔχῃσιν. Der Conjunctiv mit und ohne ἄν wird bei Homer als Modus der Erwartung auch in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt: vgl. Z 459. Kr. Di. 54, 2, 6. 7. 8. ἐπεὶ θάνε: so spricht Telemach klug, trotz Athene's Zusicherung 196 ff.

397. οἴκοιο und ἡμετέροιο der Gleichklang hebt beide für den

Gedanken bedeutsame Begriffe hervor: zu 40; denn ἡμέτερος, das 'unser' der Familiensprache, vgl. 258. β 60. ζ 311. λ 166, betont sein gutes Recht darauf, wie der Relativsatz 398 die Sklaven als Privateigenthum: vgl. v 265: οὗ τοι δῆμιος ἐστὶν οἶκος ὃδ' ἄλλ' Ὀδυσῆος, ἐμολ δ' ἐκτήσατ' ἐκείνος. [Anhang.]

398. δμῶων, erwähnt, weil die Freier sich an ihnen vergriffen: π 108 ff. — ληίσσατο, bei Einfällen in Feindesland (γ 106. ψ 357. Σ 28), wenn er mit den benachbarten Königen in Fehde lebte, vgl. φ 89.

400. Vgl. zu 267. [Anhang.]

401. Ἀχαιῶν zu ὅς τις: zu ε 448.

402. Man beachte die Häufung des Zischlautes σ, wie γ 26. 64, zu B 192. — δώμασιν οἷσιν im eignen Hause; das Reflexivum ὅς konnte in der älteren Sprache auf alle Personen bezogen werden.

403. μή mit concessivem Optativ: nicht soll kommen, zu O 476, in drohendem Tone. — ὅ γε mit affectvoller Betonung.

404. ἀποραΐειν wie die prosaischen ἀφαιρεῖσθαι, σνλᾶν construiert. Kr. Di. 47, 13, 8. — Ἰθ. ἐτι ναιετοώσης so lange Ithaka noch wohnt, d. i. existiert, besteht, indem der Grieche ein dauerndes Sein mit wohnen bezeichnet, zu-

ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι, 405
 ὁπόθεν οὔτος ἀνὴρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
 γαίης; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
 ἢ τίς τιν' ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,
 ἢ ἔδον αὐτοῦ χρεῖος ἐλδόμενος τόδ' ἰκάνει;
 οἶον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν 410
 γινώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῷ εἰς ὧπα ἐφάνειν.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ὕδα·
 „Εἰρῶμαχ', ἢ τοι νόστος ἀπώλετο· πατρὸς ἐμοῖο·
 οὔτ' οὖν ἀγγελίης ἔτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπάξομαι, ἣν τινα μῆτηρ, 415
 ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον, ἐξερέηται.
 ξεῖνος δ' οὔτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,
 Μέντης δ' Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχεται εἶναι
 υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει.“

ὥς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω. 420

nächst mit Beziehung auf die örtliche Lage. Vgl. ι 23, auch ἔδος zu ν 344. [Anhang.]

406. ὁπόθεν fragt indirect, aber ποίης und ποῦ direct. — εὔχεται εἶναι: zu 180.

407. νύ: zu α 62.

408. Diese Frage wird durch die überraschende männliche Haltung des Telemach nahe gelegt. — φέρει Praes., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. ἢ τίς und ἢ: zu 175. — ἔδον αὐτοῦ χρεῖος ἐλδόμενος sein eigenes Bedürfniss begehrend, d. i. in eigener Angelegenheit: zu β 45. — τόδε eigentlich dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist, übersetze: da, vgl. κ 75. ρ 444. 524. τ 407. ζ 298. 309. Ω 172, zu α 182. [Anhang.]

410. οἶον als Ausruf in tadelndem Sinne: vgl. α 32 und zu E 601. — ἄφαρ beim Particip, wie A 349. 594, zu α 363.

411. γινώμεναι dass man ihn kennen lernen konnte. γάρ motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das γινώμεναι nicht zu scheuen brauchen. οὐ μὲν γάρ τι

wie 342. — κακῷ von Abkunft: unedel, gemein: zu 209. — εἰς ὧπα ἐφάνειν, wie Γ 158, gleich, wenn man in sein Antlitz sah. Kr. Di. 68, 21, 7.

414. οὖν bei der negativen Partition drückt die Uebereinstimmung zwischen beiden Gliedern aus, meist zum ersten gesetzt, wie β 200. ζ 192. π 302, zum zweiten ι 147. λ 200. Kr. Di. 69, 62, 2. — ἀγγελίης πείθομαι ich lasse mich durch Botschaften überreden. Bei οὔτ' ἔτι ist an bisher zugetragene Botschaften zu denken: vgl. ξ 122 ff. Zu εἴ ποθεν ἔλθοι ist als Subject aus ἀγγελίης der Singular ἀγγελίῃ zu entnehmen: vgl. ξ 374; der Optativ steht von einem zugestandenen Fall, daher scheinbar von einer wiederholten Handlung: für den Fall dass eine kommen mag. [Anhang.]

415. — Π 50. β 201.

416. ἐς μέγαρον ins Haus, und zwar in die grössere Frauenwohnung ebener Erde. — ἐξερέηται: zu α 101.

417. οὔτος ist Subject, wie οὔτος ἀνὴρ 406. — ἐκ Τάφου zu ξεῖνος πατρώιος, nicht zu ἐστίν. Vgl. 180 f. V. 420—444. *Gesang und Tanz*

οἱ δ' εἰς ὄρχηστὺν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
 τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἔλθεῖν.
 τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἔσπερος ἦλθεν·
 δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.
 Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος ἀνλῆς 425
 ὑψηλὸς δέδμητο, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
 ἔνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.
 τῷ δ' ἄρ' ἄμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κενυὰ ἰδυῖα
 Εὐρύκλει', Ὡπὸς θυγάτηρ Πεισηνορίδαο,
 τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν 430
 πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, ἑικοσάβοια δ' ἔδωκεν,
 ἴσα δέ μιν κενυῇ ἀλόχῳ τίεν ἐν μεγάροισιν,
 εὐνῇ δ' οὐ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἄλέεινε γυναικός·
 ἣ οἱ ἄμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, καὶ ἑ μάλιστα
 δμῳῶν φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα. 435
 ὦϊξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο,
 ἔξετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἐκδυσε χιτῶνα·
 καὶ τὸν μὲν γραιῖς πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.
 ἣ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,
 πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσιν, 440

bis zur Schlafenszeit; Eurykleia und Telemachos.

421—423 = σ 304—306.

422. ἐπὶ gehört zu ἔλθεῖν, wie δ 786. σ 306; die Construction wie 411. ξ 98. Δ 247. [Anhang.]

423. Zur Aufnahme des τέρποντο 422 durch τερπομένοισι vgl. μ 309 ff. π. 219 f. und zu μ 438.

424 = η 229. ν 17. Α 606; auch Ψ 58. Anders σ 428. — οἰκόνδε neben ἕκαστος distributiv: vgl. σ 428 und zu κ 397.

425. ὅθι mit dem Genetiv ἀνλῆς: ähnlich β 131. δ 639. Γ 400.

426. περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ, wie κ 211. 253. ξ 6, auf einem rings geschützten Platze. [Anhang.]

427. ἔνθα dahin, nimmt ὅθι 425 auf. — πολλά, in Bezug auf den Rath der Athene. — φρεσί: localer Dativ.

428. ἄμα adverbial: zugleich, d. i. ihn begleitend. — κενυὰ ἰδυῖα, sorgsames wissend, d. i. die stets sorgsame, zu ι 189. ἰδυῖα zu

εἰδώς, da die Participia von dergleichen Perfecten im Femininum den Vocal der Stammsilbe gewöhnlich verkürzen. [Anhang.]

430. κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, wie ξ 115. 452. ο 485, opibus suis, instrumental.

431. ἑικοσάβοια ein hoher Preis, da man nach Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder werth schätzte. Vgl. Z 236.

433. χόλον, d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. καὶ ἑ κτε. gibt statt eines Causalsatzes einen einfachen Anschluss. Zur Stellung von φιλέεσκε und ἔτρεφε zu δ 723. Vgl. η 12.

436. ὦϊξεν, nemlich Τηλέμαχος.

438. πυκιμηδῆς = πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα τ 353.

439. ἀσκήσασα strich durch Glätten mit der Hand zurecht.

440. τρητός prägnant, gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher bequem durchziehen zu können: vgl. ψ 198. 201.

βῆ δ' ἔμμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνη
 ἀργυρῆ, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.
 ἔνθ' ὅ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἶδ' ἄωτ' ὤμῳ,
 βούλευε φρεσὶν ἧσιν ὁδόν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὄρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσεύος φίλος υἱὸς
 εἵματα ἐσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὅζ' ἐθέτ' ὤμῳ,
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδίσατο καλὰ πέδιλα,
 βῆ δ' ἔμμεν ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἐναλγίκοις ἄντην.

5

442. κληῖς der Riegel, d. i. ein innerer Querriegel (auch ἐπιβλής Ω 453 und bei Flügelthüren, wo zwei waren, ὁχῆς genannt φ 47. Μ 455), den man zum Verschluss der nach innen sich wendenden Thür vorschob. Gesah dies wie hier von aussen, so diente dazu ein Riemen (ἱμάς), der durch ein in der Nähe der Thürpfoste (daher σταθμοῖο παρὰ κληῖδα δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Thür gieng. Dieser Riemen nemlich wurde angezogen, wodurch der von aussen verschliessende den Riegel aus der einen Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte querüber ausstreckte (ἐτάνυσσεν). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Thüring (κορώνη), womit man vor dem Verschliessen die Thür anzog (ἐπέρυσσε), herumgeschlungen, so dass wer wieder von aussen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (ἀπέλυσε κορώνης φ 467) dann einen Schlüssel (κληῖς φ 4. Ζ 89), d. i. einen sichelförmigen Haken oder Dietrich (κληῖδ' ἐνκαμπέα φ 6) in das Riemenloch der Thür steckte und dadurch den Riegel zurückstiess (ἀνέκοπτεν φ 47).

443. παννύχιος adverbial. Kr. Di. 57, 5, 4. [Anhang.]

444. ὁδόν ganz wie iter den Gang, die Reise.

β.

V. 1—34. Volksversammlung der Ithakesier; Anfrage des Aegyptios.

1. ἦμος bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als, mit dem Indicativ. — ῥοδοδάκτυλος die rosenfingrige, nach einem besonders im Süden beobachteten Phaenomen, indem die Sonne ziemlich lange vor ihrem Aufgang ein rosenfarbenes Abbild ihrer Strahlen fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel hinsendet. [Anhang.]

3. ἐσσάμενος, wie εἵματα digammiert. Den Leibrock (der hier nach α 440 daneben hieng) pflegte man noch auf dem Lager sitzend anzuziehen, wie Β 42. Κ 21. — περὶ δέ adverbial 'herum', θέτο legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. βῆ δ' ἔμμεν: zu 298. — ἄντην gegenüber: vgl. α 411 εἰς ὧπα ἐώκειν und zu χ 240. Denn der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Aeussern nach nicht eben verschieden.

αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς.
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἡγείροντο μάλ' ὦκα.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν ὀμηγερέες τε γένοντο,
βῆ ῥ' ἔμην εἰς ἀγορὴν, παλάμη δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἄργοι ἔποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηῶντο.
ἔξετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἶξαν δὲ γέροντες.
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἦρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν, 15
ὃς δὴ γίγραι κυφὸς ἔην καὶ μυρία ἦδη.
καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἅμ' ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ
Ἴλιον εἰς εὐπῶλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,
Ἄντιφος αἰχμητῆς· τὸν δ' ἄργιος ἔκτανε Κύκλωψ
ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὀπλίσσατο δόρπον. 20
τρεῖς δὲ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν ὁμίλειν,
Εὐρύνομος, δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα.

7. κάρη κομόωντας: zu α 90.

9 = θ 24. ω 421. A 57. Ω 790.
Die beiden Verba bezeichnen den
Anfang und den Abschluss der
Handlung, wie ähnlich 378: Vgl.
ν 332. τ 223. ψ 7. ω 237.

10. παλάμη δ' bis ἔγχος parataktisch eingeschoben, wie α 104.

11. ἅμα τῷ γε: zu α 331. — ἀργός bedeutet das Blinkende und Schnellende, von der zuckenden Bewegung des Schimmerns, daher theils schnell wie hier, theils glänzend, von Ochsen und Gänsen. [Anhang.]

12. θεσπεσίην: zu γ 150.

14. πατρὸς θώκῳ, dem Königs-
sitz, wodurch Telemach den α 387
von Antinoos anerkannten Erban-
spruch auf die Königswürde geltend
macht, wie die Geronten, indem
sie ihm Platz machen (εἶξαν),
ihrerseits denselben anerkennen.
— γέροντες, wobei der Begriff des
physischen Alters zurücktritt, sind
die Volksältesten (δημογέροντες),
d. i. die dem Könige als Berather
zur Seite stehenden Häupter der
edelsten Familien. [Anhang.]

15. τοῖσι δέ: zu α 28.

16. δῆ, schon. — μυρία ἦδη,
von einer reichen Erfahrung.

17. καὶ (auch) γάρ begründet,
warum Aegyptios die Initiative er-
greift (ἦρχ' ἀγορεύειν). Seit Odyss-
seus' Auszuge ist keine Versamm-
lung in Ithaka gewesen. Jetzt wo
zum ersten Mal wieder eine solche
berufen ist, liegt die Erinnerung
nahe an Odysseus und mit dieser
verbindet sich naturgemäss die an
den Sohn, der mit jenem auszog
und noch nicht heimgekehrt ist; die
Hoffnung Nachricht über denselben
zu erhalten, treibt ihn zur Frage 30.
[Anhang.]

18. ἔβη ἐνὶ νηυσίν: zu α 210.

19. αἰχμητῆς emphatisch, wie
μαχητῆς: zu γ 112.

20. πύματον Attribut zu δόρπον;
das Ganze Parataxe statt 'als er
sich das letzte Abendessen berei-
tete', nemlich von zwei getödteten
Gefährten des Odysseus. Vgl. ι 344.
[Anhang.]

21. οἱ ihm, vgl. δ 166. ν 419.
E 709, auch zu B 665. — καὶ
specialisirend: und zwar.

22. Εὐρύνομος. Vgl. χ 242. —
ἔχον hatten unter sich, besorgten,

ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῖ λήθεται ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.
 τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „κἔκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακῆσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
 οὔτε ποθ' ἡμετέρῃ ἀγορῇ γένετ' οὔτε θόωκος,
 ἐξ οἷ Ὀδυσσεὺς διῶς ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
 νῦν δὲ τίς ᾧδ' ἥγριρε; τίνα χρεῖω τόσον ἔκει
 ἢ νέων ἀνδρῶν ἢ οἱ προγενέστεροι εἰσίν;
 ἢ εἰ τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυεν ἐρχομένοιο,
 ἢν χ' ἡμῖν σάφα εἴποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο;
 ἢ εἰ τι δῆμιον ἄλλο πιφαύσκεται ἢδ' ἀγορεύει;
 ἐσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος. εἶθε οἱ ἀντὶ
 Ζεὺς ἀγαθὸν τελέσειεν, ὅτι φρεσὶν ἦσι μενοινᾷ.“

25

30

ὥς φάτο, χαῖρε δὲ φήμῃ Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἦστο, μενοίνησεν δ' ἀγορεύειν,

35

wie δ 737. 756. ζ 183. η 68. E 749. — *ἔργα* vorzugsweise *opera rustica*, Feldarbeiten, dann die bebauten Landgüter selbst.

23. οὐδ' ὥς: zu α 6, hat seine Beziehung in 21.

24 = ω 425. τοῦ objectiver Genetiv zu δάκρυ: zu δ 317. — ἀγορεύσθαι immer, und ἀγορεύειν gewöhnlich, in der Versammlung sprechen. Aorist: nahm das Wort, hub an zu reden: zu β 269 und α 323. [Anh.]

25 = 161. 229. ω 454. δὴ denn. 26. ἡμετέρῃ von uns, bei uns. — ἀγορῇ *contio*, Volksversammlung; θόωκος, *consessus*, Sitzung der Geronten = βουλή γ 127. B 53.

28. νῦν δὲ τίς: nach Ankündigung des Gegensatzes in νῦν δὲ drängt sich lebhaft die Frage hervor. — ᾧδε so, wie wir hier versammelt sind, vgl. B 439 und zu α 182. — ἔκει hat betroffen, wie K 142. Vgl. β 41. Kr. Di. 53, 1, 3.

29. οἱ προγ. εἰσίν an der Stelle eines Substantivgenetivs. Vgl. α 395. ψ 136.

30. ἦε — ἦε (32) zweiselbständige Fragen: zu α 175. — ἐρχομένοιο des zurückkehrenden, wie α 77. 408. θ 290. κ. 267. ο 428. E 150. P 741. [Anhang.]

31. σάφα: zu α 202. — εἴποι mit κἔ potentialer Optativ.

32. δῆμιον ἄλλο eine andere Volkssache. — πιφαύσκεται, wie ἀγορεύει de conatu.

33. Nach Aufstellung der verschiedenen Möglichkeiten, über die er nicht entscheiden kann, folgt mit Asyndeton und Voranstellung des Hauptbegriffs ἐσθλός die sichere persönliche Ueberzeugung, ein Gedankenverhältniss, welches wir andeuten durch jedenfalls: zu γ 232. — ὀνήμενος, als ein Ausruf zu ἐσθλός gehörig, der Gesegnete, an dem sich der Segenswunsch ὄναιο oder ὄνησο erfüllt hat (Gegensatz οὐλόμενος, zu δ 92) und darum auch Heilbringender, weshalb für ihn selbst, in Bezug auf seine Absicht, ein guter Erfolg von Zeus gewünscht wird.

V. 35—79. *Telemachos' Klage.*

35. φήμῃ das offenbarende Wort, wie Menschen es unbewusst aussprechen, als Wort von guter Vorbedeutung, daher günstiges Wort, hier mit Bezug auf 33; κληθῶν (σ 117) aber ist günstiger Ruf als Ansprache an die betheiligte Person. [Anhang.]

36. ἔτι vor δὴν mit gedehnter Endsilbe: zu α 203. — μενοίνησεν δέ, ihn ergriff das Verlangen, parataktisch das Vorhergehende begründend. [Anhang.]

στῇ δὲ μέσῃ ἀγορῇ· σκῆπτρον δὲ οἱ ἔμβαλε χειρὶ
 κῆρυξ Πεισῆνωρ, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς.
 πρῶτον ἔπειτα γέροντα καθαπτόμενος προσέειπεν·
 „ὦ γέρον, οὐχ ἐκὰς οὗτος ἀνὴρ, τάχα δ' εἴσαι αὐτός, 40
 ὃς λαὸν ἤγειρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἰκάνει.
 οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλουν ἐρχομένοιο,
 ἣν χ' ὑμῖν σάφα εἶπω, ὅτε πρότερός γε πυθοίμην,
 οὔτε τι δῆμιον ἄλλο πιφάυσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,
 ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, ὃ μοι κακὰ ἔμπεσεν οἴκῳ 45
 δοιά· τὸ μὲν πατέρ' ἐσθλὸν ἀπώλεσα, ὃς ποτ' ἐν ὑμῖν
 τοῖσδεσσιν βασίλευε, πατὴρ δ' ὥς ἦπιος ἦεν·
 νῦν δ' αὖ καὶ πολὺ μείζον, ὃ δὴ τάχα οἶκον ἅπαντα
 πάγχυ διαραΐσει, βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.
 μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθελούσῃ, 50

37. μέσῃ ἀγορῇ, Locativ, war der gewöhnliche Standort der Redner: T 77 und zu A 58. — σκῆπτρον, Zeichen der Würde von Häuptlingen, vorzugsweise als Symbol der Rechtspflege, vgl. A 238. Ein solches Scepter war nicht der individuelle Besitz eines Häuptlings, sondern wurde als Gemeingut von den Herolden aufbewahrt und dem jedesmal öffentlich sprechenden dargereicht, wohl zum Zeichen, dass er als Redner eine Art amtlicher Function ausübe, Ψ 568. Auch die Herolde trugen es gewöhnlich als Zeichen ihres Amtes. — χειρὶ zu ἔμβαλε: zu α 201.

38 = H 278. πεπνυμένα μῆδεα. Besonnene Gewandtheit mit klugen Rathschlägen war bei Herolden eine nothwendige Eigenschaft, bei niedrigeren Dienern eine wünschenswerthe: vgl. P 325, zu δ 696.

39. γέροντα zu προσέειπεν, und καθαπτόμενος 'ihn' anredend: zu v 22.

40. Vgl. Ξ 110. — οὗτος ἀνὴρ dieser Mann, nach welchem du gefragt hast (28), zu Γ 167. — τάχα δ' εἴσαι αὐτός parenthetisch.

41. ὃς λαὸν ἤγειρα der ich, auf sich selbst hinweisend, wie α 359. — μάλιστα in hohem Masse. — ἰκάνει hat betroffen. [Anhang.]

43. ἣν χ' ὑμῖν mit εἶπω. Der

Conjunctiv mit κέ, statt des 31 gebrauchten Optativs mit κέ, im Sinne des Futurum, um seine Bereitwilligkeit recht energisch auszudrücken, während im Optativ des Nebensatzes πυθοίμην die für die Verwirklichung des Hauptgedankens nothwendige Voraussetzung nur als vorgestellt, nicht erwartet bezeichnet wird. Sinn: die ich euch sagen werde, sobald ich sie nur vernommen habe, nur muss ich sie erst vernommen haben. Vgl. τ 510 f., zu ε 471. Kr. Di. 53, 7, 4. [Anhang.]

45. ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος 'nein, meine eigene Noth', zu α 409. ὃ = ὅτι dass. [Anhang.]

46. δοιά, zu κακὰ appositiv: zweierlei. — τὸ μὲν 'das eine', einmal, dem 48 νῦν δ' αὖ statt τὸ δέ entspricht. Zur Sache α 243 f.

47. τοῖσδεσσιν, aus τοῖς-δεσσι, ein Locativ: hier. — πατὴρ δ' ὥς ἦπιος gehört im allgemeinen nicht zur Charakteristik homerischer Könige: vgl. δ 691 ff. § 60. 138.

48. πολὺ μείζον, sc. κακόν, ohne dass ein Verbum zu ergänzen ist. — δῆ offenbar, sicherlich. — In diesem und dem folgenden Verse überaus starke Ausdrücke der Leidenschaft.

50. μητέρι μοι: explicatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. — μοι

τῶν ἀνδρῶν φίλοι νῆες, οἳ ἐνθάδε γ' εἰσὶν ἄριστοι,
οἳ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι
Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐδνώσαιο θυγάτρα,
δοίῃ δ' ᾧ κ' ἐθέλοι καὶ οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·
οἳ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἥματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ οἷς καὶ πίονας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἶθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἐπ' ἀνὴρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
ἡμεῖς δ' οὐ νύ τι τοιοῖ ἀμυνέμεν· ἥ καὶ ἔπειτα
λενγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν.
ἦ τ' ἂν ἀμυνναίμην, εἴ μοι δύναμις γε παρείη.

55

60

ethischer Dativ: zu δ 767 und A 219. — ἐπέχραον (W. χρᾶF) zu *χραύειν* 'streifen'. Davon der zweite Aorist ἔχραον und ἐπέχραον 'einen Angriff machen', zusetzen mit dem Dativ, mit dem Accusativ: zu φ 68. — οὐκ ἐθέλουσῃ *invitae*: zu ο 280.

51. ἐνθάδε, durch γέ betont, grade hier in Ithaka, wo die beiden Führer der Freier, Antinoos und Eurymachos, zu Hause sind.

52. ἀπερρίγασι *perhorruerunt*, ein überaus starker Ausdruck der Abneigung, eigentlich: sind mit Schauer erfüllt, haben eine unüberwindliche Scheu, mit Infinitiv wie H 114.

53. Ἰκάριος hat nach einer alten Nachricht auf Same gewohnt. — ὥς κ' αὐτὸς ἐδνώσαιο auf dass er selbst seine Tochter verloben könnte. ἐδνώσθαι ist eigentlich die ἔδνα (zu α 277), die der Freier zu geben hat, bestimmen. Der Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: zu α 254 und A 344. [Anhang.]

54. καὶ οἳ d. i. καὶ ὅς κέ οἱ, aus ᾧ κς zu entnehmen. Kr. Di. 60, 6, 1. Zum Gedanken π 392.

55. οἳ δ', dem μὲν (52) entsprechend, aber nicht als zweites Glied des Relativsatzes, sondern selbständiger Gegensatz mit Erneuerung des vorhergehenden Subjects (52): zu ν 219: dagegen ziehen sie es viel-

mehr vor unter dem Vorwande der Werbung im Hause des Odysseus auf fremde Kosten zu schwelgen. — εἰς ἡμετέρου 'in den Bereich des Unsrigen', in unsere Behausung, Gegensatz zu 52 πατρὸς ἐς οἶκον, wie η 301. ρ 534. — πωλεύμενοι: zu δ 384. [Anhang.]

57. εἰλαπινάζουσιν: zu α 226. — αἶθρον 'mit brennendem Antlitz' wie Feuer funkelnd, Beiwort von οἶνος, zu μ 19, von χαλκός (Kupfer), und einmal (κ 152) von καπνός.

58. μαψιδίως in den Tag hinein, unbekümmert. — τὰ δέ dieses aber, fasst die 56 f. genannten Dinge zusammen, πολλάpraedicativ: in Menge, Kr. Di. 50, 2, 16 und 57, 5. — κατάνεται *conficitur*, geht darauf. — ἐπι, d. i. ἔπειτα, ist da.

59. ἀρὴν mit ἀμῦναι: zu χ 208.

60. ἡμεῖς nur vom Telemachos: zu α 397, vgl. 77. π 44. τ 344. H 196. — οὐ νύ τι doch keineswegs — τοιοῖ mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 6. — ἦ καὶ ἔπειτα, wie φ 131, wahrlich auch dann, d. i. in der Folge. [Anhang.]

61. λενγαλέοι jämmerlich. — οὐ δεδαηκότες 'unkundig' in adjectivischem Sinne.

62 = X 20. ἦ τ' ἂν: traun immerhin wohl, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, wie T 205. X 20. ι 228. E 201. X 103. Vgl. Γ 57. E 885. ρ 186 und zu α 288. — εἰ bis παρείη

οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχεται, οὐδ' ἔτι καλῶς
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νημεσσήθητε καὶ αὐτοί,
ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώπους, 65
οὐ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν,
μὴ τι μεταστρέψωσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.
λίσσομαι ἡμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἡδὲ Θέμιστος,
ἢ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λῖει ἡδὲ καθίζει·
σχέσθε, φίλοι, καὶ μ' οἶον ἐάσατε πένθει λυγρῷ 70
τείρεσθ', εἰ μὴ πού τι πατὴρ ἐμὸς, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,
δυσμενέων κάκ' ἔρεξεν ἐκνήμιδας Ἀχαιοίς,
τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες,
τούτους ὀτρύνοντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
ὑμέας ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε. 75

bedingender Wunschsatz vgl. o 435. v 327.

63. οὐ mit ἔτι zu ἀνσχετά. — τετεύχεται sind geschehen, liegen vor. — οὐδ' ἔτι καλῶς 'und nicht mehr aufschickliche Weise', d. i. schmähhch. Vgl. 203 f. o 460. N116, zu o 10, I 164. [Anhang.]

64. διόλωλε Perfect: ist ganz zu Grunde gerichtet: δ 318. — καὶ αὐτοί, wie ich diesem Unwillen soeben Ausdruck gegeben habe. — Welches sind hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des homerischen Menschen bewusst ist?

66. οὐ περιναιετάουσι, verdeutlichende Epexegeze.

67. μὴ τι dass nur nicht etwa, nicht Finalsatz, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgniss im Sinne einer Warnung. μεταστρέψωσιν einen Umschlag herbeiführen; ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα: vgl. v 16, auch § 284. ψ 64. [Anhang.]

68. λίσσομαι Asyndeton der leidenschaftlichen Rede: Ζηνὸς beim Zeus, hier im blossen Genetiv, wie κ 481. χ 337. I 451 und γοννάξομαι λ 66. X 345; sonst ist dem Genetiv πρὸς (auch ὑπέρ) oder ein Participle wie λαβόν, ἐλόν, ἀψάμενος hinzugefügt. Kr. Di. 47, 12, 5. [Anhang.]

69. ἀγορὰς κτέ. Themis ist Ordnerin der Versammlungen, weil man

zur Feststellung des Rechts eine Versammlung veranstaltet (καθίζει) und nach festgestelltem Rechte die Versammlung wieder auflöst (λύει). Vgl. auch T 4.

70. σχέσθε, φίλοι (wie X 416) 'enthaltet euch', lasset ab, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schlawheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64 bis 67 vorbereitet ist, auch 79 festgehalten wird. — μ' οἶον mich allein, d. i. ohne vom Lärmen der Freier beunruhigt zu werden.

71. εἰ μὴ πού τι nisi forte, es müsste denn, was ironisch einen Fall gleich von vorn herein als unstatthaft bezeichnet: vgl. 47.

72. ἐκνήμιδας: zu 402. — Ἀχαιοὺς, Bezeichnung des Volkes überhaupt, der Ithakesier. [Anhang.]

73. εἰ, relativ, von ἀποτινύμενοι abhängig. — κακὰ ῥέζετε δυσμ.: über die Wiederholung dieser Worte aus 72 zu α 380.

74. τούτους, die Freier. — ἐμοὶ δέ κε: mir würde dann d. i. in dem 73—74 angedeuteten Falle, dass ihr die Freier selbst ermuntert.

75. ὑμέας an betonter Versstelle, Gegensatz zu τούτους 74. — κειμήλιά τε πρόβασίν τε das liegende und das gehende Gut (zu δ 600) d. i. meinen gesamten Besitz.

εἰ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἂν ποτε καὶ τίσις εἴη·
τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπνυσσοίμεθα μύθῳ
χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη.
νῦν δέ μοι ἀπρήκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ.“

ὥς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 80
δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἔλε λαὸν ἅπαντα.

ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη

Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·

Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·

„Τηλέμαχ' ὑπαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες 85

ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλοις δέ κε μῶμον ἀνάψαι.

σοὶ δ' οὐ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἵτιοι εἰδύν,

Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἰ κε angenommen etwa. — τάχ' ἂν ποτε bald einmal, wie A 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Bewerbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (v 14. χ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für die Gemeinde aufwandte.

77. ποτιπνύσσεσθαι μύθῳ 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten anliegen.

78. ἕως, zweisilbig nur hier.

79. νῦν δέ so aber, d. i. da ihr in eurerer Schläffheit die Freier gewähren lasst, ohne dass ihr Grund dazu habt, zu α 166. — ἀπρήκτους, unbesiegbare, unheilbar: zu μ 223. — ἐμβάλλετε: zu α 201.

V. 80—128. Antwort des Antinoo.

80 = A 245. ποτὶ ist Adverbium, nicht Präposition zu γαίῃ. Denn die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Casus nur getrennt entweder durch Partikeln oder durch enklitische Wörtchen oder durch attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung dagegen durch Subject oder Object gehört das Adverbium entweder zum Verbum, so dass von dem dadurch entstandenen Begriffe

ein Casus regiert wird, oder das vorangestellte Adverbium dient zur genaueren Exposition der Beziehung, welche im Grunde schon an sich der folgende Casus ausdrückt. Hier gehört ποτὶ zu βάλε und von beiden zusammen ist γαίῃ als Locativ des Ziels abhängig.

81. δάκρυ ἀναπρήσας, wie noch I 433, vgl. II 350: indem er Thränen aufsprühen, aufströmen liess, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen. πρήσαι vom Aussprühen der Luft β 427, sonst vom Feuer. δάκρυ collectiv. [Anhang.]

82. οὐδέ τις ἔτλη und keiner vermochte, gewann es über sich, ein stabiler Verschluss: §269. q 438. A 534. H 151. 480. P 733. Σ 246, zu δ 716.

85 = 303. q 406. ὑπαγόρη du Grosssprahler, wie α 385. — μένος ἄσχετε unbändig an Muth, wie noch γ 104. v 19.

86. ἐθέλοις δέ κε du möchtest wohl. Zum Anschluss an das Vorhergehende vgl. A 134. B 284—286. — ἐκ μῶμον ἀνάψαι, d. i. ἐξανάψαι ἡμῶν μῶμον, einen Schandfleck an uns anbinden, uns anhängen. [Anhang.]

87. Ἀχαιῶν, Genetiv der Zugehörigkeit, hinzugefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen φίλη μήτηρ, die eigne Mutter. Kr. Di. 47, 9. — μνηστῆρες Ἀχ. objectiv statt wir, wie 90. 106. 111. 115. 128,

ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ τοι περὶ κέρδεα οἶδεν.
 ἥδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἰσι τέταρτον,
 90 ἐξ οἷ ἄτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.
 πάντας μὲν ῥ' ἔλπει, καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἐκάστω,
 ἀγγελίας προῖεσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.
 ἣ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.
 στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
 95 λεπτὸν καὶ περιμέτρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν·
 'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε διὸς Ὀδυσσεύς,
 μίμνεν' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὃ κε φᾶρος
 ἐκτελέσω, μή μοι μεταμῶνια νήματ' ὀληται,
 Λαέρτη ἥρῳι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
 100 μοῖρ' ὀλοή καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο,
 μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιάδων νεμεσήσῃ,
 αἶ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσας.'

womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. *περί* Adverbium 'ganz besonders' zu *οἶδεν*.

89. *ἐστίν* 'ist da' vom Abschluss, wie κ 469. B 295 vergl. mit 134, *τάχα* *εἰσι* bald geht dahin, *abit.* [Anh.]

91. *ῥα* eben, nämlich.

92. *ἀγγελίας* Mascul. von *ἄγγελ-λῆς* Bote. — *προῖεσα* Part. praes. von der wiederholten Handlung.

93. *ἣ δέ*: zu ν 219. — *ἄλλον* ausserdem: zu α 128. [Anhang.]

94. Der für die homerische Zeit vorauszusetzende aufrechte Webstuhl bestand aus zwei senkrechten parallelen Balken und einem Querbalken. An letzteren wurden die Fäden der Kette senkrecht neben einander befestigt. Alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits waren unten durch Schlingen an eine runde Querstäbe (*κανόνες* Ψ 761) befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Stab mit der einen Hand nach vorn, nach der Brust der Weberin gezogen, während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Oeffnung mittelst des Weberschiffchens (*κερκίς*) hindurchgebracht wurde. Bei dieser Thätigkeit musste die We-

bende stehen und hin- und hergehen (*ἐποίχεσθαι*). *στήσασθαι ἱστὸν*, das Gewebe aufstellen, d. i. den Aufzug oder die Kette am Webbaum senkrecht aufspannen. — *ἐν μεγάροισιν*, hier *ὑπερώϊω* nach σ 517.

95. *περιμέτρον* sehr umfangreich, motiviert mit *λεπτὸν* die langwierige Arbeit.

96. *κοῦροι* Jünglinge, wozu *ἐμοὶ μνηστῆρες* appositiv steht. *ἐμοὶ* ist das Possessiv. [Anhang.]

97. *ἐπειγόμενοι* concessiv, *τὸν ἐμὸν γάμον* jene (von euch beabsichtigte) Vermählung mit mir. — *εἰς ὃ κε* bis dass etwa, mit dem Conjunctiv, wie 99 nach *εἰς ὅτε κεν*: zu α 41.

98. *ὀληται* verloren gehe, seinen Zweck verfehle.

99. *εἰς ὅτε κεν*: Kr. Di. 54, 6, 3 und 66, 1, 2. [Anhang.]

100. *τανηγής* (*τανάος* und *ἀλεγ-ιν ἀλεγ-εινός*) von langem Schmerz, lang betrauert: zu χ 325.

101. *μή*, nicht mit dem im parenthetischen Gedanken stehenden *μή* 98 parallel gesetzt, sondern an *τάφήιον* sich anschliessend. Aehnlich σ 21. ω 136. E 412. K 511. Ω 584.

102. *κῆται*, in Prosa *κέηται*, *iaceat* da liegt, von der Leiche wie Σ 20. Τ 32. 212. Ω 554.

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπελθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 ἔνθα καὶ ἡματιή μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
 νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 105
 ὥς τρίετες μὲν ἔλθθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιοὺς·
 ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπῆλυθον ὦραι,
 καὶ τότε δὴ τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ἦδη,
 καὶ τήν γ' ἀλλύουσιν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
 ὥς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης· 110
 σοὶ δ' ὥδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἔν' εἰδῆς
 αὐτὸς σῶ θυμῷ, εἰδῶσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.
 μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι
 τῷ, ὅτερό τε πατὴρ κέλεται καὶ ἀνδάνει αὐτῇ.
 εἰ δ' ἔτ' ἀνιῇσει γε πολὺν χρόνον νῆας Ἀχαιῶν, 115
 τὰ φρονέουσ' ἀνὰ θυμόν, ὅ οἱ περὶ δῶκεν Ἀθήνη
 ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς
 κέρδεά θ', οἷ' οὐ πά τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,

103 = κ 466. μ 28. ω 138, zu τ 148.

104. καὶ auch (wirklich), drückt die Uebereinstimmung der That mit ihren Worten aus: zu A 249.

105. ἐπεὶ mit dem Optativ neben dem historischen Tempus im Hauptsatze in iterativem Sinne, zu α 101. — δαΐδας παραθεῖτο, sicherlich auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. Anders σ 307. [Anhang.]

106. ἔλθθε δόλῳ blieb verborgen mit ihrer List, mit ἐπειθεν Ἀχ. eine Zerlegung des Gedankens: täuschte die Ach. über ihre List.

107. Vgl. zu κ 469.

108. καὶ τότε δὴ, zum engen Anschluss des Nachsatzes nach Zeitpartikeln. Kr. Di. 69, 18, 1.

111. ὑποκρίνονται geben Bescheid, erklären sich. — ἔν' εἰδῆς, d. i. damit du dich darnach richtest.

112. Zur Anaphora des Verbum vgl. Ω 688. Das zweite Glied ist hinzugefügt, weil Telemach mit seiner Klage sich an das versammelte Volk gewandt hat.

114. ὅτερό τε, nemlich γαμέεσθαι. — Zu καὶ ἀνδάνει ist aus ὅτερος der Nominativ zu denken: vgl. ε 153 und zu β 54. Neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Haupt-

satze ist im Nebensatze gewöhnlicher der Coniunctiv, doch vgl. H 74. κ 525. θ 204. ο 395. π 67. 81.

115. ἀνιῶν 'durch Verzögerung belästigen', verdriesslich hinhalten, ist das Transitiv zum Intransitivum ἀσχαλῶν α 304. ἀνιῇσει durch γέ betont im Gegensatz zu γαμέεσθαι 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115. 116 im Wesentlichen recapitulirt wird. Die regelrechte Entwicklung der Periode wird nämlich dadurch unterbrochen, dass der relative Nebensatz 119. 120 mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen.

116. ὅ, d. i. ὅτι dass, wie I 493. — περὶ Adv., über die Massen. [Anhang.]

117. φρένας ἐσθλὰς, wie η 111. λ 367. P 470, unser gesunden Verstand. Der Accus. parallel dem Infin. wie A 258. H 203.

118. κέρδεα an betonter Stelle mit Nachdruck. — τιν' nämlich ἐπίστασθαι. — ἀκούομεν: zu α 298. — οὐδέ auch nicht.

τάων αἰ πάρος ἦσαν ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιαί,
 Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐνστέφανός τε Μυκῆνη· 120
 τάων οὐ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείη
 ἦδ' ἄταρ μὲν τοῦτό γ' ἐναΐσιμον οὐκ ἐνέησεν·
 τόφρα γὰρ οὖν βιότόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,
 ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχη νόον, ὅν τινα οἱ νῦν
 ἐν στήθεσσι τιθεῖσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ 125
 ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.
 ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἔμεν οὔτε πη ἄλλη,
 πρὶν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλῃσιν.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤΐδα·
 „Ἀντίνο', οὐ πῶς ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι, 130
 ἣ μ' ἔτεχ', ἣ μ' ἔθρεψε· πατήρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,

119. τάων αἰ von jenen, welche, weitere Ausführung der παλαιῶν. — ἦσαν d. i. lebten. — ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιαί, Apposition zum Relativum im Nebensatze, wodurch der Relativsatz eine besondere Kraft gewinnt, weil derselbe nunmehr nicht als zufällige, sondern als nothwendige Ergänzung des Hauptsatzes erscheint. Anders § 175. Kr. Di. 57, 10, 2. [Anhang.]

120. Τυρώ: λ 254 bis 259. — Μυκῆνη, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — ἐνστέφανος: zu θ 267. Die beiden ersten τέ correspondirend, das der zweiten Hälfte 'und': zu α 246.

121. Πηνελοπείη, die Person selbst statt des verglichenen Attributes. Vgl. A 163. δ 279. λ 557. ν 89. P 51. Kr. Di. 48, 13, 5.

122. ἄταρ μὲν (gleich μὴν) aber freilich, beschränkt die im Vorhergehenden enthaltene Anerkennung der Klugheit der Penelope: zu δ 31. — τοῦτό γε dies jedenfalls. — ἐναΐσιμον aus ἐν αἴσῃ, schicklich, praedicativ zu τοῦτο: zu ρ 483.

123. γὰρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 99, 62, 2. — ἔδονται: wegen des Subjects vgl. 111.

124. ὄφρα κε solange etwa mit dem Conjunctiv: zu α 41. ὅν τινα welch einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächt-

lichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle.

125. θεοί, die auch falsche Gedanken und sogar Bethörung eingeben: vgl. δ 261. λ 559. ξ 488. ψ 11. — αὐτῇ, reflexiv. Kr. Di. 51, 2, 4.

126. ποθὴ Vermissten, Verlust. — βιότοιο: zu λ 490. [Anhang.]

127. ἐπὶ ἔργα: zu 252.

128. πρὶν γε schliesst sich eng an πάρος γε an: eher als. αὐτὴν sie selbst, ihrerseits, betont im Gegensatz zu ἡμεῖς 127. Ἀχαιῶν ist von ᾧ abhängig: zu ε 448.

V. 129—176. Telemachs Antwort; ein Zeichen von Zeus und Hali-therses' Prophezeiung.

130. ἀέκουσαν rückte er freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegenreten. ἀπῶσαι ein starker Ausdruck: gewaltsam vertreiben, verstossen.

131. ἣ μ' ἔτεχ', ἣ μ' ἔθρεψε: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe. — ἄλλοθι γαίης, zu α 425. An das vorangestellte sittliche Motiv schliesst sich hier der Zweifel, ob er bei der Ungewissheit über das Schicksal des abwesenden Vaters berechtigt sei über die Mutter zu ver-



ζῶει ὃ γ' ἣ τέθνηκε· κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτίνειν
 Ἰκαρίῳ, αἶ κ' αὐτὸς ἐκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.
 ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων
 δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγεράς ἀρήσεται ἔρινυς 135
 οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
 ἔσσειται. ὥς οὐ τοῦτον ἐγὼ ποτε μῦθον ἐνίψω.
 ὑμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νεμεσίζεται αὐτῶν,
 ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαίτας
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 140
 εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοντον νήποινον ὀλέσθαι,
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἶν ἐόντας,
 αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
 νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθιν ὅλοισθε.“ 145
 ὥς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς

fügen, worauf mit κακὸν δὲ 132 die aus einer solchen unberechtigten Verstossung der Mutter sich ergebenden praktischen Folgen erwogen werden.

132. ζῶει ὃ γ' ἣ τέθνηκε, stabile Formel von der Ungewissheit über jemandes Schicksal, eine gegensätzliche Frage ohne Conjunction im ersten Gliede, wie δ 110. 837. λ 464: Kr. Di. 65, 1, 3. — πολλὰ ἀποτίνειν vieles zahlen, d. i. eine schwere Busse für die widerrechtliche Verstossung der Penelope.

133. αὐτὸς ἐκὼν, verbunden wie δ 649. Ψ 434, aus eigenem Antrieb, eigenmächtig, stark betont in Bezug auf das Widerstreben der Mutter, ἀέκουσαν 130, vgl. H 197 und zu Γ 66. A 356. [Anhang.]

134. Die mit γὰρ eingeleitete Begründung geht auf 130 f. zurück. — τοῦ πατρὸς von dem Vater, d. i. meinem Vater, dessen Heimkehr nach der 132 ausgesprochenen Ungewissheit über sein Schicksal noch möglich ist: zum Artikel vgl. π 149. A 142. T 322. — κακὰ Schlimmes. — δαίμων die Gottheit, die waltende (besonders auch feindliche: ε 396. κ 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während θεός mehr den persön-

lichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. ἔρινυς sind bei Homer noch nicht speciell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen die Familie und gegen die menschliche Gesellschaft: zu λ 280. Uebrigens werden personifizierte Nomina, die zugleich Appellativa sind, klein geschrieben.

137. ὥς so, wie δ 93. ω 93, bei dieser Sachlage, fasst die ganze vorhergehende Erörterung der entgegenstehenden Motive zusammen. — Die Negation οὐ ist im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, zu α 262. γ 208. η 309. κ 326.

138. ὑμέτερος zu αὐτῶν: zu α 7. — νεμεσίζεται: denn bis zu einem gewissen Grade liess Antinoos' Rede die Anerkennung eines Aergernisses voraussetzen: vgl. 87. 126.

139—145 = α 374—380.

146. τῷ, indem das Erscheinen der Adler gleichsam die bestätigende Antwort auf den Wunsch ὅλοισθε 145 war, vgl. 152. — εὐρύοπα von ὄψ 'weitstimmig', weitdonnernd. [Anhang.]

ὑπόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
 τὼ δ' ἕως μὲν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο,
 πλησίω ἀλλήλοισι τιταινομένῳ πτερόγεσσιν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἰκέσθην, 150
 ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθην πτερὰ πυκνά,
 εἰς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλὰς, ὅσσοντο δ' ὄλεθρον·
 δρυπαμένῳ δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δειρὰς
 δεξιῶ ἥξαν διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.
 θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν· 155
 ὥρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἃ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἀλιδέροης
 Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὀμηλικίην ἐκέκαστο
 ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναΐσιμα μυθήσασθαι·
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 160

147. πέτεσθαι, Infinitiv des Zweckes: zu κ 25. Kr. Di. 55, 3, 20.

148. ἕως μὲν in demonstrativer Bedeutung = τέως 'so lange' oder 'die Zeit über' leitet eine dauernde Handlung (Imperfect) ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (im Aorist) 150 genau begrenzt wird: zu M 141 und τέως π 139. ω 162 — 64, πρὶν zu γ 265. — μετὰ, sonst ἄμα wie α 98. [Anhang.]

149. τιταινόμενος sich ausstreckend, wie λ 599. X 23. Ψ 518.

150. ἀγορὴν: zu 154. — πολύφημος orationibus frequens, reich, summend, vgl. χ 376.

151. τιναξάσθην πτερὰ πυκνά sie schlugen die Flügel dicht hinter einander, d. i. die Flügelschläge erfolgten dicht hinter einander, im Gegensatz zu dem schwebenden Fluge 149: vgl. ε 53. A 454. Ψ 879.

152. εἰς δ' ἰδέτην Aor.: richteten ihren Blick auf, dann aber das Imperf. ὅσσοντο von dem dauernden Ausdruck des Blicks, mit dem Accusativ des Inhalts ὄλεθρον blickten Verderben (wie A 105; bei Uhland: 'und was er blickt, ist Wuth'), d. i. sie verkündeten durch ihren Blick Verderben, liessen Verderben ahnen.

153. δρυπαμένῳ reciprokes Medium; ἀμφί Praeposition mit Accus.: neben dem Objectsaccusativ παρειὰς eine locale Bestimmung, wie K 573.

154. δεξιῶ adverbial rechts, d. i. nach Osten, denn die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν, d. i. durch den Raum oberhalb der Stadt hin, wie ἀγορὴν 150. — αὐτῶν ihrer selbst, der Ithakesier. [Anhang.]

155. Vgl. γ 373.

156. Vgl. zu B 36.

157. καὶ auch, in Bezug auf die frühern Redner, formelhaft. [Anh.]

158. οἶος dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. unus beim Superlativ. — ὀμηλικίην, das Abstractum in collectiver Bedeutung, d. i. die Altersgenossen, vgl. zu γ 49.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht. Kr. Di. 55, 3, 4 und 8. Zu γνῶναι vgl. 181 f. und ο 531. 532. — ἐναΐσιμα substantiviertes Neutrum, bedeutungsvolle Zeichen, vgl. B 353 und β 182. μυθήσασθαι: zu A 74.

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: σφιν zu den Verbis finitis; ἐν

„κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι, ὅτι κεν εἶπω.
 μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφανσκομένος τάδε εἶρω·
 τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
 δὴν ἀπάνευθε φίλων ὦν ἔσσειται, ἀλλὰ πού ἤδη
 ἐγγὺς ἐὼν τοῖσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει 165
 πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,
 οἷ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐυδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν
 φραζώμεσθ', ὥς κεν καταπαύσομεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
 πανέσθων· καὶ γὰρ σφιν ἄφαρ τόδε λῶιον ἔστίν.
 οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐν εἰδῶς· 170
 καὶ γὰρ κείνῳ φημὶ τελευτηθῆναι ἅπαντα,
 ὥς οἱ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
 Ἀργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
 φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ', ὀλέσαντ' ἅπο πάντας ἐταίρους,
 ἄγνωστον πάντεσσιν ἔεικοσθ' ἐνιαυτῷ 175
 οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.“
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ἤυδα·
 „ὦ γέρον, εἰ δ' ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσιν

φρονέων intellectuell und ethisch, daher wohl rathend. Vgl. η 74.

162. εἶρω ich sage als Präsens nur hier und λ 137. ν 7, sonst im Futurum ἐρέω.

163. γὰρ nemlich, als Erklärung des τάδε. — πῆμα κυλίνδεται, wie 347, vgl. P 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

166. πάντεσσιν an betonter Stelle: insgesamt. — πολλοὶ ἄλλοι nach ω 496 ff. und 523 ff. die Verwandten der getödteten Freier, die gegen Odysseus den Krieg beginnen.

167. ἐυδείελος (δείελος aus δέελος = δῆλος vgl. δέατο = schien), wohl sichtbar, weithin sichtbar. — πολὺ πρὶν weit eher, mit Beziehung auf die vorher angedeutete drohende Gefahr, in dem Sinne: ehe es zu spät ist, vgl. I 250.

168. καταπαύσομεν, nemlich μνηστῆρας, als Coniunctiv. — καὶ αὐτοὶ auch selbst d. i. schon von selber, zu α 33.

169. ἄφαρ sofort, ähnlich wie P 417, nicht temporal, sondern

von dem, was sich ohne weiteres ergibt, ohne dass sie weiter sich zu bedenken brauchen, vgl. Ψ 593.

170. ἀπείρητος, unerfahren, activ, wie M 304.

171. καὶ (auch) γὰρ begründet den Gedanken, dass er als Prophet nicht ἀπείρητος sei, durch ein Beispiel von einer eingetroffenen Prophezeiung, deren Erfüllung indessen nur aus dem geschlossen wird, was nach seiner Deutung das eben erfolgte Zeichen besagt: φημὶ τελευτηθῆναι ich meine, dass in Erfüllung gegangen sei, obwohl der letzte Theil der Prophezeiung noch der Erfüllung harret, vgl. 176 das Praes. τελεῖται.

172. ὅτε Ἴλιον: Ἴλιος war digammiert. — Ἴλιον εἰσανέβαινον, wie σ 252, τ 125, d. i. εἰς Ἴλιον ἀνέβαινον: zu α 210.

176. Vgl. zu ν 178.

V. 177—223. Gegenrede des Eurytachos und Telemach's Antwort.

178. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. Diese Aufforderungsformel findet sich zu Anfang der Rede nach vorher-

οἴκαδ' ἰών, μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·
ταῦτα δ' ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι. 180
ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο
φοιτῶσ', οὐδέ τε πάντες ἐναΐσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ᾤλετο τῇλ', ὥς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ
ᾤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ᾧδ' ἀνιείης, 185
σῶ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἶ κε πόρῃσιν.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἶ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιά τε πολλὰ τε εἰδὼς
παρφάμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,
αὐτῷ μὲν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται, 190

gehendem Vocativ, wie hier, noch χ 391. P 685, wobei δέ, wie sonst nach Vocativen, vgl. zu π 130, und in Fragen Zeichen des lebhaften Interesses oder leidenschaftlicher Erregung ist. — νῦν hervorgehoben mit Bezug auf die von Halitherses 163 ff. geschilderten drohenden Gefahren: da es so steht. Zum ganzen Gedanken vgl. E 150.

180. ταῦτα zu μαντεύεσθαι, diese Dinge, nicht das Vogelzeichen, sondern allgemein, um was es sich hier handelt, ob Odysseus zurückkehren wird oder nicht. — μαντεύεσθαι: dieser Ausdruck mit Ironie, um die Seherkunst des Halitherses zu verspotten. [Anh.]

181. ὄρνιθες δέ: adversativ zum Vorhergehenden, da Eurymachos im Gegensatz zu Halitherses bei seiner Verkündigung sich nicht auf Vogelzeichen stützen will. — Die gegenseitige Beziehung der beiden in adversativem Verhältniss zu einander stehenden Glieder des Gedankens wird durch τέ — τέ angedeutet: zu A 82, § 208, etwa: so viele — so doch nicht alle. — ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο 'unter den Strahlen der Sonne hin' mit dem Begriffe der Bewegung, d. i. im Tagesglanze, wie λ 498. 619. o 349.

182. φοιτῶσι fliegen unstät. — ἐναΐσιμοι bedeutungsvoll.

183. τῇλ', mit Bezug auf ἐγγύς 165. — ὥς wie, d. i. so gewiss als, indem die nicht zu bezweifelnde

Aufrichtigkeit seines Wunsches dazu dient die Zuversicht seiner vorhergehenden Behauptung zu verstärken, vgl. ρ 251—53 und zu ι 525. [Anhang.]

184. ᾤφελες: zu α 217. — οὐκ ἂν mit ἀγόρευες: Conditionalis der Gegenwart, wozu aus dem vorhergehenden Wunschsatz der Vordersatz zu entnehmen ist; im zweiten Gliede (185) tritt an Stelle des Conditionalis der Optativ mit κέ als Potentialis. Kr. Di. 54, 3, 10. — θεοπροπέων ἀγόρευες, wie A 109. B 322. Vgl. A 87. 385.

185. κεχολωμένον der 'schon' erzürnt ist: vgl. δ 754. — ἀνιήμι, eigentlich 'anhetzen' vom Jagdhunde, dann überhaupt anreizen.

186. σῶ οἴκῳ 'für dein Haus', d. i. zur Mehrung deines Besitzes. — αἶ κε πόρῃσι Ausführung zu ποτιδέγμενος: ob etwa... Falscher Priesterdienst, durch Abhängigkeit von den Machthabern herbeigeführt: A 77 ff.

187. ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω κτέ., ein formelhafter Vers bei einer scharfen Drohung: zu π 440. — τετελεσμένον ἔσται 'wird erfüllt sein', wird sicherlich in Erfüllung gehen: zu ϵ 90.

188. παλαιά bis εἰδὼς: zu η 157.

189. παρφάσθαι ἐπέεσσιν, wie M 249: zu π 287. — ἐποτρύνῃς Conj. Praes.: fortfährt aufzureizen.

190. ἀνιηρέστερον ἔσται wird grössere Beschwerde bringen. Kr. Di. 23, 2, 3.

[*πρῆξαι δ' ἔμπης οὗ τι δυηήσεται εἵνεκα τῶνδε*]·
 σοὶ δέ, γέρον, θωὴν ἐπιθήσομεν, ἣν κ' ἐνὶ θυμῷ
 τίνων ἀσχάλλης· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.
Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός.
μητέρα ἣν ἐς πατρός ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι
οἱ δὲ γάμον τεύξουσιν καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
 [*πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι.*]
οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι οἴομαι νῆας Ἀχαιῶν
μνηστῆρος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὐ τίνα δείδιμεν ἔμπης,
οὔτ' οὖν Τηλέμαχον, μάλα περ πολύμυθον ἔοντα,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπαζόμεθ', ἣν σύ, γεραίε,
μυθεῖαι ἀκράαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον.

195

200

191. *πρῆξαι* ausrichten, wie *A* 562. [Anhang.]

192. *θωή* Strafe, Busse, sei es an Vieh oder anderem Geldeswerth. — *ἣν κς τίνων ἀσχ.* Der Relativsatz mit dem Coniunctiv zum Ausdruck der von der Handlung des Hauptsatzes zu erwartenden Wirkung gewinnt finale Bedeutung wie 213. Kr. Di. 53, 7, 3.

194. *ἐν πᾶσιν*, d. i. *coram omnibus hisce*. — *ἐγὼν αὐτός*, ich meinerseits, im Gegensatz zu den aufreizenden Reden und Prophezeiungen des Halitherses 184f. — *ὑποθήσομαι*, 'unter den Fuss geben', rathen: zu *α* 279.

195. *ἐς πατρός*: Kr. Di. 68, 21, 2. — *ἀπονέεσθαι* steht überall als Verschluss mit verlängertem Anfangsvocal. [Anhang.]

196. 197 = *α* 277. 278. Eurymachos spricht hier im Wesentlichen dieselbe Forderung aus, wie Antinoos 113 f., aber nicht im Namen der Freier (111) und in schroffer Form, sondern als persönlichen Rath und in milderem Ausdruck 195, und danach enthält 196 hier die Zusicherung, dass die Freier dann der Sitte gemäss die Werbung betreiben werden.

198. Bei *πρὶν* schwebt dem Redenden die erst 204 in anderer Form ausgeführte Zeitbestimmung vor. *οἴομαι*, ironisch von der Gewissheit, wie ebenfalls mit Ironie *ἀργαλέης* die leidige 199.

199. *ἐπεὶ* bis *ἔμπης*, wie *H* 196; ähnlich *ξ* 481. — *ἔμπης* gleichwohl d. i. trotz Telemach's Drohungen und Halitherses' Verkündigung. Beachte dabei auch den raschen Uebergang aus der Ironie 198 zur Sprache der Leidenschaft, die sich in dem Wechsel der objectiven Bezeichnung *νῆας Ἀχ.* und des subjectiven 'wir' zeigt, wie 204 und 205 und zu 87. *A* 152.

201. *οὔτε*, nicht *οὐδέ*, weil beide Sätze mit *οὔτ' οὖν* (Kr. Di. 69, 62, 2) und *οὔτε* als zwei untergeordnete Erklärungsglieder des Hauptgedankens *οὐ τίνα δείδιμεν* gelten sollen, wie *α* 414. Nur ist hier im zweiten Gliede an Stelle eines einfachen dem *Τηλέμαχον* entsprechenden Begriffes, wie *σὲ θεοπροπέοντα* in lebhafter Wendung eine specielle Ausführung über die obige Prophezeiung mit eigem Verbum getreten. Vgl. auch *II* 50.

202. *μυθεῖαι* (wie *πωλεῖαι* δ 811) aus *μυθεῖσθαι* verkürzt, weil *ε* zwischen zwei metrischen Kürzen jedesmal ausfällt: zu *θ* 180. Kr. Di. 30, 3, 5. — *ἀκράαντον* unerfüllbar, eitel, praedicativ zu *ἣν*. — *ἀπεχθάνεαι* δέ tritt chiasmisch zu *ἀκράαντον* und bezeichnet im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, jener durchaus nicht entsprechende Folge, was wir durch ein 'nur' andeuten: zu *θ* 211. *ρ* 14. *E* 208. *II* 90. [Anhang.]

νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξω
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω.“

ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξτετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Μέντωρ ὅς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος, 225
καὶ οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,
πεῖθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν·
ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω 230
σκηπτουῆχος βασιλεύς, μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἴη καὶ αἶσυλα ῥέξοι·
ὥς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.
ἀλλ' ἦ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὔ τι μεγαίρω 235
ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφήσι νόοιο·

223. δώσω: zu α 292.

V. 224—259. *Mentors Tadel gegen die Ithakesier; Antwort des Leiochrōtos und Auflösung der Versammlung.*

224 = A 68. 101. B 76. H 354. 365; ähnlich π 213. ἦ τοι traun. — τοῖσι unter ihnen. Vgl. zu A 68.

225. Μέντωρ war nach χ 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. καὶ οἱ, Uebergang aus der relativen Construction in die demonstrative. Kr. Di. 60, 6, 2. — ἐν νηυσὶν zu Schiffe: zu α 210. [Anhang.]

227. γέροντι, Ehrenname des Laertes, wie δ 111. 754. π 153. Die Infinitive nach ἐπέτρεπεν in imperativ. Sinne, durch τέ — καὶ eng verbunden; dass er unter Leitung des Greises alles hüte. — ἔμπεδα: zu λ 178. [Anhang.]

228. 229 = 160. 161.

230—234 = ε 8—12.

230. Die folgenden Worte sind der Ausdruck einer gerechten Empörung über die Indolenz der Versammlung und besonders veranlasst durch Telemachs Erklärung 210, wozu er eben durch die Haltung der Versammlung genöthigt ist.

Mentor will noch einmal den Versuch machen ihre Unterstützung für seinen Schutzbefohlenen 226 f. zu gewinnen. — πρόφρων 'von Herzen' ernstlich, steht überall praedicativ auf das Subject bezogen im Sinne des adverbialen προφρονέως und πρόφρονι θυμῷ.

231. σκ. βασιλεύς als König. — αἴσιμα εἰδώς 'massvolles, billiges wissend', billig denkend, gerecht: zu ι 189, dem 232 αἶσυλα ῥέξοι entgegensteht, wie χαλεπὸς den Gegensatz zu ἀγανὸς καὶ ἥπιος bildet.

232. αἶσυλα, aus ἴσος mit α privativum gebildet, eigentlich iniqua, ungleiches, unbilliges, dann Unrecht, Frevel. Die Optative als milde Imperative. [Anhang.]

233. ὥς wie, wir: dass, ein selbständiger Anruf, wie Φ 273, zur Begründung des vorhergehenden, vgl. ρ 449. — πατήρ δ' ὥς ἥπιος, zu 47. [Anhang.]

235. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings. — μνηστῆρας mit ἔρδειν Accus. c. Inf. nach μεγαίρω, wie sonst nach νεμεσσάομαι α 119, φθονέω α 346.

236. κακορραφήσι in den argen Gedanken (zu ο 470), von κακὰ ῥάπτειν γ 118.

σφὰς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως
οἶκον Ὀδυσσῆος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
νῦν δ' ἄλλω δήμῳ νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες
ῥῆσθ' ἄνεω, ἀτὰρ οὔ τι καθαρπτόμενοι ἐπέεσσι
παύρους μνησιτῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες.“

240

τὸν δ' Ἐννηνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ἡῦδα
„Μέντορ, ἀταρτηρέ, φρένας ἤλεέ, ποῖον ἔειπες
ἡμέας ὀτρύνων καταπανέμεν. ἀργαλέον δὲ
ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί.“

245

εἰ' περ γὰρ κ' Ὀδυσσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν
δαινυμένους κατὰ δῶμα ἐὼν μνησιτῆρας ἀγανοὺς
ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινῆσει' ἐνὶ θυμῷ,
οὐ' κέν οἱ κεχάροιο γυνὴ μᾶλα περ χατέουσα
ἐλθόντ', ἀλλὰ κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότμον ἐπίσποι,
εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὶ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,

250

237. παρθέμενοι Hauptbegriff: sie setzten daran, setzten aufs Spiel, da sie u. s. w. [Anhang.]

239. νῦν δέ, d. i. 'nein' jetzt: zu α 166. — ἄλλω dem übrigen. — οἷον, wie, in tadelndem Sinne, zu E 601, als indirecter Ausruf. [Anhang.]

240. ἀτὰρ οὐ τι setzt dem Vorhergehenden lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wir: und nicht vielmehr, wie v 179; zu E 485. — καθαρπτόμενοι ἐπέεσσιν: zu v 22.

241. [Anhang.]

243. ἀταρτηρός, von τείρω 'unzerreibbar' hart, schrecklich. — φρένας ἤλεέ Geistesbethörter, von ἄλη 'error mentis' zum Stamme ἄλ 'irren', auch ἤλέ O 128. — ποῖον, im Ausruf. [Anhang.]

245. ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι mit Männern und zwar (zumal) einer Mehrzahl, zu μαχήσασθαι Aor.: den Kampfaufzunehmen, wobei Leiokritos das von Mentor 241 angegebene numerische Verhältniss ignoriert. — περὶ δαιτί, wie ρ 471, um das Mahl, wegen des Mahles. Kr. Di. 68, 32, 2.

246. εἰ' πέρ κε angenommen selbst etwa. Kr. Di. 54, 11, 3.

— Ὀδυσσεὺς Ἰθακ., wie γ 45, also ein durch Klugheit und Tapferkeit andere überragender Held. — αὐτὸς ἐπελθὼν, was stets zusammengehört, in eigner Person herzugelommen, stabiler Versschluss: π 197. ρ 382. ψ 185. ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. K 40.

250. ἐλθόντ', d. i. ἐλθόντι, mit οἱ: seiner Ankunft: zu ο 240 und γ 52. Dativ des Participium, wie κ 419. τ 463. E 683. Ω 705. Aehnlich μ 43. Ξ 504. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, daher auch temporal, wie *illico*, auf der Stelle.

251. εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο: dieser scheinbar überflüssige Gedanke ist hinzugefügt, um auf die allgemeine Sentenz 245 zurückzuweisen, welche eben durch das Beispiel des Odysseus exemplifiziert wird. πλεόνεσσι aber steht von einer erheblichen Mehrzahl: mit wenigen würde ein so tapferer Mann wohl fertig werden. — σὺ δέ bis ἔειπες nachdrückliche Wiederaufnahme des in dem Ausruf 243 enthaltenen Tadels: vgl. Δ 355.

252. λαοὶ Apposition zu ὑμεῖς in σκίδνασθε. — ἐπὶ ἔργα, wie 127, = ἐπὶ σφέτερά α 274, zu den Besitzungen: vgl. 258. — ἕκαστος: zu κ 397.

τούτω δ' ἱστρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἢδ' Ἀλιδέροσσης,
οἳ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρῷοι εἰσιν ἑταῖροι.

ἀλλ', οἶω, καὶ δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων 255

πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὐ ποτε ταύτην.“

ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσαν δ' ἀγορὴν αἰψηρὴν.

οἳ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος,

μνηστῆρες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.

Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης, 260

χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἀλὸς εὔχετ' Ἀθήνῃ·

„κλῦθί μεν, ὃ χθιζὸς θεὸς ἦλυθες ἡμέτερον δῶ

καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἡεροειδέα πόντον

νόστιον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο

ἔρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί, 265

μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνῃ

254. ἐξ ἀρχῆς: zu α 188.

255. οἶω, ironisch wie *opinor*. — καὶ δηθὰ, gar lange, noch lange. καθήμενος dasitzend, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, im Gegensatz zu der beabsichtigten Reise. — ἀγγελ. πεύσεται wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt dass er selbst in die Fremde geht, sarkastisch gesagt, weil Leiokritos die Worte des Telemachos 214 bis 224 für eine leere Drohung hält. Vgl. δ 638 ff.

256. εἰν Ἰθάκῃ, nachdrücklich statt ἐνθάδε, im Gegensatz zu den von Telemach 214 angegebenen Reisezielen. — τελέει. Nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation voranzugehen, wie ε 140. E 516. I 39.

257. 258 = T 276. 277. λῦσαν, wie A 305, sie lösten auf, wie Leiokritos 252 vorgeschlagen hatte. — αἰψηρὴν, d. i. als eine schnell auseinandergehende, also proleptisch. Kr. Di. 57, 4, 1. [Anh.]

V. 260—295. *Telemach und Athene*.

260. ἀπάνευθε κιὼν fernab gehend, wie ζ 236. A 35. [Anhang.]

261. πολιῆς, von der 'grauweisslichen' Farbe des am Ufer

schäumenden Meeres. — ἀλὸς ist partitiver Genetiv, nach Analogie der Construction der Verba des Antheils wie auch bei λούεσθαι E 6. Z 508. O 265. Φ 560, bei θέρεσθαι zu ρ 23. Kr. Di. 47, 15, 4. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern sich nahen. [Anhang.]

262. ὃ χθιζὸς θεὸς ἦλυθες der du gestern ein 'Gott' kamst: die Unbestimmtheit des Ausdrucks erklärt sich aus α 323. 420: zu ω 447.

263. ἡεροειδέης luftgleich, luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215.

265. τὰ δὲ πάντα, wie χ 256, dieses aber alles, was du mir auftrugst (263 f.), ein selbständiger Hauptsatz, der den Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes bildet: zu ε 175. 302.

266. κακῶς: zu δ 766.

267. ἔφατ' εὐχόμενος zerlegt die Handlung nach Form und Inhalt.

Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἡδὲ καὶ αὐδὴν,
καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', οὐδ' ὅπιθεν κακὸς ἔσσειαι οὐδ' ἀνοήμων, 270
εἰ δὴ τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἦν,
οἷος κείνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·
οὐ τοι ἔπειθ' ἀλίῃ ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.
[εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσί γόνος καὶ Πηνελοπείης,
οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσῃν ἄ μενοινᾶς. 275
παῦροι γάρ τοι παῖδες ὁμοῖοι πατρὶ πέλονται,
οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὅπιθεν κακὸς ἔσσειαι οὐδ' ἀνοήμων,
οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσεῆος προλέλοιπεν,

— *σχεδόν*, eigentlich 'aus der Nähe', dann überhaupt 'nahe': zu ν 221.

268 = 401. χ 206. ω 503. 548.

269. *φωνήσασα* nachdem sie die Stimme erhoben hatte, stets intransitiv, indem der vorhergehende persönliche Accusativ von der Präposition in *προσηύδα* abhängt. — *ἔπεα πτερόεντα* die 'beflügelten' Worte: zu Grunde liegt der Vergleich des laut werdenden Gedankens mit einem davon fliegenden Vogel: zu α 64. [Anh.]

270. *οὐδέ* auch nicht zu *ὅπιθεν* (und *ὅπισθεν*), temporal von der Zukunft, wie *πρόσθεν* von der Vergangenheit: 'fernerhin', wie du eben in der Versammlung dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage β 60—61. [Anhang.]

271. *εἰ δὴ*, wie γ 376, von einer Thatsache: wenn wirklich d. i. da ja: zu α 207.

272. *τελέσαι*, von οἷος abhängig. Kr. Di. 55, 3, 6. — *ἔργον τε ἔπος τε*, unser Rath und That, vgl. I 443.

273. *οὐ τοι ἔπειτα* enthält als ein neuer Nachsatz zu dem vorhergehenden Bedingungssatz, auf den *ἔπειτα* zurückweist, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf den vorliegenden Fall: zu § 406 und φ 255. Beachte auch die nachdrückliche Stellung von *οὐ τοι*, die

mit *εἰ δὴ τοι* im Vordersatze correspondiert.

274. Hier ist nach *εἰ* nicht *μή*, sondern *οὐ* gesetzt, weil *οὐ κείνου* eng zusammengehört und einen Begriff bildet, d. i. *ἄλλον*. Dies geschieht aber bei Gegensätzen: μ 382. τ 85. Γ 289. Δ 55. 160. O 162. 178. 492. Τ 129. 139. Ω 296. Kr. Di. 67, 4, 1. Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 der hier folgende Zweifel höchst befremdend und der Absicht der Göttin zu ermuthigen so wenig entsprechend, dass die ganze Partie bis 280 mit Grund für unecht gehalten wird.

275. *σέ γε* betont mit Beziehung auf den Inhalt des vorhergehenden Vordersatzes: zu A 261 und α 386.

276. Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. *carm.* III 6, 46. — Vielfache Alliteration auf π.

277. *οἱ πλέονες*, adversatives Asyndeton: das Demonstrativ (*οἱ*) dient bei Gegensätzen zur nachdrücklichen Scheidung: zu E 673. — *παῦροι δέ τε*, anaphorisch zu *παῦροι* 276, durch *δέ τε* stark hervorgehoben, etwa: wenige gar. *κακίους* und *ἀρείους* eine bei Homer seltene Contraction. Zum Gedanken O 641.

279. *οὐδέ* mit *πάγχυ*, wie in

- ἐλπωρή τοι ἔπειτα τελευτῆσαι τάδε ἔργα.] 280
 τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἔα βουλὴν τε νόον τε
 ἀφραδέων, ἐπεὶ οὐ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·
 οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
 ὃς δὴ σφι σχεδὸν ἔστιν, ἐπ' ἥματι πάντας ὀλέσθαι.
 σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἣν σὺ μενοινᾷς· 285
 τοῖος γάρ τοι ἐταῖρος ἐγὼ πατρώιος εἰμί,
 ὃς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἅμ' ἐφομαι αὐτός·
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δῶματ' ἰὼν μνηστήρσιν ὁμίλει,
 ὄπλισσόν τ' ἦια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,
 οἶνον ἐν ἀμφορεῦσι, καὶ ἄλφριτα, μυελὸν ἀνδρῶν, 290
 δέρμασιν ἐν πυκννοῖσιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον ἐταίρους
 αἰψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες
 πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἡδὲ παλαιαί·
 τᾶων μὲν τοι ἐγὼν ἐπιόψομαι ἢ τις ἀρίστη,
 ὦκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέϊ πόντῳ.“ 295
 ὧς φάτ' Ἀθηναίη, κούρη Διός· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

Prosa οὐ πᾶν, οὐ μάλα, und gar nicht, und mit nichten, zum ganzen Satze gehörig, der mit Bezug auf Telemachos Benehmen in der Versammlung gesagt ist. Vgl. γ 143. δ 825. N 747. O 196. T 343.

280. ἐλπωρή τοι ἔπ.: zu ψ 287. — ἔπειτα: zu α 290.

281. ἐάω: Grundbedeutung fahren lassen, dann übertragen: auf sich beruhen lassen, daher hier: kümmere dich nicht um. — βουλὴν τε νόον τε, wie δ 267. λ 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders zu π 374. [Anhang.]

284. ὃς ist nur auf den Hauptbegriff θάνατον bezogen: vgl. E 172, N 623. P 202. Kr. Di. 58, 3, 3. — ἐπ' ἥματι an einem Tage. Kr. Di. 68, 41, 5. — ὀλέσθαι, Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

286. τοῖος, mit Nachdruck auf das vorhergehende hinweisend und durch ὃς 'indem ich' (wie 41) für den vorliegenden Fall näher beschrieben. Vgl. α 343. δ 826. λ 135. 549. 556. O 256. Ω 182. — πατρώιος des Vaters: vgl. 225.

288. ὁμίλει Imperativ Praes. von der Fortsetzung der bisherigen Handlung: verkehre weiter, um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen, dagegen ὄπλισσον und ἄρσον aoristisch von dem Beginn einer neuen Handlung.

290. ἄλφριτα grobes Gerstentmehl, das als Teig oder Brei verspeist wurde; ἀλείατα Weizenmehl, beides das Mark der Männer nach v 108. [Anhang.]

291. πυκνός dicht, fest, wie 354 ἐνυραφής, damit nichts durchsickert. — ἀνά: zu ξ 286.

292. ἐθελοντήρ nur hier, sonst ἐθέλων.

293 = α 395.

294. τοὶ τῷ. — ἐπιόψομαι ist bei Homer stets: ich werde besehen, mustern zu einem bestimmten Zweck, daher geradezu auswählen; dagegen ἐπόψομαι ich werde besuchen.

295. ἐνήσομεν, wie μ 293, wozu νῆα zu entnehmen. Zu Kr. Di. 52, 2, 8.

V. 296—336. Telemachos bei den Freiern.

Τηλέμαχος παρέμιμνεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν.
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν
αἴγας ἀνιέμενους σιάλους θ' εὔοντας ἐν αὐλῇ.

300

Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τελεμάχοιο,
ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν.
„Τηλέμαχ' ὕψαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω, ἔργον τε ἔπος τε,
ἀλλὰ μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὥς τὸ πάρος περ.
ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,
νῆα καὶ ἐξαιτούς ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
ἐς Πύλον ἡγαθέην μετ' ἀγανοῦ πατρὸς ἀκουήν.“

305

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' α·
„Ἀντίνο', οὗ πῶς ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν
δαίνυσθαι τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἔκηλον.

310

ἦ οὐχ ἄλλis, ὥς τὸ πάροιθεν ἐκείρετε πολλὰ καὶ ἐσθλά

297. Zweites Hemistich = O 270.

298. βῆ mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. Kr. Di. 55, 3, 16. — φίλον τετ. ἦτορ: zu α 114, hier trotzdem Telemach durch Mentor-Athene von seiner nächsten Sorge befreit ist, weil die Grundstimmung, die Sehnsucht nach dem Vater und der Kummer wegen der Freier bleibt. [Anhang.]

299. εὗρε bis ἀγήνορας, wie α 106. — μέγαρον 'Haus' in weiterer Bedeutung, so dass die αὐλή mit eingeschlossen ist.

300. ἀνιέμενους, zu μνηστῆρας: zu χ 402. — εὔοντας ustulantes, absengend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde. Vgl. auch § 426.

301. γελάσας auflachend: zu α 62 und 336. Antinoos zeigt hier in allem eine höhnische Freundlichkeit.

302. ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, eigentlich: 'hinein wuchs er ihm in die Hand', d. i. er fasste kräftig dessen Hand. Zur Verbindung vgl. κ 397. ω 410: zu α 381. — ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν, eigentlich: liess das Wort laut werden und sprach es aus. [Anh.]

303. Vgl. zu 85. ἄλλο sonst, weiter, in Bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung, wie 62, 143 ff.: zu α 128.

304. ἔργον τε ἔπος τε, zu 272, Apposition zu κακόν schlimmes, feindseliges.

305. μοι ἐσθ., ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit.

306. μάλα πάντα alles mit einander, allzumal, μάλα verstärkt den Begriff, wie ι 238. π 286. ρ 346. τελευτήσουσιν verwirklichen, erfüllen, sofern in ταῦτα die Wünsche des Telemach zusammengefasst sind. — Ἀχαιοί: vgl. 253. [Anhang.]

307. θᾶσσον: zu η 152.

308. μετὰ: zu α 184.

310. οὗ πῶς ἔστιν: zu ε 103.

311. ἀκέοντα, nemlich μέ, still, ruhig, d. i. ohne meinem Unmuth Ausdruck zu geben, wie § 195, φ 89, vgl. κ 52. — ἔκηλον ruhig, behaglich. [Anhang.]

312. ἦ οὐχ mit Synizese, wie α 298. — τὸ πάροιθεν eigentlich: 'damals' früher. — πολλὰ καὶ ἐσθλά, zu ο 159, κτήματ' ἐμά 'Habe von mir'.

κτῆματ' ἐμὰ μνηστῆρες, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα;
 νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμί, καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
 πυνθάνομαι, καὶ δὴ μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, 315
 [πειρήσω ὥς κ' ὕμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,
 ἥδ' Πύλουδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δῆμῳ.]
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἀλίη ὁδὸς ἔσσεται ἦν ἀγορεύω,
 ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων
 γίγνομαι· ὥς νύ που ὕμμιν εἰδάτο κέρδιον εἶναι.“ 320
 ἣ ῥα καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσαςτ' Ἀντινόοιο
 [ῥεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένουντο].
 οἱ δ' ἐπελώβενον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.
 ὧδε δέ τις εἶπεσκε νέων ὑπερηγορούντων·
 „ἣ μάλα Τηλέμαχος φῶνον ἦμιν μερμηρίζει. 325

313. μνηστῆρες als Freier. — ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα Parataxe statt eines Satzes mit 'während': zu τ 19.

314. ὅτε δὴ, wie σ 217. τ 532. Τ 29 mit dem Präsens: wo nunmehr, zu ν 129.

315. ἀκούων πυνθ. eine Zusammenstellung wie εἰσορόοντα γινώσκειν § 214. 215, vernehmend merke d. i. verstehe und beurtheile, ein Zeichen des zunehmenden Verstandes. — θυμός der Muth.

316. ὥς κ' ὕμμι mit ἐπὶ ἰήλω *quomodo vobis immittam*. — κακὰς κῆρας, wie ψ 332. Μ 113, die schrecklichen Keren, die den einzelnen bestimmten Todesgeschicke. — 316. 317 wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil die darin enthaltene Drohung nicht nur im Munde des verständigen Telemach sehr unklug, sondern auch mit der gleichfolgenden Erklärung 318, wie mit 325 ff. nicht wohl vereinbar ist. [Anhang.]

318. Vgl. Ω 92. 224. μὲν in der That (allerdings) nachdrücklich bestätigend das ἔκηαι 307 und mit Bezug auf die von Leiokritos 255 f. geäußerten Zweifel. Nach Ausfall von 316. 317 ist eine anakolutische Wendung des Gedankens anzunehmen, indem Telemach eine nach dem Vordersatz voraussetzende Drohung, dass er dem

Treiben der Freier nicht mehr ruhig zusehen werde, unterdrückt und sich beschränkt zu erklären, dass er seine Reise ausführen werde. — ἦν ἀγορεύω, wie *'quam dico'*, wir anders. Vgl. γ 82.

319. ἔμπορος, in nachdrucksvoller Stellung, zu μ 438. ν 13. φ 429, (wenn auch nur) als ein Schiffspassagier, auf fremdem Schiffe wie ω 300, im Gegensatz des Eigenthümers. — ἐπήβολος aus ἐπάβολος metrisch verlängert (von ἐπὶ und ἄβολος), eigentlich 'zutreffend', daher theilhaftig.

320. ὥς νύ που 'so nun wohl', ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne das zu gewähren. Die Freier hatten 253 ihn auf den guten Willen der väterlichen Gastfreunde verwiesen.

321. ἣ ῥα καὶ oder ἣ καὶ 'sprach und', wird gebraucht, wo dasselbe Subject bleibt, und bildet stets unmittelbar nach einer angeführten Rede den Uebergang zur folgenden Rede oder Handlung: zu σ 356 und Ζ 390. — χειρὸς χεῖρα: zu γ 272, auch α 313.

322. ῥεῖα ohne Mühe. — δαῖτα πένουντο, wie Σ 558. [Anhang.]

324. Ein formelhafter Vers. τις einer, d. i. dieser und jener, mancher. [Anhang.]

325. ἣ μάλα wahrhaftig ja. Der ganze folgende Gedanke ent-

ἢ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἡμαθόεντος,
 ἢ ὃ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεὶ νῦ περ ἵεται αἰνῶς·
 ἦε καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει, πείραυν ἄρουραν,
 ἐλθεῖν, ὅφρ' ἐνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνείκη,
 ἐν δὲ βάλη κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσσει.“ 330

ἄλλος δ' αὖτ' εἶπεσκε νέων ὑπερηγοροέων·
 „τίς δ' οἶδ' εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλης ἐπὶ νηὸς
 τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος ὥς περ Ὀδυσσεύς;
 οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν πόνον ἄμυν·
 κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε 335
 τούτου μητέρι δοῦμεν ἔχειν ἡδ' ὅς τις ὀπνίοι.“

ὣς φάν, ὃ δ' ὑπόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς
 εὐρύν, ὅτι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο,
 ἐσθῆς τ' ἐν χηλοῖσιν, ἄλῃς τ' ἐνῶδες ἔλαιον.
 ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο 340
 ἔστασαν, ἄκρητον θεῖον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,

hält, wie 323 zeigt, keine ernstliche Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott in Bezug auf Telemachs entschlossene Sprache namentlich 318.

327. νῦ περ, wie B 258, jetzt eben. — ἵεται αἰνῶς ist erschrecklich eifrig, mit Bezug auf 318. Der ganze Gedanke begründet nur die letzte Annahme der wegen der grösseren Entfernung schwierigeren Reise nach Sparta.

328. Ἐφύρην: zu α 259. [Anh.]

329. θυμοφθόρα 'lebenzerstörende' Gifte: zu α 261.

331. ἄλλος δ' αὖτε, im Gegensatz zu τίς 324, wie φ 401 zu 396.

332. τίς δ' οἶδ' εἴ κε mit dem den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutenden δέ, als Ausdruck einer geheimen Hoffnung, 'ob nicht vielleicht', vgl. *haud scio an.* [Anhang.]

334. οὕτω zurückweisend auf die in dem Vorhergehenden enthaltene Möglichkeit, vertritt einen conditionalen Vordersatz, in welcher Form? Vgl. σ 255. § 402. — καὶ μᾶλλον ὀφ. πόνον, ein ironischer Witz, wie wenn sich Jemand über eine reiche Erbschaft beklagt, die Mühe macht. ὀφέλλειεν aus ὀφέλ-σειεν

durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 *μνηστὴς ἀργαλήη*.

335. δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. *Telemachos und Eurykleia im Vorrathsgemache.*

337. ὑπόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch, mit hohen Wänden und Räumen. — θάλαμος allgemein der hintere Theil des ganzen Hauses, hier speciell ein festes, verschlossenes und wenig zugängliches Gemach, das in dem hintersten Theile der Frauenwohnung im Erdgeschoss liegt und zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräthen dient, Vorrathskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. κατεβήσετο θάλαμον stieg das Gemach hinab, wohl auf Stufen, vgl. ο 99. Z 288. Ω 191.

338. νητὸς zu ἔκειτο.

340. πίθοι, grosse Krüge von Thonmasse, wahrscheinlich unten oval geformt, so dass sie im Boden eingegraben werden konnten: geschöpft wurde aus der oberen Oeffnung 349. 379. πίθων ἡφύσσετο φ 305. — οἴνοιο, Genetiv des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4. [Anhang.]

ἐξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς
οἴκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.

κληισταὶ δ' ἔπεσαν σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι,
δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμίη νύκτας τε καὶ ἡμαρ
ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόου πολυὺδρείησιν,
Εὐρύκλει', Ὡπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.

345

τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·
„μαῖ', ἄγε δὴ μοι οἶνον ἐν ἀμφοροεῦσιν ἄφυσσον
ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις
κεῖνον οἰομένη, τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
διογενὴς Ὀδυσσεύς, θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
δώδεκα δ' ἔμπλησον, καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.

350

ἐν δέ μοι ἄλφита χεῦον ἐνρραφέεσσι δοροῖσιν·
εἵκοσι δ' ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς.
αὐτὴ δ' οἷη ἴσθι. τὰ δ' ἀθρόα πάντα τετύχθω·
ἐσπέριος γὰρ ἐγὼν αἰρήσομαι, ὅπποτε κεν δὴ
μήτηρ εἰς ὑπερῶ' ἀναβῇ κοίτου τε μέδεται·

355

εἰμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόοντα,
νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἣν πού ἀκούσω.“

360

342. ἀρηρότες angelehnt. — εἴ ποτε — νοστήσειε Wunschsatz, wie α 115 und β 351, hier ohne dass im Hauptsatz die wünschende Person (Eurykleia) genannt ist: vgl. 350 f.

343. καὶ mit μογήσας 'wenn auch erst nachdem' wie γ 232. [Anhang.]

344. πυκινῶς (auch εὖ) ἀραρυῖαι fest gefügt, stabiles Beiwort wie φ 236. 382. χ 128. 155. ψ 42. 194. H 339. I 475. M 454. Σ 275. Φ 535.

345. νύκτας τε καὶ ἡμαρ, in dieser Wortstellung, wie κ 28. 80. ο 476. E 490. X 432. Ω 73; auch ε 388. ι 74. Σ 340. Ω 745. Die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18) und Germanen (Tacit. Germ. 11). Hier sprichwörtlich von der Stetigkeit der Sorge. — ἔσχ', d. i. ἔσκε, sie war gewöhnlich.

346. πολυὺδρείησιν: zu ο 470.

347 = α 429.

349. ἐν, nicht ἐς, mit Bezug auf das Darinbleiben: zu A 142.

351. κάμμορος, wie noch ε 160.

339. λ 216. υ 33, nur von Odysseus, aus κατ(ά)μορος, dem Verderben verfallen, unglücklich. — οἰομένη: zu κ 248 und α 115. — εἴ ποθεν ἔλθοι Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von οἰομένη entwickelnd: zu α 115. ξ 132.

352. Ὀδυσσεύς, der Name mit Nachdruck statt πατήρ, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt, vgl. 366 und zu A 240.

353. ἄρσον befestige, schliesse.

355. μέτρα ein bestimmtes Maass für flüssige wie trockne Gegenstände. Zu μέτρα gehört ἀκτῆς, wovon μυληφάτου ἀλφίτου abhängt.

356. αὐτὴ δ' οἷη selbst allein d. i. für dich allein. — ἀθρόα zu τετύχθω prädicativ: soll beisammen zurecht gelegt sein: vgl. 411.

357. ὅπποτε κεν mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

359. Vgl. zu α 93. [Anhang.]

360. νόστον, anticipiertes Object. Kr. Di. 61, 6, 4.

ὥς φάτο, κῶκυσεν δὲ φίλῃ τροφὸς Εὐρύκλεια,
καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; πῇ δ' ἐθέλεις λέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν
μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός; ὁ δ' ὤλετο τηλόθι πάτρης, 365
διογενῆς Ὀδυσσεύς, ἀλλογνώτων ἐνὶ δήμῳ.
οἱ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλῳ φθίῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσονται.
ἀλλὰ μὲν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδέ τί σε χορὴ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι.“ 370
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦν·
„θάρσει, μαῖ', ἐπεὶ οὐ τοι ἄνευ θεοῦ ἦδε γε βουλή.
ἀλλ' ὅμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσασθαι,
πρίν γ' ὅτ' ἂν ἐνδεκάτῃ τε δυωδεκάτῃ τε γένηται,
ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι, 375

363. τίπτε 'cur tandem' mit δέ doch, hier als fragender Einwand, zu Z 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707, zu Z 123. — φίλε τέκνον nach dem Sinne. Kr. Di. 58, 1, 1.

364. ἔπλετο, stets aorist. 'ward', mit ἐνὶ φρεσὶ kam in den Sinn: zu α 225. — πῇ wie, leitet eine Frage der Verwunderung ein, wie ähnlich πῶς Ω 203, zu Δ 26. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν 'über vieles Land hin', vgl. unser 'in die weite Welt', wie δ 268. ξ 380. ο 79. τ 284. Ο 80. Aehnlich α 98. ρ 386.

365. μοῦνος ἐὼν ἀγ. der du doch der einzige Liebling (der geliebte Sohn und Erbe des Hauses) bist. — ὁ δ' ὤλετο κτλ. Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]

366. ἀλλογνῶτων, substantiviertes Masculinum: zu ο 373. Vgl. δ 821. ξ 43 und zu ο 228.

367. οἱ δέ sie aber, die Freier. — αὐτίκ' ἰόντι gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. I 453. II 308. — ὀπίσσω hinterdrein.

368. δόλῳ d. i. durch einen Hinterhalt. — τάδε dies hier d. i. deinen Besitz.

369. αὖθ' d. i. αὖθι zu μένε, und ἐπὶ σοῖσι (Neutrum) 'bei

deinem Eigenthum' zu καθήμενος. Vgl. 255. ν 220 f. — οὐδέ τί σε χορὴ: zu δ 492.

370. πόντον ἐπ' ἀτρ., nicht ἐν, weil es zugleich in Bezug auf ἀλάλησθαι steht, wie ν 419.

372. βουλή Vorhaben, 363 νόημα.

373. μυθήσασθαι, Aorist, nicht Futurum, schlechthin vom Eintritt der Handlung, ohne Bezug auf die Zeit: zu E 288. δ 254. [Anhang.]

374. πρίν γ' ὅτ' ἂν eher als bis: zu β 97. δ 477. Kr. Di. 54, 16, 7. — ἐνδεκάτῃ τε δυωδ. τε, wie δ 588, sprichwörtlich aus der alten Dekadeneintheilung, um eine grössere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. γ 391. δ 747. Φ 156. Das doppelte τε, das beide Zahlen wie gleichberechtigte hinstellt, entspricht unserm disjunctiven sei es — sei es, was der Grieche bei einfacher Beziehung durch ἢ ausdrückt, wie τ 192. Das Femininum der Ordinalzahlen zur Tagesbezeichnung ist substantiviert, wie δ 747. η 253. A 425; zu α 97. Uebrigens lässt sich hier schliessen, dass Penelope vor den Männern und Telemachos in der Frauenwohnung selten erschienen seien.

375 = δ 748. αὐτήν sie selbst. — ἀφορμηθέντος: zu α 289, vgl.

ὥς ἂν μὴ κλαίονσα κατὰ χροῶα καλὸν ἰάπτῃ.“

ὥς ἄρ' ἔφη, γρηῃς δὲ θεῶν μέγαν ὄρκον ἀπώμνυ.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον,
αὐτίκ' ἔπειτ' οἱ οἶνον ἐν ἀμφοφορεῦσιν ἄφυσσεν,
ἐν δέ οἱ ἄλφιστα χεῦεν ἐνρραφέεσσι δοροῖσιν. 380

Τηλέμαχος δ' ἐς δῶματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλειν.

ἐνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

Τηλεμάχῳ ἐικυῖα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ,
καὶ ῥα ἐκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον,
ἐσπερίους δ' ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγέρεσθαι ἀνώγειν. 385

ἢ δ' αὖτε Φρονόιοι Νοήμονα φαιδίμον υἱὸν

ῆτε νῆα θοὴν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.

δύσετό τ' ἥελιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,

καὶ τότε νῆα θοὴν ἄλαδ' εἴρυσσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ

ὅπλ' ἐτίθει, τά τε νῆες ἐύσσελμοι φορέουσιν. 390

ὁρμή 403. Nach *πρίν* ist hier die veränderte Construction mit Acc. c. Inf. eingetreten, weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = δ 749. ὥς ἂν auf dass, damit: zu β 192. Kr. Di. 54, 8, 4. — χροῶα die Hautfarbe des Gesichtes.

377. θεῶν μέγαν ὄρκον 'den mächtigen Eid der Götter': statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu ε 184 und 186. Weil diese Eidesform als die kräftigste und bindendste galt, wurde sie zuweilen auch von Menschen gebraucht. — ἀπόμνυμι 'abschwören', schwören dass man etwas nicht thun werde (373), wie κ 345. 381. μ 303. σ 58. Vgl. ἐπόμνυμι zu ο 437. [Anhang.]

378 = κ 346. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280. ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε κτῆ. den Schwur erheben und vollzogen hatte: zu 9. τόν 'diesen' Eid.

V. 382—404. *Athene besorgt Schiff und Ruderer und ruft den Telemachos zum Hafen.*

382. ἐνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε, stehende Uebergangsformel, bei welcher der die Ausführung gebende folgende Vers jedesmal asyndetisch

oder mit ῥα angeschlossen wird. — ἐνόησε Aorist: fasste in den Sinn, mit ἄλλο fasste einen andern Gedanken. [Anhang.]

383. ἐικυῖα viersilbig: zu α 428.

384. ἐκάστῳ φωτὶ, nemlich von den zwanzig, die sie ausgewählt hatte: zu 212.

385. ἀγέρεσθαι, Aorist mit unregelmässigem Accent, wie ἔγρεσθαι ν 124. [Anhang.]

386. ἢ δέ: zu ν 219.

387. πρόφρων: zu 230. — ὑπέδεκτο mit οἷ, d. i. ὑπέσχετό οἱ, aber mit persönlichem Accusativ *recepit*, wie ν 372. ψ 314. I 480. Ueber das Verhältniss der Tempora zu γ 173.

388 = γ 487. 497. λ 12. ο 185. 296. 471, der Anfang auch ζ 321. η 289. θ 417. Η 465. δύσετό τε und σκιόωντό τε: nach dem Aorist das Imperfect, um das Dunkelwerden in seiner allmählichen Entwicklung vorzuführen; das doppelte τε correspondiert: zu μ 284. Der Vers steht parataktisch, bildet aber überall nur die Zeitbestimmung der folgenden Handlung.

389. εἴρυσσε, zu ε 261, nemlich *Νοήμων*.

390. ὅπλα Schiffsgeräthe, d. i. Takelwerk, Takelage, besonders Taue, Segel und Raen. — τά τε: zu α 338. — ἐύσσελμος, mit Ver-

στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσθλοὶ ἑταῖροι
ἀθρόοι ἡγερέθοντο· θεὰ δ' ὄτρυνεν ἕκαστον.

ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.

βῆ ῥ' ἵκναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσεὺς θείοιο·

ἐνθα μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν,

395

πλάξε δὲ πίνοντας, χειρῶν δ' ἔκβαλλε κύπελλα.

οἱ δ' εὐδελν ὦρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

εἶατ', ἐπεὶ σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐπιπτεν.

αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλανκῶπις Ἀθήνη,

ἐκπροκαλεσσαμένη μεγάρων ἐν ναιεταόντων,

400

Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδὴν·

„Τηλέμαχ', ἦδη μὲν τοι ἐνκνήμιδες ἑταῖροι

εἶατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ἱρμήν·

ἀλλ' ἴομεν, μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη

405

καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἵχνια βαῖνε θεοῖο.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,

εὖρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἵς Τηλεμάχοιο·

decken, doch nur am Bug und Steuer, wohl versehen, gut bedeckt.

391. στῆσε 'stellte es' vermöge der Kabeltaue (πρηνυήσια 418) fest. — λιμένος: vgl. α 185. 186.

392. ἡγερέθοντο, vom Stamme ἄγερ mit dem Bindevocal ε und dem Bildungselement θ, sie kamen nacheinander zusammen: die Verba auf θω enthalten den Begriff einer Fortdauer. — θεὰ δ' ὄτρυνεν, durch Plusquamperfectum zu übersetzen, da mit diesen Worten nur das 384 f. Gesagte recapitulirt wird.

393. [Anhang.]

395. ἔχευεν: zu α 364. Die folgenden Imperfecta geben dann die ausführende Schilderung der das ἔχεν begleitenden Wirkungen.

397. εὐδελν ὦρνυντο: zu ξ 255. η 14. — κατὰ πτόλιν zu εὐδελν: vgl. α 424. σ 428. — ἔτι δὴν: zu 36.

400. ἐκπροκαλ. nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (πρό) heraus (ἐκ) gerufen hatte: zu τ 15 und χ 436. — ἐν ναιεταόντων

'aus den gut wohnhaften', aus den wohnlichen: zu α 404.

402. ἐνκνήμιδες schönum-schient, mit guten Beinschienen von ausgefülltem Erz (H 41), stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von ἑταῖροι, sonst von Ἀχαιοί.

403. εἶατ' ἐπήρετμοι eine Steigerung der Sache, um zu grösserer Eile anzutreiben. — τὴν σὴν ὁρμήν 'diesen deinen Aufbruch' den beabsichtigten und vorbereiteten.

404. ὁδοῖο, ablativ. Gen.: zu α 195 und δ 380, an der Abfahrt hindern, nämlich ἑταίρους.

V. 405—434. Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 193. η 37. 38. ἡγήσατο gieng voran: zu θ 46. — μετ' ἵχνια βαῖνε, gieng ihren Fussspuren nach, folgte ihr auf der Ferse nach. Vgl. Ψ 763.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; der Schluss auch π 476. χ 354. — καὶ 'auch', weil dies natürlich und zu erwarten war: zu 104. —

„δεῦτε, φίλοι, ἥια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἤδη 410
ἀθρό' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὐ τι πέπυσται,
οὐδ' ἄλλαι δμῳαί, μία δ' οἷη μῦθον ἄκουσεν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἠγγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο.
οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλωμα ἐπὶ νηὶ 415
κάτθεσαν, ὥς ἐκέλευσεν Ὀδυσσεύς φίλος υἱός.

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἔξετο· ἄρχι δ' ἄρ' αὐτῆς
ἔξετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον. 420

τοῖσιν δ' ἔκμενον οὔρου ἴει γλανκῶπις Ἀθήνη,
ἄκραν Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.

Τηλέμαχος δ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὄπλων ἄπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν. 425

ἰστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν αἰείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν,

ἰερόν ἴς in ursprünglicher Bedeutung: die frische, rege Kraft, charakteristische Bezeichnung des jungen, seine Kraft bereits fühlenden Heldensohnes: zu η 167 und B 658. [Anhang.]

410. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, wie θ 292. [Anhang.]

412. οὐδ' ἄλλαι δμῳαί noch 'sonst' die Dienerinnen: zu α 128. Der ganze Gedanke enthält die Mahnung, dass sie im Hause nichts verrathen sollen.

413. Vgl. zu θ 46.

414. πάντα zu κάτθεσαν: vgl. ν 21. — φέροντες: zu γ 118.

416. ἂν δέ Adverbium 'hinauf' zu βαῖνς: zu β 80 und α 210. — ἦρχε, wie ἠγγήσατο 405. [Anhang.]

417. νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ d. i. am Steuerruder. — πρυμνῇ adjectivisch wie ν 75.

419. ἐπὶ κληῖσι καθίζον setzten sich an den Ruderpflocken nieder, nemlich um die Ruder zu befestigen (zu δ 782). Jede κληῖς war durch das Oehr getrieben, das sich zu diesem Zwecke in dem obersten über die Schiffsplanken emporragenden schmaleren Theile der Schiffstrippen befand: zu τ 574.

Ob die Ruderer dann sitzen bleiben, d. i. ἐξῆς ἐξόμενοι oder κληῖδεσσιν ἐφήμενοι (μ 215) werden, was hier und ο 221 nicht der Fall ist, wird jedesmal ausdrücklich angegeben, am kürzesten ν 76 mit ἕκαστοι νόσῳ. Vgl. zu ι 103.

420. ἔκμενος geht dem Begriffe nach, von etwas aus, auf das man wartet, daher wie das 'kommlich' im Schweizerdialekt (Schillers Tell IV 1) im Sinne von 'willkommen, angenehm, günstig', secundus.

422. Vgl. zu ο 217.

423. ὄπλων ἄπτεσθαι an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Abfahrt zurechtzumachen.

424. μεσόδμῃ 'Mittelbau', im Gegensatz zum Vorder- und Hinterdeck, ein Mittelbalken, in dessen hohle Einkerbung der Mast beim aufrechten Stande sich anlehnte: zu μ 51.

425. πρότονοι, von προτείνειν, die Vordertaue (bei unsern Schiffen die Stagtaue), die vom Mastbaume aus nach dem zwiefachen Bord der πρῶρα gezogen waren, während ἐπίτονος μ 423 den Pardun bezeichnet, d. i. das Hintertau, das nach dem Hintertheile des Schiffes

ἔλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐνστρέπτοισι βοεῦσιν.
 ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
 στεῖρην πορφύρεον μεγάλ' ἔαχε νηὸς ἰούσης·
 ἣ δ' ἔθηκεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
 δησάμενοι δ' ἄρα ὄπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν
 στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφῆας οἰνοιο,
 λείβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰγιγενέτησιν,
 ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκῶπιδι κούρῃ.
 παννυχίη μὲν ᾧ ἦ γε καὶ ἧῶ πεῖρε κέλευθον,

430

geht. — ἔδησαν mit κατὰ, banden fest.

426. ἔλκειν aufhissen, dagegen πεταννύναι aufspannen und straffziehen, ἀνερύειν 'aufziehen'. Der Plural ἱστία, eigentlich ein substantiviertes Neutrum 'das zum Mast gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer und auf Bildnissen aus dem Alterthum nur eine Raa mit einem Bramsegel vorkommt. — βοεῖς, wie κάλοι ε 260.

427—429 = A 481—483. πρῆσαι: Grundbegriff sprühen, vgl. β 81, von der Luft = blasen, mit ἐν A 481 hineinblasen, und dadurch blähen, schwellen, hier ohne ἐν in der gleichen Bedeutung. — ἀμφὶ δέ Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem localen Dativ στεῖρῃ am Kiel, der am Vorderbug aufwärts gieng: zu β 80. [Anhang.]

428. πορφύρεον die purpurne, nie vom hohen Meere, sondern nur von den einzelnen Meereswellen die beim Morgenroth, wie A 482, oder beim Abendroth, wie hier und ν 85, aufgewühlt eine trübrothe Färbung von oben her haben, während die Wassermasse unter der Oberfläche dunkel bleibt, und weil das Wort den Begriff der Unsichtbarkeit wesentlich einschliesst, auch λ 243; einmal, II 391, vom Küstenmeere beim Hineinsturz der Bergströme. — νηὸς ἰούσης abhängig

von στεῖρῃ gedacht, aber dem Gen. absolut. sich nähernd: als das Schiff dahinfuhr.

429. κατὰ κῦμα die Woge hinab, d. i. nach der Strömung (wie A 483 und κατὰ ῥόον ε 327. 461. μ 204. ξ 254. Kr. Di. 68, 25, 2), indem das Schiff die Mündung des Hafens verlässt und in der offenen See das volle Fahrwasser gewinnt. Dann findet das folgende statt.

430. δῆσασθαι ὄπλα das Takelwerk festmachen, was unsere Schiffer 'das Festsetzen der Schoten und Brassen' nennen. — ἀνὰ νῆα 'durch das ganze Schiff hin'. Und nunmehr vollziehen sie auf offener See die Libation.

431. ἐπιστεφῆας gefüllt: zu α 148. Kr. Di. 47, 26, 3.

432. αἰγιγενέτης: zu ω 373.

434. ἧῶ während der Morgenröthe, daher παννυχίη gleich πᾶσαν νύκτα. — ἦ γε πεῖρε κέλευθον das Schiff durchschnitt den Pfad bis zum Ziele. Uebrigens hängt dieser Gesang mit dem folgenden aufs engste zusammen, was auch beim Uebergange von γ δ, ν ξ, φ χ vorkommt. Die im Imperfect πεῖρε bezeichnete dauernde Handlung erhält ihren Abschluss durch den γ 1 folgenden Aorist ἀνόρουσε, also Parataxe für: bis die Sonne sich erhob: vgl. ξ 502.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἥελιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην,
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαεῖνοι
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζεῖδωρον ἄρουραν·
οἱ δὲ Πύλον, Νηληῖος ἐνκτίμενον πτολίεθρον,
ἴξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέξον,
ταύρους παμμέλανας, ἐνοσίχθονι κυανοχαίτῃ.
ἐννέα δ' ἔδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ
εἶατο, καὶ προύχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.
εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῶ δ' ἐπὶ μηροῖ' ἔκαιον,

5

γ

V. 1—66. *Telemach's und Athenes Ankunft in Pylos und freundliche Aufnahme.*

1. *λίμνη*, d. i. der auch sonst als *ἀκαλαρρεΐτης* ruhig fliessend bezeichnete Okeanos als friedlicher Ruheort des Helios gedacht.

2. *πολύχαλκος*, wie E 504, sonst *χάλκεος* P 425 und *σιδήρεος* ο 329, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht: erzeich.

3 = μ 386. *θνητός* mit *βροτός*, wie noch η 210. π 212. [Anhang.]

4. *Πύλος*, die messenische Stadt, die der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht lag und von dem Sohne des Poseidon, dem aus Iolkos in Thessalien von seinem Bruder Pelias verdrängten Neleus, gegründet war. Mit *Πύλος ἡμαθόεις* aber (zu α 93) ist das ganze pytische Reich gemeint, das sich gegen Osten bis an die Grenzen der Atreidenherrschaft, nördlich bis über den Alpheios ausbreitete.

5. *ἴξον* von der Ankunft vor Pylos, worauf erst 10 die Landung erfolgt. — *τοὶ δέ* jene, die Pylier. Vgl. ω 301. 415. — *ῥέξον*: die Imperfecta, schildern im Allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintrifft: zu 9.

6. *παμμέλανας*, als dem Gotte

des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — *κυανοχαίτῃ* dem dunkel- eigentlich stahlblauhaarigen, indem die Farbe des Elementes (vgl. *ἰοειδής*) auf das Haupthaar seines Gottes übertragen ist.

7. *πεντηκόσιοι*, grosse Zahl, um die allgemeine Theilnahme der Pylier an diesem Opfer, das für ihre öffentlichen Interessen dem Stammgott und Ahnherrn des Königshauses (zu 4) dargebracht wurde, hervorzuheben. Dazu stimmen auch die 81 Stiere. — *ἔδραι* wie 31, Sitzreihen, deren Zahl der der B 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche entspricht: zu ν 182.

8. *προύχοντο* hatten vor sich. Vgl. P 355. — *ἑκάστοθι*, bei jeder Abtheilung; mit *ἐννέα* statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das grossartigste Opfer im Homer.

9. *εὔτε*, Conjunction: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit nur ein besonderer Moment innerhalb der vorher beschriebenen Situation fixirt wird. Kr. Di. 59, 1, 3. — *σπλάγχνα* die edleren Eingeweide (Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opferthieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — *μηρία* die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

- οἱ δ' ἰθὺς κατὰγοντο, ἰδ' ἰστία νηὸς εἴσης 10
 στεῖλαν αἰείραντες, τὴν δ' ὤρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.
 ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἥρχε δ' Ἀθήνη.
 τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „Τηλέμαχ', οὐ μὲν σε χορὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἡβαίον. 15
 τούνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθῃαι
 πατρός, ὅπου κῦθε γαῖα καὶ ὄν τινα πότμον ἐπέσπεν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἵπποδάμοιο·
 εἶδομεν ἦν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.
 λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός; ὅπως νημερτέα εἶπῃ·
 ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“ 20
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἡΰδα·
 „Μέντορ, πῶς τ' ἄρ' ἴω; πῶς τ' ἄρ' προσπτύξομαι αὐτόν;
 οὐδέ τί πω μῦθοισι πεπείρημαι πυκνιοῖσιν·
 αἰδώς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 25
 „Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῆσι νοήσεις,

10. κατὰγοντο liefen ein, von der hohen See in den Hafen (Gegensatz ἀνάγεσθαι auslaufen, vgl. *A* 478), mit ἰθὺς gerade aus, d. i. gerade auf den Landungsplatz zu. — ἰδέ elidiert und im Hiatus: zu *δ* 604. — εἴσης: zu *ε* 175.

11. στεῖλαι ἰστία das Segelwerk einziehen, wie *π* 353. *A* 433. — αἰείραντες 'nachdem sie es in die Höhe gerückt hatten', mit den *β* 426 erwähnten Riemen, um das Segel, das nicht mehr vom Winde geschwellt war, desto besser aufrollen zu können. Zum στεῖλαι gehört auch das Einpacken und Beiseitelegen. — ὤρμισαν: zu *δ* 785.

12. Vgl. *β* 416. [Anhang.]

15. καί auch, zur Andeutung der Uebereinstimmung zwischen der Begründung und der vorhergehenden Aufforderung wie 44. *δ* 206. — ὄφρα πύθῃαι, Conjunctiv nach dem Aorist wie *ξ* 173. *ν* 303. *π* 234. *E* 128. *T* 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

πατρός anticipiertes Object. Kr. Di. 54, -8, 2.

16. ὅπου κῦθε γαῖα d. i. wo er todt liegt. So spricht sie als Mentor.

18. εἶδομεν als Conjunctiv 'wir wollen erfahren', verschieden von ἴδωμεν 'sehen': Asyndeton, wie *Z* 340. *X* 130. *Θ* 532. *X* 450. *Ψ* 71, weil dieser Satz die vorhergehende Aufforderung motivirt.

19. αὐτός du selbst, nicht ich. — νημερτέα zuverlässiges, die Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern vgl. 96. 97. *δ* 348. 350, während ψεῦδος 20 auf die Erfindung unwahrer That-sachen in betrüglicher Absicht weist.

22. πῶς τ' ἄρα wie denn nur: zu *A* 838 und *α* 346, mit dubitativen Conjunctiven.

23. μῦθοισι πεπείρημαι bin erprobt, erfahren in Reden. Kr. Di. 47, 12, 6.

24. αἰδώς, nemlich ἐστίν, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit dem Accusativ und Infinitiv. Kr. Di. 50, 6, 4.

ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ οἶω
οὗ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἵχνια βαῖνε θεοῖο. 30
ἶξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυριν τε καὶ ἔδρας,
ἐνθ' ἄρα Νέστωρ ἦστο σὺν νιάσιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέατ' ὥπτων ἄλλα τ' ἐπειρον.
οἱ δ' ὥς οὖν ξείνους ἴδον, ἀθρόοι ἦλθον ἅπαντες
χερσὶν τ' ἠσπάζοντο καὶ ἐδριάσθαι ἄνωγον. 35
πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγυθεν ἐλθὼν
ἀμφοτέρων ἔλε χεῖρα, καὶ ἴδρυσεν παρὰ δαιτὶ
κώεσιν ἐν μαλακοῖσιν, ἐπὶ ψαμάθοις ἀλήησιν,
πάρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδεϊ καὶ πατέρι ᾧ.
δῶκε δ' ἄρα σπλάγχχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 40
χρυσείῳ δέπαϊ· δειδισκόμενος δὲ προσηίδα
Παλλάδ' Ἀθηναίην, κόυρην Διὸς αἰγιόχοιο·
„εὗχεο νῦν, ᾧ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·
τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.
αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξαι, ἣ θέμις ἐστίν, 45
δὸς καὶ τοῦτ' ἔπειτα δέπας μελιθεὸς οἶνον
σπείσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον οἶομαι ἀθανάτοισιν

27. ὑποθήσεται *suppeditabit*. — οὐ γὰρ οἶω οὗ σε, Wiederholung derselben Negation mitten im Satze zu grösserem Nachdruck des zu negierenden: denn nicht glaube ich, nicht dass du usw. Kr. Di. 67, 11, 2. [Anhang.]

29. 30 = β 405. 406.

31. ἄγυρις *coetus*, jede Versammlung, wie noch II 661. Ω 141, dagegen ἀγορὴ *contio*, eine förmliche Versammlung des Volkes oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. ἐνθ' ἄρα wo eben: zu χ 335.

33. κρέατα Fleischstücke. — ἐπειρον, nemlich ὀβελοῖς: zu 462. [Anhang.]

34. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie λ 266. I 134, wo aber stets die Modulation an der Cäsurstelle stark hervortritt. [Anhang.]

35. Vgl. zu K 542 und Λ 646.

36. πρῶτος, ein erklärendes Asyndeton, um das eingeführte Individuum besonders hervorzuheben. Kr. Di. 59, 1, 4. Ebenso θ 216. χ 212. Α 105. Ν 46. 91. Τ 215. Ω 710. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. πάρ τε καί, nemlich am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne: vgl. η 170.

40. ἐν δέ: zu β 80.

41. δειδισκόμενος bewillkommend, hier durch Darreichen des gefüllten Bechers, wie σ 121; anders υ 197. [Anhang.]

44. καί auch: zu 15. — ἀντιάντινος, zu etwas eintreffen, gerade kommen.

45. ἣ Relativ, hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Praedicatssubstantiv θέμις gerichtet. θέμις ist Recht als ein durch Sitte geheiligtes Herkommen. [Anhang.]

εὔχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὀμηλική δ' ἐμοὶ αὐτῷ·
τούνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλυσον.“

50

ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἶνον.
χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένῃ ἀνδρὶ δίκαιῳ,
οὔνεκα οἱ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἄλυσον.
αὐτίκα δ' εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι·
„κλῦθι, Ποσειδάον ραιήοχε, μηδὲ μεγέροης
ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.

55

Νέστορι μὲν πρῶτιστα καὶ νιάσι κῦδος ὅπαξε,
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσαν ἀμοιβήν
σύμπασιν Πυλίοισιν ἀρακλειτῆς ἑκατόμβης.
δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι,
οὔνεκα δεῦρ' ἰκόμεσθα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.“

60

ὥς ἄρ' ἔπειτ' ἠρᾶτο, καὶ αὐτὴ πάντα τελέυα·
δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.

48. εὔχεσθαι Präsens, in dem allgemeinen Sinne, dass er sich zu jeder Zeit im Gebet an sie wende. — πάντες bis ἄνθρωποι: Lieblingsvers Melanchthons.

49. ὀμηλική: zu β 158, hier zur Bezeichnung des einzelnen Individuums.

50. δώσω, Futurum, denn die Ausföhrung folgt erst 51. — ἄλυσον, ein kostbarer Becher. Die Cäsar des Verses im zweiten und vierten Fusse, wie 13. 25. 218. 223 und oft.

51. ἐν χειρὶ τιθέναι 'in die Hand legen', darreichen, gewöhnlich vom Darreichen eines Bechers zum trinken; ἐν χειρὶ τιθέναι 'einhändigen, übergeben', von Geschenken oder Kampfpreisen: zu ν 57.

52. ἀνδρὶ: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich local gedacht, wie wir sagen: seine Freude an einem haben: so Ψ 556 und mit causalem Particip beim Dativ β 249. κ 419. E 682. Hier enthält δίκαιῳ, entsprechend dem Gebrauch des praedicativen Particips, den Grund der Freude. — δίκαιῳ, der der Sitte gemäss handelt, das Schickliche thut, wohlgesittet: vgl. § 120. [Anhang.]

53. οἱ, orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 σοὶ προτέρῳ.

54. πολλά Adverb: sehr, innig.

55. ἡμῖν εὐχ. hängt ab von τελευτῆσαι, wie dieser Infinitiv von μεγέροης. — τάδε ἔργα, auf das folgende bezüglich.

57. κῦδος Gedeihen, Glück, vgl. τ 161. A 279.

59. ἑκατόμβης, Bezeichnung jedes grösseren Opfers, zu ἀμοιβήν.

60. δός: zu ι 530. — ἔτι dazu. πρήξαντα, nur auf die Hauptperson Τηλέμαχον bezogen, hat sein Object in dem ganzen mit οὔνεκα, d. i. οὐ ἔνεκα, beginnenden Satze, wie φ 155. [Anhang.]

62. ἔπειτα steht öfters so, dass es auf etwas so eben angekündigtes oder gegebenes hinweist, wie unser 'da', sonst auch ursächlich 'demnach'. — καὶ αὐτῇ und sie selbst, nicht Poseidon. — τελέυα: Imperfect gleichzeitig mit ἠρᾶτο, nicht Aorist, weil nicht die wirkliche Erfüllung bezeichnet werden soll, sondern nur die Geneigtheit dazu, so das Imperf.: B 419. Γ 302. Z 311. vgl. γ 160. [Anhang.]

63. ἀμφικύπελλον, nur Beiwort von δέπας, ein Doppelbecher, der seinen Boden in der Mitte hatte

- ὥς δ' αὐτως ἤρᾱτο Ὀδυσσεύης φίλος υἱός.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρε' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 65
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖς ἄρα μύθων ἤρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
„νῦν δὴ κάλλιόν ἐστι μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
ξείνους, οἳ τινὲς εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς. 70
ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὕγρα κέλευθα;
ἣ τι κατὰ προῆξιν ἣ μασιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλα; τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἄλλοδαποῖσι φέροντες.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα 75
θαροσήσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη
θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποικομένοιο ἔροιτο
[ἦδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν].
„ὦ Νέστωρ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
εἴρεαι ὀππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 80
ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηίου εἰλήλουθμεν·

und nach oben und unten geöffnet war. [Anhang.]

64. ὥς δ' αὐτως: zu § 166.

65. κρε' ὑπέρτερα das obere Fleisch, das unmittelbar über den Knochen ist, im Gegensatz zu σπλάγνα. — ἐρύσαντο, nemlich von den Bratspiessen.

V. 67—101. Nestors Anrede an die Fremden und Telemach's Antwort.

67. ἐξ ἔρον ἔντο: zu α 150.

68. τοῖς ἄρα, wie τοῖσι δέ α 28. — Γερήνιος, von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungs-ort und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

69. κάλλιον, schicklicher, als vor der Mahlzeit. — Verschluss: zu 243.

70. Auffallend ist, dass Nestor in den folgenden Fragen die bereits 60 erfolgte Nennung des Telemach, sowie die Angabe προῆξαντα κτέ. 60 f. ignoriert. — τάρπησαν mit Genetiv: zu ψ 300.

71—74 = ι 252—255. πλεῖν mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 5.

72. ἣ—ἣ zwei selbständige Fragen:

zu α 175. — τι etwa. — κατὰ προῆξιν, wobei noch πλεῖθ' ὕγρα κέλευθα vorschwebt, wegen eines Geschäftes, sei es Handels- oder Staatsgeschäft: vgl. 82. — μασιδίως aufs Gerathewohl. [Anhang.]

73. οἷά τε ληιστῆρες: Seeraub war jedenfalls nichts unerhörtes, wenn auch nicht besonders ehrenvoll vgl. § 85—88. — τοί τε relativ.

74. παρθέμενοι, zu β 237, modale Bestimmung zu φέροντες: unter Preisgebung ihres Lebens. Kr. Di. 56, 15, 2.

76. θαροσήσας: nachdem er Muth gefasst hatte: zu α 323.

78 = α 95. [Anhang.]

79 = 202. K 87. 555. A 511. B 42. μέγα κῦδος Ἀχαιῶν erklärt sich aus N 676. X 435, grosser Stolz der Achäer, d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus μ 184. I 673. K 544.

80. Zu der parataktischen Verbindung beider Sätze vgl. ε 97. ι 364. A 74—76. Zweites Hemistich = I 262. § 99.

81. ὑπονηίου gleich ὑπὸ Νηλεῶ α 186.

προῆξις δ' ἦδ' ἰδίῃ, οὐ δῆμιος, ἦν ἀγορεύω.
 πατρός ἐμοῦ κλέος εὐρὺ μετέρχομαι, ἦν που ἀκούσω,
 δίου Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος, ὃν ποτέ φασιν
 σὺν σοὶ μαρναμένον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξει. 85
 ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρῶσιν πολέμιζον,
 πευθόμεθ', ἥχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ.
 κείνου δ' αὖ καὶ ὀλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.
 οὐ γὰρ τις δύναται σάφα εἰπέμεν ὀππότη' ὀλωλεν,
 εἰδ' ὃ γ' ἐπ' ἡπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν, 90
 εἴτε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.
 τούνεκα νῦν τὰ σά γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλησθα
 κείνου λυγρὸν ὀλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ἔπωπας
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλον μῦθον ἄκουσας
 [πλαζομένου· περὶ γὰρ μιν οἰζυρὸν τέκε μήτηρ.] 95
 μηδὲ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλαίρων,
 ἀλλ' εἴ μοι κατάλεξον, ὅπως ἴνυτῃσας ὀπωπῆς.
 λίσσομαι, εἴ ποτέ τοι τι πατὴρ ἐμός, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,

82. ἦδε dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — δῆμιος: zu β 32. — ἦν ἀγορεύω: zu β 318.

83. πατρός Asyndeton explicativum. — κλέος: zu α 283. — εὐρὺ weitverbreitet: zu τ 333.

84. ταλασίφρονος: zu α 87.

86. ἄλλους πάντας persönliches Object, anticipiert aus dem 87 folgenden Nebensatze, wo dasselbe in ἕκαστος specialisiert wird: zu δ 832.

87. πευθόμεθα wir bekommen zu hören, wie 187: zu α 298. — ἥχι wo. — ὀλέθρῳ, wie α 46.

88. καὶ ὀλεθρον: sogar seinen Untergang, nicht bloss seine sonstigen Schicksale.

89. σάφα: zu α 202. — ὀλωλεν Perf., wie α 166, mit dem schmerzlichen Bewusstsein, dass er für ihn todt ist, anders 87. [Anhang.]

90. δαμῆναι τινι einem erliegen. — εἴτε und εἴτε, epexegetisch fragend, ob — oder, wie A 65. Kr. Di. 65, 1, 8.

91. ἐν πελάγει: zu ε 335. — Ἀμφιτρίτη, die Repräsentantin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92 = δ 322. Σ 457. τὰ σά γού-

νατα, 'hier zu deinen Knien'. — ἱκάνομαι in der Medialform steht wie ἱκάνεται stets in der bukolischen Cäsur. — αἶ κε ob etwa: zu δ 34.

93. ὅπωπας Perfect von dem bleibenden Eindruck.

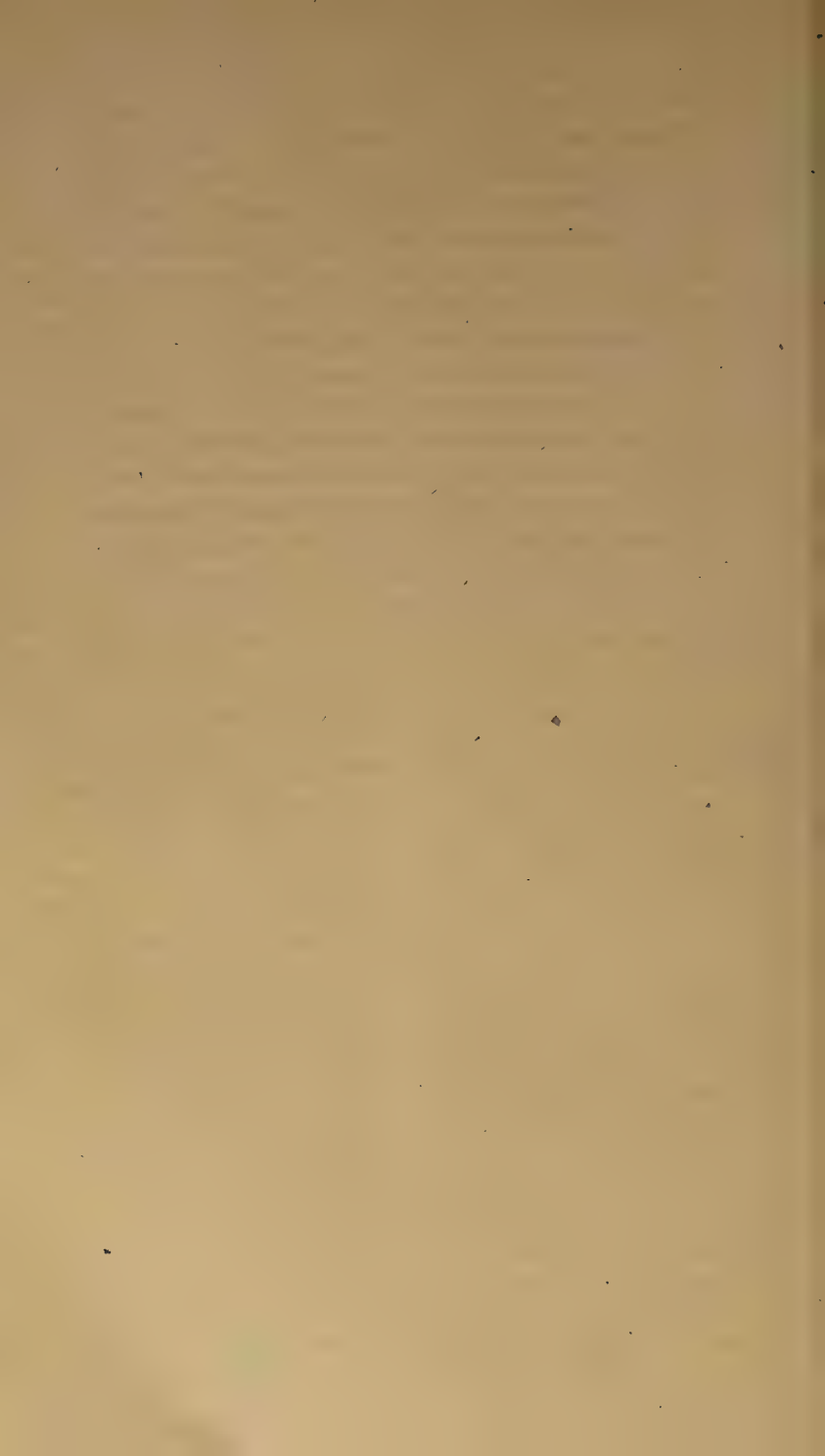
94. ὀφθαλμοῖσι verstärkt den Gegensatz von ὅπωπας zu ἄκουσας, wie π 32. ρ 511. K 275.

95. = δ 325. Der Vers ist mit dem vorhergehenden unvereinbar. — πλαζομένου von ihm als einem herumirrenden ist objectiv von μῦθον abhängig: zu δ 317. — περὶ Adverbium: ganz besonders, zur Verstärkung des οἰζυρόν. [Anh.]

96. μηδὲ τι mit μειλίσσεο de conatu: aber suche die Sache nicht etwa zu mildern. μ' αἰδόμενος aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97. εἴ genau, näher bestimmt durch den Relativsatz ὅπως κτέ.: zu ρ 44.

98. εἴ ποτέ τοι wenn je dir, eine Beschwörungsformel, wie 'si qua tuis unquam' Verg. Aen. IX 406.



ἢ ἔπος ἢ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 100
 τῶν νῦν μοι μνησai, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερῆνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ μ' ἐμνησας οἰζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ
 δῆμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι νῆες Ἀχαιῶν,
 ἡμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἡροειδέα πόντον 105
 πλαζόμενοι κατὰ ληίδ', ὅπῃ ἄρξιεν Ἀχιλλεύς,
 ἡδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστρ' ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
 μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν ὅσσοι ἄριστοι·
 ἔνθα μὲν Αἴας κείται ἀρήιος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς,
 ἔνθα δὲ Πάτροκλος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος, 110
 ἔνθα δ' ἐμὸς φίλος υἱός, ἅμα κρατερὸς καὶ ἀμύμων,
 Ἀντίλοχος, περὶ μὲν θείειν ταχὺς ἡδὲ μαχητής·
 ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακὰ· τίς κεν ἐκείνα

99. ἔπος und ἔργον: zu β 272.

101. Der Plural τῶν mit Beziehung auf die in dem collectivem εἴ ποτέ τι 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. Ο 375. X 84, auch β 116. γ 228. — ἐνίσπες (aus ἐνί-σπε-θι), stets am Versende als vollere, durch einen Consonanten geschlossene Form. [Anhang.]

V. 102—200. Nestors Erzählung von den Leiden vor Troia und von der Rückkehr der Achäer.

103. ἐπεὶ motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troia erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschliessenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113. 114 zum Ausdruck kommt. [Anh.]

104. μένος ἄσχετοι: zu β 85.

105. ἡμὲν ὅσα — ἡδ' ὅσα, Specialisierung des allgemeinen οἰζύος, ἣν — ἀνέτλημεν, beides noch abhängig von ἀνέτλημεν, d. i. alle die Leiden — alle die Kämpfe. — ξὺν νηυσὶν: die Praeposition bezeichnet die Zugehörigkeit der Schiffe zu den dieselben benutzenden Personen. — ἡροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

106. πλαζόμενοι Partic. Imperfecti von der wiederholten Handlung, daher ὅπῃ mit dem Optativ. — κατὰ wegen, wie 72. — Sachlich vgl. A 163 ff. I 328 ff.

107. ὅσα mit μαρνάμεθα: Uebergang aus der Participialconstruction in das verbum finitum für μαρνάμενοι (ἀνέτλημεν). — καὶ auch zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, wie 91.

108. ἔνθα δ' ἔπειτα: zu κ 297. Zweites Hemistich = A 691.

109. ἔνθα μὲν — ἔνθα δέ: explicative Anaphora zur Specialisierung des allgemeinen Gedankens 108. Aias und Achilleus werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroklos und Antilochos als die nächsten Freunde des Achilleus: vgl. λ 467 f. ω 15 ff. 76—79. — Αἴας allein ist stets der Telamonier.

112 = δ 202. II 186. περὶ 'vor ändern' (zu 95) zu ταχὺς, wovon θείειν abhängt, und zu μαχητής, (emphatisch, wie E 801). Vgl. O 570.

113. ἐπὶ τοῖς 'zu diesen', ausser diesen, den angeführten Leiden. Kr. Di. 68, 41, 4. — τίς κεν: lebhaftes asyndetisch angeschlossene Frage: vgl. μ 287. T 227. θ 208. κ 573. I 77.

πάντα γε μυθήσαιο καταδυητῶν ἀνθρώπων;
οὐδ' εἰ πεντάετες γε καὶ ἑξάετες παραμύνων 115
ἑξερέοις, ὅσα κείθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί, —
πρὶν κεν ἀνιηθεὶς σὴν πατρίδα γαῖαν ἴκοιο.
εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες
παντοίοισι δόλοισι, μόγισ δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
ἔνθ' οὔ τις ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην 120
ἦθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνίκα δῖος Ὀδυσσεὺς
παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτεόν γε
κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε ἑοικότες, οὐδέ κε φαίης
ἄνδρα νεώτερον ὥδε ἑοικότα μυθήσασθαι. 125
ἔνθ' ἦ τοι εἰως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάξομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,

115. οὐδ' εἰ 'auch nicht wenn' in der Regel nach vorhergehender Negation, doch vgl. χ 61, hier nach einer Frage negativen Sinnes. Kr. Di. 65, 5, 6. — καὶ steigernd: auch, ja. [Anhang.]

117. πρὶν eher, Adverbium. Der zu οὐδ' εἰ — ἑξερέοις zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist lebhaft übersprungen, und wird nur kurz angedeutet durch πρὶν: ehe ich das alles erzählen könnte. — ἀνιηθεὶς 'belästigt' durch das 'zuviel', überdrüssig. Vgl. α 133.

118. ῥάπτομεν: zu β 236, Imperfect der dauernden Handlung, deren Abschluss im Aorist ἐτέλεσσε. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt, emsig, geschäftig, ein ähnliches ausführendes Particip, wie die die Haupthandlung veranschaulichenden absolut gesetzten φέρον, ἄγων, ἐλθών, πάραστάς, ἰών, λαβών, ἰδών u. a. vgl. B 525. E 667. T 392. [Anhang.]

119. παντ. δόλοισι gehört zu κακὰ ῥάπτομεν. — Zu ἐτέλεσσε ist κακὰ aus 118 als Object zu denken, vgl. σ 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. ἔνθ' οὔ τις, wie ι 146. Θ 253. Ψ 632, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ὁμοιωθήμεναι ἄντην, wie Α

187, sich geradezu (offen) ihm gleichstellen, nemlich dem Odysseus. [Anhang.]

121. ἦθελε mochte, liess sich in den Sinn kommen: zu ρ 226. — νικᾶν Sieger sein, überlegen sein, wie λ 512. 548. B 597. Δ 389. E 807. Σ 252. Ψ 742. Kr. Spr. 53, 1, 3.

122. εἰ bis ἐσσι enthält die Voraussetzung nur für die Bezeichnung πατὴρ τεός.

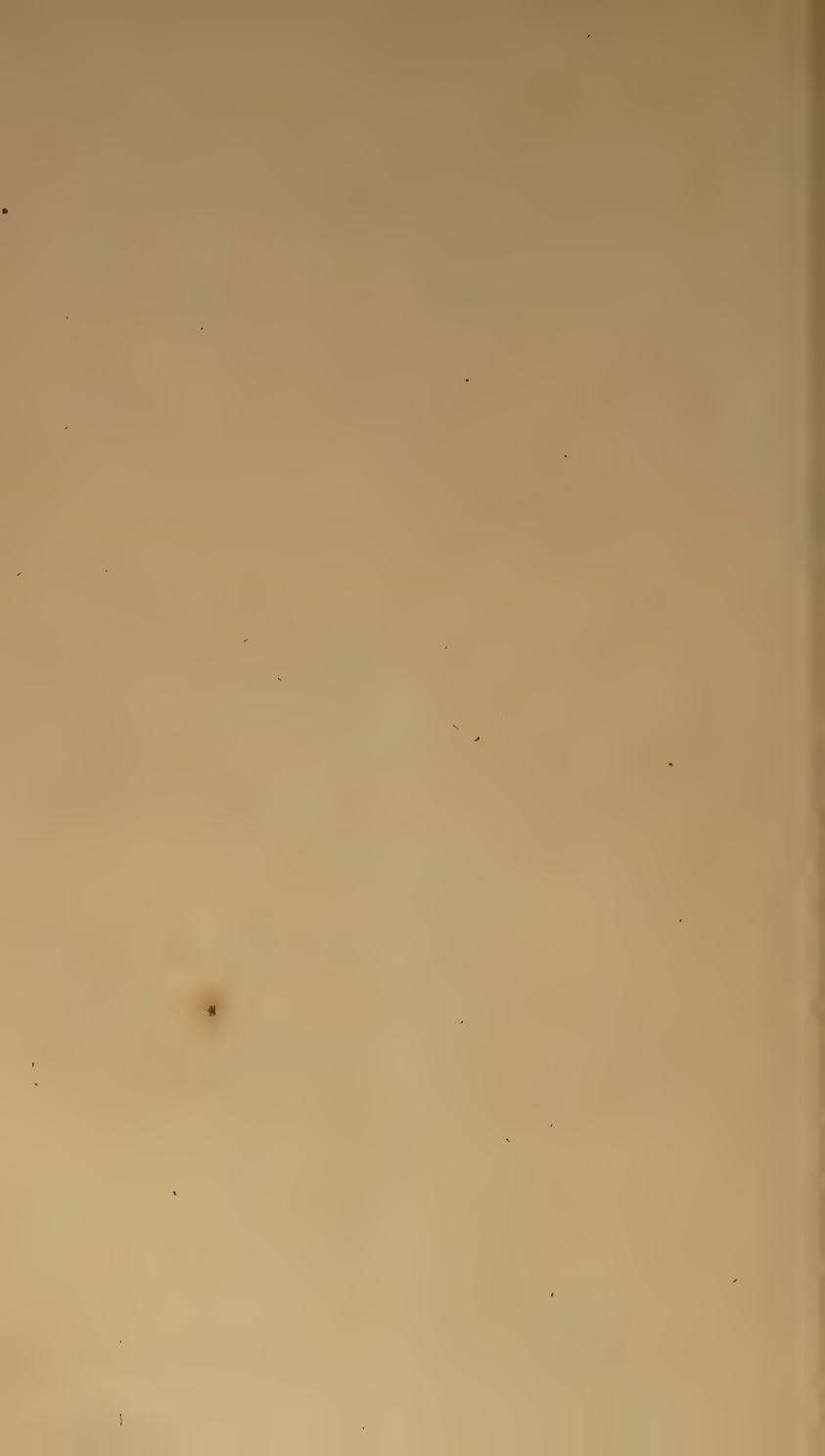
123. σέβας bis εἰσορόωντα, wie δ 75. 142. ξ 161. θ 384, stabile Formel, die sich stets auf den äusserlichen Anblick bezieht.

124. ἦ τοι γάρ, wie Ψ 462, in der That ja, führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äussern Anblick gewonnene Ueberzeugung bestätigt. — ἑοικότες schicklich, verständig. — οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du (d. i. man) meinen: Γ 392.

125. μυθήσασθαι Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

126. εἰως μὲν die Zeit über: zu β 148.

127. ἀγορῇ Heeresversammlung, βουλῇ Fürstenrath: zu β 26. — δίχα βάξιν zwiefach oder geschiedensprechen, d. i. verschiedener Meinung sein.



ἀλλ' ἔνα θυμὸν ἔχοντες νόφ καὶ ἐπίφρουι βουλῇ
 φραζόμεθ' Ἀργείοισιν, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν, 130
 [βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιοὺς,]
 καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μῆδετο νόστον
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὐ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
 πάντες ἔσαν· τῷ σφραων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον
 μήνιος ἔξ ὀλοῆς γλαυκῶπιδος ὀβριμοπάτρης, 135
 ἣ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.
 τῷ δὲ καλεσσομένῳ ἀγορὴν ἐς πάντας Ἀχαιοὺς,
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἡέλιον καταδύντα,
 οἱ δ' ἤλθον οἴνῳ βεβαρηότες υἱὲς Ἀχαιῶν,
 μῦθον μυθεΐσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν. 140
 ἔνθ' ἦ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς
 νόστου μιμνήσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
 οὐδ' Ἀραμέμνονι πάμπαν ἐήνδανε· βούλετο γὰρ ῥα
 λαὸν ἐρυκακέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἐκατόμβας,
 ὥς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο, 145
 νήπιος, οὐδὲ τὸ ἦδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·

128. ἔνα θυμὸν ἔχοντες, d. i. einmüthig. — νόφ καὶ βουλῇ 'mit Einsicht und Rath' zu φραζόμεθα.

129. ὅπως bis γένοιτο wie bei weitem das Beste geschähe, nach φράζεσθαι und βουλευεῖν stehende Formel, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

131 = ν 317. βῆναι ἐν νήεσσι: zu α 210. Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor.

132. καὶ τότε δὴ: zu β 108. — μῆδετο bereitete, um als oberster Leiter das von Athene (α 327 vgl. γ 135) Auferlegte durchzuführen.

133. [Anhang.]

135. μήνιος ἔξ ὀλοῆς, zu δ 343, weil Aias, des Oileus Sohn, die Cassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte, und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet liessen. — γλαυκῶπις: zu α 44.

136. Versschluss wie ω 546. Γ 321.

138. μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον,

wie B 214. E 759. μάψ unbesonnener Weise; ἀτὰρ lebhafter, als δέ: zu β 240. — ἐς bei der Zeitangabe: auf. Kr. Di. 68, 21, 9; ἐς ἡέλιον καταδύντα war nicht an sich ungehörig, wenn auch die gewöhnliche Zeit der Volksversammlung der Morgen war, sondern nur unter den besondern Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem δεῖπνον in der Freude des Guten zu viel gethan, was in der Parenthese 139 bezeichnet ist. [Anhang.]

140. μῦθον μυθεΐσθην: zu η 50.

142. ἐπ' εὐρέα νῶτα θ'. abhängig von dem Verbalsubstantiv νόστον, wie K 510, zu δ 172: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. οὐδὲ πάμπαν, aber durchaus nicht; zu π 375.

145. τὸν mit χόλον jenen Zorn, vgl. 135. Kr. Di. 50, 9 A. ἐξακέσαισθαι, wie Δ 36.

146 = T 466. νήπιος demens! zu

οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἑόντων.
 ὥς τὼ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένῳ ἐπέεσσιν
 ἔστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐγκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή. 150
 νύκτα μὲν ἄεσαμεν χαλεπὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντες
 ἀλλήλοισ· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἦρτε πῆμα κακοῖο·
 ἦῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἔλκομεν εἰς ἄλα δῖαν
 κτήματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γυναικάς,
 ἡμίσεες δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες 155
 αὐτὶ παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν.
 ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὥκα
 ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακῆτεα πόντον.
 ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,
 οἴκαδε ἰέμενοι· Ζεὺς δ' οὐ πω μήδετο νόστον, 160
 σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὥρσε κακὴν ἐπὶ δεύτερον αὐτίς.
 οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας
 ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην,

B 873. — ὅ gleich ὅτι, wie 166. — οὐ in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichten, keineswegs. — πείσεσθαι ἐμελλεν, nemlich Ἀθήνη.

147. γάρ τε: zu α 152. — αἶψα ist betont, daher enthält der Gedanke keinen Widerspruch mit I 497.

149. ἀνόρουσαν, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150 = Ψ 213 und Σ 510.

151. ἄεσαμεν: zu π 367. — χαλεπά substantiviert: feindselige Gedanken.

152. πῆμα κακοῖο, d. i. verderbliches Unheil, nachdrucksvolle Zusammenstellung, wie πῆμα δύης § 338.

153. οἱ μὲν 'die einen' mit Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes, appositiv zu dem in ἔλκομεν liegenden Subjecte. — ἄλα δῖαν 'göttliche' Salzfluth, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfassbare, Ehrfurcht erregt.

154. βαθυζώνους tiefgegürtete, die das Gewand so gürteten, dass es um die Brust einen starken Bausch bildet, daher auch βαθύ-

κολποι: vgl. ε 231 und ο 469. — γυναικάς, die erbeuteten.

155. ἐρητύοντο μένοντες, d. i. blieben beharrnd zurück.

157. ἡμίσεες die erste Hälfte, die οἱ μὲν 153. — ἀναβάντες: zu α 210. — ἐλαύνομεν, wozu νῆας vorschwebt; daher auch das folgende αἱ δέ.

158. ἐστόρεσεν πόντον: ebenso sternere aequor Verg. Aen. V 821. VIII 89. δέ begründend.

159. ἐς Τένεδον: erste Tagereise.

160. ἰέμενοι, causal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. ἐπὶ, weil zu ὥρσε gehörig, eigentlich: liess herangehen, erregte. — δεύτερον αὐτίς zum zweitenmal wieder, in Bezug auf 136. [Anhang.]

162. ἔβαν zogen ab wie 131. ω 301. — ἀμφιέλισσα, nur als Femininum von ἐλιξ, auf beiden Seiten (am Vorder- und Hintertheil) gewunden, zwiefach geschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden.

163. ἀμφ' Ὀδυσῆα gehört zu οἱ μὲν 'die einen um Od.', d. i.

αὐτίς ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀολλέσιν, αἷ μοι ἔποντο, 165
 φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον ὃ δὴ κακὰ μῆδετο δαίμων·
 φεῦγε δὲ Τυδεὸς υἱὸς Ἀρήιος, ὥρσε δ' ἐταίρους.
 ὃψὲ δὲ δὴ μετὰ νῶϊ κίε ξανθὸς Μενέλαος,
 ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,
 ἣ καδύνερεθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης, 170
 νήσου ἐπὶ Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστερόν· ἔχοντες,
 ἣ ὑπένερεθε Χίοιο, παρ' ἡνεμόεντα Μίμαντα.
 ἥτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὃ γ' ἡμῖν
 δεῖξε καὶ ἡνώγει πέλαγος μέσον εἰς Ἐύβοιαν
 τέμνειν, ὅφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν. 175
 ὥρτο δ' ἐπὶ λιγυρὸς οὗρος ἀήμεναι· αἱ δὲ μάλ' ὦκα

Odysseus und seine Leute: zu χ 281. — δαΐφρονα: zu α 48. — ποιικιλομήτην: zu χ 115.

164. ἐπὶ zu φέροντες herantragend, sonst in feindlichem Sinne mit Objecten wie χεῖρα, ἄρηα, κῆρα, hier mit dem Accusativ ἦρα: Erwünschtes, d. i. Gunst erweisend, willfahrend. [Anhang.]

165. [Anhang.]

166. φεῦγον: dieser Ausdruck in Bezug auf die im Folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — ὦ, wie 146: zu θ 299. δὴ offenbar. — δαίμων: zu β 134.

167. ὥρσε sc. φεύγειν.

168. ὃψὲ δὲ δὴ κτέ. wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. ἐν Λέσβῳ: zweite Tagereise. — δολιχὸν πλόον, nemlich bis in die Heimath, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos.

170. καδύνερεθε d. i. westlich, wie 172 ὑπένερεθε östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der gewöhnlichen Anschauung vom Verhältniss der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — παιπαλοέεις, vom Substantiv παῖπαλον (πάλλω), 'schwungvoll, sprunghaft', em-

porspringend, von Inseln, von ὄρος, σκοπιή, ἰδός, ἀταρός. [Anhang.]

171. νήσον ἐπὶ auf die Insel zu. — Ψυρίῃ mit νήσος verbunden wie sicula tellus u. a.: zu κ 135. Ψύρα eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — αὐτήν sie selbst, νήσον Ψυρίην, indem die Fahrt gerade über das Meer nach Euböa gieng: 174. 179.

172. ἡνεμόεις windig, weil hoch gelegen. — Μίμας, südwestliches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. ἥτέομεν Imperfect, dann Aorist δεῖξε, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dem Eintritt dieser dauernd gedacht wird, wie β 387. Dieselbe Auffassung des temporalen Verhältnisses bei correspondirenden Handlungen ähnlicher Art, deren zweite die erste abschliesst: Ψ 203 f. ζ 55. δ 447 f. ο 130. Α 446. α 125. — θεόν, allgemein gesagt. — τέρας, etwa einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

174. ἡνώγει, vermitteltst des τέρας.

175. κακότητα: zu ψ 238. [Anhang.]

176. ἐπὶ zu ὥρτο, aber nicht wie 161 anastrophirt, weil zwischen die Praeposition und das Verbum δέ getreten ist. Kr. Di. 68, 4, 2.

ἰχθυύεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν
 ἐννύχαια κατάργοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
 πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
 τέτρατον ἡμᾶρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἀργεῖ νῆας εἰσας
 Τυδεΐδew ἕταροι, Διομήδεος ἱπποδάμοιο,
 ἴστασαν· αὐτὰρ ἐγὼ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
 οὐρός, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἀῆναι.
 ὥς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπευθής, οὐδέ τι οἶδα,
 κείνων οἳ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν, οἳ τ' ἀπόλοντο.
 ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
 πεύθομαι, ἣ θέμις ἐστί, δαήσεται, οὐδέ σε κεύσω.
 εὖ μὲν Μυρμιδόνας φάσ' ἐλθέμεν ἐγγεσιμῶρους,
 οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθίμου φαίδιμος υἱός,
 εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν·
 πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους,
 οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὐ τιν' ἀπηύρα.
 Ἀτρεΐδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἔοντες,
 ὥς τ' ἦλ' ἰ', ὥς τ' Αἰγισθοῦς ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.

180

185

190

177. Γεραιστός, Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagereise.

178. κατάργοντο: zu γ 10.

179. ἐπὶ zu ἔθεμεν, 'auf den Altar', d. i. wir brachten dar. — πέλαγος μετρεῖν, wie *aequor metiri*. Verg. Ge. IV 389. Zum Particip: zu α 134.

180. ὅτ' d. i. ὅτε. — νῆας εἰσας: zu ε 175. [Anhang.]

182. ἴστασαν durch das Imperfect in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige ἔχον. — ἔχειν εἰς τι, mit und ohne νῆας, wohin halten, steuern. — ἔσβη von dem Winde, wie sonst vom Feuer, entsprechend der Anwendung von πρῆσαι vom Ausprühen der Luft, wie des Feuers und auch des Wassers: zu β 427 und 81. [Anhang.]

183. πρῶτα einmal. Kr. Di. 65, 7, 1. — προέηκεν, wie κ 25.

184. φίλε τέκνον: zu β 363. — ἀπευθής hier activ, 88 passiv. — οὐδέ τι und keineswegs, mit οἶδα: zu Α 657. [Anhang.]

185. κείνων, die nach 162 ff. in Troia zurückgebliebenen, von οἳ τε abhängig: vgl. Α 658, zu ε 448.

186. [Anhang.]

187. πεύθομαι, zu 87, und über ἣ θέμις ἐστί zu 45.

188. ἐγγεσιμῶρος, von ἔγχος und W. μαρ (vgl. ἰόμωρος und ὀλακόμενος zu ξ 29) 'mit Speeren glänzend, sich hervorthuend', d. i. speerberühmt. [Anhang.]

189. Ἀχιλλῆος υἱός, Neoptolemos (Pyrrhos), der erst in nachhomerischer Sage mit Andromache in Epeiros sich niedergelassen hatte. Vgl. δ 9.

190. Φιλοκτήτην: vgl. Β 718 ff. — Ποιάντιον, des Poas. Vgl. 264. Β 20. Kr. Di. 47, 5, 7.

193. Ἀτρεΐδην: zu δ 832. — καὶ αὐτοὶ auch selbst schon, ohne dass ich es erst zu sagen brauche; νόσφιν ἔοντες, concessiv. — ἀκούετε: zu α 298.

194. Das doppelte ὥς τε dient dem Contrast: wie er einestheils

- ἀλλ' ἢ τοι κείνος μὲν ἐπισμυγεῶς ἀπέτισεν· 195
 ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι
 ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κείνος ἐτίσατο πατροφονῆα,
 Αἴγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
 [καὶ σὺ φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλὸν τε μέγαν τε,
 ἄλκιμος ἔσς', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἴπῃ.]“ 200
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ἔειπε·
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 καὶ λήν κείνος μὲν ἐτίσατο, καὶ οἱ Ἀχαιοὶ
 οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι·
 αἶ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναιμι περιθεῖν, 205
 τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,
 οἳ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται.
 ἀλλ' οὐ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον,
 πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμψης.“

glücklich heimkam und anderntheils
 schmählich umkam. — ἐμήσατο λ.
 ὄλ. wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. ἀλλ' ἢ τοι mit μὲν aber
 allerdings jener freilich, wie
 236. Α 211. Α 13, hier zur Ein-
 leitung einer tröstenden Betrach-
 tung. — ἐπισμυγεῶς: zu δ 672.

196. ὡς ἀγαθόν, nemlich ἐστί,
 wie gut ist's, eine allgemeine
 Sentenz in Form eines Ausrufs. —
 καὶ auch, noch.

197. ἐπεὶ καὶ da auch, was die-
 sen speciellen Fall als Beweis für
 den allgemeinen Satz hervorhebt.
 — τίσασθαι sich zahlen lassen,
 'büßen lassen', strafen, dagegen
 195 ἀπέτισεν zahlte, büsste.

198 = α 300.

199. 200 = α 301. 302. [Anhang.]
 V. 201—238. Gespräch über die
 Freier, die Möglichkeit der Rache
 und Odysseus' Heimkehr.

203. καὶ λήν: zu α 49. — κείνος,
 Orestes. — ἐτίσατο, absolut: nahm
 Rache.

204. οἴσουσι κλέος εὐρύ: zu τ 333.
 — καὶ ἔσσομένοισι πυθέσθαι, wie
 λ 76. φ 255. ω 433. Β 119. Χ
 305, auch λ 433, eine stabile Formel:
 auch für die Nachkommen zu
 vernehmen, auch für die Nach-
 welt zur Kunde. Kr. Di. 55, 3, 23.

205. αἶ γὰρ Wunschpartikel, *uti-
 nam*. — ἐμοὶ betont im Gegensatz
 zu κείνος μὲν 203, dagegen ruht
 208 der Nachdruck auf der Nega-
 tion. — τοσσήνδε: das δέ weist
 auf den ebengenannten (κείνος 203)
 Sohn Agamemnons. — δύναιμι περι-
 θεῖναι Kraft umlegen, wie ein
 Kleidungsstück oder einen Panzer.
 [Anhang.]

206. τίσασθαι Inf. der möglichen
 Folge. — ὑπερβασίης causaler Ge-
 netiv: Kr. Di. 47, 21, 1.

208. οὐ mit Nachdruck voran-
 gestellt im Gegensatz zum vorher-
 gehenden Wunsche: mit nichten,
 zu 146. — ὄλβος 'Glück' über-
 haupt; sonst auch, wie stets in
 der Ilias, 'der Reichthum'.

209. πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί bildet
 zum vorausgehenden μοί eine Er-
 weiterung des ursprünglichen Ged-
 ankens, wie 380 f. δ 20. 209 f.
 μ 451 f. ν 359 f. Γ 301. Ι 300 f.
 — νῦν δέ d. i. unter diesen Ver-
 hältnissen. — τετλάμεν, ein Per-
 fect, wie unser ergeben sein.
 Kr. Di. 53, 3, 1. Ebenso ξ 190.
 ν 307. π 275. ν 18. 311. Α 586 und
 das Particip ν 23 nebst τετληότι
 θυμῷ, zu δ 447. — ἔμψης d. i.
 gleichwohl, trotz des dringend-
 sten Wunsches nach Rache. [Anh.]

- τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ· 210
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,
 φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἵνεκα πολλοὺς
 ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάσθαι·
 εἰπέ μοι ἢ ἐκὼν ὑποδάμνασαι, ἢ σέ γε λαοὶ
 ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ. 215
 τίς δ' οἶδ' εἰ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἔλθων,
 ἢ ὅ γε μῦθος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.
 εἰ γάρ σ' ὥς ἐθέλοι φιλέειν γλανκῶπις Ἀθήνη,
 ὥς τότ' Ὀδυσσεύς περικηδέτο κυδαλίμοιο
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅτι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί. 220
 οὐ γάρ πω ἴδον ὧδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῖντας,
 ὥς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·
 εἰ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ·
 τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλεάθοιτο γάμοιο.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα· 225
 „ὦ γέρον, οὗ πω τοῦτο ἔπος τελέεσθαι ὁῶ·
 λίην γὰρ μέγα εἶπας· ἄγῃ μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε

211. ἐπεὶ: zu γ 103. — ἀναμνησκω mit doppeltem Accusativ nur hier. — καὶ ἔειπες und 'davon' sprachst. Ueber die Verbindung beider Verba zu γ 392.

212. Die Worte σῆς μητέρος bis ἐν μεγάροις gehören eng zusammen.

214. 215 = π 95. 96. εἰπέ (μοι), wie λ 144. ν 328. ξ 118, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diese Aufforderung unmittelbar vorbereitet. — ἐκὼν willig, hat hier seinen Gegensatz in äussern nöthigen Umständen (215) und weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: zu Z 523. — λαοί, die Leute, im Kriege die Mannen.

215. θεοῦ ὀμφῇ Stimme eines Gottes, sei es die Stimme eines Weissagevogels oder ein Orakelspruch oder der Spruch eines Sehers. Vgl. auch Θ 250. [Anhang.]

216. τίς δ' οἶδ' εἰ κε: zu β 322. — σφί mit βίας = ihre Gewalthathen.

217. ὅ γε epanaleptisch, wie α 4.

218. εἰ γάρ wünschend: zu ο 545, bei der Aufnahme mit εἰ 223 be-

dingender Wunschsatz. — φιλέειν Liebe erweisen, vgl. 221 f. [Anhang.]

224. τίς mancher. — καί zu ἐκλεαθέσθαι 'sogar völlig' oder sogar für immer vergessen': vgl. κ 557. χ 444. Z 285. II 602. Nestor meint, Telemach könne vielleicht selbst unter Athenes Beistande die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke der Ueberraschung und des Staunens in Telemachs Erwiderung 227, vgl. π 243. 244.

226. οὐ πω in keiner Weise, unmöglich: wie Γ 306, vgl. M 270, sonst temporal = noch nicht, wie 221. — τελέεσθαι, Medium: sich erfüllen werde.

227. 228. οὐκ ἂν bis τὰ γένοιτο nicht wird dieses mir als einem hoffenden widerfahren. Die Negation bezieht sich zugleich auf Particip und Hauptverbum, welche als correspondierende Begriffe eng zusammengehören; Sinn: für mich wird die Erfüllung solcher Hoffnung nicht eintreten, vgl. ρ 496. — ἐμοί durch γέ betont: mir

ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὥς ἐθέλοιεν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.

230

ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.

βουλοίμην δ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας

οἴκαδ' εἴ ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,

ἣ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφέστιος, ὥς Ἀγαμέμνων

ᾤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο.

235

ἀλλ' ἣ τοι θάνατον μὲν ὁμοῖον οὐδὲ θεοὶ περ

καὶ φίλῳ ἄνδρϊ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὅπποτε κεν δῇ

μοῖρ' ὅλοη καθέλῃσι ταυηλεγέος θανάτοιο.“

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα·

„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα κηδόμενοί περ·

240

schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — τὰ die 223 f. bezeichneten Möglichkeiten. [Anhang.]

230. Τηλέμαχε. Die letzte von drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Consonanten gedehnt. — σὲ und ἕρκος: zu α 64. [Anhang.]

231. Erstes Hemistich = K 556. καὶ τηλόθεν mit σαώσαι, mag einen Mann (wie Odysseus) auch aus weiter Ferne errettend heimführen. Der blosse Optativ ohne κέν oder ἄν in directer Rede dient zum Ausdruck des rein Gedachten oder der subjectiven Vorstellung, wie 319. § 123. K 556. Kr. Di. 54, 3, 9. Sind Telemachs Worte 226—228 auf die von Nestor angedeutete Möglichkeit, dass er selbst mit Athenes Hülfe die Freier beseitige, zu beziehen, so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Möglichkeit der Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232. βούλεσθαι mit folgendem η in der comparativen Bedeutung lieber wollen, wie oft. Uebrigens ist βουλοίμην δέ mit Nachdruck vorangestellt, wie μ 350: jedenfalls würde ich; zu β 33. — καὶ bis μογήσας: zu β 343, enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφέστιος den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Participialconstruction

gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

234. ἐλθὼν nach der Heimkehr, ohne die ἄλγεα πολλὰ auf der Rückkehr erduldet zu haben. — ἐφέστιος am eigenen Heerde.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verscäsur zusammen, und ὑπό ist zu ἧς ἀλόχοιο hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist. Ein Reim in der Mitte und am Schluss des Verses: zu α 40.

236. ἀλλ' ἣ τοι μὲν: zu γ 195. — ὁμοῖον: zu ω 543, hier im Gegensatz zu dem 234 f. bezeichneten Tode. — οὐδὲ θεοὶ περ nicht einmal die Götter selbst, trotz ihrer sonstigen Macht: zu α 59.

237. καὶ trotz des negativen Gedankens, = selbst, wie α 19. η 73. M 171. N 787.

238 = β 100.

V. 239—328. Telemach fragt nach der Ermordung Agamemnons. Nestor's Erzählung.

240. μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, wie ν 296. N 292. T 244, anders B 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs. — κηδόμενοι περ d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, uns Sorge macht, vgl. Σ 273. X 416.

κείνῳ δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλὰ οἱ ἤδη
 φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.
 νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
 [Νέστορ', ἐπεὶ περὶοιδε δίκας ἡδὲ φρόνιν ἄλλων·
 τρὶς γὰρ δὴ μὶν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν· 245
 ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράσθαι.]
 ὦ Νέστορ Νηληιάδη, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·
 πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης, εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων;
 ποῦ Μενέλαος ἔην; τίνα δ' αὐτῷ μῆσατ' ὄλεθρον
 Αἴγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἄρεϊω;
 ἧ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαικοῦ, ἀλλὰ πῃ ἄλλῃ
 πλάζेत' ἐπ' ἀνθρώπους, ὁ δὲ θαρσέσας κατέπεφνευ;
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθεῖα πάντ' ἀγορεύσω.
 ἧ τοι μὲν τάδε καὐτὸς ὀλεῖαι, ὥς περ ἐτύχθη· 255

242. Man beachte den Effect der dumpfen Vocale, besonders des α.

243. ἔπος, d. i. Sache. Verschluss wie γ 69. § 378. ο 362. π 465.

244. Die folgenden Verse 244—246 unterbrechen den Zusammenhang, da sie die folgenden Fragen in unpassender Weise motivieren. περὶοιδε mit ἄλλων, d. i. περὶ ἄλλων (zu α 235) οἶδε nach σ 248. τ 285. 326. B 831. N 728. — φρόνις Einsicht. Sinn: er ist der gerechteste und weiseste. [Anhang.]

245. τρὶς zu ἀνάξασθαι, Medium: seine Herrschaft geführt habe, γένεα Accusativ der Zeitdauer: Generationen lang.

246. ὥς τε, Vergleichungspartikel zu ἀθάνατος gehörig, wie α 227. — εἰσοράσθαι: zu β 159.

247. δέ nach dem Vocativ: zu π 130. Kr. Di. 69, 17, 2. Die Aufforderung ist vorbereitet durch 243.

248. πῶς ἔθαν': wie gieng es zu, wie war es möglich, dass der Atride starb? zu κ 64. λ 155. [Anhang.]

249. Diese beiden die vorhergehende allgemeine erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Momente, die nach der Ansicht des Redenden die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos und ein listiger An-

schlag des Aeg. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermuthung. — αὐτῷ ihm selbst, dem Agamemnon im Gegensatz zu Menelaos.

250. ἐπεὶ motiviert die in der vorhergehenden Frage enthaltene Vermuthung, dass es eines besonders listigen Anschlags bedurfte: zu α 209.

251. Ἄργεος, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, daher von Ἄργεϊ (δ 174. Z 224. Ξ 119) unterschieden. Kr. Di. 46, 1, 1. Dies Ἄργος heisst Ἀχαικόν als Hauptort des Peloponnes zur Bezeichnung für diesen selbst, im Gegensatz zu Πελασγικόν von Thessalien.

252. ὁ δὲ θαρσέσας, zu γ 76, parataktischer Folgesatz: dass er sich erkühnte; indem er nemlich die Rache des entfernten Bruders nicht zu fürchten brauchte. Vgl. ο 388. ρ 319. 379.

254. Vgl. zu § 192.

255. καὐτός, seltene Krasis statt καὶ αὐτός, wie § 282. Z 260. N 734. Eine ähnliche B 238. Kr. Di. 14, 1. Anm. — ὥς περ ἐτύχθη, gerade so wie es geschah, nämlich dass Aegisthos nur durch die Abwesen-

εἰ ζῶόν γ' Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν
 Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·
 τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,
 ἄλλ' ἄρα τόν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν
 κείμενον ἐν πεδίῳ ἐκάς ἄστεος, οὐδέ κέ τίς μιν . 260
 κλαῦσεν Ἀχαιῶδων· μάλα γὰρ μέγα μήσατο ἔργον.
 ἡμεῖς μὲν γὰρ κεῖθι πολέας τελέοντες ἀέθλους
 ἡμεῖθ'· ὁ δ' εὐκήλος μυχῶ Ἄργεος ἱπποβότοιο
 πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγεσκ' ἐπέεσσιν.
 ἦ δ' ἦ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον αἰετικές, 265
 δῖα Κλυταιμνήστρη· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
 παρ δ' ἄρ' ἔην καὶ αἰοιδὸς ἀνὴρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν
 Ἀτρεΐδης Τροίηνδε κίων εἶρυσθαι ἄκοιτιν.
 ἄλλ' ὅτε δὴ μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,

heit des Menelaos den Muth gewann, den Agamemnon zu tödten.

256. εἰ mit ἔτετμεν bedingender Wunschsatz: zu © 366. — ζῶόν durch γέ betont (wie δ 546. ω 284. Ψ77), wenigstens noch lebend, weil im Sinne des redenden liegt: geschweige wenn er vor dem Morde zugegen gewesen wäre.

258. τῷ κέ οἱ, wie α 239, bezieht sich auf beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Aehnlich ω 381 und Ψ 382. ἔχευαν, die Achäer.

259. Man hätte ihm die Ehre der Bestattung versagt: zu A 4 f. [Anh.]

260. ἄστεος, Mykenae: vgl. 304.

261. Ἀχαιῶδες, hier als Klage- weiber, die zur Verherrlichung eines Leichenbegängnisses ihre Thränen als Opferdienst darbrachten, wie in Rom die *praeficae*. Vgl. Ω 720 ff. — μέγα ἔργον eine gewaltige, schreckliche That, wie 275. τ 92. μ 373.

262. Die mit γάρ nämlich eingeleitete Erklärung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263). — κεῖθι vor Troja.

263. ἡμεῖθα wir lagen, vom Heer, wie Σ 509. — μυχῶ Ἄργεος im Innern von Argos, d. i. des Peloponnes, zu 251, nemlich am innersten Theil des Argolischen Busens, zu Z 152.

265. τὸ πρὶν μὲν, wird durch den 269 folgenden Gegensatz ἄλλ' ὅτε δὴ erst bestimmt, vgl. II 62. Φ 340, und zu β 148, dem Sinne nach = anfangs zwar.

266. δῖα, d. i. die 'edle', wie Z 160. Γ 352, bezieht sich nur auf den Geburtsadel des Herrenstandes, der διογενὴς und διοτρεφής. — φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν, wie ξ 421. π 398; auch ω 194. © 360, denn sie hatte einen trefflichen Sinn, vgl. φρένες ἐσθλαί zu β 117.

267. παρ δ' ἄρ' ἔην καί: ein zweiter Grund, der die Klytämnestra anfangs abhielt auf die Anträge des Aegisthos einzugehen. — αἰοιδὸς ἀνὴρ: ἀνὴρ und γυνή stehen oft bei attributiver Nominalverbindung: zu μ 230. — πολλά sehr, dringend. — ἐπέτελλεν: zu ψ 349. [Anhang.]

268. εἶρυσθαι, Infinitiv des Präsens aus dem ursprünglich digammierten ἔρυσθαι (zu ι 194) vom Stamme ἔρυν ohne Bindevocal gebildet, wie ψ 82. 151.

269. Vgl. λ 292. μιν, die Klytämnestra, wie die zu 265 angegebene Beziehung der Zeitbestimmung zeigt. Das μοῖρα θεῶν ἐπέδησε soll für das Verbrechen der Klytämnestra ein Milderungsgrund sein. — δαμῆναι

- δὴ τότε τὸν μὲν ἀοιδὸν ἄγων ἐς νῆσον ἐρήμην 270
 κάλλιπεν οἴωνοῖσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
 τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὄνδε δόμονδε.
 πολλὰ δὲ μηρί' ἔκκε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,
 πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,
 ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὐ ποτε ἔλλετο θυμῷ. 275
 ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες,
 Ἀτρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν·
 ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἀθηνέων,
 ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν 280
 πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεοῖσης νηὸς ἔχοντα,
 Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ' ἀνθρώπων
 νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
 ὄφρ' ἔταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν. 285
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἰὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντου

dass sie erlag, den verführe-
rischen Reden des Aegisthos. [An-
hang.]

270. τὸν μὲν ἀοιδόν jenen, den
Sänger.

271. Vgl. P 151. κάλλιπεν liess
zurück; οἴωνοῖσιν hängt von dem
Folgenden ab: vgl. E 488. — ἔλωρ,
rapina, κύρμα praeda.

272. ἐθέλων ἐθέλουσαν, beliebte
• Nebeneinanderstellung entsprechen-
den Begriffe mit Paronomasie, wo-
bei ἐθέλουσαν Hauptbegriff, wie ε
155 οὐκ ἐθέλων, H 197 ἀέκοντα.
Hier steht ἐθέλουσαν im Gegensatz
zu ἀναινετο 265. [Anhang.]

274. ἀγάλμα Schmuckstück,
Prachtstück, als Weihgeschenk. —
ὑφάσματα: vgl. Z 302 ff. — χρυσόν
Goldgeräth. [Anhang.]

275. ἐκτελέσας: zu α 134.

276. ἡμεῖς μὲν γάρ, wie 262.
Die einzelnen Acte der Erzählung
werden mehrmals mit gleicher For-
mel begonnen: vgl. 284 und 301
und zu A 469. — ἰόντες heim-
kehrend.

277. φίλα εἰδότες freundlich
gesinnt: zu ι 189.

278. ἱρὸν heilig, weil dem Po-
seidon und der Athene geweiht.

280. ἀγανοῖς βελέεσσιν mit sanf-
ten Geschossen, welche ohne ge-
ahnte oder gefürchtete Ursache einen
plötzlichen und schmerzlosen Tod
vergönnen, bei Frauen durch Arte-
mis, bei Männern durch Apollon.
[Anhang.]

281. πηδάλιον (von πηδόν, dem
breiten Ruderblatte), 'das Steuer',
d. i. die zwei Schaufelruder, die
von einem Steuerer mittelst eines
Querholzes, das beide verband,
regiert wurden, weshalb von einem
Schiffe μ 318 οἷμα (die Träger
oder gebogenen Handgriffe) erwähnt
werden. — θεούσης νηός: zu β 428.

283. κυβερνῆσαι Infinitiv der
Rücksicht: zu β 159. — ὁπότε mit
dem Optativ in iterativem Sinne.
— σπέρχοιεν intransitiv wie ε 304.
N 334. [Anhang.]

284. ὥς die Folge von 280. —
ὁ μὲν: das μὲν wie καὶ κεῖνος 286
deutet an, dass Nestor seine Fahrt
fortgesetzt habe. — κατέσχετο me-
dial 'hielt sich an', machte Halt,
wie ν 151. H 248. T 272. — ἐπει-
γόμενός περ ὁδοῖο: zu α 309.

285. κτέρεα κτερίσειεν: zu α 291.

286. καὶ κεῖνος, wie vorher Nestor.

ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὄρος αἰπὶ
 Ἴξε θέων, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀντμένα χεῦεν,
 κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἴσα ὄρεσσιν. 290
 ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτη ἐπέλασσεν,
 ἦχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
 ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἄλλα πέτρῃ
 ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἡεροειδέι πόντῳ·
 ἔνθα Νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαιὸν ῥίον ᾠθεῖ, 295
 ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει.
 αἱ μὲν ἄρ' ἐνθ' ἦλθον, σπουδῇ δ' ἦλυξαν ὄλεθρον
 ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν
 κύματ'· ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρώρειους
 Αἰγύπτῳ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ. 300
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων
 ἦλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους·
 τόφρα δὲ ταῦτ' Αἰγισθος ἐμήσατο οἰκοθι λυγρά.
 ἐπτάετες δ' ἦρασσε πολυχρόσιοι Μυκλήνης,

287. Μάλειαι, auch Μάλεια ι 80, zu ξ 199, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, wegen der Brandungen und schnellen Windwechsel im Alterthum berüchtigt. Sprichwörtlich: Μαλειὰν ἐπικράμψας ἐπὶ λάθου τῶν οἰκάδε.

288. Ἴξε θέων = Α 807. — τότε δῆ: zu 132. — εὐρύοπα: zu β 146.

289. ἐπὶ zu χεῦεν goss darüber (über das Meer) hin.

290. τροφέοντο die Wellen 'schwollen an', thürmten sich: vgl. κῦμα ἀνεμοτρεφές O 625. — πελώρια proleptisch-praedicativ, riesengross. [Anhang.]

291. Erstes Hemistich = Φ 3.

292. ἦχι: an der Nordwestküste. — ἔναιον: das Imperfect vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalles. Kr. Di. 53, 2, 3. [Anhang.]

293. ἔστι δέ τις, epischer Anfang bei Localschilderungen, bei römischen Dichtern *est locus cet.* — τε εἰς statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. — εἰς ἄλλα zu αἰπεῖα: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. ἡεροειδέι: zu β 263.

295. σκαιὸν westlich.

296. ἐς Φαιστόν gegen Phästos, was noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — μικρὸς im Gegensatz zu μέγα κῦμα betont vorangestellt, in concessivem Sinne: so klein er ist. — λίθος, die λισσὴ αἰπεῖά τε πέτρῃ 293.

297. ἔνθα dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — σπουδῇ mit genauer Noth, kaum.

298. ἔαξαν, der Plural bei κύματα wie 290. Kr. Di. 63, 2, 1.

299. ἀτὰρ τὰς πέντε aber die 'ändern' fünf, dem τὰς μὲν 291, wie dem dies aufnehmenden αἱ μὲν 297 entsprechend. — κυανοπρώρειος, nur hier statt des gewöhnlichen κυανόπρωρος, stahlblauschnäbelig. [Anhang.]

300 = η 277. ο 482. ὕδωρ, d. i. ῥόος.

301. ἔνθα dort, in der angeführten Gegend.

303. ταῦτα mit λυγρά diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248 f., näher erzählt δ 521 ff.

304. πολυχρόσιοι, wie H 180.

κτεῖνας Ἀτρεΐδην, δέδμηντο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ. 305
 τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε δῖος Ὀρέστης
 ἄψ ἅπ' Ἀθηναίων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα,
 Αἰγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
 ἧ τοι ὁ τὸν κτεῖνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν
 μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάγκιδος Αἰγίσθοιο. 310
 αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
 πολλὰ κτήματ' ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἄειραν.
 καὶ σύ, φίλος, μὴ δητὰ δόμων ἅπο τῆλ' ἀλάλησο,
 κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
 οὔτω ὑπερφιάλους· μὴ τοι κατὰ πάντα φάγωσιν 315
 κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
 ἀλλ' ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα
 ἐλθεῖν· κεῖνος γάρ νεὸν ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,
 ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ

A 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten in der Heroenzeit Mykene. — *Μυκῆνη*, auch *Μυκῆναι*: zu § 199. [Anhang.]

305. *δέδμηντο* war unterjocht; das Plusquamperfect, parallel dem Imperfect *ἦναι*, von dem aus der vollendeten Handlung sich ergebenden dauernden Zustände, und der Plural beim collectiven *λαός* wie Ψ 167. B 99, vgl. B 278. O 305.

306. *τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ* sc. *ἔτει* aus *ἐπτάετες* 304, 'dann' aber im achten Jahre, formelhaft: zu B 329. Kr. Di. 50, 3, 3. — *κακόν*, prädicator Nominativ, wie π 103. E 63. Vgl. μ 118. — *ἤλυθε*: Aor. nach dem Imperf. (*ἦναι*) regelmässig bei correspondirenden Zeitbestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschliesst: vgl. ε 278 f. η 267 f. η 253 f. κ 80 f. μ 429 f. 447 f. ξ 240 f. 314 f. ω 63 ff., zu β 434.

307. *ἅπ' Ἀθηναίων*. Die späteren Dichter setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = α 300. γ 198.

309. *δαίνυ τάφον* (= *δαῖτα τάφου*) 'gab das Leichenmahl' für das

Volk nach der Bestattung. [Anhang.]

310. *μητρός*, die also ebenfalls wohl bei der Tödtung des Aegisthos ermordet war, obwohl sich bei Homer noch keinerlei Andeutung findet, dass sie durch Orest's Hand gefallen sei. — *ἀνάγκιδος*, als Menehlmörder, wie Soph. El. 293.

311. *βοὴν ἀγαθὸς* der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. *ἄχθος ἄειραν*, als Ladung aufgehoben d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313. *καὶ σύ, φίλος*, wie α 301, mit nachfolgendem *μὴ*, wie § 386 vgl. λ 441. τ 81. [Anhang.]

314—316. Vgl. zu ο 11—13.

315. *μὴ* nicht Finalsatz, sondern eine selbständige Warnung: dass nur nicht: vgl. ο 12.

317. *ἀλλὰ — μὲν*: aber freilich. — *ἐς* bei einem Personennamen. Kr. Di. 68, 21, 3.

318. *νεὸν ἄλλοθεν* jüngst (wenn auch schon vor mehreren Jahren) aus der Fremde: zu π 26.

319. *ἐκ τῶν*, Erklärung zu *ἄλλοθεν*, von denjenigen, ὅθεν vor

- ἐλθέμεν, ὃν τινα πρῶτον ἀποσφήλωσιν ἄλλαι 320
 ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἰωνοὶ
 αὐτόετες οἴχνευσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε.
 ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηί τε σῇ καὶ σοῖς ἐτάροισιν·
 εἰ δ' ἐθέλεις πεξός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἵπποι,
 πὰρ δέ τοι νῆες ἐμοί, οἳ τοι πομπῆς ἔσονται 325
 ἐς Λακεδαιμόνα διαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.
 λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·
 ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“
 ὧς ἔφατ', ἥελιος δ' ἄρ' ἔδν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη· 330
 „ὦ γέρον, ἥ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
 ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσθε δὲ οἶνον,
 ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
 σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρῃ.
 ἦδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν 335
 δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.“
 ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἳ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.
 τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ἵδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
 κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,

welchen. Kr. Di. 66, 3, 1. — ἔλποιο γέ, der blosser Optativ wie 231, durch γέ betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in ἐλλήλουθεν.

320. ἐλθέμεν: zu Γ 28. — πρῶτον einmal: zu 183. Ueber den Conjunctiv ἀποσφήλωσιν: zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 335. — τοῖον hinter Adjectiven und Adverbien ist unser steigerndes 'so recht', mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451. ν 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — ὅθεν τέ περ woher selbst, wie φ 142, und ὅθεν τε δ 358, zu α 59.

322. αὐτόετες in demselben Jahre, kindlich naive Anschauung der grossen Entfernung. — οἴχνεω Frequentativum zu οἴχομαι, wie φορέω zu φέρω. — τῇ vor dem digammierten δεινός. [Anhang.]

323 = Α 611. Α 179.

324. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82: hier ist dazu ἔλναι aus ἴθι zu ergänzen. Kr. Di. 62, 4. — πεξός zu Lande.

— πάρα, d. i. πάρεσιν, sind zur Hand, stehen zu Gebote.

327. 328 = 19. 20. [Anhang.]

V. 329—370. *Trankopfer für die Ruhe; Nestors Einladung und Athene's Erwiderung.*

330. καί: zu β 157.

332. ἄγε formelhaft mit dem Plural. — τάμνετε μέν. Das Ausschneiden und Verbrennen (341) der Zungen als der edelsten und auserlesensten Theile von den zerlegten Opferthieren, wird auch in späterer Zeit mit der Libation am Schlusse der Opfer erwähnt.

335. ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel wie λ 57. 155. ν 356. Ψ 51.

336. δηθὰ θασσέμεν, d. i. dem Sinne nach: schwelgen.

337. ἦ ῥα, zu β 321, hier mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjects: zu σ 356.

338. 339 = α 146. 148.

νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν· 340
 γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πλὺν θ' ὅσον ἥθελε θυμός,
 δὴ τότε Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδῆς
 ἄμφω ἰέσθην κοίλῃν ἐπὶ νῆα νέεσθαι.
 Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαρπτόμενος ἐπέεσσιν· 345
 „Ζεὺς τό γ' ἄλεξήσῃς καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 ὥς ὑμεῖς παρ' ἐμεῖο θοὴν ἐπὶ νῆα κίοιτε
 ὥς τέ τευ ἴ παρα πάμπαν ἀνείμονος ἡδὲ πενιχροῦ,
 ᾧ οὐ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,
 οὔτ' ἀντῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν. 350
 αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλὰ.
 οὐ θῆν δὴ τοῖδ' ἀνδρὸς Ὀδυσσεύος φίλος υἱὸς
 νηὸς ἐπ' ἱκριόφιν καταλέξεται, ὅφρ' ἂν ἐγὼ γε

340 = η 183. φ 272. Α 471. Ι 176;
 theilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263.
νωμᾶν πᾶσιν, das Frequentativum
 zu *νέμειν*, ist *virilim distribuere*
omnibus, nemlich *ποτόν*, indem von
 den *κοῦροι* der Weinschenk (*οἶνο-*
χόος) aus dem Mischgefässe (*κηρτήρ*,
 grosse Terrine oder Bowle) mit einer
 Kanne (*πρόχοος* σ 397) geschöpft
 hatte und mit dieser gefüllten Kanne
 rechtshin (*ἐπιδέξια* φ 141) umge-
 hend die Becher der Gäste voll-
 schenkte. Vgl. ι 9. 10. ν 252 ff.
 Α 597 f. Γ 295. Κ 578. Ψ 220. —
ἐπαρξάμενοι nachdem sie die
 heilige Handlung begonnen
 hatten. *ἐπαρξασθαι*, ein gottes-
 dienstliches Wort wie *ἄρχεσθαι*,
ἀπαρξεσθαι und *κατάρξεσθαι* 445.
 446 heisst: das erste oder oberste
 darbringen, zuweihe, d. i. bei
 dem Ueberreichen des Weins, zu
 Gunsten der Empfänger, selbst
 spenden, wie Eumaios ξ 447 thut,
 und wie wir in gleichem Falle den
 Becher vor den Gast stellen mit
 einem 'Gesundheit' oder 'Gott seg-
 ne's'. — *δεπάεσσιν* mit den ange-
 füllten Bechern, wie σ 418. φ 263
 beweist.

342. Ein formelhafter Vers. *πλὺν*,
 nemlich aus dem letzten, für die
 eben geschehene Libation gefüllten
 Becher.

344. *ἰέσθην* schickten sich an.

345. *καθαρπτόμενος*: zu β 39.

347. ὥς dass, als Erklärung von
τό γε, mit dem Optativ *κίοιτε*, als
 Vorstellung gedacht.

348. ὥς τέ τευ ἢ παρα wie von
 einem fürwahr, wozu *πάμπαν*
ἀνείμονος den substantivischen Be-
 griff bildet. *ἀνείμων*, ohne *εἶμα*,
 collectiv gedacht als Bettzeug. [An-
 hang.]

349. ᾧ οὐ τι, nemlich *εἶσιν* mit
 nachfolgendem Infinitiv der vorge-
 stellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 22.
 — *χλαῖναι* dicke Mäntel, wel-
 che dem Schlafenden als Decken
 dienten (zu δ 50); *ῥήγεα* Kissen
 mit kostbaren, theils gefärbten
 theils weissen, waschbaren Ueber-
 zügen. [Anhang.]

351. *πάρα μὲν*, d. i. *πάρεσι μὲν*,
 ich habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. —
θῆν, wie *scilicet* oder *videlicet* mit
δῆ: doch wohl, zu Β 276. —
τοῦδ' ἀνδρός, lebhaft Darstellung,
 bei welcher Odysseus lebhaftig vor
 dem geistigen Auge des Nestor
 steht.

353. *ἱκρία* nicht das Verdeck in
 der späteren Ausdehnung (Thukyd.
 Ι 10), sondern nur Ueberdachungen
 im Vorder- und Hintertheil, wo
 man nach Umständen (vgl. ν 74)
 auch eine Schlafstätte bereitete.
 Gewöhnlich aber schlief man neben

ζῶω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
 ξείνους ξεινίζειν, ὅς τις κ' ἐμὰ δῶμαθ' ἵκηται.“

355

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν
 Τηλέμαχον πεῖθεσθαι, ἐπεὶ πολὺν κάλλιον οὕτως.
 ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἅμ' ἔψεται, ὄφρα κεν εὖδῃ
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ' ἐπὶ νῆα μέλαιναν
 εἶμ', ἵνα θαρσύνω θ' ἐτάρους εἴπω τε ἕκαστα.
 οἷος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὐχομαι εἶναι·
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃτι νεώτεροι ἄνδρες ἔπονται,
 πάντες ὁμηλικὴν μεγαθύμου Τελεμάχοιο.

360

ἔνθα κε λεξαίμην κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ
 νῦν· ἀτὰρ ἡῶθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
 εἶμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὗ τι νέον γε
 οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
 πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ νείῃ· δὸς δέ οἱ ἵππους,
 οἳ τοι ἐλαφρότατοι θείειν καὶ κάρτος ἄριστοι.“

365

370

ὧς ἄρα φωνήσας' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 φήνῃ εἰδομένη· θάμβος δ' ἔλε πάντας ἰδόντας.

dem aufs Land gezogenen Schiffe:
 365. [Anhang.]

354. ἔπειτα in der Folge d. i. nach meinem Tode.

355. ξεινίζειν potentialer Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις oder ὅς κε oder ὅς τε in Bezug auf einen vorhergehenden Plural ist distributiv gesagt, mit Coniunctiv: zu α 101. Kr. Di. 58, 4, 4. [Anhang.]

357. σοὶ zu πεῖθεσθαι.

358. κάλλιον: zu γ 69.

359. ἀλλά verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Verbindung, wie ε 13, zu γ 262, während das erste Glied im Wesentlichen nur die wiederholende Ausführung von 358 ist; ähnlich τ 598 f. Z 279 f.

361. θαρσύνω d. i. beruhige über das Zurückbleiben des Telemach. — ἕκαστα d. i. alles nöthige, vgl. * 292, was sie thun sollen.

362. εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

363. οἱ δ' ἄλλοι 'sie aber die andern': zu Γ 73. — Hauptbe-

griff νεώτεροι. — φιλότῃτι causal der Dativ.

364. ὁμηλικὴν, zu β 158.

365. ἔνθα dort, mit der nähern Bestimmung παρὰ νηὶ. Aehnlich ε 195. η 278. 287. κ 87. ξ 345. τ 439. A 536. Ψ 89. — καὶ λεξαίμην: zu τ 598.

366. νῦν am Schlusse als vorbereitender Uebergang zum folgenden. — μετὰ mit Acc.: in eine Menge hinein, d. i. ins Land der K. Die alten pelagischen Kaukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, werden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Theile von Elis, nachgewiesen.

367. χρεῖος 'Schuld' ein zu leistender Schadenersatz, wie φ 17. A 686. [Anhang.]

V. 371—403. Athene wird beim Entteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und geleitet die Seinigen nach Hause.

372. φήνῃ εἰδομένη einem See-

θαύμαζεν δ' ὁ γεραιός, ἐπεὶ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν·
 Τηλεμάχου δ' ἔλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ὦ φίλος, οὗ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι, 375
 εἰ δὴ τοι νέω ὧδε θεοὶ πομπῆες ἔπονται.
 οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
 ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, ἀγελείη τριτογένεια,
 ἣ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.
 ἀλλὰ ἄνασσ' Ἴληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν, 380
 αὐτῷ καὶ παῖδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακοίτῃ·
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτεπον
 Ἀδμήτην, ἣν οὗ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνὴρ·
 τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας.“
 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 385
 τοῖσιν δ' ἠγεμόνευε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,
 νιάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἐὰ πρὸς δώματα καλὰ.
 ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγκυλιτὰ τοῖο ἀνακτος,
 ἐξεΐης ἔξοντο κατὰ κλισμοῖς τε θρόνους τε·

adler (*falco ossifragus*) gleichend, von einer wirklichen Verwandlung, vgl. α 320. [Anhang.]

373. ἐπεὶ κτέ., wie β 155. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff des Sehens in Bezug auf das Wunderbare der Erscheinung, vgl. τ 36 und β 155. [Anhang.]

374. Vgl. zu β 302.

375. φίλος: zu α 301. — οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, mit Bezug auf das Bekenntniß Telemachs 205 ff. 227 f. — κακὸν καὶ ἄναλκιν feige und schwach, wie Θ 153, vgl. β 270.

376. εἰ δὴ: zu β 271.

378 = Δ 515. ἀλλά nach negativem Satze mit ἄλλος, lebhafter als εἰ μή oder ἦ, sondern nur, wie Θ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. Σ 405. Ω 699, zu ξ 144. Kr. Spr. 69, 4, 6. — ἀγελείη die Beutebringerin: zu ν 359. — τριτογένεια die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergoss, wo ihr Cultus entstanden sein soll. [Anhang.]

379. ἐν Ἀργείοισιν unter den Argivern vor Troja: vgl. 100.

380. Ἴληθι von Ἴλημι, *propitia sis*, wie π 184.

381. Vgl. zu 209.

382—384 = K 292—294. ἦνιν eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Accent, wie *βλοσυρῶπις* Δ 36, beides in der bukolischen Cäsur: dagegen im Accus. Pluralis ἦνις Z 94. 275. 309. [Anhang.]

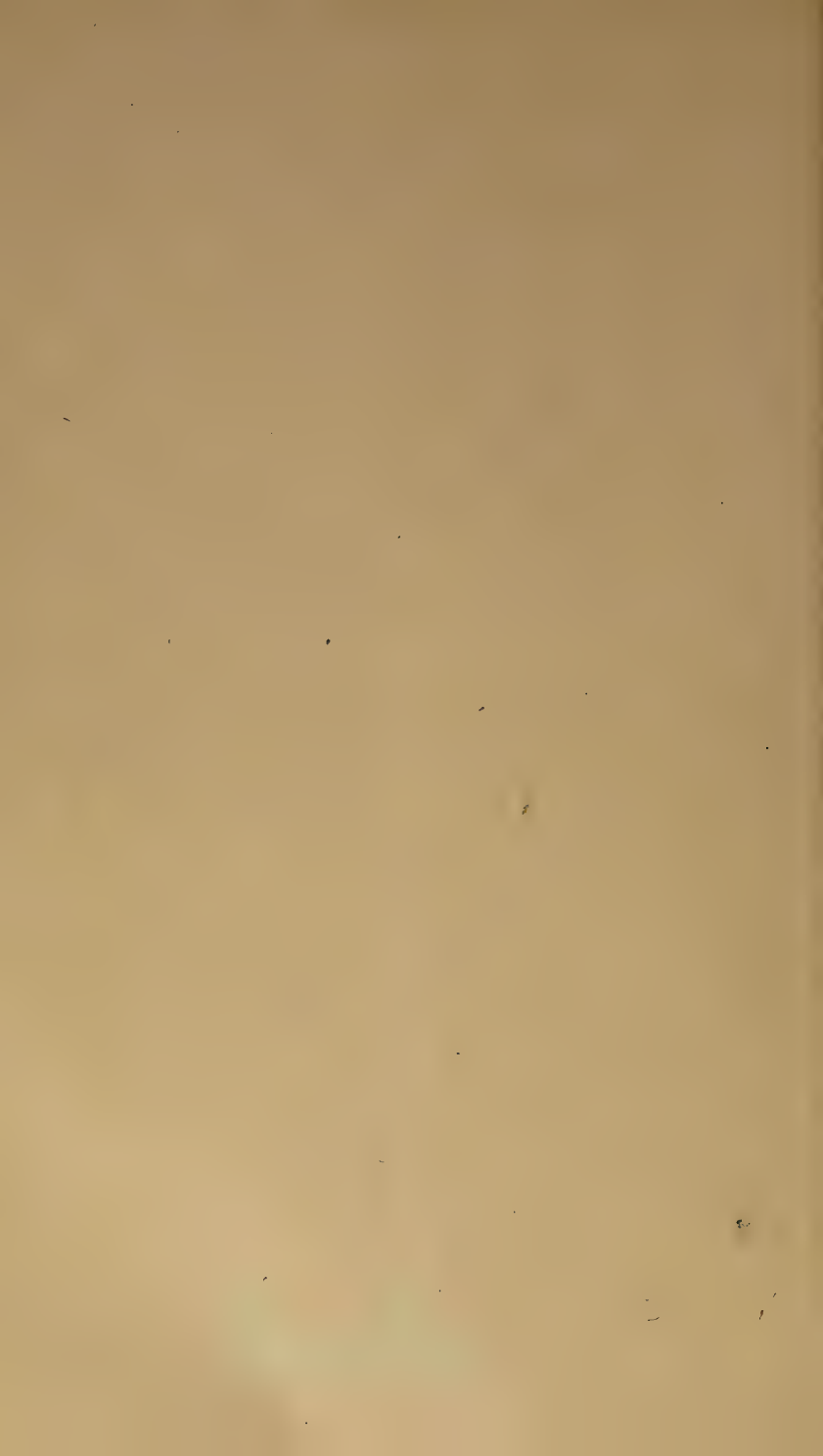
383. Ἀδμήτην ungebändigt, d. i. wie sonst ἤνεστος, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zu einem Opfer untauglich gemacht. — ἦν bis ἀνὴρ: Epexegeσε.

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz χρυσὸν bis περιχεύας zu vervollständigen, vgl. ρ 110—113. Π 287—289, auch α 199. χρυσὸν u. περιχεύας: zu 438.

385. Vgl. zu β 267 und ξ 328.

388. τοῖο ἀνακτος jenes Gebieters, wie φ 62. Δ 322, τοῖο γέροντος δ 410. ω 387. I 469. Ω 164. 577. τοῖο θεοῖο φ 258.

389 = α 145. κλισμοὶ und θρόνοι: zu α 132.



- τοῖς δ' ὁ γέρων ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσαν 390
οἶνου ἡδυπότοιο, τὸν ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ
ᾧῒξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν.
τοῦ ὁ γέρων κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνη
εὔχετ' ἀποσπένδων, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πῖον θ' ὅσον ἤθελε θυμός, 395
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
τὸν δ' αὐτοῦ κοίμησε Γερόνιος ἱππότη Νέστωρ,
Τηλέμαχον, φίλον υἱὸν Ὀδυσσεύος θείοιο,
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν, ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
παρ δ' ἄρ' ἐνμμελίην Πεισίστρατον, ὄρχαμον ἀνδρῶν, 400
ὅς οἱ ἔτ' ἡίθεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.
αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦθε μυχῷ δόμον ὑψηλοῖο,
τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσαινε καὶ εὐνήν.
ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη φοδοδάκτυλος Ἥώς,
ὦρνυν' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι Γερόνιος ἱππότη Νέστωρ, 405

390. ἀνά zu κεράσσαι κρητῆρα ein Mischgefäß Weins 'anmischen', d. i. dadurch, dass man Wein auf Wasser in den Mischkrug goss, zu ε 209, denselben füllen. Die Handlung wird durch die dazu bestellten Diener vollzogen, daher κέρασσαν liess mischen, wie 384 περιχεύας, und 393 das Medium: zu Δ 260. [Anhang.]

392. ᾧῒξεν steht als die Hauptsache voran, wozu dann das zweite mit καὶ angeschlossene Glied des Relativsatzes die erläuternde Ausföhrung giebt, wie 211. κ 328. δ 444. ν 163. π 41. φ 196. Φ 537, mit δέ γ 422: zu δ 411 und 476. — κρήδεμνον, eigentlich das Kopfband als Schleier (zu α 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (πίθος β 340).

393. τοῦ 'von diesem' Weine. — κρητῆρα κεράσσατο, Medium: mischte sein Mischgefäß. Ebenso 382. η 179. θ 470. ν 50. ο 500. σ 423. ν 253. Δ 260.

396 = α 424. οἱ μὲν, die 387 erwähnten υἱέες und γαμβροί, die im Hofe des Palastes ihre abgesonderten δάλαμοι hatten. Vgl. 413. 441. Z 243 ff.

397. αὐτοῦ an Ort und Stelle,

daselbst, wie 427 im Gegensatz zu der Entfernung an einen andern Ort, näher bestimmt durch 399 ὑπ' αἰθούσῃ.

399. τρητοῖς: zu α 440. — ὑπ' αἰθούσῃ 'unter der Halle' vor dem Eingang in den Männersaal, wo die gewöhnliche Schlafstelle der fremden Gäste war. — ἐριδούπῳ stark wiederhallend, durch die Wölbung.

400. ὄρχαμον ἀνδρῶν, eine ehrenvolle Bezeichnung: zu ξ 22. [Anhang.]

401. ἡίθεος heirathsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — παίδων von ὅς abhängig: zu ε 448. [Anh.]

402. μυχῷ δόμον im Innern des Hauses, im hintern Theile des Hauses hinter dem Frauengemach: zu ψ 192.

403. ἄλοχος δέσποινα die fürstliche Gemahlin, wie η 347. — λέχος Bett, εὐνή das Lager. — πόρσαινω (πορ in ἔπορον) gewähre, besorge, euphemistisch vom ehlichen Beilager, wie η 347. Γ 411. [Anhang.]

V. 404—463. Der folgende Morgen; Vorbereitung und Darbringung des angelobten Opfers.

404. Vgl. zu β 1.

ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,
οἳ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυράων ὑψηλῶν
λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἐπὶ μὲν πρὶν
Νηλεὺς ἔζεσκεν, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμειὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν, 410
Νέστωρ αὖ τὸτ' ἐφῆξε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
σκῆπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀολλέες ἡγερέθοντο,
ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατίος τε
Περσεύς τ' Ἀρητός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἔκτος Πεισίστρατος ἦλυνθεν ἥρως 415
παρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοεΐκελον εἶσαν ἄγοντες.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
„καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,
ὄφρ' ἦ τοι πρῶτιστα θεῶν ἰλάσσομ' Ἀθήνην,
ἦ μοι ἐναργῆς ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν. 420
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω, ὄφρα τάχιστα
ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ·

406. ξεστοὶ λίθοι, d. i. marmorne Steinbänke, wahrscheinlich im Prodomos zu beiden Seiten der Thür des μέγαρον. [Anhang.]

408. λευκοί bezogen auf οἳ: zu β 119. — ἀποστίλβοντες ἀλείφατος: es scheinen dieselben mit Oel eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluss der Witterung zu schützen. — οἷς ἐπὶ μὲν: die dem entsprechend 411 zu erwartende anaphorische Gliederung ἐπὶ δὲ Νέστωρ ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. ἔζεσκεν zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331.

411. ἐφῆξε iterativ, wie ἔζεσκεν. — οὔρος Ἀχαιῶν der Wächter, der Hort der Achäer, wie noch Θ 80. Δ 840. Ο 370. 659, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer. Vgl. ὄρομαι zu 471. [Anhang.]

412. σκῆπτρον ἔχων, als Herrscher: zu B 788. — ἀολλέες proleptisch: zu β 165. — ἡγερέθοντο: zu β 392.

416. παρ δέ Adverb: daneben, wie περὶ δέ 412, in Bezug auf Ne-

stor als Mittelpunkt der Gruppierung, nemlich am Ehrenplatze zur Rechten, wie 39. — ἄγοντες: zu γ 118.

417. τοῖσι δέ: zu α 28. [Anh.]

418. Die ausführliche Darstellung des folgenden Opfers ist hier motiviert durch das Ausserordentliche des Besuchs der Göttin, die der Dichter überdies zur Bewegerin der ganzen Handlung des Epos gemacht hat. Wie diese dadurch ausgezeichnet wird, so wird zugleich die fromme Gesinnung Nestors und seines Hauses veranschaulicht.

419. ἰλάσσομαι (Stamm ἰλασ —) ich mir geneigt mache.

420. θάλεια blühend, reich, ein vereinzelt Femininum ohne Masculinum, wie πότνια und α.

421. ἐπὶ nach, vom Zwecke des Gehens, um zu holen, wie μετά. [Anhang.]

422. ἐλθῃσιν, Subject? Vgl. 430. — βοῶν ἐπιβ. ἀνὴρ, formelhafte Ausdrucksfülle epischer Deutlichkeit (v 235. φ 199. χ 268. 285. 292), wie αἰπόλος αἰγῶν und ähnliches: zu δ 302. 800. ε 29. ζ 326. κ 530. λ 386. τ 343. — ἐπιβουκόλος der Hirt darüber: zu α 273.

εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν
πάντας ἰὼν ἐτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δὺ' οἴους·
εἷς δ' αἶ χροσοχόον Λαέρκεια δεῦρο κελέσθω
ἔλθεῖν, ὄφρα βοὸς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.

425

οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὐτοῦ ἀολλέες, εἶπατε δ' εἶσω
δμωῆσιν κατὰ δώματ' ἀγακλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,
ἔδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυν. ἦλθε μὲν ἄρ' βοῦς
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς εἰσης

431

Τηλεμάχου ἔταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς
ὄπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήϊα, πείρατα τέχνης,
ἄκμονά τε σφυρὰν τ' ἐνποίητόν τε πυράργην,

οἷσίν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη

435

ἱρῶν ἀντιώσα. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χρυσὸν ἔδωχ'· ὁ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περιέχευεν
ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεᾷ κεχάροιτο ἰδοῦσα.

βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στρατίος καὶ δῖος Ἐχέφρων.

424. λιπέτω δὲ δὺ' οἴους, zur Bewachung des ans Land gezogenen Schiffes: β 390. κ 403 ff.

425. χρυσοχόος Goldgiesser, Goldarbeiter, der 432 von dem am häufigsten verarbeiteten Metalle χαλκεύς heisst: denn durch die Verschiedenheit der bearbeiteten Metalle sind die Gewerke bei Homer noch nicht getrennt.

426. χρυσὸν κ. περιχεύῃ: zu 438.

427. οἱ δ' ἄλλοι beim Imperativ wie T 83 vgl. Γ 94 und ἄλλοι ohne Demonstrativ ι 172. T 190: 'ihr andern aber'. Kr. Di. 45, 2, 2. — εἶπατε δ' εἶσω: zu η 13.

428. [Anhang.]

429. ἔδρας τε ξύλα τε von οἰσέμεν abhängig und ἀμφὶ adverbial: zu beiden Seiten, nemlich des den Mittelpunkt der Opferhandlung bildenden Altars, der in der Mitte des Hofraumes anzunehmen ist. Das Opfermahl wird im Hofraum gehalten, vgl. 471. — οἰσέμεν: gemischter Aorist, mit dem Tempuscharakter des Aorist I und der Endung des Aor. II.

430. Die Reihenfolge der An-

kommenen entspricht der 421—425 beobachteten.

433. ὅπλα χαλκήϊα Schmiedegeräthe, wie σ 328 χαλκήϊος δόμος Schmiedehaus, von χαλκεύς, nicht gleich χάλκειος von χαλκός. — πείρατα von πείραξ Ende, Ziel, eigentlich die Vollendungen der Kunst d. i. die Mittel, die Kunst zum Ziel zu führen, die Werkzeuge.

435. εἰργάζετο zu verarbeiten pflegte. Der Hiatus wie α 60. — ἦλθε δ' Ἀθήνη: unsichtbar.

436. ἀντιώσα, wie α 25.

438. ἀσκήσας nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Es wurde nemlich um die Hörner des Opferthieres Goldblech gelegt, welche Sitte der Vergoldung bei den Opfern der Hellenen herrschend blieb. Vgl. 384. 426. Κ 294. [Anh.]

439. ἀγέτην, nemlich zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittelpunkt für die im Folgenden geschilderte Gruppierung: vor demselben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos.

χέρνιβα δέ σφ' Ἀρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι 440
 ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἐτέρη δ' ἔχεν οὐλὰς
 ἐν κανέφῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
 ὄξυν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.
 Περσεὺς δ' ἄμνιον εἶχε. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
 χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνη 445
 εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
 αὐτίκα Νέστορος υἱός, ὑπέρθυμος Θρασυμήδης,
 ἦλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
 αὐχενίους, λῦσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυξαν 450
 θυγατέρες τε νυοὶ τε καὶ αἰδοίη παράκοιτις
 Νέστορος, Εὐρυδίκη, πρέσβα Κλυμένοιο θυγατρῶν.
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης
 ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος, ὄρχαμος ἀνδρῶν.

440. χέρνιβα bis φέρων, nemlich
 προχώφ (zu α 136), so dass die πρό-
 χος mit dem Waschwasser hier ἐν
 λέβητι stehend zu denken ist. — σφ'
 statt σφί: zu ο 57. — ἀνθεμόεις
 blumenreich, mit Blumen dar-
 stellenden Verzierungen, wie ω 275.
 Ψ 885. [Anhang.]

441. ἐτέρη mit der andern
 Hand, mit der linken. — οὐλαί
 (aus οὔλαι κριθαί substantiviert)
 Opfergerste, d. i. ganze unge-
 schrotene Gerstenkörner, welche
 geröstet und mit Salz vermischt
 (wie bei den Hebräern 3. Mos. 2,
 13 und mola salsa bei den Römern)
 zum Voropfer zwischen die Hörner
 des Opferthieres ausgestreut wur-
 den, weshalb sie auch proleptisch
 οὐλοχύται 'ausgeschüttete' Gersten-
 körner heissen. [Anhang.]

442. πέλεκυν δὲ κτῆ. Vgl. P 520 ff.

444. ἄμνιον Opferschale, um
 damit das erste Blut eines Opfer-
 thieres zur Besprengung des Altars
 aufzufangen.

445. κατήρχετο, zu 340, prägnant
 mit dem Accusativ = καταγέων
 ἤρχετο, begann die heilige
 Handlung mit dem Waschwasser
 und der Opfergerste. — πολλὰ sehr,
 innig. Erbetetelaut vor, die andern
 (447) still mit: zu A 450.

446. ἀπαρχόμενος, wie T 254
 prägnant im Sinne von ἀποτέμων
 τρίχας ἀρχόμενος, als Weihe-
 handlung die Kopfhaare ab-
 schneidend, die Kopfhaare wei-
 hend. — βάλλων die untergeordnete
 Erklärung des ersten Particips: in-
 dem er 'sie' ins Feuer warf:
 zu ξ 422.

447 = A 458. B 421. οὐλοχύτας:
 zu 441.

449. ἦλασεν führte den Schlag.

450. ὀλόλυξιν ululare, gehört zur
 Litanei der alten Griechen, vorzugs-
 weise von Weibern besonders bei
 den der Athene gebrachten Opfern,
 entweder bei fröhlichen Ereignissen,
 aufjauchzen, wie hier und χ 408.
 411, oder bei traurigen Vorgängen:
 aufjammern, wie δ 767 und
 ὀλόλυγῃ Z 301. [Anhang.]

453. ἀνελόντες mit ἔσχον hoben
 es auf und hielten es fest, nem-
 lich Kopf und Hals des Rindes, was
 A 459. B 422, wo das Niederschlagen
 mit der Axt nicht erwähnt ist, ἀνέ-
 ρυσαν heisst, eine bei Opfern für
 die oberen Götter stehende Sitte.
 Vgl. dagegen zu κ 528. εὐρυοδείης:
 zu κ 149.

454. σφάξεν die Halsader öff-
 nen, um das Blut auslaufen zu
 lassen.

τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὅστέα θυμός, 455
αἰψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον
πάντα κατὰ μοῖραν, κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.

καῖε δ' ἐπὶ σχίψεως ἰ γέρον, ἐπὶ δ' αἰθοπα οἶνον
λεῖβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν. 460
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὥπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελούς ἐν χερσίν ἔχοντες.

τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,
Νέστορος ὀπλοτάτῃ θυγάτηρ Νηληιάδαο. 465
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἄμφι δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἡδὲ χιτῶνα,
ἐκ ῥ' ἄσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·

456. διαχέειν vom Zerlegen in die grösseren Theile, μιστύλλειν in die kleineren. — μηρία und das synonyme μῆρα sind die aus dem Opferthiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden; dagegen *μηροί* (μ 360. A 460. B 423) die am Thiere befindlichen fleischigen Schenkel als Ganzes, aus dem man eben die *μηρία* oder *μῆρα* ausschneidet. [Anhang.]

458. δίπτυχα (metaplastischer Accus. Sing. von *δίπτυχος*), nemlich *κνίσην*, und dies sachlich gleich mit Ψ 243 *δίπλασι δημῷ*. Man hüllte nemlich die fleischigen Schenkelstücke mitsammt den Knochen in das doppelt herumgelegte Feltnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf diese eingewickelten Schenkelstücke (ἐπ' αὐτῶν) frische saftige Abschnitzel von allen Gliedern (*πάντων μελέων* ξ 428). So waren im Glauben der homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Thier geweiht war, auch Theilnehmer an dem Opfermahl, wie dieses selbst als *θεοῦ δαῖς* 420 bezeichnet wird. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540.

459. καῖε, nemlich *μηρία* mit den Zuthaten. — αἰθοπα: zu β 57.

460. παρ' αὐτόν neben ihm selbst

hin. — πεμπώβολον (von ὀβελός) Fünfzack, Feuergabel mit fünf Zinken, theils zum Feueranschüren, theils (nach B 426) zum Anspießen und Rösten der Eingeweide.

461 f. = μ 364 f. A 464 f. B 427 f. κατὰ zu κἀη niedergebrannt, verbrannt waren. [Anhang.]

462. ἄμφι Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; ὀβελοῖσιν mit den Bratspiessen; ἔπειραν durchstachen sie es. Verg. Aen. I 212: *veribus figunt*. [Anhang.]

463. ἀκροπόρος 'mit der Spitze durchbohrend', oben zugespitzt.

V. 464—497. *Bad des Telemachos; Opfermahl; Zurüstung zur Reise und Abfahrt.*

464. τόφρα inzwischen, d. i. während der zuletzt beschriebenen Vorbereitungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung selbst. — λοῦσεν: zu η 296. [Anh.]

465. ὀπλοτάτῃ, wahrscheinlich aus ἀπαλός durch Synkope und Assimilation, die jugendlichste.

466 f. = κ 364 f., ähnlich δ 49 f. θ 454 f. κ 450 f. ρ 88 f. ψ 154 f. Ω 587 f. λίπα, ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb.: fett, glänzend: zu ε 229.

468 = ψ 163. ῥά im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. — δέμας — ὁμοῖος

παρ δ' ὃ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, ποιμένα λαῶν.

οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 470
δαίνυνθ' ἐξόμενοι· ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄροντο
οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσείοις δεπάεσσιν.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
„παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλιτέριχας ἵππους 475
ξεύξαθ' ὑφ' ἄρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσσησιν ὁδοῖο.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἰδὲ πίθοντο,
καρπαλίμως δ' ἐξευξαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκείας ἵππους.
ἐν δὲ γυνὴ ταμὴν σῖτον καὶ οἶνον ἔθηκεν
ἔψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφεές βασιλῆες. 480

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσето δίφρον·
παρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
ἐς πεδίον, λιπέτην δὲ Πύλου αἰπὺν πτολίεθρον. 485

οἱ δὲ πανημέριοι σείον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἡέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,

als Folge des Bades, der Salbung und neuer Bekleidung: zu β 5.

469. παρ mit Νέστορα neben Nestor hin: zu β 80. — ἰὼν: zu γ 118. [Anhang.]

470 = 65.

471. ἐξόμενοι, auf die 429 bestellten ἔδραι. — ἐπὶ δέ adverbial: dabei, d. i. beim Mahle. — ὄρομαι Acht haben, aufwarten, wovon hier das Imperfect, § 104 das Präsens, Ψ 112 das Plusquamperfect ὀρώρει: zu 411. — ἀνέρες ἐσθλοί, tüchtige, Diener.

472. οἰνοχοεῖν, mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ: zu 422. ἐνί, nicht εἰς: zu α 153. γ 40. [Anhang.]

473. Vgl. zu α 150.

475. ἐμοί, wie β 96.

476. ἄρματα, der Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschluss der Pferde, daher ὑφ' ἄρματ' unter den Wagen, d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch, wie ο 47: zu ζ 73. Ψ 294. Dagegen ist δίφρος 481 zunächst nur der Zweisitz. Der

hier gebrauchte Reisewagen ist zweiräderig und besteht aus einem nach vorn offenen, sonst rings mit einer Lehne umgebenen Doppelsitz. — ὁδοῖο, partitiv wie Ω 264: 'des Weges zurücklegen'. [Anhang.]

477. Vgl. zu ο 220. — μάλα wil- lig, gern.

480. ἔψα 'Zukost' als Königs- speise ist Fleisch, besonders von Mastvieh.

481. ἂν zu βήσето; vgl. 483 und 492. — βήσето: zu 429.

484. μάστιξεν mit dem Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 12. [Anhang.]

485. Πύλου πτολίεθρον: zu α 2.

486. σείον sie schüttelten im schnellen Laufe ζυγόν, das über beiden gemeinschaftlich lag. — ἀμφὶς ἔχοντες 'es (das Joch) um- habend', d. i. welches sie um- hatten, das sie umschloss. Vgl. θ 340.

487. Vgl. zu β 388.

ἐς Φηράς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
 υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
 ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὃ δὲ τοῖς παρ' ξείνια θῆκεν. 490
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον·
 [ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]
 μᾶστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
 ἴξον δ' ἐς πεδίον πυρρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα 495
 ἦνον ὁδόν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.
 δίσετό τ' ἠέλιος σκιοῶντό τε πᾶσαι ἀγνιαί,

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἴξον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν.
 πρὸς δ' ἄρα δῶματ' ἔλων Μενελάου κυδαλίμοιο·
 τὸν δ' εἶρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν
 υἱέος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥηξήνορος υἱεὶ πέμπεν 5
 ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν

488. Φηραί, eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere am linken Ufer des Nedon. — Διοκλῆος: vgl. E 542 ff. [Anh.]

490. ἄεσαν: zu π 367.

492 = o 145. 190.

493 = o 146. 191. Ω 323. πρόθυρον ist hier der Thorweg von der Strasse in den Hof; αἰθούσα nicht δῶματος, sondern ἀνλῆς, die an beiden Seiten des Thorwegs hinlaufende Säulenhalle: zu θ 57. — ἐριδούπου: zu 399. [Anhang.]

495. Ueber diesen Weg zu o 184.

496. τοῖον so gut. — ὑπεκφέρειν, eigentlich 'unten (ὑπό) aus dem Gesichtskreise weg (ἐκ) tragen', wir: 'von dannen tragen' d. i. 'ausgreifen'. [Anhang.]

δ

Die Ueberschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engster Ver-

bindung steht (zu β 434), ist ganz allgemein, wie unser 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—67. *Ankunft in Sparta und freundliche Aufnahme bei Menelaos.*

1 = B 581. κοίλην 'hohl', tief liegend, zwischen den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon. — κητώεις, von κῆτος Schlucht, ist schluchtenreich, reich an Klüften, welche sich in jenen Gebirgen fanden. [Anhang.]

3. δαινύντα γάμον: vgl. γ 309. Kr. Di. 46, 7. — ἔτησιν Stammesgenossen, zu Z 262. [Anhang.]

4. ᾧ ἐνὶ οἴκῳ, nur im Versschluss. [Anhang.]

5. πέμπεν Imperfect, weil er eben mit der Entsendung beschäftigt war.

6. ὑπ. καὶ κατένευσεν: zu ω 335.

δωσέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον.
 τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐνθ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι πέμπε νέεσθαι
 Μυρμιδόνων προτὶ ἄστυ περικλυτόν, οἷσιν ἄνασεν.
 νῆει δὲ Σπάρτῃθεν Ἀλέκτορος ἤγετο κούρην,
 ὅς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερός Μεγαπένθης
 ἐκ δούλης· Ἐλένη δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,
 ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγείνατο παῖδ' ἐρατεινήν,
 Ἑρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.

10

ὥς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑπερεφές μέγα δῶμα
 [γείτονες ἦδ' ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο
 τερόπομενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
 φορμίζων, δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς,
 μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνεον κατὰ μέσσοις.]
 τῷ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτῷ τε καὶ ἵππῳ,
 Τηλέμαχος θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,
 στήσαν. ὁ δὲ προμολῶν ἶδετο κρείων Ἑτεωνεύς,
 ὄτρηρός θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,

15

20

7. τοῖσιν, der Braut und dem Bräutigam. — ἐξετέλειον, Imperfect: wollten und betrieben den Vollzug.

8. ἐνθ'α damals. — ἵπποισι καὶ ἄρμασι mit Rossen und Wagen, wie 533, von einem feierlichen Aufzuge. — πέμπε mit dem ausführenden Infinitiv νέεσθαι, wie ν 206, zu δ 173.

9. ἄστυ, Phthia in Thessalien: zu γ 189.

10. ἤγετο: zu ξ 28.

11. τηλύγετος zuletzt geboren. — Μεγαπένθης, appositiv zu ὅς: zu β 119, 'Schmerzenreich', so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Aehnliche Namengebung I 562 ff. [Anhang.]

12. ἐκ δούλης, als ihm Helena entführt war. — ἔφαινον liessen erscheinen (ans Licht der Welt kommen), d. i. gaben. Vgl. T 104. [Anhang.]

13. ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον 'seitdem einmal'. Kr. Di. 65, 7, 1 und 69, 56, 2. ἐπεὶ mit gedehntem Anfangsvocal. [Anhang.]

14. χρυσέης, goldgeschmückt: zu B 872.

15. Von hier an ist in dem weiteren Verlauf des Gesanges von dem Hochzeitsfest, sowie von den Gästen so gut wie gar keine Spur mehr zu finden. — ὑπερεφές, wie ὑπόροφος β 337. [Anhang.]

17—19 = Σ 604—606; auch ν 27.

18. φορμίζων, zu α 155, modale Bestimmung zu ἐμέλπετο spielte. — κατ' αὐτούς unterihnnenselbst. Kr. Di. 68, 25, 1.

19. ἐξάρχοντος, nemlich ἀοιδοῦ. — κατὰ μέσσοις in ihrer Mitte, wodurch κατ' αὐτούς näher bestimmt wird.

20. τῷ δ' αὖτε sie aber anderseits, mit Bezug auf 15 οἱ μὲν. — ἐν προθύροις am Thorweg von der Strasse in den Hof, wie α 103. — αὐτῷ κτέ.: zu γ 209.

22. στήσαν machten Halt, wie στήσαν η 4. — κρείων der gebietende, weil er über andere Diener die Aufsicht führte (zu ξ 22). Er war ein Edelgeborener, der als θεράπων (wie Patroklos II 244) dem Menelaos freiwillige Dienste leistete, ihn nach 33 auf seinen Fahrten begleitet hatte und nach ο 96 jetzt in seiner Nähe wohnte.

βῆ δ' ἔμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν,
ἀρχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 25

„ξείνω δὴ τινε τῷδε, διοτρεφὲς ᾧ Μενέλαε,
ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μέγαλοιο ἔικτον.
ἀλλ' εἴπ', ἥ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,
ἣ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 30
„οὐ μὲν νῆπιος ἦσθα, Βοηθοῖδῃ Ἐτεωνεῦ,
τὸ πρὶν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάις ὥς νήπια βάζεις.

ἣ μὲν δὴ νῶϊ ξεινήια πολλὰ φαγόντες
ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἰκόμεθ', αἶ κέ ποθι Ζεὺς
ἔξοπίσω περ παύσῃ οἰζύος. ἀλλὰ λύ' ἵππους 35
ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι.“

ὧς φάθ', ὁ δὲ μέγαροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους
ὀτρηροὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἐοῖ αὐτῷ.

24 = 528. 679. βῆ δ' ἔμεν: zu β 298.

26. δὴ offenbar. — τῷδε 'hier' hinweisend: zu α 185. — ᾧ zwischen Adjectiv und Substantiv, wie 561. θ 408. σ 122. ν 199. K 43. Kr. Di. 45, 3, 4. [Anhang.]

27. γενεῇ Διὸς: zu γ 266. Die äussere Gestalt liess auf die Geburt schliessen.

28. ἣ — ἣ: zu α 175. καταλύσομεν: Coniunctivus dubitativus, wie πέμπωμεν 29.

29. πέμπωμεν, nemlich σφωέ. ἱκανέμεν mit dem Object ἄλλον. — Diese Frage trotz des heiligen Gastrechts wohl deshalb, weil am heutigen Hochzeitsfeste das Haus schon mit Gästen besetzt war. — ὅς κε mit Coniunctiv: zu β 192.

30. ὀχθήσας, in Unwillen gerathen, zu γ 76, unwillig, unmuthsvoll. [Anhang.]

31. οὐ μὲν nicht fürwahr, dem 32 correspondirt ἀτὰρ μὲν, aber fürwahr, wie Z 124 f. Sinn: so gewiss nicht — so gewiss. —

32. πρὶν im Gegensatz zu νῦν = sonst.

33. ἣ μὲν δὴ begründet das vorhergehende Urtheil; Hauptbegriff des Gedankens in φαγόντες: haben wir doch wahrlich . . . verzehrt, ehe wir . . . kamen.

34. αἶ κέ ποθι ob nicht vielleicht: mit dem Coniunctiv der Erwartung auch nach historischem Tempus: Kr. Di. 65, 1, 7. Dieser Satz ist dem Hauptgedanken (φαγόντες) anzuschliessen. Sinn: wir haben auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unsern Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme zu gewähren. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit ἀλλὰ abgebrochen. [Anhang.]

35. ἔξοπίσω περ: für die Zukunft doch (wenigstens). — παύσῃ 'uns' erlöse. — οἰζύος: ablat. Gen.

36. ἐς δὲ zu ἄγε, hinein in den Hof. — προτέρω Adverb: 'weiter vorwärts' in den Möbelsaal.

37. δέ gedehnt vor der Liquida. — διέσσυτο mit dem Genetiv, wie X 460, auch K 194. O 542. — κέκλετο δέ parataktisch in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: indem er während des Hindertheilens die Diener aufforderte: zu τ 418.

38. σπέσθαι, der Infinitiv nur in dieser Form. [Anhang.]

οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππείησι κάπησιν, 40
παρὸ δ' ἔβαλον ξειάς, ἀνὰ δὲ κρεῖ λευκὸν ἔμιξαν,
ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον. οἱ δὲ ἰδύντες
θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·
ὥς τε γὰρ ἡελίου ἀγλήη πέλεν ἥε σελήνης 45
δῶμα καθ' ὑπερεφές Μενελάου κυδαλίμοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
ἔς ῥ' ἄσαμίνθους βάντες ἐνξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖνας οὔλας βάλον ἥδ' ἑ χιτῶνας, 50
ἔς ῥα θρόνους ἔζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσεῖῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νύσασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα 55
εἶδ' αὖτε πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων.
[δαιτρός δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰείρας
παντοίων, παρὰ δὲ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]
τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

39 = ④ 543. ὑπὸ ζυγοῦ zu ἔλυσαν:
zu η 5.

40 = ④ 434. ἱππείαι κάπαι, im
Stalle, dessen Eingang an einer
der Seitenwände (ἐνώπια 42) war.

41. ἀνὰ δὲ daran: zu γ 390. —
Ueber das Pferdefutter zu 603.

42 = ④ 435. ἐνώπια παμφανό-
ωντα die hellleuchtenden, weil
mit einem Kalkanstrich versehenen
Seitenwände des Eingangs von
der Strasse in den Hof.

44. Bei ἰδύντες 43 schwebt als
Object δόμον aus dem Vorher-
gehenden vor: da sie es erblick-
ten; bei θαύμαζον κατὰ δῶμα ist
der Begriff des Sehens in seiner
Dauer, wie ὀρώμενοι 47, voraus-
gesetzt, so dass θαύμαζον prae-
gnant = schauten sich stau-
nend um.

45 = η 84. ἡελίου und σελήνης
ablativ. Genetive, von der Sonne.
πέλεν ging aus, breitete sich aus:
vgl. E 729 und μ 396.

46. καθ' ohne Accent. Kr. Di.
68, 4, 2.

47 = κ 181; der Anfang auch ε
201. Ω 633. ὀρώμενοι causal: zu
α 304 und φ 368. Das Medium,
weil mit Betheiligung des Gemüths,
dagegen 43 ἰδόντες objectiv vom
Eintritt des Gegenstandes in den
Gesichtskreis. Der Zusatz ὀφθαλ-
μοῖς bezeichnet hier, wie ο 462,
die Thätigkeit des Sehens als be-
sonders energisch. Vgl. M 442.
q 27, zu Γ 161. [Anhang.]

48 = ρ 87. K 576.

49. Vgl. zu γ 466.

50. οὔλος dicht, weil wollreich
und noch nicht abgetragen: zu ξ
231; denn die χλαῖνα (zu γ 349)
war ein Wollentuch zum Schutze
bei Sturm und Kälte: vgl. ξ 522.
Π 224. Wortstellung: zu ε 229.

52—58 = α 136—142. [Anhang.]

59 = I 196.

„σίτον θ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα
 δείπνου πασσαμένῳ εἰρησόμεθ', οἳ τινες ἐσὶν
 [ἀνδρῶν· οὐ γὰρ σφῶν γε γένος ἀπόλωλε τοκῆων,
 ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἐστὲ διοτρεφέων βασιλῆων,
 σκηπτούχων, ἐπεὶ οὗ κε κακοὶ τοιοῦσδε τέκοιεν].“

ὥς φάτο, καὶ σφιν νῶτα βοδὸς παρὰ πίονα θῆκεν
 ὅπ' ἐν χερσὶν ἐλῶν, τὰ δ' αὖ οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῶ.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,
 δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν,
 ἄγχι σχῶν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι·

„φράζεο, Νεστορίδῃ, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
 χαλκοῦ τε στεροπὴν καὶ δῶματα ἠχήμεντα
 χρυσοῖ τ' ἡλέκτρον τε καὶ ἀργύρου ἥδ' ἐλέφαντος.
 Ζηνὸς που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή,

60. χαίρετον: lässt es euch wohl sein, wohl bekomme es euch. ἔπειτα: zu α 123.

61. δείπνου: zu α 124. Reisende pflegen in der Regel erst am Rastorte ihre eigentliche Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (γ 497) nicht δόρπον heisst: zu σ 77. — εἰρησόμεθα, nemlich σφῶι.

62. σφῶν statt σφῶιν nur hier, Dativ zu ἀπόλωλε perit, d. i. evanuit, obscuratum est; γένος hier die im Geschlecht sich vererbende (edle) Art, aber 63 coneret = Sprösslinge, Söhne. Sinn: an euch ist die edle Art der Eltern nicht zu verkennen.

63. ἀνδρῶν mit βασιλῆων, von Männern, die Könige sind.

64. κακοί: Unedle. — τοιοῦσδε mit hinweisendem δέ: solche, wie ihr da.

65. νῶτα Rückenstücke, die als das Leckerste galten, daher den Vornehmsten und den Ehrengästen dargereicht wurden, wie σ 475. § 437. H 321; auch Herod. VI. 56.

66. ἐν χερσὶν ἐλῶν, zu γ 118. — γέρα Ehrengabe: der Plural wegen der Beziehung auf νῶτα.

67. 68 = α 149. 150.

V. 68—112. Telemachs Staunen

über die Pracht des Hauses giebt Menelaos Anlass seine Irrfahrten zu erzählen und des Odysseus zu gedenken.

70 = α 157.

71. τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ formelhaft am Versende: 'diesem meinem Herzen', mit der entsprechenden Geberde. [Anhang.]

72. Erstes Hemistich: zu Δ 83. στεροπὴν Blitzstrahl als leuchtender Glanz, ἀστεροπή Donnerkeil, κεραυνός Donnerschlag als wirksame Kraft. — ἠχήμεντα stark schallende; von geräumigen Gemächern.

73. ἡλεκτρον oder ἡλεκτρος (noch ο 460. σ 296), da das Genus bei Homer nicht erkennbar ist, der Bernstein, den die Alten wie das Elfenbein als Handelsartikel durch die Phöniker erhielten. Nach η 86 ff. kann man die Wände als χάλκαιοι denken, die ausserdem genannten Metalle und Kostbarkeiten als Schmuck einzelner Architekturstücke, wie Thüren, Säulen, sowie auch an Geräthen und Gefässen. Bernstein wird sonst nur in Verbindung mit Gold an Halsbändern erwähnt. [Anhang.]

74. Folgerndes Asyndeton. — τοιήδε, zu 64: so wie dieser

ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“ 75
 τοῖ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „τέκνα φίλ', ἣ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
 ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν· 80
 ἀνδρῶν δ' ἣ κέν τις μοι ἐρίσσεται ἢε καὶ οὐκὶ
 κτήμασιν. ἣ γὰρ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεῖς
 ἡγαρόμην ἐν νηυσί, καὶ ὀγδοάτῳ ἔτει ἦλθον,
 Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθεῖς,
 Αἰθίοπας δ' ἰκόμεν καὶ Σιδονίους καὶ Ἑρεμβοὺς
 καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν· 85
 τρεῖς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.

hier. — αὐλή hier vom ganzen Palast.

75. ὅσσα τὰδε begründender Ausruf: wie das in Menge hier ist, nachdrücklich gesteigert durch das appositive ἄσπετα πολλά. — σέβας κτέ.: zu γ 123.

77. φωνήσας: zu β 269.

78. οὐκ ἄν τις ἐρίζοι: kann sich niemand messen, es ihm gleich thun.

80. 81. ἣ κέν τις μοι ἐρίσσεται (Futurum), wird wohl entweder einer mit mir wetteifern, d. i. es kann sein, dass einer — wetteifert; hier das Medium von dem Bemühen des Subjects es dem andern gleichzuthun. — ἢε καὶ οὐκὶ, stabile aber logisch bedeutsame Formel des Verschlusses, indem beide Annahmen als möglich einander gegenüber gestellt werden, ohne dass der Redende für die eine oder andere sich entscheiden will, hier, weil diese Frage kein Interesse für ihn hat. Aufletzteren nur formell angedeuteten Gedanken bezieht sich 81 γάρ, der Hauptgrund folgt aber erst 93. Gedankengang: obwohl dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und vielen Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir werthvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

82. ἡγαρόμην, die κτήματα. — καὶ — ἦλθον eine nachdrückliche

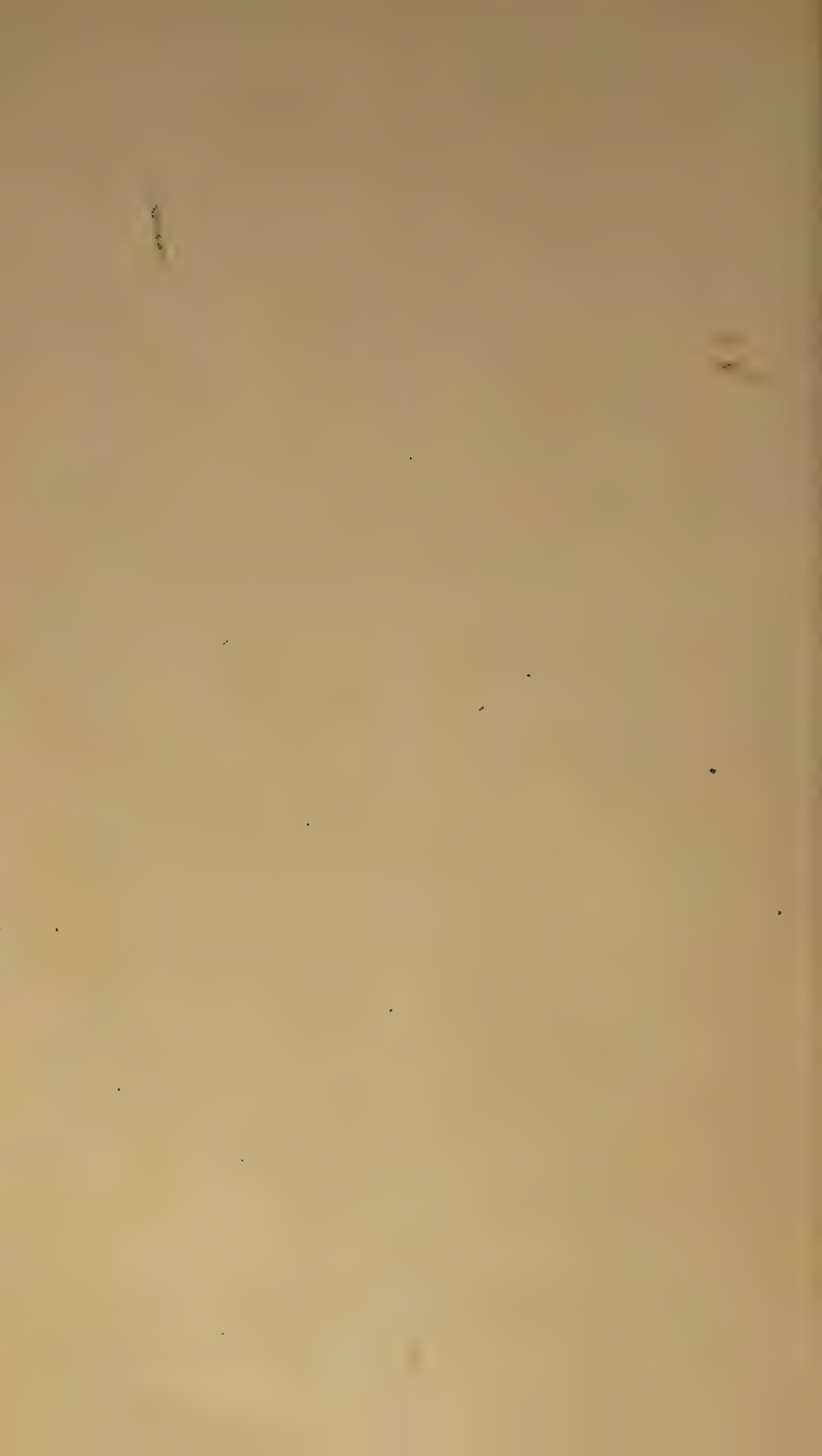
Ausführung der adverbialen Bestimmung: und zwar erst im achten Jahre.

83. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um πόλλ' ἐπαληθεῖς 81 zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — Αἰγυπτίους dreisilbig zu lesen, weil ι in der Mitte als Halbvocal die Stelle eines Consonanten vertritt. Ebenso 127. 229. ξ 263. 286. ρ 432. I 382.

84. Αἰθίοπας: zu α 24. — ἰκόμεν: nach dem Particip ἐπαληθεῖς, welches sich an ἦλθον anschloss, geht der Erzähler in das Verbum finitum über. — Σιδόνιοι, vgl. 618, von der eigentlichen Φοινίκη hier wie Ψ 743 unterschieden, daher als die nördlichen Phöniker zu denken. — Ἑρεμβοί, eine mythische Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

85. Vgl. I 441. Λιβύη, das an Aegypten grenzende Küstenland, als 'wunderbar' gesegnet bezeichnet durch den Zusatz: ἵνα τ' ἄρνες κτλ. [Anhang.]

86. τρεῖς γὰρ τίκτει μῆλα dreimal nemlich werfen die Schafe, indem das Wunderbare des ἄφαρ erklärt wird durch eine neue wunderbare Eigenschaft der Schafe. — τελεσφόρος (gleich τέλος φέρων) 'Vollendung bringend', d. i. das alles, auch seine eignen Zeittheile der Vollendung entgegenführt, vgl.



ἔνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευῆς οὔτε τι ποιμὴν
 τυροῦ καὶ κρειῶν, οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,
 ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.
 εἶος ἐγὼ περὶ κεῖνα πολὺν βίοντον συναγείρων 90
 ἱγλῶμην, τειῶς μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἐπεφνεν
 λάθρη, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·
 ὥς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.
 καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκούμεν, οἳ τινες ὕμιν
 εἰσὶν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον 95
 εὔ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
 ὦν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν
 ναίειν, οἳ δ' ἄνδρες σοοὶ ἔμμεναι, οἳ τότε ὄλοντο
 Τροίῃ ἐν εἰρεΐῃ, ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβίτοιο.
 ἀλλ' ἔμπης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 100
 πολλάκις, ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν,

Φ 450, mit εἶς ἐνιαυτόν bis zu einem vollendungbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung, ein formelhafter Versschluss. [Anhang.]

87. ἄναξ Herr, Besitzer.

89. παρέχουσιν, nemlich μῆλα. — [Anhang.]

90. εἶος, sonst ἕως, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — περὶ κεῖνα in jenen Gegenden umher, substantiviertes Neutrum: zu γ 129. [Anhang.]

91. ἄλλος: er vermeidet es den Namen des Verhassten zu nennen.

92. δόλῳ durch Arglist, weil Klytämnestra den Aegisthos zum Morde anreizte. — οὐλόμενος, an dem sich die Verwünschung ὄλοιο vollzogen hat, unselig, Gegensatz von ὀνήμενος β 33, gewöhnlich auf Sachen übertragen. [Anhang.]

93. ὥς so, demgemäss: zu β 137. — χαίρων mit Freuden, d. i. mit frohen Erinnerungen, verschieden von χαίρω ἀνάσσω. [Anhang.]

94. μέλλετε: zu δ 200. ἀκούμεν, wie β 118. γ 87. Vgl. Ξ 125. — οἳ τινες quicunque. [Anhang.]

95. μάλα πολλὰ πάθον, nicht von den vorher erwähnten Leiden, sondern allgemein, dazu die specielle Ausführung καὶ ἀπώλεσα οἶκον und

verlor mein Hauswesen, nemlich durch den Raub der Gattin, welches dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. An diese nicht ausgeführten, aber bei dem allgemeinen πολλὰ πάθον vorschwebenden Gedanken schliesst sich der Wunsch 97.

96. εὔ μ. ναιετάοντα: zu β 400. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viel köstliches: zu ο 159.

97. ὦν davon auf πολλὰ ἐσθλά bezüglich. Die beiden parataktisch zusammengestellten Wünsche sind in engster Wechselbeziehung gedacht, indem der erste eigentlich ein Zugeständniss enthält, welches unter der Bedingung gemacht wird, dass der zweite sich verwirklicht. Vgl. θ 340—342. λ 356. 357.

98. ναίειν mit ἔχων hebt den Begriff des dauernden Besitzes mehr hervor, als das einfache ἔχειν.

99 = ε 307 und I 246.

100. ἀλλ' ἔμπης aber doch, erklärt durch die concessiven Participia ὀδυρόμενος καὶ ἀχ., wie Ω 522. π 147, gehört zu dem erst 104 folgenden Hauptgedanken, der aus der Stelle des Hauptsatzes (102) verdrängt ist durch die specialisierende Ausführung von πολλάκις in

ἄλλοτε μὲν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε
 παύομαι· αἰψήρως δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,
 ὥς ἐνός, ὅς τέ μοι ὕπνου ἀπεχθαίνει καὶ ἐδωδὴν 105
 μνωομένῳ, ἐπεὶ οὐ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,
 ὅσσ' Ὀδυσσεὺς ἐμόγησε καὶ ἴρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν
 αὐτῷ κήδε' ἔσσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἰὲν ἄλαστον
 κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀποίχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκεν. ὀδύρονται νύ που αὐτὸν 110
 Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια
 Τηλέμαχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.“

ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατὴρ ὕψ' ἵμερον ὥρσε γόοιο.
 δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατὴρ ἀκούσας,
 χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖν ἀνασχών 115
 ἀμφοτέρῃσιν χερσὶ. νόησε δέ μιν Μενέλαος,
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ἦέ μιν αὐτὸν πατὴρ ἐάσειε μνησθῆναι,
 ἢ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιο.

ἄλλατε μὲν, ἄλλοτε δέ. — πάντας, nemlich οὐ τότε ὄλοντο.

102. φρένα τέρπομαι, weil die Thränen das Herz erleichtern. [Anhang.]

104 = X 424. τῶν πάντων um diese alle nimmt πάντας μὲν 100 wieder auf, wie ἀχνύμενός περ die dort stehenden Participia.

105. ὥς bezogen auf τόσσον, wie φ 403. X 425. — ἀπεχθαίνει, sonst 'hasst', nur hier 'macht verhasst', verleidet. Persönliche Construction: vgl. ο 356. ξ 38. φ 424.

106. μνωομένῳ ohne Object wie α 343.

107. ἴρατο Aor. I med. von ἄρνυμαι: zu α 5, auf sich nahm, vgl. Ξ 130. — τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν, ein Schluss aus dem Erfolg, aus seinem traurigen Geschick. — ἔμελλεν vom Schicksalsbeschluss. Kr. Di. 53, 8, 3.

108. αὐτῷ setzt τῷ in Gegensatz zu ἐμοί. — ἄλαστον: zu α 342.

109. κείνου um jenen, mit Nachdruck im Anfange. — ὅπως motiviert den Schluss (107) in der Form eines indirecten Ausrufs, wie ὡς.

110. ζῶει ὃ γ' ἢ τ.: zu β 132.

112. νέον Adverb zu γεγαῶτα: als Neugeborenen. Vgl. λ 448. τ 400.

V. 113—154. Helena tritt ein und glaubt den Telemachos zu erkennen, was Menelaos weiter begründet.

113 = Ω 507. Vgl. zu τ 249.

114. βάλε, wie 198. 223. τ 362, liess fallen: zu α 364.

115. ἄντ' (stets = ἄντα) ὀφθ. gegenüber seinem Augenpaare, wie ἄντα παρειάων α 334. — ἀνασχών geht, wie ἀκούσας, dem βάλε zeitlich voran: nachdem er emporgezogen hatte, aber ἀκούσας causal.

116. νόησε δέ μιν bemerkte ihn, wie er nemlich dies that.

117. κατὰ φρένα κτέ.: zu α 294.

118. αὐτόν von selbst, erklärt sich aus dem Gegensatz 119. — μνησθῆναι gedenken, d. i. Erwähnung thun.

119 = ω 238. ἕκαστα πειρήσαιο, jeden Versuch machte, um sich zu vergewissern. Kr. Di. 60, 5, 1.

mente of animo, in Fin i. Grunth.

Ad' N. 20, 'Korb' neu Korb' Sal' Korb'.

εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 120
 ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑπορόφοιο
 ἦλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ ἐικυῖα.
 τῇ δ' ἄρ' ἅμ' Ἀδρήστη κλισίην εὐπτυκτον ἔθηκεν,
 Ἀλκίππῃ δὲ τάπητα φέρειν μαλακοῖ ἐρίοιο, 125
 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν
 Ἀλκάνδρῃ, Πολίβοιο δάμαρ, ὅς ἐναι' ἐνὶ Θήβῃς
 Αἰγυπτίης, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται
 ὅς Μενελάῳ δῶκε δὴ ἀργυρέας ἀσαμίνθους, 130
 δοιοὺς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.
 χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένη ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα
 χρυσέην τ' ἡλακάτην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὅπασσεν
 ἀργύρεον, χρυσῶ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράαντο. 135
 τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλῶ παρέθηκε φέρουσα
 νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
 ἡλακάτῃ τετάνυστο ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχουσα.
 ἔξετο δ' ἐν κλισμῷ, ὑπὸ δὲ θοῇνυς πόσιν ἦεν.
 ἀντίκα δ' ἴ' γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·
 „ἴδμεν δῆ, Μενέλαε διοτρεφές, οἳ τινες οἶδε

120. εἶος, wie 90.

121. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. — ἐκ θαλ. 'aus der Frauenwohnung' ebener Erde: zu α 360. — θυώδεος der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — ὑπορόφοιο, wie β 337.

122. χρυσηλάκατος, Beiwort der Artemis, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend, von der Ähnlichkeit des Rohrpfeiles mit der Rockenspindel. — ἐικυῖα viersilbig: zu α 428. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in Bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. § 102 ff. [Anhang.]

123. ἅμα: zu α 428, d. i. derselben nachtragend. — κλισίη, wie κλισμός 136 der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: zu τ 55 und α 132. — εὐπτυκτον gut zusammengeklappt, eine Art Feldstuhl mit einem Gurtensitz. [Anhang.]

124. τάπητα, um ihn über die κλισίη zu legen.

127 = I 382. Theben, als Königssitz durch Reichthum und Grösse berühmt, Hauptstadt von Oberägypten.

129. τάλαντα: vgl. θ 393.

131. χρυσέην: der Spinnrocken war gewöhnlich aus Rohr. — ὑπόκυκλον 'unten mit Rädern versehen', um den Spinnkorb bequemer hin- und herschieben zu können, berädert, wie die Automaten des Hephästos Σ 375. Die Stellung der beiden Epitheta und Nomina ist chiasmisch.

132. ἐπὶ Adverb: daran. — κεκράαντο, nicht von κραίνω, sondern von κεράννυμι, wie 616. ο 116. Die ganze Wendung beschränkt das Attribut ἀργύρεον vgl. 616. [Anhang.]

134. ἐπ' αὐτῷ auf diesem selbst, dem Spinnkorbe.

135. τετάνυστο war der Rocken (lang) ausgestreckt. — ἰοδνεφὲς veilchendunkel, dunkelviolett.

136 = Ω 597 und α 131.

138. ἴδμεν, statt οἶσθα wie 632, indem sich der Redende dem An-

ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;
 ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἔρέω; κέλεται δέ με θυμός. 140
 οὐ γάρ πώ τινά φημι εἰκότα ὥδε ἰδέσθαι
 οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναιῖκα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,
 ὥς ὅδ' Ὀδυσσεύς ταλασίφρονος νῦν ἔοικεν,
 Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ
 κείνος ἀνὴρ, ὅτ' ἐμεῖο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ 145
 ἦλθεθ' ὑπὸ Τροίην, πόλεμον θρασύν ἱρμαίνοντες.
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „οὔτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὥς σὺ εἴσκεις·
 κείνου γὰρ τοιοῖδε πόδες τοιαῖδε τε χεῖρες
 ὀφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλῇ τ' ἐφύπερθε τε χαῖται. 150
 καὶ νῦν ἢ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἄμφ' Ὀδυσῆι
 μνθεῖμην, ὅσα κείνος οἰζύσας ἐμόγησεν
 ἄμφ' ἐμοί, ἀντάρ ὁ πικρὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν
 χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖν ἀνασχών.“

geredeteten mit anschliesst. — δῆ schon. — οἷ τινες 'als was für welche' prädicativ. Kr. Di. 57, 3, 5.

140 = K 534. ψεύσομαι werde ich mich irren? Eine Doppelfrage ohne Conjunction im ersten Gliede, wie α 226. β 132. δ 314. 371. ζ 149 u. a. Kr. Di. 65, 1, 3. — κέλεται δέ: Stellung des Verbum und Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, wie φ 194. I 537, zu β 33. δέ adversativ: doch, weil die vorhergehende Doppelfrage für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunctiven Nebensatzes hat.

142 = ζ 161.

143. ταλασίφρονος: zu α 87. νῦν d. i., wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung des Vaters vorstellt; also: 'sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen muss: vgl. 27. [Anhang.]

144 = 112.

145. κυνώπις 'mit dem Hundsgesicht', schamlos, wie Helena hier und Γ 180 (ähnlich Γ 404. Z 344. Ω 764) mit den Regungen schmerzlicher Reue sich selbst nennt. [Anhang.]

146 = K 28. ὑπὸ Τροίην, d. i. unter die Mauern von Troia: zu B 216.

148. νῦν jetzt, nachdem er durch Helena aufmerksam gemacht ist. Denn vorher war ihm nur das Benehmen des Telemach (114 ff.) bei der Erwähnung des Odysseus aufgefallen, vgl. 118. — εἴσκεις aus der Vergleichung schliessest.

149. κείνου: Odysseus, während das δέ in τοιοῖδε auf den gegenwärtigen Telemach hinweist: zu 64. 74.

150. ὀφθ. βολαί Blicke. — πόδες bis χαῖται ist eine vernünftliche Detaillierung des einfachen ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς Σ 353 oder umgekehrt II 640. — ἐφύπερθε. Ein solches 'oben' und 'unten' gehört zur lebendigen Anschaulichkeit der epischen Sprache. [Anhang.]

151. καὶ νῦν auch jetzt, leitet einen neuen Beweis für die ausgesprochene Vermuthung ein, der im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (ἢ τοι ἐγὼ — ἀντάρ ὁ) 153 folgt. — μεμνημένος: zu α 343. — ἄμφ' Ὀδυσῆι über Odysseus, zu μνθεόμην. Kr. Di. 68, 30, 4.

152. οἰζύσας Mühsal auf sich genommen habend, d. i. unter Mühsal.

- τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ἦῤδα· 155
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 κείνου μὲν τοι ὄδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὥς ἀγορεύεις·
 ἀλλὰ σαόφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ
 ὧδ' ἐλθὼν τὶ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν
 ἄντα σέθεν, τοῦ νῶϊ θεοῦ ὥς τερπόμεθ' αὐδῇ. 160
 αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ
 τῷ ἅμα πομπὸν ἔπεσθαι· ἐέλδετο γάρ σε ἰδέσθαι,
 ὄφρα οἱ ἦ τι ἔπος ὑποθήσεται ἥε τι ἔργον.
 πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάϊς οἰχομένοιο
 ἐν μεγάροις, ὃ μὴ ἄλλοι ἀοσητῆρες ἔωσιν, 165
 ὥς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδέ οἱ ἄλλοι
 εἰς', οἳ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενός προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλου ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ
 ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους· 170
 καὶ μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων
 Ἀργείων, εἰ νῶϊν ὑπεῖρ ἅλα νόστον ἔδωκεν
 νηυσὶ θοῇσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εἰρύοπα Ζεὺς.

V. 155—202. *Peisistratos über den Zweck der Reise; des Menelaos Liebe zu Odysseus; allgemeine Klage.*

156 = 291. 316. ο 64. 87. 167. P12. ὄρχαμε λαῶν Versschluss, wie κ 538. Ξ 102. T 289. Φ 221. Ueber ὄρχαμος ἀνδρῶν zu ξ 22.

157. τοί dir d. i. wisse.

158. [Anhang.]

159. ὧδε so, wie es jetzt der Fall ist. — ἐπεσβολίας (nur hier, von ἐπεσβόλος aus ἔπος βάλλειν wie ἐγγέσπαλος u. σανεσπαλος gebildet) ἀναφαίνειν dreistes Geschwätz zu Tage bringen: vgl. v 308.

160. θεοῦ, nemlich αὐδῇ. — ὧς nachgestellt: zu 413.

163. ἔπος und ἔργον: zu β 272. — ὑποθήσεται *suppeditare*, 'an die Hand geben': zu β 194.

165. Vgl. ψ 119. μὴ ἄλλοι, Syni- zese. — ἔωσιν der Coniunctiv mit μὴ im bedingten Relativsatz: zu α 101. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

166. οὐδέ οἱ. Das nach dem vorangestellten Τηλεμάχῳ eigentlich

entbehrliche οἱ ist mehr für ἀλάλ- κοιεν berechnet: zu β 21.

167. Ueber den Optativ mit κέ zu α 254.

169. ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ ο Wunder! wahrhaftig ja.

171. καὶ μιν: Statt im Anschluss an den vorhergehenden Relativsatz sind die folgenden Gedanken in lebhafter Wendung selbständig gestaltet, um in dreifachem nachdrücklichem Ansatz mit καὶ 174. 178 (zu A 273. E 190) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — ἔφην ich dachte; μιν Object zu φιλησέμεν. — ἐλθόντα wird dann näher bestimmt durch εἰ — ἔδωκεν.

172. εἰ mit Ind. Aor. ἔδωκεν, weil ἔφην φιλησέμεν, wie 174. 178 f. zeigen, dem Sinne nach = ἐφίλησα ἂν vgl. ν 384 und zu δ 293. — ὑπεῖρ ἅλα abhängig vom Verbal- substantiv νόστον: zu γ 142.

173. νηυσὶ θοῇσι sociativer Dativ zu dem Verbalsubstantiv νόστον. — γενέσθαι hebt den Begriff der Verwirklichung hervor. [Anhang.]

καὶ κέ οἱ Ἄργεϊ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,
 ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ᾧ 175
 καὶ πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,
 αἷ περιναιετάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἔμοι αὐτῷ.
 καὶ κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας
 ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
 πρίν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 180
 ἀλλὰ τὰ μὲν που μέλλεν ἀγάσσεσθαι θεὸς αὐτός,
 ὃς κείνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν.“
 ὧς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕφ' ἡμερον ὦρσε γόοιο.
 κλαῖε μὲν Ἀργεῖη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
 κλαῖε δὲ Τηλέμαχος τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος. 185
 οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύντω ἔχεν ὅσσε·

174. Ἄργεϊ, d. i. Peloponnes: zu γ 251. — καὶ κε νάσσα (Stamm νασ-) causativ: hätte wohnbar gemacht, zum Wohnsitz gegeben. — δώματα einen Palast. Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

175. τέκεϊ ᾧ: der Sohn, dem nach griechischer Anschauung als dem Erhalter des Namens und Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie überhaupt genannt.

176. ἐξαλαπάξας: ausräumen, durch Verpflanzung der ursprünglichen Bewohner nach einem andern Orte.

177. αἷ von solchen welche. Vor einem die ganze Gattung von Sachen oder Personen bezeichnenden Relativum liegt öfters ein Genetivus Pluralis des Demonstrativs im Gedanken. Kr. Di. 51, 11, 3. — περιναιετάουσιν in derselben Bedeutung wie β 66. θ 551. ψ 136: zu α 404. — ἀνάσσονται δ' κτέ. et reguntur a me ipso. [Anhang.]

178. κέ — ἐμισγόμεθα Imperf. als Conditionalis der Vergangenheit, nach den Aoristen 174, von wiederholter Handlung, wie ι 211, vgl. ε 211 und ι 304.

179. φιλέοντε von Liebeserweisungen, τερπομένω von der Freude an gegenseitigem Verkehr: vgl. Φ 45. ξ 244.

180 = M 487 und Π 350. πρίν γ' ὅτε 'eher als bis' nach οὐδέ κεν ἄλλο: zu I 488. Kr. Spr. 54, 10, 6. Der einfache Begriff in prosaischer Kürze wäre εἰ μὴ ὁ θάνατος. — ἀμφεκάλυψεν: das Tempus unter Einwirkung des Hauptsatzes: zu α 218.

181. ἀλλά — μὲν aber freilich. — τὰ μέλλεν ἀγάσσεσθαι das mochte missgönnen. μέλλω mit πον, wie 377 mit νύ, von einer subjectiven Vermuthung, die hier durch die in dem folgenden Relativsatze enthaltene Thatsache motivirt wird. Vgl. B 116. Φ 83. χ 322, auch δ 377. — θεὸς αὐτός ein Gott selbst: zu ξ 444. [Anh.]

182. ἀνόστιμον: zu ω 528.

183. Vgl. zu τ 249.

184. κλαῖε μὲν — κλαῖε δέ: explicative Anaphora. — Ἀργεῖη, stehendes Beiwort der Helena in der Ilias als Peloponnesierin, in Bezug auf ihren zeitweiligen Wohnort in Troia, wo sie zur Bezeichnung ihrer fremden Abkunft so genannt wurde.

186. οὐδ' ἄρα κτέ.: Nach dem anaphorischen κλαῖε eine besondere mildere Wendung, welche Pisistratos von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder war dadurch gemildert, dass er ihn nicht persönlich gekannt hatte: 200 f.

μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,
 τὸν δ' Ἡοῦς ἔκτεινε φαεινῆς ἀγλαὸς υἱός·
 τοῖ ὅ γ' ἐπιμνησθεῖς ἔπειτα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
 „Ἀτρεΐδῃ, περὶ μὲν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι 190
 Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνησάμεθα σεῖο·
 [οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]
 καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πῖθόιό μοι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
 τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἥως
 ἔσσεται ἡριγένεια· νεμεσσωμαί γε μὲν οὐδὲν 195
 κλαίειν ὅς κε θάνῃσι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.
 τοῦτό νυ καὶ γέρας οἶον ὀϊζυροῖσι βροτοῖσιν,
 κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν.
 καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οἷ τι κάκιστος
 Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἰδμεναι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε 200
 ἦντησ' οὐδὲ ἰδόν· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι
 Ἀντίλοχον, περὶ μὲν θείειν ταχὺν ἡδὲ μαχητὴν.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·

187 = α 29.

188. Ἡοῦς υἱός, Memnon, König der östlichen Aethiopen. [Anhang.] 189. Vgl. α 31.

190. μὲν für wahr. — βροτῶν zu περὶ, vor den Sterblichen.

191. φάσκει, Iterativform zu ἔφη, daher im Nebensatze Optativ. — ἐπιμνησάμεθα: zu 118.

192. οἷσιν scheint hier in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung (eigen) auf die erste Person Pluralis (= ἡμετέροισιν) bezogen zu sein. — ἀλλήλους ἐρέοιμεν einander fragten, mit einander Fragen wechselten. [Anhang.]

193. καὶ νῦν auch jetzt, leitet die Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf einen besondern Fall ein, wie ο 542. Α 109. — εἴ τί που ἔστι wenn es irgend (τι) etwa (που) möglich ist.

194. τέρπομ' ὀδυρόμενος: zu α 304. μεταδόρπιος post cenam, vgl. 68, so dass ich nach der Abendmahlzeit, d. i. an demselben Tage, mit Wehklagen aufhöre. — ἀλλὰ καὶ ἥως ἔσσεται, nemlich ὀδυρόμενός. Uebrigens forderte der Gegensatz zu τέρπομαι eigentlich eine subjective Ausdrucksweise: sondern

ich denke . . .: zu Γ 45. § 124. σ 228. § 167.

195. γὰρ μὲν: zu B 703. [Anh.]

196. κλαίειν mit unbestimmtem Subject (einer). — ὅς βροτῶν, d. i. τὸν βροτῶν ὅς. Kr. Di. 51, 11, 1. Vgl. zu s 448. Zum Coniunctiv zu α 101.

197. τοῦτό νυ καὶ dies ist ja auch. — γέρας Ehre, Auszeichnung. — ὀϊζυροῖσι 'für die jammervollen' Sterblichen, ein Beiwort wie δειλοί in Gegensatz zu den glücklichen Göttern, nur hier und N 569.

198. κείρασθαι, Erklärung zu τοῦτο, Gebrauch der Leidtragenden bei einer Bestattung: zu ω 46. [Anhang.]

200. μέλλεις du wirst, magst, zur Bezeichnung einer objectiven Möglichkeit. Kr. Di. 53, 8, 2.

201 = Δ 375. ἦντησα ich traf mit ihm zusammen, lernte ihn persönlich kennen. — περὶ ἄλλων: zu 190.

202 = γ 112. II 186.

V. 203—264. Rückkehr zum Mahle, Helenas Zaubermittel und eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.

- „ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπας, ὅς' ἂν πεπνυμένος ἀνὴρ
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὅς προγενέστερος εἴη· 205
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε,
ὥς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερὲς ἵματα πάντα,
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν, 210
υἷας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.
ἡμεῖς δὲ κλαυθμὸν μὲν ἔάσομεν, ὅς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπου δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἡῶθέν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοί, διαειπόμεν ἀλλήλοισιν.“ 215
ὥς ἔφατ', Ἀσφαλίῳ δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,
ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνειάθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἐλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα.
αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον, 220
νηπενθὲς τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἀπάντων.
ὅς τὸ καταβρῄξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,

204. ἐπεὶ: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212: zu γ 103. — τόσα ὅσα, wie ζ 180: d. i. alles was. [Anhang.]

205. καὶ vor ὅς steigernd: auch, selbst.

206. γάρ ja. — καί: zu γ 15. 44. — Ἐργάνε εἰς. — Ueber den Genetiv πατρός zu α 215. — ὅ, d. i. ὅτι, wie σ 392, weshalb. — καὶ gehört zum ganzen Satz. [Anhang.]

207. ᾧ τε *cuiusque* in einem Satze von allgemeiner Geltung, mit Coniunctiv: zu α 101.

208. ὄλβον Glück: zu γ 208. — γαμέοντι κτέ. Wortstellung? zu 723.

209. νῦν nun, in diesem besondern Falle: zu E 410. τ 81. ϑ 330. — διαμπερὲς (von διά, ἀνά und περᾶν) hier temporal: immerfort. — ἡματα πάντα, d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. λιπαρῶς nitide, glänzend, behaglich, wie γῆρας λιπαρόν λ 136. τ 368. ψ 283.

211. αὖ andrerseits, dem vorigen μὲν entsprechend: zu A 104.

212. πρὶν vorher, vor der Rede des Peisistratos: vgl. 184 ff.

213. ἐξαῦτις heisst bei Homer stets *denuo*, um eine unterbrochene Rede oder Handlung wieder aufzunehmen. Hier steht es in Beziehung auf das unterbrochene δεῖπνον 61, das jetzt bei seiner Wiederaufnahme mit Bezug auf die Zeit ein δόρπον heisst.

214. χευάντων man giesse, wie τ 599. — καὶ ἡῶθέν περ, auch morgen früh doch: zu ψ 261. O 96, im Gegensatz zur Gegenwart, αὐτίκα.

215. διαειπόμεν 'um gründlich zu sprechen'.

216. ἐπὶ χεῖρας: zu α 146.

218. Vgl. zu α 149. [Anhang.]

219. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.

221. ἐπίληθον, asyndetisch an gereiht als epexegetische Zusammenfassung des vorhergehenden. [Anh.]

222. ὅς mit Optativ im Sinne eines Conditionalsatzes mit εἴ τις und Optativ, daher auch ἐπὴν mit dem Optativ: vgl. Ω 226.

οὐ' κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,
οὐδ' εἴ οἱ κατατεθναίῃ μήτηρ τε πατήρ τε,
οὐδ' εἴ οἱ προπάραιθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον υἱὸν 225
χαλκῷ δηιόφεν, ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν, Θῶνος παράκοιτις,
Αἴγυπτίῃ, τῇ πλεῖστα φέρει ξείδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλά μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά· 230
ἡτρός δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἥ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἶνοχοῆσαι,
ἐξαῖτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε, διοτρεφές, ἧδὲ καὶ οὔδε 235
ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλω
Ζεὺς ἀγαθὸν τε κακὸν τε διδοῖ· δύναται γὰρ ἅπαντα·

223. κατὰ: zu β 80.

224. κατατεθναίῃ: zu π 107.

225. προπάραιθεν absolut: davor, vor Augen, nachher erläutert durch ὃ δ' — ὀρῶτο.

226. δηιόφεν wie attisch? Kr. Di. 34, 8, 2. Der Plural wie γ 258. ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶτο: vgl. X 169 und zu δ 47, der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν zur Steigerung: denn schon die Vorstellung oder die Kunde davon ist schrecklich.

227. μητιόεντα reich an Rath, wirksam, insofern sie die 221 ff. erwähnte Hülfe gewähren: zu 622. [Anhang.]

228. ἐσθλά heilsame: zu A 831. — Θῶν, wie auch Herod. II 113 einen Θῶνις als Wächter der kano-pischen Nilmündung, und Strabo XVII p. 800 die Stadt Θῶνις in dieser Gegend erwähnt.

229. Αἴγυπτίῃ: zu 83. — τῇ wo, d. i. in deren Lande.

230. μεμιγμένα gehört zu beiden Gliedern, zwischen welche es gestellt ist (zu λ 303. η 326. O 510), untereinander gemischt, indem heilsame und verderbliche untereinander wachsen.

231. ἡτρός δὲ ἕκαστος jeder ist Arzt dort: die Menge von Aerzten in Aegypten erwähnt auch Herod. II 77. 84. — ἐπιστάμενος absolut

als Adjectiv: scītus, kundig, wie ν 313. ξ 359. ψ 185. O 282. Σ 599. T 80. — περὶ πάντων: zu α 235. [Anhang.]

232. Παιήων, der Götterarzt, nach dem alle Aerzte der Heroenzeit Päoniden genannt werden. — γενέθλης: ablativ. Genetiv: zu α 215.

234. ἐξαῖτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden Accusativ eines persönlichen Pronomens nur vom Wechselgespräch. [Anhang.]

235. καὶ οὔδε 'auch ihr da' hinweisend: zu α 76.

236. ἀτὰρ, nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Z 86. 429. X 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, dass jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen ist und daher sich resigniren muss. Dieser Gedanke bereitet aber die folgende Aufforderung vor, gerade wie Z 429, zu ο 540. Zum Gedanken vgl. ξ 188—191. — ἄλλοτε ἄλλω 'bald diesem bald jenem', d. i. ganz nach seinem Belieben einem jeden. Vgl. ε 71. θ 516. ι 401.

ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν
καὶ μύθοις τέρπεσθε· εἰκότα γὰρ καταλέξω.
πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω, 240
ὅσσοι Ὀδυσσῆος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί.
αὐτόν μιν πληγῇσιν ἀεικελίησι δαμάσσας,
σπεῖρα κάκ' ἀμφ' ὥμοισι βαλὼν, οἰκῇ εἰκῶς 245
ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυν πόλιν [εὐρύαργιαν·
ἄλλω δ' αὐτὸν φωτὶ κατακρύπτων ἦισκεν,
δέκτη, ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
τῷ ἱκελὸς κατέδυν Τρώων πόλιν·] οἱ δ' ἀβάκησαν
πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἷῃ ἀνέγνων τοῖον ἔόντα, 250
καὶ μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνη ἀλέεινεν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μιν ἐγὼν ἐλόενν καὶ χρεὶν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσα, καὶ ὥμοσα καρτερόν ὄρκον
μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
πρὶν γε τὸν ἐς νῆας τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255

238. δαίνυσθε, Imperativ. Präs.: schmauset weiter, vgl. 218.

239. εἰκότα angemessenes, dem μύθοις τέρπεσθε entsprechenden, also erhebendes.

240 = λ 328, 517. B 488. Conjunctiv mit ἂν: Kr. Di. 54, 2, 6 und 8.

242. οἷον praedicativ zu τόδε, das Ganze ein selbständiger Ausruf der Bewunderung, wie 271. — ἔτλη nahm auf sich, wagte. [Anh.]

243 = γ 100.

244. μιν, objectiv für εἶ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάζειν misshandeln, übel zurichten. Die Sache erinnert an Zopyros bei Herod. III 154. Asyndeton zwischen den drei Participien. Kr. Di. 56, 15, 5.

246. κατέδυν 'schlich er hinein' in die Stadt. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zum Particip. — φῶς (φύω), eigentlich Particip. der Zeugende, dann Mann, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, während das allgemeinere ἀνὴρ

mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτη 'einem Bettler' von Profession, indem der Ausdruck (von δέχεσθαι) auf die einem solchen eigenthümliche geduckte Haltung hinweist, woraus erst der folgende Relativsatz verständlich wird. — ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην er der keineswegs ein solcher war. [Anhang.]

249. ἀβάκησαν sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. τοῖον ἔόντα, wie 421, als solchen, d. i. in dieser Gestalt, trotz der Verhüllung: zu λ 144.

251. ἀνειρώτων und dem entsprechend ἀλέεινεν iterativ. — κερδοσύνη: zu ξ 31. [Anhang.]

252. ἐλόενν aus ἐλόεον. Kr. Di. 34, 3, 1. Vgl. zu η 296 und γ 466.

253. εἵματα, nicht gleich σπεῖρα 245, sondern neue Kleider. — καρτερόν, wie μέγαν β 377.

254. μὴ μὲν πρὶν bis ἀναφῆναι: ihn wahrlich nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verrathen. Der Inf. Aor. wie β 373, hier mit besonderer

καὶ τότε δὴ μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκει χαλκῷ
ἦλθε μετ' Ἀργεῖους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
ἐνθ' ἄλλαι Τρῳαὶ λίγ' ἐκώκνον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260
ἄψ οἰκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγ' ἐκεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης,
παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε,
οὗ τευ δευόμενον, οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτε τι εἶδος.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθοῦς Μενέλαος· 265
,,ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν εἶπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε
ἀνδρῶν ἡρώων, πολλήν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
ἀλλ' οὐ πῶ τοιοῦτον ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
οἷον Ὀδυσσεῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270
οἷον καὶ τόδ' ἔρξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
ἵππῳ ἐνι ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἐμελλεν

Rücksicht auf den folgenden Infin. Aor. ἀφικέσθαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen: zu E 288. [Anh.]

256. καὶ τότε δὴ, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1. — πάντα νόον den ganzen Plan, nemlich mit dem hölzernen Rosse (272), dessen Ausführung Odysseus damals vorbereiten sollte.

257. πολλοὺς bis κτείνας, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Thores. — ταναήκει χαλκῷ mit langschneidigem Schwerte, das er von der Helena erhalten hatte: zu χ 443.

258. μετὰ unter, in die Mitte. — φρόνιν ἤγαγε πολλήν 'viel Kenntniss' der Oertlichkeiten und Verhältnisse 'brachte er herab' gleichsam wie eine Beute. Vgl. γ 244 und X 217.

261. ἄτην Verblendung, hier als subjectiver Begriff.

262. δῶχ' ὅτε μ' ἤγαγ': der Temporalsatz führt die Handlung in ihrem zeitlichen Geschehen lebhafter der Anschauung vor, logi-

scher aufgefasst würde die Coincidenz beider Handlungen durch das Participium ἀγαγοῦσα (dadurch dass sie führte) ausgedrückt werden: vgl. P 627.

263. νοσφισσαμένην = λιποῦσαν in τ 579. φ 77. Γ 174, bezieht sich auf μέ 262, die ich im Stiche liess.

V. 265—305. Eine andere Geschichte von Odysseus. Nachtlager.

266. ταῦτά γε πάντα, mit Bezug auf 240 ff.: zu σ 170.

267. βουλήν τε νόον τε: zu β 281, μ 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. B 798 f. K 548—550. ω 87—90.

268. πολλήν δ' ἐπ. γαῖαν: zu β 364.

269. τοιοῦτον einen solchen, nemlich in Bezug auf βουλήν τε νόον τε (267); Ὅθ. κῆρ Umschreibung der Person.

271. οἷον: zu 241.

272. ἔππος ξεστός: vgl. θ 492. 503. λ 523.

274. ἦλθες asyndetisch, weil ein kräftig rhetorischer Anfang. Kr. Di.

- δαίμων, ὃς Τρώεσσι ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι. 275
καὶ τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἔσπετ' ἰούσῃ.
τρὶς δὲ περιστειξας κοῖλον λόχον ἀμπαφώσας,
ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 280
ἡμενοὶ ἐν μέσσοισιν, ἀκούσαμεν ὥς ἐβόησας.
νῶϊ μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὀρμηθέντες
ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἐνδοθεν αἰψ' ὑπακοῦσαι·
ἀλλ' Ὀδυσσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν νῆες Ἀχαιῶν, 285
Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
ἥθελεν. ἀλλ' Ὀδυσσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεξεν
νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιοὺς·
τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπύγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα· 290
„Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε, διοτρεφεῖς, ὄρχαμε λαῶν,
ἄλγιον· οὐ γάρ οἱ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
οὐδ' εἰ οἱ κραδίη γε σιδηρὴ ἐνδοθεν ἦεν.
ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἦδη
ἵπνω ἵπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες.“ 295

59, 1, 4. — κελυσσόμεναι Inf. des gemischten Aorist; ἔμελλεν: zu 200 und 181.

275. Vgl. zu A 79.

276. Δηίφοβος, auch θ 517, der in späterer Sage nach dem Tode des Paris aus dem Schwager Gemahl der Helena ward.

277. [Anhang.]

278. ἐκ δ' ὀνομ., Tmesis statt ἐξονομακλήδην 'deutlich mit Namen'. Zu Kr. Di. 68, 46, 4.

279. πάντων sylleptisch: allemal, die sie nachahmen konnte: zu A 5. — ἀλόχοισιν, d. i. φωναῖς ἀλόχων, wie β 121.

282. νῶϊ mit dem Plural ὀρμηθέντες. Kr. Di. 63, 3. [Anhang.]

283. ὑπακοῦσαι Gehör geben, d. i. den Ruf erwidern, antworten.

284 = π 430; auch φ 129. ἔσχεθεν hielt fortwährend zurück, ein intensives ἔσχεν mit dem Begriffe der Fortdauer: zu β 392.

285 = β 82 und Ω 495. [Anh.]

287. ἐπὶ μάστακα über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]

288. [Anhang.]

289. δέ im begründenden Satze.

292. ἄλγιον, um so schlimmer! ein relativer Comparativ als Schmerzensruf, wie π 147: vgl. Σ 306. Kr. Di. 49, 6, 2. — οὐ mit τί keineswegs. — τά γε, dies, was er eben that und duldete 271 ff. [Anh.]

293. Bei οὐδέ selbst nicht schwebt der vorhergehende Gedanke in der Form des Conditionalis αὖ ἤρκεσε vor: zu γ 115 und δ 172: im Nebensatz das Imperf. ἦεν von der dauernden Eigenschaft.

294. τράπετε bringet. — καὶ ἦδη nunmehr auch, wie wir vorher uns am Mahl und Gesprächen erfreut haben.

295 = ψ 255. Ω 636. ἵπνω ἵπο unter dem Schläfe, der wie eine

ὥς ἔφατ', Ἀργεῖη δ' Ἑλένη δμωῇσι κέλευσεν
 δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι, καὶ ῥήγεα καλὰ
 πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφ' ὑπερθε τάπητας,
 χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθ' ὑπερθεν ἑσασθαι.
 αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι, 300
 δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξέλινους ἄγε κῆρυξ.
 οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμον ἀντόθι κοιμήσαντο,
 Τηλέμαχος θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·
 Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦθε μυχῷ δόμον ὑψηλοῖο,
 παρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, διὰ γυναικῶν. 305
 ἥμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 ὥρνυντ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
 εἵματα ἑσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὄξυν θέτ' ὦμῳ,
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἑναλίγκιος ἄντην, 310
 Τηλεμάχῳ δὲ παρῖξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίπτε δέ σε χρεῖῳ δεῦρ' ἥγαγε, Τηλέμαχ' ἥρως,
 ἐς Λακεδαίμονα διὰν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;
 δῆμιον ἦ ἴδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα· 315

überwältigende Macht auf dem Schlafenden ruht: zu α 364. μ 281. ν 79. Kr. Di. 68, 44. Anm. — κοιμηθέντες für sich stehend, gelagert: vgl. 302.

297—300 = η 336—339. Ω 644—647. δέμνια θέμεναι das (transportable) Bett aufstellen. — ὑπ' αἰθούσῃ: zu γ 399.

298. τάπητες, die unmittelbar auf die ῥήγεα (zu γ 349) gespreizt werden, sind wollene gewirkte Decken, welche die Weichheit der Unterlage erhöhen.

299. καθ' ὑπερθεν ἑσασθαι: Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 20. Hiermit ist nach α 443 ein Einwickeln in die Mäntel gemeint: v 143.

300. μετὰ χερσὶν 'in den Händen'. Kr. Di. 68, 27^a A.

301. δέμνια στόρεσαν, wie η 340 στόρεσαν λέχος, 'sie machten die Bettstelle zurecht' durch Hinstreuen des Bettzeuges: vgl. ψ 171.

302. ἐν προδόμῳ δόμον, eine epische Wortfülle, wie γ 422, sachlich gleich ὑπ' αἰθούσῃ 297, wie ο 5. v 1. 143. Ω 673.

304. Vgl. zu γ 402.

305. τανύπεπλος: zu Γ 228.

V. 306—350. Unterredung zwischen Menelaos und Telemach über den Zweck seiner Reise.

306—310. Vgl. zu β 1 bis 5. Das Schwert trägt Menelaos nach allgemeiner Sitte, aber Mantel und Sohlen hier bloss zu Ehren der Gäste.

311. παρῖξεν, vielleicht auf die Steinbänke, wie γ 406. — ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

312. τίπτε weshalb: zu β 363.

313. ἐπ' εὐρέα νῶτα: zu γ 142.

314. δῆμιον ἦ ἴδιον: ist's eine Volkssache oder eine Privatsache? substantivierte Neutra, wie β 32. Die Frage wie 140. — τόδε bezieht sich auf die ganze Frage.

„Ατρεΐδῃ Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
 ἧλυθον, εἴ τινά μοι κληιδόνα πατρὸς ἐνίσποις.
 ἐσθλίεται μοι οἶκος, ὅλωλε δὲ πíoνα ἔργα·
 δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλείος δόμος, οἳ τέ μοι αἰεὶ
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἑλικας βοῦς, 320
 μητρὶς ἐμῆς μνηστῆρες, ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἰκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα
 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὅπωπας
 ἰφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
 [πλαζομένου· περὶ γάρ μιν οἰζυρὸν τέκε μήτηρ.] 325
 μηδὲ τί μ' αἰδόμενος μελίσσαιο μηδ' ἐλαίρων,
 ἀλλ' εἴ μοι κατάλεξον, ὅπως ἦντησας ὁπωπῆς.
 λίσσομαι, εἴ ποτέ τοι τι πατὴρ ἐμός, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,
 ἢ ἔπος ἦέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 330
 τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“
 τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
 ἦθελον εὐνηθῆναι ἀνάκλιδες αὐτοὶ ἐόντες.
 ὥς δ' ὁπότε ἐν ξυλόχῳ ἑλαφος κρατεροῖο λέοντος 335
 νεβροῖς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
 κνημοῖς ἐξερέησι καὶ ἄγκυα ποιήεντα
 βοσκομένη, ὃ δ' ἔπειτα ἐὼν εἰσῆλυθεν εὐνήν,
 ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν αἰεκέα πότμον ἐφῆκεν,

317. εἰ Wunschsatz, der die Handlung des Hauptsatzes motiviert, nach Praeteritum, wie ι 267. 349. — πατρός objectiver Genetiv, wie β 24. γ 95. λ 492. ψ 363. Kr. Di. 47, 7, 6. [Anhang.]

318. οἶκος, Metonymie für die Hausvorräthe; ὅλωλε ἔργα, bezieht sich auf die Schmälerung des Viehstandes und der Erträgnisse des Feldbaues, und zwar πíoνα ἔργα fette, fruchtbare Felder (zu β 22), was die Sache noch schmerzlicher macht.

319. δέ steht begründend.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. μνηστῆρες, appositiv zu οἳ, wie β 119.

322—331 = γ 92—101.

334. ἦθελον: liessen sich ge-

lügen. — αὐτοὶ hebt den Gegensatz von ἀνάκλιδες zu κρατερόφρονος: zu H 285.

335. [Anhang.]

336. γαλαθηνούς veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der νεγενέες, beide Bestimmungen parallel dem ἀνάκλιδες 334, wie κρατεροῖο dem κρατερόφρονος 333.

337. ἐξερέησι, Coniunctiv der Fällsetzung im Gleichniss.

338. εἰσῆλυθεν und ἐφῆκεν, nicht mehr abhängig von ὁπότε 335, gnomische Aoriste, mit der eigentlichen Pointe des Vergleichs. Kr. Di. 53, 10, 2.

339. ἀμφοτέροισι τοῖσιν ihnen beiden, beiden Theilen, der (inzwischen zurückgekehrten) Mutter und den Jungen. Die Ueberein-

Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἐ κικλήσκουσιν, 355
τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίη γλαφυρή νηῦς
ἤνυσεν, ἧ λιγύς οὖρος ἐπιπνέησιν ὀπισθεν·
ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας εἷσας
ἐς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἔνθα μ' εἰκόσιν ἤματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὔροι 360
πνείοντες φαίνονθ' ἄλιαές, οἳ ῥά τε νηῶν
πομπῆες γίνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
καὶ νῦ κεν ἦα πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μὴ τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καὶ με σάωσεν,
Πρωτέος ἰφθίμου θυγάτηρ, ἀλίοιο γέροντος, 365
Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.
ἧ μ' οἶω ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἐταίρων·
αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάσσκον
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.
ἧ δέ μευ ἄγχι στᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε· 370

stark brandend, wie § 204. τ 277, nur in diesem Versschluss.

356. *γλαφυρή*, gewölbt, weil an ein beladenes Transportschiff gedacht ist.

357. *ἤνυσεν*, gnomischer Aorist; daher im Nebensatze Coniunctiv: zu α 101. [Anhang.]

359. *βάλλουσιν* mit ἀπό, 'man' abstösst (Kr. Di. 61, 4, 5), vermittelt eines κοινός ι 487, d. i. in die See sticht. — *μέλαν ὕδωρ* dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so dass ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere. Der Gegensatz ε 70. [Anhang.]

360. *ἔχον*, nach dem Aorist 352 hier Imperfect bei der eingehenderen Schilderung der Situation.

361. *φαίνοντο* zeigten sich, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — *ἄλιαές* (ἀλλ-Locativ des Ziels, wie in ἀλιμυρήεις), meerwärtshauchend, bestimmt das allgemeine *πνείοντες* näher: der günstige Wind musste vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. *πομπῆες*: vgl. *πομπή* κ 79. — *γίνονται*, wie 709.

363. *κατέφθιτο*, Aor. II med. ohne Bindevocal. — *μένεα* die Kräfte.

364. *εἰ μὴ*: zu φ 227.

365. *Πρωτεύς* ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis.

366. *Εἰδοθέη*, bei Späteren *Θεονόη*. Der Name scheint gebildet mit Bezug auf die verschiedenen Gestalten, die der Vater annimmt: vgl. 417. — *ὄρινα*, nicht durch eine besondere Thätigkeit, sondern durch die eben geschilderte Lage, speciell als *ἔρρων* 367, welches den Nebenbegriff des Müh-seligen, Jammervollen hat: zu ε 139.

367. *ἧ*, demonstrativ. — *μ' οἶω*, d. i. *μοι οἶω*. Kr. Di. 12, 4, 6. Eine unverwandelte Gottheit leibhaftig zu schauen war nur einzelnen vergönnt: zu Α 198. [Anhang.]

368. *περὶ νῆσον* d. i. am Rande der Insel herum. — *ἰχθυάσσκον*: Fische waren den homerischen Menschen als Nahrungsmittel bloss Nothspeise (Austern: zu II 747). Die homerischen Heroen assen am liebsten fette Stiere und Mastschweine: vgl. § 80 ff.

370. *μεῦ*, von *ἄγχι* abhängig. [Anhang.]

‘νήπιός εἰς, ὧ ξεῖνε, λίην τόσον ἤδὲ χαλίφρων,
ἦε ἐκὼν μεθίεις καὶ τέρπεται ἄλγεα πάσχων;
ὥς δὴ δῆθ’ ἐνὶ νήσῳ ἐρύκειαι, οὐδέ τι τέκμων
εὐρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἐταίρων.’

ὧς ἔφατ’, αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 375

‘ἐκ μὲν τοι ἐρέω, ἦ τις σὺ πέρ ἐσσι θεάων,
ὥς ἐγὼ οὐ τι ἐκὼν κατερύκομαι, ἀλλὰ νυ μέλλω
ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ σὺ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
ὅς τίς μ’ ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου, 380
νόστιον θ’, ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.’

ὧς ἐφάμην, ἦ δ’ ἀντίκ’ ἀμείβετο δῖα θεάων·
‘τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ’ ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
πωλεῖται τις δεῦρο γέρων ἄλιος νημερτής,
ἀθάνατος, Πρωτεὺς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης 385
πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμῶς·
τὸν δέ τ’ ἐμόν φασιν πατέρ’ ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι.
τὸν γ’ εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι,

371. *λίην τόσον* so gar sehr. Der Vers bildet das erste Glied der Doppelfrage: zu 140. — *νήπιος ἦδὲ χαλίφρων*, wie Z 530.

372. *ἦε ἐκὼν μεθίεις*: wie Z 523. N 234. Sinn: oder (wenn es dir nicht an Einsicht fehlt) liegt es an deinem Willen, bist du absichtlich lässig? zu γ 214 und δ 377. — *μεθίεις* auch im Präsens nicht circumflectiert, wie Z 523, vgl. E 880. B 752. K 122. [Anhang.]

373. ὥς wie, ein Ausruf, der die vorhergehenden Fragen motiviert. — *ἐρύκειαι* Med.: sich zurückhalten, verweilen. [Anhang.]

374. ἦτορ, d. i. der Muth. [Anhang.]

377. ὥς dass. — *μέλλω* mit νύ: ich mag wohl: zu δ 181.

378. [Anhang.]

379. *θεοὶ* bis *ἴσασιν*, parenthetisch begründend, nicht absolut gemeint, sondern nur Ausdruck eines frommen Vertrauens. Sinn: du weisst als Gottheit alles, was ich als Mensch zu wissen verlange, aber leider nicht weiss. [Anhang.]

380. *ἔδησε κελεύθου*, ablat. Gen.,

d. i. von der Reise zurückhielt. Vgl. α 195. Kr. Di. 47, 13, 2. Der Aor. nach dem Präsens *πεδάα* bezeichnet den ersten Act der Thätigkeit, deren Wirkung gegenwärtig fortdauert.

381. Vgl. zu 390. *ἐλεύσομαι* zurückkehren werde: zu α 77. [Anhang.]

382 = 398. α 487. 503. μ 115; grösstentheils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59: zu δ 471.

383. Vgl. zu § 192.

384. *πωλεῖται*, Frequentativum von *πέλομαι*, pflegt zu kommen. — *δεῦρο* hierher, auf diese Insel. — *γέρων ἄλιος* ein Begriff.

385. *ὅς τε* bis *οἶδε*, wie Atlas α 52, der dort auch *ὀλοφρων* ist, wie Proteus 460 *ὀλοφῶντα εἰδώς*.

386. *ὑποδμῶς*, mit dem verständlichen Zusätze *ὑπό*: Poseidons ‘unter ihm stehender Diener’, Unterthan, wie *ὑφηρίοχος* und *ὑποδρηστής*: zu α 273.

387. *τεκέσθαι*, nemlich *ἐμέ* aus *ἐμόν*. Kr. Di. 60, 7, 3.

388. *τόν γε* ist mit Nachdruck vorangestellt ‘*hunc quidem*’: zu

ὅς κέν τοι εἴπησιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα· 390
καὶ δέ κέ τοι εἴπησι, διοτρεφές, αἶ κ' ἐθέλῃσθα,
ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κακόν τ' ἀγαθόν τε τέτυκται
οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε·

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'αὐτὴ νῦν φράξεν σὺ λόχον θελοιο γέροντος, 395
μή πῶς με προῖδὼν ἢ προδαεὶς ἀλέηται·
ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῶ ἄνδρι δαμῆναι·

ὥς ἐφάμην, ἢ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἦμος δ' ἡέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκη, 400
τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἴσι γέρων ἄλιος νημερτῆς
πνοιῇ ὑπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικὴ καλυφθεὶς,
ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·
ἀμφὶ δέ μιν φῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης
ἄθροάι εὐδουσιν, πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι, 405
πικρὸν ἀποπνεύουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὁδμήν.
ἐνθα σ' ἐγὼν ἀραγοῖσα ἄμ' ἦοι φαινομένηην

q 223 und α 163. — εἴ πως wenn doch irgend wie, ein bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

389 = κ 539. ὅς κέν τοι εἴπησιν, Nachsatz mit demonstrativem ὅς, im Coniunctiv mit κέ, wie A 387. q 540: zu Γ 54. ὁδός bezeichnet wie *via* den Ort, κέλευθος wie *iter* die Handlung: vgl. ι 261. μέτρα die Maasse, der Plural wohl in Bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

390. νόστον θ' ὥς: d. i. die Möglichkeit der Heimkehr, in Bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse, wie 380 f. zeigen: zu § 366.

392. ὅττι was irgend. [Anh.]

393. οἰχομένοιο σέθεν, nach dem Dativ τοι selbständige temporale Bestimmung im Genetiv absolut (seitdem, wie τ 19): zu ν 232. Kr. Di. 46, 7, 2.

395. αὐτὴ φράξεν 'ersinneselbst', da ich es nicht vermag. — γέροντος objectiver Genetiv zu λόχον.

396. [Anhang.]

397. ἀργαλέος persönlich, wir: 'es ist schwer'. Kr. Di. 55, 3, 9. — γάρ τε: zu α 152.

V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und Ueberwältigung desselben.*

400. ἦμος, sonst stets mit Indicativ (zu β 1), nur hier mit Coniunctiv, weil im Hauptsatze eine wiederholte Handlung: zu A 554. α 101. δ' = δῆ. — ἀμφιβεβήκη: zu Θ 68. [Anhang.]

401. εἴσι, stets mit Präsensbedeutung in Vergleichen und allgemeinen Schilderungen. [Anhang.]

402. πνοιῇ ὑπο Ζεφ., vgl. H 63. — φρίξτε das aufschauern der Wellengekräusel.

404. νέποδες (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — ἁλοσύδνη, die Meerestochter, Τ 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach ε 422 κῆτεα πολλὰ τρέφει: zu γ 91. [Anhang.]

406. πικρὸν ὁδμήν, wie 442 ὀλοώτατος ὁδμή, das Masculinum? Kr. Di. 22, 2, 1. — ἀποπνεύουσαι, zu εὐδουσιν.

407. ἄμ' ἦοι φαιν. ein formelhafter Versschluss. [Anhang.]

- εὐνάσω ἐξείης· σὺ δ' ἐν κρίνασθαι ἐταίρους
 τρεῖς, οἳ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια τοῖο γέροντος. 410
 φώκας μὲν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·
 αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσεται ἡδὲ ἰδηται,
 λέξεται ἐν μέσσησι νομεὺς ὥς πάεσι μήλων.
 τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἰδησθε,
 καὶ τότε ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε, 415
 αὐτὸν δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.
 πάντα δὲ γιγνόμενος πειρήσεται, ὅσ' ἐπὶ γαῖαν
 ἐρπετὰ γίνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαῖς πῖρ·
 ἱμεῖς δ' ἄστεμφέως ἐχέμεν μᾶλλον τε πιέξιν.
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσιν, 420
 τοῖος ἐών, οἷόν κε κατευνηθέντα ἰδησθε,
 καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαί τε γέροντα,
 ἥρως, εἴρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τις σε χαλέπτει,
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεια ἰχθυόεντα·
 ὧς εἰποῦς' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 425
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἔστασαν ἐν ψαμάθοισιν,

408. ἐξείης, zu ρ 450, in die Reihe mit den Seerobben, dich mit den Gefährten.

409. ἐύσσελμος: zu β 390.

410. ὀλοφώια verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum. — τοῖο: zu γ 388. [Anhang.]

411. μὲν entspricht dem folgenden ἀτάρ. — ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν, in dieser Wortstellung gegen die Zeitfolge, indem die Hauptsache voransteht, und dann erst die Nebensätze folgen; anders 451. Vgl. O 124. Ω 206 und δ 723.

412. πεμπάξεσθαι bei fünf (an den 5 Fingern) zählen. Dies erinnert an die Dekadenrechnung: π 245. B 126.

413. νομεὺς ὥς: Vergleiche mit nachgesetzter Partikel haben bei ihrer engen Verbindung mit dem Verglichenen gleichsam nur attributive Geltung. — πάεσι localer Dativ.

415. καὶ τότε, Nachsatz. — ὑμῖν μελέτω, d. i. wendet an.

416. μεμαῶτα trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Participium.

417. πειρήσεται, ergänze: ἀλύξαι. — πάντα γιγνόμενος: indem er alles wird, d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt: 456 f.

418. ὅσα ἐρπετὰ γίνονται vgl. P 447: was es Wandelndes gibt. — γίνονται der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — καὶ ὕδωρ 'auch Wasser'. [Anhang.]

420. αὐτός er selbst, im Gegensatz zu den vorhergehenden Verwandlungen, erklärt durch 421, in seiner eigentlichen Gestalt.

421. τοῖος ἐών: zu 250. — ἰδησθε mit κέ, Coniunctiv Aor. im Sinne eines Futur. exact., zu α 41.

424 = 381.

425. κυμαίνοντα aufwogend, proleptisch = ὥστε κυμαίνειν, vgl. ι 484, wie 570. ε 352. λ 253. Ξ 229, stets am Verschlusse. [Anhang.]

426. ἐν ψαμάθοισιν auf den Sanddünen am Meeresufer (ἀλίησι

ἦια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κίοντι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἡδὲ θάλασσαν,
 δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ρηγμῖνι θαλάσσης. 430
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε δὴ παρὰ θῖνα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 ἦια πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἐταίρους
 τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεποιθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.
 τόφρα δ' ἄρ' ἦ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον 435
 τέσσαρα φωκῶων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·
 πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.
 εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψας ἄλήσιν
 ἦστο μένουσ'· ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθομεν αὐτῆς·
 ἐξείης δ' εὖνησε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἐκάστω. 440
 ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς
 φωκῶων ἄλιотρεφῶων ὀλοώτατος ὀδμή·
 τίς γάρ κ' εἰναλίῳ παρὰ κῆτεῖ κοιμηθεῖη;
 ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε, καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·

438. γ 38), wo die Schiffe standen, wenn man bei längerer Ruhe dieselben aufs Land gezogen hatte, wie ι 546. μ 5, oder π 325. 349. Α 485, oder κ 403. 423.

427 = 572. κ 309. Φ 551. πορφυρῶ, reduplicirt aus πορ-, wie μορμυρῶ aus μυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen, von der unruhigen Bewegung des Herzens: vgl. Ξ 16.

429. ἀμβροσίη 'die ambrosische', stabiles Beiwort der Nacht, als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, hauptsächlich in Bezug auf den alles erquickenden Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. ι 169. 559. κ 186. ἐπὶ ρηγμῖνι an der Wogenbrandung, vom Meere aus gedacht, denn ρηγμῖς ist κύμα χέρος ρηγνύμενον nach Δ 425. Ursprünglich ἐπὶ ρηγμῖνι.

432. θαλ. εὐρυπόροιο des weitbahnigen, wie μ 2. Ο 381 am Verschluss: vgl. πόρους ἄλος zu μ 259. Entsprechend χθονὸς εὐρυοδείης: zu κ 149.

433. πολλὰ 'eifrig', innig, zu γουνούμενος. αὐτὰρ — ἄγον: Parataxe der gleichzeitigen Handlung.

434. τόφρα inzwischen. — ἰθὺς Richtung, Unternehmen, wie Ζ 79.

436. ἔνεικεν: hatte gebracht, denn den vorübergehenden Imperfecten ἦια und ἄγον gleichzeitig ist erst 439 ἦστο μένουσα.

437. δέ im begründenden Satze.

438. εὐνὰς Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Ueber das Verhältniss der Tempora zu β 434 und δ 447 f.

440. εὖνησε 'sie lagerte uns'. Kr. Di. 60, 7, 1.

441. ἔνθα κεν ἔπλετο da wäre geworden, mit Bezug auf ἄλλα (= εἰ μὴ) 444. — αἰνότατος prädicativ.

442. ὀλοώτατος ὀδμή: zu 406.

443. κῆτος mit εἰναλίον Meerungeethüm, von den Robben. [Anhang.]

444. αὐτῇ sie selbst, welche die Unannehmlichkeit herbeigeführt hatte. — καὶ zur erläuternden Ausföhrung, wie γ 392.

ἀμβροσίην ὑπὸ ρίνα ἐκάστω θῆκε φέρουσα, 445
 ἡδὺ μάλα πνείουσαν, ὅλεσσε δὲ κήτεος ὀδμήν.
 πᾶσαν δ' ῥοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·
 φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες. αἱ μὲν ἔπειτα
 ἐξῆς εὐνάζοντο παρὰ ρηγμῖνι θαλάσσης·
 ἐνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὖρε δὲ φώκας 450
 ζατρεφείας, πάσας δ' ἄρ' ἐπώχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.
 ἐν δ' ἡμέας πρῶτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ
 ὤϊσθη δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.
 ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας
 βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρων δολίης ἐπελήθετο τέχνης, 455
 ἀλλ' ἦ τοι πρῶτιστα λέων γένετ' ἠνυγένειος,
 αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἡδὲ μέγας σῦς·
 γίγνεται δ' ὕγρον ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·
 ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνίαξ' ὁ γέρων ὀλοφώϊα εἰδώς, 460
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
 'τίς νύ τοι, Ἄτρεός υἱέ, θεῶν συμφοράσσατο βουλάς,

445. ἀμβροσίη (substantiviertes Adjectiv: zu α 97), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter und Futter für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu andern Verrichtungen, wie der Here \mathfrak{A} 170 als eine Art Seife (daher σ 192 κάλλος ἀμβρόσιον 'göttliches Schönheitsmittel' genannt), dem Apollon II 670 als Salböl, der Thetis T 38 als Einbalsamierungssessenz, hier der Eidothea als Parfüm.

446. ὅλεσσε δέ, parataktischer Folgesatz: zu A 10.

447. ῥοίη (ohne ἡμέρη: zu α 97) gleich ἥως der Morgen bis μέσον ἡμαρ (Φ 111). — τετληότι θυμῷ *patienti animo*, standhaften, ausdauernden Herzens: zu γ 209. Stabiler Versschluss, wie 459. ι 435. λ 181. π 37. σ 135. ψ 100. 168. ω 163.

448. ἀολλέες, zu γ 165, oben 405 ἀθροάι: die Robben pflegen zu gewissen Tagesstunden herdenweise ans Ufer zu kommen, um da zu schlafen.

451. ἐπώχετο: vgl. 411. — λέκτο

vom Stamm λεγ- überrechnete bei sich, wie λέγε 452 zählte; dagegen 453 λέκτο vom Stamme λεχ- legte sich, bettete sich: vgl. 413.

452. ἐν 'darunter' mit der Erklärung κήτεσιν: zu β 80. ἡμέας mit Synizesis. — πρῶτους, weil sie am äussersten Ende lagen.

453. ὤϊσθη Aor.: zu α 323.

456. ἠνυγένειος starkbärtig, nur Beiwort des Löwen von den langen Spürhaaren um den Rachen. [Anhang.]

458. γίγνεται, das Imperfect nach dem Aorist (456), mit Bezug auf das 459 folgende gleichzeitige ἔχομεν. — ὕγρον flüssig, soll wie ὑψιπέτηλον die Schwierigkeit des Festhaltens veranschaulichen. Zweites Hemistich = N 437. [Anhang.]

460. ἀνίαξε 'dessen' überdrüssig wurde: zu α 304, sodass er wieder seine eigentliche Gestalt annahm, vgl. 421. — ὀλοφώϊα εἰδώς: zu 410 und ι 189.

462 = A 540. θεῶν, von τίς νυ 'wer nur' abhängig.

ὄφρα μ' ἔλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χρή;
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 'οἷσθα, γέρον· τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεΐνεις; 465
 ὥς δὴ δῆθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμωρ
 εὐρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἔνδοθεν ἦτορ.
 ἀλλὰ σὶ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασι,
 ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου,
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόοντα.' 470
 ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 'ἀλλὰ μάλ' ὄφελλες Αἰὶ τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν
 ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα
 σὴν ἐς πατρίδ' ἴκοιο πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον.
 οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι 475
 οἶκον ἐνκλίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
 πρὶν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτιοι, διπετέος ποταμοῖο,
 αὐτίς ἰδῶρ ἔλθῃς, ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἐκατόμβας
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
 καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοιναῖς.' 480
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φῖλον ἦτορ,
 οὔνεκά μ' αὐτίς ἄνωγεν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον
 Αἰγυπτόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλήν τε.

463. τέο σε χρή: zu α 124.

V. 464—490. Gespräch des Menelaos mit Proteus.

465. οἷσθα du weisst's, emphatisch, wie A 365. — παρατροπέων Frequentativum, ausweichend. Sinn: warum willst du mir durch diese Fragen ausweichen, da du doch selbst weisst, was ich bedarf, noch ehe ich spreche. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Doch ist der Satz mit ὥς (dass) hier von οἷσθα abhängig.

468—470 = 379—381.

471 = 491. 554. λ 145. 404. 440. 487. Vgl. zu δ 382.

472. ἀλλὰ lebhaft im Eingang der Rede, wie O 472, mit μάλα aber durchaus, jedenfalls. — ὄφελλες debuisti. Kr. Di. 53, 2, 5.

473. ῥέξας erst nachdem du geopfert, Hauptbegriff des Gedankens. — ἀναβαινέμεν: zu α 210. Zur Sache γ 141 ff.

474. οἶνοπα weinfarbig: zu ε 132.

475 = ε 41. 114. ι 532, auch ξ 314. η 76. φίλους die Lieben, die nächsten Angehörigen.

476. οἶκον καὶ γαῖαν, in dieser Wortstellung: zu 411. Das οἶκον, im Sinne von οἰκόνδε oder εἰς οἶκον, wie ξ 167. τ 313. υ 332. ψ 27. ω 417. Kr. Di. 46, 3, 1. [Anhang.]

477. πρὶν γ' ὅτ' ἂν: zu β 374, mit Coniunctiv Aor.: zu α 41. Αἰγύπτιοι: zu 351. — διπετέος vom Himmel gefallen, himmelentströmend, stehendes Beiwort der durch Regengüsse anschwellenden Flüsse.

480. καὶ τότε, wie sonst im Nachsatze, das ὅτε 477 aufnehmend: vgl. 589.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566. μ 277. κατεκλάσθη es brach, von der höchsten Erschütterung durch Betrübniss. Vgl. zu 703.

482. ἡεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

483. ὁδόν Accus. des Inhalts wie

ἀλλὰ καὶ ὥς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ‘ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὥς σὺ κελεύεις· 485
 ἀλλ’ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατὰλεξον,
 ἣ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
 οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἴοντες,
 ἥ τίς ὦλετ’ ὀλέθρῳ ἀδευκέϊ ἧς ἐπὶ νηὸς
 ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.’ 490
 ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ’ ἀντίκ’ ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 ‘Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρχει; οὐδέ τί σε χρὴ
 ἰδμεναι, οὐδὲ δαῆναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι
 δὴν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπὴν ἐν πάντα πύθηαι.
 πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο· 495
 ἄρχοι δ’ αὖ δύο μοῦνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχῃ δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα.
 εἷς δ’ ἔτι πον ζῶς κατερύκεται εὐρεί πόντῳ.
 Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμῃ δολιχηρέτοισιν.
 Γυρῆσιν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασσεν 500
 πέτρῃσιν μεγάλῃσι, καὶ ἔξεσάωσε θαλάσσης·
 καὶ νῦ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνην,
 εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ’ ἁάσθη·

393. δολιχήν: vgl. 356. Zur Sache vgl. 355 ff.

484. Vgl. zu 234 u. ε 258. [Anh.]

486. Vgl. zu α 169.

488. Τροίηθεν ἴοντες bei der Abfahrt von Troja. Ueber die nähern Umstände bei der Abfahrt γ 153 ff.

489. ἦε zu dem ἦ 487 der Gegensatz: zu α 175. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368.

V. 491—537. Proteus erzählt, wie der Lokrer Aias und Agamemnon umgekommen seien.

492. οὐδέ τί σε χρὴ keineswegs doch brauchest du es zu wissen, ein stabiler Versschluss, der jedesmal den vorhergehenden Gedanken offen oder verdeckt wiederholt, öfters mit Begründung desselben. [Anh.]

493. ἰδμεναι und δαῆναι: zu θ 134. — νόον Einsicht, Kenntniss, vgl. φρόνις δ 258. — οὐδέ, auch nicht, zweiter Grund für die ablehnende Antwort 492, mit σέ φημι: zu ο 213.

494. ἄκλαυτος thränenlos, activ; dagegen passiv λ 54. 72. X 386.

495. Vgl. M 14. τῶν γε betont in Bezug auf die Frage 487. 488.

496. δύο μοῦνοι: Aias der Lokrer (499 ff.) und Agamemnon (512 ff.).

497. ἐν νόστῳ: zu λ 384. Hierzu als Gegensatz μάχῃ bis παρῆσθα: so dass ich die vor Troja im Kampfe Gefallenen nicht erst zu nennen brauche. [Anhang.]

498 = 552. α 197. εἷς, Odysseus. [Anhang.]

499. μετὰ νηυσὶν inmitten der Schiffe, anders N 668.

500. Γυραί πέτραι die Gyräischen Felsklippen, in der Nähe der Südostspitze von Euboea, nach Andern in der Nähe der Kykladen Mykonos und Naxos.

501. καί, nach dem Verhältniss beider Handlungen: und so, und damit.

502. ἐχθόμενος Ἀθήνην: zu γ 135.

503. μέγ’ ἁάσθη, wie 509. II 685,

φῆ δ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.
 τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν ἀνδῆσαντος· 505
 αὐτίκ' ἔπειτα τρῖαιναν ἑλὼν χερσὶ στιβαροῖσιν
 ἥλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·
 καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μείνει, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ,
 τῷ δ' Αἶας τὸ πρῶτον ἐφεξόμενος μέγ' ἀάσθη·
 τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρουνα κυμαίνοντα. 510
 [ᾧς ὁ μὲν ἐνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πῖεν ἄλμυρὸν ὕδωρ.]
 σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἦδ' ὑπάλυξεν
 ἐν νηυσὶ γλαφυροῖσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺν
 ἵξεσθαι, τότε δὴ μιν ἀναρπάξασα θύελλα 515
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα,
 ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης

zu γ 261, in arge Verblendung
 gerieth, weil er die Pietät gegen
 die Götter verletzte, so dass Po-
 seidon nicht persönliche Rache übte,
 sondern vermöge seines Amtes die
 Bestrafung übernahm. Vgl. θ 225.
 B 595. Ω 605.

504. φῆ δα, explicativ, errühmte
 sich nemlich, φυγέειν 'ent-
 flohen zu sein' auf die Gyrä-
 ischen Felsen, wo er jetzt sass,
 ἀέκητι θεῶν, d. i. durch eigene
 Kraft, nicht durch die Wohlthat
 des Poseidon. (505).

505. μεγάλη zu ἀνδῆσαντος 'als
 er laut prahlte': zu α 289.
 [Anhang.]

506. Zweites Hemistich = M
 397.

508. Erstes Hemistich = N 564.
 τὸ μὲν das eine Stück. αὐτόθι an
 Ort und Stelle, an seinem Platz.
 — τρύφος (θρύπτω zertrümmern),
 das losgerissene Stück, appo-
 sitiv zu τὸ δέ 'das andere', wie
 ἤμισυ N 565.

509. τῷ δα ist von ἐφεξόμενος
 abhängig. — τὸ πρῶτον 'damals'
 zuerst, mit Bezug auf πρῶτα 500.

510. ἐφόρει, Subject τρύφος:
 trug, nahm mit sich, κατὰ πόντον
 die Meerestiefe hinab. ἀπείρουνα
 κυμαίνοντα: beide Attribute ver-
 bunden, um die Unmöglichkeit der
 Errettung anzudeuten.

511 = ξ 137 und μ 236. [An-
 hang.]

512. δέ entspricht dem μέν 499.
 — πού 'wohl' deutet auf den folgen-
 den Gegensatz hin, beschränkt also
 die Rettung auf ἐν νηυσί, während
 die Schiffe des Aias in demselben
 von Athene erregten Stürme zer-
 trümmert wurden.

513. σάωσε, so dass er nicht Schiff-
 bruch litt.

514 = K 365 (A 181) und γ 287.
 τάχα bald: zu α 251. — ἐμελλε
 ἵξεσθαι venturus erat, wie κ 275.
 A 181. — Μαλειάων: zu γ 287.
 Dorthin führte ihn die phönikische
 Seestrasse, ehe er in den argoli-
 schen Meerbusen kam. [Anhang.]

515. Erstes Hemist. = A 182.
 ἀναρπάξασα θύελλα wie ε 419. ν
 63. ψ 316; auch κ 48. θ 409. Z
 346.

516 = ε 420. ψ 317. βαρέα
 στενάχοντα, wie κ 76. © 334. N
 423. 538. Ξ 432, zu μίν.

517. ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν zur
 äussersten Grenze des Lan-
 des, wo der Wohnsitz des Aegisthos
 lag, zu 555, das ist nach einer alten
 Nachricht Kythera, wenn auch Ae-
 gisthos augenblicklich in Mykene
 war, um dem Agamemnon die
 scheinbare Huldigung eines pflicht-
 treuen Vasallen darzubringen. [An-
 hang.]

τὸ πρὶν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἰγισθοῦ.
 ἄλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
 ἄψ δὲ θεοὶ οὔρον στρέψαν, καὶ οἴκαδ' ἵκοντο, 520
 ἧ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἰῆς,
 καὶ κύνει ἀπτόμενος ἦν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῖ
 δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἶδε γαῖαν.
 τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὃν ῥα καθεῖσεν
 Αἰγισθοῦ δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν 525
 χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα· φύλασσε δ' ὃ γ' εἰς ἐνιαυτόν,
 μή ἔ λάθοι παριών, μνήσαιο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 βῆ δ' ἵμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποιμένι λαῶν.
 αὐτίκα δ' Αἰγισθοῦ δολίην ἐφράσσατο τέχνην·
 κρινάμενος κατὰ δῆμον εἰκόσι φῶτας ἀρίστους 530
 εἶσε λόχον, ἐτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.
 αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν,
 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.

519. καὶ κεῖθεν auch von dort, ἀγροῦ ἀπ' ἐσχατιῆς, von Kythera her, wie sie von Troja aus eine glückliche factisch gewesen war.

— ἐφαίνετο sich zeigte, in Aussicht stand. — νόστος Fahrt: zu ε 344. ι 37. ἀπήμων glücklich. 520. οὔρον στρέψαν parataktisch das vorhergehende erläuternd, den Fahrwind gedreht hatten, praegnant für: durch eine Wendung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten: zu θ 264. — οἴκαδε, d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — ἵκοντο, Agamemnon und seine Gefährten.

522. πατρίδα (zu κύνει. Kr. Spr. 60, 5, 3) nach dem eben vorhergehenden πατρίδος wiederholt mit ἦν deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein (liebes) Vaterland. Zum Gedanken ε 463. ν 354. — ἀπτόμενος 'es' erfassend. — ἀπ' αὐτοῦ, local d. i. von seinen Augen, vgl. Ψ 385.

523. χέοντο, bei δάκρυα der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — ἀσπασίως mit Freuden: zu § 502. [Anhang.]

525. ὑπὸ δ' ἔσχετο, d. i. ὑπέσχετο δέ, parataktisch an den Relativsatz geschlossen, ohne dass ein ὃ aus ὃν zu denken wäre: unter dem Ver-

sprechen. μισθόν prædicativ zum Object. [Anhang.]

526. εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang, zu 86.

527. μή ἔ λάθοι παριών als Auftrag des Aegisthos, damit er nicht bei ihm, dem Späher, unbemerkt vorüberkäme, nemlich nach seiner Ankunft am Landungsplatze. — θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft zur Ermordung des Aegisthos, wenn er dessen Schandthat erführe. [Anhang.]

528 = 24. δώματα der Palast in Mykenä.

529. τέχνην concret: Mittel, Anschlag.

531. ἐτέρωθι 'auf der andern Seite' des Palastes, während er in einem andern Theile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 ἐν μεγάροισιν. — ἀνώγει welches Tempus? Kr. Di. 53, 1, 7.

532. βῆ zog aus. — καλέων Partic. Fut. um ihn einzuladen, da Aegisthos als Vasall dem heimkehrenden Agamemnon in Mykenä aufwarten will.

533. ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν: zu δ 8. — ἀεικέα μερμηρίζων Gegen-
satz zu καλέων.

τὸν δ' οὐκ εἰδότες ὄλεθρον ἀνήγαγε, καὶ κατέπεφνεν
 δειπνίσσας, ὥς τις τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ. 535
 οὐδέ τις Ἀτρεΐδew ἐτάρων λίπεθ', οἳ οἱ ἔποντο,
 οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθ' ἐν μεγάροισιν.'

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
 κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
 ἦθελ' ἔτι ζῶειν καὶ ὄραν φάος ἡέλιοιο. 540

αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενος τε κορέσθην,
 δὴ τότε με προσέειπε γέρον ἄλιος νημερτής·
 'μηκέτι, Ἀτρεός υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως
 κλαῖ', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήμεν' ἀλλὰ τάχιστα
 πείρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαῖαν ἴκηαι. 545

ἢ γάρ μιν ζῶόν γε κυχῆσαι, ἢ κεν Ὀρέστis
 κτεῖνεν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσῃς.'

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
 αὐτίς ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένῳ περ ἰάνθη,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων· 550
 'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,
 ὅς τις ἔτι ζῶδς κατερύκεται εἰρῇ πόντῳ

534. ἀνήγαγε geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykene.

535 = λ 411. *τίς τε* gehört stets zusammen und hat die verallgemeinernde indefinite Bedeutung 'irgend einer', wie ursprünglich *quisque*. — *κατέκτανε* gnomischer Aorist: zu 338. — *ἐπὶ φάτνῃ*. Die zum Schlachten bestimmten Ochsen wurden häufig an eine Krippe gestellt, und während sie sorglos die Köpfe zum Fressen gesenkt hielten, vollführte man den tödtlichen Streich.

536. [Anhang.]

537. Von einem auch für die Angreifenden verderblichen Kampfe ist λ 412—415 nicht die Rede.

V. 538—569. Wie der Meergreis Trost einspricht, sodann von Odysseus erzählt und dem Menelaos weissagt.

540. ζῶειν bis ἡέλιοιο: homerische Formel. [Anhang.]

541 = κ 499. κλαίων — κορέσθην: zu α 304.

544. ἄνυσis, wie πρῆξις κ 202. —

δήμεν, nämlich κλαίοντες, wobei sich Proteus mit einschliesst, weil er dem Menelaos gern behülflich sein möchte das Ziel zu erreichen, nemlich an Aegisthos Rache zu nehmen.

545. ὅπως κεν 'wie etwa': vgl. α 296. I 681. Kr. Di. 54, 8, 4. — δὴ nunmehr.

546. μίν, den Aegisthos. — ἢ κεν andernfalls: sonst correspondieren: ἢ κε — ἢ κε: ξ 183 f. T 311, doch auch ἢ — ἢ κε A 431—433. X 109 f. [Anhang.]

547. τάφου ἀντ., wie nach γ 309 ff. wirklich geschah. Nach dem Zusammenhange aber wird diese Möglichkeit der Theilnahme an der Leichenfeier naiv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

548. [Anhang.]

549. ἰάνθη wurde erwärmt, erfreut: das Gegentheil von εἰργασεν oder ἐργάζει. [Anhang.]

551. Zu der Verbindung beider Gedanken zu θ 98 und χ 5.

552. ὅς τις wer der ist, der.

[ἤε θανών· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνύμενός περ ἀκούσαι].⁶

ὥς ἐφάμην, ὁ δὲ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'υἱὸς Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων·

555

τὸν δ' ἶδον ἐν νήσῳ θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἣ μιν ἀνάγκη
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι·

οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.

560

σοὶ δ' οἱ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφεὲς ᾧ Μενέλαε,
Ἄργει ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,
ἀλλὰ σ' ἐς Ἠλύσιον πεδῖον καὶ πείρατα γαίης
ἄθάνατοι πέμπουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθυς,
τῇ περ ῥήϊστη βιοτῇ πέλει ἀνθρώποισιν·

565

οἱ νιφετὶς, οὔτ' ἄρ' χειμῶν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος,
ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὺ πνεύοντος ἀήτας
Ὀκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους·
οὔνεκ' ἔχεις Ἑλένην καὶ σφιν γαμβρὸς Διὸς ἐσσι·

553. ἡε θανών passt nicht zu 496:
δύο μῦθοι ἀπόλοντο. [Anhang.]

555. οἰκία ναίων von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort, d. i. der in Ith. zu Hause ist: vgl. 517 f.

556. θαλερόν hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

558. ὁ δ' οὐ δύναται: parataktischer Folgesatz.

560. Ueber den Optativ mit κέ zu α 254.

561. ᾧ gestellt wie 26. [Anh.]

563. Ἠλύσιον (ἦλυθ-ον) πεδῖον Flur der Hinkunft, an den Enden der Erde am Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist hier ein besonderer Aufenthaltsort für Verwandte des Zeus, die mit ihrer Leiblichkeit dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymp § 43 ff.

565. τῇ περ wo selbst. — ῥήϊστη die müheloseste Lebensweise, wie in θεοὶ ῥεῖα ζῶντες.

566. οὐ νιφετός, nemlich ἐστὶ, erklärendes Asyndeton. — οὔτ' ἄρ' χειμῶν und οὔτε ποτ' ὄμβρος bilden zusammen den Gegensatz zu νιφετός, mit vermittelndem ἄρ, wie A 115. Φ 168: 'nicht Schneege- stöber, weder ja heftiger Sturm noch Regen'. [Anhang.]

567. λιγὺ πνεύοντος eines hell säuselnden, zum Unterschied vom Zephyros auf der Erde, der bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. [Anhang.]

568. ἀνίησιν lässt aufsteigen. — ἀναψύχειν, ein von der Erde entlehnter Umstand, da in heißen Gegenden die kühlenden Seewinde eine wohlthätige Erquickung bieten.

569. οὔνεκα schliesst sich an πέμπουσιν 564 an, da das übrige eine διὰ μέσου gesetzte Schilderung ist. — ἔχειν 'besitzen' als Gattin: vgl. ζ 281. η 313. λ 270. 603. Γ 53. 123. Σ 398. Α 740. Ν 173. 697. Ο 336. Φ 88. — σφιν ihnen, den Unsterblichen.

V. 570—619. Was Menelaos am Aegyptusflusse gethan; sodann Gespräch mit Telemachos über längeren Aufenthalt und Gastgeschenke.

ὥς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοις ἐτάροισιν
 ἦια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κίοντι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἡδὲ θάλασσαν,
 δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 575
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλα δῖαν,
 ἐν δ' ἰστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἰστία νηυσὶν εἴσης,
 ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς. 580
 ἄψ δ' εἰς Αἰγύπτιοι, διυπετέος ποταμοῖο,
 στῆσα νέας, καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἐκατόμβας.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
 χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἔν' ἄσβεστον κλέος εἶη.
 ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὐρον 585
 ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἐπεμψαν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,
 ὄφρα κεν ἐνδεκάτῃ τε δυωδεκάτῃ τε γένηται·
 καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα,
 τρεῖς ἵππους καὶ δίδυρον ἐύξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590
 δώσω καλὸν ἄλειςον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσιν
 ἀθανάτοισι ἐμέθεν μεμνημένος ἡμάτα πάντα.“

570—576 = 425—431.

577 = λ 2; ähnlich δ 780. κ 403.
 423. Vgl. γ 153. [Anhang.]

578 = δ 781. ἰστοὺς Plural, auf jedem Schiffe einen. — ἐν δέ hinein und ἂν δέ hinauf(an Bord), adverbial, anaphorisch gestellt und bezogen zu νῆας 577.

579. αὐτοὶ sie selbst, die Leute im Gegensatz zu den Geräthen. — ἐπὶ κληῖσι: zu β 419 und ι 103.

580. πολὴν proleptisch: 'grauweisslich' vom Ruderschlage. Vgl. μ 172 und zu β 257.

581. εἰς Αἰγύπτιοι, der Genetiv? Kr. Di. 68, 21, 2. — διυπετέος: zu 477.

582. στῆσα νέας 'ich liess die Schiffe stillstehen', ich legte an: zu τ 188.

584. χεῦα τύμβον, ein κενοτάφιον, wie α 291. — ἄσβεστον κλέος, also nicht einfach Ruhm, denn diesen

hatte der Held sich selbst erworben, sondern 'unvergänglicher' Ruhm, weil der in fernem Lande aufgeschüttete Grabhügel auch die Fremden immer von neuem daran erinnern sollte. Vgl. λ 75 f.

585 = ρ 148. νεόμην, Imperfect: schickte ich mich zur Heimkehr an; denn die Ausführung folgt erst 586.

586 = ρ 149. ἔπεμψαν geleiteten.

588. Vgl. β 374. ὄφρα κεν: zu α 41.

589. καὶ τότε: zu δ 480.

590. τρεῖς ἵππους, d. i. ein Zwiesgespann (unter dem Joch) und ein Handpferd (παρῆρος).

591. ἄλειςον ein kostbarer 'Becher'.

592. Hauptbegriff des Gedankens im Participium μεμνημένος.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤδα·
 „Ἀτρεΐδῃ, μὴ δὴ με πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἔρυνκε.
 καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην 595
 ἤμενος, οὐδέ κέ μ' οἶκον ἔλοι πόθος οὐδὲ τοκήων·
 αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων
 τέρομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζουσιν ἑταῖροι
 ἐν Πύλῳ ἡγαθέῃ, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοίης, κειμήλιον ἔστω· 600
 ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
 ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίλοιό ἀνᾶσσεις
 εὐρέος, ᾧ ἐνὶ μὲν λωτὸς πολὺς, ἐν δὲ κύπειρον
 πυροὶ τε ξιαί τε ἰδ' εὐρυφνὲς κρεῖ λευκόν.
 ἐν δ' Ἰθάκῃ οὗτ' ἄρ δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμῶν· 605
 αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἱπποβότοιο.
 οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐυλείμων,

595. καὶ zu εἰς ἐνιαυτὸν selbst ein Jahr lang. — Die mit γάρ eingeleitete Begründung folgt erst 598 mit ἀλλά, wozu parataktisch ein Gedanke vorangetreten ist, der hypotaktisch in concessivem Verhältniss zum Folgenden stehen würde: zu δ 81. — Die Hervorhebung von σοὶ durch γέ wird erklärt durch γάρ 597.

596. ἤμενος verweilend: zu B 255. Ueber das Particip bei ἀνέχεσθαι zu π 277. — οὐδέ κέ μ' ἔλοι, d. i. ohne dass mich erfasste. — τοκήων allgemein, d. i. hier die Mutter. [Anhang.]

597. αἰνῶς: zu α 208. — μῦθος subjectiver Begriff, die Mittheilung, die Rede als Ausdruck des Gedachten; ἔπος zunächst das einzelne Wort; der Plural hier: Erzählungen. — ἀκούων: zu 626.

598. μοί ethischer Dativ. — ἀνιάζουσιν: zu α 304.

599. σὺ δέ, parataktisch: und doch hältst du mich zurück, statt des hypotaktischen: während — χρόνον, d. i. lange: 594. [Anh.]

600. κέ δοίης etwa zu geben denkst. — κειμήλιον hier in ähnlichem Gegensatz zu ἵππους, wie β 75 zu πρόβατον, mit ἔστω: sei nur ein Kleinod, wie der 591

verheissene Becher, die Rosse aber kann ich nicht brauchen.

602. ἄγαλμα prädicativ zum Object: zum Prunkstück, um damit zu prangen.

603. εὐρέος: er hat besonders das Eurotasthal im Sinne. — Als Pferdefutter erscheint im Homer: κριθή oder κρεῖ λευκόν (zu 41), ξιαί oder ὄλνρα (zu E 196), πυρός, und die Futterkräuter λωτός 'Steinklee', κύπειρον 'Cypergras', σέλινον (zu B 776).

604. τε ἰδέ, ein stabiler Hiatus, auch sonst an dieser Versstelle: zu θ 215. — εὐρυφνὲς breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegenüberstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Weizenähre. [Anhang.]

606. αἰγίβοτος, gegensätzliches Asyndeton, nemlich ἐστὶ, wie ν 246. — καὶ μᾶλλον ἐπήρ. ἱππ.: wie jeder Sohn der Berge hat Telemachos seine Freude am Bergland, das Flachland wäre ihm minder angenehm. [Anhang.]

607. ἱππήλατος zum Fahren bequem, 'aptus equis' Horat. Ep. I 7, 41.

αἶψ' ἄλλ' κεκλίεται· Ἰθάκῃ δέ τε καὶ περὶ πασέων.“

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 610
„αἵματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·
τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ.

δώρων δ', ὅσς' ἐν ἑμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατον ἐστίν·

δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 615
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράανται,

ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἐ Φαίδιμος Ἴρωσ,
Σιδονίων βασιλεύς, ὃθ' ἐὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῖν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 620
[δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου βασιλῆος.

οἱ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' ἐνὴνορα οἶνον·
σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον.

ὥς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]

608. ἄλλ' κεκλίεται ins Meer gehent sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235 und zu α 68. — δέ τε im Gegensatz bei Zahl- und Maassbegriffen, wie β 182. 277. ζ 108. 185. Ν 733 f. [Anhang.]

611. αἵματος, ablativ. Genetiv, wie θ 583. π 300. Ζ 211. Vgl. Φ 109 und zu α 215. — οἶα, nach dem was, wie ρ 479. σ 389. χ 217. ω 512. Σ 95, den vorhergehenden Gedanken begründend.

613. δῶρων von den Geschenken; die er selbst von andern erhalten hat. — κειμήλια, praedicative Apposition zu ὅσα, besonders hervorgehoben mit Bezug auf 600. [Anhang.]

615. δώσω, explicative Anaphora, daher Asyndeton.

616. ἅπας am Schluss, um die folgende Beschränkung daran zu fügen. — κεκράανται: zu 132.

617. ἔργον Ἡφαίστοιο, obwohl aus einem nicht hellenischen Lande: zwischen griechischer und nicht griechischer Kunst macht also Homer keinen Unterschied. — ἔ,

hier sachlich. Kr. Di. 51, 1, 9. [Anhang.]

618. ὃθ', d. i. ὅτε. — ἐός bezogen auf das Subject des übergeordneten Satzes, wie 741. ψ 8. — ἀμφεκάλυψεν barg, wie θ 511. Vgl. κεύθειν ζ 303. [Anhang.]

619. νοστεῖν steht hier und ο 119 in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung gehen, kommen: zu ε 344. — τοῦς hiemit, jetzt. [Anh.]

V. 620—674. Wie die Freier in Ithaka die Abreise Telemachs erfahren und einen Anschlag gegen ihn machen.

620. Vgl. zu θ 333; ρ 166 ff.

621. Die hier ungehörigen Verse 621—624 setzen ein Pickenick, ἔρανος: zu α 226, voraus. [Anh.]

622. ἄγειν und φέρειν: zu φ 196. — εὐήνορα stärkend, eigentlich 'mannhaft', indem die Wirkung der Sache als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt wird, zu χ 75. [Anhang.]

623. καλλικρήδεμνοι schön geschleiert, nur hier, vgl. Ξ 185.

624 = ω 412. πένοντο, nur hier mit περὶ τι, sonst mit dem Accusativ oder absolut.

μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσεὺς μεγάροιο 625
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἱέντες
 ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
 Ἀντίνοος δὲ καθῆστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
 ἄρχοι μνηστήρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
 τοῖς δ' υἱὸς Φρουίοιο Νοήμων ἐγγύθεν ἐλθὼν 630
 Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
 „Ἀντίνο', ἣ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἥε καὶ οὐκί,
 ὅπποτε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἡμαθόεντος;
 νῆά μοι οἶχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίνεται αὐτῆς
 Ἥλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι 635
 δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ
 ἀδμῆτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασαίμην.“
 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο
 ἐς Πύλον οἶχεσθαι Νηλήιον, ἀλλὰ πού αὐτοῦ
 ἄργων ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἥε συβώτῃ. 640
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐνπείθεος υἱός·
 „νήμερτές μοι ἐνίσπε, πότ' ὥχετο, καὶ τίνες αὐτῷ

625. [Anhang.]

626 = ρ 168. B 774. δίσκοις mit Diskosscheiben. Der δίσκος (vgl. § 167 ff.) war eine steinerne Scheibe, die mittelsteines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. — αἰγανέαι Wurfstöcke: zu ι 156. — ἱέντες 'sie' werfend, nach dem nominalen Object zu τέρποντο eine ausführende Erklärung im Particip, wie ἀκούων 597 vgl. ο 400. π 334. τ 537. ψ 301. Δ 643.

627 = ρ 169. τυκτόν gut planiert, fest gestampft. — ὅθι περ πάρος: wo auch sonst, nemlich τέρποντο: zu ε 82. § 81. — ὕβριν ἔχοντες modale Bestimmung zu ἱέντες τέρποντο, indem sie auch beim Spiele Uebermuth zeigten. [Anh.]

628. καθῆστο, der Singular wie λ 626. φ 186: zu ξ 171. Beide sassen da als Leiter und Aufseher, wie 659 beweist.

629. ἀρετῇ durch Tüchtigkeit, durch Vorzüge.

630. Νοήμων: vgl. β 386.

632. ῥά τι denn irgend (etwa).

— ἴδμεν: zu 138 und 652. — ἥε καὶ οὐκί: zu 80.

634. οἶχετ' ἄγων er hat fortgeführt. Kr. Spr. 56, 5, 8. — χρεὼ mit γίνεται nur hier, wie mit ἐστὶ nur Φ 322, sonst ohne dieses Verbum gleich χοή mit persönlichem Accusativ: zu α 225. Kr. Di. 47, 16, 3.

635. εὐρύχορος, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden, von einer Landschaft, wie hier, ξ 4: zu ν 275.

636. ὑπὸ δέ darunter, weil sie noch saugen. — ταλαεργοὶ arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels.

637. τινά, nemlich ἡμίονον. — δαμασαίμην mit κέ: denke ich mir zu zählen: zu 600.

638. ἔφαντο, sie hatten gedacht, Imperfect: weil diese Meinung bestand, bis Noemon durch seine Meldung sie als irrig erwies.

639. Νηλήιον. Vgl. γ 4. — πού αὐτοῦ ἄργων: zu α 425 und γ 397.

640. Der Sauhirt wird hier zum ersten Mal erwähnt: zu Δ 307.

642. ἐνίσπε, wie sonst? zu γ 101.

κοῦροι ἔποντ' Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἧ ἑοὶ αὐτοῦ
 θῆτες τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ, 645
 ἧ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,
 ἧς ἐκὼν οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπτύξατο μύθῳ.“

τὸν δ' υἱὸς Φρονόιοις Νοήμων ἀντίον ἤρδα·
 „αὐτὸς ἐκὼν οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,
 ὅππότε ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ 650
 αἰτίζη; χαλεπὸν κεν ἀνήρασθαι δόσιν εἶη.

κοῦροι δ', οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσιν μεθ' ἡμέας,
 οἳ οἱ ἔποντ'· ἐν δ' ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντα νόῃσα
 Μέντορα ἧς θεόν, τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐφάκειν.
 ἀλλὰ τὸ θαναμάζω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα δῖον 655
 χριζὸν ὑπηοῖον, τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλονδε.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα πατρός,
 τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 μνηστῆρας δ' ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Ἐνπείδεος υἱός, 660

— κοῦροι freie Jünglinge edlen Standes.

643. ἑοὶ αὐτοῦ seine eigenen, das Pronomen bezogen auf einen casus obliquus (αὐτῷ): zu α 218. Kr. Di. 51, 2, 8. [Anhang.]

644. θῆτες Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde (vgl. Φ 444. σ 357), verdingen und im Hause des Dienstherrn bleiben, da sie keinen Grundbesitz und Wohnung haben. δμῶες Knechte. — δύναιτο κτλ.: Asyndeton, weil dieser Satz die vorhergehende Frage motivirt: im Stande wäre er auch das fertig zu bringen. τό weist auf die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit, welche Telemachs Erklärung β 318—320 nahe zu legen schien.

645. Vgl. zu ν 232.

646. ἀέκοντος ist ein Genetivus absolutus, der die Ursache der Gewaltthätigkeit schärfer als ἀέκοντα thun würde, hervorhebt: weil du nicht wolltest, wie Α 430: zu ξ 157. [Anhang.]

647. προσπτύξατο μύθῳ, zu β 77.

649. αὐτὸς ἐκὼν, ganz aus freiem Willen, vgl. β 133. — τί κεν ῥέξειε: Potentialis der Gegenwart, wie ὅππότε mit dem Coniunctiv 650 zeigt: zu α 101.

650. τοιοῦτος, von der äusseren Stellung, der Königssohn.

652. κοῦροι δ' nachdrücklich vorangestellt, wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — μεθ' ἡμέας nach uns, nächst uns, dem Redner und den Freiern.

653. οἳ die, zur Wiederaufnahme des Subjects. Kr. Di. 51, 5, 1. — ἐν δέ adverbial 'darunter', unter ihnen, wie Α 311. Β 578. 588. Π 551.

654. τῷ δ' αὐτῷ, auf Μέντορα bezüglich: jenem aber selbst, d. i. leibhaftig.

655. τό weist auf das Folgende, wie sonst τόδε: σ 274. τ 36. ν 304.

658. τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν, dem Antinoos und Eurymachos. — ἀγάσσατο (Stamm ἀγασ-) entrüstete sich.

[ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην].

„ὦ πόποι, ἣ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτελέσθη
Τηλεμάχῳ, ὁδὸς ἦδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.

ἐκ τοσσῶνδ' ἀέκητι νέος πάϊς οἴχεται αὐτῶς,

665

νῆα ἐρυσσάμενος, κρίνας τ' ἀνὰ δῆμον ἀρίστους.

ἄρξει καὶ προτέρῳ κακὸν ἔμμεναι· ἀλλὰ οἱ αὐτῷ

Ζεὺς ὀλέσειε βίην, πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι.

ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἵκοσ' ἐταίρους,

670

ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχῆσομαι ἡδὲ φυλάξω

ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,

ὥς ἂν ἐπισμυγεῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἡδὲ κέλευον.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.

οἷδ' ἄρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος

675

μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμενον·

661. 662 = A 103. 104. ἀμφιμέλαιναι, umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die φρένες legt: zu δ 716 und A 103. [Anhang.]

663 = π 346. ὑπερφιάλως in frecher Weise. ἐτελέσθη wurde verwirklicht, zu Stande gebracht: zu π 346.

664 = π 347. φάμεν δέ adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch; die Negation mit Nachdruck zu τελέεσθαι: zu γ 226.

665. ἐκ τοσσῶνδε, erklärendes Asyndeton, im höhnnenden Ausruf, in dem jedes Wort berechnet ist die unerhörte Dreistigkeit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler da (wie wir sind), wie Σ 107. αὐτῶς so ohne weiteres. [Anhang.]

667. ἄρξει mit Emphase vorangestellt: vorangehen wird er auch ferner, als Signal zur Nachfolge für die Seinigen, daher das Activum; κακόν wie das von Personen gebrauchte malum oder pernicies. Asyndeton, weil die Vermuthung aus dem vorhergehenden Factum gefolgert wird, wie ν 114.

Φ 83. — αὐτῷ im Gegensatz zu den von ihm bedrohten Freiern, wie 670: zu π 370 und ν 386. [Anh.]

668. πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι, ein spöttischer Hinweis auf den νέος πάϊς 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat: zu σ 217. μέτρον das Vollmass. [Anhang.]

669 = β 212. [Anhang.]

670. ἰόντα, was 701 οἰκαδὲ νισσόμενον, denn ἰέναι, wie ἔρχεσθαι, ist oft 'heimkehren' gleichviel ob zu Lande oder zu Wasser. [Anh.]

671 = ο 29. Σάμος die Insel, auch Σάμη genannt: zu α 246. — παιπαλοέσσης: zu γ 170.

672. ὥς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται (Conjunctiv), wieder mit höhnnender Bitterkeit: auf dass ihm seine Seefahrerei schmachlich bekomme. ναυτίλλεσθαι statt πλέειν, mit dem Nebengriff des Gewerbmässigen, gleich als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Metier mache.

673 = η 226. θ 398. ν 47, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

V. 675—714. Penelope erfährt den Anschlag durch Medon.

675. [Anhang.]

676. μύθων, zu 597, hier die An-

κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς
 αὐλῆς ἐκτὶς ἑών, οἱ δ' ἐνδοθι μῆτιν ὕφαινον.
 βῆ δ' ἴμεν ἀγγελῶν διὰ δώματα Πηνελοπείῃ.
 τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 680
 „κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγανοί;
 ἧ εἰπέμεναι δμῶῃσιν Ὀδυσσεύος θεῖοιο
 ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;
 μὴ μνηστεύσαντες, μηδ' ἄλλοθ' ὀμιλήσαντες,
 ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δειπνήσειαν. 685
 οἱ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακίρρετε πολλόν,
 κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν
 ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἔοντες,
 οἷος Ὀδυσσεύς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,
 οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπὼν 690
 ἐν δήμῳ, ἧ τ' ἐστὶ δίκη θεῶν βασιλῆων·

schläge. βυσσοδόμενον heimlich ersannen, stets in bösem Sinne.

677. ἐπεύθετο Imperfect mit Bezug auf das parallele gleichzeitige ὕφαινον 678.

678. αὐλῆς ἐκτός ausserhalb des Hofes, d. i. auf der Strasse, während die Freier ἐνδοθι 'innerhalb' des Hofes den Mordanschlag fassten. [Anhang.]

679 = 24. 528.

680. κατ' οὐδοῦ 'über die Schwelle hinab' ins Frauengemach ebener Erde: zu β 337. Vereinzelt, wie ὑπὲρ οὐδοῦ ρ 575, sonst überall ὑπὲρ οὐδόν.

681. τίπτε δέ: zu β 363.

682. ἧ εἰπέμεναι, Synizese.

683. ἔργα, weibliche Arbeiten, die ihnen aufgetragen waren. — σφίσι δ' αὐτοῖς, aus der Seele der Freier. Kr. Di. 51, 2, 3.

684. μὴ im Wunschsatz zu μνηστεύσαντες und durch μηδὲ erneuert: ohne je gefreit und sonst (ἄλλοτε) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletzten Mal jetzt hier schmausen. Darin sind zwei Wünsche lebhaft mit einander verschmolzen: möchten sie nie um mich gefreit u. s. w. haben — und den vorhergehenden gleichsam corrigierend ein

zweiter, den wirklichen Verhältnissen angepasst: möchten sie jedenfalls jetzt zum letzten Mal hier schmausen. [Anhang.]

685. οἱ mit κατακίρρετε 'die ihr' verprasset, eine Apostrophe (zu Ξ 96) in erregter Stimmung, wobei Penelope den Medon unter die Freier rechnet, weil derselbe nach ρ 173 als ein Liebling der Freier galt und am Mahle derselben Theil nahm. Aber seine wahre Gesinnung erkennt man aus der folgenden Botschaft.

687. Τηλεμάχοιο, als des künftigen Erben. — οὐδέ τι, zu γ 184, hier ironisch.

688. τὸ πρόσθεν, durch παῖδες ἔοντες näher erklärt.

689. μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν, vgl. 691 ἐν δήμῳ, d. i. als König in seiner Haltung euern Eltern gegenüber.

690. τινὰ mit langer Endsilbe vor dem ursprünglichen ῥέξας. — ῥέξας, mit doppeltem Accusativ, und εἰπὼν epexegetisch zu οἷος: er der weder u. s. w. — οὔτε τι noch irgend (etwa). — ἐξαίσιον eine Unbill.

691. ἐν δήμῳ in der Volksgemeinde. — ἧ τε Relativum bezogen auf das nachfolgende

ἄλλον κ' ἐχθαίρησι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη.
 κείνος δ' οὐ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν·
 ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ αἰκία ἔργα
 φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐνεργέων.“ 695

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
 „αἶ γὰρ δὴ, βασίλεια, τόδε πλεῖστον κακὸν εἶη.
 ἀλλὰ πολὺ μείζον τε καὶ ἀργαλεώτερον ἄλλο
 μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.
 Τηλέμαχον μεμάασι κατακτάμεν ὅξει χαλκῷ 700
 οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουήν
 ἐς Πύλον ἡγαθήν ἥδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν.“

ὥς φάτο, τῆς δ' αἰτοῦ λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 δὴν δέ μιν ἀμφασίη ἐπέων λάβε· τῷ δέ οἱ ὅσσε
 δακρυόφι πλησθῆν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή. 705
 ὅψε δὲ δὴ μιν ἐπεσβιν ἀμειβομένη προσέειπεν·

Prädicatssubstantiv: Kr. Di. 61, 7.
 — ἐστὶ δίκη herkömmliche Sitte, Gebrauch ist, wozu dann asyndetisch eine erläuternde Ausführung folgt.

692. κ' ἐχθαίρησι, nemlich ein solcher βασιλεύς (Kr. Spr. 61, 4, 1), einen hasst er wohl: zu α 396; ἄλλον κε φιλοίη einen andern mag er auch lieben: beides nach Laune. Vgl. zu M 267. [Anhang.]

693. οὐ ποτε πάμπαν nun und nimmermehr, zu π 375. — ἐώργειν, das Plusquamperfect, noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm lag nichts Frevelhaftes vor, was sie hätten berichten können.

694. ἀλλὰ mit μὲν aberfreilich, womit Penelope abbrechend, der 687 f. vorhergehenden ironischen Erklärung die Wirklichkeit, den wahren Grund entgegenstellt: zu ρ 403 und Γ 433. — ὁ ὑμέτερος θυμὸς nur diese eure Gesinnung, und nicht etwa ein berechtigtes Streben einen Frevel zu rächen. Zum Gedanken β 71 ff. ὑμέτερος ist auch auf ἔργα zu beziehen.

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis ἐνεργέων, wie χ 319.

Vgl. ι 539. εὐεργέων neutrum pluralis.

696. πεπνυμένα εἰδώς verstandigen Sinnes, wie 711. χ 361. ω 442: zu β 38 und ι 189.

701 = ε 19. οἴκαδε νισσόμενον wie κ 42. — δέ: begründend. — μετὰ π. ἀκουήν, wie α 184.

703 = χ 68. ψ 205. ω 345. Φ 114. 425, zu ε 297. γούνατα, als der Sitz der Lebenskraft, die entweder wie hier durch den Schmerz erbebt, oder durch Ermüdung und Alter erschläft: zu 481 und σ 212.

704 = P 695. Der scheinbar überflüssige Zusatz ἐπέων bei ἀμφασίη erklärt sich aus der Wendung ἔπος φάτο, also eigentlich: Unfähigkeit Worte auszusprechen, sodass ἐπέων objectiver Genetiv. τῷ δέ οἱ ὅσσε, stereotype Formel: Kr. Di. 50, 3, 3.

705 = P 696. Ψ 397. τ 472. θαλερός 'aufblühend' bezeichnet das Hervordringen durch eine von innen treibende Kraft, wie sie im jungen Spross oder in der Knospe liegt, daher: hervorquellend, wie bei δάκρυ und γόος. — ἔσχετο 'hielt sich an', stockte; ähnlich ὕδαρ Φ 345: zu γ 284.

706. ὅψε — δὴ spät erst.

„κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάις οἴχεται; οὐδέ τί μιν χρεώ
νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἶθ' ἄλως ἵπποι
ἀνδράσι γίνονται, περώωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὕγρην.
ἦ ἵνα μηδ' ἔνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται;“

710

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„οὐκ οἶδ' ἢ τίς μιν θεὸς ὥρορεν, ἦε καὶ αὐτοῦ
θυμὸς ἐφωρμήθη ἔμεν ἐς Πύλον, ὄφρα πύθηται
πατρὸς ἐοῦ ἢ νόστον ἢ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος.

715

τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη
δίφρῳ ἐφέζεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἔize πολυκμήτου θαλάμοιο
οἴκτρ' ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμῳαὶ μινύριζον
πᾶσαι, ὅσαι κατὰ δῶματ' ἔσαν, νέαι ἦδὲ παλαιαί.
τῆς δ' ἀδινδὸν γοώουσα μετηύδα Πηνελόπεια·

720

„κλῦτε, φίλαι· περὶ γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε' ἔδωκεν

707. οὐδέ bis χρεώ: zu δ 492.

708. ἄλως ἵπποι des Meeres Gespann. Vgl. ν 81 ff. ἐπιβαινέμεν, welches ebensowohl vom Besteigen des Wagens, wie des Schiffes gebraucht wird, veranlasst den Vergleich, περώωσι κτέ. erläutert ihn.

709. ἀνδράσι an betonter Verstelle: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. περώωσι δέ, parataktisch in chiasstischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, wir: indem. — πουλὺν ἐφ' ὕγρην, wie K 27, über die weite Wasserbahn hin: zu α 97; der Gegensatz? zu β 364. πουλὺν als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

710. ἦ, gewiss, nemlich οἴχεται: zu A 203. Das zu befürchtende Schicksal wird sarkastisch als Absicht des Handelnden gefasst: zu B 359. μηδέ ne quidem. — αὐτοῦ partitiver Genetiv: von ihm selbst.

712. αὐτον seiner selbst, d. i. sein eignes: zu η 263.

713. ὄφρα πύθηται, der Coniunctiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollzieht, wie ω 360. M 355, zu γ 15.

V. 715—766. Klagen der Penelope; Geständniss und Rath der Eurykleia.

716. ἄχος ἀμφεχύθη: nach ω 315 τὸν δ' ἄχος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα mit A 250 πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, aber zugleich mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: vgl. P 83 und Ξ 294. — οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη und sie vermochte es nicht mehr über sich, wie T 421. X 136: zu β 82.

717. δίφρῳ: zu α 132. — ἐφέζεσθαι sich zu setzen, wie aus dem concessiven πολλῶν ἐόντων hervorgeht: sie war nemlich dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen. — κατὰ οἶκον hier vom Frauengemach: zu α 360.

718. ἐπ' οὐδοῦ, wie Trauernde und Hülflöse thun, vgl. κ 62. ρ 339. σ 17. — πολυκμήτος, nur hier von θάλαμος, synonym mit α 436.

720. κατὰ δῶματα im Palaste. — νέαι ἦδὲ παλαιαί eine appositive Schlussformel, wie α 395. β 293; auch B 789; ähnlich im Anfange ἡ νέος ἦδὲ παλαιός Ξ 108. [Anhang.]

722. περὶ γάρ über die Maassen ja.

ἐκ πασέων, ὅσσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἡδὲ γέγοντο·
 ἢ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα, θυμολέοντα,
 παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 725
 [ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]
 νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι
 ἀκλέα ἐκ μεγάρων, οὐδ' ὀρμηθέντος ἄκουσα.
 σχέτλιαι, οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἐκάστη
 ἐκ λεχέων μ' ἀνεγείραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ, 730
 ὁππότε' ἐκεῖνος ἔβη κοίλῃν ἐπὶ νῆα μέλαιναν.
 εἰ γὰρ ἐγὼ πνθίμην ταύτην ὁδὸν ὀρμαίνοντα·
 τῷ κε μάλ' ἢ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,
 ἢ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.
 ἀλλὰ τις ὀτρηνῶς Δολίον καλέσειε γέροντα, 735
 δμῶ' ἐμόν, ὃν μοι δῶκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
 καὶ μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὅφρα τάχιστα
 Λαέρτη τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,
 εἰ δὴ πού τινα κείνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφῆνας
 ἐξελθὼν λαοῖσιν ὀδύρεται, οἷ μεμάσιν 740

723. ἐκ πασέων vor allen. Kr. Di. 68, 17, 6. — τράφεν ἡδὲ γέγοντο Hysteron proteron, wie κ 417. § 201. A 251; ähnlich 208. μ 134; regelmässige γ 28. H 199. Σ 436: zu 476 und ε 229. θ 134.

724. ἢ in loser Beziehung zu μοί 722, mehr im Charakter eines Ausrufs: zu 686. 725. ἀρετῇσι: zu O 642.

726 = α 344. [Anhang.]

727. θύελλαι, wie ἄρπυιαι α 241.

728. ὀρμηθέντος: zu β 375.

729. οὐδ' ὑμεῖς περ: zu α 59. — ἐνὶ φρεσὶ θέσθε, nach N 121 sinnlicher Ausdruck für unser 'dachtet daran', in *animus induxistis*: zu I 459.

731. ἔβη ἐπὶ νῆα, vom Gang zum Hafen.

732. εἰ γὰρ mit Ind. Aor. zum Ausdruck eines unerfüllbaren Wunsches: zu Θ 366. γ 256. ω 284. — πεύθομαι mit dem Accusativ des Particips nur hier, wie ἀκούω nur H 129. [Anhang.]

733. τῷ κε μάλ' 'dann gewiss' ist das gemeinsame, sodann mit ἢ κεν und ἢ κε die zwei besondern

disjunctiven Glieder. Aehnlich doppeltes κέ nach ἄν bei οὔτε — οὔτε N 127, sonst vgl. § 183 f. T 311. δ 692. — ὁδοῖο: vgl. α 309.

734. ἔλειπε mit κέ, wie κεν ἔμεινε Conditionalis der Vergangenheit, hier im Imperfect, weil dies Tempus von λείπω mit Bezug auf die dauernde Wirkung der Handlung überhaupt sehr häufig an der Stelle des Aorists steht.

735. ὀτρηνῶς: zu τ 100. — Δολίον: zu ω 222. — καλέσειε, der Wunsch als milder Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1. [Anhang.]

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, über ἔτι zu 351.

737. καὶ μοι ἔχει in freierem Anschluss: und er besorgt mir: zu β 22.

738. παρεζόμενος, um durch trauliche Zusprache das Interesse des greisen Laërtes rege zu machen. Vgl. § 175. ν 334.

740. ἐξελθὼν, nemlich ἐξ ἀγοῦ πόλινδε nach α 189. — ὀδύρεται, Coniunctiv, prägnant wie B 290, d. i. den Leuten vorklage, um durch seine Klagen die Einstellung

ὃν καὶ Ὀδυσσεύς φθίσει γόνον ἀντιθέοιο.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„νύμφα φίλη, σὺ μὲν ἄρ' με κατὰκτανε νηλεί χαλκῷ
ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.

ἥδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ ὅσσα κέλευεν, 745

σῆτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἔλετο μέγαν ὄρκον
μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι
ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὥς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χροῶ καλὸν ἰάπτῃς.

ἀλλ' ὕδρηναμένη, καθαρὰ χροῖ εἶμαθ' ἑλοῦσα, 750

εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν
εὖχε' Ἀθηναίῃ, κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·

ἴ γάρ κεν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαώσῃ.

μηδὲ γέροντα κάκον κεκακωμένον· οὐ γὰρ οἶω
πάρχῃ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιάδῃο 755

ἔχθεσθ', ἀλλ' ἔτι πού τις ἐπέσσειται, ὅς κεν ἔχησιν
δώματά θ' ὑπερφεά καὶ ἀπόπροθι πίονας ἀγρούς.“

ὣς φάτο, τῆς δ' εὐνῆσε γόνον, σχέθε δ' ὅσσε γόοιο.

ἴ δ' ὕδρηναμένη, καθαρὰ χροῖ εἶμαθ' ἑλοῦσα,

des Mordanschlags zu bewirken. Gemeint sind mit *λαοῖσιν*—οἱ . . . die Anhänger der Freier im Volke.

741. ὅν: zu δ 618.

743. *νύμφα φίλη*, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Aelteren liebkosende Anrede, etwa unser 'liebes Kind', wie Γ 130. — *ἄρ'* 'denn nun', als Ergebniss der schmerzvollen Worte, die sie eben von Penelope gehört hat: zu α 346.

744. *ἢ ἔα* oder lass mich, dulde mich weiter. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen disjunctiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun tödten oder: zu δ 140.

746. *ἐμεῦ* (ablativ. Genetiv) δ' ἔλετο *κτε.*, von mir aber nahm er den Eid, mir nahm er den Eid ab. Vgl. β 377.

748. 749 = β 375. 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer giengen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen und

Reinigungen vorher, die sich auf die Person des Betenden und auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: zu β 261. Die drei asyndetischen Participia bezeichnen drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. Kr. Di. 56, 15, 2. — *χροῖ*, Locativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. I 596: zu λ 191. [Anhang.]

753. *ἔπειτα* dann, wenn du gebetet hast. — *καὶ* sogar.

754. *κάκον κεκακωμένον* betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Consonanten: zu β 185. [Anhang.]

755. *πάρχῃ* zu *ἔχθεσθαι*. — *Ἀρκεισιάδης*, Laërtes: vgl. π 118.

756. *ἐπέσσειται* wird da sein, erhalten bleiben. — *ἔχησιν*: zu β 22.

757. *ὑπερφεά* mit Synizesis.

758. *εὐνᾶν* beschwichtigen, auch *ἀνέμους* ε 384, wie *κοιμᾶν* M 281, *κύματα* μ 169, *ὀδύνας* II 524. — *σχέθε* hielt ab, Subject auch hier noch *Εὐρύκλεια*.

εἰς ὑπερῶν' ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν, 760
 ἐν δ' ἔθετ' οὐλοχύτας κανέῳ, ἥρατο δ' Ἀθήνη·
 „κλῦθί μεν, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
 εἴ ποτέ τοι πολύμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς
 ἦ βοδὸς ἢ ὄιος κατὰ πλοῖνα μηρί' ἔκην,
 τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καὶ μοι φίλον νῆα σάωσον, 765
 μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας.“

ὥς εἰποῦς' ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.
 μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκίοεντα·
 ὧδε δέ τις εἶπεσκε νέων ὑπερηνορέοντων·
 „ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασιλεία 770
 ἀρτύνει, οὐδέ τι οἶδεν, ὅ οἱ φόνος νῆι τέτυκται.“

ὥς ἄρα τις εἶπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὥς ἐτέτυκτο.
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε
 πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγείλῃσι καὶ εἶσω. 775
 ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν
 μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν.“

ὥς εἰπὼν ἐκρίνατ' ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους,

761. οὐλοχύτας, zu γ 441, Opfergerste, hier als heilige Gabe zur Weihe und Einleitung des Gebets.

762 = ξ 324. E 115, theilweise K 278. 284; sonst mit dem Anfang ὦ πόποι B 157. E 714. Φ 420. Vgl. auch A 202. Θ 352. 427.

763. εἴ ποτε: zu γ 98.

764 = O 373. — μηρία: zu γ 456.

765. τῶν, wie γ 101.

766. κακῶς ὑπ. die 'arg' übermüthigen: eine Verstärkung des Verschlusses, wie β 266. π 275. E 698.

V. 767—786. Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplans.

767. ὀλόλυξεν aufjammern: zu γ 450. — οἱ ἔκλυεν ἀρῆς: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses seine nähere Beziehung zum Verbum hat, ersetzt vielfach das Possessivpronomen bei dem vom Verbum regierten Nomen: 'ihr' erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Kr. Di. 48, 6, 1. [Anhang.]

768 = α 365.

769 = β 324.

771. ἀρτύνει, diese Annahme der Freier ist veranlasst durch die ὀλολυγῇ der Penelope 767. — οὐδέ τι οἶδε: zu A 657. — οἱ mit νῆι wie 767. β 50.

772 = ν 170. ψ 152. Hier und Σ 405 ist ἴσαν von οἶδα, sonst überall von εἶμι. — ὥς ἐτέτυκτο wie es geschehen war, wie es in Wirklichkeit war.

774. δαιμόνιοι: zu ξ 443.

775. πάντας ὁμῶς, wie θ 542. ψ 332. O 98. P 422, alle auf gleiche Weise, sammt und sonders ohne Unterschied, eine starke Sprache des ἀρχὸς μνηστῆρων, motivirt durch 768 und die nachfolgende Befürchtung μή πού. — καὶ εἶσω auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauengemach: zu η 13. [Anhang.]

776. σιγῇ τοῖον zu ἀναστάντες: zu γ 321.

777. μῦθον d. i. Plan, δὴ ja. καὶ verstärkt πᾶσιν: auch allen d. i. allen zusammen, wie ν 156. χ 33. 41.

778. ἐείκοσι: zu β 212.

βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
 νῆα μὲν οὖν πάμπρωτον ἄλως βένθοσδε ἔρυσσαν, 780
 ἐν δ' ἰστόν τ' ἐπίθεντο καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,
 ἡρτύναντο δ' ἔρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
 [πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν.]
 τεύχεα δέ σφ' ἤνειακον ὑπέρθυμοι θεράποντες.
 ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὤρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί· 785
 ἔνθα δὲ δόρπον ἔλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἔλθειν.

ἡ δ' ὑπερώϊω αὐθι περίφρων Πηνελόπεια
 κεῖτ' ἄρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητίος ἡδὲ ποτῆτος,
 ὀρμαίνουσ', ἥ οἱ θάνατον φύγοι υἱὸς ἀμύμων,
 ἡ ἴ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείῃ. 790
 ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν ἱμίλῳ
 δείσας, ὅπποτε μιν δόλιον περὶ κύνκλον ἄγῳσιν,
 τόσσα μιν ὀρμαίνουσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·
 εἶδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἄψα πάντα.
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 795

780. μὲν οὖν, wie ν 122. ο 361.
 γ 448. ψ 142. I 550. Kr. Di. 69,
 62, 2 und 59, 1, 12. [Anhang.]
 781 = 578.

782. ἡρτύναντο ἔρετμὰ κτέ. sie
 machten sich die Ruder zu-
 recht in den ledernen Riemen.
 Denn τροπός ist der gedrehte Rie-
 men als Bandschlinge, mit welchem
 das Ruder um den in der oberen
 Schiffsrippe befindlichen Pflock
 (κλῆις Dulle: zu β 419) befestigt
 wurde, so dass es bei der Bewegung
 festhieng und auch bequem zu hand-
 haben war.

783 = θ 54. πάντα κατὰ μοῖραν:
 zu ι 245. Detaillierung der vor der
 Abfahrt (842) üblichen Vorberei-
 tungen, bei welchen das Auf-
 spannen des Segelwerks den Ab-
 schluss bildet. Indess wurde der
 Vers schon von den Alten mit Recht
 verworfen, weil der Mast noch nicht
 aufgerichtet ist und man die Segel
 erst vor der Abfahrt, wenn sich ein
 günstiger Wind erhebt, aufspannt:
 vgl. ε 268. Δ 479. [Anhang.]

784 = π 326. 360. τεύχεα die
 Waffen.

785. ὤρμισαν stellten das Schiff

fest, mit den vom Vordertheil
 herabgelassenen Ankersteinen (ἐπ'
 εὐνάων ὀρμίζειν Ξ 77), während
 das Hintertheil durch Kabeltaue am
 Ufer angebunden war. — ἐκ δ' ἔβαν
 αὐτοί, um am Ufer die Abendmahl-
 zeit einzunehmen. [Anhang.]

786. ἔνθα dort, d. i. am Ufer.
 — μένον bis ἐλθεῖν: zu α 422.

V. 787—841. Ein Traum der
 Penelope.

787. [Anhang.]

788. ἄσιτος ohne Nahrung,
 näher bestimmt durch ἄπαστος κτέ.
 Kr. Di. 47, 26, 8. — Zweites Hemi-
 stich: zu Δ 780.

791. μερμήριξε, gnomischer Aorist,
 mit δείσας enthält den Vergleichs-
 punkt, die ängstliche Sorge über
 den Ausgang.

792. μιν, von περιάγῳσιν ab-
 hängig. ἄγειν, wie sonst ἐλαύνειν
 = ziehen.

793. ὀρμαίνουσιν Hauptbegriff
 des Gedankens. — ἐπήλυθε über
 sie kam: zu ν 282. — νήδυμος,
 zu ν 79. [Anhang.]

794 = σ 189.

795. ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε: zu
 β 382.

εἶδωλον ποίησε, δέμας δ' ἤικτο γυναικί,
 Ἰφθίμην, κούρην μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,
 τὴν Ἐύμηλος ὄπνιε, Φερῆς ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων.
 πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσεύς θεῖοιο,
 εἴως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοοῶσαν 800
 παύσειε κλαυθμοῦ γόοιό τε δακρυόεντος.
 ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῖδος ἱμάντα,
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „εὐδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιμῆνέη ἦτορ.
 οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἔωσι θεοὶ ῥεῖα ζῶντες 805
 κλαίειν οὐδ' ἀνάχνησθαι, ἐπεὶ ῥ' ἔτι νόστιμος ἐστὶν
 σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτῆμενος ἐστίν.“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περιφρων Πηνελόπεια,
 ἡδὺ μάλα κνώσσουσ' ἐν ὄνειρείῃσι πύλῃσιν·
 „τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὔ τι πάρος γε 810
 πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δώματα ναίεις.
 καὶ με κέλει παύσασθαι ἱζύος ἡδ' ὀδυνάων
 πολλέων, αἵ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 ἥ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα, θυμολέοντα,

796. εἶδωλον 'ein Schattenbild' als Traumerscheinung. — δέμας δ' ἤικτο γ., wie ν 288. π 157. ν 31.

798. Φερῆς in Thessalien.

800. εἴως auf dass, wie ε 386. ζ 80. ι 376. τ 367. Kr. Di. 54, 8, 1. — ὀδυρομένην modale Bestimmung zu γοοῶσαν die in lautem Jammer klagte.

802. παρὰ κληῖδος ἱμάντα an dem Riemen des Riegels vorbei, sachlich dasselbe 838: zu α 442. In modernen Märchen 'durchs Schlüsselloch'.

803 = ζ 21. ν 32. ψ 4. B 20. 59. Ψ 68. Ω 682. ὑπὲρ κεφ. d. i. 'zu Häupten': der regelmässige Standort der Traumgestalten. Vgl. K 496. Herod. VII 17. Verg. Aen. IV 702. — πρὸς μῦθον ἔειπεν, überall mit vorhergehendem persönlichem Accusativ zu πρὸς in προσέειπεν: zu ρ 342.

804. εὐδεις; wie B 23. Ψ 69. — τετιμῆνέη Hauptbegriff des Gedankens.

805. οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἔωσι nein

wahrlich, das gestatten nicht einmal, geschweige denn dass es ihr Wille wäre: zu γ 27 und ε 212. — ῥεῖα ζῶντες die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen.

806. νόστιμος: zu ν 333.

807. ἀλιτῆμενος, ein von dem Perfect abgeleitetes Adjectivum, sündig, ein Sünder: zu π 106. — θεοῖς ein Dativ der Betheiligung: den Göttern, d. i. in den Augen der Götter. Das Verbum ἀλιτέσθαι dagegen regiert nur den Accusativ.

809. ἐν ὄνειρ. πύλῃσι im Traumthore (τ 562), hier bildlich von dem Stadium, wo der Schlafende dem Traum gleichsam zugänglich ist, sich lebhaft mit demselben beschäftigt. [Anhang.]

811. πωλέ' statt πωλέσαι, wie μυθεῖαι β 202, pflegst zu kommen. πάρος γε sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

812. καὶ mit Nachdruck: und nun.

814—817 = 724—727.

παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 815
 [ἔσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος].
 νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κοίλης ἐπὶ νηός,
 νήπιος, οὔτε πόνων ἐν εἰδῶς οὔτ' ἀγοράων.
 τοῦ δὲ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἢ περ ἐκείνου·
 τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δεῖδια μή τι πάθῃσιν, 820
 ἢ ὅ γε τῶν ἐνὶ δῆμῳ ἴν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·
 δυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανόωνται,
 ἰέμενοι κτείνειν πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδωλον ἄμαυρόν·
 „θάρσει, μηδὲ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δείδιδι λίην· 825
 τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἄμ' ἔρχεται, ἣν τε καὶ ἄλλοι
 ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι, δύνатаι γάρ,
 Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἐλεαίρει·
 ἢ νῦν με προέηκε, τεῖν τάδε μυθήσασθαι.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 830
 „εἰ μὲν δὲ θεὸς ἔσσι, θεοῖό τε ἔκλυες αὐδῆς,
 εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κεῖνον οἴζυρόν καταλέξον,
 ἢ πού ἐτι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡελίοιο,
 ἢ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Αἴδαο δόμοισιν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδωλον ἄμαυρόν· 835
 „οὐ μὲν τοι κεῖνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,

819. ἢ περ als selbst: zu α 59.

820. τοῦ δέ nimmt das τοῦ 819 anaphorisch auf, zur Begründung. Zur Construction vgl. Kr. Di. 47, 23, 3. — μή τι πάθῃσιν ne quid ei acciderit, ein Euphemismus vom Tode: zu Α 470. [Anhang.]

821. ὅ γε epanaleptisch: zu α 4. — τῶν substantivisch bei ἐνὶ δῆμῳ, wie Z 225: zu β 366. — ἵνα auf τῶν bezogen. Kr. Di. 66, 3, 1.

822. ἐπ' αὐτῷ gegen ihn selbst (seinen Leib und Leben). — μηχανόωνται machen Anschläge, nur hier absolut, aber durch λέμενοι κτέ. erklärt.

824. ἄμαυρόν das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatze zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]

825. θάρσει μηδὲ τι mit zweitem Imperativ: sei gutes Muthes und ja nicht etwa, wie Α 184. K 383. Ω 171. — πάγχυ mit λίην

gar zu sehr. λίην am Versschluss noch N 284. — μετὰ φρεσὶ: zu Α 245.

826. τοίη γάρ, wie β 286.

827. ἠρήσαντο, gnomischer Aorist. — δύνатаι γάρ sc. παρεστάμεναι.

829. Vgl. Α 201.

831. εἰ μὲν δὲ θεὸς ἔσσι wenn du denn wirklich eine Gottheit bist, was Penelope aus 828 f. geschlossen hat: zu Β 26. — ἔκλυες αὐδῆς auf die Stimme hörtest, ihr gehorchtest, d. i. auf Göttergeheiss erschienst. [Anhang.]

832. εἰ δ' ἄγε, im Nachsatze, wie noch X 381: zu α 271. — κεῖνον οἴζυρόν, persönliches Object durch Anticipation, wie 836: zu Β 409.

833 = ξ 44. Vgl. zu δ 540.

834. δόμοισιν, nemlich ἐστίν: zu ο 350.

836. οὐ μὲν keineswegs wahrlich. — ἀγορεύσω, mit persönlichem Accusativ, wie π 263.

ζῶει ὃ γ' ἣ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμῶλια βάζειν.“

ὣς εἰπὼν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιᾶσθη
ἐς πνοιᾶς ἀνέμων. ἣ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν
κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη,
ὥς οἱ ἐναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγῶ.

840

μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρα κέλευθα
Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὀρμαίνοντες.
ἔστι δέ τις νῆσος μέσση ἄλλ' πετρήεσσα,
μεσσηγὺς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
Ἄστερις, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἐνὶ ναύλοχοι αὐτῇ
ἀμφίδυμοι· τῇ τὸν γε μένον λοχῶντες Ἀχαιοί.

845

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσέως σχεδία.

Ἡὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
ᾤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φῶς φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν·

837. ζῶει κτέ.: zu β 132. — κακὸν δέ denn unziemlich ist es.

838. στ. παρὰ κληῖδα: zu 802. Diese Art des Gehens und Kommens der Traumbilder, wie der Zusatz ἐς πνοιᾶς ἀνέμων, vgl. ζ 20, weist auf das luftige Wesen derselben und ihre Aehnlichkeit mit den abgeschiedenen Seelen, die auch als εἰδῶλα bezeichnet werden. [Anhang.]

839. Zweites Hemistich: zu K 519.

841. ὥς wie, gradbestimmend zu ἐναργὲς, so dass das Ganze ursprünglich als Ausruf gedacht ist: zu κ 326. — νυκτὸς ἀμολγῶ im Dunkel der Nacht. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]

V. 842—847. Abfahrt der Freier.
842. ἀναβάντες κτέ., wie ο 474.
A 312: zu α 210. — ὕγρα κέλευθα: zu γ 71.

843. αἰπὺν, wie α 11.

844. ἔστι δέ: zu γ 293.

846. Ἄστερις, ein erdichteter Name. — ἐνὶ sind darin. [Anhang.]

847. ἀμφίδυμοι (wie δίδυμοι) nach beiden Seiten, daher: doppelt, zwiefach, indem die Insel zwischen Ithaka und Same in der Mitte liegend gedacht wird und zwei entgegengesetzte Häfen hat, wie die Phäakenstadt ζ 263. — τῇ dort.

ε

Eine zweite Göttersammlung, zu dem Zweck gedichtet, um die Erzählung von der Sendung des Hermes zur Kalypso einzuleiten, wobei Athene die in den Ereignissen auf Ithaka hervorgetretene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach in den Vordergrund stellt. Auffallend ist, dass dabei des bereits α 84 ff. gefassten Beschlusses gar nicht gedacht wird.

V. 1—42. Göttersammlung; Athene und Zeus; des letzteren Befehl an Hermes.

1. 2 = A 1. 2. παρὰ mit Genetiv: von der Seite. — Τιθωνός, Sohn des Laomedon (T 237) und

οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
 τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος 5
 μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἔων ἐν δώμασι νύμφης·
 „Ζεῦ πάτερ ἦδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔοντες,
 μὴ τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω
 σκηπτοῦχος βασιλεύς, μηδὲ φρεσὶν αἰσιμα εἰδώς,
 ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέξοι· 10
 ὥς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
 λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
 νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἣ μιν ἀνάγκη
 ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἔνι πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι· 15
 οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπίρετμοι καὶ ἑταῖροι,
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
 νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι μεμνάσιν
 οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκονὴν
 ἐς Πύλον ἡγαθέην ἦδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν.“ 20
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγην ἕρκος ὀδόντων.
 οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτῇ,
 ὥς ἦ τοι κείνους Ὀδυσσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
 Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ, 25
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἱκῆται,

erlauchter (ἀγανός) Gemahl der Eos. Vgl. Verg. Ge. I 447. [Anhang.]

3. θωκόνδε zur Sitzung für den Zweck der Berathung im Saale des Zeus: zu β 26. — καθίζανω, nur hier, sonst καθίζω. — δ' ἄρα zwischen ἐν und τοῖσιν eingeschoben. Kr. Di. 50, 2, 9.

4 = Π 121 und α 70.

5. λέγε zählte her: denn λέγειν ist bei Homer nie gleich εἰπεῖν.

6. μέλε γάρ οἱ er lag ihr nemlich am Herzen, mit dem Particip (wie noch T 21) ἔων weilend d. i. es bekümmerte sie, dass er noch weilte.

7 = θ 306. μ 371. 377.

8—12 = β 230—234. [Anhang.]

13 = B 721. ἀλλά: sondern,

verlangt als Hauptgedanken V. 18—20, dem der untergeordnete Gedanke 13—17 parataktisch mit μὲν vorausgeschickt ist: vgl. A 165 und γ 359—360. ν 131 ff. [Anhang.]

14—17 = δ 557—560.

18 = δ 727 und 700. νῦν αὖ entspricht dem ὁ μὲν 13.

19. 20 = δ 701. 702.

21. 22 = α 63. 64.

23. 24 = ω 479. 480. δὴ denn. — τοῦτον νόον ἐβούλευσας: dies ergibt sich für κείνους ἀποτίσεται nur indirect aus α 89—92.

24. ἦ τοι, wie ρ 157, bereitet den folgenden Gegensatz Τηλέμαχον δέ vor, doch ist das zweite Glied aus der abhängigen Construction (von ὥς) gelöst. — ἀποτίσεται ἐλθών, wie γ 216. λ 118. ω 480.

μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετέες ἀπονέωνται.“

ἧ ῥα καὶ Ἑρμείαν, νιδὸν φίλον, ἀντίον ἡῦδα·
 „Ἑρμεία, σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελος ἐσσί,
 νύμφῃ ἐνπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλήν,
 νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται
 οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπὶ σχεδίδης πολυδέσμου πῆματα πάσχων
 ἥματί κ' εἰκοστῷ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο,
 Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἱ ἀγχίθιοι γεγάσιν,
 οἳ κέν μιν περὶ κῆρι θεὸν ὥς τιμήσουσιν,
 πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
 χαλκὸν τε χρυσὸν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες,
 πόλλ', ὅς' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,

30

35

27. παλιμπετέες, wie Π395 Adverb. 'zurückfallend', d. i. unverrichteter Sache: zu A 59. — ἀπονέωνται: zu β 195.

28. ἧ ῥα καί: zu β 321. — ἀντίον αὐδᾶν coram alloqui, gleich προσανδᾶν, sonst stets mit τόν oder τήν, hier aber wie © 200. Ω 333 mit einem Eigennamen. Kr. Di. 46, 8, 1. [Anhang.]

29. γάρ zur Vorbereitung der folgenden Aufforderung = ja. — αὖτε zu σὺ, du hinwiederum, für dein Theil, τά τ' ἄλλα περ im übrigen eben, d. i. doch auch sonst: vgl. ρ 273. ο 540. ψ 209. τ 115.

30. 31 = α 86. 87. εἰπεῖν imperativisch.

31. νέηται zunächst von der Fahrt bis Scheria. Bis dahin soll er der Rache des Poseidon nicht entzogen werden, auf Scheria aber setzt die Bestimmung des Schicksals seinen Leiden ein Ziel, vgl. 288.

32. πομπῇ im Geleite, unter der Obhut. — θεῶν und ἀνθρώπων, formelhaft mit der ἄντιον für ein verstärktes 'niemand' und affirmativ für ein verstärktes 'alle'. [Anhang.]

33. σχεδίδη, substantiviertes Femininum (zu α 97), Floss. — πολυδέσμος, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefügt, durch die γόμοι und ἀρμονιαί 248. — πῆματα πάσχων, wie ρ 444. 524, sonst

überall ἄλγεα πάσχων am Versende. Die Ausführung 33 bis 40 ist nicht zur Mittheilung an Kalypso bestimmt, sondern dient nur zur Beruhigung der Götterversammlung.

34 = I 363. ἥματι, der blosse Dativ? Kr. Di. 48, 2, 1. — Σχερίη, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes im stürmisch bewegten Meere (ξ 204) liegendes Land, das nie νῆσος, sondern nur allgemein γαῖα heisst, aber nach ξ 204 kaum anders denn als Insel gedacht sein kann. — ἐρίβωλος starkschollig, wie ἐρίβωλαξ von einem fetten Lehm Boden, dergrosse feste Schollen gibt. — κέ ἵκοιτο: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft abhängig ist von dem Eingreifen des Poseidon und den bevorstehenden Gefahren. Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388 ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ξ 170 rechnet er selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anhang.]

35 = τ 279. ἀγχίθιοι götternah, ihrer Abstammung nach, daher γεγάσιν sind entstammt.

36 = τ 280. ψ 339. περὶ Adverbium mit κῆρι 'gar sehr im Herzen', d. i. von ganzem Herzen, herzlich, penitus. [Anhang.]

38 = ν 136. ψ 341. ἅλις digammiert wie Φεσθῆτα.

39. πολλά, alles vorhergehende zusammenfassend. — οὐδέ ποτε

εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν. 40
ὥς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε διάκτορος ἀργεῖφόντης.
αὐτὶκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὕγρην 45
ἦδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο.
εἴλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει
ὦν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης.
Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ· 50
σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς,
ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἄλως ἀτρυνγέτοιο
ἰχθῦς ἀγρώσσων πυκινὰ πτερὰ δεύεται ἄλμῃ·
τῷ ἱκελος πολέεσσιν ὀχῆσατο κύμασιν Ἑρμῆς.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ' ἐοῦσαν, 55
ἔνθ' ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἡπειρόνδε
ἦεν, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῷ ἐνὶ νύμφῃ
ναῖεν ἐυπλόκαμος· τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.

nicht einmal je. — Τροίης vom Lande, wie κ 40.

40 = ν 138. εἴ περ wenn anders. — ἀπὸ ληίδος von der Beute ab: zu ξ 12. — αἶσαν den gebührenden Antheil.

41 = δ 475. ι 532. ὥς so, bezieht sich auf 32—40.

V. 43—84. Reise des Hermes zur Kalypso; deren Aufenthaltsort.

43. οὐδ' ἀπίθῃσε: zu χ 492. — διάκτορος ἀργ.: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Ω 340—342. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. ἀμβρόσια, d. i. göttlich, unsterblich. — χρύσεια golden, als göttliches Eigenthum von bester Qualität. — φέρον zu tragen pflegten.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. δὲ gedehnt vor dem ursprünglichen ῥάβδον. — ῥάβδον 'den Stab' als Zauberstab. Vgl. κ 238. ν 429. π 172. — θέλγει bezaubert, zu-schliesst.

48. τοὺς δέ andere aber.

49 = Ω 345. [Anhang.]

50. Πιερίην nördlich vom Olympos. ἐπιβῆναι über — hinschreiten, wie Ξ 226. — ἔμπεσε πόντῳ senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfließend gedacht wird.

51. σεύατο mit ἐπὶ κῦμα schwang sich über die Woge dahin.

52. κατὰ δεινούς: zu γ 322.

53. ἀγρώσσων immer Jagd machend.

54. πολέεσσιν ὀχῆσατο κύμασιν liess sich tragen, fuhr auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck, genauer als 51 σεύατο, ist durch den Vergleich vorbereitet, der die Bewegung als ein Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100.

56. ἰοειδῆς violet, wie das Meer erscheint, wenn Jemand, wie hier der dahineilende Hermes, die Sonne im Rücken hat.

58. ἐυπλόκαμος: zu α 86. — ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν, d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen.

πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ' ὁδμὴ
 κέδρου τ' εὐκείτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὁδῶδειν 60
 δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὅπῃ καλῇ
 ἱστὸν ἐποικομένη χρυσεῇ κερκίδ' ὕφαινευ.
 ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,
 κλήθρη τ' αἰγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.
 ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο, 65
 σκῶπές τ' ἰρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι
 εἰνάλῃαι, τῆσίν τε θαλάσσια ἔργα μέμνηεν.
 ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπέλους γλαφυροῖο
 ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῆσιν.
 κορῆναι δ' ἐξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ, 70
 πλησίαι ἀλλήλων, τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.

Das Particip wie A 294. Vgl. zu χ 402.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewissheit über die Anwesenheit der Nymphe in der Grotte geben: vgl. κ 226 f.

59. ἐσχαρόφιν, metaplastisch von einem voranzusetzenden ἔσχαρον mit dem Suffix φιν statt ἔσχαρήφιν, in localer Bedeutung: auf dem Herde.

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen δ, besonders hat ἀοιδιάουσα einen wahrhaft gesangreichen Klang: zu κ 227. — εὐκείτος bene fissa. — θύον, der cypressenartige Lebensbaum (Thuia) mit wohlriechendem Holze. — ἀνα νῆσον durch die Insel hin.

62. ἱστὸν ἐποικομένη, wie A 31: zu β 94.

63. σπέος ἀμφὶ um die Grotte herum, von der weitem Umgebung nach beiden Seiten hin. Vgl. zu 68.

64. κλήθρη Erle, und αἰγειρός Schwarzpappel, beide mit weiterer Ausüstung und hellgrüner Belaubung, dazu mit καὶ angeschlossen (zu α 246) die ernstere Düstereit der schlanken, obelikenartigen Cypressen. — εὐώδης, weil sie in der heissesten Tageszeit einen lieb-

lichen und gesunden Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. τανυσίπτεροι 'flügelbreitend'.

66. σκῶπες Eulen, von den Glotzaugen (W. σκεπ) benannt. — ἰρηκές Stösser, Falken. — τανύγλωσσοι langzüngige, mit vorgestreckter Zunge, malt die See-krähen im Moment des Schreiens für das Auge: zu Γ 228.

67. τῆσίν τε, relativische Epexe-gese. — θαλάσσια ἔργα die Geschäfte des Meeres, wie B 614. Verschluss: μ 116. E 876. I 228.

68. ἡ δέ, mit nachfolgender Erklärung als Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. Uebersetze: und siehe. — αὐτοῦ daselbst, mit der Erklärung περὶ σπέλους 'um die Grotte', sich herumschlingend. Kr. Di. 68, 31, 1.

69. ἡβώωσα üppig rankend, Kr. Di. 34, 6, 1. — τεθήλει δὲ στ. prangte mit d. i. hieng voll 'prangender' Trauben.

70. ὕδατι λευκῷ, wie Ψ 282, sociativer Dativ, mit weiss-schimmerndem, hellem Wasser, im Gegensatz zu μέλαν ὕδωρ δ. 359.

71. ἄλλυδις, überall mit einer Form von ἄλλος verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus: zu δ 236.

ἄμφι δὲ λειμῶνες μαλακοὶ Ἴου ἡδὲ σελλίνου
 θήλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν
 θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερφθεῖν φρεσὶν ᾗσιν.
 ἔνθα στὰς θηεῖτο διάκτορος ἀργεῖφόντης. 75
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἐῷ θηήσατο θυμῷ,
 αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὸν σπέος ἤλυθεν. οὐδὲ μιν ἄντην
 ἡγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δῖα θεάων·
 οὐ γάρ τ' ἀγνωῶτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται
 ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει. 80
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεῖα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτεμεν,
 ἀλλ' ὅ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθήμενος, ἔνθα πάρος περ,
 δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.
 [πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]
 Ἑρμείαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δῖα θεάων, 85
 ἐν θρόνῳ ἰδρῦσασα φαιινῷ σιγαλόεντι·
 „τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας
 αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμίζεις.

72. ἄμφι δέ ringsherum, indem der Ort, wo die Quellen entspringen, im Mittelpunkt der Wiesen gedacht wird. Vgl. § 292. — λειμῶνες μαλακοί, Wiesenmatten, eigentlich vom weichen Grasboden im Gegensatz des steinigen Bodens, *mollia prata* bei Verg. Ge. II 384. — Ἴου materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. — σελλίνον Eppich, ἐλεόθρεπτον B 776, das in die Höhe schießende Doldengewächs, dessen Blätter dem Riesenfenchel gleichen, die 'Milchpetersilie', hier als Gegensatz zur Viole Ἴου, um die stärkere und schwächere Bewässerung und das verschiedene Grün der Wiesen durch zwei concrete Beispiele zu versinnlichen.

73. ἔνθα dort. ἔπειτα dann, auf das vorige zurückweisend: zu γ 62 und κ 297. [Anhang.]

74. θηήσαιτο: dieser Begriff der Bewunderung wird mit θηεῖτο und θηήσατο nachdrücklich wiederholt.

75. ἔνθα 'dort' an der Grotte (57). So wird die reizende Anmuth der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die Pracht im Palaste des Menelaos in der Be-

wunderung des Telemach δ 44. 69 f. Wie gross muss die Treue und Heimathliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

77. οὐδὲ mit ἡγνοίησεν und es erkannte sehr wohl: zu A 536. — ἄντην zu ἰδοῦσα.

79. γάρ τε: zu α 152. — πέλονται, das Präsens: zu κ 350.

80. οὐδ' εἰ: zu γ 115. — εἴ τις, wie Kalypso.

82. ἔνθα πάρος περ wo sonst schon, ohne Wiederholung des vorhergehenden Verbum. [Anhang.]

83. ἐρέχθων hin- und herzerrend, zerreissend.

84 = 158. [Anhang.]

V. 85—147. *Hermes bei Kalypso.*

86. φαιινός strahlend, σιγαλόεις glanzvoll, vermöge der Politur. [Anhang.]

87. τίπτε bis εἰλήλουθας, Begrüßungsformel, wie A 202. Z 254. Ψ 94; mit ἡλθες δ 810. λ 93. H 24. N 250; mit ἐκάνεις Σ 385. 424; mit δεῦρ' ἀφικάνεις Ξ 43. [Anh.]

88 = Σ 386. 425. αἰδοῖός τε φίλος τε achtungswerth und

αὐθὰ ὅτι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν. 90
[ἀλλ' ἔπεο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.]“

ὥς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρῆθηκε τράπεζαν
ἄμβροσίνης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεῖφοντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ, 95

καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ἐρωτᾷς μ' ἐλθόντα θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλει γάρ.
Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα·
τίς δ' ἂν ἐκὼν τοσσόνδε διαδράμοι ἀλμυρὸν ὕδωρ 100
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἷ τε θεοῖσιν
ἱερά τε ῥέξουσιν καὶ ἐξαίτους ἐκατόμβας.

ἀλλὰ μάλ' οὐ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγίοχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἀλιῶσαι.
φησὶ τοι ἄνδρα παρεῖναι οἰζυρώτατον ἄλλων, 105
τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστυ πέρι Πριάμοιο μάχοντο
[εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν

geliebt, appositiv zum Subject in εἰλήλουθας. — πάρος mit dem Präsens: zu δ 811. — γὰρ μέν: zu B 703.

89. 90 = Σ 195. 196. Σ 426. 427; anders π 440.

90. τετελεσμένον 'schon einmal erfüllt', daher erfüllbar, aber von einer erfahrungsmässigen Möglichkeit. — εἰ im zweiten Gliede wiederholt nur in dieser Verbindung und H 117.

91 = Σ 387.

93. κέρασσε mischte, mit Uebertragung menschlicher Sitte auf die Kalypso.

95 = ξ 111. ἄραρε θυμόν das Herz befriedigt hatte: denn der θυμός ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

97. Vgl. zu γ 80. θεὰ θεόν: zu γ 272, vgl. B 821.

98. τὸν μῦθον jenes Wort, (Gedanken) wie es Kalypso mit ὅτι φρονέεις 89 bezeichnet hatte. — κέλει γάρ lässt ahnen, dass das Wort für Kalypso keineswegs erfreulich sein wird.

100. ἐκὼν d. i. ohne äussere Nöthigung, aus freien Stücken; die Frage erläutert ἠνώγει 99.

101. ἄσπετον, nachträgliche Steigerung zu τοσσόνδε, nach Art eines Ausrufs: zu δ 75. — οὐδέ im Anschluss an ἄσπετον eine weitere Unannehmlichkeit der Reise hinzufügend: auch nicht.

103. μάλ' οὐ πως ἔστι (= ἔξεστι), es ist durchaus nicht möglich: zu B 241, mit Accus. cum Infinitivo. [Anhang.]

104. παρεξελθεῖν mit νόον, vorbeigehen an, den Willen umgehen. Aehnlich παρελθεῖν ν 291. A 132.

105. οἰζυρώτατος der jammervollste, wegen seiner Leiden auf den Irrfahrten, ἄλλων, ablat. Genetiv wie beim Comparativ, eigentlich 'von den andern aus', d. i. im Vergleich zu den andern, vor den übrigen, wie ο 108. Kr. Di. 47, 28, 6.

106. τῶν ἀνδρῶν von den Männern: partitiv.

οἷκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,
 ἣ σφιν ἐπῶρσ' ἀνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι, 110
 τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἀνεμός τε φέρων καὶ κύμα πέλασσεν.]
 τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅτι τάχιστα·
 οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἶσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,
 ἀλλ' ἐτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαίαν.“ 115

ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
 καί μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,
 οἳ τε θεαῖς ἀγάσθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάξεσθαι,
 ἀμφιδίην ἣν τίς τε φίλον ποιήσεται' ἀκοίτην. 120
 ὥς μὲν ὅτ' Ὀρίων' ἔλετο ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 τόφρα οἱ ἠγάσθε θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,
 ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἀρτεμις ἀγνή
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποικομένη κατέπεφνεν.
 ὥς δ' ὁπότε Ἰασίωνι ἐνπλόκαμος Δημήτηρ, 125

108. οἷκαδε, sonst noch mit einem Zusatz: vgl. § 242. M 16. — Ἀθηναίην ἀλίτοντο, vgl. γ 135. — Diese Angabe, an sich ungenau wegen ἐν νόστῳ, ist hier ungehörig, weil Odysseus' Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. κύματα μακρά, wie ι 147. B 144, *longi fluctus*, Verg. Ge. III 200, langgestreckte Fluthen.

110. 111 = 133. 134. η 251.

112. τὸν bezieht sich auf ἄνδρα 105. Asyndeton nach dem vorbeireitenden φησὶ 106: zu γ 214. — ἠνώγειν hiess, als Zeus mich zu dir absandte. Kr. Spr. 53, 2, 3 und wegen der Form. Kr. Di. 31, 1, 2.

113. τῇδε hier, wie § 173. μ 186. M 345. P 512. Ω 139.

116. ῥίγησεν: zu 171.

118. Vgl. Ω 33. — ζηλήμονες, missgünstig: vgl. 119. 122. 129.

119. θεαῖς, nicht θεῆς: zu χ 471. Kr. Di. 15, 6, 2. — ἀγάσθε ihr missgönnt: zu δ 181. ἀνδράσιν d. i. Sterblichen. [Anhang.]

120. ἀμφιδίην, wie H 196. N 356, substantiviertes Adjectiv als Adver-

bium (zu α 97) zu ποιήσεται (Conjunctiv) ἀκοίτην 'wenn irgend eine einen Liebling sich öffentlich zum Gatten erwählt hat'. Vgl. Z 161 und § 288. — ἣν ist dem betonten Worte nachgesetzt: zu ρ 223. — τίς τε: zu δ 535. [Anh.]

121. ὥς μὲν und zweimal anaphorisch ὥς δέ, erläuternde Beispiele. — ἔλετο sich erwählt hatte. [Anhang.]

122. ῥεῖα ζῶντες: zu δ 805.

123. ἕως 'bis': einsilbig. — Ὀρτυγίῃ, ein fabelhaftes Land im fernen Westen: vgl. ο 404. — χρυσόθρονος die goldenthronende, ein stabiles Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu α 267.

124. κατέπεφνεν, nicht als Todesgöttin, zu γ 280, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. Ἰασίων, bei Späteren auch Ἰάσιος, Liebling der Demeter. Er wird als ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe betrachtet.

ᾧ θυμῷ εἴξασα, μίγη φιλότῃτι καὶ εὐνῇ
 νειῶ ἐνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος
 Ζεὺς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῇτι κεραυνῷ.
 ὣς δ' αἶ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι.
 τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα 130
 οἶον, ἐπεὶ οἱ νῆα θοὴν ἀργῇτι κεραυνῷ
 Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
 [ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἀνεμός τε φέρων καὶ κῆμα πέλασσαν.]
 τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον, ἴδὲ ἔφασκον 135
 θῆσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα.
 ἀλλ' ἐπεὶ οὗ πως ἔστι Διὶς νόον αἰγιόχοιο
 οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἀλιῶσαι,
 ἐρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὗ πῃ ἐγὼ γε· 140
 οἱ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
 αὐτὰρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,
 ὣς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἱκῆται.“

126. ᾧ θυμῷ εἴξασα ihrem Herzen, ihrem Verlangen nachgebend: zu ν 143 und I 598.

129. μοι zu ἀγᾶσθε und bei παρ-εῖναι hinzuzudenken.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affect entsprechende Asyndeton und die anaphorische Wiederholung von τὸν μὲν den wahrlich, 130. 135.

130. περιβεβαῶτα, mit dem Genetiv wie E 21. II 497, indem er auf dem Kiel rittlings sass, eigentlich 'den Kiel umschritten', d. i. mit den Beinen umklammert hatte: zu 371. ξ 313. τ 278. μ 425. 444.

131. οἶον den einsamen und darum ganz Hülfslosen.

132 = η 250. ἔλσας von εἶλω 'eingedrückt' in die Meereswogen, Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas*. — οἴνοπι weinfarbig, vom feurigen Rothwein (οἶνος ἐφθρός 165) entlehnt, weil hier die

Wogen beim Blitzstrahl von glühender Röthe widerstrahlen. [Anhang.] 133. 134 = 110. 111.

135. φίλεον pflegte, wie η 256. μ 450. ν 206, auch α 123.

137. 138 = 103. 104.

139. ἐρρέτω concessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebenbegriff: zu seinem Schaden, den Gefahren des Meeres entgegen, daher 140 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον: zu A 316. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, nemlich ἐρρεῖν. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anhang.]

140. πέμψω an betonter Stelle im Gegensatz zu ἐρρέτω, entsenden. Dagegen ἀποπέμψω 112. 146 und 161 = entlassen, ohne den Begriff irgend welcher Beihilfe zur Fahrt: zu β 256. — οὗ πῃ keineswegs. — ἐγὼ γε: zu σ 409. [Anh.]

141. 142 = 16. 17.

143. πρόφρων: zu β 230. — ὠδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus: zu ρ 154.

144 = 26.

- τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης· 145
 „οὐτῶ νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν,
 μή πῶς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεῖφόντης·
 ἣ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη 150
 ἦϊ', ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων.
 τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὖρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὅσσε
 δακρυόφιν τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν
 ὅστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἦνδανε νύμφη.
 ἀλλ' ἦ τοι νύκτας μὲν λαύεσκεν καὶ ἀνάγκη 155
 ἐν σπέεσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθειλούσῃ·
 ἦματα δ' ἄμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι καθίζων,
 [δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.
 ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσεφώνεε διὰ θεάων·
 „κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδὲ τοι αἰὼν 160
 φθινέτω· ἦδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.
 ἀλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμὼν ἀρμόζεο χαλκῷ
 εὐρεῖαν σχεδὶν· ἀτὰρ ἱκρία πῆξαι ἐπ' αὐτῆς

146. οὐτῶ so, d. i. gemäss deinen Worten 139.

147. μή πως nicht Finalsatz, sondern selbständige Warnung zur Ausführung von ἐποπ. μῆνιν. — μετόπισθε hinterher, wenn du seinen Befehl nicht ausführst, zu § 273. — χαλεπήνῃ feindlich werde, d. i. seinen Zorn an dir auslasse: zu τ 83.

V. 148—191. *Kalypso bei Odysseus am Meeresufer.*

150. ἀγγελιάων Befehle, wie η 263.

152. κατείβετο, dieser bildliche Ausdruck nur hier, hervorgerufen durch die vorhergehenden Worte, zerrann, vgl. 160 f. [Anhang.]

153. ὀδυρομένῳ prägnant: indem er klagend ersehnte: zu δ 740. ν 219. 379. B 290. — οὐκέτι nicht mehr, insofern er für immer bei der Nymphe bleiben sollte, während zuerst nach dem Schiffbruch ihm der Aufenthalt bei der Nymphe behagt hatte.

154. λαύεσκε schlief stets, λαύω mit Reduplication von W.

ἀΨ' spirare (vgl. ἄΨ-ε-σα), aus ἰ-αΨ-ω. — καὶ ἀνάγκη wenn auch wider Willen.

155. παρά: die Präposition ist in Folge der Neigung, contrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzustellen, von ihrem Nomen getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — οὐκ ἐθέλων ἐθειλούσῃ: zu γ 272.

156. ἄμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι, wie ἄμ βωμοῖσι © 441, der Plural, weil er in der Unruhe seines Herzens bald hier bald dort sich niederlässt. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. ἀτρύγετον: zu A 316. [Anhang.]

160. κάμμορε: zu β 351. — τοί, nemlich ὀδυρομένῳ: vgl. 153.

161. πρόφρασσα, wie κ 386, πρόφρων 143 gebraucht. Kr. Di. 22, 9, 2.

162. χαλκῷ mit der Axt, wie 244. N 180.

163. ἱκρία, eigentlich die Schiffsrippen, auch Schiffswand, dann Bord (auch Verdeck: zu γ 353).

ὑποῦ, ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἡροειδέα πόντον.
 ἀντάρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρυθρὸν 165
 ἐνθήσω μενοεικέ', ἃ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,
 εἵματα τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὔρου ὅπισθεν,
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς σὴν πατρίδα γαῖαν ἱκhai,
 αἳ κε θεοὶ γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 οἳ μιν φέρτεροὶ εἰσι νοῆσαί τε κρῆναί τε.“ 170

ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν,
 ἣ με κέλειαι σχεδὶη περάαν μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες εἶσαι 175
 ὠκύποροι περώσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρῳ.
 οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδὶης ἐπιβαίην,
 εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι
 μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.“

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ Καλυπὼ δῖα θεάων, 180

164. ὑποῦ an betonter Versstelle, wie 163 ἐρύειαν, zwei wesentliche Eigenschaften für den folgenden Zweck: ὥς σε φέρῃσιν. — ἡεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

166. μενοεικέα, auf alle drei Nomina bezüglich, reichlich, ἃ κέν ἐρύκοι welche abwehren können, d. i. so reichlich, dass. — λιμὸν umfasst hier auch den Durst in sich, zu 196.

167. οὔρου: zu β 420.

168. [Anhang.]

171. ῥίγησεν, wie 116, Aorist: Schauer ergriff, weiler Hinterlist fürchtete.

173. δὴ offenbar, ohne Zweifel. — τόδε Object, wozu ἄλλο τι praedicativ: dieses als etwas anderes, d. i. hierbei, erklärt durch den folgenden Relativsatz, wie η 200. π 470. ν 114. 351.

174. μέγα λαῖτμα: 100 f., zu 50.

175. τὸ δέ: Gegensatz zu dem vorhergehenden: darüber hin fahren doch, zu β 265. — οὐδέ ne quidem. — νῆες εἶσαι (nur im Femininum) ebenmässige Schiffe, bezieht sich auf die Symmetrie und das Ebenmass im Bau, hier

Gegensatz zu dem Nothfahrzeuge des Odysseus.

176. ἀγαλλόμεναι sich freuend, lustig dahintanzend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen.

177. οὐδέ aber nicht: vgl. κ 342. — ἀέκητι σέθεν invita te. Zwar hat ihm Kalypso erklärt 161: μάλ' ἀποφράσσα ἀποπέμψω, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (vgl. 173) und verlangt Bürgschaft dafür durch einen Eid. Somit ist der folgende Bedingungssatz die erklärende Ausführung von ἀέκητι σέθεν.

178 = κ 343. εἰ μὴ τλαίης wenn du dich nicht entschliessest. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die dem Gedanken nach eine Aufforderung enthalten. — μέγαν ὄρκον: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. — μοι αὐτῷ mir persönlich: Kr. Di. 51, 2, 6. — ἄλλο ausserdem, sonst: zu α 128, d. i. ausser den schon bei der Fahrt auf dem Floss drohenden Leiden: vgl. 173.

180. 181 = δ 609. 610.

χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ἦ δὴ ἄλιτρός γ' ἐσσι καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς·
 οἶον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.

ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος 185
 ὄρκος δεινότητος τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
 μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.
 ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἄσπ' ἂν ἐμοὶ περ
 αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρεῖῶ τόσον ἴκοι·
 καὶ γὰρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναΐσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ 190
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλεήμων.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο δῖα θεάων
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἰχθία βαῖνε θεοῖο.
 Ἴξον δὲ σπεῖος γλαφυρὸν θεὸς ἡδὲ καὶ ἀνὴρ,
 καὶ ῥ' ὁ μὲν ἐνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἐνθεν ἀνέστη 195
 Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδήν,
 ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·

181. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

182. ἦ δὴ, doch wahrlich. — ἀλιτρός ein Schelm, Schalk, καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς und nicht untaugliches wissend, d. i. und nicht auf den Kopf gefallen, ein Schlaukopf, zu ι 189. [Anhang.]

183. οἶον κτέ., ein das vorhergehende Urtheil begründender Ausruf, in welchem δὴ dem δὴ 182 correspondiert, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch', d. i. wie klug du doch das Wort bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = O 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form E 271 ff. — ἴστω νῦν, als stabiler Anfang auch ξ 158. ρ 155. τ 303. υ 230. K 329. T 258, leitet jedesmal das ein, was der Schwörende bei den drei Eideszeugen betheuert. Diese repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erden ist. ὑπερθεῖν: zu δ 150.

185. τὸ κατειβόμενον jenes (dort das) hinabfließende, in Gegensatz zu ὑπερθεῖν. Die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfließend gedacht. — ὅς τε, welches sich nur auf die zuletzt genannte

Styx bezieht, hat sich im Genus nach ὄρκος gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

186. ὄρκος Eidbann, die als Zeuge angerufene den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — δεινότητος der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führte.

187. Der Infinitiv ist ohne Subjectsbezeichnung (ἐμέ), weil vorschwebt: ich schwöre. Vgl. T 257. [Anhang.]

188. μὲν fürwahr.

189. χρεῖῶ τόσον ἴκοι: zu K 142.

190. ἐναΐσιμος ist Prädicat.

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus in der Grotte.*

192. 193 = β 405. 406.

194. σπεῖος in der Mitte gedehnt. Kr. Di. 2, 3, 2 und 18, 2, 2.

196. πᾶσαν ἐδωδήν alle Speise, zusammenfassend, d. i. allerlei, mit der Erklärung durch οἷα 'dergleichen', wie α 166, weil Kalypso nur Nektar und Ambrosia genoss. Uebrigens begreift ἐδωδή nach 197 auch den Trank mit: zu 166.

197. ἔσθειν, worin das halbvoca-

αὐτὴ δ' ἀντίον ἔξεν Ὀδυσσεύος θείοιο,
 τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμῶαι καὶ νέκταρ ἔδθηκαν.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον. 200
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδῆτύος ἡδὲ ποτῆτος,
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Καλυψὼ δῖα θεάων·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὕτω δὴ οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν
 αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἰέναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπηξ. 205
 εἴ γε μὲν εἰδείης σῇσι φρεσίν, ὅσσα τοι αἶσα
 κ' ἰδέ' ἀναπλῆσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,
 ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἔμοι τόδε δῶμα φυλάσσοις
 ἀθάνατός τ' εἴης, ἱμερόμενός περ ἰδέσθαι
 σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἰὲν ἐέλδεται ἥματα πάντα. 210
 οἱ μὲν θῆν κελύης γε χερσίων εὐχομαι εἶναι,
 οὐδέμας οὐδὲ φυῆν, ἐπεὶ οὐ πῶς οὐδὲ ἔοικεν
 θνητὰς ἀθανάτησι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

lische, ganz ausgefallen ist, wie in
 πότνα 215. [Anhang.]

200. Vgl. zu α 149.

201. So statt des Verses α 150
 nur hier und A 780. τέρπεσθαι mit
 Genetiv: zu ψ 300.

202. τοῖς ἄρα, localer Dativ:
 unter ihnen, nur im Nachsatze:
 γ 68. χ 261. ω 490. B 433, sonst
 auch τοῖσι δέ: zu α 28. Beides
 aber steht mit μύθων ἦρχε formel-
 haft, daher auch von einer Rede
 zwischen zweien, wie hier und η
 47. ν 374. ρ 184. τ 103. 508. E 420.
 P 628. Φ 287. — Uebrigens giebt
 die folgende Unterredung eine Illu-
 stration zu α 56 ff.

203. Vgl. zu κ 401.

204 = B 158. οὕτω δὴ so denn
 wirklich, folgernd aus der vor-
 hergehenden Unterredung, in Frag-
 form von dem, was man nicht gern
 glauben möchte, zu B 158. [Anh.]

205. αὐτίκα νῦν mit Nachdruck
 im Versanfang: hierauf ist ἔμπηξ
 bezüglich. — δὲ mit καὶ ἔμπηξ
 aber auch trotzdem, wie das
 stärkere ἀλλὰ καὶ ἔμπηξ B 297. T
 422. — χαῖρε Abschiedsgruss: es
 ergehe dir wohl. [Anhang.]

206. εἴ γε μὲν Asyndeton adver-
 sativum: wenn freilich; εἰ und
 γέ unmittelbar zusammen, wie noch
 bei εἴ γ' οὖν E 258: zu B 703.

208. ἐνθάδε αὖθι hier zur
 Stelle, wie Ψ 674; ähnlich αὐτοῦ
 ἐνθα Θ 207. — σὺν ἔμοι zu φυλάσ-
 σοις 'hüten', vgl. ψ 151.

209. ἀθάνατός τ' εἴης, ein selb-
 ständiger Zusatz, der aber für den
 Gedankenzusammenhang von un-
 tergeordneter Bedeutung nur auf
 gleicher Linie mit σὺν ἔμοι steht,
 da das folgende concessive Particip
 sich an φυλάσσοις anschliesst.

210. Vgl. Ξ 269. ἥματα πάντα
 nachdrückliche Erläuterung zu αἰεί:
 zu δ 209.

211. οὐ μὲν θῆν, adversatives
 Asyndeton: und doch ... wohl
 nicht ..., Gegensatz zu dem In-
 halt des vorhergehenden Relativ-
 satzes. — εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

212. οὐδέμας οὐδὲ φυῆν, wie
 η 210. A 115. — οὐ πῶς οὐδέ in
 keiner Weise nicht einmal
 ziemt es, mit dem verschwiegenen
 Gegensatz der Möglichkeit: vgl. Θ
 358. Ξ 212 und zu γ 27. φ 319.
 δ 805.

- „πότνα θεά, μή μοι τόδε χῶεο. οἶδα καὶ αὐτὸς 215
πάντα μάλ', οὔνεκα σεῖο περιφρῶν Πηνελόπεια
εἶδος ἀκιδνοτέρῃ μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·
ἢ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρωσ·
ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἥματα πάντα
οἴκαδ' εἴ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι. 220
εἰ δ' αὖ τις ῥαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
τλήσομαι ἐν στήθεσσι νύκτων ταλαπενθέα θυμόν·
ἤδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω.“
ὥς ἔφατ', ἥελιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν· 225
ἐλθόντες δ' ἄρα τῷ γε μυχῶ σπείους γλαφυροῖο
τερπέσθην φιλότῃ, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.
ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
αὐτίχ' ὃ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἔννυτ' Ὀδυσσεύς,
αὐτὴ δ' ἀργύφειον φᾶρος μέγα ἔννυτο νύμφη, 230
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἱξυῖ
καλὴν χρυσεῖην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτειν.
καὶ τότε Ὀδυσσεῖ μεγαλήτορι μῆδετο πομπήν·
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν,

215. τόδε, Accus. verbalis, darüber, wie ψ 213. Ξ 191, auch σ 227. Z 523. Kr. Di. 46, 6, 9. — οἶδα καὶ αὐτὸς einräumend mit folgendem ἀλλὰ (219): vgl. Θ 32.

216. πάντα μάλα alles zumal. — οὔνεκα 'inwiefern' im Sinne von ὅτι dass, wie η 300. ν 309. ο 42. π 330. 379. Α 21.

217. εἰσάντα ἰδέσθαι: zu β 159. [Anhang.]

220. Mit psychologischer Feinheit lässt Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope unberührt.

221. εἰ δ' αὖ ῥαίῃσι (μέ wie ξ 326) wenn aber wieder mich scheitern lässt, Coniunctiv der Erwartung, auf Grund von 206 f.: zu α 41.

222. ἐν στήθεσιν zu θυμόν. — ταλαπενθέα: zu α 87.

224 = ρ 285. μετὰ mit τοῖσι in his, darunter: zu 155. ο 488. γενέσθω concessiver Imperativ.

225 = γ 329.

226. ἐλθόντες τῷ γε: Plural und Dual. Kr. Di. 63, 3. — μυχῶ zu τερπέσθην.

V. 228—281. Wie Odysseus ein Floss baut und von der Kalypso entlassen wird.

229. χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, in dieser Ordnung, weil in der Anschauung der 'Mantel' eher in die Augen fällt als der 'Leibrock'. Vgl. τ 225 mit 232 und ε 264. γ 467. δ 50. θ 392. 455. κ 365. 451. ρ 89. ψ 155. Ω 588, auch ν 434, zu ξ 214 und δ 723. — τε ἔννυτο, weil aus Ἔσνυτο entstanden.

230—232 = κ 543—545.

231. περὶ zu βάλετο und von beiden zusammen ist ἱξυῖ abhängig.

232. κεφαλῇ, noch zu περιεβάλετο gehörig; ἐφύπερθε wie Ξ 184: zu δ 150. — καλύπτειν 'Schleier' von der Wirkung benannt, wie vom Orte κρήδεμνον: zu α 334.

234. δῶκεν und δῶκε δέ 237 explicative Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch angeschlos-

χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ 235
 στειλειὸν περικαλλὲς ἐλάινον, εἴ ἐναρρηρός·
 δῶκε δ' ἔπειτα σκέπαρνον ἐύξοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο
 νήσου ἐπ' ἔσχατιν, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
 κλήθρη τ' αἰγειρός τ', ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης,
 αὖα πάλαι, περὶ κηλα, τὰ οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς. 240
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δειξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
 ἡ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψῶ δῖα θεάων,
 αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἦνυτο ἔργον.
 εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,
 ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν. 245
 τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψῶ δῖα θεάων·
 τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἤρμοσεν ἀλλήλοισιν,
 γόμφοισιν δ' ἄρα τήν γε καὶ ἀρμονιῇσιν ἄρασσεν.
 ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνώσεται ἀνήρ
 φορτίδος εὐρείης, ἐν εἰδῶς τεκτοσυνάων, 250
 τόσσον ἐπ' εὐρεῖαν σχεδὴν ποιήσας· Ὀδυσσεύς.

sen. — πέλεκυς eine Doppelaxt zum Umhauen und Spalten mit einem dünnern und einem dickern Keil.

236. [Anhang.]

237. σκέπαρνον Beil, Schlichtbeil. — ὁδοῖο, local. Kr. Di. 46, 1, 2.

238. ἐπ' ἔσχατιν, d. i. nach dem Meeresufer.

239. ἐλάτη τε und 'wo' die Fichten.

240. αὖα und περὶ κηλα zu δένδρεα. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motivirt der Relativsatz: ἐλαφρῶς πλώειν d. i. nicht tief einsinken. Der Optativ πλώοιεν bezeichnet den Gedanken der Kalypso. [Anhang.]

243. ἦνυτο, Imperfect von einem Praes. ἄννυμι. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfect folgen dann die einzelnen Momente der Thätigkeit im Aorist, wie 233. 234 ff. 263—268.

244. εἴκοσι mit πάντα zwanzig im Ganzen, zu τ 574. χ 424. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzelaushauen', fällen, πελέκῃαν (aus πελέκῃ-αν) behauen, χαλκῷ mit der Axt (πέλεκυς).

245. Vgl. zu ρ 341. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die bei uns mit Röthel oder Kreide, bei den Alten mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen: zu μ 166. Dieselbe Wendung 258. [Anh.]

247. τέτρηνεν πάντα wie ψ 198, d. i. bohrte in alle Balken Löcher. — ἤρμοσεν ἀλλήλ. passte sie aneinander, d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. γόμφοισιν καὶ ἀρμονιῇσιν, durch Pflöcke und Flossbänder, d. i. in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken gelegt und mit den Pflöcken darüber genagelt wurden. — ἄρασσεν praegnant: durch Klopfen herstellen, zusammenschlagen: τήν γε das Floss, wie 261.

249. τορνώσεται, Coniunctiv: zu δ 337, für sich rundet oder abzirkelt.

250. φορτίδος εὐρείης: vgl. ι 322—323.

251. τόσσον ἐπὶ zu εὐρεῖαν, über

ἱκρία δὲ στήσας, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν,
 ποίει· ἀτὰρ μακρῆσιν ἐπηγνείδεσσι τελεύτα.
 ἐν δ' ἰστὸν ποίει καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ·
 πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὅφρ' ἰθύνει. 255
 φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερὲς οἰσύνῃσιν,
 κύματος εἴλαρ ἔμεν· πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.
 τόφρα δὲ φάρε' ἔνεικε Καλυψὼ δῖα θεάων
 ἰστία ποιήσασθαι· ὁ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
 ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ, 260
 μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατείδρυσεν εἰς ἄλα δῖαν.

einen so grossen Raum hin (zu ν 114) breit = so breit. Vgl. zu 164.

252. ἱκρία (vgl. zu 163) zu στήσας: nachdem er Schiffsrippen (rings um das Floss) aufgestellt hatte, so dicht, dass sie eine vollständige Wand bildeten, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν, indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte, die immer von der so und so vielen Rippe auf den Boden des Flosses giengen und verhindern sollten, dass die Wogen die Wand nach innen eindrückten.

253. ποίει war er mit dem Bau beschäftigt, arbeitete er daran, vgl. § 13. ψ 192. — μακρ. ἐπηγνείδεσσι τελεύτα mit langen Jochbalken, die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (ἐπενεγκεῖν) und befestigt wurden, und die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die σταμῖνες einem Theil der Rippen gewährten, auf die übrigen übertragen sollten, τελεύτα brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschluss. [Anhang.]

254. ἐπίκριον, nur hier und 318, Rae, Segelstange. — αὐτῷ: zu τ 101.

255. πρὸς δέ: zu E 307. — πηδάλιον: zu γ 281.

256. φράξε μιν, umzäunte, verwahrte es (das Floss), ῥίπεσσι οἰσύνῃσιν mit Weidenruthen, einem Weidengeflecht, διαμπερὲς durch und durch, von Anfang bis zu Ende, ringsherum — eine rund um das Fahrzeug laufende

Borderhöhung aus Weidengeflecht, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen. [Anhang.]

257. εἴλαρ Prädicat zu dem aus ῥίπεσσι beim Infinitiv ἔμεν im Accusativ zu denkenden Subject. — ἐπεχεύατο ὕλην: schüttete Laubwerk auf, nämlich auf das Weidengeflecht, indem dies eine Art Korb bildete, der nun durch das aufgeschüttete Strauchwerk gefüllt und dicht gemacht wurde.

258. φάρεα Leinwand, Laken.

260. ἐν darin, durch ἐνέδησε ἐν αὐτῇ verdeutlicht, wie γ 472. § 78. B 720. Ψ 709. Die Tauer der Takelage sind hier: ὑπέραι die 'Brassen', Tauer von den Enden der Rae unmittelbar nach dem Schiffsbord heruntergehend, mit denen das Segel am ἐπίκριον gedreht wird, um es in den Lee zu bringen; κάλοι (sonst βοεῖς β 426), die 'Topnans', Stränge ebenfalls an den Enden der Rae befestigt, die aber durch eine über der Mitte der Rae am Mast befindliche Vorrichtung (Ring oder Rolle bei Spättern, hier nur als ein durch den Mast gebohrtes Loch zu denken) zusammen hindurchgezogen werden und von da erst nach dem Verdeck heruntergehen, um die Rae mit dem Segel aufzuziehen oder herabzulassen; πόδες die 'Schoten', Lenkseile, die an den unteren Zipfeln des Segels und am Bord des Schiffes befestigt sind und vorzüglich zum Geschäft des Umreffens dienen.

261. μοχλοῖ Hebel. κατείδρυσεν

τέτρατον ἤμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·
 τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου διὰ Καλυψῶ,
 εἵματά τ' ἀμφιέσασα θυώδεα καὶ λούσασα.
 ἐν δέ οἱ ἄσκὸν ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο 265
 τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα
 κωρύκῳ· ἐν δέ οἱ ὅψα τίθει μενοεικέα πολλά.
 οὔρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρὸν τε·
 γηθόσυνος δ' οὔρῳ πέτασ' ἰστία δῖος Ὀδυσσεύς.
 αὐτὰρ ὁ πηδαλίῳ ἰθύνετο τεχνηέντως 270
 ἥμενος, οὐδέ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν
 Πηλιάδας τ' ἐσορῶντι καὶ ὅψε δύνοντα Βοώτην
 ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἅμαξαν ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν,
 ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
 οἴη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο· 275
 τὴν γὰρ δὴ μιν ἄνωγε Καλυψὼ διὰ θεάων
 ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.
 ἐπὶ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἥματα ποντοπορεύων,

eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit *μοχλοῖσιν* als allgemeiner terminus technicus vom Hinabschaffen des Fahrzeugs ins Meer.

262. Vgl. γ 180. καὶ τῷ ἔνδ ihm, wie θ 417. ν 79. — Beachte die Alliteration.

263. τῷ: zu γ 306. — πέμπτῳ πέμπτε: Assonanz. Zur Sache μ 143.

264. ἀμφιέσασα und λούσασα, in dieser Wortfolge: zu 229. Ueber λούσασα zu η 296.

265. ἄσκὸν mit οἴνοιο: zu ι 196.

266. τὸν ἕτερον, wegen des folgenden Gegensatzes durch das Demonstrativ hervorgehoben: jenen einen, den einen, aber ἕτερον einen andern. — ἐν δέ, Epanalepsis. Kr. Di. 68, 50, 9. — ἐν δὲ καὶ ἦα, gleich ἦμα, wie ι 212.

268. Zweites Hemistich: zu Ξ 164.

269. οὔρῳ zu γηθόσυνος.

271. οὐδέ οἱ πτέ. im engen Anschluß an ἥμενος, wir: 'ohne dass'.

272. Πηλιάδες am Südhimmel (Siebengestirn) wurden von den alten Griechen als *πελειάδες* be-

trachtet. — Βοώτης 'Hirte' mit dem Ἀρκτοῦρος, der als Stern erster Grösse noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]

273—275 = Σ 487—490. ἄρκτος die Bärin, am Nordhimmel wie Βοώτης. — ἐπὶ κλησὶν mit Namen: zu η 54.

274. αὐτοῦ an der nemlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται sich herumdreht, καὶ τε δοκεύει und (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nemlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. οἴη, nemlich von den damals gekannten Sternbildern.

277. ἐπ' ἀριστερὰ (substantiviert) χειρὸς d. i. zur linken Hand. Kr. Di. 47, 10, 2. — ἔχοντα behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. Die Fahrt des Odysseus ist von Nordwest nach Südost zu denken. [Anhang.]

278. [Anhang.]

ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκίοεντα
γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ·
εἶσατο δ' ὥς ὅτ' ἐρινὸν ἐν ἡεροειδέι πόντῳ.

280

τὸν δ' ἐξ Αἰθιοπῶν ἀνιῶν κρείων ἐνοσίχθων
τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν· εἶσατο γάρ οἱ
πόντον ἐπιπλώων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμὸν·

285

„ὦ πόποι, ἣ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως
ἄμφ' Ὀδυσῇ ἐμεῖο μετ' Αἰθιοπέσιν ἐόντος·
καὶ δὴ Φαιήκων γαίης σχεδόν, ἐνθα οἱ αἶσα
ἐκφυγέειν μέγα πείραρ οἰζύος, ἣ μιν ἰκάνει.

ἀλλ' ἔτι μὲν μὴν φημι ἄδην ἐλάαν κακότητος.“

290

ὧς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον,
χερσὶ τρῖαιναι ἐλών· πᾶσας δ' ὀρόθυνεν ἀέλλας·

279 = η 268. σκίοεντα schattenreich, weil die Berge in der Ferne (ebenso die Wolken) dem Auge wie eine dunkle Schattenwand erscheinen. Ueber das Verhältniss der Tempora πλέεν und ἐφάνη zu γ 306.

280. ὅθι τε bis αὐτῷ wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war, d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — ἄγχιστον, wie sonst ἄγχιστα, adverbial: zu A 416.

281. εἶσατο δὲ sie erschienen aber, die ὄρεα. — ὥς ὅτ' ἐρινόν (= ἐρινός) κτλ. wie einmal ein wilder Feigenbaum in luftfarbenem Meere, was eng zusammengehört: zu τ 514 und β 263. Wenn man einen grossen Baum am Meereshorizonte erblickt, so sieht man nur die Krone, nicht den Stamm, und mit dieser Krone eines fächerartig ausgebreiteten und zur Beschattung sich ausästenden Feigenbaumes (vgl. μ 103. 436. Z 433. Φ 37. X 145) vergleicht Homer die Bergmasse des Phäakenlandes. [Anhang.]

V. 282—332. Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.

282. ἐξ Αἰθιοπῶν: vgl. α 22. Beachte die gehäufte Endung ων.

283. Σόλυμοι, eine in Vorderasien wohnhaft gedachte Völkerschaft:

zu δ 84. — εἶσατο mit οἱ: bot sich seinem Blick.

284. μᾶλλον steigernd: immer mehr: zu ρ 458.

285 = 376. P 200. 442; vgl. ρ 465. 491. v 184. κινήσας δὲ κάρη das Haupt bewegend (kopfschüttelnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns.

286. ὦ πόποι abscheulich! — μετεβούλευσαν, es beschlossen nachher, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären.

287. Ὀδυσῇ ἐμεῖο. Der mittelzeitige Dativus Singularis im Hiatus, wie η 154. θ 547. μ 372. ξ 336. π 469. ρ 443. Γ 244. 349. E 723. H 272. Π 522. 583. P 45. 196. 583. Φ 21. Ψ 278. Ω 61. 335.

288. καὶ δὴ und schon. — σχεδόν, nemlich ἐστίν.

289. πείραρ das Seil, die Schlinge, zu χ 33. Z 143. — ἰκάνει über ihn gekommen ist, ihn bedrängt, wie σ 81.

290. ἀλλά mit μὲν aber wahrlich (freilich). — ἄδην (aus σάδην) ἐλάαν κακότητος ich denke ihn 'in genug Unglücks zu jagen', satt- sam umzutreiben in Elend: das Adverbium ist eigentlich ein Accusativ, hier in localem Sinne, wie N 315. T 423. Kr. Di. 47, 26, 5. [Anhang.]

292. Poseidon ist mit seinem

παντοίων ανέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
σὺν δ' Εὐρώς τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαῆς 295
καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.
καὶ τότε Ὀδυσσεύς λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
,,ὦ μοι ἐγὼ δειλός. τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
δεῖδω μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν, 300
ἢ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,
ἄλγε' ἀναπλήσειν· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
οἵοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν
Ζεὺς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄλλαι
παντοίων ανέμων. νῦν μοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος. 305
τοῖς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότε ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.
καὶ δὴ ἐγὼ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
ἧματι τῷ ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα
Τρῶες ἐπέριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι· 310

Wagen (380) inzwischen auf das Meer herabgekommen.

293. σὺν zu κάλυψεν 'zusammen', d. i. ganz.

294 = ι 69. μ 315. ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ 'die Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anhang.]

295. σὺν zu ἔπεσον zusammenstießen, vgl. 317 μισγομένων. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen. [Anhang.]

296. αἰθρηγενέτης in der αἶθρη, der reinen Aetherhelle geboren, äthergeboren. [Anhang.]

297 = 406. χ 147; auch σ 212: zu δ 703.

298 = 355. 407. 464. Α 403. Ρ 90. Σ 5. Τ 343. Φ 53. 552. Χ 98. ὀχθήσας: zu δ 30.

299. τί νύ μοι μήκιστα γένηται; was wird mir wohl noch endlich geschehen? Kr. Di. 54, 2, 7. Anders Verg. Aen. II 70. Beachte in diesem Selbstgespräch die der leidenschaftlichen Aufregung entsprechende Häufung der Asyndeta.

300. μὴ δὴ nach δεῖδω, hier vereinzelt mit Indic. Aor.: der eigentliche Gegenstand der Befürchtung liegt in dem praedicativ auf πάντα bezogenen νημερτέα. Kr. Di. 54, 8, 9. Vgl. zu O 41. [Anhang.]

302. τὰ δὲ mit πάντα: zu ν 178, vgl. zu β 265.

303. οἵοισιν ν.: Ausruf. — περιστέφει eigentl. 'ringsum verdichtet', umzieht. Der Wechsel des Präsens und des Aorists ἐτάραξε entspricht dem des Imperfects und Aorists 291.

305. νῦν bis ὄλεθρος, wie χ 28. Ν 773.

306. Vgl. Verg. Aen. I, 94 ff.

307. χάριν bis φέροντες d. i. im Dienst der Atriden.

308. καὶ auch zu ἐγώ. — ὄφελον: zu α 217. [Anhang.]

309. ἧματι τῷ ὅτε, stereotyp. Kr. Di. 50, 2, 2. — πλεῖστοι sehr zahlreich.

310. περὶ, d. i. im Kampf um, wie ρ 471. — Πηλεΐωνι θανόντι, vgl. ω 37 bis 42.

τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καὶ μεν κλέος ἦγον Ἀχαιοί·
νῦν δέ με λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἀλῶναι.“

ὥς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης
δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδὴν ἐλέλιξεν.

τῆλε δ' ἀπὸ σχεδῆς αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ 315

ἐν χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἰστὸν ἔαξεν
δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,

τηλοῦ δὲ σπεῖρον καὶ ἐπὶ κριον ἔμπεσε πόντῳ.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη
αἶψα μάλ' ἀνσχεθέειν μεγάλου ὑπὸ κίματος ὀρμῆς· 320

εἵματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τὰ οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.

ὅψε δὲ δῆ ῥ' ἀνέδν, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἄλμην
πικρὴν, ἣ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυσεν.

ἀλλ' οὐδ' ὥς σχεδῆς ἐπελήθητο τειρόμενός περ,
ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβει· αὐτῆς, 325

ἐν μέσση δὲ καθίζε, τέλος θανάτου ἀλεείνων.

τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἔνθα καὶ ἔνθα.

ὥς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης φορέησιν ἀκάνθας

ἄμ πεδίον, πυκινὰ δὲ πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται,

311. κτερέων: zu α 291. — καὶ μεν κλέος ἦγον, worauf noch κέ einwirkt, und hätten von mir Kunde gebracht, meinen Ruf verbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch α 240. Das Imperfect mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit mit dem Begriff der Dauer: zu δ 734. ι 304. ν 206.

312 = ω 34. Φ 281. νῦν δέ: zu α 166. — εἵμαρτο war bestimmt, bei der Geburt: das Plusquamperfect mit Bezug auf die Zeitsphäre, worin der Wunsch 308 ausgesprochen war.

313. ἔλασεν schlug, wie 367. — κατ' ἄκρης von oben herab. Verg. Aen. I 114: a vertice. Vgl. zu α 97.

314. [Anhang.]

316. προέηκε d. i. dimisit, liess fahren. Denn ἔημι, durch Reduplication aus W. ja gehen gebildet (jé-jē-mi) hat causative Bedeutung: gehen machen. [Anhang.]

317. μισγομένων: zu 295.

319. ὑπόβρυχα, metaplast. Accusativ von ὑπόβρυχος, untergetaucht, auch Herod. VII 130, wie

δίπτνχα γ 458. — θῆκε, Subject die vom Sturm gepeitschte Woge.

320. ἀνσχεθέειν, vom Aor. ἔσχεθον, sich heraufarbeiten: zu δ 284. — ὑπό mit dem ablat. Genetiv ὀρμῆς 'unter dem Andrang der Woge', d. i. unter der andringenden Woge hervor: zu η 5.

321. [Anhang.]

322. ὅψε δῆ: zu δ 706.

323. πολλή 'reichlich'.

324. οὐδ' ὥς: zu α 6.

325. ἐλλάβει· αὐτῆς erhaschte er selbiges. Kr. Di. 52, 8, 9.

326. τέλος θανάτου: zu ρ 476. γ 323. — ἀλεείνων de conatu.

327. κατὰ ῥόον: zu β 429. — ἔνθα καὶ ἔνθα: zu β 213.

328. ὀπωρινός zur Herbstzeit, wo er regelmässig weht.

329. πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται, Indicativ, halten sich, hangen an einander. Die in einander verfilzten Dornen und die noch zusammenhaltenden Stücke des Wracks sind in gleicher Weise widerstandslos dem Spiel des Windes preisgegeben.

ὥς τὴν ἄμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα. 330
 ἄλλοτε μὲν τε Νότος Βορρὴ προβάλεσκε φέρεσθαι,
 ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἵξασκε διώκειν.

τὸν δὲ ἶδεν Κάδμου θυγάτηρ, καλλίσφυρος Ἰνώ,
 Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἦν βροτὸς αὐδήεσσα,
 νῦν δ' ἄλως ἐν πελάγεσσι θεῶν ἔξ ἔμμορε τιμῆς. 335
 ἦ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,
 [αἰδυίῃ δ' εἰκυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]
 ἶξε δ' ἐπὶ σχεδίας πολυδέσμου εἶπέ τε μῦθον·
 „κάμμορε, τίπτε τοι ὦδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φυτεύει; 340
 οὐ μὲν δὴ σε καταφθίσει, μάλα περ μενεαίνων·
 ἀλλὰ μάλ' ὦδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·
 εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι
 κάλλιπ', ἀτὰρ χεῖρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστον
 γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι. 345
 τῇ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέροισι ταυνύσσα

330. ἄμ πέλαγος, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem ἄμ πεδίον.

331. φέρεσθαι Inf. med.: um es mit sich fortzutragen. [Anhang.]

332. ἄλλοτε δέ: zu ψ 95. — εἵξασκε διώκειν cessit persequendam, überliess es zur Verfolgung. εἶκω transitiv nur hier und Ψ 337.

V. 333—381. *Leukothea's Hülfe und die Zertrümmerung des Flosses.*

334. Λευκοθέη, die glänzende Göttin, deren Name an die λευκή γαλήνη (κ 94) erinnert, ist das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — αὐδήεσσα mit menschlicher Stimme begabt, als unterscheidendes Merkmal der Sterblichen von den Göttern, deren Stimme von der menschlichen graduell verschieden gedacht wird. [Anhang.]

335. πέλαγος (von πλήσσω, ἔξε-πλάγην) die 'schlagende' Woge, die Flut: denn aus schäumenden Meeresfluten errettet Leukothea. — θεῶν ἔξ durch die Götter: zu η 70. — ἔμμορε, Perfectum mit τιμῆς

'hat Theil an der Ehre', der Göttlichkeit, wie λ 338. Α 278. Ο 189: zu λ 304.

336. ἄλγε' ἔχοντα, modal bestimmend zu ἀλώμενον: unter Schmerzen.

337. αἶθνια Taucher, Wasserruhn. [Anhang.]

338. πολυδέσμου: zu 33. — Verschluss: zu Α 647.

340. ὠδύσατ': zu α 62. — ὅτι dass, motiviert die vorhergehende Frage: vgl. Α 32. Φ 411. Ω 240.

341. οὐ μὲν δὴ freilich ja nicht.

342 = ξ 258. ἀλλὰ μάλα aber gewiss (jedenfalls), wie δ 472. ε 358. 360. μ 108. Β 241.

343. φέρεσθαι, wie 331.

344. νόστον mit dem objectiven Genetiv γαίης Φαιήκων, wie ψ 68, hier in der Bedeutung Ankunft im Phäakenlande: vgl. δ 519. ι 37, zu δ 619. Nach dem Schicksalsbeschlusse (288 f. 345. 359, auch 32) ist die Hauptbedingung für die Heimkehr die Erreichung des Phäakenlandes. [Anhang.]

346. τῇ Imperativ der einfachen Wurzel τα mit abgeworfener Im-

ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χεῖρεσσιν ἐφάψεται ἡπείροιο,
ἄψ ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἶνοπα πόντον
πολλὸν ἀπ' ἡπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι.“ 350

ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,
αὐτὴ δ' ἄψ ἐς πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα
αἰθυλίῃ ἐικυῖα· μέλαν δέ ἐ κῆμα κάλυψεν.
αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 355
„ὦ μοι ἐγὼ, μή τίς μοι ὑφαίνῃσιν δόλον αὔτε
ἀθανάτων, ὅ τε με σχεδίνης ἀποβῆναι ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὐ πῶ πείσομ', ἐπεὶ ἐκὰς ὀφθαλμοῖσιν
γαῖαν ἐρῶν ἰδόμην, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.
ἀλλὰ μάλ' ὦδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον· 360
ὄφρ' ἂν μὲν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονιῇσιν ἀρήρη,
τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ μοι σχεδίνην διὰ κῆμα τινάξῃ,
νῆσομ', ἐπεὶ οὐ μὲν τι πάρα προνοῆσαι ἄμεινον.“

perativendung *θι* und Ersatzdehnung, wie *ἴστη* aus *ἴσταθι*: strecke die Hand aus, daher stets ohne Object und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden. — *κρήδεμνον* hat hier als schützendes Amulet die Wirkung eines Zauberschleiers. — *ὑπὸ στέροισι*, wie 373. ι 443. Ψ 365. Kr. Di. 68, 43, 2.

347. οὐδέ mit *δέος*, nemlich *ἔστί*, wie *non metus* Verg. Aen. I 548, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: vgl. κ 506 f. A 582 f. Ξ 220. — *τι τοι παθέειν*.

348. ἐφάψεται Conjunctiv Aor.: zu α 41.

349. ἀπολύσασθαι von sich ablösen, ἀπὸ ἔο λῦσαι 459.

350. πολλὸν ἀπὸ weit weg von: zu § 40. — αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι, wie κ 528: bei göttlichen Wundern war schene Zurückhaltung geboten. [Anhang.]

352. κυμαίνοντα: zu δ 425.

353. ἐικυῖα vergleichbar, nicht von einer Verwandlung. Verschluss wie Ψ 693.

356. μή dass nur nicht: zu A 28. ο 12. — αὔτε wieder, wie es ihm schon begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuths.

357. ὅ τε Relativ: *quicumque* (zu § 221. μ 40): zu O 468. [Anhang.]

368. ἀλλὰ μάλ' οὐ πῶ: zu ε 103, durchaus (jedenfalls) noch nicht. — ἐκὰς noch fern, noch zu weit entfernt.

359. φύξιμον εἶναι, es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

360. Die Worte klingen wie eine Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. ὄφρ' ἂν mit dem präsensischen Conjunctiv ἀρήρη: zu α 41. — ἂν und κέν in demselben Satzgliede: Kr. Di. 69, 8, 3. [Anh.]

362. αὐτοῦ: zu γ 397. — μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317.

363. διὰ zu τινάξῃ: Conj.: zu α 41.

364. ἐπεὶ vor οὐ, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie θ 585. — οὐ μὲν τι 'gewiss nichts' beseres. [Anhang.]

εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 365
 ὥρσε δ' ἐπὶ μέγα κῆμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.
 ὥς δ' ἄνεμος ζαῆς ἥϊων θημῶνα τινάξῃ
 καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλη·
 ὥς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 370
 ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων,
 εἴματα δ' ἐξαπέδυνε, τὰ οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
 αὐτίκα δὲ ἤδεμνον ὑπὸ στέρνοισι τάνυσσεν,
 αὐτὸς δὲ πρηγνὴς ἄλλ' ἀπάπεσε χεῖρε πετάσσας,
 νηχέμεναι μεμαώς. ἶδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων, 375
 κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
 „οὔτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλόω κατὰ πόντον,
 εἰς ὃ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγῆης.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος.“
 ὥς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους, 380
 ἵκετο δ' εἰς Αἰγῆς, ὅθι οἱ κλυτὰ δῶματ' ἔασιν.
 αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διός, ἄλλ' ἐνόησεν.

365. εἶος: zu δ 90.

366. δέ im Nachsatze wie δ 121: zu A 194.

367. κατηρεφές 'überwölbt' hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyndetisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta epexegetisch erläutert, wie δ 221. — ἤλασε, wie 313.

368. ἥϊων zweisilbig. Sachlich vgl. E 501 f. [Anhang.]

369. τὰ μὲν ἄρ τε, demonstrativum nach einem Coniunctivsatze, wie γ 304. A 485. E 139. Φ 260. Ψ 519. Ueber ἄρ zu α 346. — διεσκέδασε, gnomischer Aorist: zu δ 338. — ἄλλυδις ἄλλη: zu 71.

370. διεσκέδασε 'er', Poseidon durch die 'mächtige Woge'.

371. ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε: zu 130. ὥς ἐλαύνων 'wie einer der dahinjagt κέλητα ἵππον ein Rennpferd' (κελητίζειν O 679). Gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.

374. ἀπάπεσε: zu 50. ἀλί: localer Dativ des Ziels.

375. μεμαώς, causal zu χεῖρε πετάσσας.

376. κινήσας κάρη: zu 285.

377. οὔτω beim Imperativ, wie K 192. Φ 184. — ἀλόω aus ἀλάου (ἀλῶ), Imperat. Praes.: irre weiter.

378. διοτρεφέες die zeusernährten, wegen ihrer Verwandtschaft mit den Göttern nach 35. — μιγῆης Coniunctiv Aoristi: zu α 41, genacht bist, zusammenkommst: vgl. α 209. δ 178. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgibt, entspricht er der von Zeus α 77 ausgesprochenen Erwartung.

379. ἔολπα: zu φ 317. — ὀνόσσεσθαι dich beklagen wirst (in dem Sinne: ungenügend finden) mit causalem Genetiv κακότητος: sarkastisch statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und ε 378.

380 = A 531. ο 215.

381. Αἰγῆ, Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, berühmte Cultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike. [Anhang.]

ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,
 παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·
 ὦρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν, 385
 ἕως ὃ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγαίη
 διογενὴς Ὀδυσσεύς, θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.

ἔνθα δὴ νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πηγῷ
 πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἤμαρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς, 390
 καὶ τότε ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
 ἔπλετο νηνεμίη· ὃ δ' ἄρα σχεδὸν εἰσίδε γαῖαν,
 ὅξυ μάλα προῦδῶν, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἄρθεις.
 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παῖδεςσι φανήη
 πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, 395
 δηρὸν τηκόμενος, στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων,
 ἀσπάσιον δ' ἄρα τὸν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
 ὥς Ὀδυσσεὶ ἀσπαστὸν εἰσάτο γαῖα καὶ ὕλη,
 νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἡπίερον ἐπιβῆναι.
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας, 400
 καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·

V. 382—423. Mit Athene's Hülfe kommt Odysseus schwimmend in die Nähe von Scheria.

383. ἦ τοι, asyndetisch nach ἄλλ' ἐνόησεν: zu β 382. — τῶν ἄλλων jener andern, im Gegensatz zu Βορέην 385, d. i. der übrigen. — κατέδησε κελεύθους hemmte die Bahnen, d. i. ihre Bewegung.

384. εὐνηθῆναι: zu dieser Metapher vgl. E 524. M 281.

385. πρὸ δέ vorn, vor dem schwimmenden Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anhang.]

386. ἕως, zu δ 800.

388. δύο νύκτας und dann ἤματα: zu β 345. — κύμα πηγόν, wie ψ 235, die starke oder mächtige Woge, sonst τροφί oder τροφόν κύμα.

389. πλάζετο wurde er hin- und her getrieben. — πολλὰ κραδίη προτιόσσετο, wie ξ 219.

390 = ι 76. κ 144. τέλεσε zu Stande brachte, heraufführte.

391. ἡ δέ, dem ἄνεμος μὲν

entsprechend, wie μ 169. [Anhang.]

392. νηνεμίη (zu α 97), appositiv zu γαλήνη: zu μ 230.

393. [Anhang.]

395. ἐν νούσῳ, sinnlich gedacht wie in einer Fessel. — κῆται: zu β 102.

396. στυγερός δέ erläutert δηρὸν τηκόμενος. — ἔχραε, Aorist von χράω: zu β 50. Kr. Di. 53, 10, 4. — δαίμων, aber 397 θεοί: zu β 134.

397. ἀσπάσιον, wie ἀσπαστόν 398 adverbial 'zur Wonne' für ihn selbst und für die Kinder. Vgl. ι 466. — κακότητος, ablativ. Genetiv, ἔλυσαν wie ν 321. π 364. ρ 364, zu ψ 238. κακότητος von Krankheit, wie κακὰ ρ 384.

400 = ξ 294. ι 473. μ 181. βοήσας ein Schreiender, γέγωνε vernehmlich ist, vernommen wird, präsentisches Perfect.

401. καὶ δὴ und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den erläutern-

ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἡπείροιο
 δεινὸν ἐρευνγόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἄλως ἄχνη·
 οἱ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὅχοι, οὐδ' ἐπιωγαί,
 ἀλλ' ἄκται προβλήτες ἔσαν, σπιλάδες τε πάγοι τε· 405
 καὶ τότε Ὀδυσσεύς λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
 „ὦ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπεία δῶκεν ιδέσθαι
 Ζεὺς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρησα,
 ἐκβασίς οὗ πη φαίνεθ' ἄλως πολιοῖο θύραζε· 410
 ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
 βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ,
 ἀγχιβαθῆς δὲ θάλασσα, καὶ οὐ πως ἔστι πόδεςσιν
 στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα·
 μὴ πῶς μ' ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ 415
 κῦμα μέγ' ἀρπάξαν, μελέῃ δέ μοι ἔσσεται ὀρμή.
 εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρὰ νήσομαι, ἣν πού ἐφεύρω

den Bemerkungen 402—405 erst 406. — σπιλάδες θαλάσσης Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 λιμένας θαλ.

402. δέ begründend. [Anhang.]

403. δεινὸν ἐρευνγόμενον furchtbar emporbrausend. — εἴλυτο δέ: parataktischer Folgesatz: zu A 10.

404. νηῶν ὅχοι als Halter, d. i. zum Schutze der Schiffe. — ἐπιωγαί Schutzörter, d. i. Anlegeplätze, vgl. ἰωγή zu § 533, und wegen ἐπὶ (gegen den Sturm) zu α 273. Uebrigens 404 und 405 Chiasmus.

405. προβλήτες: zu ν 97.

406. 407 = 297. 298.

408. ἀελπεία praedicativ zu γαῖαν.

409. διατμήξας ἐπέρησα durchschnitt und hindurchdrang. [Anhang.]

410. πολιοῖο: zu ι 132.

411. ἔκτοσθεν von aussen her, draussen, d. i. am Lande: der Gegensatz folgt 413.

412. βέβρυχεν präsentisches Perfect, Kr. Di. 53, 3, 2. Ebenso ἀναδέδρομε springt in die Höhe, wie κ 4. λισσὴ praedicativ.

413. ἀγχιβαθῆς nahetief, d. i.

dicht bis an die Küste hin tief. Aehnlich Φ 241 f.

414. στήμεναι Aorist: zum Stehen kommen, ἀμφοτέροις mit Nachdruck zu πόδεςσιν: so dass man fest stehen könnte. — ἐκφ. κακότητα: zu ψ 238.

415. μὴ wie 356, mit πως dass nur nicht etwa: diese Besorgniss im engsten Anschluss und auf Grund der vorhergehenden Localbeschreibung. — ἐκβαίνοντα de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — λίθακι: Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing., zugleich auch nach γ 230. [Anhang.]

416. ἔσσεται, nicht εἴη ἂν ὀρμή, weil die lebhaftere Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewissheit gestaltet. So das Futurum nach einer mit μὴ und dem Coniunctiv ausgesprochenen Befürchtung: π 87. E 487. Ψ 341, wobei δέ wie sonst im Nachsatze, vgl. Φ 563—565. — ὀρμή der Anlauf beim Schwimmen.

417. παρὰ νήσομαι, Indic. Fut.: zu O 297, entlang, d. i. am Lande hin schwimme. — ἦν πού ob irgendwo. Kr. Di. 65, 1, 7.

ἡϊόνας τε παραπλήγας λιμένας τε θαλάσσης,
 δείδω μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρη βαρέα στενάχοντα, 420
 ἢ τέ μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων
 ἐξ ἁλός, οἶά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·
 οἶδα γὰρ ὥς μοι ὁδῶδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος.“

εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτὴν. 425
 ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινούς δρύφθη, σὺν δ' ὅστε' ἀράχθη,
 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 ἀμφοτέρωσι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,
 τῆς ἔχετο στενάχων, εἵως μέγα κῦμα παρῆλθεν.
 καὶ τὸ μὲν ὥς ὑπάλυξε, παλιρρόδιον δέ μιν αὔτις 430
 πληῆξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ.
 ὥς δ' ὅτε πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο
 πρὸς κοτυληδονόφιν πυκινὰν λείργες ἔχονται,
 ὥς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
 ῥινοὶ ἀπέδρουφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυψεν. 435

418 = 440. ἡϊόνας παραπλήγας
 schräg bespülte, flache Kü-
 sten, im Gegensatz zu steil vor-
 springenden Gestaden 405.

419. ἀναρπάξασα: zu δ 515.

420. Vgl. zu δ 516.

421. τέ vorangestellt: zu σ 382. —
 ἐπισσεύῃ mit zwei Sibilanten: zu ξ
 399. — δαίμων eine Göttermacht:
 zu β 134. [Anhang.]

422. ἐξ ἁλός, aus dem Küsten-
 meere, wo die κῆτες in Grotten
 und Klüften hausen, daher κῆτος
 εἰνάλιον δ 443. Es bildet hier den
 Gegensatz zum 'hohen Meere' 420.
 — οἶά τε dergleichen: zu δ
 177. — κλυτὸς herrlich, Mascu-
 linum? zu δ 406. — Ἀμφιτρίτη: zu
 γ 91.

423. ὁδῶδυσται Perf. des dauern-
 den Zustandes: ergrimmt ist.

V. 424—450. Wie Odysseus end-
 lich zu einer Flussmündung kommt.

426. ὅστεα Accusativ: zu M 384.
 [Anhang.]

427. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, nemlich
 einen Gedanken, und zwar den,
 dessen Ausführung sofort in selbst-
 ständigem Satze folgt, wie 474 f.,

sonst im Infinitiv, wie σ 158. τ 138.
 φ 1. © 219.

428. ἐπεσσύμενος sich darauf
 los schwingend.

429. τῆς demonstrativ: vgl. μ
 433.

430. τό, nemlich κῦμα. — παλιρ-
 ρόδιον, wie ι 485.

432. ὅτε einmal. — πουλύπους
 der Seepolype, zu den Mollus-
 ken gehörig, hat acht gleichlange,
 mit zwei Reihen von Saugnäpfen
 besetzte und am Grunde durch eine
 Hautfalte verbundene Arme, womit
 er sich an Gegenstände festhängt.

433. πρὸς κοτυληδονόφιν (Loca-
 tiv) und πρὸς πέτρῃσι entsprechen
 einander: wie an den Saug-
 warzen die Steinchen hängen, so
 hing an den Felsriffen die
 abgeschundene Haut. — ἔχονται:
 der Indicativ im Gleichniss ist Er-
 fahrungssatz, die Fallsetzung liegt
 in ἐξελκομένοιο wann er heraus-
 gezerrt wird.

434. Zweites Hemistich: zu A
 553.

435. ῥινοὶ Stücke Haut. —
 τὸν δέ: Gegensatz zu ῥινοί. —

ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ὦλετ' Ὀδυσσεύς,
 εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 κύματος ἑξαναδύς, τὰ τ' ἐρεύγεται ἡπειρόνδε,
 νῆχε παρὲξ ἐς γαῖαν ὁρώμενος, εἴ που ἐφεύροι
 ἡϊόνας τε παραπληῆγας λιμένας τε θαλάσσης. 440
 ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
 ἔξε νέων, τῇ δὴ οἱ εἰσατο χῶρος ἄριστος,
 λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
 ἔγνω δὲ προρέοντα, καὶ εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν·
 „κλῦθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἱκάνω, 445
 φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπάς.
 αἰδοῖος μὲν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 ἀνδρῶν ὅς τις ἵκηται ἀλώμενος, ὥς καὶ ἐγὼ νῦν
 σὸν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας.

μέγα κῆμα κάλυπεν als Folge von
 τηλοῦ bis πόντῳ 431. Vgl. 353.
 Uebrigens ist das hier Erzählte
 wohl vereinbar mit 426 f., da das
 Zerschmettern der Gebeine durch
 Odysseus Geistesgegenwart völlig
 vermieden, die Schindung der Haut
 auf die Hände beschränkt wird.

436. ὑπὲρ μόρον: zu α 34.

437. ἐπιφροσύνη Achtsamkeit,
 Geistesgegenwart.

438. κύματος ἑξαναδύς, erklären-
 des Asyndeton. — κύματος aus
 'der' (435 erwähnten) Woge, τὰ τε
 nach vorhergehendem Singular ge-
 nerisch zusammenfassend: quae-
 cunque, dergleichen: zu α 338
 und ν 60. — ἐρεύγεται ἡπειρόνδε:
 vgl. 403 und Α 425 f.

439. παρὲξ daneben weg, d. i.
 'ausserhalb' der am Ufer branden-
 den Wellen, 'neben' denselben 'hin'.
 — ὁρώμενος *speculans*, indem er
 fern von dem Ufer schwimmend
 immer nach diesem hinspähte.
 — εἴ που ἐφεύροι, Wunschsatz: zu
 α 115.

441. κατὰ: zu Α 484.

442. τῇ δὴ relativisch, wie η 281.
 Α 808. — χῶρος ἄριστος die beste
 (geeignetste) Stelle.

443 = η 282. λεῖος πετράων
 'glatt von Felsen', felsenerleer.
 Kr. Di. 47, 26, 3. — ἐπὶ zu ἦν

vorhanden war, wie ζ 210. μ 336
 und sonst. [Anhang.]

444. ἔγνω δέ, das δέ im Nach-
 satze, προρέοντα da erkannte er
 ihn, nämlich als Fluss, wie er
 hervorströmte.

445. ὅτις ἐσσί, weil er den Namen
 nicht kennt. — πολύλλιστον viel-
 erflehet, prädicativ zu σέ, da er
 schon lange die Rettung aus dem
 Meere sucht, wie 446 erläutert.

446. φεύγων: de conatu wie 490
 σώζων. — ἐνιπάς Schelten, To-
 ben, hier in prägnantem Sinne von
 thätlichem Zornausbruch.

447. αἰδοῖος achtbar, wie jeder
 Bittflehende und Hilfesuchende ist:
 zu ο 373. — μὲν, gleich μῆν. — καὶ
 ἀθανάτοισι sogar den unsterb-
 lichen: zu ι 271.

448. ἀνδρῶν ist von ὅς τις ab-
 hängig. Ein vom Relativum ab-
 hängiger Genetiv des Ganzen steht
 entweder unmittelbar vor dem
 Relativ, zuweilen von demselben
 getrennt; oder er folgt nach dem
 Relativ und zwar durch ein oder
 mehrere Worte getrennt, selten
 unmittelbar wie Ψ 285. — ἵκηται
 Coniunctiv: zu α 101. [Anhang.]

449. σὸν τε ῥόον σά τε γούνατα:
 zu γ 92. Man beachte die Verbin-
 dung von Element und Person,
 wie auch 453 σώσεν ἐς ποταμοῦ
 προχοάς. Ebenso Φ 212 f.

ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἱκέτης δέ τοι εὐχομαι εἶναι.“ 450

ὥς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἐόν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
 πρόσθε δέ οἱ ποίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν
 ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν
 χεῖράς τε στιβαράς· ἀλλ' γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.
 ὣδ' εὖ δὲ χροά πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλή 455
 ἂν στόμα τε ῥῖνάς θ'. ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄνανδος
 κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανεν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρεθι,
 καὶ τότε δὴ κρηδεμνον ἀπὸ ἔο λῦσε θεοῖο.

καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἀλιμυρήεντα μεθῆκεν, 460

ἂψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἴνῳ
 δέξατο χερσὶ φίλῃσιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεῖς
 σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ξείδωρον ἄρουραν.

ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·

„ὦ μοι ἐγώ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται; 465

εἰ μὲν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,
 μή μ' ἄμυδις στίβῃ τε κακῇ καὶ θῆλυσ ἐέρση

450. ἱκέτης: zu ι 269. — εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

V. 451—493. *Odysseus' Landung und Nachtlager.*

451. κῦμα die in die Mündung getriebene Meereswoge.

452. πρόσθε δέ vor (ihm) her, wie πρὸ δέ 385.

453. προχοαί, stets im Plural, der Hinguss der Wellen, daher vorzugsweise die Mündung. Vgl. Φ 219. — ἔκαμψεν beugte, d. i. liess zu Boden sinken, nachdem er nemlich ans Flussufer gestiegen war, in η 283: ἐκ' δ' ἔπεσον. [Anhang.]

455. θάλασσα Meerwasser.

457. δέ begründend.

458 = ω 349. X 475. θυμός das Belebende, die Lebenskraft, Lebensgeister, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewusstseins, zu 468.

459. ἀπὸ mit stabiler Dehnung des Endvocals vor ἔο, ursprünglich σφέο. [Anhang.]

460. ἀλιμυρήεις, wie Φ 190, ins Meer fliessend (ἀλί Locativ des

Ziels, zu δ 361), da die Scene nach 453 an der Mündung spielt, wo μέγα κῦμα 'die grosse Meereswoge' vorher vom Winde ins Flussbett getrieben, jetzt mit dem Schleier κατὰ ῥόον (zu β 429) zurückgleitet. — μεθῆκεν: zu ε 316.

462. φίλῃσιν, wie 482, mit den lieben Händen: φίλος ist dem homerischen Menschen ein gemüthvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie bei uns 'das liebe Brot' oder 'das liebe Leben', usw. — ἐκ ποταμοῖο 'von dem Fluss'.

463. κύσε bis ἄρουραν = ν 354 f., zu δ 522. ξείδωρον bedeutsam für die Empfindung dessen, der dem ἀτρύγετος πόντος entronnen ist.

465 = A 404 und ε 299. τί πάθω; Coniunctiv der Erwartung. Kr. Di. 54, 2, 4.

466. ἐν ποταμῷ, wie Σ 521, am Flusse. Kr. Spr. 68, 12, 1.

467 μή, wie 356. — θῆλυσ (θά—ω) eigentlich säugend, nährend, dann befruchtend, erfrischend, als Femininum an acht Stellen. [Anhang.]

- ἐξ ὀλιγηπελίας δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·
 αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει ἡῶδι πρό.
 εἰ δέ κεν ἐς κλιτὺν ἀναβάς καὶ δάσκιον ὕλην 470
 θάμνοισι ἐν πυκνιοῖσι καταδράθω, εἰ με μεθείη
 ῥῖγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ἵπνος ἐπέλθοι,
 δεῖδω μὴ θήρεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένωμαι.“
 ὥς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
 βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ὕλην, τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὗρεν 475
 ἐν περιφαινομένῳ· δοιοῦς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους,
 ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλῆς, ὁ δ' ἐλαίης.
 τοὺς μὲν ἄρ' οὕτ' ἀνέμων διάη μένος ὕγρον ἀέντων,
 οὔτε ποτ' ἡέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
 οὕτ' ὄμβρος περάσσκε διαμπερές· ὥς ἄρα πυκνοὶ 480
 ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδῖς· οὓς ὑπ' Ὀδυσσεὺς
 δύσσετ'. ἄφαρ δ' ἐννὴν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλῃσιν
 εὐρεῖαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἥλιθα πολλή,
 ὅσσον τ' ἦε δῶα ἦε τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι
 ὦρη χειμερίη, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαῖνοι. 485
 τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,

468. κεκαφηότα zu μέ 467 mit dem Object θυμόν: die Seele aus- hauchend, wie E 698: vgl. X 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν, zu κ 238. Gegensatz 458: ἐς φρένα θυμὸς ἀγέροθη. — ἐξ ὀλιγηπελίας zu κεκα- φηότα.

469. αὔρη Luftzug. — δέ, be- gründend. — ψυχρὴ prædicativ zu πνέει. — ἡῶδι πρό, wie ζ 36. A 50, 'am Morgen vorn', d. i. Morgens früh: das Adverbium πρό dient zur näheren Bestimmung des ἡῶδι. Ueber den Dativ Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]

471. εἰ με μεθείη vorausge- setzt dass, wenn nur: die für die vorhergehende Annahme (κα- ταδράθω) nothwendige Voraus- setzung, die, weil nicht mit Sicher- heit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: zu A 60. β 43. — μεθείη: Gegensatz ἐπέλθοι, chiasmische Wortstellung in beiden Gliedern. [Anhang.]

472. κάματος Erschöpfung, Ab- spannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. ἔλωρ καὶ κύρμα: zu γ 271.

474. Vgl. zu ο 204.

476. περιφαινομένῳ, substanti- viertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 2. [Anhang.]

477. ἐξ ὁμόθεν aus demselben Flecke. Kr. Di. 66, 1, 1. Es waren nahe in einander (481) lauben- artig gewachsene Gesträuche. — ὁ μὲν, nemlich ἦν. — φυλὴν rhamnus alaternus, Wegdorn.

478. διάη (wie auch ἄη μ 325. ξ 458) und ἔβαλλεν 'traf' Imper- fecta der wiederholten Handlung. — ὕγρον, adverbial zu ἀέντων.

480. περάσσκε pflegte durch- zudringen. — διαμπερές völlig, bis zum Boden.

481. ἀλλήλοισιν zu ἐπαμοιβαδῖς, gegenseitig in einander. — ὑπ' mit δύσσετο darunterschlüpfte.

484. ὅσσον τε mit ἔρυσθαι so viel um d. i. genügend, um zu schützen, vgl. οἶός τε mit Infinitiv, zu φ 173.

485. [Anhang.]

486. τὴν, nemlich χύσιν.

ἐν δ' ἄρα μέσση λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
 ὥς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρουσε μελαίνην
 ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾗ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
 σπέρμα πυρὸς σῶζων, ἵνα μὴ ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, 490
 ὥς Ὀδυσσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
 ὕπνον ἐπ' ὄμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
 δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἄρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη
 βῆ ᾧ ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
 οἳ πρὶν μὲν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ὑπερείῃ,
 ἄγχοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν, ὑπερηνορεούτων, 5
 οἳ σφεας σινέσκοντο, βίῃφι δὲ φέρετροι ἦσαν.
 ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδῆς,
 εἶσεν δὲ Σχερίῃ ἐκὰς ἀνδρῶν ἀλφηστῶν,

487. ἐν μέσση: gemeint ist, wenn gleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäuften *ἐννῇ*, die als Unterlage dient, während das folgende *ἐπεχεύατο* zum Behuf des Zudeckens geschieht. — *λέκτο*: zu δ 451.

488. ὥς δ' ὅτε wie einmal, zu Γ 33. — *σποδιῇ* der Aschenhaufen, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. [Anhang.]

489. *πάρα* nach *μὴ* = *παρέωσι*.

490. *σῶζων*: de conatu. *ἵνα μὴ*, Absichtssatz, mit Optativ nach dem Aorist unregelmässig, weil dieser in Vergleichssätzen gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche.

492. *χεῦσε*: zu α 364. — *παύσειε*, nemlich *ὕπνος*, vgl. ν 86. ψ 17.

493. *δυσπονέος*, metaplastischer Genetiv zu *δύσπρονος*, mühselig. [Anhang.]

ξ.

V. 1—47. *Athene* erscheint der *Nausikaa* im Traume.

2. *ὕπνῳ καὶ καμ. ἄρημένος* überwältigt von Schlaf, d. i. Schlafbedürfniss, Schläfrigkeit und Ermattung. Aehnlich μ 281. K 98, anders ε 472. — *αὐτὰρ* entspricht dem vorhergehenden *μὲν*. Kr. Di. 69, 10. Anm.

3. [Anhang.]

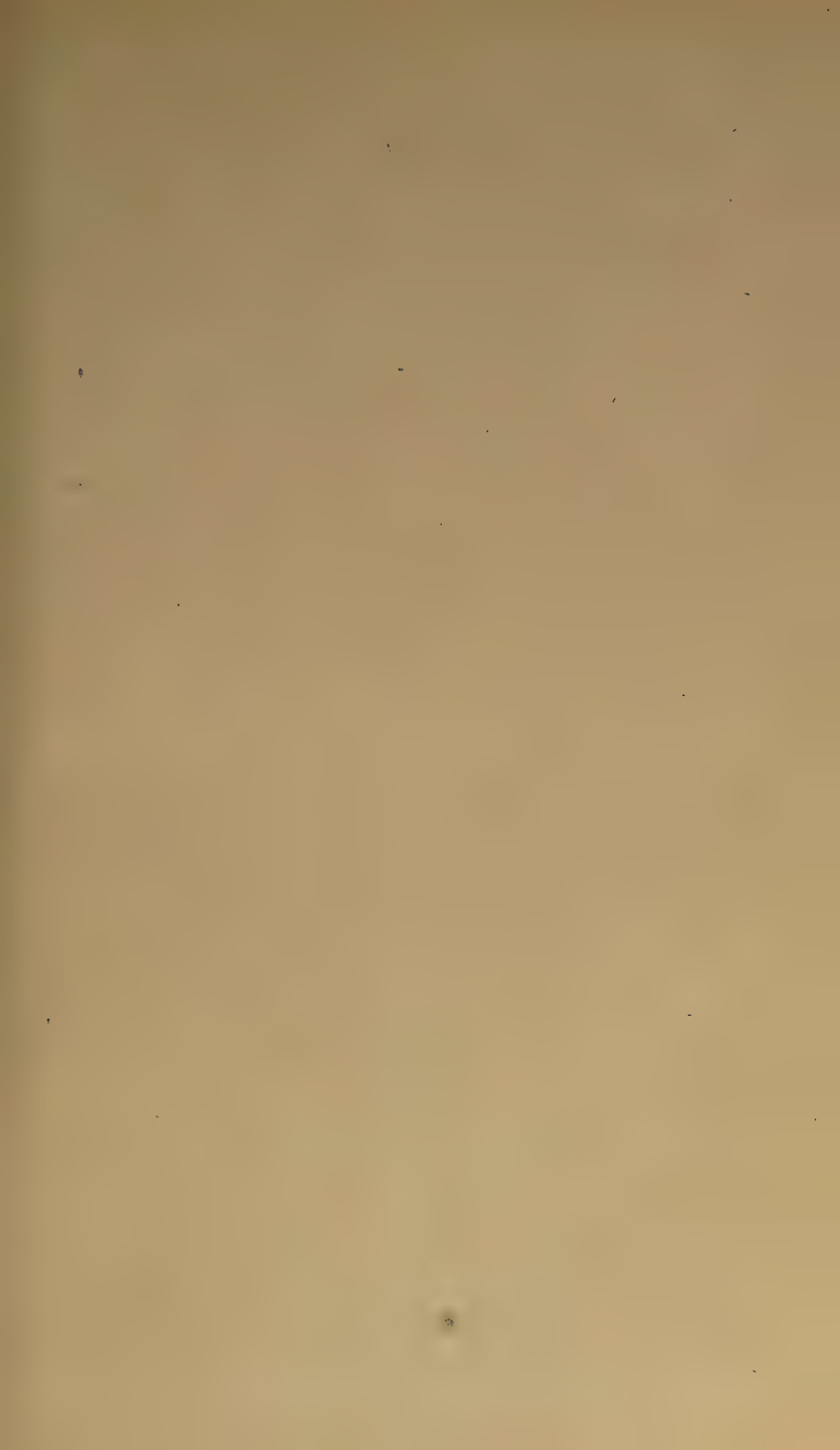
4. *πρὶν ποτε*, wie ο 225, früher einmal. — *μὲν*: das entsprechende Glied folgt 7, aber nicht in entsprechender Form. *εὐρυχόρος*: zu δ 635. — *Ἑπείρεια* 'das obere Land', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als *Σχερίη* gedacht. [Anhang.]

5. *Κυκλώπων ἀνδρῶν* gehört zusammen, mit nachfolgendem *Επιθετον*: zu Γ 185.

6. *βίῃφι δέ*, begründender Satz.

7. *ἄγε* Imperf., dann Aor. *εἶσε*, wie Γ 199. 200, weil die zweite Handlung die erste abschliesst, vgl. Α 592. Ε 280. 281 und zu β 434.

8. *εἶσεν* er siedelte an. — *Σχερίη*: zu ε 34. Kr. Di. 46, 2, 1. — *ἀλφηστῶν*: zu α 349.



ἀμφὶ δὲ τείχος ἔλασσε πόλει, καὶ ἐδείματο οἴκους,
 καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν, καὶ ἐδάσσατ' ἀροῦρας. 10
 ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμείς Ἀιδόσδε βεβήκειν,
 Ἀλκίνοος δὲ τότε ἦρχε, θεῶν ἅπο μῆδεα εἰδώς.
 τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιώσα.
 βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἔνι κούρη 15
 κοιμᾷτ' ἀθανάτῃσι φυὴν καὶ εἶδος ὁμοίη,
 Ναυσικαά, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 παρ δὲ δὴ ἀμφίπολοι, χαρίτων ἅπο κάλλος ἔχουσαι,
 σταθμοῖν ἐκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.
 ἡ δ' ἀνέμου ὥς πνοιῇ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης, 20
 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,
 εἰδομένη κούρη ναυσικλειτοῦ Δύμαντος,
 ἣ οἱ ὁμηλικὴ μὲν ἦν, κεχάριστο δὲ θυμῷ.
 τῇ μιν εἰσαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „Ναυσικαά, τί νύ σ' ὦδε μεθήμονα γείνατο μήτηρ; 25
 εἵματα μὲν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,
 σοὶ δὲ γάμος σχεδὸν ἔστιν, ἵνα χορὴ καλὰ μὲν αὐτὴν
 ἔννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἳ κέ σ' ἄγωνται·

9. Die Anlage der Mauer ist an erster Stelle erwähnt, weil damit zunächst Platz und Umfang der zu gründenden Stadt bestimmt wird.

10. νηοὺς ποίησε beweist, dass man sich keine homerische Stadt ohne Tempel zu denken habe. [Anhang.]

11 = γ 410.

12. ἦρχε im Sinne *regnabat* nur hier. — θεῶν ἅπο 'von den Göttern her' zu μῆδεα: ähnlich ε 40. § 18. θ 457. κ 121. 149. μ 187. Δ 536. Ν 585. Ο 314. Σ 420, zu ι 285.

15. θάλαμον Schlafgemach in den hintern Räumen des Hauses.

16. ἀθανάτῃσι ὁμοίη: vgl. 151 f.

18. δὴ ἀμφίπολοι, die nach stehender Sitte auch bei Tage zur Begleitung dienen: zu α 331. — χαρίτων, kleiner Anfangsbuchstab? zu β 135. [Anhang.]

19. σταθμοῖν mit gedehnter ultima: zu Ε 13. — σταθμοῖν ἐκάτερθε im Zimmer zu beiden Seiten der Thürpfosten: zur Be-

wachung des Eingangs. — ἐπέκειντο Plusquamperf. passivi zu ἐπιτιθέναι anlegen, zu χ 156: waren angelehnt, geschlossen.

20. ὥς πνοιῇ ἐπέσσυτο: zu δ 838 und 841.

21. Vgl. zu δ 803.

23. ὁμηλική, wie γ 49.

24. μὲν zu προσέφη. [Anhang.]

25. τί νυ, vgl. α 62, hier nicht causal, sondern: wie kommt es nur, dass. — μεθήμονα γείνατο μήτηρ stellt die Nachlässigkeit als angeborenen Charakterzug dar. Vgl. Ν 777. Δ 400. Ε 800. α 223.

26. ἀκηδέα prädicativ, dagegen σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit, wie 74 φαεινήν, 58 κλυτὰ vgl. 59, Χ 154.

27. ἵνα wo, wobei.

28. τὰ δέ 'andere solche' gleich καλὰ δέ, dem καλὰ μὲν entsprechend. — οἳ κέ σ' ἄγωνται Coniunctiv der Erwartung, welche dich heimführen werden, Me-

- ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει
 ἐσθλή, χαίρουσιν δὲ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ. 30
 ἀλλ' ἴομεν πλυνέουσai ἅμ' ἡοῖ φαινομένην·
 καὶ τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἔψομαι, ὅφρα τάχιστα
 ἐντύνειαι, ἐπεὶ οὗ τοι ἐτι δὴν παρθένος ἔσσειαι·
 ἥδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον
 πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ. 35
 ἀλλ' ἄγ' ἐπότερνον πατέρα κλυτὸν ἡῶδι πρό
 ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐφοπλίσαι, ἣ κεν ἄγρησιν
 ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.
 καὶ δὲ σοὶ ᾧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἢ ἐπίδεσσιν
 ἐρχεσθαι· πολλὸν γὰρ ἀπὸ πλυνοὶ εἰσι πόλῃος. 40
 ἣ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 Οὐλύμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἔδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
 ἔμμεναι. οὗτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ
 δεύεται, οὔτε χιῶν ἐπιπίλνεται, ἀλλὰ μάλ' αἰθήρ
 πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη. 45

dium 'für sich als Frau'; sonst auch für sich als Schwiegertochter', wie δ 10. φ 214; und ο 238 'für sich als Schwägerin'; hier allgemein vom Bräutigam und dessen Familie. [Anhang.]

29. ἐκ τούτων davon, von dem Tragen und Schenken der schönen Kleider. — ἀνθρώπους ἀναβαίνει schreitet durch die Leute hin.

30. χαίρουσιν δέ: parataktischer Folgesatz: zu A 10.

31. ἅμ' ἡοῖ φαιν.: zu δ 407.

32. καὶ auch zu ἐγώ.

33. ἐντύνει es zurüstest, besorget, Conjunctiv des Aorist, mit Synizese wie ἔσσειαι. — τοι traun (wisse). — ἐτι gedehnt: zu α 203.

35. πάντων Φαιήκων zu ἀριστῆες. — ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ wo dir auch selbst das Geschlecht ist, wo du zu Hause (gebürtig) bist, zu κατὰ δῆμον. Ueber τοι αὐτῇ Kr. Di. 51, 2, 6.

36. ἡῶδι πρό: zu ε 469.

37. ἣ κεν ἄγρησιν in finalem Sinne, zu β 192.

38. ζῶστρά, die also aus einem waschbaren Stoffe bestanden.

39. καὶ δέ: zu δ 391, hier an

den vorhergehenden Absichtssatz anknüpfend, zur Einführung eines weiteren Grundes für die Aufforderung 36, wie ζ 60. ο 313. — κάλλιον schicklicher.

40. πολλὸν ἀπό: zu β 80 und ε 350. — πλυνοὶ Waschgruben, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. X 153.

41 = α 319. E 133; ähnlich γ 371. η 78.

42. φασί, wie γ 84, von mündlicher Ueberlieferung ohne den Nebenbegriff der Unsicherheit: vgl. κλέος und B 783. Ω 615. Anders E 360. — αἰεὶ zu ἀσφαλὲς wie O 683. [Anhang.]

43. οὗτ' ἀνέμοισι, explicatives Asyndeton. Diese ideale Schilderung des Olymp hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, dass der Berg als Göttersitz in den Aether und den Himmel hineinrage. Vgl. δ 566 ff.

44. ἀλλὰ μάλα sondern durchaus.

45. ἀνέφελος mit gedehnter Anfangssilbe. — ἐπιδέδρομεν, vgl. ε 412, ist darüber gelaufen, darüber hingezogen, das Perfect

τῷ ἔνι τέρονται μάκαρες θεοὶ ἥματα πάντα.

ἔνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρη.

αὐτίκα δ' Ἡὼς ἦλθεν ἐνθρονος, ἥ μιν ἔγειρεν,
Ναυσικάαν ἐπέπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,

βῆ δ' ἵεναι διὰ δῶμαθ', ἵν' ἀγγείλειε τοκεῦσιν.

50

πατρὶ φίλῳ καὶ μητρί· κιχήσατο δ' ἔνδον ἑόντας.

ἥ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἦστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν

ἡλάκατα στρωφῶς ἄλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε

ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοὺς βασιλῆας

ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγανοί.

55

ἥ δὲ μάλ' ἄγχι σταῖσα φίλον πατέρα προσέειπεν·

„πάππα φίλ', οὐκ ἂν δὴ μοι ἐφοπλίσσεις ἀπήνην

ὑψηλὴν ἐνυκλον, ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγῃμαι

ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, τὰ μοι ξερνπωμένα κεῖται;

καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρῶτοισιν ἑόντα

60

βουλὰς βουλευέιν καθαρά χροῖ εἵματ' ἔχοντα,

πέντε δέ τοι φίλοι νῆες ἐνὶ μεγάροις γεγάσιν,

οἱ δὲ ὄπνιόντες, τρεῖς δ' ἡίθεοι θαλέθοντες·

in präsentischem Sinne, wie πέπταται, von der dauernden Folge. [Anh.]

47. ἔνθα dorthin. — γλαυκῶπις, zu α 44, hier ohne Ἀθήνη, wie © 406. — διαφράζειν genaue Weisung geben, wie ρ 590. T 340.

V. 48—84. Nausikaa's Bitte an den Vater und die Fahrt zur Wäsche.

48. μιν 'sie', mit nachfolgendem Namen, wie α 195. N 315. Φ 249; zu π 372.

51. ἔνδον drinnen, im Hause, hier vom Möbelsaale: zu 304.

52. ἐπ' ἐσχάρῃ: zu 305 und ε 59. [Anhang.]

53. ἄλιπόρφυρα: δ 135 ἰοδυφῆς εἶρος. — θύραζε ἐρχομένῳ als er hinaus gehen wollte, vgl. ε 415.

54. ξύμβλητο indem sie nach der Vordrthür ihm nacheilte: zu η 204. — βασιλῆας: zu θ 390. — μετὰ unter, d. i. in die Versammlung, dann ἐς: zu Α 423.

55. βουλήν: zu γ 127. — ἵνα wohin, wie δ 821, und ἔνθα 'dahin' 47. — κάλεον gerufen hatten, das Imperfect, wie γ 275, weil die Einladung erst durch das Erschei-

nen des Geladenen abgeschlossen gedacht wird. [Anhang.]

57. οὐκ ἂν mit dem Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, zu Γ 52 und η 22. χ 132. Ε 32. 456. Κ 204. Ω 263. — ἀπήνη ein mit Maulthieren bespannter, nach Ω 324 vierrädriger Lastwagen. [Anhang.]

58. ἄγῃμαι Medium: 'mir fort-schaffe'.

59. ἐς ποταμόν an den Strom. — ξερνπωμένα, Reduplication. Kr. Di. 28, 1, 3.

60. καὶ δέ: zu 39. [Anhang.]

61. βουλὰς βουλευέιν: zu η 50. — ἔχοντα wie vorher ἑόντα, nach σοί der Accusativ? zu κ 565. In diesem Participium liegt der Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 in ἔχοντες. — χροῖ am Leibe, der Locativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug der weiblichen Klugheit, welche den wahren Grund verschweigen will, vgl. 66.

63. οἱ δὲ ὄπνιόντες, partitive Apposition zu πάντε νῆες, mit dem Demonstrativpronomen: die einen zwei, wie Τ 271.

- οἱ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυτα εἵματ' ἔχοντες
 ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλεν.“ 65
 ὧς ἔφατ'· αἰδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι
 πατρὶ φίλῳ. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
 „οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλου.
 ἔρχευ, ἀτὰρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην
 ὑψηλὴν ἐύκυκλον, ὑπερτερὴν ἀραρυῖαν.“ 70
 ὧς εἰπὼν δμῶεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πίθοντο.
 οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐντροχὸν ἡμιονεῖην
 ὥπλεον, ἡμιόνους θ' ὕπαγον ζευῖξάν θ' ὑπ' ἀπήνην·
 κόρυθ δ' ἐκ θαλάμοιο φέρειν ἐσθῆτα φαεινὴν. 75
 καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστῳ ἐπ' ἀπήνῃ,
 μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν
 παντοίην, ἐν δ' ὄψα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
 ἄσκη ἑν αἰγείῳ· κόρυθ δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης.
 δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὕγρὸν ἔλαιον,
 εἴως χυτλώσαιο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 80
 ἣ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἥνία σιγαλόεντα,
 μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνοιν.

64. οἱ δέ geht nur auf die letzten drei, da die Wäsche der Verheiratheten deren Gattinnen zu besorgen haben.

65. ἐς χορὸν zum Reigentanze. — τὰ δέ mit πάντα, wie β 58.

66. ἐξονομῆναι geradezu zu nennen.

67. νόει Imperfect, gleichzeitig mit ἔφατο 66.

69. ἔρχευ vgl. ρ 22, folgerndes Asyndeton: so geh denn, d. i. fahre.

70. ὑπερτερὴν mit einem Obergestell, zur Aufnahme eines grösseren Quantums der zu transportierenden Gegenstände. — ἀραρυῖα, Femininum zu ἀρηρῶς, versehen. [Anhang.]

72. ἐκτὸς draussen, d. i. vor dem Thorwege: zu α 103 und δ 42.

73. ὕπαγον führten darunter, d. i. unter das Joch; ζευῖξάν ὑπ' ἀπήνῃ, spannten sie (unter dem Joch) am Wagen an, wie γ 478. Ψ 130. Ω 14. 782, zu γ 476.

74. ἐσθῆτα 'Kleidung' collectiv im Sinne von Wäsche: zu η 6. | φαεινὴν: zu 26.

77. ὄψα: zu γ 480. [Anh.]

78. ἄσκη ἑν αἰγείῳ, wie Γ 247. Der bockslederne Schlauch war das gewöhnliche Transportmittel für kleinere Quantitäten Wein zum Bedarf auf Reisen, wie ε 265. ι 196. Anders im Hause: zu β 340.

79. δῶκεν, nemlich μήτηρ κόρυθ. — χρυσέῃ mit Synizesis. — ληκύθος eine gehinkelte Oelflasche zum Anhängen. — ὕγρὸν ἔλαιον geschmeidiges Olivenöl.

80. εἴως auf dass, wie δ 800. — χυτλώσασθαι, d. i. nach 96 sich baden und salben.

81. σιγαλόεντα die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur: zu ε 86.

82. μάστιξεν: zu γ 484. — καναχὴ, indem sie das Joch schüttelten: vgl. γ 486. — ἡμιόνοιν: ablativ. Gen., von den beiden Maulthieren her, vgl. X 401.

αἶ δ' ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,
οὐκ οἴην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.

αἶ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἵκοντο, 85
ἔνθ' ἣ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ
καλὸν ὑπεκπύροεν μάλᾳ περ ῥυπόωντα καθῆραι,
ἔνθ' αἶ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης.

καὶ τὰς μὲν σεῖαν ποταμὸν πάρα δινήεντα
τρῶγειν ἄγρωστιν μελιηδέα· τὰ δ' ἀπ' ἀπήνης 90
εἵματα χερσὶν ἔλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ἔριδα προφέρουσai.

αὐτὰρ ἐπεὶ πλῦνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,
ἐξεῖς πέτασαν παρὰ θῖν' ἄλός, ἥχι μάλιστα 95
λαίγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα.

αἶ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρисάμεναι λίπ' ἐλαίῳ
δεῖπνον ἔπειθ' εἵλοντο παρ' ὄχθησιν ποταμοῖο,
εἵματα δ' ἡελίοιο μένον τερσέμεναι ἀνγῇ.

αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν δμωαί τε καὶ αὐτή,
σφαίρῃ τὰ δ' ἄρ' ἔπαιζον, ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι· 100
τῇσι δὲ Ναυσικᾶ λευκώλενος ἥρχετο μολπῆς.

οἷη δ' Ἄρτεμις εἶσι κατ' οὔρεα ἰοχέαιρα,

83. ἄμοτον rastlos. — τανύοντο 'sie streckten sich' inschnellen Laufe. — φέρον δὲ chiasmatisch gestellt zu τανυόντο, parataktisch = φέρουσαι. φέρον sonst passender beim zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht: zu φ 196. [Anhang.]

84 = τ 601: zu α 331. — ἄλλαι, wie α 132, zu α 128.

V. 85—126. Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.

86. ἣ τοι und δέ entsprechen einander ähnlich wie μέν—δέ. — ἐπηετανοί: zu δ 89. — πολὺ praedictiv, reichlich, in Fülle.

87. ὑπεκπύροεν 'floss dahin (πρό) aus der Tiefe hervor' (ὑπέκ). — καθῆραι, Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: so reichlich dass es reinigen konnte. Kr. Di. 55, 3, 20. [Anhang.]

88. ἔνθ' αὖ γε, Nachsatz zu 85. — ὑπεκπροέλυσαν, d. i. sie liessen

die Halbesel unter dem Joche aus demselben heraus, vorwärts, vom Wagen weggehen: zu θ 125.

90. ἄγρωστις cynodon dactylon, 'Hundszahn', Futterkraut.

91. μέλαν: zu δ 359.

92. ἔριδα προφέρουσai 'Wetteifer zum Vorschein bringend', mit einander wetteifernd, zu θ 210, erklärt θοῶς.

94. πέτασαν, nemlich die εἵματα. — θῖν' = θῖνα.

95. ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε ans Land hin (schlagend, fluthend) abzuspülen pflegte; also auf dem reinsten Kieselgrunde. [Anh.]

96. λίπ' ἐλαίῳ: zu γ 446.

97. ἔπειτα: zu α 363.

98. μένον τερσέμεναι: zu α 422.

100. δ' ἄρα, im Nachsatz zu ἐπεὶ. Kr. Di. 65, 9, 2 und 4. [Anhang.]

101. τῇσι unterdenen. — μολπῇ 'Spiel', wohl mit Tanz verbunden, vgl. θ 371 ff mit 251.

102. οἷη δ' Ἄρτεμις, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll

ἢ κατὰ Τηϋγετον περιμήκετον ἢ Ἐρύμανθον,
 τερπομένη κάπροισι καὶ ὠκείης ἐλάφοισιν·
 τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῖραι Διὸς αἰγιόχοιο,
 ἄγρονόμοι παίζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·
 πασάων δ' ὑπὲρ ἧ γε κάρη ἔχει ἡδὲ μέτωπα,
 ρεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·
 ὥς ἢ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμῆς.

105

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι
 ξεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἔγροιο, ἴδοι τ' ἐνώπιδα κούρην,
 ἧ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιο.

110

σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασίλεια·
 ἀμφιπόλου μὲν ἄμαρτε, βαθείῃ δ' ἔμβαλε δῖνῃ·
 αἶ δ' ἐπὶ μακρόν ἄνυσαν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεύς,
 ἐξόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
 „ὦ μοι ἐγὼ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἰκάνω;

115

die Schönheit und schlanke hohe Gestalt, vgl. 152 und v 71, der Nausikaa versinnlichen. — εἶσι präsens, wie δ 401. — ἰοχέαιρα (von ἰός und χέειν), stehendes Beiwort der Artemis: 'pfeilausschüt- tend', die Pfeilschützin. [Anhang.]

103. κατὰ Τηϋγετον und Ἐρύμανθον: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und arkadischen Erymanthos sind zwei ausgedehnte Jagdreviere, deren an Wild reiche Thäler Artemis durchstreift. Vgl. Verg. Aen. I 498 ff.

104. κάπροισι, Dativ: zu γ 52.

105. νύμφαι κτέ., wie ι 154. Ζ 420. Vgl. B 598.

106. ἄγρονόμοι feldbewohnende: vgl. T 8 ff. — παίζουσι belustigen sich, auf dem Zuge. — γέγηθε präsens Perfect: es freut sich, wie Θ 559. — Λητώ: die gemüthliche Theilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten lebensvollen Gemälde. [Anhang.]

107. κάρη ἡδὲ μέτωπα verbunden wie II 798.

108. Ueber δέ τε zu δ 608.

111. ξεύξασα nachdem sie angespannt hätte, wie πτύξασα zu νέεσθαι: vgl. 252, durch ἔμελλε bestimmt als der Gedanke der Nausikaa: zu κ 439.

113. ὥς dass nemlich, erklärt ἄλλο. Vgl. γ 347.

114. πόλιν, Accusativ des Zieles, wie η 22. ο 82; sonst mit Praepositionen.

115. ἔπειτα dann, als Folge von 112: zu γ 62. — βασίλεια, von der Königstochter, wie unser 'Fürstin'.

116. ἀμφιπόλου μὲν ἄμαρτε: Beachte die chiasmatische Stellung der Worte zu ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον und das Asyndeton, sowie dass das beiden Sätzen gemeinsame Subject an den Schluss des ersten gerückt ist. Vgl. Δ 122 f. E 416 f.

117. αἶ δέ, Nausikaa und die Dienerinnen. — ἐπὶ Adverb: darüber, μακρόν, weithin, so dass das laute Schreien gleichsam für das Auge gemessen wird, wie E 101. 283. 347. Θ 160.

118. ἐξόμενος sich setzend, d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. B 42.

119. αὖτε: zu A 202.

ἣ ῥ' οἷ γ' ὑβρίζεται τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
 ἥε φιλοξέينوι καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
 ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀντή·
 [νυμφάων, αἱ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πῖσσα ποιήεντα.]
 ἣ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν αὐδηέντων.
 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἡδὲ ἰδῶμαι.“

ὥς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδυσσεύς,
 ἐκ πυκινῆς δ' ὕλης πτόρθρον κλάσσε χειρὶ παχείῃ
 φύλλων, ὥς ῥύσαιτο περὶ χροῖ μῆδεα φωτός.
 βῆ δ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλλκὶ πεποιθώς,
 ὅς τ' εἶσ' ὕμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὅσσε
 δαίεται· αὐτὰρ ὁ βουσὶ μετέρχεται ἢ οἴεσιν
 ἥε μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους· κέλεται δέ ἐ γαστήρ
 μῆλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
 ὥς Ὀδυσσεὺς κούρησιν ἐνπλοκάμοισιν ἔμελλεν
 μίξεσθαι γυμνὸς περ ἑών· χρεῖῶ γὰρ ἴκανεν.
 σμερδαλέος δ' αὐτῇσι φάνη, κεκακωμένος ἄλμῃ,

120. ἣ und ἥε: zu α 175. δίκαιοι: gesittet, zu γ 52, dem chiastisch entspricht φιλοξέينوι, wie ὑβρίζεται seinen Gegensatz hat in νόος θεουδής.

122. ὥς τε, Vergleichungspartikel im begründenden Satze, wie α 227, mit κουράων, ablativ. Genetiv, wie von Mädchen: zu δ 45. — ἀμφήλυθε: zu α 352.

123. Dieser und der folgende Vers sind aus T 8. 9. 58 übertragen und hier ungehörig, da Odysseus nach dem Vorhergehenden nicht wohl mehr zweifeln kann, ob die Stimme von Nymphen oder Mädchen herühre; auch ist die Verbindung mit dem Vorhergehenden hart. [Anh.]

125. ἣ νύ που κτέ. gewiss nun wohl, Folgerung aus 122.

126. αὐτὸς persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — πειρήσομαι ἡδὲ ἰδῶμαι: vgl. θ 213. φ 159. Futurum und Conjunctiv verbunden: zu μ 383. H 87.

V. 127—197. *Odysseus und Nau-sikaa.*

127. θάμνων ὑπεδύσετο ertauchte

unter den Gesträuchen hervor: vgl. ε 476. 481, zu η 5.

129. φύλλων nach Art eines Gen. materiae verbunden mit πτόρθρον: vgl. 292. — ῥύσαιτο, sonst von Schutzwaffen, bedeckte, der Zweig, von dessen Lage es daher heisst: um den Leib herum. περὶ χροῖ — μῆδεα φωτός die männliche Scham, wie σ 67. [Anhang.]

130 = M 299 und P 61. [Anh.]

132. δαίεται brennen, sprühen Feuer, Singular beim Neutrum des Dual. Kr. Di. 63, 3, 4. — μετέρχεται geht unter die Rinder, wie α 134. ζ 222, aber 133 μετά mit Acc. hinter — her, um zu jagen, zu α 184.

133. ἀγροτέρας ἐλάφους, wildlebende, d. i. des Waldes Hirsche. — κέλεται δέ ἐ γαστήρ, bei Verg. Aen. IX 340: *suadet enim vesana fames*. [Anhang.]

134 = M 301. καὶ sogar.

136. μίξεσθαι sich nahen. Dies Zusammentreffen hatte Polygnotus auf einem Gemälde dargestellt. — ἴκανεν, neml. μῖν.

137. σμερδαλέος κτέ. seine äussere

τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἡϊόνας προυχούσας.
 οἷη δ' Ἀλκινόου θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη
 θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἴλετο γυίων. 140
 στῇ δ' ἅντα σχομένη· ὃ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
 ἣ γούνων λίσσοιτο λαβὼν ἐνώπιδα κούρην,
 ἣ αὐτως ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μελιχίοισιν
 λίσσοιτ', εἰ δελξίει πόλιν καὶ εἵματα δοίη.
 ὥς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, 145
 λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μελιχίοισιν,
 μὴ οἱ γοῦνα λαβόντι χολῶσαιο φρένα κούρη.
 ἀντίκα μελίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·
 „γουννοῦμαί σε, ἄνασσα· θεός νύ τις, ἣ βροτός ἐσσι;
 εἰ μὲν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 150
 Ἀρτέμιδί σε ἐγὼ γε, Διὸς κούρη μέγαλοιο,
 εἰδός τε μέγεθός τε φυὴν τ' ἄγχιστα εἴσκω·
 εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἷ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,
 τρὶς μάκαρες μὲν σοὶ γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,

Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — *νεκκαωμένος* causal zu *σμερδ. φάνη*.

138. Erstes Hemistich: zu A 486. *τρέσσαν* flohen zitternd. — *ἄλλυδις ἄλλη*: zu ε 71. — *ἐπ' ἡϊόνας προυχούσας* also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (ε 475 f.), die Mädchen aber zuletzt nach ζ 97 und 116 am Flussufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (ζ 94) sich aufhielten. [Anhang.]

140. *ἐκ* zu *εἴλετο*: zu β 80.

141. *σχομένη* 'sich haltend', Stand haltend (wie ρ 238. N 608), mit *στῇ* blieb stehen. — *ἅντα* gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht.

142. *ἣ* — *ἣ*: zu α 175. — *ἣ γούνων λίσσοιτο*, er trägt Bedenken, weil er bei seiner Entstellung eher Schrecken als Mitleid erregen würde. *γούνων* partitiv. Genet. zu *λαβών*.

143. *αὐτως*, im Gegensatz zu *γούνων λαβών*, nur so, lediglich, durch *ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλ.* näher erklärt: zu A 133. ν 281. § 151.

144. *εἰ* bis *δοίη* Wunschsatz, der

zu beiden vorhergehenden Satzgliedern gehörig, den Inhalt der Bitte für *λίσσοιτο* enthält. Vgl. 178. — *εἵματα*, weil Odysseus so eben die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. *δοάσσατο*: zu ο 204.

147. *λαβόντι* conditional.

148. *κερδαλέος* 'Gewinnbringend', wohlberechnet.

149. *γουννοῦμαι*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, da er fernsteht, zu I 583: ich flehe inständigst an, wie χ 312. 344. Φ 74. — *ἄνασσα*, sonst nur von Göttinnen, hier als ehrenvolle Anrede, weil Odysseus über den Stand der Nausikaa noch zweifelhaft ist. — *θεός νύ τις* 'du bist wohl eine Göttin', dann folgt mit *ἣ* 'oder' die Frage. Vgl. φ 193. [Anhang.]

150. *τοί*: zu δ 177.

151. *Ἀρτέμιδι*: zu γ 230.

152 = B 58.

153. *βροτῶν*, οἷ, wie Z 142, auch Ω 67. [Anhang.]

154. *τρὶς μάκαρ*, wie ε 306. *σοί* γε: in der Betonung dieses ethischen Dativs durch *γέ* liegt die ganze

τοῖς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς 155
 αἰὲν ἐυφροσύνησιν λαίνεται εἵνεκα σεῖο,
 λευσσόντων τοιόνδε θάλος χορὸν εἰσοιχνεῦσαν.
 κεῖνος δ' αὖ περὶ κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
 ὅς κέ σ' ἐέδνοισι βρίσας οἰκόνδ' ἀγάγεται.
 οὐ γάρ πω τοιόνδε ἶδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, 160
 οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναικα· σέβας μ' ἔχει εἰσορόοντα.
 Ἀήλω δὴ ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ
 φοῖνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·
 ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἔσπετο λαός,
 τὴν ὁδὸν ἣ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσσεσθαι. 165
 ὥς δ' αὕτως καὶ κεῖνο ἰδὼν ἔτεθήπεα θυμῷ
 δῆν, ἐπεὶ οὐ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρου γαίης,

Bewunderung, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut, angedeutet: zu Z 412. λ 181. [Anhang.]

156. ἐυφροσύνησιν von Wonne-gefühlen: zu ο 470. — λαίνεται: zu δ 549.

157. λευσσόντων wenn sie sehen: nach dem Dativ des Pronomens (σφισι) der participiale Genetiv, der zwar an das Subjects-nomen (θυμὸς) sich anschliesst, aber doch die die Haupthandlung begleitenden Umstände, Begriffe der Zeit oder der Ursache oder der Bedingung, mit objectiver Selbständigkeit nachdrücklich hervorhebt. — εἰσοιχνεῦσαν, hier als intensivum, zu γ 322: wenn sie einher schreitet, mit θάλος nach dem begrifflichen Geschlechte verbunden. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anhang.]

158. περὶ κῆρι: zu ε 36. Beachte die dreifache Steigerung des τοῖς μάκαρες in diesem Verse.

159. ἐέδνοισι βρίσας nachdem er mit Brautgeschenken das Uebergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: zu α 277. — ἀγάγεται zu 28; mit κέ im Sinne eines Fut. exact.

160. τοιόνδε, vor dem digammirten ἶδον, mit hinweisendem δέ, wie 157, zu βροτὸν solche einen Sterblichen, wie du bist. [Anhang.]

161 = δ 142.

162. Ἀήλω 'in Delos', wo dieser Palmbaum noch in späterer Zeit als Reliquie gezeigt wurde. — δὴ ποτε auf der Hinfahrt nach Troia: vgl. 164. [Anhang.]

163. νέον ἔρνος ist der aus der Wurzel vom Boden aus selbständig aufschliessende junge Sprössling, dagegen θάλος (157) ist der grüne Zweig oder blühende Schössling am Baume. Beachte das partic. praes., nicht perfect. ἀνερχόμενον: wie er aufwuchs.

165. τὴν ὁδὸν 'jenen Weg', zu ἦλθον der Inhalts-Accusativ, wie θ 107. γ 316. ι 261. κ 263. π 138. δ 483. — κακὰ κήδεα, besonders auf den Irrfahrten.

166. ὥς δ' αὕτως so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem δέ im Versanfang. [Anhang.]

167. ἐπεὶ bis ἀνήλυθεν: lebhafter, unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermittelndes Verbum des Erkennens, vgl. 160 und zu Γ 45. ξ 124. δ 194. — δόρυ Reis, nur hier so, treffend von dem graden, zweiglosen, oben in einer Krone endigenden Schaft. Uebrigens ist die, wie der Name (φοῖνιξ) besagt durch die Phönicier nach Griechenland gebrachte Dattelpalme dort ein Fremdling und es spricht sich hier deutlich die Bewunderung aus, welche das neu

ὥς σέ, γύναι, ἄγαμαί τε τέθηπά τε, δειδία δ' αἰνῶς
 γούνων ἄψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἰκάνει.
 χριζὸς ἐεικοστῷ φύγον ἤματι οἶνοπα πόντον· 170
 τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναί τε θύελλαι
 νήσου ἀπ' Ὠγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,
 ὄφρ' ἔτι πονεὶ καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ οἶω
 παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.
 ἀλλά, ἄνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας 175
 ἐς πρώτην ἰκόμην, τῶν δ' ἄλλων οὐ τίνα οἶδα
 ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.
 ἄστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλῆσθαι,
 εἰ τί πονεῖ ἔλλυμα σπείρων ἔχεις ἐνθάδ' ἰοῦσα.
 σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς, 180
 ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὁπάσειαν
 ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
 ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχῃτον

erschienene fremdartige Pflanzengebilde bei den Griechen der epischen Zeit erregte.

168. ὥς σέ bis τέθηπα hebt noch einmal den Gedanken der Bewunderung (161) hervor; τέθηπα intransitiv. Beachte auch den Wechsel der Anrede hier und 149. 175; hier wurde γύναι durch den Gegensatz zu ἔρνος veranlasst. [Anhang.]

169. δέ adversativ, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, wie 108, parataktischer Concessivsatz: vgl. δ 664. κ 260. ο 376. ν 272.

170. ἐεικοστῷ: zu ε 34.

171. φόρει, trug hin und her, auch zu θύελλαι gehörig? Kr. Spr. 63, 4. Ebenso δ 628. λ 626. ν 192. φ 186.

172. ἀπό von — aus. — κάμβαλε ist die weichere Aussprache statt der harten Verdoppelung des Lippenlautes in κάββαλε. [Anhang.]

173. ἔτι mit καὶ τῇδε auch noch hier (zu ε 113), wie sonst ἔτι καὶ νῦν. Ueber den Coniunctiv πάθω nach dem Aorist zu γ 15.

174. παύσεσθαι, nemlich κακόν als Subject. Uebrigens ist dies nicht überhaupt gemeint, sondern durch den Zusammenhang (ἔτι — καὶ τῇδε)

auf die Gegenwart beschränkt: 'jetzt' aufhören werde. — πολλὰ, nemlich κακὰ. — τελέουσι im Futursinne. Kr. Di. 29, 2, 4. — πάροιθεν vorher, bevor es aufhören wird.

175. σέ zu ἐς πρώτην. Kr. Di. 68, 6, und über ἐς zu γ 317.

177. τήνδε hier, wie 195: zu α 185.

178. ἄστυ 'die Wohnstatt' bestehend aus Wohnstätten, πόλις 'die Stadt' als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes, vgl. ξ 3. 9. ξ 472. 473, auch P 144. X 433. 434.

179. ἔλλυμα σπείρων, ein Ausdruck der Bescheidenheit, eine Hülle der Gewänder, d. i. ein abgenutztes Tuch, in welchem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war.

180. τόσα mit ὅσα, alles was, vgl. δ 204. [Anhang.]

181. [Anhang.]

182. οὐ μὲν, nemlich ἐστὶ, nicht gibt es in der That. — κρεῖσσον καὶ ἄρειον substantiviert: etwas besseres und trefflicheres. [Anhang.]

183. ἢ ὅτε als wenn, nähere Erklärung des ankündigenden τοῦ γε, zu O 207, wobei sich die Wirkung des Comparativs in ἢ wieder-

ἀνὴρ ἡδὲ γυνή· πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσιν,
 χάρματα δ' εὐμενέτησι, μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί.“ 185

τὸν δ' αὖ Νανσικᾶα λευκώλενος ἀντίον ἦῤδα·
 „ξεῖν', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φῶτὶ ἔοικας,
 Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,
 ἐσθλοῖς ἡδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω·
 καὶ πον σοὶ τάδ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης· 190
 νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
 οὔτ' οὖν ἐσθλήτος δευήσεται οὔτε τευ ἄλλου,
 ὦν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπεῖριον ἀντιάσαντα.

ἄστν δέ τοι δεῖξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.
 Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν, 195
 εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε.“

ἦ ῥα, καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι κέλευσεν·
 „στῆτέ μοι, ἀμφιπόλοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι;
 ἦ μὴ πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν; 200
 οὐκ ἔσθ' οὔτος ἀνὴρ διερὸς βροτός, οὐδὲ γένηται,

holt: zu O 509. — ἔχτην: zu β 22.
 [Anhang.]

184. πόλλ' ἄλγεα ein auf den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ὅτε gehender Zusatz in der Form eines Ausrufs, ohne dass ἐστὶ zu ergänzen ist. [Anhang.]

185. μάλιστα ἔκλυον αὐτοί, vgl. N 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. erfahren sie es selber. [Anhang.]

187 = v 227. ἐπεὶ begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen: da aber zur Begründung des in 187 enthaltenen Urtheils sich der Gedanke 188—190 (Unglück berechtigt nicht auf Schlechtigkeit zu schliessen) einschiebt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — κακῷ 'einem schlechten' von Gesinnung, wie 189.

188. δέ: zu δ 236. — αὐτός selbst, kein anderer, d. i. allein. — ὄλβον, wie γ 208.

189. ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω, wie α 349. Ueber die Willkür der homerischen Gottheit vgl. δ 237. § 445. Ω 530. Das distributive ἐκά-

στω in derartiger Apposition vertritt unser 'ohne Ausnahme'.

190. καὶ auch zu σοί. — τάδε, diese deine jetzige unglückliche Lage. — σὲ δέ: das Pronomen vorangestellt in anaphorischer Beziehung auf σοί. — τετλάμεν ἔμπης: zu γ 209.

191. νῦν δέ: zu Γ 67. α 194. δ 238.

192. οὔν: zu α 414.

193. ὦν, nemlich μὴ δεύεσθαι. Kr. Di. 55, 4, 4. ταλαπεῖριος ein vielgeprüfter. — ἀντιάσαντα der uns begegnet.

197. τοῦ δ' ἐκ mit ἔχεται von diesem hängt ab, auf ihm beruht, vgl. λ 346. Kr. Di. 68, 17, 3. V. 198—251. Auf Nausikaa's Weisung wird Odysseus von den Dienerinnen mit dem Nöthigen versorgt.

200. ἦ μὴ πον mit φάσθε ihr meint doch nicht etwa, wie das attische ἄρα μὴ: vgl. ι 405. Kr. Di. 67, 2 A. [Anhang.]

201. οὐκ ἔσθ' οὔτος κτε. nicht existiert der Mann als ein lebender Sterblicher, noch

ὅς κεν Φαιήκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται
 δημοτῆτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.
 οἰκέομεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
 ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος. 205
 ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκάνει,
 τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διὸς εἰσιν ἅπαντες
 ξεῖνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.
 ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρωσίν τε πόσιν τε,
 λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο.“ 210
 ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλησι κέλευσαν,
 καὶ δ' ἄρ' Ὀδυσσεῇ εἶσαν ἐπὶ σκέπας, ὥς ἐκέλευσεν
 Ναυσικάα, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
 παρ δ' ἄρα οἱ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,
 δῶκαν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὕρδον ἔλαιον, 215
 ἦρωγον δ' ἄρα μιν λουῖσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.
 δῆ ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι μετηύδα διὸς Ὀδυσσεύς·
 „ἀμφίπολοι, στήθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὅφρ' ἐγὼ αὐτὸς
 ἄλμην ὦμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ
 χρίσομαι· ἧ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή. 220

wird der erstehen (zu α 396),
 der als Feind käme: zu π 437.
 [Anhang.]

202. Φαιήκων nachdrücklich mit
 Selbstgefühl statt des Pronomen.

203. δημοτῆτα φέρων, ein dem
 ἵκηται angepasster sinnlicher Aus-
 druck für *δυσμενῆς ἑών* (200, zu
 Γ 6 f), Hauptbegriff des Gedankens.

204. οἰκέομεν δέ: zweiter Grund
 für den Gedanken in 200. — πολυ-
 κλύστῳ: zu δ 354.

205. ἔσχατοι, nachdrückliche Stei-
 gerung des ἀπάνευθε an betonter
 Versstelle: am Ende der Welt, vgl.
 α 23.

206. ἀλλ' ὅδε τις κτέ., nein,
 hier, Gegensatz zu 200.

207. τόν, relativisch. — πρὸς
 Διὸς von Zeus her, der gleich-
 sam ihr Absender und Führer ist,
 vgl. η 165. ι 270. 271. [Anhang.]

208. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε
 sprichwörtlich: die Gabesoklein,
 so lieb ist sie, copulative Ver-
 bindung bei adversativen Begriffen.
 Vgl. ξ 58. Α 167 und zu β 181.

210. λούσατε: zu η 296. — ἐπὶ,
 wie ε 443. [Anhang.]

211. ἔσταν, sie blieben stehen,
 als Folge von 199. — ἀλλήλησι
 κέλευσαν, riefen einander zu, er-
 munterten sich gegenseitig, dem
 Befehl der Nausikaa nachzukommen.

212. ἐπὶ σκέπας an den ge-
 schützten Ort. — ὥς ἐκέλευσεν:
 zu χ 190.

214. εἵματα zur Bekleidung,
 eine stabile prädicative Apposition:
 η 234. κ 542. ξ 132. 154. 320. 341.
 396. 516. ο 338. 368. π 79. ρ 550.
 φ 339. χ 487. Wegen der Wort-
 stellung zu ε 229.

218. στήθ' οὕτω ἀπόπροθεν tre-
 tet so (mit einer abweisenden
 Handbewegung, wie ρ 447. Χ 498)
 fern hin. — ὅφρα damit, mit
 Ind. fut.: vgl. ρ 6. δ 163. — αὐτὸς
 selbst, d. i. ohne eure Hülfe. [An-
 hang.]

220. ἀπὸ χροός dem Leibe fern:
 zu ξ 525.

ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ
γυμνοῦσθαι κούρησιν ἐνπλοκάμοισι μετελθών.“

ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρη.
αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χροά νίξετο δῖος Ὀδυσσεὺς
ἄλμην, ἣ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὦμους, 225
ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἁλὸς χνόον ἀτρυγέτιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσαθ', ἃ οἱ πόρε παρθένος ἀδμῆς,
τὸν μὲν Ἀθηναίῃ θῆκεν, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, καὶ δὲ κάρητος 230
οὔλας ἦκε κόμας, ἱακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὥς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχέυεται ἀργύρῳ ἀνῆρ
ἰδρὺς, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὥς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις. 235
ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,
κάλλει καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρη.
δὴ ῥα τότ' ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοισι μετηῦδα·
„κλυτὲ μεν, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.
οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν, 240
Φαιήκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισιν·
πρόσθεν μὲν γὰρ δὴ μοι ἀεικέλιος δέατ' εἶναι,

221. ἄντην euch gegenüber, coram. — λοέσσομαι Fut.: vgl. X 50. 67. [Anhang.]

224. ὁ ἐκ: stabiler Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fusse: zu A 333. — ἐκ ποταμοῦ, ähnlich wie α 361. — νίξετο, mit doppeltem Accusativ, wie andere Verba des Reinigens und Abwaschens nach Analogie der Verba des Wegnehmens. [Anhang.]

227. πάντα, d. i. den ganzen Leib: vgl. χροά νίξετο 224. λίπα: zu γ 466.

229. τὸν μὲν: Nachsatz.

230. πάσσονα völliger, wie θ 20. σ 195. ω 369. — καὶ δὲ κάρητος herab vom Haupte.

231. οὔλος (aus *Fol-f-os* vgl. vellus) wollig, dicht, vom jugendlich kräftigen Haarwuchs. — ἦκε liess herabwallen. — ἱακινθίνον ἄνθος die Hyacinthenblume,

die Blume ἱακινθός, wahrscheinlich unsere gemeine Hyacinthe. — ὁμοί-ας, in Bezug auf die reiche Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe. [Anhang.]

232 = ψ 159. Vgl. Verg. Aen. I 592. περιχέυεται, als Coniunctiv, von goldener Einfassung des Silbers, zu δ 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmuth über die Oberfläche des Körpers.

233. δέδαεν: zu ν 72.

234. χαρίεντα δέ: parataktischer Folgesatz.

236. ἀπάνευθε κιὼν: zu β 260. [Anhang.]

237. χάρισι von Reizen: zu ο 470.

240. οὐ zu ἀέκητι. Vgl. α 372. γ 28. ο 531 σ 353. ω 444. Verg. Aen. II 777.

242. δὴ ja doch. [Anhang.]

νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.

αἶ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη
ἐνθάδε ναιετάων, καὶ οἱ ἄδοι αὐτόθι μῖνυναι.

245

ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρωσῖν τε πόσιν τε.“

ὥς ἔφαθ', αἶ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι ἔθεσαν βρωσῖν τε πόσιν τε.

ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς

ἀρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος·

250

αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.

εἶματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπῆνης,

ξεῦξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἄν δ' ἔβη αὐτή,

ὄτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„ὄρσεο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω

255

πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἐνθα σέ φημι

πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.

ἀλλὰ μάλ' ὦδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.

ἔφρ' ἂν μὲν κ' ἀγροὺς ἴομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,

τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν

260

καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.

αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβείομεν, ἦν πέρι πύργος

244. τοιόσδε, zu 160. — πόσις κεκλημένος εἴη mein Gemahl heißen möchte, wie B 260; auch A 61. K 259. A 758. E 268. Σ 366. Periphrastische Conjugation des Passivs hat Homer nur im Perfect. [Anhang.]

245. καὶ οἱ ἄδοι eine dem ναιετάων gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbständig gestaltet ist, weil Nausikaa dabei im Herzen unwillkürlich an Odysseus denkt. Beachte, dass οἱ in der Hauptarsis des Verses einen besondern Nachdruck hat.

247. Vgl. zu ο 220.

248. Ὀδυσσῆι ἔθεσαν. Die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vocale lang gebraucht. [Anhang.]

249. ἦ τοι und αὐτὰρ 251 entsprechen einander.

250. ἐδητύος ἄπαστος: zu δ 788.

V. 251—315. Vorbereitung zur

Rückkehr in die Stadt; Anweisungen für Odysseus.

251. ἄλλ' ἐνόησεν: zu β 382.

255. ὄρσεο Imperativ von dem gemischten Aorist ὠρσόμην, gleichbedeutend mit ὄρσο (von ὠρμην) η 342, erhebe dich, hier mit dem Infinitiv, wie ὦρτο η 14. — δὴ denn.

256. [Anhang.]

257. εἰδησέμεν kennen lernen wirst, wie η 327. A 546. — Φαιήκων von ὅσσοι abhängig: zu ε 448.

258 = ε 342.

259. ὄφρα mit Coniunctiv Praes.: zu α 41. — ἄν und κέ: zu ε 361. — ἴομεν, hier mit Accusativen der räumlichen Ausdehnung: durch hin. Kr. Di. 46, 7. 2. ἀγροί die Ländereien im Gegensatz zur Stadt, ἔργα die bebauten Felder: zu β 22.

262. ἐπὴν mit Coniunct. Aor.: zu α 41, ἐπιβείομεν (wie II 396), sobald wir die Stadt betreten haben: der für den Nachsatz vor-

ὑψηλός, καλὸς δὲ λιμὴν ἐκάτερθε πόληος,
 λεπτὴ δ' εἰσίδμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι
 εἰρύονται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἐκάστω. 265
 ἔνθα δέ τέ σφ' ἀγορή, καλὸν ποσιδήιον ἀμφίς,
 ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.
 ἔνθα δὲ νηῶν ὄπλα μελαινάων ἀλέγουσιν,
 πείσματα καὶ σπεῖρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἔρετμά.
 οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη, 270
 ἀλλ' ἴστοι καὶ ἔρετμά νεῶν καὶ νῆες εἶσαι,
 ἧσιν ἀγαλλόμενοι πολιὴν περόωσι θάλασσαν.
 τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω
 μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·

schwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, dass du uns weiter folgest“ wird durch die an den Relativsatz 262 anschliessende Localbeschreibung einstweilen zurückgedrängt. Indess bereitet in dieser die Schilderung der ἀγορά und der Phäaken 266—272 die 273—288 ausgeführte Besorgniss vor, welche dann endlich 289 ff. zu dem ange deuteten Gedanken überleitet. — πύργος eine mit Thürmen versehene Mauer.

263. Nach der dichterischen Darstellung muss entweder der Waschplatz oder die Stadt auf einer Halbinsel liegen. Beide hängen mit einander durch eine schmale Landzunge zusammen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden entgegengesetzten, aber an der Landzunge nahe zusammenkommen den Häfen gebildet hat.

264. λεπτὴ εἰσίδμη 'schmal ist der Zugang' zur Stadt über die Landzunge zwischen beiden Häfen. — ὁδὸν εἰρύονται sind den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. πᾶσιν bis ἐκάστω 'denn alle Phäaken haben jeder seinen Standplatz'. ἐπίστιον (ση- ναι) ein Ort zum Draufstehen, Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen.

266. ἀγορὴ Versammlungsort: zu

β 26. — ποσιδήιον wohl nur ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonsplatz. — ἀμφίς nachgestellte Praeposition.

267. ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα, zu 70, mit herbeigeschleiften (alsogrossen) Steinen, mit eingegrabenen versehen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. ἔνθα, auf dem Versammlungsplatze.

269. ἀποξύνειν ἔρετμά die Ruderblätter (an der Kante mit der sie ins Wasser schlagen) abschärfen, daher μ 205 προήκεα, 'vorn abgeschärfte' genannt. [Anhang.]

271. εἶσαι: zu ε 175.

273. τῶν 'von diesen' auf der ἀγορά versammelten Phäaken. — ἀδευκέα unhold. — μή τις nicht Finalsatz, sondern unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss, der den vorhergehenden Gedanken erläutert. — ὀπίσσω, hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie ε 188, vgl. ε 147. Γ 411. Ι 249.

274. μωμεύῃ höhnt, wie 276 ff. — Die sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, so wie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt gieng, ist von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus abzuleiten: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Thatsache, die sie doch im Herzen wünscht.

- καὶ νύ τις ὧδ' εἴπησι κακώτερος ἀντιβολήσας· 275
 'τίς δ' ὅδε Ναυσικάα ἔπεται καλὸς τε μέγας τε,
 ξεῖνος; ποῦ δέ μιν εὔρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.
 ἦ τινά που πλαγχθέντα κομίσσατο ἧς ἀπὸ νηὸς
 ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὐ τινες ἐγγύθεν εἰσὶν·
 ἦ τίς οἱ εὐξαμένη πολυάρητος θεὸς ἦλθεν 280
 οὐρανόθεν καταβάς, ἔξει δέ μιν ἥματα πάντα.
 βέλτερον, εἰ καὶ τὴ περ ἐποιχομένη πόσιν εὔρεν
 ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον
 Φαίηκας, τοὶ μιν μυνῶνται πολέες τε καὶ ἑσθλοί.
 ὧς ἐρέουσιν, ἐμοὶ δέ κ' ὀνειδέα ταῦτα γένοιτο. 285
 καὶ δ' ἄλλη νεμεσῶ, ἦ τις τοιαῦτά γε ῥέξοι,
 ἦ τ' ἀέκητι φίλων, πατρὸς καὶ μητρὸς ἑόντων,
 ἀνδράσι μίσσηται, πρὶν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.
 ξεῖνε, σὺ δ' ὦκ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα τάχιστα
 πομπῆς καὶ νόστοιο τύχης παρὰ πατρὸς ἐμοῖο. 290
 δῆεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου
 αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνῃ νάει, ἀμφὶ δὲ λειμῶν·

275. νύ von einer Vermuthung: wohl, vielleicht. — εἴπησι, Coniunctiv: zu α 396. — κακώτερος ein Geringerer. [Anhang.]

276. τίς δέ 'wer doch' (zu β 178) ist Subject, ὅδε hinweisend hier, und καλὸς τε μέγας τε (zu ι 508) zu τίς eine nähere Bestimmung, der dann noch mit besonderm Nachdruck an betonter Versstelle sich anschliesst ξεῖνος, weil das besonders die Aufmerksamkeit erregt.

277. εὔρε: vgl. 282. — νύ, wie 275. — οἱ αὐτῇ ihr selbst, nicht etwa einer andern. Kr. Di. 51, 2, 6.

278. ἦ mit που gewiss wohl: spöttisch. — κομίσσατο nahm mit sich. — ἧς auf das Object bezüglich: zu α 217.

279. ἐπεὶ bis ἐγγύθεν, Begründung von τηλεδαπῶν. Vgl. 204 f.

280. οἱ εὐξαμένη, mit Synizese, durch das praedicative πολυάρητος noch gesteigert. [Anhang.]

281. Erstes Hemistich: zu Α 184. — ἔξει δέ wird sie zur Frau haben, wie δ 569.

282. βέλτερον, zu Ο 511, wie

ἄλγιον δ 292. besser (jedenfalls): zu β 33. — εἰ καὶ τὴ περ ἐποιχομένη κτέ. wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hingiang und einen Gatten ausfindig machte. [Anhang.]

283. τούσδε hier. Vgl. 34 f.

285. ὧς ἐρέουσιν den Coniunctiv εἴπησι 275 aufnehmend, wie Ζ 462 nach 459, Η 91 nach 87.

286. καὶ δέ — νεμεσῶ verarge ich es doch auch einer andern, wodurch der vorhergehende Gedanke begründet wird. — ἦ τις bis ῥέξοι: zu α 47. [Anhang.]

287. ἦ τε 'die irgend', mit dem Coniunctiv: zu δ 165 und ψ 229. — πατρὸς bis ἑόντων Gen. absol.: während Vater und Mutter noch leben, wodurch ἀέκητι φίλων gesteigert wird: zu β 119.

288. μίσσηται sich gesellt zu.

289. δέ: zu γ 247. — ὦκα, wie Β 26, schnell, weil die Nähe des Abends zur Abfahrt drängt. [Anhang.]

292. αἰγείρων, auch von ἄλσος abhängig, wie ρ 208. — ἀμφὶ δέ: zu ε 72.

ἔνθα δὲ πατὴρ ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἄλωή,
 τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.
 ἔνθα καθεζόμενος μεῖναι χρόνον, εἰς ᾧ κεν ἡμεῖς 295
 ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἰκώμεθα δώματα πατρός.
 αὐτὰρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπη ποτὶ δώματ' ἀφίχθαι,
 καὶ τότε Φαιήκων ἱμεν ἐς πόλιν, ἧδ' ἐρέεσθαι
 δώματα πατρός ἐμοῦ, μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιο 300
 νήπιος· οὐ μὲν γάρ τι εἰκότα τοῖσι τέτυκται
 δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο
 ἦρωος. ἀλλ' ὁπότ' ἂν σε δόμοι κεκύνθωσι καὶ αὐλή,
 ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
 μητέρ' ἐμήν. ἧ δ' ἦσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς ἀνγῇ 305
 ἧλάκατα στρωφῶσ' ἀλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,
 κίονι κεκλιμένη· δμῶαί δέ οἱ εἶατ' ὀπισθεν.
 ἔνθα δὲ πατὴρ ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,
 τῷ ὅ γε οἶνοποτάξει ἐφήμενος ἀθάνατος ὧς.
 τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας 310
 βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδῃαι
 χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.

293. τέμενος, zu α 117. — ἄλωή, zu α 193. [Anhang.]

294. ὅσσον bis βοήσας: zu ε 400.

295. χρόνον eine Zeit lang, εἰς ᾧ κεν bis dass mit Conjunct. Aor.: zu α 41.

297. ἔλπη in der allgemeinen Bedeutung erwarten, glauben.

300. καὶ zu πάις 'sogar'. [Anhang.]

302. οἷος δόμος ein directer Ausdruck zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, Sinn: so schön ist das Haus des Alk.

303. ἦρωος, mit verkürzter Mittelsilbe. — δόμοι 'das Haus', das ganze, αὐλή, der Theil, in den er zuerst eintreten musste: zu δ 476.

304. μεγάροιο durch den Männersaal, welcher der Versammlungsplatz der Familie war und auch zum Empfangszimmer der Fremden diente. — ὄφρ' ἂν ἵκηαι: zu α 41.

305. ἐπ' ἐσχάρῃ, wie 52, 'am

Herde' (zu ε 59) im Hintergrunde des Männersaales nicht weit von dem offenen Eingange in die Frauenwohnung ebener Erde. — ἐν πυρὸς ἀνγῇ, zu I 206, in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raum.

306. ἰδέσθαι es anzuschauen, ist von θαῦμα abhängig. Kr. Di. 55, 3, 10.

307. κεκλιμένη, mit der Rückenlehne ihres Sitzes: zu α 132.

308. αὐτῇ sc. κίονι an sie selbst, d. i. an dieselbe Säule, so dass beide neben einander sitzen.

309. τῷ zu ἐφήμενος. — οἶνοποτάξει: zu ν 262.

310. περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν lege deine Hände um die Kniee, d. i. umfasse die Kniee. Kr. Di. 68, 32, 1. Vgl. zu η 142. λ 211.

311. ἡμετέρης, mit Einschluss ihrer Brüder: zu α 397.

312. χαίρων zu ἴδῃαι zu deiner Freude. — καρπαλίμως: zu η 194.

[εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
οἶκον ἐνκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.]

315

ὥς ἄρα φωνήσας ἵμασεν μάστιγι φαεινῇ
ἡμιόνους· αἱ δ' ὤκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.
αἱ δ' ἐν μὲν τρώων, εἰ δὲ πλίσσονται πόδεσσιν·
ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἅμ' ἐποίατο πεζοὶ
ἀμφίπολοί τ' Ὀδυσσεύς τε, νόσφ' δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην. 320
δύσετό τ' ἥελιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο
ἱρὸν Ἀθηναίης, ἴν' ἄρ' ἔξετο δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρη μέγαλοιο·

„κλυθί μεν, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
νῦν δὴ πέρ μεν ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὐ ποτ' ἄκουσας 325
ῥαιομένον, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.
δός μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἡδ' ἐλεεινόν.“

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
αὐτῷ δ' οὐ πω φαίνεται ἐναντίη· αἶδετο γάρ ῥα
πατροκασίγνητον, ἵ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινευ 330
ἀντιθέφ' Ὀδυσῆι, πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.

330

313—315 = η 75—77. [Anh.]

V. 316—331. Heimkehr; Gebet
des Odysseus zur Athene.

316. φαεινῇ glänzend, von der
dieser ledernen Gerte gegebenen
Politur, wie K 500. T 395. Ψ 384.

318. ἐν μὲν — ἐν δὲ gleich-
stellende Anaphora (wie — so).
— τρώων liefen, das Frequen-
tativum vom stetigen Heben und
Senken der Füße, πλίσσονται
schritten, je nach der Beschaffen-
heit des Wegs und dem Gebot der
Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλα wohl. — ἅμα: zu α
428.

320. νόσφ' ἐπέβαλλεν sie schwang
die Geißel (zu ο 182) mit Ver-
stand, mit Einsicht. Kr. Di. 48,
15, 12.

321. τῷ und καὶ in enger Wech-
selbeziehung: zu β 388.

322. ἄρ: denn nun, der Wei-
sung der Nausikaa 295 gemäss.

323. ἠρᾶτο: zu γ 173. [Anh.]

324. Vgl. zu δ 762.

325. νῦν δὴ περ: jetzt doch
wenigstens.

326. ῥαιομένον, zu ε 221, mit
exegetischer Ausführung ὅτε κτῆ.
beides in iterativem Sinne.

327 = Ω 309.

328 = γ 385. Z 121. Ψ 771: zu
β 267.

329. αὐτῷ ihm selbst, seiner
leiblichen Person, zu α 207. — οὐ
πω noch nicht, mit Bezug auf
η 19.

330. ὁ δέ, Parataxe statt des
Relativums. — ἐπιζαφελῶς, eigent-
lich 'sehr anschwellend' tumide
(ζα = διά), aufbrausend, heftig.
Vgl. ε 284. [Anhang.]

331 = α 21. [Anhang.]

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

SIEBENTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.



ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὅδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνοον.

Ὡς ὁ μὲν ἔνθ' ἠρᾶτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρειν μένος ἡμιόνοιν.
 ἢ δ' ὅτε δὴ οὐ πατρὸς ἀρακλυτὰ δῶμαθ' ἴκανεν,
 στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἄμφις
 ἴσταντ' ἀθανάτοισι ἐναλίγκιοι, οἳ δ' ὑπ' ἀπήνης
 ἡμιόνους ἔλουν ἐσθῆτά τε ἔσφερουν εἶσω.
 αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἐὼν ἦε· δαΐε δέ οἱ πῦρ
 γοῆυς Ἀπειραΐη, θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
 τήν ποτ' Ἀπειρήθεν νέες ἥγαγον ἀμφιέλισσαι·
 Ἀλκινόω δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὔνεκα πᾶσιν
 Φαίηκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὥς δῆμος ἄκονεν·

5

10

η

V. 1—13. *Nausikaa's Heimkehr.*

1. [Anhang.]

2. μένος ἡμιόνοιν, d. i. das kräf-
 tige Maulesel paar: vgl. β 409. η 167.

4. στῆσεν liefs 'die Maulesel'
 still stehen, d. h. machte Halt:
 zu τ 188. δ 582. Kr. Di. 60, 7, 4.
 — ἐν προθύροισι: zu δ 20. — μιν
 ἀμφίς am Verschluss statt ἀμφί
 μιν, vgl. ω 45.

5. οἳ δ' (α) welche denn, ein
 die Erzählung fortführender Rela-
 tivsatz, wie κ 115. — ὑπό mit ab-
 lativ. Genetiv: unter hervor,
 unter weg. [Anhang.]

6. ἐσθῆτα (Ἰεσθῆτα) faßt die ein-
 zelnen ξ 38 genannten Stücke kol-
 lektiv zusammen, wie ξ 74: Wäsche.
 — τὲ ἔσφερουν, erlaubter Hiatus:
 zu α 60.

7. αὐτὴ sie selbst, im Gegen-
 satz zum Wagen und zur Wäsche.
 — θάλαμον Schlafgemach: zu

ξ 15. — δαΐε mit πῦρ, nicht nur
 zum Leuchten, sondern auch zum
 Wärmen, da es nach ε 469. ι 373.
 ξ 457. ρ 23. 191 im Herbst war:
 vgl. auch τ 64.

8. θαλαμηπόλος Kammerfrau,
 früher die Erzieherin der Nausikaa:
 12, wie die Schaffnerin Eurykleia
 vorher die Erzieherin des Odysseus.

9. Ἀπειρήθεν, von Ἀπειρή her,
 einem mythischen Lande der Mär-
 chenwelt. — ἀμφιέλισσαι: zu γ 162.

10. ἔξελον 'man hatte heraus-
 genommen', ausgelesen, aus der
 gesamten Beutemasse, vor der Ver-
 teilung: zu ι 160. Kr. Di. 61, 4, 5.
 Eurymedusa ist also ein für den
 König ausgewählter Ehrenanteil an
 der Beute eines Raubzuges. Vgl. II 56.

11. ἀνάσσειν, wie κρατεῖν, βασι-
 λεύειν, mit Dativ in lokalem Sinne
 = herrschen unter (μετά η 23,
 ἐν η 62), mit Genetiv = herrschen
 über. — θεοῦ δ' ὥς gehört zu dem
 im Gedanken liegenden, von ἄκονεν

ἣ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.

ἣ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἶσω δόρπον ἐκόσμειν.

καὶ τότε Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἵμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἡέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι, 15

μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ' ὅτις εἴη.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραυνήν,
ἐνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,
παρθενικῇ εἰκυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ. 20

στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὃ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·

„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο,

Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισιν ἀνάσσει;

καὶ γὰρ ἐγὼ ξείνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω

τηλίδεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οἷ τινα οἶδα 25

ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·

„τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον ὃν με κελεύεις

abhängigen, persönlichen Genetiv αὐτοῦ 'auf ihn': das Ganze ein Zusatz, wie θεὸς δ' ὧς τέτο δημόφ, bestimmt ἀνάσσει näher: in hohen Ehren waltete. [Anhang.]

12. τρέφε wartete oder pflegte, nicht 'war Amme', denn in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. λ 448. X 83 und zu τ 483.

13. εἶσω δόρπον ἐκόσμειν besorgte die Abendmahlzeit hinein, vgl. 232. Die Jungfrau durfte am Mahle im Mönnersaale nicht teilnehmen: zu θ 458. Die Imperfecta schildernd. [Anhang.]

V. 14—81. Athene geleitet Odysseus zum Palast des Alkinoos und unterrichtet ihn über die Verhältnisse im königlichen Hause.

14. ὦρτο ἵμεν, zu ζ 255, ist der Anfang zum βῆ ἵεναι. Kr. Di. 55, 3, 16. — ἀμφὶ δ', Adverb zu χεῦε, bezieht sich auf das vorhergehende Ὀδυσσεύς vgl. θ 296, dagegen ist Ὀδυσῆι abhängig von φίλα φρονέουσα. [Anhang.]

15. ἡέρα χεῦε: versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von Unsichtbarkeit. — φίλα φρονέουσα

freundlich gesinnt, wie 42. Δ 219. E 116, vgl. zu γ 277. [Anhang.]

17. κερτομέοι: vgl. ζ 274.

18. ἐραυνός (aus ἐρασ-νός durch Assimilation des σ) amoenus, lieblich (wie noch von Kalydon I 531. 577), von der reizenden Lage.

20. παρθενικῇ ist Adjektiv zum Substantiv νεήνις: vgl. Σ 418. — εἰκυῖα viersilbig: zu α 428. — κάλπιν, als ob sie aus der ζ 292 erwähnten Quelle Wasser holen wollte. Vgl. κ 105.

21. στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ sie trat vor ihn selbst, wie E 170. I 193. Δ 397. π 166. Odysseus kam ihrer beabsichtigten Anrede zuvor.

22. οὐκ ἄν μετ' ἡγήσαιο: zu ζ 57. — δόμον, der bloße Akkusativ wie ζ 114. — ἀνέρος 'eines Mannes', wozu der Eigenname als Epexegeσε nachfolgt: zu Δ 194.

23. τοῖσδε den Menschen hier zu Lande: so 26. 32.

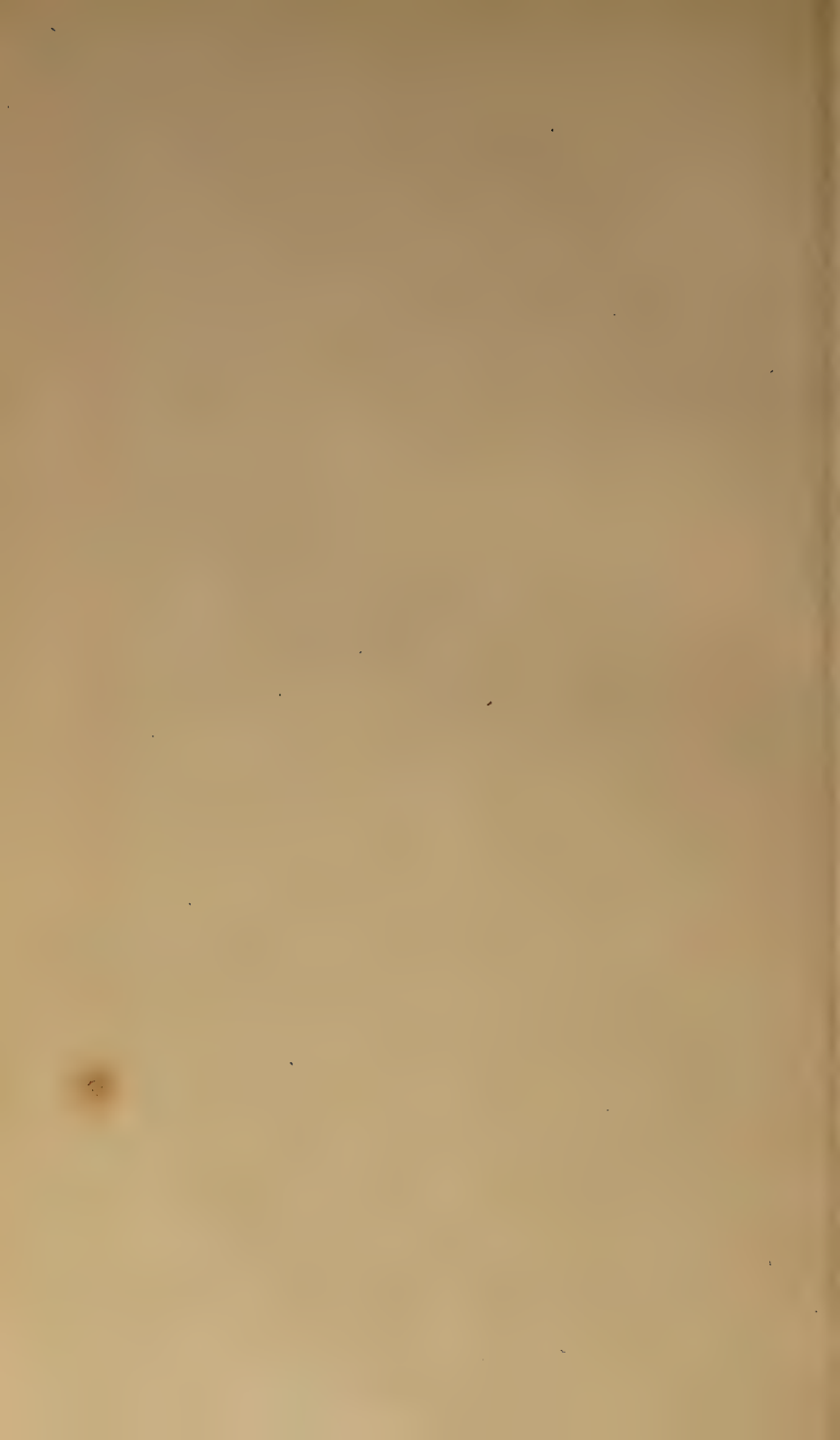
24. καὶ γάρ, wie et enim, nemlich.

25. τηλίδεν näher bestimmt durch ἐξ ἀπίης γαίης, wie Δ 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

28. πάτερ, d. i. ehrwürdiger, ent-





δείξω, ἐπεὶ μοι πατὴρ ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
 ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ' ἰδὼν ἡγεμονεύσω,
 μηδὲ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·
 οἱ γὰρ ξείνους οἶδε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,
 οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ', ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.
 νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὤκειῃσιν
 λαῖτμα μέγ' ἐκπερώσιν, ἐπεὶ σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων.
 τῶν νέες ὤκειαι ὥς εἰ πτερὸν ἤε νόημα.“

30

35

ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἔχνια βαῖνε θεοῖο.
 τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
 ἐρχόμενον κατὰ ἄστρ' ἀσφάει· οὐ γὰρ Ἀθήνη
 εἶα ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἣ ῥά οἱ ἀχλὺν
 θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
 θαύμαζεν δ' Ὀδυσσεὺς λιμένας καὶ νῆας εἰσας

40

sprechend dem τέκος 22. — ὦν, nemlich δεῖξαι. Kr. Di. 55, 4, 4.

29. ναίει, nemlich δόμος: zu α 404. πατὴρ für δόμον πατὴρ: zu β 121.

30. τοῖον: zu γ 321. — ἐγὼ δ' ὀδὼν ἡγεμονεύσω, wie § 261, Parataxe für einen untergeordneten Satz (während). Die hier gegebene Mahnung war übrigens schon dadurch geboten, daß Odysseus durch den Nebel für die Phäaken unsichtbar war.

32. οὐ μάλ' ἀνέχονται dulden nicht gern bei sich: zu ρ 13.

33. ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι nehmen freundlich auf und bewirten gastlich. Das aus dem vorhergehenden zu entnehmende Objekt ξείνους wird dann distributiv erläutert durch ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ, wo auf ἄλλοθεν der Ton liegt, wie 52. Über den Konjunktiv zu α 101. Der Gedanke 32 und 33 enthält eine nur für Odysseus in der gegenwärtigen Situation berechnete Begründung, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die Phäaken nicht ungastlich (θ 31 ff. ν 51). [Anhang.]

34. Asyndeton adversativum mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjekts in τοί γε. — νηυσὶ θοῇσιν,

eine stabile Bezeichnung, gilt als ein Begriff: Schnellsegler, worauf das Attribut ὤκεισιν, den raschen, das 36 [mit Nachdruck aufgenommen und erläutert wird, die Schnelligkeit der Bewegung noch nachdrücklich hervorhebt.

35. δῶκε, nämlich λαῖτμα ἐκπεράων.

36. τῶν νέες, erklärendes Asyndeton. — ὤκειαι ist zu betonen. — ὥς εἰ, eigentlich: wie — ich setze den Fall —: zu τ 211. — νόημα: vgl. O 80. [Anhang.]

37. 38 = β 405. 406.

39—45. [Anhang.]

40. ἐρχόμενον: Kr. Di. 56, 7, 2. — διὰ σφάει 'durch sie hin', dagegen Kirche κ 391 δι' αὐτῶν ἐρχομένη durch sie einzeln der Reihe nach hindurch, bis sie zu Ende kam: zu ι 298.

41. ἐνπλόκαμος: zu α 86. — δεινὴ die gewaltige. — ἣ ῥα welche eben, weist zurück auf 14 f.

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet, die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (vgl. § 262 ff.) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. — νῆας εἰσας: zu ε 175.

αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
 ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι.
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀρακλυτὰ δῶμαθ' ἴκοντο,
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·
 „οὗτος δὴ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὃν με κελεύεις
 πεφραδέμεν· δῆεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
 δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ
 τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
 ἔργοισιν τελέθει, εἰ καὶ ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
 δέσποιναν μὲν πρῶτα κυχῆσαι ἐν μεγάροισιν·
 Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκῆων
 τῶν αὐτῶν, οἳ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα.
 Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
 ὀπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εἰρυνμέδοντος,
 ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.

45

50

55

44. αὐτῶν im Gegensatz zu den Schiffen. — ἀγορὰς, die einzelnen Sammelplätze: zu θ' 5 und 16. — τείχεα die Stadtmauern, wie πύργος § 262.

45. ἀρηρότα, wie ἀραρυῖα § 70. — θαῦμα ἰδέσθαι: zu § 306.

47 = E 420. τοῖσι δὲ von zweien: zu ε 202. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

48. οὗτος δὴ 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: zu Γ' 167, K 477. — κελεύεις Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefaßt wird bis zu der abschließenden Erfüllung derselben: zu § 55.

49. πεφραδέμεν zeigen: zu α 273. — βασιλῆας, die Unterkönige, auch γέροντες genannt als Mitglieder der βουλή: vgl. 136. 189 und zu θ' 390.

50. δαίτην δαίνυσθαι. Das Verbum wird oft nach der sogenannten etymologischen Figur mit einem stamm- oder sinnverwandten Objekt verbunden, aber in der Regel nur so, daß eine nähere Bestimmung hinzutritt. Wenn diese fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie

μάχην μάχεσθαι 'eine tüchtige Schlacht schlagen', δαίτην δαίνυσθαι 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten.' [Anhang.]

51. ταρβεῖν zagen. — ἀμείνων tüchtiger. Zum Gedanken vgl. q 578 καὶ αἰδοῖτο ἀλήτης.

52. ποθεν ἄλλοθεν, wie ε 490. Sinn: der beherzte 'erreicht mehr als der blöde, 'selbst in einem unbekannten Lande. — ἔλθοι, konzessiver Optativ: zu θ' 139. [Anh.]

53. πρῶτα κυχῆσαι, Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche zuerst auf. Kr. Spr. 53, 7, 4. Sachlich vgl. § 304.

54. ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον ist der Name, der ihr beigelegt ist, bei dem sie genannt wird, wie τ 409. — ἐκ δὲ τοκῆων τῶν αὐτῶν von den Stammeltern, von jenen selbst, οἳ περ welche eben d. i. von denselben, welche erzeugten, so daß seine Eltern ihre Großeltern waren. [Anhang.]

56. Ναυσίθοος: vgl. § 7.

59. Die Giganten der Odyssee (§ 4. η 206. κ 120) sind als Urvolk des Westens ein riesiges und wildes Menschengeschlecht, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göt-

ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτίς· 60
 τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη, καὶ ἐγείνατο παῖδα,
 Ναυσίδοον μεγάθυμον, ὃς ἐν Φαίηξιν ἄνασσεν.
 Ναυσίδοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκινόον τε·
 τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,
 νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα, 65
 Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν,
 καὶ μιν ἔτισ' ὥς οὐ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
 ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν.
 ὥς κείνη περὶ κῆρι τετίμηται τε καὶ ἔστιν
 ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο 70
 καὶ λαῶν, οἳ μὴν ῥα θεὸν ὥς εἰσορόοντες
 δειδέχεται μύθοισιν, ὅτε στείχησ' ἀνὰ ἄστυ.
 οἳ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτῇ δεύεται ἐσθλοῦ·
 ἧσί τ' ἐν φρονέησι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.

tern verwandt ist. Über den Dativ zu 11.

60. ὤλεσε richtete zu Grunde, vgl. ψ 68, durch verwegene Unternehmungen, zu denen das 'frevele' Volk allerdings selbst neigte. [Anhang.]

62. ἐν 'unter' wie τ 110: vgl. zu 11.

64. Zum Asyndeton zu Z 198. — ἄκουρον, ohne ehelichen männlichen Erben. — βάλ' Ἀπόλλων, vom plötzlichen und schmerzlosen Tode: zu γ 280. [Anhang.]

65. νυμφίον als jungen Ehemann, wie Ψ 223. — ἐν μεγάρῳ zu λιπόντα: vgl. λ 68. Ξ 485. μέγαρον von der Frauenwohnung, wie B 661. I 144. N 431, auch σ 316. τ 60. φ 236. 382. χ 497. ψ 20. 43. [Anhang.]

66. τὴν δέ: der Gegensatz zu τὸν μὲν 64 ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben.

68. ὑπ' ἀνδράσιν, unter der Botmäßigkeit der Männer. — ἔχουσιν besorgen: zu β 22. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.

69. περὶ κῆρι: zu ε 36. — τετίμηται τε καὶ ἔστιν so eng verbunden, daß bei ἔστιν ein τετιμημένη

vorschwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren.

70. ἔκ beim Passiv: von seiten, wie B 33. 70. 669. ε 335. Kr. Di. 52, 5, 1. Durch das doppelte τέ sind beide Satzglieder gleich gestellt.

71. οἳ — ῥα, welche eben (nämlich), den Hauptgedanken erläuternd.

72. δειδέχεται, präsentisches Perfekt von δεικνυμαι begrüßen. — μύθοισιν: zu δ 597. — ὅτε mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung: zu δ 400.

73. οὐ mit τι keineswegs, μέν fürwahr. — νόου durch γέ markiert im Gegensatz zu der äußeren Anerkennung, καὶ αὐτῇ auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese allgemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. ἧσί τ' ἐν φρονέησι κτ., der Konjunktiv wie α 101, welchen Frauen sie irgend wohlwill, selbst Männern schlichtet sie die Streitigkeiten. Asyndeton explicativum. Sie ist mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere οἷσιν τ'.

εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ,
 ἔλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

75

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν,
 ἵκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγνιαν Ἀθήνην,
 δῦνε δ' Ἐρεχθίδος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 Ἀλκινόου πρὸς δώματ' ἴε κλυτὰ· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
 ὦρμαιν' ἱσταμένῳ, πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἰκέσθαι.
 ὥς τε γὰρ ἡελίου αἶγλη πέλεν ἡὲ σελήνης
 δῶμα καθ' ὑπερεφῆς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
 χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἐς μυχὸν ἕξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
 χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
 σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκῷ ἕστασαν οὐδῶ,

80

85

75. εἴ—κείνη γε ja wenn jene:
 zu α 163, hier mit folgerndem Asyn-
 deton. κείνη γε: zu λ 181.

76. ἔλπωρή τοι ἔπ., zu ψ 287.

77. οἶκον ἐς ὑψ.: zu δ 476.

78 = γ 371; ähnlich α 319. § 41.
 E 133. ἀπέβη in der V. 20 bezeich-
 neten Gestalt, die sie zunächst noch
 beibehalten mußte, weil sie sich
 dem Odysseus als Göttin nicht zu
 erkennen geben wollte.

79. λίπε δὲ parataktisch zu ἀπ-
 ἔβη. — ἐρατεινήν lieblich, weil
 durch die malerischen Formen von
 Berg und Thal ausgezeichnet.

80. Ἀθήνη, sonst Ἀθῆναι: zu § 199.

V. 81—132. Der Palast und der
 Garten des Alkinoos.

81. πυκινὸν δόμον, wie 88, nicht
 von dem späteren Tempel des
 Erechtheus, welchen dieser mit
 Athene gemeinsam hatte, sondern
 dem Palast des damals lebend ge-
 dachten Urheros Athens, über des-
 sen Beziehungen zu Athene vgl. B
 547 ff. [Anhang.]

82. πολλὰ bis ὦρμαινε, wie ψ 85.

83. ἱσταμένῳ indem er stehen
 blieb, womit die folgende Schil-
 derung vorbereitet wird. — χάλ-
 κρον οὐδόν: zu ν 4.

84. 85. Vgl. zu δ 45. 46. Die
 glänzende Beschreibung des Palastes

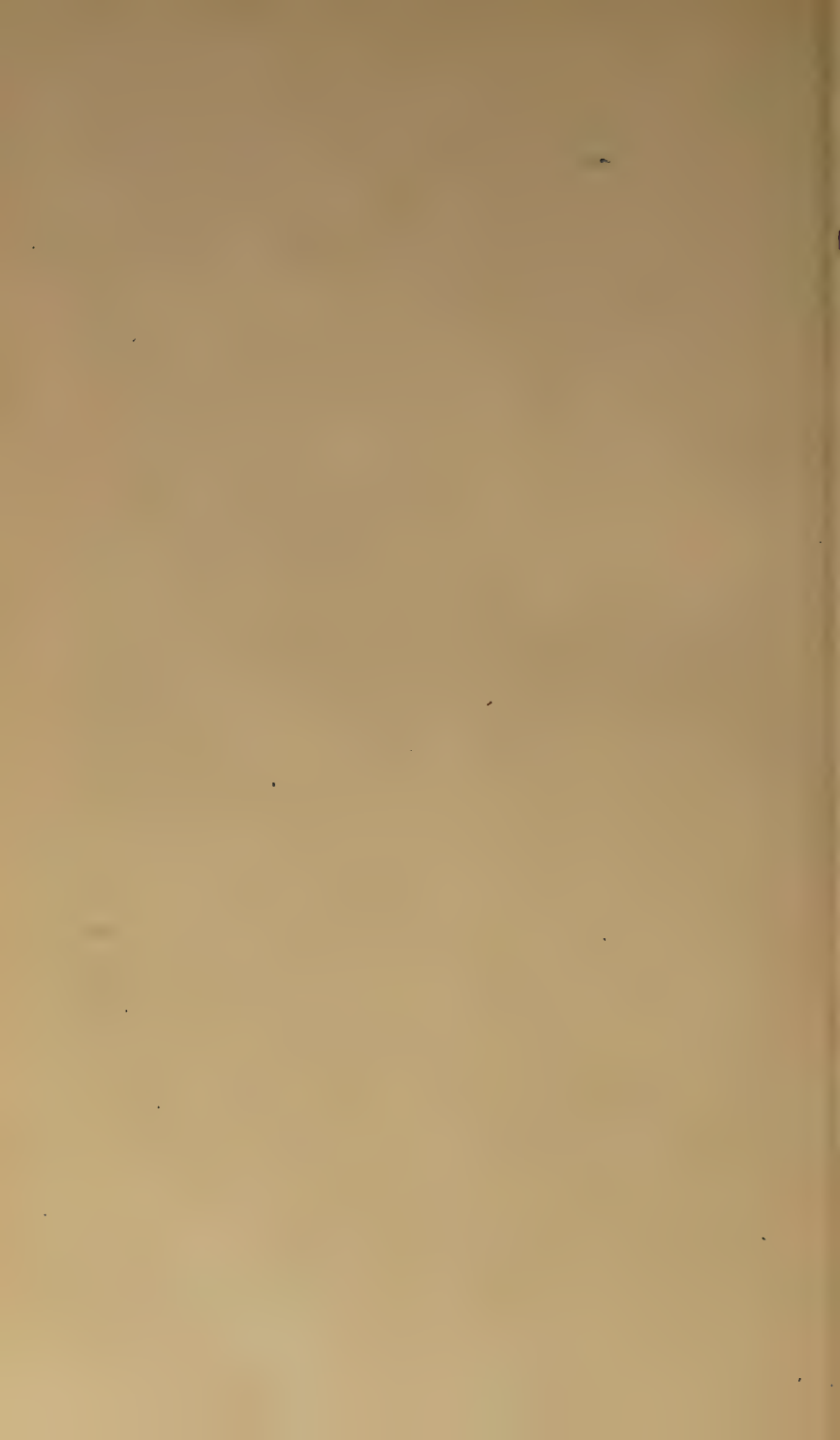
des Alkinoos ist durch die andeu-
 tenden Worte der Nausikaa § 300 ff.
 vorbereitet. [Anhang.]

86—87 erklären den Eindruck
 des im Innern des Hauses herr-
 schenden Glanzes, dann folgt 88—94
 die Beschreibung der Außenseite
 des Palastes, und 95—102 die Be-
 schreibung dessen, was Odysseus
 draussen stehend vom Innern sehen
 konnte, obwohl in ἐδριόωντο 98
 (pflegten sich niederzusetzen), ἔχε-
 σον 99 und νύκτας 102 die Be-
 schreibung sich verallgemeinert.
 ἐληλέδατο 'waren hingezogen', zo-
 gen sich, für ἐληλάτο aus ἐλή-
 λαντο, Plusqpf. zu ἐλαύνω mit eu-
 phonischem δ. Kr. Di. 30, 4, 4. —
 ἔνθα καὶ ἔνθα, d. i. rechts und
 links vom Standpunkte des Odysseus
 aus. [Anhang.]

87. ἐς μυχὸν ἕξ οὐδοῦ bis in
 die hinterste Tiefe von der
 Schwelle aus, von vorn bis hin-
 ten. — θριγκὸς Mauerkranz, ein
 metallener Streif, welcher oben an
 der Wand herumlieft.

88. θύραι 'die Thürflügel'
 oder Doppelthür am Eingang vom
 Hofe aus. — ἐντὸς ἔεργον schlos-
 sen ein, wie B 617. 845. I 404.
 Σ 512. Ω 544.

89. [Anhang.]



ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσεή δὲ κορώνη. 90
 χρύσειοι δ' ἐκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
 οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεςσιν
 δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρωσ ἤματα πάντα.
 ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα, 95
 ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἐνθ' ἐνὶ πέπλοι
 λεπτοὶ εὐνήτοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
 ἐνθα δὲ Φαίηκων ἡγήτορες ἐδριάζοντο
 πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.
 χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐνδμήτων ἐπὶ βωμῶν 100
 ἕστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
 φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
 πεντήκοντα δέ οἱ δμῶαι κατὰ δῶμα γυναιῖνες
 αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἔπι μήλοπα καρπὸν,

90. ἀργύρεον und χρυσεή (mit Synzese), nämlich ἦν. — ἐπὶ darüber. — κορώνη: zu α 442.

91. ἐκάτερθε 'von beiden Seiten' der Thür. — κύνες als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite.

92. ἰδυίῃσι πραπίδεςσιν 'mit kunstsinnigen Gedanken', wie A 608. Σ 380. 482. T 12, stets von Hephaistos.

93. φυλασσέμεναι, Infinitiv des Zweckes. [Anhang.]

94. ὄντας mit ἀθανάτους hat sich nach οὓς gerichtet: zu β 119. — ἔντας, wie ὄντες τ 230, οὔσης τ 489, sonst stets ἔών: zu θ 580. [Anhang.]

95. ἐν δὲ darin, im Innern des Möbelsaals. — ἐρηρέδατο Plusqpf. von ἐρείδειν, 'einem verstärkten κλίνειν (ξ 308) 'stützen oder fest anlehnen'. Vgl. θ 66. 473. Die θρόνοι hatten Rückenlehnen: zu α 132.

96. διαμπερές durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — ἐνθα, wo, bezieht sich auf θρόνοι. — ἐνὶ zu βεβλήατο.

97. [Anhang.]

99. ἐπηετανόν: zu δ 89.

100. χρύσειοι κοῦροι goldene Knaben in lebhafter Sprache für

'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit φαίνοντες: zu τ 230. Σ 417f. Es waren auf Postamenten (βωμῶν) freistehende Statuen als Fackelträger. [Anhang.]

101. μετὰ χερσίν: inmitten der Hände d. i. in den H.: zu χ 497.

102. φαίνοντες leuchtend, wie σ 308. 310. 343. τ 25. — νύκτας die Nächte hindurch.

103—131. Die in diesen Versen gegebene Schilderung von der Thätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des außerhalb des Hofes gelegenen Gartens scheint später eingeschoben, da Odysseus von seinem Standpunkt aus (vor dem Eingang in den Palast), zumal am Abend, davon nichts wahrnehmen kann. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von οἱ 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von ἐν Ἀλκινόοιο: zu 132.

103. πεντήκοντα sind auch im Hause des Odysseus χ 421 und bei Verg. Aen. I, 703. — οἱ ihm, dem Alkinoos. — γυναῖκες zu δμῶαι, weibliche.

104. αἱ μὲν und αἱ δέ: zu α 109.

αἱ δ' ἱστοὺς ὑφώσιν καὶ ἡλάκατα στρωφῶσιν, 105
 ἤμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
 καιροσσέων δ' ὄθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.
 ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἰδριες ἀνδρῶν
 νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὥς δὲ γυναιῖνες 110
 ἱστῶν τεχνῆσαι· περὶ γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη
 ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς.
 ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων
 τετράγνος· περὶ δ' ἔρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
 ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύνασι τηλεθώοντα,
 ὄρχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι 115
 συνέει τε γλυκερὰ καὶ ἐλαῖαι τηλεθώουσαι.
 τάων οὐ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει
 χεῖματος οὐδὲ θέρους, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ

— μύλης ἔπι auf Handmühlen: zu v 106. — μύλοπα καρπὸν quittenfarbige Getreidefrucht, d. i. goldgelben Weizen. [Anhang.]

106. ἤμεναι auf alle Dienerinnen bezüglich: dasitzend, οἷά τε κτέ. wie die Blätter der schlank-aufsteigenden Schwarzpappel, insofern sie dicht gereiht nebeneinander sitzen.

107. καιροσσέων von den gutgeketteten Linnen, in welche so eben der Einschlag kommt, eine alte Schreibweise statt καιροσσέων von καιρός, einem Adjektiv von καίρος, welches die Ösen oder Schlingen bezeichnet, durch welche die Fäden der Kette gezogen wurden, damit sie nicht in einander gerieten. Nach späterer Analogie wäre καιρουσσέων erforderlich. — ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον tröpfelt das geschmeidige Öl ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen, vgl. Σ 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

109. ὥς δέ so, in dem Maße, als Korrelativ zu ὅσσον, wie ὥς auf τόσσον bezogen wird δ 105. φ 403. X 425.

110. ἱστῶν in Geweben, in der Weberei. Zu Kr. Di. 47, 26, 6. —

τεχνῆσαι aus τεχνήσσαι kontrahiert: kunstreich. — περὶ γάρ bis ἐσθλὰς, wie β 116. [Anhang.]

112. ὄρχατος ist eine ganze in symmetrischen Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber ὄρχος 127' eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. — ἄγχι θυράων, der Hofthür.

113. ἀμφοτέρωθεν von beiden Seiten, auf beiden Seiten, in die Länge und Breite.

114. ἔνθα δέ, wie 122. 127. Der ganze Garten zerfällt in drei neben einander liegende Abteilungen, deren jede mit ἔνθα δέ eingeführt wird: der Obstgarten (114 bis 121), die Rebenflur (122 bis 126), das Gemüseland (127. 128). — πεφύνασι sind gewachsen, mit kurzer Pänultima wie λελόγχασι λ 304, sonst πεφύασι. [Anhang.]

115. 116 = λ 589. 590.

118. χεῖματος, im Winter, οὐδὲ θέρους auch nicht im Sommer, wobei χεῖματος in nachdrücklicher Stellung (vgl. ρ 115) ein Übergewicht hat, also: im Winter so wenig als im Sommer (anders οὐ — οὐδὲ η 210. θ 553); hierzu alle vier Jahreszeiten nachträglich zusammenfassend ἐπετήσιος zu καρπός 'das ganze Jahr hindurch'. — μάλ'

ξεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
ὄγχνη ἐπ' ὄγχνη γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μῆλῳ,
αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.

120

ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἁλώη ἐρρίζωται,
τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ
τέρσεται ἡελίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγώσιν,
ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὄμφakes εἰσὶν
ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερσάζουσιν.

125

ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νεύατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανώσσαι.

ἐν δὲ δύῳ κρῆναι ἡ μὲν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα
σκίδνυται, ἡ δ' ἐτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν

130

αἰεί durchaus immer, immer und immer.

119. *ξεφυρίη* mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs: zu α 97. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. *ὄγχνη ἐπ' ὄγχνη*, explikatives Asyndeton; das *ἐπὶ* von der Zeit: auf, unmittelbar nach. Kr. Di. 68, 41, 6. Zu der Zusammenstellung desselben Begriffes zu α 313. [Anhang.]

121. *ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή*. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115 f. genannten Obstbäume ist höchst auffallend, zumal da 122 die spezielle Beschreibung des Weingartens folgt. [Anhang.]

122. *οἷ*, wie 103, dem Alkinoos. — *ἁλώη* Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. *ἕτερον μὲν θειλόπεδον*, d. i. das eine Stück, nämlich das Hitzfeld, die Wärmeffläche, *area aprica*. [Anhang.]

124. *τέρσεται ἡελίῳ* durch die Sonne gedörret wird. — *ἑτέρας*, nämlich *σταφυλάς*, zweites Glied der Teilung dem *ἕτερον μὲν* 123 entsprechend, während *ἄλλας δέ* 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen

Gegensatz zurückgetreten ist, scheint der Standort der hier vorauszusetzenden Weinstöcke in einem andern Teil des Gartens und zwar im Gegensatz zu *λευρῷ ἐνὶ χώρῳ* auf einer Anhöhe oder einem Abhang angenommen werden zu müssen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. *πάροιθε* vorn, an der Vorderseite, nämlich eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. *ἄνθος ἀφιεῖσαι* die Blüte abstofsend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. *κοσμηταὶ πρασιαὶ* schön geordnete Gemüsebeete. — *παρὰ νεύατον ὄρχον* neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, nämlich an diese sich in die Breite anschließend. [Anhang.]

128. *παντοῖαι*, d. i. verschieden bepflanzte. — *ἐπηετ. γανώσσαι* immerfort prangend, von dem üppigen Wuchs des frischen Grüns.

129. *ἐν δέ* adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — *κρῆναι ἡ μὲν*: zu α 109. — *ἀνὰ κῆπον ἅπαντα* 'durch den ganzen Garten hin', vermittelt künstlicher Leitung.

130. *ἐτέρωθεν*, d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — *ὑπ' αὐλῆς οὐδόν* 'unter der Hofschwelle hin'. — *ἵησιν* sc. ὕδωρ vgl. Φ 158. Kr. Di. 52, 2, 8.

πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοί' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.

ἐνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἐῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω.

135

εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἡδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάρεσσιν ἐνσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ,
ὃ πνυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτον.

αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς
πολλὴν ἤερ' ἔχων, ἣν οἱ περίχευεν Ἀθήνη,
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.

140

ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,
καὶ τότε δὴ ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.

οἱ δ' ἄνεω ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες.

θαύμαζον δ' ὁρώοντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς.

145

„Ἀρήτη, θύγατερ Πηξήνορος ἀντιθέοιο,

σὸν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας,

τούσδε τε δαιτυμόνας τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν

131. ὅθεν woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefasst. — ὑδρεύοντο zu schöpfen pflegten, wie ρ 206. κ 108. Mit diesem Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. τοῖα zu ἔσαν von solcher Art waren. — ἄρα abschließend: also. — ἐν Ἀλκινόοιο, im Besitztum des Alkinoos. Kr. Di. 68, 12, 7. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmässigen Bedeutung 'im Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76, ganz?

135. καρπαλίμως, eingedenk der Mahnung der Athene 50 f. — εἴσω mit dem Genetiv, wie noch θ 290. Kr. Di. 66, 2, 2.

137. ἐνσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ spenden sie zuletzt, weil derselbe mit seinem Zauberstabe ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει

ὦν ἐθέλει ε 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. Ω 445.

140. ἔχων um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

142. ἀμφὶ δέ zu βάλε: zu β 80, formell anders § 310.

143. καὶ τότε δὴ ῥ', wie sonst im Nachsatze nach einem untergeordneten Nebensatze. αὐτοῖο in chiasmatischer Stellung zu dem an den Schluss des vorhergehenden Satzes gestellten Ὀδυσσεύς, hängt von πάλιν χύτο ab: ergofs sich, flofs von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso πάλιν τρέπεσθαι mit dem ablativ. Genetiv der Trennung Σ 138. T 439.

144. ἄνεω ἐγένοντο 'wurden lautlos', verstummten, wie 154. — ἰδόντες da sie erblickten, aber ὁρώοντες beim Anschauen.

148. τοῖσιν begreift ausser δαιτυμόνας auch σὸν πόσιν mit. — θεοὶ ὄλβια δοῖεν, wie θ 413. ω 402. ὄλβια, d. i. ὄλβον, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie A 18—20.

ζωόμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
 κτήματ' ἐνὶ μεγέροισι, γέρας θ' ὃ τι δῆμος ἔδωκεν· 150
 αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἰκέσθαι
 θάσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχω.“
 ὧς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
 πὰρ πυρὶ· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐρένουτο σιωπῇ.
 ὅψ' δὲ δὴ μετέειπε γέρον ἥρως Ἐχένης, 155
 ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν
 καὶ μύθοις ἐκέκαστο, παλαιὰ τε πολλά τε εἰδώς·
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „Ἀλκινόε, οὐ μὲν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
 ξεῖνον μὲν χαμαὶ ἦσθαι ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν, 160
 οἶδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
 ἄλλ' ἄγε δὴ ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
 εἴσιν ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον

149. ζωόμεναι zum Leben, so lange sie leben. — παισὶν seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. E 154—158. — ἐπιτρέψειεν, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. γέρας Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des τέμενος: zu α 117.

151. ὀτρύνετε betreibt: zu ι 518.

152. θάσσον steht stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von *ocius* 'recht schnell' oder 'je eher je lieber', nie für den Positiv. Nachdrückliche Stellung wie bei καρπαλίμως 194.. — ἄπο wie α 94, fern von: zu ξ 525. [Anh.]

153. κατ' ἄρ' ἔξετο formelhaft, ἄρα nach dem Particium wie εἶα: zu θ 458. — ἐπ' ἐσχάρῃ sitzt ξ 305 auch Arete. ἐν κονίῃσιν: zu ἐπ' οὐδοῦ δ 718. [Anhang.]

154. πυρὶ οἱ, erlaubter Hiatus: zu ε 287 und Α 333. — σιωπῇ: zu α 325 und zu π 393.

155. ὅψ' δὲ spät erst.

156. Φαιήκων ἀνδρῶν, partitiver Genetiv zu ὃς, zu ε 448, und προγενέστερος aetate provectior steht absolut, wie γεραίτερος γ 362. Der Relativsatz motiviert den Umstand,

dass ein Untergeordneter den Alkinoo auffordern konnte. [Anhang.]

157. ἐκέκαστο: zu β 158. — παλαιὰ bis εἰδώς, wie β 188, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

158. ἐν φρονέων: zu β 160.

159. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — τόδε dies hier, deiktisch, wird durch die folgende Gliederung mit μὲν — δέ auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst und selbständig hingestellt wird. Der durch τόδε zusammengefasste einheitliche Gedanke ist: die Ungewissheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — κάλλιον rühmlicher, steht nicht für den Positiv, sondern in Beziehung auf das Gegenteil. Kr. Di. 49, 6.

161. σὸν μῦθον einen Ausspruch von dir. — ἰσχανόωνται se continent halten an sich.

163. σὺ δέ: unter Verschiebung der mit μὲν eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede

οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ' ἰκέτησιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ. 165
δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίῃ δότῳ ἐνδον ἐόντων.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χειρὸς ἐλὼν Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην,
ᾧρσεν ἀπ' ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἶσε φαεινοῖ,
νιὸν ἀναστήσας, ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα, 170
ὅς οἱ πλησίον ἴξε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχῶν ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσεῖῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα, 175
εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.

αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ 180
σπείσομεν, ὅς θ' ἰκέτησιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.“

ᾧς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πῖον θ' ὅσον ἦθελε θυμός,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 185

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.

die Identität des Subjekts hervor-
gehoben. Vgl. 215. 222, zu ν 219.

164. ἐπικρῆσαι dazumischen,
nämlich zum Wasser: zu γ 390.

165. ὅς τε bis ὀπηδεῖ: zu ζ 207.
— ἅμα bei ὀπηδεῖν wie sonst bei
ἐπεσθαι: zu τ 398. So erweist sich
in der Anwesenheit des Fremden
Zeus selbst unmittelbar, daher die
Libation.

166. ἐνδον ἐόντων: zu α 140, vgl.
η 176.

V. 167—225. Alkinoos nimmt Odys-
seus auf und stellt die Heimsendung
in Aussicht. Odysseus' Antwort.

167 = θ 143. αὐτὰρ bis ἄκουσε:
zu ο 92. — ἱερὸν μένος die frische,
rege Kraft, wie ἱερὴ ἴς β 409.

168. χειρὸς bei der Hand. —
δαΐφρονα ποικιλομήτην, wie γ 163.

169. ἐσχαρόφιν: zu ε 59.

171. πλησίον ἴξε, als Lieblings-
sohn, wie γ 39. — μάλιστα δέ μιν
φιλέεσκεν, nämlich der Vater den
Sohn, ist ein begründender Satz,
= Γ 388.

172—176 = α 136—140. [Anhang.]

177 = ζ 249.

179. κερασσάμενος: zu γ 393. Das
νέμειν ἀνὰ μέγαρον ist dem Sinne
nach gleich dem sonst gebräuch-
lichen νομᾶν.

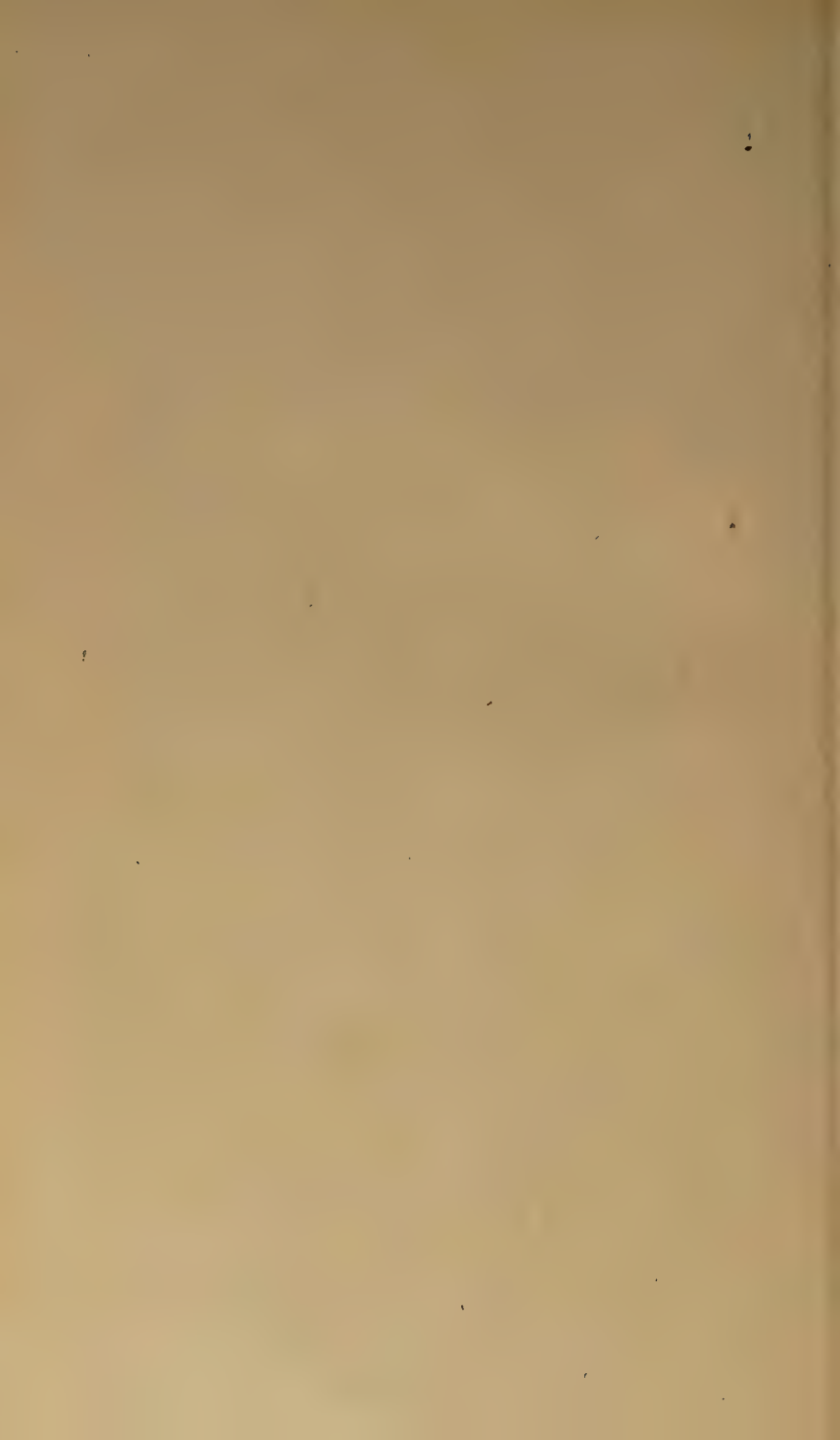
182. μελίφρων 'mellitum animum
habens, ein Inneres wie Honig ha-
bend, honigsüßs'.

183. Vgl. zu γ 340.

184. Vgl. zu γ 342.

185. δέ im Nachsatze, Kr. Di. 65,
9, 2.

187 ὄφρ' εἴπω κτέ. formelhafter



νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες·
 ῥῶθ' ἐν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
 190 ξείνον ἐνὶ μεράροισι ξεινίσσομεν ἥδ' ἐ θεοῖσιν
 ῥέξομεν ἱερὰ καλά, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
 μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξείνος ἄνενθε πόνου καὶ ἀνίης
 πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἦν πατρίδα γαῖαν ἵκηται
 χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,
 195 μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν,
 πρὶν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα
 πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖαι
 γιγνομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,
 200 ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται.
 αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
 ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγκλειτὰς ἐκατόμβας,
 δαίνυνται τε παρ' ἄμμι, καθήμενοι ἔνθα περ ἡμεῖς.

Vers, wo der Redende in seinem eigenen Namen spricht: nachher folgt stets Asyndeton.

188 = σ 408. νῦν μὲν im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt.

189. γέροντας: zu β 14. — ἐπὶ zu καλέσαντες. — πλέονας in größserer Zahl.

192. ὥς κε 'damit'. Kr. Di. 54, 8, 4. — ὁ ξείνος der Fremdling da. — ἄνενθε πόνου καὶ ἀνίης wie sie das stürmische Meer bringt.

193. ὑπό unter d. i. im Schutze.

194 = ζ 312. καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze seine besondere Beziehung und Steigerung erhält. [Anhang.]

195. μεσσηγύς inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — πάθῃσιν, noch von ὥς κε 192 abhängig.

196. [Anhang.]

197. Vgl. T 127 f. Ω 209. αἶσα 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (γ 269), insonderheit von Zeus (ι 52) bestimmt wird, und in speziellerem Bilde κλῶθες, der Plural wie μοῖραι Ω 49, die Spinnerinnen. κατὰ, von der Spindel herab, zu νήσαντο. — βαρεῖαι, weil das von ihnen ver-

hängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. ο 233 ἄτης βαρεῖης und Φ 548 θανάτοιο βαρείας κῆρας: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. γιγνομένῳ zu οἷ.

199. = Z 128. τις ἀθανάτων ist prädikative Apposition zum Subjekt in εἰλήλουθεν: in ihm einer der Unsterblichen.

200. ἄλλο τι mit τόδε: zu ε 173. — δὴ ἔπειτα offenbar dann: zu α 290. — περιμηχανόωνται: die Präposition wie in περιφραζώμεθα α 76.

201. γὰρ nämlich, giebt eine auf Odysseus berechnete Erklärung, die die Vermutung 199 motiviert. — πάρος mit dem Präsens: zu δ 811. — ἐναργεῖς: zu γ 420. [Anhang.]


202. ἡμῖν an betonter Versstelle mit Nachdruck, wie παρ' ἄμμι und ἔνθα περ ἡμεῖς 203, um den Verkehr mit den Göttern als einen besondern Vorzug der Phäaken hervorzuheben. — εὖτε mit dem bloßen Konjunktiv (zu η 72) nur hier. Kr. Di. 54, 17, 4.

203. ἔνθα περ ἡμεῖς 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen. Vgl. 98.

εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,
οὗ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεὶ σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν, 205
ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Αἰκίνο', ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε
ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὐ δέμας οἷδ' ἐφυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν. 210
οὓς τινὰς ὑμεῖς ἴστε μάλιστ' ὀχέοντας οἰζὺν
ἀνθρώπων, τοῖσιν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσώσαιμην.
καὶ δ' ἔτι κεν καὶ μᾶλλον ἐγὼ κακὰ μυθήσασμαι,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἀλλ' ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ. 215
οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο
ἔπλετο, ἢ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη

204. *τις*, nämlich *ἡμῶν*, wozu dann *ὁδίτης* appositiv steht. — *καὶ μοῦνος*, d. i. auch außer der Zeit der gemeinsamen Opfer. — *ξύμβληται* Konjunktiv Aor. II Med. vom metathesierten Stamm *βλα* nach der II. Konjugation. [Anhang.]

205. *κατακρύπτουσιν* ohne Objekt, mit *οὗ τι*: so haben sie durchaus kein Hehl, d. i. entsprechend dem *φαίνονται ἐναργεῖς* 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. δ 247. — *σφισιν ἐγγύθεν*, d. i. den Göttern verwandt: zu ε 35. Die Phäaken gelten sonst, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia. 

208. Vgl. π 187. *ἄλλο τι* bis *φρεσίν* etwas anderes mache dir Sorge im Herzen, nicht der Gedanke, daß ich ein Gott sei. — *ἐγὼ γε*: Od. hat bei dieser Betonung des *ἐγὼ* im Sinne, was er 211 ff. ausführt, ein Mann, der der unglücklichste von allen ist. [Anhang.]

210. *οὐ* bis *φυήν*, wie ε 212.

211. *οὓς τινὰς quoscunque*. — *ὀχέοντας οἰζὺν* ist eine Übertragung von Lasttieren: zu λ 619 und φ 302. Das Partizip prädikativ zum Objekt *οὓς τινὰς*.

212. *ἐν ἄλγεσιν* in meinen Leiden (nicht 'an' Leiden). Der Optativ mit *κέν* als Potentialis.

213. *καὶ δέ*: zu δ 391. — *καὶ μᾶλλον vel magis*. [Anhang.]

214. *ὅσσα γε κτλ.* enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel ... Vgl. δ 75. § 362. χ 169. § 198.

215—221. Sinn: Doch der Hunger verhindert mich meine Leiden zu verhindern. Indes ist dieser ganze Gedanke mit der Auslassung über den Magen im Zusammenhange höchst auffällig, einmal weil überhaupt eine Aufforderung von seinen Leiden zu erzählen gar nicht vorlag, sodann aber nach 177 Odysseus bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232.

216. *ἐπὶ γαστέρι* zu dem Magen hinzu, von einer Reihenfolge, d. i. 'außer' dem Magen. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anhang.]

217. *ἔπλετο* und *ἐκέλευσε* gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2. — *ἔο* ist stets digammiert. — *ἀνάγκη* notgedrungen, in enger Beziehung zu dem folgenden konzessiven Partizipium: vgl. ε 128. O 133.

καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
ὥς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἴ δὲ μάλ' αἰεὶ
ἔσθήμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων 220
ληθάνει ὅσσ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.
ὕμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἅμ' ἡοὶ φαινομένηφιν,
ὥς κ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης,
καὶ περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν
κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφῆς μέγα δῶμα.“ 225

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἡδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πλόν θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
οἳ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
αὐτὰρ ὁ ἐν μέγαρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς, 230
πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδῆς
ἦσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἦρχετο μύθων·
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα
καλά, τὰ ῥ' αὐτῇ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 235

219. ὥς καί, zu θ 176. — μάλ' αἰεὶ, wie 118.

220. ἐκ zu ληθάνει.

221. ἐνιπλησθῆναι, andere haben ἐνιπλήσασθαι. [Anhang.]

222. ὕμεῖς δέ entspricht dem ἐμὲ μέν 215: zu 163. — ὀτρύνεσθαι imperativisch 'beeilt euch'. — ἅμ' ἡοὶ φαινομένηφιν: zu δ 407. [Anhang.]

224. καὶ περ πολλὰ παθόντα wenn auch erst nach vielen Leiden. καὶ περ nur hier unmittelbar neben einander, sonst überall getrennt. Kr. Di. 56, 13, 1. — ἰδόντα und παθόντα bilden hier durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — καὶ auch wie v 81, E 685, beim konzessiven Optativ λίποι, für den das Partizip ἰδόντα in konditionalem Sinne, wie Ω 226, den vorher zu erfüllenden Wunsch enthält. Dies Zugeständnis in Bezug auf Alkinoos' Worte 196—198.

225 = τ 526. T 333. κτῆσιν ἐμήν, Objekt zu ἰδόντα, mein Besitztum, mit nachfolgender Er-

klärung. Indes scheint der Vers nur eingefügt, um ἰδόντα das scheinbar fehlende, aber aus πάτρης leicht zu ergänzende Objekt zu geben. [Anhang.]

V. 226—239. Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.

226. Vgl. zu δ 673.

228. αὐτὰρ bis θυμός wiederholt aus 184, um den Übergang zum Folgenden zu bilden.

229 = α 424. οἳ μὲν, d. h. die übrigen Gäste nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (ξ 62. λ 170) nach ihren θάλαμοι im Hofraume des väterlichen Palastes: zu γ 396.

230 = τ 1.

232. ἀπεκόσμεον ἔντεα: genauer τ 61 f. — ἔντεα δαιτός, bei Verg. Aen. I 181 *Cerealia arma*.

234. εἵματα: zu ξ 214. — ἰδοῦσα, zu ἔγνω hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

235. τὰ ῥα welche eben (ja) erklärt ἔγνω 234.

καί μιν φωνίσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἔεινε, τὸ μὲν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτῇ·
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἶματ' ἔδωκεν;
 οὐ δὴ φῆς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκέσθαι;“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 240
 „ἀργαλέον, βασιλεια, διηνεκῶς ἀγορευῆσαι,
 κῆδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·
 τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλάξ.
 Ὠγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἀλλ' κεῖται·
 ἐνθα μὲν Ἀτλαντος θυγάτηρ, δολόεσσα Καλυψώ, 245
 ναίει ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
 μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
 ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
 οἶον, ἐπεὶ μοι νῆα θοὴν ἄργῃτι κεραυνῷ
 Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσφ' ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ. 250

236. Vgl. zu β 269.

237 = τ 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei τὸ μὲν auf die Möglichkeit eines weiter folgenden Gegenstandes der Unterhaltung deutet und ἐγὼν αὐτῇ 'ich meinerseits' seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antwortet, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. κ 14—17.

238. τίς bis ἀνδρῶν: zu α 170. Die Verkürzung der Formel (α 170), der Anlaß zur Frage (234 f.) und die Begründung 239 zeigen, daß es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei.

239. οὐ δὴ φῆς; nonne dicebas? mit Bezug auf 152. Andere φῆς. — ἐπὶ πόντον ἀλώμενος gehört zusammen und enthält den Hauptbegriff des Gedankens, der als modale, nicht temporale Bestimmung (daher Partic. Praes., nicht Aor.) an ἰκέσθαι geschlossen ist; vgl. dagegen θ 14 ἐπιπλαγχθεῖς. [Anhang.]

V. 240—297. *Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.*

241. ἀργαλέον, *difficile est.* — Vgl. Verg. Aen. II 3. [Anhang.]

242 = ι 15. κῆδε' vor die Konjunktion gestellt ist betont: zu ν 47. — Οὐρανίωνες, die Himmelsbewohner, wie sonst ἐπουράνιοι. Odysseus knüpft in seiner Antwort an 239 an und beantwortet zunächst die zweite Frage, vgl. 296, während er die erste nach seiner Persönlichkeit und Herkunft umgeht. [Anhang.]

243. [Anhang.]

245. δολόεσσα die listenreiche, weil sie den Odysseus durch verschiedene Mittel zurück halten wollte. Listige Klugheit ist bei Homer kein unbedingter Tadel.

247. μίσγεται 'gesellt sich'. — θεῶν und ἀνθρώπων: zu ε 32. Der Gedanke bezieht sich auf die weite Entfernung der Insel: α 50. ε 101.

248. ἀλλ' im Gegensatz zu dem vorhergehenden allgemeinen Niemand beschränkend = nur: zu γ 378. δ 242. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenoss zu werden. — ἤγαγε brachte: zu ξ 386.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

- ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκᾶς ἐλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
 ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
 νῆσον ἐς Ὀγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
 ναίει ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα 255
 ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν, ἥδ' ἐφασκεν
 θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα·
 ἀλλ' ἐμὸν οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐπειθεν.
 ἔνθα μὲν ἐπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ
 δάκρυσι δέυνεσκον, τὰ μοι ἄμβροτα δᾶκε Καλυψὼ· 260
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὄργδοόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
 καὶ τότε δὴ μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
 Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἣ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
 πέμπε δ' ἐπὶ σχεδὴς πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
 σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἔσσειν· 265
 οὔρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρὸν τε.
 ἐπὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἥματα ποντοπορεύων,
 ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
 γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
 δυσμόρῳ· ἧ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι οἴζυι 270

251. ἔνθα, d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253. ἐννῆμαρ mit folgendem substantivierten δεκάτῃ, formelhaft als kleine runde Zahl: zu β 374. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254. Die nach 245 f. hier unpassenden Worte ἔνθα bis θεός sind aus μ 448 f. an diese Stelle geraten.

255. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. 257 = ε 135. 136. ψ 335. 336, ganz? — ἐνδυκέως fürsorglich. [Anhang.]

258. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen: zu τ 514.

259. ἔνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

261 = ξ 287. ὄργδοον, mit Synizesis. Kr. Di. 13, 4, 2. — ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον: zu α 16. [Anhang.]

263. ὑπό 'veranlaßt durch', infolge, daher mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἧ καὶ νόος mit parataktischer Selbständigkeit statt eines kausalen ἧ καὶ ὅτι νόος. Kr. Di. 59, 2, 3. Der Gegensatz der Begriffe ist wie δ 712. ι 339. π 356. Z 439. I 703. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigener.

264. πέμπε: vgl. ε 263 ff. — πολυδέσμος: zu ε 33.

265. εἵματα ἔσσειν d. i. gab Kleider zum anziehen, wie θ 366. κ 542. ξ 320. 396. ο 388. π 79. II 670, zu 296.

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

270. δυσμόρῳ, dem noch Unglück bevorstand. — οἴζυι mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271. ν 203.

πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,
 ὥρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
 εἶα ἐπὶ σχεδίῃς ἀδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
 τήν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἐγὼ γε 275
 νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
 ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρον ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
 ἔνθα κέ μ' ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσῳ,
 πέτρῃς πρὸς μεγάλησι βαλὼν καὶ ἀτερπεί κῶρῳ·
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἶος ἐπῆλθον 280
 ἐς ποταμόν, τῇ δὴ μοι εἰσατο χῶρος ἄριστος,
 λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
 ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων, ἐπὶ δ' ἀμβροσίῃ νύξ
 ἦλνθ'. ἐγὼ δ' ἀπάνευθε διυπετέος ποταμοῖο
 ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα 285
 ἡφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ' ἀπείρουνα χεῦεν.
 ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιμημένος ἦτορ
 εἶδον παννύχιος καὶ ἐπ' ἧῶ καὶ μέσον ἦμαρ.
 δεῖλετό τ' ἥελιος καὶ με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.

271. ἐπῶρσε: liefs über mich kommen, hereinbrechen; dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδησε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. § 61. [Anhang.]

273. οὐδέ τι und keineswegs, parataktischer Anschluß statt eines Folgesatzes: 'so dass die Flut mich vom Flosse wegstiefs'. Vgl. ε 313 ff.

276. τόδε λαῖτμα, die Flut hier, da nur die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn noch vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268) und welche dieses unmittelbar bespülte. [Anhang.]

277 = γ 300.

278. κέ mit βιήσατο hätte überwältigt, Conditionalis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μὴ parataktisch der Gegensatz mit ἀλλά schließt. — ἐκβαίνοντα de conatu, wie ε 415: wenn ich hätte ans Land steigen wollen.

279. ἀτερπεί unhold, Litotes für: verderblich.

280. πάλιν zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443.

283. ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων ich sank ans Land (vgl. ε 453) die Lebenskraft sammelnd, d. i. allmählig wieder zu mir kommend (zu ε 458), wobei die vorhergehende Ohnmacht (ε 454—457) vorausgesetzt wird. Zum Particip. Praes., welches die Haupthandlung als schon vollendet voraussetzt, vgl. q 97 und H 61. Ansprechend ist die Vermutung ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεων. — ἀμβροσίῃ νύξ: zu δ 429. [Anhang.]

284. διυπετέος: zu δ 477.

285. ἐκβὰς: ἐκ ποταμοῖο λιασθεῖς ε 462.

288. ἐπί mit Acc. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. δεῖλετο neigte sich zum Untergange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung Φ 111. — τέ und καί korrespondieren einander:

- ἀμφιπόλους δ' ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς 290
 παίζούσας, ἐν δ' αὐτῇ ἔην, ἐκνῖα θεῆσιν·
 τὴν ἰκέτευσ'· ἥ δ' οὐ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῖ,
 ὥς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
 ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.
 ἥ μοι σῖτον ἔδωκεν ἄλῃς ἥδ' αἰθοπα οἶνον, 295
 καὶ λουῖσ' ἐν ποταμῷ, καὶ μοι τάδε εἶματ' ἔδωκεν.
 ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα.“
 τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „ξείν', ἥ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
 παῖς ἐμή, οὐνεκά σ' οὐ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν 300
 ἦγεν ἐς ἡμετέρου, σὺ δ' ἄρα πρῶτην ἰκέτευσας.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ἦρως, μή τοι τούνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
 ἥ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἔπεσθαι,
 ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε, 305

vgl. § 321, zu β 388. — ἀνῆμεν
 liefs los, wich von mir. [Anhang.]

291. παίζούσας: zu § 100.

292. οὐ τι mit ἤμβροτεν — ἄμαρ-
 τευ, verfehlte keineswegs d. i.
 traf durchaus, νοήματος ἐσθλοῦ,
 den trefflichen d. i. verständigen
 Gedanken, Entschlufs. Vgl. φρένες
 ἐσθλαί β 117. λ 511.

293. οὐκ ἂν ἔλποιο 'man' nicht
 hoffen sollte. Kr. Di. 61, 3. — ἂν
 hier lang, weil ἔλποιο digammiert
 ist. — ἀντιάσαντα, wie § 193.

294. ἐρξέμεν, gemischter Aorist
 (wie ἀξέμεν), da man ohne den Be-
 griff der Hoffnung ὥς οὐκ ἂν ἐρξείε
 νεώτερος sagen würde. Vgl. γ 125.
 — νεώτεροι ἀφραδέουσιν, ähnlich
 Γ 108. Ψ 589. [Anhang.]

296. λούω und λοέω in faktitiver
 Bedeutung: jemanden sich ba-
 den lassen, indem der Ort ihm
 angewiesen wird und die dazu
 erforderlichen Gegenstände darge-
 reicht werden: vgl. § 210 mit 216.
 Polysyndeton mit καί: zu δ 171. E
 190. I 349.

297. ἀχνύμενός περ: zu κ 189.
 — ἀληθείην als Wahrheit, prä-
 dikativ zu ταῦτα. Kr. Di. 61, 8 Anm.

— κατέλεξα abschließender Aorist,
 wie dixi.

V. 298—347. Unterredung über
 Nausikaa. Nachtruhe.

299. ἥτοι μὲν traun freilich.
 — τοῦτό γε dieses wenigstens,
 womit er im Übrigen des Odysseus
 Urteil 292 anerkennt. — ἐναίσιμον:
 zu β 122.

300. οὐνεκα dafs: zu ε 216. —
 μετ' ἀμφιπόλοισιν unter den Die-
 nerinnen, d. i. sogleich mit. [Anh.]

301. ἐς ἡμετέρου: zu β 55. — σὺ
 δ' ἄρα 'du hattest ja doch', pa-
 rataktischer Konzessivsatz, mit dem
 vorhergehenden eng verbunden
 durch die anaphorische Voranstel-
 lung von σὺ nach σέ 300; zu ο 201.
 π 420. Δ 61. I 438. — πρῶτην
 ἰκέτευσας: vgl. § 176. θ 462. [Anh.]

303. νείκεε, Imperat. praes.: ta-
 dele weiter.

304. σὺν ἀμφιπόλοισιν ist mit μέ
 zu verbinden, wie § 260.

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich mochte
 nicht, ich lehnte es ab, womit
 der kluge Odysseus ganz auf sich
 nimmt, was Nausikaa (§ 260 ff.)
 als zartes Bedenken geäußert hatte.
 — δείσας αἰσχυνόμενός τε, das
 Präsen für die dauernde Stimmung

μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων.“

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξείν', οὗ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ,
μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἵσιμα πάντα. 310
αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
τοῖος ἐὼν οἶός ἐσσι, τά τε φρονέων ἃ τ' ἐγὼ περ,
παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
αὖτις μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
εἰ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὐ τις ἐρύξει 315
Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὅρφ' ἐν εἰδήῃς,
αὔριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνω
λέξαι, οἱ δ' ἐλώωσι γαλήνην, ὅρφ' ἂν ἵκηαι

der achtungsvollen Scheu, die nach dem im Aorist bezeichneten Affekt der Furcht zurückbleibt: vgl. *A* 331. *B* 223. 374.

306. *μή πως καὶ* damit nicht etwa gar. — *ἐπισκύσσαιτο*, mit *συν-θρόος* zusammenhängend, sich dabei verfinstern, darob ergrimmen.

307. *δύσζηλοι* arg eifrig, aufbrausend. — *ἐπὶ χθονὶ* zu *φύλα ἀνθρ.*, nachträgliche Apposition, wie *λ* 34, hier hinzugefügt, um den Jähzorn als angeborene Art des ganzen Geschlechts zu bezeichnen, vgl. unser: wir Menschenkinder.

309. *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt zur Abwehr der von Odysseus 306 ausgesprochenen Befürchtung: keineswegs: zu *β* 137.

310. *μαψ. κεχολῶσθαι* um blindlings erzürnt zu sein, Erklärung zu *τοιοῦτον*. — *δέ* adservativ. *αἵσιμα* Besonnenes, Mafsvolles, wie *ο* 71. Damit erkennt er das Benehmen des Odysseus lobend als 'mafsvoll' an.

311. *αἶ γάρ, Ζεῦ κτέ.*: zu *δ* 341.

312. *τοῖος* von der äußern Erscheinung, vgl. *δ* 14. *η* 199. — *οἶος* mit verkürzter Anfangssilbe. — *τά τε φρονέων ἃ τ' ἐγὼ περ* ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung, die er eben als eine mafsvolle, besonnene er-

kannt hat. Beide Participia motivieren den folgenden Wunsch.

313. *ἐχέμεν*, zu *δ* 569; der Infinitiv als Vertreter des Optativs 2. Person: zu *ω* 380.

314. *δοίην* ohne *κῆ* setzt die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus könnte ich dir geben; vgl. *Z* 480, zu *Δ* 541. *σ* 368. Dieser ganze Wunsch soll den günstigen Eindruck zeigen, welchen Odysseus bei seiner ersten Erscheinung hervorbringt. [Anhang.]

315. *εἰ κε* angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von *αὖτις μένων* ruht der Nachdruck auf dem durch *γέ* betonten *ἐθέλων* freiwillig.

316. *μή* bis *γένοιτο*, wie unser volkstümliches: das verhüte Gott! Ähnlich *ο* 399. *υ* 344. — *φίλον*: zu *α* 82.

317. [Anhang.]

318. *αὔριον ἔς* (= *ἔς αὔριον λ* 351. *Θ* 538) bestimmt genauer das vorhergehende *ἔς τόδε* 'auf diesen Zeitpunkt'. — *τῆμος* alsdann, wenn dieser Zeitpunkt eintreten wird.

319. *ἐλώωσι*, welches Tempus? Kr. Di. 29, 2, 4. — *γαλήνην*, wie *ε* 391. Sinn: dann wird deine Fahrt

πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ ποῦ τοι φίλον ἐστίν, 320
εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρῳ ἔστ' Ἐυβοίης,
τὴν περ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι οἳ μιν ἴδοντο
λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
ἦγον ἐποψόμενον Τιτυόν, Γαίηιον υἱόν.

καὶ μὲν οἳ ἔνθ' ἦλθον, καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν 325
ἡματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄριστα
νῆες ἔμαλ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ.“

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 330
„Ζεῦ πάτερ, αἰδ' ὅσα εἶπε τελευτήσειεν ἅπαντα
Ἀλκίνοος· τοῦ μὲν κεν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἰκοίμην.“

ὥς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν 335
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι, καὶ ρήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,

so ruhig und sicher sein, daß du schlafend deine Heimat erreichen wirst.

320 = κ 66. καὶ εἴ ποῦ und wenn irgend wo, nämlich εἶναι, = wo sonst etwa.

321. εἴ περ wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν, zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch Ψ 832.

322. τὴν περ welches doch.

323. λαῶν partitiver Genetiv zu οἳ. — Die Fahrt des Rhadamanthys, der δ 564 schon im Elysion weilt, ist sonst unbekannt.

324. ἐποψόμενον: zu β 294. — Τιτυόν, über dessen Strafe und Frevel λ 576 bis 581. — Γαίηιον υἱόν 'den Sohn der Gaia'. Kr. Di. 47, 5, 7.

325. καὶ μὲν: zu κ 13. A 269. I 632, mit ἐνθα: ja auch (selbst) dahin. — τέλεσσαν gelangten zum Ziel.

326. ἡματι τῷ αὐτῷ an jenem Tage selbst, an jenem selbigen Tage, zu Z 391, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbe-

stimmung (zu λ 303. N 800. O 511.), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu schließsen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — ἀπήνυσαν ὀπίσσω legten den Weg wieder zurück.

327. εἰδήσεις: zu ξ 257. καὶ αὐτός: ξ 126.

328. ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ, wie ν 78.

329 = θ 199. ν 250. 353. σ 281. φ 414, auch ε 486. ω 504. γήθησεν Aorist: geriet in Freude.

330. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

331. εἶπε τελευτήσειεν Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu θ 520.

332. τοῦ μὲν: parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz.

333. ἄσβεστον κλέος εἴη, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu θ 333.

335. κέκλετο mit Dativ, befahl zurufend: zu τ 418.

336—339 = δ 297—300.

χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσai,
ὄτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὧ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὐνή.“
ὥς φάν, τῷ δ' ἄσπαστὸν εἰσάτο κοιμηθῆναι.

340

ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς,
τρητοῖς ἐν λεχέσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδοῦίῳ·
Ἀλκινόος δ' ἄρα λέκτο μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσαινε καὶ εὐνήν.

345

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσεύς σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ᾠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
ᾠρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογενὴς ᾧρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.
τοῖσιν δ' ἠγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιήκων ἀγορήνδ', ἣ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο.
ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν
πλησίον. ἣ δ' ἀνὰ ἄστυ μετώχετο Παλλὰς Ἀθήνη

5

340. στόρεσαν: zu δ 301. —
πυκινὸν λέχος die feste Bett-
stelle: vgl. ψ 179 mit 177. — ἐγ-
κονέουσai prägnant im Sinne von
sedulae, dienstefrig, wie ψ 291.
Ω 648, nur von weiblicher Thätig-
keit, wie von der männlichen nur
ἀμφιέποντες: zu γ 118.

341. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65,
9, 2. Andere ohne δέ.

342. ὄρσο: zu ζ 255. — κέων,
nur hier statt des sonstigen κέλων.

343 = θ 295, ganz?

344. καθεῦδε schlief: zu Α 611.

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347 = γ 402. 403.

θ

V. 1—45. Volksversammlung der
Phäaken: Alkinoos' Rede über Ent-
sendung des Gastes.

1. Vgl. zu β 1.

2. ἱερὸν μένος: zu η 167.

3. πτολίπορθος: zu π 442.

4. τοῖσιν von zweien, wie ε 202.

5. ἀγορήνδε, an den ζ 266 er-
wähnten Versammlungsplatz,
der mehrere Abteilungen hatte,
daher 16 und η 44 der Plural.

6. λίθοι, Steinsitze, wie Σ
504: zu ζ 267. Jede öffentliche Ver-
sammlung wurde unter freiem Him-
mel gehalten.

7. πλησίον neben einander. —
μετώχετο absolut: 'ging hin'.

- εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,
καὶ ῥα ἐκάστω φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον· 10
„δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγορὴν ἵεναι, ὅφρα ξείνοιο πύθῃσθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἐπιπλαγχθεῖς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.“
ὥς εἰποῦς ὅτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστον. 15
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἔδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθήγησαντο ἰδόντες
νῆδον Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις,
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ιδέσθαι, 20
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε, καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερεθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 25
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
ὅφρ' εἰπῶ τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὃδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,

9 = ξ 14.

10 = β 384. ἐκάστω φωτὶ, nämlich von den Geronten: vgl. 11 f. η 189.

12. ἵεναι nicht von δεῦτε abhängig, sondern imperativisch. [Anhang.]

14. [Anhang.]

15. μένος καὶ θυμόν Verlangen und Begier. [Anhang.]

16. βροτῶν allgemein, denn wie 40 zeigt, kamen nicht allein die Geronten. — ἀγοραί, wie η 44, die Sammelplätze in der ἀγορῇ, durch τε καὶ eng verbunden mit ἔδραι, Sitzabteilungen, die wohl gewissen Gliederungen des Volkes entsprachen, wie γ 7.

17. ἀγρομένων, nachträgliche Bestimmung zu βροτῶν, das von ἐμπληντο abhängt. — πολλοὶ δ' ἄρα, die Folge von ἐμπληντο, prädikativ zum Subjekt in ἐθήγησαντο: in großer Zahl. [Anhang.]

18. ἄρα nämlich.

19 = ξ 235. Vgl. auch β 12.

20. Vgl. ξ 230.

21. ὥς κεν auf dafs: zu ν 402.

22. δεινός τ' αἰδοῖός τε ehrfurchtgebietend und ehrwürdig, wie ξ 234. Σ 394; auch Γ 172. — ἐκτελέσειεν, auch von ὥς κεν abhängig, 'bestehen könnte', die Kraft dazu hätte.

23. τοὺς, Akkusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten d. i. zu welchen sie ihn aufforderten: die Aufforderung 145 f. ist ganz allgemein und Odysseus erklärt sich zu allen bereit, wenn er auch nur den Diskoswurf besteht. [Anhang.]

24. Vgl. zu β 9.

25—27 = η 185—187.

28. οὐκ οἶδ' ὅς τις nescio quis. Kr. Di. 61, 6, 1. ἀλώμενος ἵκετ': zu η 239.

ἡὲ πρὸς ἡοίων ἢ ἑσπερίων ἀνθρώπων·
 πομπήν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι. 30
 ἡμεῖς δ', ὥς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν.
 οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δῶμαθ' ἵκηται,
 ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.
 ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλα διαν 35
 πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα
 κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἶδιν ἄριστοι.
 δησάμενοι δ' ἐν πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ
 ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα,
 ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι παρῆξω.
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι 40
 σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δῶματα καλὰ
 ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν,
 μηδὲ τις ἀρνεῖσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,

29. ἡὲ und ἢ: zu α 175, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen πόθεν in der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν: zu α 170. Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, was vom Standpunkt des Vogelschauers entlehnt ist: zu β 154. [Anhang.]

30. ἔμπεδον εἶναι dafs sie fest sei, d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151 f.

31. ὥς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst, d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. οὐδέ γὰρ οὐδέ neque enim ne alius quidem: zu B 703 und E 22. γ 27. — ἵκηται Konjunktiv: zu α 101.

34 = π 348. A 141. μέλαινα bezieht sich, wie πρωτόπλοον beweist, auf den schwarzen Anstrich, der in homerischer Zeit für die Schiffe der gebräuchlichste war, zu ι 125. — ἐρύσσομεν Conj. Aor.

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position; eine nachträgliche bedeutsame Bestimmung (zu α 327), zum ersten Male in See gehend, d. i. ein neugezimmertes. — κούρω, der Dual wie 48, wodurch zwei als die Hauptpersonen (Führer

des Schiffs und Steuermann) der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden, wie auch 49 (βήτην) das Prädikat nur auf diese zwei bezogen wird.

36. κρινάσθων soll man sich (sibi) wählen, wozu κούρω das Objekt ist. Kr. Di. 61, 4, 5. — πάρος sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anh.]

37. δησάμενοι, Medium des Interesses. — πάντες, nämlich jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — ἐπὶ κληῖσιν: zu δ 782.

38. θοήν ein schnelles, schnell zu Ende gehendes: zu β 257. — ἀλεγύνειν δαῖτα procurare cenam des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genufs der Mahlzeit begreift, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. ἡμετερόνδε in unser Haus, wie ο 513. ω 267. ὑμετερόνδε Ψ 86. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἐν reichlich: vgl. 59 f.

40 = I 68. οἱ ἄλλοι ihr hier andererseits: zu α 128 und B 665, das Pronomen in der Anrede, wie Γ 73, vgl. δ 235.

43. καλέσασθε laßt rufen, durch den Herold: 62.

Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς περὶ δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν αἰεῖδεν.“

45

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο
σκηπτούχοι· κῆρυξ δὲ μετώχετο θεῖον ἀοιδόν.

κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα

βήτην, ὥς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἄλὸς ἀτρυγέτοιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἡδὲ θάλασσαν,

50

νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἄλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,

ἐν δ' ἰστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,

ἡρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,

[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν.]

ὑποῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα

55

βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.

πλῆντο δ' ἄρ' αἰθουσαί τε καὶ ἔρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν

[ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἡδὲ παλαιοί].

τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἰέρυσεν,

ὅκτω δ' ἀργιόδοντας ἵας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς·

60

τοὺς δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον, τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινῇν.

κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,

τὸν περὶ μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·

44. θεός, vgl. 63 f. 488. — περὶ δῶκεν: zu β 116.

45. ὅππῃ wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347. Über den Konjunkt. zu α 101.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.*

46 = β 413. θ 104. M 251. N 833; der Anfang auch T 144. ἡγήσατο: zu β 405.

47. σκηπτούχος ohne βασιλεύς substantiviert, wie ζ 93. — κῆρυξ, d. i. Ποντόνοος 65. η 179. 182. — μετώχετο ἀοιδόν, um ihn zu holen: zu α 184.

48. κρινθέντε. Der Dual ist durch das danebenstehende δύω veranlaßt: zu 35. — δύω alte Dualform. (wie ἄμφω, ἔπω), später in δύο verkürzt. [Anhang.]

49. [Anhang.]

50 = β 407. δ 428.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. A 485. οἷ γε steht epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. [Anhang.]

57. αἰθουσαι, die zwei überbauten Säulenhallen, deren eine gleich nach dem Thorwege an den Vorderseiten des Hofes ist, αἰθουσα αὐλῆς, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, αἰθουσα δώματος: zu γ 399. — ἔρκεα die Räume des Hofes; δόμοι die Räume des Hauses, besonders Männersaal und πρόδομος.

58 = 17 und δ 720. [Anhang.]

59. ἐέρυσεν gab zum Opfer, liefs schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. εἰλίποδας: zu α 92.

61. δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον wie τ 421. H 316. Vgl. γ 456 ff.

62. ἐρίηρον, wie α 346.

63. περὶ adverbial: gar sehr. — ἀγαθόν τε κακόν τε, d. i. Glück so wie Unglück, Glück zum Unglück,

ὄφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἠδεῖαν ἀοιδήν.
 τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον
 μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·
 καὶ δ' ἐκ πασσαλόφῃ κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν,
 αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἐλέσθαι,
 κῆρυξ· παρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
 παρ δὲ δέπας οἴνοιο, πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώγει.
 οἱ δ' ἐπ' οὐεῖαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδόμεναι κλέα ἀνδρῶν,
 οἴμης τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
 νεῖκος Ὀδυσσεῆος καὶ Πηλεΐδew Ἀχιλλῆος,
 ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλεῖῃ
 ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 χαῖρε νόῳ, ὅ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.

65

70

75

in der Weise, daß das Glück das Unglück voll aufwiegend gedacht ist, indem ein außerordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkaufte werden muß. Zum Gedanken vgl. Ω 527 ff. ο 488.

64. ἄμερσε *expertem fecit*: ἀμερῶν von μέρ [ος]. — δίδου bis ἀοιδήν zeigt die Wirkung des δ- Lautes.

66 = 473. μέσσω: der reine Lokativ mit einem abhängigen Genetiv, wie Γ 416. Η 277. Man will, daß der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — ἐρείσας: zu η 95.

67. καὶ zu κρέμασεν; über ἐκ zu ζ 197.

68. αὐτοῦ 'ebenda', an der Säule, mit der näheren Bestimmung 'über seinem Haupte'. — ἐπέφραδε 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. παρ daneben (neben ihm). κάνεον den Korb mit Brod: ρ 335. σ 120. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch.

70. ἀνώγει der Optativ bezeichnet die Vorstellung des Heroldes.

71. 72. Vgl. zu α 149. 150.

73. ἀνῆκεν: vgl. 45. — κλέα die Mären, d. i. die sagegefeierten Thaten, wie I 189. 524.

74. οἴμης partitiver Genetiv: aus dem Gesange, τῆς von welchem, zu κλέος. Die οἴμη ist das Ganze, welches einzelne Lieder, κλέα ἀνδρῶν, einschließt, nach 489 der οἶκος Ἀχαιῶν, aus dem der Sänger einzelne Partien vorträgt, hier νεῖκος Ὀδ. κτ., unten ἔπνον κόσμον: zu 492. — ἄρα nämlich (ja). [Anhang.]

75. νεῖκος fügt appositiv zu dem allgemeinen κλέα ἀνδρῶν den spezielleren Inhalt der zunächst vortragenen Märe hinzu. Es war nach den Alten der Streit, ob List, ob Gewalt im Kriege den Ausschlag gebe, indem Odysseus Klugheit und Kriegslust, Achilleus Tapferkeit und offene Gewalt als das wesentlichere Erfordernis zur Eroberung von Ilios einseitig hervorhob.

76. δηρίσαντο Aor.: in Hader gerieten, aber 78 δηριόωντο hadereten. — θεῶν ἐν δαιτὶ θαλεῖῃ, wie γ 420.

78. νόῳ in seinem Sinne, im Stillen. — ὅ τ', d. h. ὅτι τε, dafs: (zu α 382) der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 an-

- ὥς γάρ οἱ χρείων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
 Πυθοῖ ἐν ἡγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν 80
 χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχή
 Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλᾶς.
 ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· ἀντάρ Ὀδυσσεὺς
 πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
 καὶ κεφαλῇς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα· 85
 αἶδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
 ἦ τοι ὅτε λήξειεν αἰείδων θεῖος ἀοιδός,
 δάκρυ ὁμορξάμενος κεφαλῇς ἄπο φᾶρος ἔλεσκεν,
 καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·
 ἀντάρ ὅτ' ἄψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν αἰεῖδεν 90
 Φαίηκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,
 ἄψ Ὀδυσσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάσκειν.
 ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
 Ἀλκίνοος δέ μιν οἷος ἐπεφράσατ' ἡδὲ νόησεν,
 ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺν δὲ στενάχοντος ἄκουσεν. 95
 αἶψα δὲ Φαίηκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·

gegeben. Apollon nämlich hatte ihm geweissagt, er werde Ilios einnehmen, sobald sich die Besten in Bezug auf ihre Vorzüge stritten.

79. ὥς, wie H 53, so, d. i. des Inhalts.

80. Πυθώ, der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: I 404.

81. κυλίνδετο: zu β 163. — πήματος, d. i. des ganzen Zuges nach Troja.

82. διὰ infolge: zu 520.

83. ἄρα abschließend, also.

84 = Θ 221 und δ 506.

85. καὶ κεφαλῇς. Die Enden des quer umgenommenen Obergewandes wurden von hinten über den Kopf herab gezogen, so daß auch das Gesicht bedeckt wurde. Die chiastisch gestellten Verba εἴρυσσε und κάλυψε bezeichnen also coincidente Handlungen: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefaßt in κατακαλύψασθαι. — πρόσωπα, warum der Plural? Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

86. λείβων: zu θ 368.

87. ὅτε, mit gedehntem Endvokal vor der Liquida, wie I 191. τ 368. — αἰείδων: zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1. [Anhang.]

88. δάκρυ oft kollektiv: zu 531.

89. δέπας ἀμφικύπελλον: zu γ 63. — σπείσασκε spendete jedesmal, wenn der Sänger nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt: Odysseus dankte wiederholt den Göttern für ihre Hilfe.

90. ἄρχοιτο, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: zu γ 392. δ 476.

91. ἐπέεσσιν Erzählungen, Geschichten: zu δ 597, vom Liede des Sängers auch ρ 519.

92. κατὰ zu καλυψάμενος: zu 85.

93. λανθάνω, mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 4. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = E 665. — ἐπεφράσατο beachtete, νόησε bemerkte, μιν ihn, nämlich δάκρυα λείβοντα.

95. στενάχοντος: zu α 289.

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες.
 ἦδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν εἴσης
 φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλεῖη·
 νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν
 πάντων, ὥς χ' ὁ ξείνος ἐνίσπη οἷσι φίλοισιν
 οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
 πύξ τε παλαιμοσύνη τε, καὶ ἄλμασιν ἡδὲ πόδεσσιν.“

100

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο.
 καὶ δ' ἐκ πασσαλόφῃ κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν,
 Ἀημοδόκου δ' ἔλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
 κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδὸν ἦν περ οἱ ἄλλοι,
 Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θανυμανέοντες.
 βᾶν δ' ἔμην εἰς ἀγορὴν, ἅμα δ' ἔσπετο πούλυς Ἴμιλος,
 μυρίοι· ἂν δ' ἴσταντο νέοι, πολλοὶ τε καὶ ἑσθλοί.
 ὦρτο μὲν Ἀκρόνέως τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεὺς,
 Ναυτεὺς τε Πρυμνεὺς τε, καὶ Ἀρχίαλος καὶ Ἐρετμεὺς,
 Ποντεὺς τε Πρωρεὺς τε, Θίων Ἀναβησίνεώς τε
 Ἀμφιάλός θ', υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·

105

110

98. ἦδη μὲν — νῦν δέ (100) nunmehr — jetzt aber, in anaphorischer Stellung, eine parataktische Gliederung, welche die Aufforderung zu einer neuen Handlung in enge Beziehung setzt zu der vorher abgeschlossenen: Beispiele zu χ 5. — κεκορήμεθα θυμόν: zu ξ 28. — εἴσης mit δαιτός: des gleichen, an dem alle gleichen Anteil haben.

99. συνήορος eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigeisellt, gleich ἑταίρη ρ 271. [Anhang.]

101. πάντων d. i. alle, die üblich sind. — ὁ ξείνος wie η 192.

102. οἴκαδε νοστήσας eine epische Ausführung für unser 'daheim', wie 252. μ 43. τ 258. Δ 103. 121. Σ 60. 90. 441.

103. πόδεσσιν, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele.

104. 105 = 46. 67.

107. αὐτὴν ὁδὸν (vgl. κ 263. π 138) ἦν περ οἱ ἄλλοι denselben

Weg den eben die andern, nämlich 'gingen': zu η 54. Kr. Di. 62, 4, 2. — Der Sänger begleitet später den Tanz, aber dieser ist nicht von vornherein beabsichtigt, weil die Phorminx im Saale zurückbleibt: 255.

108. ἀέθλια und 160 ἀθλα, hier Kampfspiele, wie ἀεθλοὶ 154, sonst 'Kampfpreise'. Für hellenische Zuhörer hat die Schilderung solcher Kampfspiele einen besonderen Reiz. — θανυμανέοντες: zu α 94.

109. βᾶν δ' ἔμην: zu β 298.

110. ἂν δ' ἴσταντο, in der Versammlung.

111 ff. ὦρτο μὲν — ἂν δέ (115) — ἂν δ' ἔσταν explikative Anaphora, welche das allgemeine ἂν δ' ἴσταντο νέοι 110 ausführt. — Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schifffahrt entlehnt, ausgenommen Ἀλκίνοος, Ἀρήτη, Λαοδάμας, Πόλυβος, Πηξήνωρ.

114. Τεκτονίδης: von τέκτων, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger bezeichneten oder sonst besonders hervortretenden, wie Eu-

- ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος, βροτολοιοῦ ἴσος Ἄρηι, 115
 Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἰδός τε δέμας τε
 πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
 ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
 Λαοδάμας θ' Ἀλῖός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνῃος.
 οἱ δ' ἦ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν. 120
 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες
 καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·
 τῶν δὲ θῆειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνῃος ἀμύμων·
 ὅσσον τ' ἐν νειῷ οὖρον πέλει ἡμιόνουιν,
 τίσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο. 125
 οἱ δὲ παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·
 τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνντο πάντας ἀρίστους.
 ἄλματι δ' Ἀμφιάλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
 δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺν φέρετατος ἦεν Ἐλατρεὺς,
 πύξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάϊς Ἀλκινόοιο. 130
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρωθ' ἦσαν φρέν' ἀέθλοισι,

ryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἂν δέ, d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιοῦ ἴσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, in der Ilias nur von tapferen Kriegshelden.

116. [Anhang.]

117. Vgl. zu λ 470.

120. οἱ δ' von der Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

121. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des vorgesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete, wie Ψ 758. — τέτατο war gespannt, gestreckt, d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus.

122. πεδίοιο durch die Ebene, epischer Lokalgeneitiv. Kr. Di. 46, 1, 2.

123. θῆειν: Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. ὅσσον τε mit οὖρον πέλει ἡμιόνουιν so weit die Strecke

eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων, zu I 506, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und voranlaufend, d. i. allen andern voranlaufend, Partic. Praes. als modale Bestimmung zu ἵκετο: mit einem solchen Vorsprung.—λαοὺς ἵκετο erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. [Anhang.]

126. οἱ δέ jene aber d. i. andere, was dem πρῶτον μὲν 120 entspricht.

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Lose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur ein Sieger blieb.

129. δίσκῳ: zu δ 626. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen πένταθλον *quinguerium* fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—135. Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.

131 = ρ 174. πάντες, die sich 110 erhoben hatten. — φρένα, der Singular von mehreren.

τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη, πάϊς Ἀλκινόοιο·
 „δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
 οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυὴν γε μὲν οὐ κακὸς ἐστίν,
 μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὕπερθεν
 αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
 δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
 οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
 ἄνδρα γε συγχεῖναι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη.“

135

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
 αὐτὸς νῦν προκαλέσσαι ἰὼν καὶ πέφραδε μῦθον.“

140

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάϊς Ἀλκινόοιο,
 στῇ δ' ἐς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
 „δεῖρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων,
 εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἰδμεν ἀέθλους·
 οὐ μὲν γὰρ μείζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔησιν,
 ἢ ὅ τι ποσσὶν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἔησιν.
 ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κῆδεα θυμοῦ.“

145

133. δεῦτε mit ἐρώμεθα: zu β 410.
 — τὸν ξεῖνον: zu η 192. — ἐρώμεθα
 εἰ, statthafter Hiatus: zu α 60.

134. οἶδέ τε καὶ δεδάηκε, wie δ
 493, in dieser Wortstellung: zu γ
 392. — γὲ μὲν stets mit Asyndeton
 (zu B 703), stellt hier der Ungewiss-
 heit der vorhergehenden Frage das
 gegenüber, was der Augenschein
 als sicher ergibt: jedenfalls sind
 die natürlichen Vorbedingungen
 vorhanden.

135. ἄμφω und ὕπερθεν gehören
 zur epischen Malerei: zu β 11 und
 δ 150.

136. μέγα τε σθένος, ein Zusatz
 zu den Gliedern, wie T 361 χερσὶν
 τε ποσσὶν τε καὶ σθένει, vgl. βίη
 καὶ χερσὶ Γ 431. — οὐδέ τι auch
 keineswegs.

137. συνέρρηκται ist gebrochen.

138. οὐ mit τί φημι nego quid-
 quam. — γὰρ zur Motivierung der
 den Leiden zugeschriebenen Wirk-
 kung.

139. Zweites Hemistich = χ 13.
 γέ gehört zum ganzen Gedanken
 und beschränkt die Allgemeinheit
 des vorhergehenden Urteils auf die

besondere Beziehung, in der es
 hier gelten soll. — συγχεῖναι 'auf-
 zureiben', Inf. der Beziehung zu
 κακώτερον. — εἴη konzessiver Op-
 tativ, wie ε 485. θ 218. η 52.

140. [Anhang.]

141 = O 206. Λαοδάμα, hier und
 153 ein Vokativ wie Πουλυδάμα
 M 231. [Anhang.]

142. ἰὼν hingehend: zu γ 118.
 — πέφραδε μῦθον, wie α 273.
 [Anhang.]

143 = η 167.

144. στῇ δ' ἐς μέσσον 'trat er
 in die Mitte' der Versammelten.

146. ἔοικε δέ, mit Nachdruck
 vorangestellt im Gegensatz zu der
 vorhergehenden subjektiven Ver-
 mutung (πον): es ziemte sich
 doch (jedenfalls): zu δ 140. —
 ἰδμεν: zu 213. — ἀέθλους, nach
 ἀέθλον an gleicher Versstelle mit
 Nachdruck wiederholt. [Anhang.]

147. μὲν wahrlich. — ἔησιν:
 zu β 119.

148. ῥέξῃ leistet, Konjunktiv:
 zu α 101.

149. ἀπό Adverb zu σκέδασον. —
 κῆδεα θυμοῦ verbunden wie ξ 197.

σοὶ δ' ὁδὸς οὐκ ἐτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλὰ τοι ἦδη 150
 νηὺς τε κατεΐρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
 κήδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἢ περ ἄεθλοι,
 ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα, 155
 νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
 ἦμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
 „οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ εἰσκω
 ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται, 160
 ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
 ἀρχὸς ναυτῶν οἷ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
 φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ἦσιν ὁδαίων
 κερδέων θ' ἀρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 165

150. Vgl. β 285. δέ im Sinne einer Begründung. — ὁδός 'die Fahrt' nach Hause.

151 = ξ 332. τ 289, ganz?

153. κελεύετε der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt.

154. καὶ μᾶλλον weit mehr: zu η 213.

155 = ε 223. ὅς, d. i. da ich.

156. μετὰ inmitten, vgl. T 50 und λ 449.

157. Während χατίζων in engster Verbindung mit ἦμαι die dauernde Stimmung bezeichnet und den Hauptbegriff des Gedankens enthält, wird λισσόμενος erklärend hinzugefügt: indem ich (darum) bitte.

158. ἄντην 'ins Gesicht', geradezu.

159. γάρ knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, an: du weigerst dich, das konnte ich mir denken, denn: zu ξ 402. φ 172. — οὐδέ hebt δαήμονι mit ἄθλων nachdrücklich hervor (zu 32 und γ 27): auch gar nicht einmal für einen in Wettkämpfen erfahrenen sehe ich dich an, mit Beziehung auf Laodamas' Worte 134 ff., der die Möglichkeit einer

solchen Erfahrung ausgesprochen hatte.

160. ἄθλων von ἄθλα wie [108 ἄεθλα]. [Anhang.]

161. Der Kaufmann steht hier im Gegensatz zu einem Manne, den Waffen und Kämpfe beschäftigen. — ἅμα: bei dieser Präposition ist die überall zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — πολυκλήης 'vielflöckig', mit vielen Ruderpflocken versehen, vielberudert. — θαμίζων häufig umherfahrend. [Anhang.]

162. πρηκτῆρες negotiatores, Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. φόρτον μνήμων auf Ladung bedacht, d. i. auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, ἐπίσκοπος ὁδῶν 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren, d. i. für Rückfracht besorgt. [Anhang.]

164. ἀρπαλέων gierig ergriffen, lockend. — οὐδέ aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

165. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ἔ-δρακον): 'von unten aufblickend', finster, nur bei ἰδὼν.

„ξείν’, οὐ καλὸν ἔειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ἔοικας.
 οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
 ἀνδράσιν, οὔτε φνὴν, οἷτ’ ἄρ’ φρένας οὔτ’ ἀγορητύν.
 ἄλλος μὲν γάρ τ’ εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνίρ,
 ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἳ δέ τ’ ἐς αὐτὸν 170
 τερπόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ’ ἀσφαλέως ἀγορεύει
 αἰδοῖ μελιχίῃ, μετὰ δὲ πρόπει ἀγρομένοισιν,
 ἐρχόμενον δ’ ἀνὰ ἄστν θεὸν ὥς εἰσορόωσιν.
 ἄλλος δ’ αὖτ’ εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
 ἀλλ’ οὐ οἳ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν, 175
 ὥς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως
 οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ’ ἀποφώλιος ἐσσί.
 ὦρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ’ οὐ νῆις ἀέθλων,
 ὥς σύ γε μυθεῖται, ἀλλ’ ἐν πρώτοισιν ὀίω 180

166. οὐ καλόν Ungeziemendes: zu β 63.

167. οὕτως so, wie du es beweisest. — χαρίεντα anmutige Gaben. Nach der 169—175 folgenden Ausführung erwartet man hier den allgemeinen Gedanken: Körperliche und geistige Vorzüge sind nicht immer in einem und demselben Subjekte vereinigt. Vgl. Δ 320. Ν 726 ff. Allein dieser Gedanke ist durch eine ungezwungene Erklärung aus den Worten nicht zu gewinnen. Wie hier, so besteht unten zwischen der Ausführung 169—175 und der Anwendung auf Euryalos 176 ff. eine störende Differenz, indem jene von der Anmut der Rede spricht, Odysseus aber dem Euryalos den Inhalt seiner Worte zum Vorwurf macht. [Anhang.]

168. οὔτ’ ἄρ’ φρ. οὔτ’ ἀγορ. bilden zusammen den Gegensatz zu οὔτε φνὴν: zu δ 566. Α 115. — ἀγορητύς die Gabe des Sprechens in der ἀγορά, Beredsamkeit. [Anh.]

169. ἀκιδνότερος unansehnlicher.

170. στέφει verleiht in Fülle, eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205. — μορφή Form, Gestalt, figurlich wie λ 367 = Anmut; der Aus-

druck ist veranlaßt durch die Beziehung auf εἶδος. — οἳ δέ sie aber, die Versammelten.

171. ἀσφαλέως ohne Anstofs, sicher.

172. αἰδοῖ μελιχίῃ mit sanfter Scheu, Bescheidenheit, welche die Herzen zu gewinnen weifs. — μετὰ zu πρόπει strahlt hervor, obwohl er εἶδος ἀκιδνότερος ist. [Anhang.]

173 = η 40 und Μ 312; zu ο 520.

174. δ’ αὖτ’, dem μὲν 169 entsprechend. Andere δ’ αὖ.

175. οἳ = σφοι. ἀμφὶ περιστέφεται wird rings herum (in Fülle) verliehen, sobald er als Redner auftritt. [Anhang.]

176. ὥς καὶ wie auch, bei der Anwendung eines allgemeinen Gedankens auf einen besondern Fall, wie α 35. η 219. θ 330. — οὐδέ bis τεύξειε ein parataktischer Folgesatz mit potentiallem Optativ. ἄλλως d. i. besser: zu ν 211. οὐδὲ θεὸς ne deus quidem: zu γ 27.

177. νόον δ’ ἀποφώλιος an Einsicht aber bist du eitel, nichtig. Zum Gedanken ο 454. [Anh.]

178. ὦρινάς μοι θυμόν = μ’ ἐχόλωσας 205. — φίλοισιν, wie ε 462.

180. μυθεῖται, aus μυθεῖαι. Kr. Di. 34, 3, 8.

ἔμμεναι, ὅφρ' ἦβη τε πεποίθεα χερσὶ τ' ἐμῆσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὧς, κακὰ πολλὰ παθῶν, πειρήσομ' ἀέθλων.
θυμοδακῆς γὰρ μῦθος, ἐπότερυνας δέ με εἰπών.“

185

ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάροι ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ,
ἣ οἷω Φαίηκες ἐδίδσκεον ἀλλήλοισιν.

τόν ῥα περιστρέψας ἦκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησεν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπηξαν ποτὶ γαίῃ

190

Φαίηκες δολιχέρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας εἰκυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„καὶ κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα
ἀμφαφῶν, ἐπεὶ οὐ τι μειγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,

195

181. ἔμμεναι Inf. Imperfecti, wie E 639. θ 516. χ 321. 322. 1402. Ω 543.

182. ἔχομαι 'ich werde gehalten', bin behaftet, wie κ 160. ρ 318. σ 123. τ 168. υ 200. Vgl. α 204.

183 = υ 91. 264. Ω 8. πτολέμους auch mit πείρων zeugmatisch verbunden.

184. καὶ ὧς weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück und wird dann durch παθῶν nochmals erläutert: zu α 6.

185. μῦθος, nämlich ἦν. — ἐπότερυνας δέ, parataktisch statt eines Folgesatzes.

V. 186—233. Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.

186. ἦ ῥα καί: zu β 321. — αὐτῷ φάροι, soziativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den die übrigen, wohl um sich freier zu bewegen, abgelegt hatten. Kr. Di. 48, 15, 16. — δίσκον: zu δ 626. [Anhang.]

187. μείζονα καὶ πάχετον einen größern d. i. recht großen und dicken. πάχετος ist eine verstärkte Positivform wie περιμήτεος. — στιβαρώτερον gewichtiger, wegen seiner Größe und Dicke. — οὐκ mit περ, wie 212, nicht eben: zu α 59.

188. ἦ ist von στιβαρώτερον abhängig. — ἀλλήλοισιν unter einander, der Dativ nach Analogie der Konstruktion der Verba des Kämpfens.

189. περιστρέψας beim Ausholen zum Wurf: anschaulich am sog. δισκοβόλος des Myron.

190. βόμβησεν sauste, ein nachahmendes Tonwort. — λίθος, der steinerne Diskos, während die metallene Wurf Scheibe σόλος hieß.

191 = 396. υ 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

192 = M 462 und Ψ 843. ὑπὸ ῥιπῆς unter dem Schwunge des Steines. ὑπὸ mit gedehnter ultima, weil ursprünglich ῥιπῆς. [Anh.]

193. ἔθ. τέρματ' sie setzte die Ziele, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch Pflöcke oder Steine oder ein anderes Merkmal (σήματα) kenntlich machte. [Anhang.]

194. εἰκυῖα: zu β 383.

195. τὸ σῆμα, hinweisend: das Zeichen da.

196. ὁμίλῳ 'mit dem Haufen' der übrigen Zeichen.

ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὐ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται, οὐδ' ὑπερήσει.“

ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων οὐνεχ' ἑταῖρον ἐνηέα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι. 200

καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι. τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἦσιν ἢ τοσσοῦτον οἶομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.

τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθῆτω, ἐπεὶ μ' ἐχολώσατε λίην, 205

ἢ πῦξ ἢ ἐπάλῃ, ἢ καὶ ποσίν, οὐ τι μεγάρῳ,
πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.
ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κείνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνὴρ,

ὅς τις ξεινοδόκῳ ξριδα προφέρεται ἀέθλων 210
δήμῳ ἐν ἀλλοδαπῷ· ἔο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.

197. πρῶτον, d. i. das vorderste.
— τόνδε γ' ἄεθλον Akkus. des Bezugs. Die Betonung durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. Andere τόν γ' auf δίσκον. [Anh.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων mit γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἑταῖρον, d. i. einen hilfreichen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Sinnes. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos, d. i. das damit gesteckte Ziel. — τάχα: bald. — ὕστερον ἄλλον 'einen spätern andern' Diskos, d. i. einen zweiten außerdem: ὕστερος mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. E 17. II 479. ι 351.

204. τῶν δ' ἄλλων ὅτινα wenig etwa von den andern da, zu ε 448, im Gegensatz zu den 202 angeredeten νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ; zu β 114.

205. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person; zu σ 286. — ἐπεὶ motiviert entschuldigend, daß er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καὶ oder auch, womit er, wie durch den Zusatz οὐ τι μεγάρῳ, für sich das Bedenkliche des Fußwettkampfes d. i. des Laufs, vgl. 103 und 247, andeutet, wozu dann 230 ff. die Gründe folgen.

207. πάντων Φαιήκων, zu τῶν ἄλλων 204. — γέ beschränkend: jedoch. — αὐτοῦ A. des L. selbst, gerade des L., der ihn zuerst zum Wettkampfe aufgefordert hatte, mit kluger Rücksicht auf η 170 f. gesagt.

208. φιλέειν besonders von gastlicher Pflege. — τίς ἂν μάχοιτο: ähnlich I 77. κ 573. ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. δὴ sicherlich, offenbar. — κείνός γε mit ἀνὴρ Subjekt.

210. ξεινοδόκῳ, Dativ der feindlichen Richtung. — ξριδα προφέρεται Medium wie Γ 7: Wettstreit zum Vorschein bringt, anbietet, beginnt; zu ζ 92. Konjunktiv; zu α 101.

211. ἔο bis κολούει sein eigenes Alles zerstört er, schädigt sich selbst nur, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen im Gedanken liegenden Gegensatz deutet die Voranstellung von ἔο δ' αὐτοῦ

τῶν δ' ἄλλων οὐ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
 ἀλλ' ἐθέλω ἰδμεν καὶ πειρηθήμεναι ἄντην.
 πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
 εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐύξοον ἀμφαφάασθαι· 215
 πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι οἷστεύσας ἐν ὁμίλῳ
 ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἐταῖροι
 ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.
 οἶος δὴ με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνντο τόξῳ
 δήμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί. 220
 τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺν προφερέστερον εἶναι,
 ὅσσοι νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
 ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθέλῃσω,
 οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῇ,
 οἳ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων. 225

im Gegensatz zu ξεινοδόκῳ: zu β 202. [Anhang.]

212. οὐ πέρ τιν': auch nicht einen: vgl. 416. — ἀναίνομαι weise zurück. — ἀθερίζω verschmähe, als einen nicht Ebenbürtigen. [Anhang.]

213. ἰδμεν καὶ πειρηθήμεναι ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie φ 159. § 126. — ἰδμεν, hier Infinitiv wie noch 146 und A 719, was sonst für eine Form? — ἄντην coram, Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. πάντα in allen Stücken, erläutert durch ὅσσοι ἄεθλοι. — οὐ κακός nicht untüchtig, Litotes.

215. εὖ μὲν: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung, indem folgen sollte εὖ δέ 229. — τόξον mit gedehnter Endsilbe, weil οἶδα digammiert ist. — οἶδα ἐύξοον, wie 216 βάλοιμι οἷστεύσας, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fusses. [Anhang.]

216. πρῶτος asyndetisch, parataktischer Folgesatz. — ἄνδρα, zu verbinden mit ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν. Er fühlt sich als Meister im schnellen und sichern Schufs.

217. ἐταῖροι, nämlich des Odysseus, wie πρῶτος beweist.

218. φωτῶν, zu δ 247, von τοξάζεσθαι abhängig. Kr. Di. 47, 14, 1.

219. δὴ versteht sich. — Φιλοκτήτης, der B 718 τόξων ἐν εἰδώς heisst. Übrigens enthalten 219—228 wahrscheinlich eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst gerade geflissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — ἀπεκαίνντο iterativ, daher 220 ὅτε mit Optativ.

222. ὅσσοι in der Formel νῦν βροτοὶ εἰσιν nur hier: zu E 304

223. προτέροισιν der Vorzeit. — ἐριζέμεν zu wetteifern d.i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — οὐκ ἐθέλῃσω ist unser 'fällt mir nicht ein'.

224. Ἡρακλῆι: zu § 248. λ 601 ff. — Oichalia in Thessalien, nach B 730.

225. οἳ ῥα welche ja. — ἐρίζεσκον stets wetteiferten: so geschickt waren sie im Bogenschießen. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: φ 14 ff. — περὶ τόξων 'in der Bogenkunde': vgl. M 423. O 284.

τῷ ἥα καὶ αἰψ' ἔθανεν μέγας Εὐρύτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὐνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.

δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις οἶστω.

οἴοισιν δειδοῖκα ποσὶν μὴ τίς με παρέλθῃ

230

Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἔδαμάσθην

κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα

ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·

235

„ξεῖν', ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ' ἡμῖν ταῦτ' ἀγορεύεις,

ἀλλ' ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἣ τοι ὀπηδεῖ,

χωόμενος ὅτι σ' οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστάς

νείκεσεν, ὥς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὐ τις ὄνοιτο,

ὅς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν·

240

ἀλλ' ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὅφρα καὶ ἄλλω

εἴπῃς ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν

226. τῷ ἥα καὶ deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. E 407. Z 131 ff.

228. προκαλίζετο, Imperf.: zu § 55.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — οἴοισιν mit ποσὶν zu παρέλθῃ.

231. ἔδαμάσθην: zu δ' 244.

232. κύμασιν ἐν πολλοῖς, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. η 276. ε 455 ff. — ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κτέ. da keineswegs die Pflege auf dem Schiffe beständig war, κομιδὴ κατὰ νῆα gehört eng zusammen und steht im Gegensatz zu κύμασιν ἐν πολλοῖς. Das Ganze in dem Sinne: 'da ich keineswegs die Mittel der Pflege und Stärkung, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoss' zur Erläuterung von κύμασιν ἐν πολλοῖς. Vgl. § 451. [Anhang.]

V. 234—265. Zur Beruhigung des Odysseus Reigentanz.

234. ἀκὴν Acc. des Subst. ἀκή Stille, als Acc. des Inhalts verbunden mit ἐγένοντο: sie verstummten.

236. ἐπεὶ: der die Rede einleitende

Gedanke weist 236 die Vorstellung zurück, daß der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe und entschuldigt denselben 237 f. dadurch, daß er gereizt ist. Der Hauptgedanke, der durch die Einwirkung des Gegensatzes von βροτὸς οὐ τις 239 zu οὗτος ἀνὴρ 238 mit dem Vordersatze verschlungen ist, würde regelrecht entwickelt gelautet haben: wir erkennen gern deine Heldentugend an, und es bedarf keiner weiteren Proben. Zu § 187. — οὐκ ἀχάριστα non ingrata, Litotes, wohlgefällig, prädikativ zu ταῦτα.

237. ὀπηδεῖ consociata est.

238. οὗτος, hinweisend: dieser — da.

239. ὥς wie denn, folgernd, knüpft an 237 an. — ὀνομαί ist ungenügend finden, etwas auszusetzen haben an: vgl. ρ 378. [Anh.]

240 = E 92. ἐπίσταιτο, mit gedehntem Endvokal in der Arsis vor dem Digamma.

241. καὶ 'auch', wie du es jetzt selbst vernehmen wirst. Vgl. § 289.

242. σοῖς, wie σῇ und σοῖσι 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen

δαινύη παρὰ σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσι,
 ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
 Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι διαμπερές ἐξ ἔτι πατρῶν. 245

οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
 ἀλλὰ ποσὶ κραϊπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·
 αἰεὶ δ' ἡμῖν δαῖς τε φίλη κίθαρίς τε χοροὶ τε
 εὔματά τ' ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.
 ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι, 250
 παῖσατε ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπη οἷσι φίλοισιν
 οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγινόμεθ' ἄλλων
 ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστῷ καὶ ἀοιδῇ.

Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κῶν φόρμιγγα λίγειαν
 οἰσέτω, ἣ πού κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν.“ 255

ὥς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοεἰκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ
 οἷσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμον ἐκ βασιλῆος.
 αἰσυνμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
 δῆμιοι οἳ κατ' ἀγῶνας ἐν προήσσεσκον ἕκαστα·

Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese geflissentliche Hervorhebung hat den Zweck, Odysseus jeden Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall zu benehmen.

243. δαινύη, auffällige Dehnung des *υ*, gegen *τ* 328. [Anhang.]

245. ἔργα Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — ἐπὶ zu τίθησι verleiht. Das Präsens von der unbeschränkten Dauer der Handlung. — διαμπερές: zu δ 209. — ἐξ ἔτι πατρῶν, mit dazwischen gesetztem ἔτι noch I 106. Kr. Di. 68, 5, 3.

246. ἀμύμονες ist stark betont, indem Alkinoos vor der Hoheit des Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung wesentlich einschränkt und für seine Phäaken nur das beansprucht, worauf Odysseus 230 verzichtet hatte.

248. αἰεὶ δ' ἡμῖν bis εὐναί schildert die süßen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens. Indes sind diese beiden Verse im Zusammenhange sehr befremdend, da Alkinoos vorher von den Geschicklichkeiten (ἔργα) redet, von de-

nen der Fremdling daheim erzählen soll. [Anhang.]

249. λοετρά θερμὰ, wie 435. 451. κ 360. τ 387. X 444. Ψ 40. — εὐναί Lagerstätten, Ruhebetten.

251. 252 = 101. 102. παῖσατε Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. ποσσὶ im Laufe: zu 103. Polysyndeton mit καὶ: zu η 325.

254. κῶν selbständig wie 142 ἰών.

255. οἰσέτω Imper. des gemischten Aor. οἷσων: zu 313. 399. — πού wohl. — κεῖται sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, dafs der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um die unmutige Stimmung vergessen zu machen.

258. αἰσυνμνῆτης eigentlich 'des gleichen Anteils gedenkend', Unparteiischer, hier überhaupt Kampfordner. — ἐννέα πάντες neun im Ganzen.

259. δῆμιοι aus dem Volke. — προήσσεσκον, Frequentativ, von der ständigen Verwaltung des Amtes.

λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὖρυναν ἀγῶνα. 260
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγεια
 Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
 πρωθῆβαι ἴσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
 πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ. 265
 αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀεῖδεν
 ἄμφ' Ἄρεος φιλότῃτος ἐνστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,
 ὥς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
 λάθρῃ, πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ἥσχυνε καὶ εὐνὴν
 Ἡφαίστοιο ἀνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν 270
 Ἥλιος, ἦ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότῃτι.
 Ἡφαιστος δ' ὥς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
 βῆ δ' ἔμην ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
 ἐν δ' ἔειπ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμούς
 ἀρρήκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν. 275
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
 βῆ δ' ἔμην ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνια κεῖτο·
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἐρμῖσιν χεῖς δέσματα κύκλω ἀπάντη·

260. εὖρυναν ἀγῶνα sie weiten den Kampfraum, d. i. bestimmten die Weite des Kreises, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten ließen: vgl. ἔζανεν εὐρὺν ἀγῶνα Ψ 258.

264. πέπληγον prägnant mit dem Objekt der Wirkung χορὸν: stam-pfend führten sie den Reigen auf, indem sie das Lied des Sängers 266 ff. mit ihren Bewegungen pantomimisch begleiteten: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644: *pars pedibus plaudunt choreas*. [Anhang.]

265. μαρμαρυγὰς die flimmern den Bewegungen, die flitternden Tanzschritte.

V. 266—369. Das Lied vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.

266. Vgl. zu α 155. [Anhang.]

267. ἀμφὶ mit dem Genetiv nur hier und II 825: Kr. Di. 68, 30, 1. — ἐνστεφάνου mit schönem Stirnband, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

268. ὥς τὰ πρῶτα wie da zum ersten Male: indirekte Rede, aber von ἄφαρ δέ 270 an direkt.

269. πολλὰ ἔδωκε, von Liebesgeschenken, um sie zu gewinnen. — λέχος καὶ εὐνήν: zu γ 403.

271. Ἥλιος nur hier, sonst überall ἥλιος. — μιγαζομένους auf σφέ bezüglich.

273. χαλκεῶνα 'die Schmiede', die sich auf dem Olympos befand: vgl. Σ 148. 369. — κακὰ arges, wie ι 316. ρ 66. 465. 491. υ 184.

275 = N 37. ἀρρήκτους ἀλύτους: asyndetisch zusammengestellt: vgl. A 99. B 325. α 242. λ 72. — μένοιεν, nämlich Ares und Aphrodite.

276. δόλον, konkret, vgl. 296 δεσμοὶ τεχνήντες, Trugnetz, wie 282. 317. 494. μ 252.

277. ἐς θάλαμον 'ins Schlafgemach'. — κεῖτο stand, Plusquamperf. Passiv zu τιθέναι: vgl. π 35. ρ 331. 410. Γ 327.

278. χεῖν 'ausbreiten', der metaphorische Ausdruck 'gießen' von der Verbreitung der zahllosen

- πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
 ἥντ' ἀράχνια λεπτά, τὰ γ' οὐ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο, 280
 οὐδὲ θεῶν μακάρων· περὶ γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦν,
 εἷσατ' Ἴμεν ἐς Αἴημον, ἐνκτίμενον πτολίεθρον,
 ἧ οἱ γαιάων πολὺν φιλτάτη ἐστὶν ἀπασέων.
 οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιὴν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης, 285
 ὥς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
 βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἥφαιστοιο
 ἰσχανόων φιλότῃτος ἐυστεφάνου Κυθρεΐης.
 ἧ δὲ νέον παρὰ πατρός, ἐρισθενέος Κρονίωνος,
 ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἔξεθ'· ὁ δ' εἶσω δάματος ἦεν, 290
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπέομεν εὐνηθέντες·
 οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλὰ που ἦδη
 οἴχεται ἐς Αἴημον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους.“
 ὥς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν εἰείσατο κοιμηθῆναι. 295
 τῷ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
 τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἥφαιστοιο,

bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. ἡέρα χεῖν).

279. ἐξεκέχυντο waren ausgebreitet, hingen herab. — μελαθρόφιν als Ablativ, nähere Bestimmung zu καθύπερθε.

280. τὰ γε, relativisch. — οὐδὲ ἴδοιτο 'auch nur zu sehen vermochte': vgl. λ 366, zu γ 27.

281. οὐδέ ne quidem. — περὶ zu δολόεντα sehr trugvoll.

283. εἶσατο gab sich den Anschein, mit Ἴμεν finxit iter. — Αἴημον: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. A 593. — ἐνκτ. πτολίεθρον, speziellere Ortsbestimmung nach der allgemeineren Αἴημον, wie 363. 3230.

284. ἧ grammatisch dem γαιάων assimiliert. Kr. Di. 61, 7. — γαιάων. Kr. Di. 44, 3, 1.

285. Vgl. K 515. N 10. 3135. — χρυσήνιος der goldglänzende, im glänzenden Waffenschmuck prangende, ein mit dem ganzen heitern Bilde harmonierendes Beiwort, entsprechend der ἐυστέφανος Ἀφροδίτη 267. [Anhang.]

286. ἴδεν vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden.

287. βῆ δ' ἰέναι: zu β 298.

288. [Anhang.]

290. ἐρχομένη zurückkehrend: wie β 30. — εἶσω: zu η 135.

291. Vgl. zu β 302.

292. λέκτρονδε gehört zu δεῦρο = δεῦρ' ἴθι, zu ε 517. — τραπέομεν metathetischer Konjunktiv statt τραπεῖομεν zu ἐτάρπην von τέρπω, wie Γ 441. 314; Konj. Aor.: zu α 369. [Anhang.]

293. μεταδήμιος = μετὰ δῆμω, daheim, auf dem Olymp. — που: die Vermutung bezieht sich auf das Ziel ἐς Αἴημον.

294. μετὰ unter. — Σίντιας, auch A 594, die ältesten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — ἀγριοφώνους die wildstimmigen: vgl. B 867 βαρβαροφώνων.

296. ἀμφὶ Adv. hat seine Beziehung in τῷ: zu η 14.

297. ἔχυντο, zu 278, ergossen sich, mit ἀμφί: umfingen sie.

οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ τ' οὐκέτι φυνκτὰ πέλοντο.
ἀρχίμολον δέ σφ' ἤλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις,

300

αὐτὶς ὑποστρέψας, πρὶν Αἴμονου γαῖαν ἰκέσθαι·

Ἥελιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἰπέ τε μῦθον.

[βῆ δ' ἔμειναι πρὸς δῶμα φίλον τετιμημένος ἦτορ.]

ἔσθῃ δ' ἐν προθύροισι, χίλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν·

σμερδαλέον δ' ἐβόησε, γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν·

305

„Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,

δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδῃσθε,

ὥς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη

αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' αἰδῆλον Ἄρηα,

οὔνεχ' ὁ μὲν καλὸς τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγὼ γε

310

ἡπεδανὸς γενόμην. ἀτὰρ οὔ τί μοι αἴτιος ἄλλος,

ἀλλὰ τοκῆς δύω, τῷ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.

ἀλλ' ὅψεσθ', ἵνα τῷ γε καθεύδεται ἐν φιλότῃ

εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὀρόων ἀνάχημαι.

298. ἦν d. i. ἐξῆν.

299. γίγνωσκον mit ὅ τ', d. i. ὅτι τε, wie ὅτι ρ 269 und ὅ γ 166. μ

295. Α 439 und ὡς φ 209. — φυνκτὰ substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen, Wege der Flucht, wie ξ 489. Π 128, vgl. ε 359. [Anh.]

300. σφ' = σφί. Vgl. zu ο 57. — ἀμφιγυήεις (von ἀμφί und γυῖον) utrimque agilibus brachiis instructus, der armkräftige Werkmeister. [Anhang.]

302. εἰπέ τε μῦθον und machte die Mitteilung.

303 = β 298. [Anhang.]

304. ἐν προθύροισι 'vorn an der Thür' des Saales, in dessen Hintergrunde der θάλαμος 277 war. — χίλος bis ἦρειν, wie Α 23, schilderndes Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn; γέγωνε rief zu, hier als Imperfectum, wie noch Ε 469. Ω 703. Vgl. zu ε 400.

306 = ε 7.

307. δεῦτε, d. i. δεῦρ' ἵτε: zu 1517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ.

Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterem Sarkasmus gesagt, wie 313 und 315. [Anhang.]

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ chiastische Stellung koinciderender Handlungen: zu 85. — αἰδῆλον frech: zu π 29.

310. ἀρτίπος, d. i. ἀρτίπους, starkfüßig, gut zu Fuß, wie I 505. Vgl. Οἰδίπος, Πόλυβος usw. Ares heißt sonst θεός, θεῦρος, λαίλαπι ἴσος, ὠκύτατος 331.

311. ἡπεδανός schwächlich, schwachbeinig. Vgl. N 512. — γενόμην geboren wurde.

312. ἀλλά sondern nur: zu γ 378. — τοκῆς, Zeus und Here. Dann folgt ein Wunsch möglichen Unwillens.

313. ὅψεσθε Imperativ des gemischten Aorists, wie ἄξετε οἴσετε u. a. — ἵνα ubi, d. i. in quibus laqueis. — τῷ γε mit affektvoller Betonung: die schändlichen.

314. ἐγὼ — ἀνάχημαι ist parataktisch angeschlossen an βάντες: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

οὐ μὲν σφραγῆς ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτως, 315
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω
εὔδειν· ἀλλὰ σφωε δόλος καὶ δεσμός ἐρύξει,
εἰς ὃ κέ μοι μάλα πάντα πατήρ ἀποδῶσιν ξέδνα,
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
οὔνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος.“ 320

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατῆς δῶ·
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ, ἐκαέργος Ἀπόλλων.
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἐκάστη.
ἔστιαν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἐάων· 325
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἡφαίστοιο.

ὥδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„οὐκ ἄρετᾶ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὤκυν,
ὥς καὶ νῦν Ἡφαιστος ἐὼν βραδὺς εἶλεν Ἄρηα, 330
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν οἷ Ὀλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐὼν, τέχνησι τὸ καὶ μοιχάργι' ὀφέλλει.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ, Διὸς υἱός, Ἀπόλλων·

315. οὐ μὲν ἔολπα freilich denke ich nicht; μίνυνθά γε 'auch nur kurze Zeit'. — οὕτως in dieser Lage.

316. τάχα κτε. 'bald werden die Lust verlieren', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von ἄμφω.

318. πατήρ, Zeus von der Dione: vgl. E 370. — μάλα πάντα 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — ἀποδῶσιν, Konjunktiv: zu α 41. — ξέδνα: zu α 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. εἵνεκα um zu gewinnen.

320. οὔνεκα κτε. schließt an 318 an. — οὐκ ἐχέθυμος, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume hält, vgl. I 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. χαλκοβατῆς: vgl. η 83. 89, zu ν 4.

322. ἦλθε — ἦλθε: explikative

Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie H 238.

323. ἐκαέργος, der Abwehrer, Schirmer.

324. θηλύτεραι die weiblichen: zu I 386. Kr. Di. 23, 2, 7. — αἰδοῖ aus Scham. Kr. Di. 48, 15, 2.

325. ἐάων des Guten, metaplastischer Genetiv des Neutrum von ἐύς, mit Spiritus asper wie in ἐῆος. [Anhang.]

326 = A 599. μακάρεσσι θεοῖσιν, wie 343, wovon abhängig? Vgl. Z 499. Kr. Di. 68, 50, 7.

327. τέχνας artes, schlaue Vorrichtungen, wie 332.

328. ἰδὼν ἐς indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

330. ὥς καὶ νῦν: zu 176. — εἶλεν ereilte.

332. τὸ deshalb. [Anhang.]

333. ὥς οἱ μὲν κτε. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschließt und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschließt. [Anhang.]

„Ερμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἑάων, 335
ἧ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθῆις
εὖδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ;“

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα διάκτορος ἀργεῖφόντης·
„αἶ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ, ἑκατηβόλ' Ἀπολλων· 340
δεσμοὶ μὲν τρεῖς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχουσιν,
ὕμεις δ' εἰσορόετε θεοὶ πᾶσαι τε θείαναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὖδοιμι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ.“

ὥς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ' αἰεὶ 345
Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρῃα.
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„λῦσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὥς σὺ κελεύεις,
τίσειν αἵσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυνῆις·
„μή με, Ποσείδαον ραιήοχε, ταῦτα κέλευε· 350
δειλαὶ τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγῦναι ἐγγυάσθαι.
πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' erwidrende Anrede 339. — δῶτορ ἑάων: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit und der Gesundheit.

336. πιεσθῆις mit ἐν eingezwängt in.

340. τρεῖς τόσσοι sprichwörtlich. — ἀπείρονες unendliche, zahllose: vgl. 278 f. — ἀμφὶς ἔχειν utrimque tenere, umfassen halten. [Anhang.]

341. πᾶσαι nur bei θείαναι, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist, vgl. 324.

342. αὐτὰρ ἐγὼν entspricht dem δεσμοὶ μὲν 340: die das erste Glied bildenden zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu δ 97 f.

344. γέλως ἔχε, d. i. lachte mit.

345. ὅπως wie ut. Zu Kr. Di. 69, 55, 2.

347. τοὶ zu τίσειν: vgl. 356. — αὐτόν er selbst, seinerseits. — ὑπίσχομαι nehme es auf mich, stehe dafür ein.

348. αἵσιμα was rechtens ist. — μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν: als Zeugen in öffentlicher Versammlung. Vgl. T 314. T 172 ff.

350. κέλευε Imperat. praes.: fordere weiter.

351. δειλαὶ τοι κτέ. elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen, d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts: diese gibt auch noch keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so muß ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι, d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln, mit beabsichtigtem Doppelsinn für 'beim Wort halten, zur Rechenschaft ziehen'. — μετ' αἰθ. θεοῖσιν aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch jene Garantie der Götterversammlung hülfte mir nichts. [Anhang.]

εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρεός καὶ δεσμὸν ἀλύξας;
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας
 οἴχηται φεύγων, αὐτός τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“

355

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
 „οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“

ᾧς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἥφαιστοιο.

τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος,
 αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,
 ἡ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη,
 ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.

360

ἔνθα δέ μιν χάριτες λοῦσαν καὶ χοῖσαν ἐλαίῳ
 ἀμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας,
 ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.

365

ταῦτ' ἄρ' αἰοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 τέρπειτ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων, ἡδὲ καὶ ἄλλοι
 Φαίηκες δολιχῆρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.

353. εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ. angenommen etwa Ares ginge davon, verliefse den Olym, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefasst für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

355. εἴ περ mit κέ angenommen wirklich etwa mit Konjunktiv: zum Ausdruck des eventuell zu erwartenden Falles, für den sich Poseidon verbürgt, dagegen 353 εἴ κεν mit Optativ zum Ausdruck des eventuell Denkbaren, Möglichen. — Mit γάρ begründet P. sofort die ihm in Gedanken liegende Zurückweisung der von H. erhobenen Bedenken, ohne diese selbst auszusprechen: zu 159. § 402. φ 172.

356. φεύγων modales Partizip: flüchtig.

358 = Ξ 212. οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε non licet nec decet. — τεόν ist betont, vgl. αὐτός 356.

359. δεσμόν, Dehnung der Kürze in der Hauptcäsur. [Anhang.]

360. κρατεροῦ περ ἐόντος nicht

konzessiv, sondern περ hebt κρατεροῦ nur hervor.

361. ἀναΐξαντε ὁ, der Hiatus wie 215, der Casus wie σ 95: zu α 109. — Θρήκηνδε, in welchem Lande streitbarer Männer Ares N 301 seinen Wohnsitz hat. — βεβήκειν: zu α 360.

363. ἐς Πάφον, genauere Ortsbezeichnung zum allgemeineren Κύπρον. Kr. Di. 57, 10, 1. — δέ in begründendem Sinne. — τέμενος, ein umgrenztes und geweihtes Stück Land, hier wohl mit einem Tempel. — θυήεις, vonθύος, sacrificiis refertus, opferreich, wie Θ 48. Ψ 148. [Anhang.]

365. οἷα wie: zu ι 128. — ἐπενήνοθεν über die Götter hin glänzt, sie umstrahlt. [Anh.]

366. θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

367 = 83.

368. ἀκούων. Das Participle bezeichnet Grund und Ursache oder den Gegenstand des τέρπειτο audiendo delectabatur, so auch bei den Ausdrücken der Unzufriedenheit, des Ermattens: zu α 304. β 192. A 168. — ἄλλοι sonst: zu α 128. [Anhang.]

Ἀλκίνοος δ' ἄλιον καὶ λαοδάμαντα κέλευσεν 370
 μουνᾶξ ὀρχήσασθαι, ἐπεὶ σφισιν οἷ τις ἔριζεν.
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἔλοντο,
 πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
 τήν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκυιόεντα
 ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὃ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψὸς ἀερθεὶς 375
 ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὐδας ἰκέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἀν' ἰθὺν πειρήσαντο,
 ὠρχείσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
 ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι,
 ἔστεῳτες κατ' ἀγῶνα, πολλὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν. 380
 δὴ τότε ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·
 „Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
 ἡμὲν ἀπειλήσας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,
 ἡδ' ἄρ' ἐτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσδρόωντα.“
 ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 385
 αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέμοισι μετηύδα·
 „κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες.

V. 370 — 415. Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.

371. [Anhang.]

372. μετὰ χερσίν: zu η 101.

373. δαΐφρων: zu α 48, hier geschickt.

374. τήν ἕτερος, Nachsatz. — ῥίπτασκε 'warf jedesmal' mit Schwingen. — σκυιόεντα: zu ε 279.

375 = M 205 und T 325. ἰδνωθεὶς ὀπίσω rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — ὃ δὲ der andere, im Gegensatz zu ἕτερος.

376. ῥηιδίως mühelos, daher gewandt. — μεθέλεσκε 'griff jedesmal darnach', fing ihn jedesmal auf.

377. ἀν' ἰθὺν gerade in 'die Höhe, wie Φ 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): mit Hochsprüngen. [Anhang.]

378. ποτὶ nahe an, auf, im Gegensatz zu ἀν' ἰθὺν und ἀπὸ χθονός 375. Kr. Di. 68, 38, 1. [Anhang.]

379. ταρφέα (von ταρφύς adver-

bial) ἀμειβομένοι, 'häufig wechselnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei nicht deutlich ist, ob auch dabei der Ball noch weiter in Anwendung kam. — ἐπελήκεον klatschten dazu taktmäßig.

380. ἔστεῳτες. Dieses Partizip des Perfekts mit εω im ersten Versfuß, mit αο in daktylischer Messung im zweiten Fuß. — κατ' ἀγῶνα, d. i. auf dem Tanzplatz: 260. ὑπὸ zu ὀρώρειν darunter, d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. ι 2. λ 355. 378. ν 38. ἀριδείκετος ausgezeichnet, mit dem Genetiv. Kr. Di. 47, 28, 7. — λαῶν gleich ἀνδρῶν.

383. ἡμὲν und ἡδέ: parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἡ mit den gegenüberstellenden μέν — δέ, wo wir die Glieder mit wie — so verbinden würden: vgl. A 453. H 301.

384. ἄρα, nun ja, wie ich sehe, vgl. μ 280. M 164. — ἐτοῖμα wirklich, vgl. Ξ 53. — σέβας κτέ. vom Eindruck des Ganzen: zu γ 123. [Anh.]

ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκείει πεπνυμένος εἶναι.

ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὥς ἐπιεικές.

δῶδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες 390

ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαίδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·

τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐνπλυνὲς ἡδὲ χιτῶνα

καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήντος.

αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὅφρ' ἐνὶ χερσὶν

ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἦν χαίρων ἐνὶ θυμῷ. 395

Εὐρύαλος δὲ ἔαυτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν

καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὐ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν·.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἡδὲ κέλευον,

δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 400

„Ἀλκίνοε κρεῖτον, πάντων ἀριδείκτε λαῶν,

τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὥς σὺ κελεύεις.

δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἐπὶ κώπῃ

ἀργυρέῃ, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος

388. Alkinoos hat aus Odysseus Äußerung 383 f. die Überzeugung gewonnen, daß seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall mit Euryalos vergessen zu machen erreicht ist; darauf bezieht sich das Lob der Verständigkeit. [Anhang.]

390. γὰρ ja, den folgenden Hauptgedanken (392) vorbereitend: zu α 337. — κατὰ δῆμον zu κραίνουσι. — βασιλῆες die Unterkönige, sonst auch γέροντες genannt, wie η 189. [Anhang.]

391. ἀρχοὶ prädikativ. — κραίνουσι üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. ἕκαστος, appositiv zum Plural ἐνείκατε, hat hier wie K 215 noch den Genetiv eines Demonstrativums bei sich: zu κ 397.

393. τάλαντον gilt als bestimmtes Gewicht, wie 'ein Pfund' oder bei den Orientalen 'ein Beutel'. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. αἶψα Hauptbegriff, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀολλέα proleptisch wie § 432, vereint, zu-

sammen. Der Hiatus mit ὅφρα wie α 60. — ἐνὶ χερσὶν ἔχων hier bildlich: im Besitze derselben. [Anhang.]

396. ἔαυτόν, d. i. τὸν ξεῖνον 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er Abbitte und Geschenk unmittelbar an ihn richtet. [Anhang.]

397. οὐ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt.

398. Vgl. zu δ 673.

399 = σ 291. οἰσέμεναι Inf. Aor.: zu 255. — κήρυκα ἕκαστος jeder, appositiv zum Plural, seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

403. τόδε dies mein. — ἄορ: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der kriegerischen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — ἐπι, d. i. ἔπεισι. [Anhang.]

404. ἀργυρέῃ, wie A 219, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist, daher 406 ἀργυρόηλον. — ἐλέφαντος, materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elephanten. [Anhang.]

ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται.“

405

ὧς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ περ τι βέβακται
δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.

σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἰκέσθαι·

410

δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δητὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχεις.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„καὶ σὺ φίλος μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.

μηδέ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο,

τούτου, ὃ δὴ μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν.“

415

ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὥμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.

δύσετό τ' ἥελιος, καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.

καὶ τὰ γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγανοί·

δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο

μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα.

420

τοῖσιν δ' ἡγεμόνεν' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,

ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.

405 = Ψ 562. ἀμφιδεδίνηται ist ringsum gelegt, umschließt es.

406. ἐν χερσὶ τίθει Übergab ihm: zu γ 51.

408. πάτερ ὦ ξεῖνε: zu δ 26. — ἔπος δ' εἴ περ. Das dem εἴ περ vorgesetzte Wort ist besonders betont. [Anhang.]

409. δεινόν ein böses, kränkendes. — ἄφαρ im Anfang des Satzes, wie noch Ψ 593. — φέροιεν ἀναρπάξασαι mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

410. ἄλοχον, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. καὶ σὺ φίλος, wie α 301. — Beachte die Steigerung des einfachen χαῖρε 408 hier zu μάλα χαῖρε von ganzem Herzen Heil. — θεοὶ bis δοῖεν, wie η 148.

414. ποθὴ das Vermissten. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu ξίφεος in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen mir dies Schwert jetzt als Sühngabe geschenkt zu

haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer aufrichtigen, dauernden Versöhnung zu erkennen giebt. [Anhang.]

415. δὴ nunmehr, soeben.

V. 416—468. Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.

416. Vgl. zu β 3.

417. δύσετό τ' ἥελιος, an dem mit θ 1 beginnenden Tage; aber zum Schlafengehen kommt es erst ν 17. Die parataktischen Worte enthalten den Sinn eines temporalen Vordersatzes: zu β 388. — παρῆεν waren zur Stelle, wie Α 213. Zu καὶ τῷ vgl. ε 362.

418. ἀγανοί die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort wie Γ 268; ähnl. ν 71. Τ 281. [Anh.]

419. δεξάμενοι nachdem sie (die Geschenke im Hause) in Empfang genommen hatten.

420. μητρὶ πάρα, die nach ζ 305 am Herde saß.

421. τοῖσιν δέ, dem Odysseus und den Unterkönigen: zu 4.

422. ὑψηλοῖσι: zu α 131.

δὴ ῥα τότε Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
 „δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ, ἣ τις ἀρίστη·
 ἐν δ' αὐτῇ θῆς φᾶρος ἐυπλυνὲς ἥδ' ἐ χιτῶνα, 425
 ἄμφι δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρετε δ' ὕδωρ,
 ὅφρα λοεσσάμενός τε ἰδῶν τ' ἐν κείμενα πάντα
 δῶρα, τὰ οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
 δαιτί τε τέρεπται καὶ αἰοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
 καὶ οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλειςον ἐμὸν περικαλλὲς ὀπάσσω, 430
 χρύσειον, ὅφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα
 σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν.“
 ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμῳῇσιν ἔειπεν
 ἄμφι πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.
 αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ, 435
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἐλοῦσαι.
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρετο δ' ὕδωρ·
 τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
 ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
 ἐσθῆτα χρυσὸν τε, τὰ οἱ Φαίηκες ἔδωκαν· 440
 ἐν δ' αὐτῇ φᾶρος θῆκεν καλὸν τε χιτῶνα,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

424. ἣ τις ἀρίστη, zu β 294, hier zur Steigerung des ἀριπρεπέα.

425. ἐν δ' αὐτῇ θῆς, lege selbst (deinerseits) hinein, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke ihnen übergeben sind. — φᾶρος und χιτῶνα, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. ἄμφι mit πυρὶ am Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so daß das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 πῦρ ἄμφεπε. 435 ἐν πυρὶ. — χαλκὸν = τρίποδα 434. — ἰήνατε und θέρετε: der Plural mit Bezug auf die zu beauftragenden Dienerinnen.

427. ἐν κείμενα d. i. gut eingepackt in die Kiste: 439, wohl verwahrt.

429. ὕμνον die Weise des Gesanges, nur hier. — ἀκούων steht mit δαιτί parallel: zu 368. [Anh.]

430. τόδε diesen hier, der vor ihm steht, durch ἐμὸν als der be-

zeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt. Dieser tritt also an Stelle des 393 in Aussicht genommenen Talentos und ist 440 in χρυσόν mit enthalten.

431. μεμνημένος Hauptbegriff des Gedankens: Vgl. δ 591.

433. μετὰ δμῳῇσιν: den Dienerinnen im Frauengemach zu ebener Erde.

434 = Σ 344. — τρίποδα mit gedehnter Endsilbe: zu γ 230.

435—437 = Σ 346—348. λοετροχόον Badewasser spendend. [Anhang.]

436. ἐν δὲ 'hinein' und ὑπὸ δὲ 'darunter' d. i. unter dem Kessel, adverbial.

437. Dem μὲν entspricht 438 δ' ἄρα, während θέρετο δ' ὕδωρ durch die chiasmatische Stellung in engere Beziehung zum Vorhergehenden tritt. — ἄμφεπε umlo-derte.

439. θαλάμοιο Vorratskammer: zu β 337.

„αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἦλόν,
μή τις τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὅππότε ἂν αὐτε
εὐδῇσθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ.“

445

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἦλεν
ποικίλον, ὃν ποτὲ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.

αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν
ἔς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὃ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἴδε θυμῷ

450

θερμὰ λοέτρ', ἐπεὶ οὐ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
ἐπεὶ δὲ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἡυκόμοιο·

τόφρα δέ οἱ κομιδὴ γε θεῶν ὥς ἔμπεδος ἦεν.

τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λούσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλλον ἡδὲ χιτῶνα,

455

ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μετὰ οἶνοποτήρας

ἦγε· Νανσικαὰ δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα

στῇ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,

θαίμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρώσα,

443. ἴδε πῶμα sieh den Deckel nach, ob er fest schließt. — ἐπὶ zu ἦλόν. [Anhang.]

444. δηλήσεται Schaden bringe, vom Diebstahl, wie ν 124. — αὐτε hinwiederum, bezeichnet nicht eine Wiederholung, sondern stellt die zu erwartende Handlung in Gegensatz zu der gegenwärtigen Situation: zu I 135. [Anhang.]

445. εὐδῇσθα Konj.: zu α 41. Gemeint ist der von Alkinoos η 318 angekündigte totenähnliche Schlaf.

446. αὐτὰρ bis ἄκουσε: zu ο 92.

448. ποικίλον den vielverschlungenen, künstlichen. — φρεσὶ im Geiste, mit welchem er die Belehrung aufnahm. — δέδαε: redupliz. Aor. II.

450. ῥά mit βάντα 'nachdem er eben gestiegen wäre'.

451. οὐ τι κομιζόμενος θάμιζεν keineswegs häufig gepflegt wurde, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege entbehren mußte. Vgl. § 220. θ 232.

452. ἐπεὶ δή seitdem. Zu Kr. Di. 69, 56, 2. Über die Dehnung des ε in ἐπεὶ zu δ 13.

453. τόφρα so lange, als er nämlich bei der Kalypso war. — ἔμπεδος beständig.

454 = δ 49.

456. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς, wie γ 468. — μετὰ: zu 294. — οἶνοποτήρας, weil sie schon beim Mahle sich befanden: 470.

457. Das Badezimmer ist in den hintern Räumen des Hauses zu denken. Als Odysseus aus diesem zurückkehrend in den Männersaal einzutreten im Begriffe ist, stellt sich ihm Nausikaa am Eingang in den Weg. — θεῶν ἄπο: zu § 12. [Anhang.]

458. στῇ ῥα παρὰ σταθμόν: zu α 333. Die Jungfrau durfte ebenso wenig als Penelope in den Kreis der Gäste treten. ῥά nach dem Partizip, wie α 441. ν 380. ρ 604. τ 417. 447. 468. Kr. Di. 69, 9, 3.

459. ἐν ὀφθαλμοῖσιν von dem was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, daher 'vor Augen', wie κ 385. § 343. A 587. Γ 306. Σ 135. 190. Ω 294. 312. Zu Kr. Di. 68, 12, 3. Das bloße ὀφθαλμοῖς dagegen steht instrumental. — ὀρώσα Partic. Praes.: ihr Blick

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „χαῖρε, ξεῖν, ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ
 μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτη ζῳάγρι' ἑφέλλεις.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ναυσικάα, θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
 οὕτω νῦν Ζεὺς θεῖῃ, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
 οἴκαδ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
 τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῶ ὥς εὐχετοῦμην
 αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβίῳσας, κούρη.“

ἧ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἔξε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·
 οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον.
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
 Δημόδοκον, λαοῖσι τετιμένον· εἶσε δ' ἄρ' αὐτὸν
 μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
 δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο,
 ἀργιόδοντος ὑός, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή·
 „κῆρυξ, τῷ δή, τοῦτο πόρε κρέας, ὅφρα φάγησιν,

ruhte bewundernd auf Odysseus.
 [Anhang.]

461. χαῖρε — ἵνα: Lebe wohl, (diesen Grufs rufe ich dir zu) damit. — καί ποτε zu μνήσῃ auch einmal meiner gedenkest, mich nicht ganz vergessest. Übrigens ist diese Abschiedsscene an diese Stelle verlegt, weil Odysseus' Abreise ursprünglich auf den Abend dieses Tages festgesetzt war (η 317 f.) und erst λ 351 verschoben wird.

462. ὅτι begründet nicht μνήσῃ, sondern motiviert entschuldigend, daß sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil. — Zu πρώτη vgl. η 301.

465 = ο 180. οὕτω bezieht sich auf ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ 461; Ζεὺς θεῖῃ möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = γ 233. ε 220. Der Vers ist Erklärung von οὕτω, wie ε 187.

467 = ο 181. τῷ dann, zur Einleitung des Nachsatzes nach dem vorhergehenden Wunschsatz (ohne εἰ), wie ο 181. Ν 57. Φ 432. —

θεῶ ὥς εὐχετάσθαι, d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier das μνήσῃ, so 468 καί ποτε durch αἰεὶ ἤματα πάντα und πρώτη ζῳάγρι' ὀφέλλεις durch ἐβίῳσας. Diese lebhaftete Empfindung treibt auch am Schlufs die erneute Anrede κούρη hervor.

V. 469—520. Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Troias Zerstörung.

470. κερόωντο: zu γ 393.

471 = 62.

473. πρὸς κίονα ἐρείσας: an der Parallelstelle 66 geht θῆκε θρόνον voraus, doch vgl. ζ 307.

475. νώτου, ablat. Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten: zu δ 65. — ἐπὶ δέ adverbial daran (Gegensatz zu ἀπό in ἀποπροταμών) war der grössere Teil übriggeblieben, ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip: zu 314.

477. τῇ, zu ε 346.

Δημοδόκῳ· καί μιν προσπύξομαι ἀχνύμενός περ·
 πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ᾠοῖδοι
 τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὔνεκ' ἄρα σφέας
 οἴμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ᾠοιδῶν.“

480

ὣς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
 ἦρῳ Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειδάθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,

485

δὴ τότε Δημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Δημόδοκ', ἔξοχα δὴ σε βροτῶν αἰνίζομ' ἀπάντων.
 ἦ σέ γε μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἦ σέ γ' Ἀπόλλων·
 λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον αἰεῖεις,
 ὅσσ' ἔρξαν τ' ἐπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί,
 ὥς τέ που ἴ' αὐτὸς παρεὼν ἦ ἄλλου ἀκούσας.
 ἀλλ' ἄγε δὴ μετὰβηθι, καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον,

490

478. προσπύξομαι ist nicht mehr von ὄφρα abhängig: auch will ich mich an' ihn anschmiegen, d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, nämlich durch diese Aufmerksamkeit.

479. πᾶσι ἀνθρώποισιν lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. ἄρα ja.

481. ἐδίδαξε und φίλησε gnomische Aoriste, in chiasmischer Stellung, weil das zweite Glied das erste erläutert. Kr. Di. 53, 10, 2.

483. ἦρῳ statt ἦραι wie H 453.

487. ἔξοχα mit ablativ. Genet. ausnehmend vor. Kr. Di. 47, 28, 7. — δὴ σε κτῆ., wie N 374. δὴ in der That. [Anhang.]

488. Ἀπόλλων ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: A 603. Ω 63 und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — Das betonte σέ γε d. i. σὲ τοιόνδε ἔοντα, steht des größern Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie μὲν X 175. [Anhang.]

489. λίην vor κατὰ κόσμον wie sonst εὔ, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, λ 368

ἐπισταμένως, θ 496 κατὰ μοῖραν. — Ἀχαιῶν οἶτον αἰεῖεις: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert, also = „du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. ὅσσ' ἔρξαν bis Ἀχαιοί führt den Inhalt des allgemeinen Ἀχαιῶν οἶτον näher aus und zwar wird im ersten Gliede der Begriff οἶτος in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten aber in ἐμόγησαν (Mühsal erlitten) eine besondere Seite des πάσχειν hervorgehoben. [Anhang.]

491. ὥς τε mit Participium, wie noch κ 295. 322, mit ποῦ etwa, wie ähnlich ὥς εἰ: zu η 36. — παρεὼν Partic. Imperfecti: zu τ 253. — ἄλλοι: ergänze παρεόντος. Der Gedanke des Verses deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. μετὰβηθι, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den οἶτος Ἀχαιῶν behandelten. — κόσμον 'Ordnung', Einrichtung, Bau. — ἄεισον Imper. Aor.: Heb an den Gesang. [Anhang.]

δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
 ὅν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε διὸς Ὀδυσσεὺς
 ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἳ δ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν.
 αἶ κεν δὴ μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξης,
 αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,
 ὥς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὥπασε θέσπιν ἀοιδήν.
 ὥς φάθ', ὁ δ' ὀρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
 ἔνθεν ἑλών, ὥς οἳ μὲν ἐνστέλμων ἐπὶ νηῶν
 βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
 Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγκλυτὸν ἄμφ' Ὀδυσῆα
 εἶατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ.
 αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
 ὥς ὁ μὲν ἐστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον
 ἥμενοι ἄμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή,
 ἥε διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ νηλεί χαλκῷ,

495 .

500

505

493. δουρατέου *trabibus contexti*. Verg. Aen. II 112. Vgl. δ 272. — σὺν Ἀθήνῃ, mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: β 116. ξ 233. ν 72. E 61. I 390.

494. ὅν, asyndetisch nach τόν: zu ψ 229. — ἀκρόπολιν, hier und 504, sonst πόλις ἄκρη. — δόλον prädicativ: als Täuschungsmittel, zur Täuschung: zu 276. [Anh.]

495. οἳ ἄα welche denn. [Anhang.]

496. καταλέγειν, wie noch λ 366 vom Sänger, erzählen. Über den Konjunkt. zu α 41.

497. καὶ πᾶσιν 'sogar' allen, nicht bloß dir und den Anwesenden. Vgl. 487. Andere ἐγὼ πᾶσιν.

498. ὥς ἄρα wie Σ 74, wie ja. — πρόφρων: zu β 230, huldvoll, und θέσπιν gotthegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. δ 44. 64. χ 347.

499. ὀρμηθεὶς θεοῦ (ablativ. Genetiv) von der Gottheit getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Kr. Di. 46, 1, 7. Vgl. δ 73 μοῦς' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν αἰεδέμεναι. — φαῖνε ἀοιδήν liefs erscheinen, ertönen. Vgl. A 87. [Anhang.]

500. ἔνθεν ἑλών von da anhebend, bezeichnet das Anfangen an einem bestimmten Punkte des Gesanges, welcher hochberühmt (74), oft und von vielen vernommen und nach seinem Zusammenhange bekannt war: zu α 10. δ 492. — Übrigens zeichnen 500—504 die Situation, in welcher die eigentliche Handlung mit 505 beginnt, vgl. α 11 ff. — ἐπὶ mit βάντες: zu α 210. [Anhang.]

501. ἀπέπλειον, von der verstellten Abfahrt nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.

502. τοὶ δέ die andern, Gegensatz zu οἳ μὲν 500. Hierzu ἄμφ' Ὀδυσῆα: zu γ 163.

503. ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ, d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

504. αὐτοὶ ἱπσι, nämlich infolge der Veranstaltung des Odysseus, vgl. 494.

505. ὁ μὲν, nämlich ἵππος. — ἄκριτα πολλά vieles durch einander: vgl. B 246. τ 560.

506. ἥμενοι weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. κοῖλον δόρυ, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

- ἢ κατα πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
 ἢ ἐᾶν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,
 τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμειλλεν. 510
 αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
 δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἶατο πάντες ἄριστοι
 Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
 ἦειδεν δ' ὥς ἄστυ διέπραθον νῆες Ἀχαιῶν
 ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες. 515
 ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραιζέμεν αἰπήν,
 αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Διηφόβοιο
 βήμεναι ἥντ' Ἀργα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
 κείδι δὲ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
 νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην. 520
 ταῦτ' ἄρ' αἰοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.

508. ἐρύσαντας, nach σφίσιν der Accusativ? zu π 565. — ἐπ' ἄκρης auf die Höhe der Akropolis, wo sie in einen 400 Fuß tiefen Abgrund steil herabfällt, den die enge Schlucht des Simoeis im Rücken der Stadt bildet. [Anhang.]

509. ἢ ἐᾶν mit Hiatus, weil das Verbum ἐᾶω ursprünglich konsonantischen Anlaut hatte. Andere ἢ ἐᾶν. — ἢ ἐᾶν μέγ' ἄγαλμα gehört nach der Verschäsur zusammen: es (unversehrt) zu lassen als ein großes Weihgeschenk, θεῶν θελκτήριον εἶναι um ein Sühnungsmittel der Götter zu sein. [Anhang.]

510. τῇ περ 'wie gerade', gerade so wie, in dieser Bedeutung noch Θ 415. I 310. Zu Kr. Di. 69, 67. — δὴ καὶ wirklich auch: zu 520.

511. ἀπολέσθαι: Subjekt πόλιν, aus dem Folgenden zu denken. — ἀμφικαλύψῃ: zu δ 618. Der Konjunktiv, statt des zu erwartenden Optativs, ist aus dem Wortlaut des Orakels selbst in die Erzählung herübergenommen.

512. ὅθι, d. i. ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1. — πάντες ἄριστοι: zu π 251.

513 = δ 273.

514. ἦειδεν, wie ἄειδε 516 Imperf.: sang weiter.

515. κοῖλον, wie δ 277. Θ 507, hier durch ἐκχύμενοι vorbereitet. — ἐκπρολιπόντες enthält zum vorhergehenden Partizip die nähere Bestimmung.

516. κεραιζέμεν: Infin. imperfecti, zu 181.

517. Διηφόβοιο: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode der Hauptanführer der Troer, auch hatte derselbe nach der kleinen Ilias nach Paris Falle die Helena zur Gattin erhalten.

519. δὴ nunmehr.

520. καὶ = auch setzt νικῆσαι in Beziehung zu τολμήσαντα, wie 510 τελευτήσεσθαι zu βουλή 506; die ungewöhnliche Stellung ist dadurch veranlaßt, daß νικῆσαι, von dem korrespondierenden τολμήσαντα gleichsam attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: zu ω 90. — διὰ 'durch', vermitteltst, mit Hilfe. [Anhang.]

V. 521—586. Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.

521 = 83.

522. τήκετο 'zerschmolz in Wehmut', wollte vergehen. — δάκρυ kollektiv.

ὥς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ὅς τε ἔης πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν,
ἄστει καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ·

525

ἢ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύνει· οἱ δέ τ' ὀπίσθην
κόπτοντες δούρεσσι μετὰφρενον ἡδὲ καὶ ὤμους
εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζύν·
τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχρει φθινύθουσι παρειαί·

530

ὥς Ὀδυσσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀκλίνους δέ μιν οἷος ἐπεφράσατ' ἡδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχι αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·

535

„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,
Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φέρμιγγα λίγριαν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὥρορε θεῖος αἰοίδος,
ἐκ τοῦ δ' οὐ πω παύσατ' οἰζυροῖο γόοιο

540

523. ὥς δὲ mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — πόσιν zu ἀμφιπεσοῦσα, wie 527 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη: als Objekt zu κλαίῃσι palst es nicht in die Vergleichung 531. [Anhang.]

524. πρόσθεν ist wegen des Zusatzes 525 lokal zu verstehen: vor, welches bei λαῶν den Sinn hat: an der Spitze, als Vorkämpfer. — πόλιος Vaterstadt, wie α 170. — λαῶν Mannen, d. i. Mitbürger.

525. ἄστει, vorher πόλιος: zu ξ 178. — τεκέεσσιν vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — νηλεὲς ἦμαρ den grausamen Tag, den Tag des Verderbens: zu ξ 340. α 9.

526. θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα prädikativ zum Objekt τόν.

527. Vgl. T 284. ἄμφ' αὐτῷ um ihn selbst, d. i. seinen Leib: zu α 207. — οἱ δέ, d. i. die Feinde.

529. εἴρερος Knechtschaft. Wie die homerischen Gleichnisse sich nicht darauf beschränken den einzelnen für die Vergleichung zunächst in Betracht kommenden Moment darzustellen, so wird hier

nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. [Anhang.]

530. τῆς zu παρειαί. — φθινύθουσι verwelken.

531. ἐλεεινὸν δάκρυον zum Erbarmen, dem vorhergehenden ἐλεεινοτάτῳ ἄχρει entsprechend, Vergleichspunkt. — δάκρυον εἶβεν, ungeachtet δάκρυα λείβων folgt, so gewöhnlich ist, der Kollektivsinn. Ebenso π 214 und 219. [Anhang.]

532—536 = 93—97.

537. ἡδὲ σχεθέτω halte nunmehr zurück, lasse jetzt ruhen, zu δ 284.

538. οὐ γάρ πως 'nequaquam enim', dagegen οὐ γάρ πω 'non-dum enim'. Vgl. indes zu γ 226. — χαριζόμενος zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. ὥρορε sich erhob: Aorist neben dem Präsens δορπέομεν, weil der Gesang erst in dem Verlauf des δόρπον eintrat (485).

540. ἐκ τοῦ δέ, das δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

ὁ ξείνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
 ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερωόμεθα πάντες,
 ξεινοδόκοι καὶ ξείνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
 εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
 πομπή καὶ φίλα δῶρα, τὰ οἱ δίδομεν φιλέοντες. 545
 ἀντὶ κασιγνήτου ξείνός θ' ἱκέτης τε τέτυκται
 ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεςσιν.
 τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,
 ὅτι κέ σ' εἰρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιον ἐστίν.
 εἰπ' ὄνομ', ὅτι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε 550
 ἄλλοι θ', οἱ κατὰ ἄστυ, καὶ οἱ περιναϊεταόουσιν·
 οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
 οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεὶ κε τέκωσι τοκῆς.
 εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεῆν δῆμόν τε πόλιν τε, 555

541. ἀμφιβέβηκεν hat umkommen, umlagert, umfängt, wie eine umhüllende Wolke, vgl. μ 74 mit P 591.

542. ὁ μὲν σχεθέτω: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir mit Offenheit einige Fragen beantworten', ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten, wird aber im Anschluß an diese 548 ausgeführt.

544. τάδε dies, 545 erklärt.

545. πομπή: ist der Vers ursprünglich, so muß das der Entsendung vorausgehende Gastmahl als wesentliches Stück der zur πομπή gehörenden Zurüstung mit verstanden sein. — φιλέοντες Liebe erweisend, als Liebeserweis, Hauptbegriff, wozu 546 ein explikatives Asyndeton folgt. [Anhang.]

546. ἀντὶ statt, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung. Kr. Spr. 68, 14, 1. — τέτυκται, gleich ἐστίν. [Anhang.]

547. ἀνέρι ὅς, Hiatus? zu ε 287. Das Relativpronomen lautete ursprünglich mit j an. — ἐπιψαύειν hinrühren, oberflächlich berühren d. i. einigermaßen begreifen mit

dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig Verstand hat'.

548. τῷ deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe, wie sie dem Gastfreund gebührt, genießest (545). μηδὲ σὺ auch du nicht: der von Seiten des Wirtes bewiesenen Liebe muß auf Seiten des Gastes Offenheit entsprechen. — κεῦθε Imperat. Praes.: verberge, verschweige weiter, denn schon η 238 hatte Arete nach Namien und Herkunft gefragt.

549. εἰρωμαι Konj.: zu α 41.

550. ὅτι mit welchem einem, Accusativ nach der etymologischen Figur. — κάλεον, mit Synizese.

551. οἱ, nämlich εἰσίν. [Anhang.]

553 = Z 489. κακός ein Geiringer, ἐσθλός ein Edler. οὐδὲ μὲν (= μήν) nec vero und vollends nicht: zu χ 415. — ἐπὴν τὰ πρῶτα: sobald einmal, mit Konjunktiv: zu α 101.

554. ἐπὶ zu τίθενται, nämlich ὄνομα aus ἀνώνυμος. Kr. Di. 60, 7, 3. Subjekt ist unser man. Kr. Di. 61, 4, 5. [Anhang.]

555. Neben der allgemeinen geographischen Bezeichnung γαῖαν ist δῆμος der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau, wie ν 233.

ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,
οὐδέ τι πηδάλλ' ἔστι, τὰ τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν,
καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς 560
ἀνθρώπων, καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἀλὸς ἐκπερόωσιν
ἥερι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτέ σφιν
οὔτε τι πημανθῆναι ἐπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.
ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα,
Ναυσιθοόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι 565
ἡμῖν, οὔνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἀπάντων.
φῇ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐνεργέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἡμῖν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὥς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἦ τελέσειεν 570
ἢ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἄς τινας ἵκεο χώρας
ἀνθρώπων, αὐτοὺς τε πόλιάς τ' ἐν ναιετοώσας,

556. τιτυσκόμεναι φρεσὶ 'zielend mit dem Geiste', d. i. dorthin die Gedanken richtend. Die Phaia-kenschiffe sind hier nach Menschen-art beseelt gedacht. Vgl. η 36. 93, auch Σ 376. [Anhang.]

558. τὰ τε dergleichen: zu α 338.

559. ἀνδρῶν: der auf den Schiffen Fahrenden. — νοήματα καὶ φρένας: Entschlüsse und Gedanken, in Bezug auf Ziel und Wege der Fahrt.

560. Polysyndeton mit καί, und Wiederholung von ἴσασι aus 559 an derselben Versstelle. — ἴσασι: zu β 211. — πόλιας, Synizese wie 574. B 648. Σ 342. 490. Vgl. Kr. Di. 13, 4, 1. [Anhang.]

562. ἥερι καὶ νεφέλῃ, zu η 15. — οὐδέ mit σφιν ἐπι (= ἔπεστι) δέος, wie A 515, vgl. λ 367, und nicht wohnt ihnen die Furcht bei. οὔτε τι weder irgend.

564. ἀλλὰ: zu η 248. — τόδ' ὥς weisen beide auf das folgende φῇ ποτέ 567 ff. hin. [Anh.]

565—570 = ν 173—178.

565. ἀγάσασθαι hätte Eifersucht gefasst, zu δ 181.

566. ἀπήμονες d. i. sichere.

567. ποτέ orthotoniert, weil es den von φῇ abhängigen Satz beginnt, hier 'einmal' von der Zukunft.

568. ἡεροειδέι: zu β 263.

569. ῥαισέμεναι, nämlich Poseidon.

570. ἢ τελέσειεν ἢ κτέ.: zu δ 80 f. § 183 f.

571. ἔπλετο ward, von der Zeit, wo er die Eifersucht faßte und jene Drohung aussprach. In dem ganzen Ausspruche voll Resignation liegt der Zweifel des Alkinoos, daß die Drohung zur Ausführung kommen werde. — θυμῷ im Herzen. Vgl. zu ν 145. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. ὅππῃ, auf welche Weise. — χώρας nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. αὐτοὺς τε κτέ. nach den indirekten Fragen unmittelbares Ob-

ἤμην ὅσοι χαλεποί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 575
οἳ τε φιλόξεينوι, καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπέ δ', ὅτι κλαίεις καὶ ὀδύρεαι ἐνδοθι θυμῷ
Ἀργείων Δαναῶν ἥδ' Ἰλίου οἴτον ἀκούων.
τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον 580
ἀνθρώποις, ἵνα ᾗσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή.
ἦ τίς τοι καὶ πηρὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρό,
ἐσθλὸς ἑὼν, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἳ τε μάλιστα
κῆδιστοι τελέθουσι μεθ' αἵμά τε καὶ γένος αὐτῶν.
ἦ τίς που καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς, 585
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μὲν τι κασιγνήτοιο χρείων
γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἑὼν πεπνυμένα εἰδῇ.“

jekt zu εἰπέ, wie τ 219. — αὐτούς sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (πόλις): zu ι 40. — ναιετοώσας: zu α 404. β 400.

575. Vgl. zu § 120. χαλεποί feindselig.

576 = § 121. τέ entspricht dem ἤμην. Kr. Di. 69, 32, 1. — οἳ steht mit ὅσοι parallel. — καὶ σφιν κτέ., niemals καὶ οἷς, so wenig als lat. et quibus. Kr. Di. 60, 6, 2.

577. ὅτι warum.

578. Ἀργείων Δαναῶν, von οἴτον abhängig, der Argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes ὅτι κλαίεις: zu β 265. κ 380. λ 463. 555: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — ἐπεκλώσαντο δέ κτέ., in chiastischer Stellung zu τεῦξαν, dieses parataktisch erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 der Konjunktiv ᾗσι: zu 481.

580. ἵνα, wie ὅφρα, dient bei Homer vielfach nur zum Ausdruck

der natürlichen, zu erwartenden oder möglichen Folge: ι 13. 155. λ 94, zu Β 359. Zur Form ᾗσι vgl. T 202. ὥσι ω 491. Ξ 274, ὄντες η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Z 358.

581. ἦ und ἦ 584 sind zwei selbständige Fragen für sich: zu α 175. — Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn, d. i. vor Ilios: zu ε 469.

583. κῆδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens gebildet, wie ἔχθιστος. Kr. Di. 23, 5, 2. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nächst dem eigenen Blut und Geschlechte, αὐτῶν aber ist auf den bei κῆδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. ἑταῖρος ἀνὴρ gehört zusammen wie P 466: zu γ 267. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ, wie ε 364. — οὐ μὲν τι χρείων keineswegs wahrlich nachstehend (an Wert), Litotes, d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anhang.]

586. γίγνεται erweist sich. — εἰδῇ Konjunkt.: zu α 101.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ I.

Ἀλκίνοῦ ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀλκίνοε κρείον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
 ἧ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ,
 τοιοῦδ' οἶος ὅδ' ἐστὶ, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῆν.
 οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι,
 ἧ ὅτ' ἂν εὐφροσύνη μὲν ἔχῃ κατὰ δῆμον ἅπαντα,
 δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ
 ἡμενοὶ ἐξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
 σίτου καὶ κρειῶν, μέθῃ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσω
 οἶνοχόος φορέησι καὶ ἐγγεῖη δεπάεσσιν·
 τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἶδεται εἶναι.
 σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα
 εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,

ι.

Die Überschrift Ἀλκίνοῦ ἀπόλογοι 'Erzählungen beim Alkinoos' umfaßt die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.*

2 = § 382.

3. 4 = α 370. 371. Erwiderung auf § 537 f. und 578 ff. [Anhang.]

5. τέλος Verwirklichung eines Wunsches, ersehntes Ziel. Sinn: nichts lieblicheres kann man sich wünschen. Die hier (5—11) folgende Begründung des vorhergehenden Gedankens mit der Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu vermitteltst des Kontrastes (κήδεα στονόεντα 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. I 225—230.

6. ἔχῃ sich hält, herrscht. — Von den beiden mit μὲν—δέ gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung eines

untergeordneten Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. ἀνὰ δώματα durch den Palast hin. — ἀκουάζομαι ein Intensivum zu ἀκούω 'gern hören', lauschen.

8. παρὰ δέ und μέθῃ δέ, parataktischer Anschluss gleichzeitiger Nebenumstände.

9. ἀφύσσω Partic. Praes. iterativ, wie φορέησι.

10. ἐγγεῖη δεπάεσσιν: zu γ 340.

11. τι zu κάλλιστον steigernd, wie quoddam, überaus das schönste.

12. κήδεα Objekt zu εἴρεσθαι. — V. 12 f. bereiten die 14 folgende Frage in der Weise vor, daß dieselbe dazu eine Art Nachsatz bildet.

13 = λ 214. π 195. ὄφρα, wie ἵνα § 580. — ἔτι μᾶλλον: vgl. § 540. 577.

14. πρῶτον wie ὑστάτιον prädikativ: vgl. E 703. — ἔπειτα zurückweisend auf 12, demnach: zu γ 62.

- κήδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίῳνες. 15
 νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὅφρα καὶ ὑμεῖς
 εἰδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα, φρυγῶν ὑπο νηλεὲς ἥμαρ,
 ὑμῖν ξείνος ἔω, καὶ ἀπόπροθι δῶματα ναίων.
 εἴμ' Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν 20
 ἀνθρώποισι μέλω, καὶ μεν κλέος οὐρανὸν ἵκει.
 ναιετάω δ' Ἰθάκην ἐνδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ,
 Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι
 πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλησιν,
 Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος. 25
 αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ παννυπερτάτη εἰν ἄλλ' κεῖται
 πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἀνευθε πρὸς ἥϊω τ' ἡελιόν τε,
 τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὐ τοι ἐγὼ γε
 ἴς γαίης δύναιμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
 ἦ μὲν μ' αὐτόθ' ἔρυνε Καλυψὼ δῖα θεάων,
 [ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι.] 30

15 = η 242.

17. ἂν ist etwa: eintretenden Falls und wird durch φρυγῶν näher bestimmt.

18. ἔω, wie der Konjunktiv εἴδετε, noch von ὅφρα abhängig.

19. εἴμ' mit Nachdruck vorangestellt, vgl. ψ 7. — Λαερτιάδης, wo ein Attiker den Artikel vorgesetzt hätte: der von Demodokos eben besungene und wegen seiner Listengefeierte. — πᾶσι allerlei, alle mögliche.

20. μέλω, persönlich wie μ 70. Sinn: die Menschen beschäftigen sich viel und gern mit mir, wollen von mir hören und erzählen. — καὶ μεν: zu θ 576. — κλέος οὐρανὸν ἵκει d. i. mein Ruhm wird überall laut verkündigt: zu ο 329. [Anhang.]

21. ἐνδείελον: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch ἀριπρεπές sehr hervorleuchtend, hervorragend. — ἐν δέ, d. i. ἐνεσσι δέ.

22. εἰνοσίφυλλον blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt, indem hier das, was der Berg erleidet, als Akt seiner Thätigkeit erscheint. — Schon in der eingehenden

Beschreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anh.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl. zu α 246.

25. αὐτὴ sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλὴ niedrig, niedrig gesenkt, d. i. mit flachen Ufern, daher εἰν ἄλλ' κεῖται wie η 244 (ἀλλ' κένυται δ 608). — παννυπερτάτη πρὸς ζόφον κτε: so nach der Vorstellung des Dichters, die der Wirklichkeit aber nicht entspricht. [Anhang.]

27. τρηχεῖα wie sonst κραναή: vgl. δ 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxa*.

28. ἴς γαίης als das eigene Land, hier in Bezug auf die erste Person = mein Land, zu δ 192 und α 402, dagegen ist ἴς 34 ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt: einem sein Vaterland.

29. ἦ μὲν, dem ἀλλά 33 entspricht, traun zwar. — αὐτόθι dort, durch das folgende ἐν mit dem Dativ näher erklärt. Übrigens hatte Odysseus von Ogygia schon gesprochen η 244. — ἔρυνε, wie κατερήτυεν 31, de conatu. [Anh.]

30 = α 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.

2-Дѣла въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ,
въ Нѣмнѣ. Нѣмнѣ-сѣмнѣ?

гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.

гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.
гѣмнѣ въ Нѣмнѣ, въ Нѣмнѣ-сѣмнѣ. Мѣмнѣ-сѣмнѣ.

ὥς δ' αὐτως Κίρκη κατερήτηεν ἐν μεγάροισιν,
 Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
 ἀλλ' ἐμὸν οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον.
 ὥς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκῆων
 γίγνεται, εἴ περ καὶ τις ἀπόπροθι πίονα οἶκον
 γαίῃ ἐν ἄλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκῆων.
 εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὲν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
 οὐ μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.

35

Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσαν,
 Ἰσμάρῳ. ἐνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὥλεσα δ' αὐτούς· 40
 ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
 δασσάμεθ', ὥς μή τις μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
 ἐνθ' ἧ τοι μὲν ἐγὼ διερχῶ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
 ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
 ἐνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα 45
 ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἑλικας βοῦς·
 τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,
 οἳ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,

45

31. ὥς δ' αὐτως: zu § 166.

32. Αἰαίη die Ääerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel κ 135. λ 70. μ 3. — δολόεσσα bezieht sich auf ihre Zauberei.

33 = η 258.

34. ὥς so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens in 28: vgl. § 167. λ 427. — ἧς: zu 28. [Anhang.]

35. εἴ περ καὶ wie η 321, angenommen selbst auch, gehört zusammen, doch ist καὶ besonders auf das für den Gedanken bedeutsame πίονα berechnet.

37. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — νόστον Fahrt, zu δ 519. — ἐνίσπω, futurischer Konjunktiv in der ersten Person Singul. nach εἰ δ' ἄγε, wie φ 217. ω 337. Die Form vom Stamme σειπ, Präposition ἐνί.

38. ἀπὸ Τροίηθεν 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.

39. Κίκονες, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros oberhalb Thasos. Vgl. Herod. VII 110.

40. Ἰσμάρῳ, appositiv zu Κικόνεσσι, als spezieller Ortsname: zu θ 363. — ἔπραθον: die Kikonen hatten auf Seiten der Troer gekämpft: vgl. B 846. — αὐτούς sie selbst, die πολίτας aus πόλιν.

42. δασσάμεθα reziprok. — ἀτεμβόμενος κίοι 'verlustig gehe', poetisch bezeichnender als εἶη, wie Verg. Aen. V 305: nemo non donatus abibit, vgl. A 168. — ἴση der gleiche Anteil, wie 549. A 705.

43. διερχῶ rege, rasch: zu § 201. [Anhang.]

46. ἔσφαζον: Wechsel zwischen Passiv und Aktiv: zu π 109, die dritte Person, weil Odysseus, der zur Flucht geraten hatte, die Thorheit der Gefährten damit schildert. Vgl. μ 305 ff. — παρὰ θῖνα am Strande entlang. — εἰλίποδας ἑλικας βοῦς: zu α 92.

47. Κίκονες Κικόνεσσι: zu α 313.

ἤπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἄφ' ἵππων
 ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν εἶντα. 50
 ἵλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὦρη,
 ἡέριοι· τότε δὴ ῥα κακὴ Διὸς αἴσα παρέστη
 ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.
 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
 βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείησιν. 55
 ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἥμαρ,
 τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλεονάς περ εἴντας.
 ἥμος δ' ἡέλιος μετενίσσεται βουλευτόνδε,
 καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιοὺς.
 ἕξ δ' ἄφ' ἐκάστης νηὸς ἐκνήμιδες ἐταῖροι 60
 ὦλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.
 ἐνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.

49. ἤπειρον das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — ἐπιστάμενοι μὲν: die so begonnene anaphorische Gliederung würde für das zweite Glied erfordern: ἐπιστάμενοι δέ. Statt dessen folgt καί: vgl. O 232 f. § 27 f. zu μ 380 f. I 54. — ἄφ' ἵππων vom Wagen.

50. Zu χρὴ ist aus dem vorhergehenden μάρνασθαι zu ergänzen: auf das im Gedanken liegende unbestimmte τινα bezieht sich πεζὸν εἶντα. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit ἄφ' ἵππων. [Anh.]

51. Vgl. B 468. ἵλθον die angerufenen Kikonen. — ὦρη, wie B 468, zur Zeit, d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. Kr. Di. 48, 2, 8.

52. Διὸς αἴσα: zu η 197. — παρῆσθι trat nahe, vgl. ω 28. II 853. π 280.

54, 55 = Σ 533. 534; der Schluss auch T 258. λ 40. στησάμενοι (nämlich μάχην) nachdem sie die Schlacht begonnen hatten. — ἐμάχοντο μάχην: zu η 50. Subjekt? vgl. βάλλον ἀλλήλους. — βάλλον sie trafen im Wurf, von der Verwundung. — χαλκήρεσιν erzgefügten, erzbeschlagenen, an der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = Θ 66. Α 84. ὄφρα μὲν: der

Gegensatz folgt erst 58 in ἥμος δέ. — ἡὼς ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. Φ 111. — ἱερὸν ἥμαρ, wie κνέφας Α 194, ἀμβροσίη νύξ: zu δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

58 = II 779. μετενίσσεται 'hinübergang über den Meridian', d. i. sich neigte: zu μ 312. — βουλευτόνδε zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, indem der Hellene bisweilen nach seiner Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. ἕξ δ' ἄφ' ἐκάστης νηὸς. So viel kamen nämlich auf ein jedes Schiff, wenn man den ganzen Verlust der auf zwölf Schiffe (159. B 637) gleichmäßig verteilten Mannschaft zusammenzählte.

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Reiseerlebnis zum andern.

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: froh aus der Todesgefahr entronnen zu sein (vgl. T 350 φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο), d. i. da wir mit genauer Not dem Tode entronnen waren.

ἡ ἐρεοι^c im Monogrammat' Nügelb.; in der ersten
Früh' Nitzsch.

ἡ ἐξέδοι^c im Nügelb. & prothetischem.

2u qe' 166a 'vel bāda' (vau: Moros - u. qie'na' qie',
yromedna, zini'na' yuffinist Muzal' vel. vol' qie' na'na,
zollu.

Dr' qie' vāfau'na, qie' nāfau'na, qie' na'na'na? ōe-we-e' nā'na'
is nā'na? ōrior, ōri-go.

οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,
 πρὶν τινα τῶν δειλῶν ἐτάρων τρεῖς ἕκαστον αὖσαι, 65
 οἷ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὑπο δηωθέντες. *καὶ φωνή.*
 νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
 λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
 αἶ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσαι, ἰστία δέ σφιν 70
 τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἰς ἀνέμοιο.
 καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὀλεθρον,
 αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἡπειρόνδε.
 ἔνθα δύο νύκτας δύο τ' ἡμέατα συνεχὲς αἰεὶ
 κείμεθ', ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες. 75
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμεῶς ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς,
 ἰστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἰστία λευκὰ ἐρύσαντες
 ἡμεῖς, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆται τ' ἔθνον.
 καὶ νύ κεν ἀσκηθῆς ἰκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
 ἀλλὰ με κύμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν 80
 καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.
 ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν

64. ἀμφιέλισσαι: zu γ 162.

65. *τινά* einer, aber in kollektivem Sinne, zu B 355, Subjekt; *ἕκαστον* mit *τῶν δειλῶν ἐτάρων* Objekt. *τρεῖς* und *ἕκαστος* spezialisieren das zusammenfassende *wir* und alle. Dieser dreimalige Totenruf ist ein letzter Abschiedsgruß zu Ehren der Gefallenen.

68. *λαίλαπι* soziativer Dativ: mit Sturm. — *σὺν κάλυψεν*: zu ε 293.

69 = ε 294.

70. *ἐπικάρσαι* auf den Kopf, vornüber gebeugt, indem Wind und Wogen das Hinterschiff hoch emporhoben. [Anhang.]

71. *τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ*, malerisch für das Ohr, wie Γ 363. Vgl. unser 'ritz-ratz' oder 'krik-krak'.

73. *αὐτὰς* sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — *ἐσσυμένως προερέσσαμεν*, weil sie auf kurze Zeit im ὅρμος des Ufers zu landen gedachten, um dort erst den Sturm vorüber zu lassen.

74. *συνεχὲς* mit verlängerter Anfangssilbe aus *συνσεχὲς*, wie M 26. [Anhang.]

75. *θυμὸν ἔδοντες* von innerem Grame, womit *καμάτῳ* zeugmatisch verbunden ist. [Anhang.]

76. *τέλεσ' Ἡώς*: zu ε 390.

77 = μ 402. *ἰστούς*, der Plural von allen Schiffen. — *ἀνά* zu *ἐρύσαντες*. — *ἰστία λευκά*: zu β 426.

78. *κυβερνῆται τ' ἔθνον*, drei Spondeen hinter einander. [Anh.]

79. *καὶ νῦ* setzt die in dem folgenden Conditionalis (*κεν ἰκόμην*) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem vorhergehenden: auch würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. *ἀλλὰ* statt eines konditionalen Nebensatzes mit *εἰ μή* mit Indic. Aor. — *περιγνάμπτοντα de conatu*. — *Μάλειαν*: zu γ 287.

V. 82 — 104. Abenteuer bei den Lotophagen.

83. *δεκάτῃ* nach *ἐννῆμαρ*: zu η 253. [Anhang.]

γαίης Λωτοφάγων, οἳ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.
 ἔνθα δ' ἐπ' ἡπίρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδαρ, 85
 αἶψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἐταῖροι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σίτιοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἡδὲ ποτῆτος,
 δὴ τότε ἔγῳν ἐτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
 οἳ τινες ἄνδρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
 [ἄνδρε δ'ὺα κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας]. 90
 οἳ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
 οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μῆδονθ' ἐτάροισιν ὅλεθρον
 ἡμετέροις, ἀλλὰ σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
 τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπὸν,
 οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι, 95
 ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
 λωτὸν ἔρεπτόμενοι μενέμεν νόστον τε λαθέσθαι.
 τοὺς μὲν ἐγῶν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκη,
 νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας
 αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρήρας ἐταίρους 100
 σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκείων, *κινεῖται*

84. Λωτοφάγοι 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend, zu unterscheiden von dem Futterkraute dieses Namens δ 603, ist eine stachelichte Baumart, deren purpurrote Frucht, von der Grösse einer Olive, süß wie Feigen und Datteln schmeckt: vgl. Herod. IV 177. — ἄνθινον εἶδαρ 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. [Anhang.]

88. προΐειν Imperfekt. Kr. Di. 38, 1, 2.

89. ἐπὶ χθονὶ σῖτον (= ἀρούρης καρπὸν) ἔδοντες charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Thiere in Bezug auf ihre Nahrungsweise: zu α 349.

90 = κ 102. [Anhang.]

92. ἄρα, wie man nach den früheren Erfahrungen hätte erwarten können.

94. τῶν δὲ abhängig von ὅς τις: zu ε 448. — ὅς τις wer nur, jeder der, mit dem Optativ in iterativem Sinne, wie B 188. Δ 240. K 489. O 743: zu α 101.

95. ἀπαγγεῖλαι πάλιν *renuntiare retro*. — ἤθελεν mochte, hatte Lust. — οὐδέ und (überhaupt) nicht.

96. βούλοντο, im Gegensatz zu ἐθέλειν, wie ρ 226. 228, *malebant*. — μετ' ἀνδράσι, nähere Erklärung von αὐτοῦ: zu δ 68.

97. νόστον λαθέσθαι der Heimkehr vergessen, die Heimkehr aufgeben: die doppelten Ausdrücke μενέμεν und νόστον λαθέσθαι sind mit Bezug auf die entsprechenden 95 gesetzt: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben.

98. ἄγον setzt voraus, daß wohl nicht alle Gefährten von der Lotosfrucht gegessen (vgl. 94 τῶν δ' ὅς τις) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — κλαίοντας ἀνάγκη d. i. trotz ihres Weinens.

99. νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν, Gegensatz zu ἐπὶ νῆας: als ich sie in den Schiffen hatte: zu μ 256.

100. τοὺς ἄλλ. mit der Erklärung ἐρήρας ἐταίρους.

101. νηῶν ἐπιβαινέμεν: zu α 210.

μή πώς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθεται.

οἱ δ' αἰψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.

ἐνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.

105

Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἰκόμεθ', οἱ δ' αὖ θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν
οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρόωσιν,
ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κριθαί, ἡδ' ἄμπελοι αἵ τε φέρουσιν
οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουλευφόροι οὔτε θέμιστες,
ἀλλ' οἱ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναίουσι κάρηνα,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
παίδων ἡδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν.

110

115

102. *μή πώς τις* 'damit nicht etwa einer'. — *λάθεται*, nach historischem Tempus hier der Konjunktiv. Kr. Di. 54, 8, 2. [Anhang.]

103. 104 = δ 579. 580. ι 179. 180. 471. 472. 563. 564. λ 638. μ 146. 147. ο 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu β 419. δ 580.

V. 105 — 151. Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung dasselbst.

106. *Κυκλώπων ἐς* (= *πρός*) *γαῖαν*, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Die homerischen Kyklopen sind ein rohes und riesenhaftes Wundervolk, das ohne Kenntnis des Ackerbaues und ohne bürgerliche Verbindung troglodytisch lebt. — *ἀθεμίστων* im nächsten Sinn: ohne *θέμιστες*, gesetzlos. [Anhang.]

107. *οἱ δ' αὖ* welche eben (nämlich) zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst *ὑπερφιάλων* bis 111, dann *ἀθεμίστων* 112—115. — *θεοῖσι πεποιθότες*, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen.

108. *ἀρόωσιν*, wie regelmäfsig? Kr. Di. 34, 8, 2. [Anhang.]

109. *τά γε* 'das' zu *πάντα*, be-

greift neben *φντά* die aus *ἀρόωσιν*-zu entnehmenden Saaten, durch die folgenden zwei Hauptarten des Getreides und die Weinreben näher erklärt. — *ἄσπαρτα* mit gedehnter Endsilbe in der Hauptzäsur.

111. *ἀέξει*, nämlich *οἶνον*, wie 358.

112. *ἀγοραὶ* und *θέμιστες*, vgl. A 807, Volksversammlungen und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengesetzt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. I 63. [Anh.]

114. *θεμιστεύει*: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da *θέμιστες* und somit *θεμιστεύειν* gerade einen gröfseren politischen Verband voraussetzt: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr über. [Anhang.]

115. *ἀλόχων*, der Plural ist dem *παίδων* assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, wie O 663, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,
 γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
 ὑλήεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
 ἄγριαί· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
 οὔδ' ἐμιν εἰσοικνεῦσι κυνηγέται, οἳ τε καθ' ὕλην 120
 ἄλγεια πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.
 οὔτ' ἄρα ποίμνησιν καταῖσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
 ἀλλ' ἢ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα
 ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
 οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι, 125
 οὔδ' ἄνδρες νηῶν ἐνι τέκτονες, οἳ κε κάμοιεν
 νῆας ἐνστέλμους, αἳ κεν τελείοιεν ἕκαστα,
 ἄσπερ ἐπ' ἀνθρώπων ἰκνεύμεναι, οἳά τε πολλὰ
 ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
 οἳ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐνκτιμένην ἐκάμοντο. 130
 οὐ μὲν γάρ τι κακὴ γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
 ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἀλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας,
 ὕδρηλοι μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.

116. ἔπειτα: zu δ 354. — λάχεια von W. λεχ- flach. Andere geben ἔπειτ' ἐλάχεια. — παρὲκ λιμένος seitab vom Hafen, d. i. demselben schräg gegenüber. [Anhang.]

117. οὔτε σχεδὸν κτέ., d. i. in mäßiger Entfernung: vgl. 166 f. [Anhang.]

118. γεγάασιν sind, leben, wie ν 160. ω 84.

119. πάτος betretener Pfad, Concretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr.

120. μιν die Insel; οἰκνέω Frequentativum zu οἶχομαι.

122. καταῖσχεται wird innegehalten, ist bedeckt. — ἀρότοισιν von Pflügungen, d. i. Ackerbau.

125. πάρα, d. i. πᾶρσι. — μιλτοπάρῃοι rotwangig, d. i. an den Seiten mit Mennig rot angestrichen, wie B 637. Vgl. λ 124, zu θ 34.

126. ἐνι sind im Lande. — οἳ κε κάμοιεν Potentialis, regelmäsig nach negat. Hauptsätze im Präs.

127. ἐνστέλμους: zu β 390. — τελείοιεν ἕκαστα jegliches aus-

richten könnten, allgemein vom geschäftlichen Verkehr, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. θ 163 ff.

128. οἳά τε πολλά wie häufig, wie θ 160; das adverbiale οἳά τε allein γ 73. η 106. ι 254. λ 364, οἳα θ 365.

130. οἳ diese, die ἄνδρες νηῶν τέκτονες 126. — ἐκάμοντο = κάμνοντες ἐποίησαντο. ἐνκτιμένην prädikativ zum Objekt νῆσον, die Wirkung des ἐκάμοντο. καὶ gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: Hätten die Bewohner eine solche Kultur, daß sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. φέροι mit κέ Potentialis. — ὥρια prädikativ zum Objekt: zur Zeit.

132. ἐν μὲν — ἐν δέ (134) — ἐν δέ (136) spezialisierende Anaphora. — πολιοῖο als Femininum, wie ε 410. T 229. Zu Kr. Di. 22, 2, 1.

133. μαλακοί, wie ε 72. — μάλα κ' — εἶεν parataktischer Folgesatz

- ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺν λήιον αἰεῖ
εἰς ὥρας ἀμῶεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας. 135
- ἐν δὲ λιμὴν ἑύορμος, ἔν' οὐ χρεῶ πείσματος ἐστίν,
οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὃ κε ναυτέων
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἤηται.
- αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ, 140
κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἰγαιοὶ πεφύασιν.
ἔνθα κατεπλέομεν, καὶ τις θεὸς ἡγεμόνευεν
νύκτα δι' ὄρφναίην, οὐδὲ προυφαίνεται' ἰδέσθαι·
ἄῤῥο γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη
οἶρανόθεν προύφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. 145
ἔνθ' οὐ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,

in potential. Optativ, wie 134. — ἄφθοιτο unverwüstlich, immerfort tragend.

134. ἄροσις λείη konkret: ebenes Ackerland (zum Pflügen geeignetes Land). — βαθύ tief, wegen der hohen Ähren. — αἰεῖ εἰς ὥρας so daß die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu κ 469), immer zu den bestimmten Zeiten. Kr. Di. 68, 21, 9.

135. ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας in reichem Maße Fett, d. i. viel Nahrungsstoff für die Pflanzen, ist unter dem Boden hin, d. i. unter der Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu ὑπό mit dem Accus. vgl. β 181. χ 362. ω 234.

136. οὐ χρεῶ πείσματος, ein allgemeiner Ausdruck, der durch die folgenden Infinitive mit negativer Partition genauer erklärt wird.

137. Vgl. A 436. εὐναὶ Ankersteine, d. i. Steingewichte, welche man an weniger sicheren Landungsplätzen an Tauen vom Vorderteile des Schiffes ins Meer auswarf (βαλέειν — ἐκ δ' ἐβαλον ο 498), während die Hinterteile der Schiffe dadurch festgehalten wurden, daß man von denselben aus Hintertaue oder Kabeltaue am Lande oben anband, πρυμνήσι' ἀνάψαι, an einen Baum, oder an eine Felszacke, wie κ 96. 127, oder an einen dazu

bestimmten Stein, wie ν 77. [Anhang.]

138. ἀλλ': aus dem vorhergehenden negativen οὐ χρεῶ ἐστίν schwebt hier das positive ἔστιν vor; der Hauptbegriff ist ἐπικέλσαντας: sondern man braucht nur anzu-landen, d. i. mit dem Vorderteile auf das flache Ufer aufzulaufen, so daß das Hinterteil mit den Schaufelrudern ohne Störung im Wasser bleibt. — χρόνον, εἰς ὃ κε, wie ζ 295.

139. ἐποτρύνῃ 'antreibt' zum Weiterfahren; Konjunktiv: zu α 101. — ἤηται Lufthauche, günstige Winde.

140. ἐπὶ κρατὸς d. i. am Ende landeinwärts, wie ν 102.

141. ὑπό mit ablat. Gen. σπείους: unter — hervor.

143. ὄρφναίην ist bedeutungsvoll, insofern unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — οὐδέ, begründend. — προυφαίνεται impersonal: es leuchtete hervor, war hell. — ἰδέσθαι Infin. der möglichen Folge, mit unbestimmtem Subjekt: daß man sehen konnte.

144. βαθεῖα tief, dicht. [Anh.]

145. προύφαινε leuchtete hervor, schien. [Anhang.]

146. τὴν νῆσον jene Insel, wie ε 55. ι 543. μ 201. 276. 403. — ἐσέδρακεν, wie cernere, scharf se-

οὐτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.
κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἐνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἡῶ διαν.

150

ῥῆμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἡώς,
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.

ᾧρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
αἶγας ὄρεσκόφους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι.

155

αὐτίκα καμπύλα τίξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους
εἰλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.

νῆες μὲν μοι ἔποντο δυνάδεκα, ἐν δὲ ἐκάστη
ἐννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἶψ.

160

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ, ἐς ἡέλιον καταδύντα,
ῥῆμεθ' δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·

οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,

ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι

hen, genau wahrnehmen, aber 148
εἰσίδομεν wie *videre*, erblicken, be-
merken. — ὁφθαλμοῖσιν: zu δ 47.

147. οὐτ' οὖν, zu α 414, nicht
οὐδ' οὖν, als ob von vornherein
eine Zweiteilung mit οὐτε einge-
leitet wäre, wie λ 483. — μακρὰ
langgestreckte. [Anhang.]

148. νῆας Subj. zu ἐπικέλσαι, wie
κελσάσῃσι 149 zeigt.

149. κελσάσῃσι νηυσί: in diesem
Dativ sind die Schiffe als bei der
Haupthandlung beteiligt, gleichsam
belebt gedacht. — ἱστία πάντα: zu
β 426.

150 = 547. μ 6. ο 499. Α 437.
ἐπὶ ῥηγμῖνι: zu δ 430.

151 = μ 7. Schlafend die Mor-
genröte erwarten, d. i. schlafend
beharren bis zum Morgen, wie τ
50. 342. I 662. Derselbe Verschluss
noch ι 306. 436, vgl. π 368. Α 723.
Σ 255; auch σ 318. [Anhang.]

V. 152—215. Jagd und Schmaus
auf der Ziegeninsel; Fahrt zum
Kyklopenlande, wo Odysseus zur
Höhle der Polyphemos geht.

152. Vgl. zu β 1.

154. ᾧρσαν jagten auf. — νύμ-
φαι: zu ξ 105. 123.

155. ἵνα: die Absicht ist hier
nur die Möglichkeit des Mahles.

156. αὐτίκα sofort: Asyndeton.
Kr. Di. 59, 1, 3. — αἰγανέη Jagd-
spieß, hier zur Ziegenjagd, sonst
bei Spielen gebraucht, wie δ 626.
— δολιχαύλος langröhrig, mit
einer langen ehernen Tülle (αὐλός
P 297), vermittelt deren die Klinge
auf das oben zugespitzte Ende des
Schaftes aufgesetzt war.

157. διὰ zu κοσμηθέντες ver-
teilt, τρίχα in drei Hanfen.

159. ἐν δὲ ἐκάστη, auf die Frage
wo?, weil sie daselbst zum Ge-
brauche verbleiben. Andere ἐς δὲ
ἐκάστην. [Anhang.]

160. λάγχανον kamen durch
das Los heraus, wie 334, mit ἐν:
entfielen durch das Los auf. —
ἔξελον, wie η 10, vgl. 550 f.

161. πρόπαν, nur vor ἡμαρ und
stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. ἐξέφθιτο 'war aufgezehrt'
aus den Schiffen: vgl. μ 329.

164. ἕκαστοι die einzelnen,
Mann für Mann, appositiv.

- ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πολίεθρον ἐλόντες. 165
 Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
 καπνὸν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν οἶων τε καὶ αἰγῶν.
 ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
 δὴ τίτε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
 ἦμος δ' ἠοριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 170
 καὶ τότε ἔγῶν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ξειπον·
 „ἄλλοι μὲν νῦν μίμνεν, ἐμοὶ ἐρήϊρες ἐταῖροι·
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν
 ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἳ τινες εἰσὶν,
 ἣ ῥ' οἳ γ' ὑβρίζται τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 175
 ἦε φιλόξενοι, καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.“
 ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἐταίρους
 αὐτοῖς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῖσαι.
 οἳ δ' αἰψ' εἰσβαίνου καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζου,
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολιὴν ἄλα τύπτου ἐρετμοῖς. 180
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
 ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἶδομεν ἄγχι θαλάσσης,
 ὑψηλόν, δάφνησι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
 μῆλ', οἷές τε καὶ αἶγες, ἰάυεσκον· περὶ δ' αὐλή

166. ἐλεύσσομεν Imperf. parallel dem ἦμεθα 162.

167. αὐτῶν, im Gegensatze zu οἶων und αἰγῶν. — φθογγὴν 'Stimmen', durch Zeugma auch mit ἐλεύσσομεν verbunden: vgl. § 37. [Anhang.]

168 — 170 = 558 — 560. κ 185 — 187. A 475 — 477: zu δ 430. τ 426.

171 = κ 188. μ 319. ἀγορὴν θέσθαι eine Versammlung (selbst) veranstalten, während θεῖναι nur sie 'veranlassen' oder 'bewirken' bezeichnen würde. Kr. Spr. 52, 8, 1.

172. ἐμοὶ ist das Possessivum.

173 = A 188. ἐμοῖς ἐτάροισιν, d. i. der Mannschaft meines Schiffes.

174. τῶνδ' ἀνδρῶν die Männer hier zu Lande, wie η 32. — οἳ τινες von welcher Art.

175. 176 = ζ 120. 121, ganz? ἣ ῥα ob nämlich.

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

178. Das Lösen der Kabeltaue geschah vom Schiffe aus.

181. τὸν χῶρον an jenen Ort, mit Bezug auf 166.

182. ἐπ' ἐσχατιῇ an dem äußersten Ende, wie ε 238, daher ἄγχι θαλάσσης. [Anhang.]

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus antizipiert in der Erzählung hier bis 193, was er erst später sieht und erfährt.

184. ἰάυεσκον pflegten zu übernachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — περὶ δέ. Der isoliert lebende Kyklop (189. 410) hat auch eine isoliert stehende, ringsum (402) mit eingegrabenen Steinen und lebendigen Bäumen als Einfriedigung umgebene Felsenwohnung: vgl. § 10. — αὐλή hier, wie E 138. § 5, die Hofmauer,

ὑψηλὴν δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν, 185
 μακροῦσιν τε πίτυσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίανυ πελώριος, ὅς ῥα τὰ μῆλα
 οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
 πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἑὼν ἀθεμίστια ἤδη.
 καὶ γὰρ θαῦμα τέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἑώκειν 190
 ἀνδρὶ γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ρίψ' ὑλήεντι
 ὑψηλῶν ὀρέων, ὃ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.

δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἐταίρους
 αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένειν καὶ νῆα ἐρυσθαί,
 αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἐτάρων δυοκαίδεκα ἄριστους 195
 βῆν' ἀτὰρ αἶγεον ἄσκον ἔχον μέλανος οἶνοιο,
 ἡδέος, ὃν μοι ἔδωκε Μάρων, Ἐυάνθεος υἱός,
 ἱρεὺς Ἀπόλλωνος ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,
 οὔνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἡδὲ γυναικὶ
 ἀξόμενοι· ὥκει γὰρ ἐν ἄλσει δεινδρήεντι 200
 Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πῖρεν ἀγλαὰ δῶρα·
 χρυσοῦ μὲν μοι ἔδωκ' ἐνεργέος ἐπὶ τὰ τάλαντα,
 δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
 οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσας

dagegen 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. κατωρυχέεσσι, wie § 267. [Anhang.]

187. τὰ μῆλα jenes (184 bezeichnete) Vieh.

188. ἀπόπροθεν 'fernab' von den übrigen, mit οἶος 'allein, für sich' parallel.

189. πωλεῖτο, Frequentativum zu πέλωμαι, mit μετὰ pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — ἀπάνευθεν ἑὼν fern, gesondert bleibend, d. i. für sich lebend. — ἀθεμίστια ἤδη 'er wufste gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn, d. i. war wild und roh. Vgl. 215. εἰδέναι mit dem Accusativ eines Wortes (namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis), in dem ein ethischer Begriff liegt, bezeichnet bei Homer nie bloßes Wissen, sondern stets die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. καὶ γάρ *et enim*.

192. ὃ τε, nämlich ρίον, die Bergkuppe, der First, der in einsame Höhe emporragt. — οἶον ἀπό einsam von, gesondert von, wie φ 364. T 329. [Anhang.]

194 = κ 444. § 260. ρ 429. αὐτοῦ παρ νηί: zu φ 68. — νῆα ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. αἶγεον ἄσκον. Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäßen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu β 340. 349. — μέλανος οἶνοιο, wie ε 265. ι 346, mit 'dunkeltem' (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie β 340.

198. ἀμφιβεβήκειν schützend inne hatte, *tenebat*, wie A 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

202 = ω 274. χρυσοῦ μὲν, erklärendes Asyndeton.

204. πᾶσιν im Ganzen.

ἴδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν· οὐδέ τις αὐτόν
 ἤειδῃ δμῶν οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
 ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλη ταμὴν τε μί' οἴῃ.
 τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
 ἐν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
 χεῦ, ὁδμὴ δ' ἠδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὁδῶδεν,
 θεσπεσίῃ· τότ' ἂν οὐ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
 τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα
 κωρύκῳ αὐτίκα γάρ μοι οἶσατο θυμὸς ἀγῆνωρ
 ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκὴν,
 ἄρριον, οὔτε δίκας ἐν εἰδότα οὔτε θέμιστας.

205

210

215

220

καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
 εὔρομεν, ἀλλ' ἐνόμεινε νομὸν κάτα πίονα μῆλα.
 ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθνεύμεσθαι ἕκαστα.
 ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
 ἄρνων ἢ δ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται
 ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,

205. οὐδέ τις αὐτόν κτ.: sein Vorhandensein und Aufbewahrungsort wurde möglichst geheim gehalten.

206. ἤειδῃ von οἶδα. Kr. Di. 38, 7, 4.

207. ἀλλ' sondern nur: zu η 248.

208. τόν diesen, wozu μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ. appositiv steht. — πίνοιεν Präs.: trinken wollten.

209. ὕδατος zu μέτρα. — ἀνὰ zu χεῦς gofs an (auf). [Anhang.]

210. χεῦ Aorist, obwohl der Vordersatz ὅτε πίνοιεν auf eine wiederholte Handlung berechnet war, doch folgen die Imperfecta ὁδῶδεν und ἦεν: vgl. © 270.

211. θεσπεσίῃ eine Steigerung zu ἠδεῖα, wie K 6, vgl. 205. — οὐ τοι zu φίλον: Litotes = sehr unangenehm, schmerzlich: vgl. 230 οὐδ' — ἐρατεινός. — ἂν zu ἦεν: Conditionalis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie δ 178, zu ι 304.

212. τοῦ ist von ἀσκόν abhängig: zu 196. — ἐν δὲ bis κωρύκῳ wie ε 266: ἐν Adverb. — ἦα, nämlich φέρον.

213. οἶσατο, wie α 323, Aor.: es stieg in meinem Herzen die Ahnung auf.

214. ἄνδρ' Subjekt zu ἐπελεύσεσθαι, denn Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — ἐπιειμένον ἀλκὴν von Kraft erfüllt, eigentlich 'bekleidet mit Stärke': vgl. γ 205. Deshalb hatte erdenstarken Wein mitgenommen.

V. 216 — 306. *Das Innere der Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Thätigkeit, sein Gespräch mit Odysseus und seine Mahlzeiten.*

216. ἄντρον das Innere einer Höhle, σπέος dagegen (182) von dem Äußern. — οὐδέ aber nicht.

221. ἔρχατο von ἔρχω. — χωρὶς μὲν — χωρὶς δὲ explikative Anaphora, spezialisiert διακεκριμέναι; drei Altersklassen: πρόγονοι Frühlinge, die älteren Schafe, μέτασσαι Mittlinge, d. i. Schafe mittleren Alters, ἔρσαι Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach namentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]

χωρὶς δ' αὐθ' ἔρσαι. ναῖον δ' ὀρῶ ἄγγεα πάντα
 γαυλοὶ τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν,
 ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρῶτισθ' ἔταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
 τυρῶν αἰνυμένους λέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα, 225
 καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
 σηκῶν ἐξελάσαντας, ἐπιπλεῖν ἄλμυρὸν ὕδωρ.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἧ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἴεν,
 ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι, καὶ εἴ μοι ξείνια δοίη.
 οὐδ' ἄρ' ἔμελλ' ἑτάροισι φανεῖς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι. 230

ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
 τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν, μένομέν τέ μιν ἔνδον
 ἤμενοι, εἶος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
 ὕλης ἀξאלής, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη,
 ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν. 235
 ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσίμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρον.
 αὐτὰρ ὃ γ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πλοῖνα μῆλα,
 πάντα μάλ' ὅσσ' ἤμελγε, τὰ δ' ἄρσενα λείπε θύρηφιν,
 ἀρνεIOUS τε τράγους τε, βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς.

224. πρῶτιστα zu allererst, dem 225 αὐτὰρ ἔπειτα entspricht, wie γ 57. δ 456. B 405. I 168, gehört zu αἰνυμένους λέναι.

225. αἰνυμένους: das Objekt von λίσσοντο — ἐμὲ ist bei λέναι erweitert zu ἡμᾶς, indem das Subjekt von λίσσοντο mit eingeschlossen ist. — πάλιν zurück.

226. καρπαλίμως, ein Zeichen der Ängstlichkeit, zu ἐξελάσαντας, eine nachträgliche Bestimmung, die der Zeit nach mit αἰνυμένους parallel steht.

228 = E 201. X 103. Vgl. λ 358. v 381. ἧ τ' ἂν, oft in parenthetischen Zusätzen, adversativ zum vorhergehenden: traun immerhin wohl war es besser, nämlich πιθέσθαι, = und doch wäre es wahrlich besser gewesen: zu β 62. Kr. Di. 54, 12, 5.

229. αὐτόν ihn selbst, von dem sie bisher nur Spuren seiner Wirksamkeit gesehen hatten. — εἰ Wunschsatz. Die Koordination desselben durch τέ — καὶ mit dem vorhergehenden Finalsatz zeigt, wie nahe sich beide berühren.

230. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε doch nicht ja sollte er. ἄρα: wie sich später ergab, wie der Erfolg zeigte. Kr. Di. 53, 8, 4.

231. ἐθύσαμεν wir brachten ein Rauchopfer, vgl. o 222, von den vorhandenen Ölbaumzweigen (320) mit darauf gelegten Käsestückchen. — καὶ αὐτοὶ mit φάγομεν: auch selbst, wie die Götter den Genuß des Rauchopfers hatten. [Anhang.]

234. ποτιδόρπιον zur Abendmahlzeit dienlich, d. i. um ihm dabei zu leuchten.

235. βαλὼν, nämlich ἄχθος. — Der Kyklop ging dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

238. πάντα μάλ' alle mit einander: zu β 306, ὅσσ' ἤμελγε (zu melken pflegte) d. i. die weiblichen. — θύρηφιν mit nachfolgender Erklärung βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς (wie 338).

239. βαθείης mit Bezug auf die hohe Umgebung (185), wie E 142. — ἔντοθεν poetisch statt ἔντοσθεν. [Anhang.]

αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' αἰέρας, 240
 ὄβριμον· οὐκ ἂν τὸν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἄμαξαι
 ἔσθλαι τετράκνυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν·
 τόσσην ἡλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν.
 ἐξόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὕπ' ἔμβρουον ἦκεν ἐκάστη. 245
 ἀντίκα δ' ἤμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
 πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμησάμενος κατέθηκεν,
 ἤμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὅφρα οἱ εἴη
 πίνειν αἰνυμένῳ καὶ οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα, 250
 καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἶσιδεν, εἶρετο δ' ἡμέας·
 ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὕγρὰ κέλευθα;
 ἦ τι κατὰ προῆξιν ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
 οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλλα; τοί τ' ἀλόωνται
 ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες. 255
 ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
 δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.

240. θυρεὸν mit Synizese. — ὑψόσ' αἰέρας, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

241. οὐκ ἂν mit ὀχλίσσειαν, in engem Anschluß an ὄβριμον ein parataktischer Folgesatz im Potentialis der Vergangenheit. Die Zahl der Wagen, wie O 678. Ψ 264, ist ein Bild, das die Last des Thürblocks für die sinnliche Anschauung verdeutlichen soll, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung.

242. τετράκνυκλοι mit verlängerter Anfangssilbe, wie in τετράκνυς τετραχιδά τετραπλῆ und andern, und langem α in der zweiten Silbe, dagegen Ω 324 beide kurz. [Anhang.]

243. ἡλίβατος schroff. — θύρῃσιν, vom Eingang in die Höhle. [Anhang.]

245. πάντα κατὰ μοῖραν alles nach der Ordnung, wie δ 783. θ 54. ι 309. 342, ein Zusatz, wodurch hier zum Teil mit das Überraschende bezeichnet wird, was es hatte, den ungeschlachteten Riesen mit seinen kolossalen Fäusten diese

Arbeiten so manierlich verrichten zu sehen. — ὑπό zu ἦκεν.

246. τρέφειν, vgl. § 477. E 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittelst Feigenlab, ὁπός E 902.

247. ἐν ταλάροισιν zu κατέθηκεν: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — ἀμησάμενος nach der Stellung eng verbunden mit κατέθηκεν: nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den Gefäßen zusammengefaßt, d. i. zu Käsen zusammengeballt hatte.

248. ὅφρα οἱ εἴη: zu α 261. — αἰνυμένῳ Part. praes.: wenn er nehmen wollte.

250. σπεῦσε πονησάμενος eifrig verrichtet hatte. Kr. Spr. 56, 5. — τὰ ἃ ἔργα 'diese seine' Geschäfte.

251. πῦρ ἀνέκαιε: das 231 erwähnte Feuer war erloschen. — εἶσιδεν erblickte uns, sein Blick fiel 'auf uns'.

253—255 = γ 72—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. δεισάντων nach ἡμῖν da wir erschrakten: vgl. 459 und zu

ἀλλὰ καὶ ὥς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ
 παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης, 260
 οἴκαδε ἰέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
 ἦλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.
 λαοὶ δ' Ἀτρεΐδευ Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
 τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
 τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς 265
 πολλοὺς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γούνα
 ἰκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἦε καὶ ἄλλως
 δοίης δωτίνην, ἣ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
 ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεοὺς· ἰκέται δέ τοι εἰμὲν,
 Ζεὺς δ' ἐπιτιμῆτωρ ἱκετῶν τε ξείνων τε, 270
 ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.
 ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλεί θυμῷ·
 νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἣ τηλόθεν εἰλήλουθας,
 ὅς με θεοὺς κέλειαι ἦ δειδίμεν ἦ ἀλέασθαι·

§ 157. — βαρύν schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — αὐτόν τε πέλαρον: d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

259. Odysseus beantwortet in dem einen langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. οἴκαδε ἰέμενοι 261 giebt die Antwort auf 253—55. — τοί ethischer Dativ: vgl. λ 252. μ 61. — Τροίηθεν zu ἦλθομεν, wie auch die Cäsur zeigt. [Anhang.]

261. ἄλλην ὁδόν, im Gegensatz zu οἴκαδε, nachdrücklich aufgenommen in ἄλλα κέλευθα: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389. Kr. Di. 59, 1, 1.

262. πὺν ἤθελε: es beliebte wohl dem Zeus, ein Ausdruck der Resignation. — μητίσασθαι Aor. med.: seinen Beschlufs zu fassen.

263. λαοὶ Mannen, Kriegersleute. — εὐχόμεθ' εἶναι: zu α 180. — Die hier nach dem allgemeinen Ἀχαιοὶ 259 gegebene spezielle Bezeichnung als Mannen des Agamemnon nebst

dem folgenden ist darauf berechnet, Respekt einzuflöszen.

264. μέγιστον ist Prädikat zu ὑπουράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel hin, d. i. auf der ganzen Erde, wie K 212.

266. ἡμεῖς δ' αὖτε wir hinwiederum, dagegen, im Gegensatz zu Agamemnon. — κιχανόμενοι anlangend. — τὰ σὰ γούνα 'zu diesen deinen' Knien, zu ἰκόμεθα.

267. εἰ Wunschsatz. — ξεινήιον, von der gastlichen Bewirtung, vgl. δ 33; δωτίνην, wie sonst δῶρον, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. ἣ τε mit θέμις: zu δ 691.

269. ἰκέται etymologisch 267 vorbereitet durch τὰ σὰ γούνα ἰκόμεθα, vgl. ε 449 f. § 191 ff.

271. ὅς bis ὀπηδεῖ: zu η 165. [Anhang.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237. τηλόθεν εἰλήλουθας, so dafs du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist. Beide Möglichkeiten werden gefolgert aus der im folgenden Relativsatz enthaltenen Thatsache.

- οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγίοχου ἀλέγουσιν 275
οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺν φέρτεροι εἰμέν·
οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
οὔτε σεῦ οὔθ' ἐτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύει.
ἀλλὰ μοι εἴφ' ὅπῃ ἔσχες ἰὼν ἐνεργέα νῆα,
ἧ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἧ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω. 280
ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθην εἰδότα πολλά,
ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·
νέα μὲν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν 285
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.
ὣς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλεὲς θυμῷ,
ἀλλ' ὃ γ' ἀναΐξας ἐτάροις ἐπὶ χεῖρας ἱάλλεν,
σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 290
τοὺς δὲ διὰ μελεῖσσι ταμῶν ὀπλίσσατο δόρυπον·
ἧσθιε δ' ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,

275. *Κύκλωπες*: objektive Bezeichnung durch den Namen, dann in *εἰμέν* 276 das subjektive 'wir': zu β 87 und ζ 202.

276 = Φ 281 und T 135. *οὐδέ* und (überhaupt) nicht. — *ἐπεὶ* ἦ da ja. [Anhang.]

277. *οὐδ' ἐγὼ* auch ich nicht, womit der allgemeine Satz 275 von dem Redenden auf sich selbst angewendet wird, wie Φ 357 f., negiert das in *ἀλευάμενος* enthaltene Motiv: 'nachdem ich Scheu gefasst hätte', aus Scheu vor. [Anhang.]

279. *εἴφ'*, d. i. *εἰπέ*, wie ο 347. π 131. — *ἔσχες* hieltest, steuer-test, wie κ 91. λ 70; *ἰὼν* beim Kommen. [Anhang.]

280. *ἧ που*, ob etwa; *ἐπὶ* mit Gen. *ἐσχατιῆς* auf — zu, zu *ἔσχες*. — *δαείω*: das ε in *δα-έω* ist in *ει* verlängert, wie in *θείω*, als ob es zum Stamm gehörte.

281. *λάθην*, wozu *πειράζων* zu denken ist, vgl. χ 179. X 277. — *εἰδότα πολλά* dem vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. *ἄπορρον*, wie 501, zu *προσ-έφην*, wie sonst *ἀπαμειβόμενος*.

283. *νέα*. Zwei Kürzen bilden durch Synizesis eine Länge. Kr. Di. 13, 3, 1. Dem μέν entspricht *αὐ-τάρ* 286. [Anhang.]

285. *ἄκρῃ* an das Vorgebirge, das aus den *πέτρῃσι* bestand. — *ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν*: denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von *κατέαξε* aus durch die Participia und *ἔνεικεν* das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht. [Anh.]

286. *τοῖσδε ὑπέκφυγον*, Hiatus in der Cäsur: zu Φ 215.

289. *σύν* Adv. zusammen, zugleich. Vgl. ι 429 *σύντρεις*. — *δύω*, mit jeder Hand einen.

291. *διὰ* zu *ταμῶν* koinzident mit *ὀπλίσσατο*.

292. *ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος*, wie ζ 130. — *οὐδ' ἀπέλειπεν*, Parataxe, wir: ohne (etwas) übrig zu lassen.

- ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὅστέα μυελόεντα.
 ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,
 σχέτλια ἔργ' ὀρόωντες, ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν. 295
 αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν
 ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,
 κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
 ἄσπον ἰών, ξίφος ἰξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ, 300
 οὐτάμεναι πρὸς στήθος, ἵθι φρένες ἥπαρ ἔχουσιν,
 χεῖρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυνεν.
 αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
 οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
 χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέειπεν. 305
 ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῶ δι' αὖν·
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἥμελγε κλυτὰ μῆλα,
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρονον ἦκεν ἐκάστη.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεύσῃς πονησάμενος τὰ ἄ' ἔργα, 310

294. ἀνεσχέθομεν mit dem Begriff der Fortdauer, wir hielten empor, die ausgebreiteten Hände mit der Fläche nach oben, wie es beim Gebete Sitte war.

295. ὀρόωντες kausal zu ἀνεσχέθομεν, und im engen Anschluß an das Partiz. (zu § 314. 475) ἀμηχανίη bis θυμόν: da wir — ansehen mußten; während Ratlosigkeit die Seele gefangen hielt d. i. ohne daß wir dagegen Rat wußten.

297. ἐπὶ zu πίνων, dazu, zum Essen. — ἄκρητον ungemischt: denn die mäßigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

298. διὰ mit Gen. von der ununterbrochenen Ausdehnung in einer Richtung: durch die Schafe hin. [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = I 458. τὸν μὲν ist von οὐτάμεναι abhängig.

301. πρὸς στήθος gegen d. i. gerade in die Brust. — ὅθι bis ἔχουσιν wo das Zwerchfell die Leber umschließt, an der tödlichen Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Ein-

dringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. II 481 und I 579. [Anhang.]

302. χεῖρ', d. i. χεῖρὶ ἐπιμασσάμενος, wie τ 480, 'nachdem ich mit der Hand darnach gesucht', durch leise Berührung, weil er diese tödliche Stelle am Schlafenden in der finstern Höhle nicht sehen konnte. — ἕτερος der entgegengesetzte, θυμός 'Gedanke' als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu ἔρυνεν ist ἀνῆκεν, wie Z 256.

303. αὐτοῦ eo ipso loco. — αἰπὺν ὄλεθρον, Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6.

304. κεν δυνάμεσθα: das Imperfekt mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit nach dem Aor. ἀπώλόμεθα 303, weil die dauernde Situation bezeichnet wird: zu ι 228. 334.

V. 307—335. Wie Odysseus während der Abwesenheit des Kyklopen seinen Racheplan gegen denselben vorbereitet.

309 = 245.

310 = 250.

σὺν δ' ὃ γε δὴ αὐτε δύω μάρψας ὀπλίσσατο δεῖπνον·
 δειπνήσας δ' ἄντρον ἐξήλασε πίονα μῆλα,
 ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
 ἄψ ἐπέθιγ', ὥς εἴ τε φαρέτρη πῶμ' ἐπιθείη.
 πολλῶν δὲ φοίξω πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα 315
 Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμεν κακὰ βυσσοδομεύων,
 εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
 ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.
 Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ρόπαλον παρὰ σηκῷ,
 χλωρὸν ἐλαίνεον· το μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη 320
 αὐανθέν. τὸ μὲν ἅμμες εἰσκόμεν εἰσορόωντες
 ὅσσον θ' ἴστων νηὸς εἰκοσόροιο μελαίνης,
 φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράα μέγα λαῖτμα·
 τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.
 τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστάς, 325
 καὶ παρέθιγ' ἐτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.
 οἱ δ' ὁμαλὸν πολήσαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστάς

311. δὴ αὐτε, mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 4. — δεῖπνον, 291 und 344 δόρπον: zu α 124.

314. ὥς εἴ zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit εἴ gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. φοίξω unter Zischen, d. i. dem häufigen Zuruf der Hirten σίττα oder ψίττα. — τρέπε lenkte, trieb. [Anhang.]

316. εἴ πως im Wunschsatz, wie κ 147. π. 148. P 104. Δ 17, zu δ 388. — τισαίμην absolut: Rache nehmen: zu γ 197. — δοίη bis Ἀθήνη, wie H 154, chiasmisch gestellt zu τισαίμην, enthält dafür die Vorbedingung: zu φ 338.

318. ἥδε δέ κτε., formelhafter Vers. ἥδε dies, das Subjekt nach dem Prädikat βουλή konstruiert. Kr. Di. 61, 7. — φαίνεται erschien, von dem festen und sichern Entschluß. Anders ο 204. [Anhang.]

319. γάρ nämlich: zu α 337. Der hier vorbereitete Hauptgedanke folgt 325. — μέγα gedehnt vor

dem ursprünglichen *Ρόπαλον*. — παρὰ σηκῷ neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. χλωρὸν *viride*, frisch: vgl. 379. — ἐλαίνεον, weil der wilde Ölbaum ein besonders hartes Holz hat: daher dasselbe auch als Aststiel gebraucht ε 236. N 612. [Anhang.]

321. εἰσκόμεν prägnant: vergleichend schätzen.

322. ὅσσον θ' ἴστων, ein brachylogischer Relativsatz, der als Nebenbestimmung zum Objekt des Hauptsatzes erscheint, während mit logischer Vollständigkeit τόσσον ὅσσοις τέ ἐστιν ἴστος zu sagen wäre: vgl. 325. κ 113. 167. 517. λ 25. Kr. Spr. 51, 10, 6, 9. — εἰκοσόροιο: zu β 212. [Anhang.]

323. εὐρείης κτε., ein Zusatz, der den Begriff der Größe noch verstärken soll.

324. τόσσον ἔην, Subj. ρόπαλον. — μῆκος und πάχος Accusative des Bezugs. Zu Kr. Di. 46, 5, 1.

326. ἀποξῦσαι abschaben, die Äste und die Rinde entfernen, was 327 ὁμαλὸν ποιῆσαι heißt.

ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέω.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,
ἣ ῥα κατὰ σπείους κέχντο μεγάλ' ἥλιθα πολλή· 330
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον,
ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν αἰέρας
τρῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἐλέσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην. 335
ἐσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὶ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα,
πάντα μάλ', οὐδέ τι λείπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
ἣ τι οἰσάμενος, ἣ καὶ θεὸς ὧς ἐκέλευσεν.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑπόσ' αἰέρας, 340
ἐξόμενος δ' ἤμελγεν οἷς καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρουον ἦκεν ἐκάστη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἄ ἔργα,

328. ἐν πυρὶ κηλέω, wie Φ 435. [Anhang.]

329. εὖ κατέθηκα, wie ν 20. εὖ erläutert durch κατακρύψας.

330. ἣ ῥα welcher nämlich. — κατὰ σπείους, wie μ 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. N 504. — κέχντο Plusqpf. des Zustandes: geschützt lag. — μεγάλα weithin. — ἥλιθα πολλή, wie ε 483. τ 443. ξ 215. A 677. [Anhang.]

331. πεπαλάσθαι, Perfect. med. von παλάσσω, mit κλήρῳ mit dem Lose für sich schütteln zu lassen (nämlich den Helm oder sonst ein Gefäß), d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. H 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. H 175 ff. u. 206 f. [Anhang.]

332. ὅς τις, kollektiv wie 94, Relativ, spezialisiert und beschränkt das allgemeine τοὺς ἄλλους: jeden der den Mut gewönne. — ἐμοὶ σὺν mecum: das σὺν ist nachgestellt, wie ν 303. o 410. ξ 296. K 19.

333. τρῖψαι 'reiben', drücken, Objekt μοχλόν vgl. 332 f. — ἐπ' ὀφθαλμῷ auf das Auge, um es zu vernichten. [Anhang.]

334. ἔλαχον, wie 160. — ἄν κε: zu ε 361. $Kr.$ $Di.$ 54, 10, 2, mit ἤθελον Conditionalis der Vergangenheit: zu 304. — καὶ zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (ἔλαχον) an: zu Φ 520.

335. μετὰ τοῖσιν unter ihnen, proleptisch. — ἐλέγμην ich zählte mich: zu δ 451.

$V.$ 336—412. Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen.

338. ἔντοθεν αὐλῆς: zu 239.

339. ἣ τι οἰσάμενος sei es, daß eine Ahnung in ihm aufgestiegen war, zu 213; τι emphatisch: etwas schlimmes, das ihm bevorstehe. — ἣ καὶ nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu η 263. — θεός, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

340 = 240.

341. 342 = 244. 245.

343 = 250.

σὺν δ' ὃ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὀπλίσσατο δόρπον.
 καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς, 345
 κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἶνοιο·
 ,Κύκλωψ, τῇ, πίε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
 ὄφρ' εἰδῆς, οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῆς ἐκεκεύθειν
 ἡμετέρη. σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον, εἰ μ' ἐλεήσας
 οἴκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 350
 σχέτλιε, πῶς κέν τις σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
 ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;
 ὥς ἐφάμην, ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἦσατο δ' αἰνῶς
 ἡδὺ ποτὸν πίνων, καὶ μ' ἦτε δεύτερον αὖτις·
 ,δός μοι ἔτι πρόφρων, καὶ μοι τεδν οὔνομα εἰπέ, 355
 αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρης.
 καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζεῖδωρος ἄρουρα
 οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
 ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.'

344 = 311.

346. κισσύβιον ein größeres oder kleinerer runder Napf, der bei Homer als Misch- oder Trinkgefäß dient. [Anhang.]

347. τῇ: zu ε 346.

348. οἷόν τι, wobei das unbestimmte τις der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, vgl. κ 45. H 156. Kr. Di. 51, 14, 1. Die Cäsur im zweiten und vierten Fusse verlangt die Verbindung οἷόν τι ποτόν was für eine Art von Trank nur, d. i. was für einen köstlichen Trank, τόδε hier. Kr. Di. 51, 7, 1.

349. λοιβὴν als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ionischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. Sinn: ich brachte den Wein (vom Schiff) her in der Hoffnung auf gastliche Aufnahme und Entsendung. — εἰ wie 267.

350. σὺ δὲ nach vorhergehendem σοί 349: adversative Anaphora: der Gegensatz der Gedanken ruht besonders auf μαίνεαι und ἐλεήσας. — Zweites Hemistich = © 355. — οὐκέτι, wie οὐδ' ἔτι β 63.

351. καὶ ὕστερον auch künftighin, wie ich jetzt.

352. πολέων, so zahlreich sie sind, konzessiv zu dem in der Fragform enthaltenen Gedanken: Niemand wird kommen, vgl. Σ 467. — ἐπεὶ da, die Begründung als ein Teil der Frage. [Anhang.]

353. ἦσατο mit πίνων: zu θ 368. — αἰνῶς über die Mafsen.

354. δεύτερον αὖτις: zu γ 161.

355. πρόφρων: zu β 230.

356. ᾧ κε σὺ χαίρης: zu β 192. Kr. Di. 53, 7, 4.

357. καὶ auch, zu Κυκλώπεσσι. Übrigens folgt die durch γὰρ eingeleitete Begründung selbst erst 359 und dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. τόδε als allgemeiner Gattungsbegriff deiktisch: dies hier, was ich hier genieße. — ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ ein Ausfluß von Ambrosia und Nektar, daher von gleicher Beschaffenheit, d. i. 'hier fließt ja Nektar und Ambrosia'; beide verbunden wie T 38. 347. 353 ergeben den Begriff 'göttliche Nahrung.'

- ὥς φάτ', ἀτάρ οἱ αὐτίς ἐγὼ πόρον αἶθοπα οἶνον. 360
 τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ Κύνλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
 καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
 ,Κύνλωψ, εἰρωτᾶς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι
 ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης. 365
 Οὔτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὔτιν δέ με κικλήσκουσιν
 μήτηρ ἡδὲ πατὴρ ἡδ' ἄλλοι πάντες ἐταῖροι.
 ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλεί θυμῷ·
 ,Οὔτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἐτάροισιν,
 τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται. 370
 ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
 κεῖτ' ἀποδοχμῶσας παχὺν ἀνχένα, καδ δέ μιν ὕπνος
 ἦρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
 ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὃ δ' ἐρεύγετο οἶνοβαρεῖων.
 καὶ τότε ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῖ ἴλασα πολλῆς, 375
 εἴως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἐταίρους
 θάρσυνον, μὴ τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύη.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὃ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν

360. αἶθοπα: zu β 57. [Anhang.]

362. Κύνλωπα und φρένας Parataxe des Ganzen und des Theils. Kr. Di. 46, 16, 2. — περὶ zu ἤλυθεν umfing, umnebelte.

364. εἰρωτᾶς: zur Satzform zu γ 80.

366. ὄνομα. Von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptcäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]

367. ἄλλοι sonst.

369. μετὰ unter, proleptisch: vgl. 335. — οἷς in Bezug auf das Objekt: zu α 218.

370. τοὺς hinweisend. — τὸ δέ bis ἔσται, als Antwort auf 365; nicht ἔστω, denn in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn, als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]

371. ἦ καί: zu β 321. — ἀνακλινθεὶς zurückgesunken, wie δ 794.

372. ἀποδοχμῶσας seitwärts ge-

bogen habend den Hals, d. i. mit seitwärts gebogenem Halse, gehört als modale Bestimmung eng zu κεῖτο. Verg. Aen. III 631: *cervicem inflexam posuit*. — καδ δέ μιν κτέ., wie Ω 4, 5.

373. πανδαμάτωρ, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.

374. ὃ δ' ἐρεύγετο, parataktisch das vorhergehende erläuternd.

375. ὑπὸ σποδοῦ unter der Asche, proleptisch verbunden mit ἴλασα stiefs: vgl. λ 52. Zu Kr. Di. 68, 43, 2.

376. εἴως: zu δ 800.

377. ὑποδείσας davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — ἀναδύη, Optativ statt ἀναδύνῃ, Kr. Di. 39 unter δύω.

378. ὃ μοχλὸς ἐλάινος jener Pfahl, der von Ölbaumholz. Kr. Di. 50, 8, 3.

ἄψεσθαι χλωρός περ ἐών, διαφαίνεται δ' αἰνῶς,
 καὶ τότ' ἐγὼν ἄσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι 380
 ἴσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
 οἱ μὲν μοχλὸν ἐλόντες ἐλάινον, ὃξὺν ἐπ' ἄκρῳ,
 ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρεισθεῖς
 δίνεον, ὥς ὅτε τις τρυπῶ δόρυ νήιον ἀνήρ
 τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἐνερθεν ὑποσσεύουσιν ἱμάντι 385
 ἀψάμενοι ἐκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἔμμενές αἰεῖ.
 ὣς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἐλόντες
 δινέομεν, τὸν δ' αἶμα περίρρεε θερμὸν ἰόντα.
 πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὔσεν αὐτμῇ
 γλήνῃς καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίξαι. 390
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἦε σκέπαρνον
 εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
 φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·

379. χλωρός: zu 320. — διαφαί-
 νεσθαι durchglüht erscheinen.

383. ἐφύπερθεν ἐρεισθεῖς oben
 (an der der Spitze entgegengesetz-
 ten Seite) angestämmt, wie auf
 einen Drillbohrer, um ruckweise
 von oben zu drücken, während der
 Pfahl gedreht wird. [Anhang.]

384. ὥς ὅτε τις, wie wann einer:
 trotz dieser objektiven Einleitung
 des Vergleichs folgt der Optativ als
 Ausdruck der subjektiven Stimmung,
 weil Odysseus wohl im Sinne hat:
 ich drehte so rücksichtslos, als ob
 ich ein Stück Holz, nicht ein leben-
 diges Wesen unter mir hätte. [An-
 hang.]

385. τρυπάνῳ mit dem Drill-
 bohrer, auf dessen Kopf, unter
 welchem das obere Ende des Boh-
 rers läuft, sich einer mit voller
 Leibeskraft anstämmt, um dem
 Werkzeug Nachdruck und Halt zu
 geben, während die andern (οἱ
 δέ, die Gehilfen des τῆς) mit dem
 Riemen (ἱμάντι, der von der Mitte
 des Bohrers aus nach entgegenge-
 setzten Richtungen um den Schaft
 geschlungen ist), nachdem sie
 von beiden Seiten die Enden
 des Riemens angefaßt haben
 (ἀψάμενοι ἐκάτερθε, indem sie ein-
 ander gegenüber stehen), unter-

halb (ἐνερθεν), von dem sich
 anstämmden aus, die untere
 Schneide (ὀπό) des Bohrers in Be-
 wegung setzen, σεύουσιν. [An-
 hang.]

387. πυριήκεα vgl. 327 f. — ἐλόν-
 τες mit δινέομεν faßt ἐλόντες
 ἐνέρεισαν und δίνεον 382—384 zu-
 sammen. [Anhang.]

388. θερμὸν zu αἶμα. — ἰόντα
 zu τόν: während er in Bewegung
 war, umlief. Vgl. τρέχει αἰεῖ 386.
 [Anhang.]

389. πάντα die ganzen. — ἀμφὶ
 Adverb ringsum, in Bezug auf
 die γλήνῃ.

390. σφαραγεῦντο zischen.

391. πέλεκυν und σκέπαρνον: zu
 ε 234. 237.

392. μεγάλα laut. — ἰάχοντα,
 welches sich nach dem Hauptbe-
 griff πέλεκυν gerichtet hat,
 steht proleptisch und enthält den
 Vergleichspunkt. Zu Kr. Di. 53,
 2, 2.

393. φαρμάσσων de conatu: wenn
 er es härten will (zu Stahl). —
 τό, nämlich das Eintauchen ins
 kalte Wasser. — αὖτε hinwie-
 derum, dann wieder, mit Be-
 zug darauf, daß das Eisen vorher
 im Feuer erweicht war. — γέ be-
 schränkt die Wirkung auf σιδήρου.

- ὥς τοῦ σίξ' ὀφθαλμοὺς ἐλαϊνέω περὶ μοχλῶ.
 σμερδαλέον δὲ μέγ' ὥμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρῃ, 395
 ἡμεῖς δὲ δεισάντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
 ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῦτο πεφυρμένον αἵματι πολλῶ.
 τὸν μὲν ἐπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἔο χερσὶν ἁλῶν,
 αὐτὰρ ὁ Κύνλωπας μεγάλ' ἤπνευ, οἳ ῥά μιν ἀμφὶς
 ὥκειον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας. 400
 οἱ δὲ βοῆς αἰόντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
 ἰστάμενοι δ' εἶροντο περὶ σπέος ὅτι ἐκῆδοι·
 τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρήμενος ὧδε βόησας
 νύκτα δι' ἀμβροσίην, καὶ ἀνύπνους ἄμμε τίθησθα;
 ἢ μή τις σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει; 405
 ἢ μή τις σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἢ ἐβίηφιν;
 τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
 ὦ φίλοι, Οὐτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν·
 οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
 εἰ μὲν δὴ μή τις σε βιάζεται οἷον ἐόντα, 410
 νοῦσόν γ' οὐ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,

— κράτος ἐστίν: vgl. I 706. [Anhang.]

395. σμερδαλέον schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben μέγα laut, vgl. A 10. Römische Ausmalung bei Verg. Aen. III 672 ff. — περὶ δέ: parataktischer Folgesatz.

396. Vgl. 236.

398. ἔο ursprünglich σφέο. — χερσὶν zu ἁλῶν rasend, wie ein Rasender hin und her fahrend. — ἁλῶ nur hier mit langem v.

399. μιν ἀμφὶς um ihn her.

400. δι' ἄκριας durch die Bergspitzen hin, zwischen den Bergspitzen, auf den Höhen (κάρηνα 113).

401. Vgl. ω 415. αἰόντες Partic. praes. von wiederholter Handlung, entsprechend dem Frequentativum ἐφοίτων.

402. περὶ σπέος zu ἰστάμενοι. — κῆδοι quäle.

403. τίπτε mit τόσον (vgl. A 31 f.) zu ἀρήμενος: das Partizip enthält den Hauptbegriff wie τί παθῶν A 313. ω 106: was hat dich nur so sehr überwältigt, daß du so

schrieest: vgl. ε 339 f. — Πολύφημος, der bisher nur mit Κύνλωψ bezeichnet wurde.

404. ἀμβροσίην: zu δ 429.

405. ἢ μή doch nicht, wie ε 200. — ἐλαύνει de conatu, wie κτείνει. [Anhang.]

408. οὐδέ giebt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmut die Anwendung von Gewalt von Seiten des schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), 'nicht aber' meint, die Kyklopen dagegen statt Οὐτίς — οὐ τις (vgl. 410) und dann οὐδέ 'auch nicht' verstehen. [Anhang.]

410. εἰ μὲν δὴ wenn denn. — μή τις dient zur absichtlichen Hervorhebung des Mißverständnisses. Der Hörer aber konnte auch μῆτις verstehen: vgl. 414. — οἷον ἐόντα in deiner Einsamkeit.

411. νοῦσον mit Διὸς ablativisch. Genet., die von Zeus gesandte Krankheit, mit Nachdruck vorangestellt und durch γέ markiert im Gegensatz zu βιάζεται als innere, ohne nachweisbare äußere Einflüsse entstandene. Die Kyklopen

ἀλλὰ σύ γ' εὔχεο πατρί, Ποσειδάωνι ἄνακτι.

ὥς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες· ἐμὸν δ' ἐρέλασσε φίλον κῆρ,
ὥς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.

Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνησιν, 415

χερσὶ ψηλαφόων ἀπὸ μὲν λίθον εἴλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὅεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὔτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.

αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο, 420

εἴ τιν' ἐταίροισιν θανάτου λύσειν ἡδ' ἐμοὶ αὐτῷ
εὐφοίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.

ἄρσενες οἷες ἦσαν ἐντρεφέες δασύμαλλοι, 425

καλοὶ τε μεγάλοι τε, ἰοδυφεῖς εἶρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων ξυνέεργον ἐνστρεφέεσσι λύγοισιν,
τῆς ἐπὶ Κύκλωψ εὔδε πέλωρ, ἀθεμίστια εἰδώς,
σύντρεις αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,

halten ihn für wahnsinnig. — οὗ
πως ἔστι es ist auf keine Weise
möglich, wie ε 103. Übrigens faßt
der Satz welche zwei Gedanken
kurz zusammen? [Anhang.]

V. 413—479. Wie Odysseus mit
seinen Gefährten aus der Höhle
entkommt und dann den Kyklopen
verhöhnt.

414. ὥς: zu κ 326. — ὄνομ'
ἐμὸν wird durch den Zusatz καὶ
μῆτις ἀμύμων als der in listiger
Absicht erfundene Name (Ὅστις)
bestimmt.

416. ἀπὸ zu εἴλε: vgl. 313.

417. εἰνὶ statt ἐν, wie κ 310. μ
256. © 199. O 150, stets an der-
selben Versstelle. Kr. Di. 68, 12.
— χεῖρε πετάσσας, wie ε 374. ω
397. Ξ 495. Φ 115.

418. εἴ που Wunschsatz aus der
Seele des Kyklopen. — στείχοντα:
de conatu.

419. οὔτω zu νήπιον. — ἤλπετ'
ἐνὶ φρεσὶ gehört zusammen. [Anh.]

420. ὅπως bis γένοιτο: zu γ 129.

421. εἴ τιν' κτέ. Epexege des
vorhergehenden indirekten Frag-

satzes in Form eines Wunschsatzes.
— θανάτου: abl. Genetiv.

422. εὐφοίμην, das Medium bei
ἐμοὶ αὐτῷ. Kr. Spr. 52, 8, 4. —
πάντας, wie 19.

423. ὥς τε utpote, wie nur im-
mer mit περὶ ψυχῆς, wie bei den
Verben des Kämpfens, vgl. χ 245.
X 161, um das Leben, dem Sinne
nach kausal: da es sich ja um das
Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427
folgenden Hauptgedanken vor, wie
sonst mit γάρ, wie 432: zu α 337.
— ὅες mit in der Arsis gedehnter
Anfangssilbe. — ἦσαν waren 'da'.
[Anhang.]

427. Die folgenden Imperfecta
schildern nach der Ankündigung der
βουλή (424) sofort die Ausführung
der Vorbereitungen, in φέρεσκεν
und ἵτην den eigentlichen Plan.

428. ἀθεμίστια εἰδώς: zu 189.
[Anhang.]

429. σύντρεις 'drei zusammen',
vgl. ξ 98. — αἰνύμενος iterativ: je-
desmal. — φέρεσκεν trug jedes-

τὼ δ' ἐτέρω ἐκάτερθεν ἴτην σῶντες ἐταίρους. 430
 τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' οἷες φέρον· αὐτὰρ ἐγὼ γε —
 ἄρνεϊός γάρ ἔην μῆλων ὅχ' ἄριστος ἀπάντων,
 τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἔλυσθεις
 κείμεν· αὐτὰρ χερσὶν ἁώτου θεσπεσίοιο
 νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμην τετληότι θυμῷ. 435

ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῷ δῖαν·
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 καὶ τότε ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενά μῆλα,
 θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
 οὐθὰτα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνησι κακῆσιν 440
 τειρόμενος πάντων οἴων ἐπεμαίετο νῶτα
 ὀρθῶν ἐσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
 ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων οἴων στέρνοισι δέδευτο.
 ὕστατος ἄρνεϊός μῆλων ἔστειχε θύραζε,
 λάχνω στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι. 445
 τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
 ,κριε πέπον, τί μοι ᾧδε διὰ σπέος ἔσσυο μῆλων
 ὕστατος; οὗ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἴων,

mal, indem Odysseus selbst seine Gefährten unter den mittelsten Widdern anband. Vgl. 443. 463.

431. τρεῖς δέ: die Zusammenfassung des Vorhergehenden bereitet den folgenden Gegensatz vor. — ἕκαστον immer einen.

432. γάρ nämlich: zu α 337.

433. τοῦ demonstrativ, wie 427. — κατὰ zu λαβών. — ἔλυσθεις κείμεν wand mich (durch eine Drehungseitwärts) unter den Bauch und hing so.

435. νωλεμέως zu ἐχόμην, wie μ 437, mit dem στρεφθεὶς eingewickelt eng verbunden ist, wie μ 433 προσφύς ἐχόμην, A 513 ἔχει ἐμπεφυμένα. — ἐχόμην mit ἁώτου hielt ich mich an. — τετληότι θυμῷ: zu δ 447. [Anhang.]

439. περὶ σηκούς in den Hürden (Pferchen) umher: vgl. δ 90. Vgl. 219.

440. ἄναξ, wie 452, Herr als Besitzer.

442. ὀρθῶν ἐστ. wie sie aufrecht standen, hervorgehoben mit Bezug auf ὑπὸ στέρνοισι 443.

— νήπιος prädikativ, wie χ 32 370. vgl. ι 44: in seiner Thorheit.

443. ὥς dafs, Erklärung von τὸ δέ, wie χ 33. — οἱ ethischer Dativ mit ironischer Färbung. — δέδευτο Plusqpf. des dauernden Zustandes: gebunden hingen. [Anhang.]

444. ὕστατος, emphatisches Asyndeton, wodurch das durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks nachdrücklich eingeleitet wird.

445. λάχνω στεινόμενος καὶ ἐμοί, komische Verbindung: mit der Wolle beladen und mir, πυκινὰ φρονέοντι mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich das Selbstgefühl über die gelingende List aus, so wie die Andeutung, dafs jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte.

446. ἐπιμασσάμενος: W. μασ-

447. ἔσσυο Aor. II med. ohne Bindevokal. Kr. Di. 30, 3, 3. [Anhang.]

448. ὕστατος mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Vers-

ἀλλὰ πολὺν πρῶτος νέμειαι τέρεν' ἄνθεα ποιῆς
 μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις, 450
 πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
 ἐσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
 ὀφθαλμὸν ποθέεις, τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
 σὺν λυγροῖς ἐτάροισι, δαμασσάμενος φρένας οἴνω,
 Οὔτις, ὃν οὗ πῶ φημι πεφυγμένον εἶναι ὄλεθρον. 455
 εἰ δὴ ὁμοφρονέοις, ποτιφωνήεις τε γένοιο,
 εἰπεῖν ὅππῃ κείνος ἐμὸν μένος ἤλασκάξει·
 τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλη
 θεινομένου ραίοιτο πρὸς οὔδει, καὶ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
 λωφῆσαι κακῶν, τὰ μοι οὔτιδανὸς πόρεν Οὔτις. 460
 ὣς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἔο πέμπε θύραζε.
 ἐλθόντες δ' ἡβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
 πρῶτος ὑπ' ἄρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἐταίρους.
 καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα, ταναύποδα πίονα δημῷ,

anfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von πρῶτος 449. 450. 451. — πάρος beim Praes. sonst. — λείπεσθαι τινος zurückbleiben hinter jemandem, wie Ψ 522. 529. Kr. Spr. 47, 13, 5. Es ist an den Leitbock zu denken. Vgl. N 492.

450. μακρὰ βιβάς weit auschreitend, sonst von Kriegshelden. [Anhang.]

452. νῦν αὖτε πανύστατος, ein gesteigerter (vgl. 448 ὕστατος) Ausruf des wehmütigen Schmerzes. — ἦ gewiß: zu κ 284. — σύ γε mit affektvoller Betonung. — ἄνακτος deines Herrn.

453. κακός untüchtig, feige, zu 475, erklärt durch δαμασσάμενος κτῆ. 454.

455. ὃν bis ὄλεθρον in drohendem Sinne, relativisch angeschlossenen, wie Vergils quos ego: vgl. σ 27. τ 92.

456. εἰ δὴ ὁμοφρονέοις, Wunschsatz: wenn du doch so dächtest wie ich, d. i. mit mir empfinden könntest. — ποτιφωνήεις 'anredereich', mit der Fähigkeit der Ansprache begabt. [Anhang.]

457. εἰπεῖν daß du sagen könntest. — ἤλασκάξω sum circumvagans, ein intensives Frequentativum zu ἀλάομαι, hier prägnant: circumvagando evitare. [Anhang.]

459. θεινομένον nach οἱ: zu ξ 157. — ραίοιτο πρὸς οὔδει gehört zusammen.

460. κακῶν: ablativ. Genetiv. — οὔτιδανός und Οὔτις, Gleichklang.

462. ἡβαιόν, nur hier mitten im Satze, sonst überall mit vorhergehendem οὐδ' im Versschluß. [Anhang.]

463. ὑπό, unter hervor, wie η 5. — λυόμην und ὑπέλυσα ἐταίρους: das bei ἐλθόντες vorschwebende Subjekt wir verlangte als Prädikat ἐλύομεθα; die statt dessen eintretende Zerlegung des Subjekts in seine Teile: ich und die Gefährten, hat nur das Unregelmäßige, daß der zweite die Stelle des Objekts einnimmt. Die anaphorische Wiederholung der Präposition in ὑπέλυσα deutet kurz an: ὑπ' ἄρνων.

464. ταναύποδα von einem Adjektivum ταναφός gebildet: mit schlanken Beinen, streckfüßig, Gegensatz ἐλίποδες βόες α 92.

πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα 465
 ἰκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἐτάροισι φάνημεν,
 οἳ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
 ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἶων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἐκάστω,
 κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλιτέριχα μῆλα
 πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἄλμυρὸν ὕδωρ. 470
 οἳ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολλὴν ἄλα τύπτουν ἑρετμοῖς.
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
 καὶ τότε ἐγὼ Κύκλωπα προσηγύδων κερτομίοισιν
 ,Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἐταίρους 475
 ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῇφι βίηφιν.
 καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,
 σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἄξιο σῶ ἐνὶ οἴκῳ
 ἐσθήμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.
 ὥς ἐφάμην, ὃ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον, 480

465. πολλὰ περιτροπέοντες, ein intransitives Frequentativum wie B 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, nämlich aus Furcht, daß Polyphemos von irgend einer Seite her uns nachsetze. [Anh.]

467. τοὺς δέ die andern aber, welche Polyphemos verzehrt hatte.

468. ἀνὰ bis ἐκάστω parataktische Ausführung zu οὐκ εἶων statt eines Participium. — ἀνὰ mit νεύειν, durch Emporziehen der Augenbrauen verbieten, im Gegensatz zu κατανεύειν 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung erfahren.

469. κλαίειν Inf. Praes. weiter zu zu weinen, von οὐκ εἶων abhängig.

470. πολλά die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten. Vgl. 226 f.

473. Vgl. zu ε 400. ἀπῆν erste Person, vgl. 491 ἀπῆμεν. [Anh.]

474. κερτομίοισιν, substantiviertes Neutrum: mit höhnnenden Worten. [Anhang.]

475. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, zu ἀνάλκιδος, welches der Hauptbegriff des Gedankens ist; ἄρα, wie sich nun ergeben hat: mit nichts war das, wie du

siehst, ein schwacher Mann, dessen u. s. w. Vgl. 2 553. v 293. ω 470. E 205. 686. Σ 98. ἔμελλες mit dem Präsens ἔδμεναι. Kr. Di. 53, 8, 6. Es ist eine Erwiderung auf 453 und 460.

477. καὶ λίην: zu α 46, bestätigt und erklärt hier den vorhergehenden Gedanken: es mußten ja auch, es konnte ja auch freilich nicht anders kommen. σέ durch γέ betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu θ 488. — κιχήσεσθαι kommen über, treffen. — κακὰ ἔργα 'die Frevelthaten' mit ihren Folgen.

478. σῶ ἐνὶ οἴκῳ in deiner Behausung: dieser Ausdruck ist hier statt ἐν σπῆι γλαφυρῷ (476) gewählt, weil nur mit dem Begriff des Hauses dem Griechen die ethischen Begriffe von Gastrecht und Gastfreundschaft sich verknüpften.

479. τῷ σε κτέ. Der Gedanke mit Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

V. 480—542. Des Polyphemos Wurf: sein Gespräch mit Odysseus: sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.

480. ὥς bis ἔπειτα, wie 526. ξ 490. — χολώσατο κ. μᾶλλον = er

ἦκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μέγαλοιο,
καὶ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρώροιο
[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἴηιον ἄκρον ἰκέσθαι].
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δ' ἅψ ἡπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα, 485
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼ χεῖρεςσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν
ᾧσα παρέξ, ἐτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,
κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον. 490
ἀλλ' ὅτε δὴ δις τόσσον ἄλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,
καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἐταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
,σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὅς καὶ νῦν πόντουδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα 495
αὐτίς ἐς ἡπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.
εἰ δὲ φθεγξαμένου τευ ἢ αὐδῆσαντός ἄκουσεν,

458. μᾶλλον nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'.

482. προπάροιθε νεός, d. i. am Vorderteile nieder, so daß der Wurf über das Schiff hinausging. — κυανοπρώροιο: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. ὑπό unter, als bewirkende Ursache.

485. παλιρρόθιον, wie ε 430.

486. πλημυρὶς ἐκ πόντοιο die Flut (der Andrang) aus der hohen See, Apposition zu παλιρρόθιον κῦμα. — θέμωσε vom Stamm θε (θεῖναι) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. ᾧσα παρέξ ich stiefs das Schiff daneben weg, so daß es die direkte Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele Stellung erhielt: vgl. ε 439. — ἐτάροισι bis ἐκέλευσα = ο 217. ἐποτρύνας steht für sich.

489. ἐμβαλέειν sich zu werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15. Zu Kr. Di. 52, 2, 7. — κακότητα φυγεῖν: zu ψ 238.

490. κατανεύων, zu 468, Imperfekt

der wiederholten Handlung, vgl. 468 ἐκάστω, zur näheren Bestimmung von ἐποτρύνας ἐκέλευσα, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — προπεσόντες *procumbentes*, sich vorwärts werfend. [Anhang.]

491. δις τόσσον, mit Bezug auf 473: die dort gegebene Bestimmung der Entfernung ist eine an sich dehnbare und ungefähre und überdies formelhafte, an deren eigentliche Bedeutung man nicht mehr denkt, daher ist hier kein Anstoß daran zu nehmen, daß er bei Verdoppelung derselben noch dem Kyklopen vernehmlich redet. — πρήσσοντες durchdringend, durchföhrend. [Anhang.]

492. προσηύδων de conatu, wie 493 ἐρήτυον. [Anhang.]

495. καὶ νῦν auch jetzt, noch eben, als ein besonderer Beleg für ἄγριος 494. — βέλος Wurfwaaffe.

496. καὶ δὴ und schon, αὐτόθι ebendort, am Lande. — ὀλέσθαι, der Inf. Aoristi statt des Futurum, vom zuversichtlich erwarteten Eintritt der Handlung: zu Γ 28.

497. φθέγγεσθαι einen Laut

σύν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήϊα δοῦρα
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλὼν· τόσσον γὰρ ἴησιν·

ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἔμὸν μεγαλήτορα θυμόν, 500
ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·

,Κύκλωψ, αἶ κέν τίς σε καταθυητῶν ἀνθρώπων
ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
φάσθαι Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,
νῖδον Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἴκῳ ἔχοντα· 505

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἴμῳξας ἡμείβετο μύθῳ·
,ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με παλαίφατα θέσφαδ' ἱκάνει.

ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνὴρ, ἡὺς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνη ἐκέκαστο
καὶ μαντευόμενος κατεγῆρα Κυκλώπεςσιν· 510

ὃς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,
χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἀμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς.

ἀλλ' αἰεὶ τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι, μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν·
νῦν δέ μ' ἑὼν ὀλίγος τε καὶ οὐτιδανὸς καὶ ἄικυς 515

ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεὶ μ' ἑδαμάσσατο οἴνῳ.

ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσσεῦ, ἵνα τοι παρ ξεινία θείω,

von sich geben, αὐδᾶν sprechen.

498. σύν zu ἀράσσειν, wie μ 412.
Chiastische Stellung des Verbum
in Vorder- und Nachsatz.

499. τόσσον so stark. Kr. Di.
60, 7, 4.

501 = 282 und zu τ 71. ἄπορρον,
mit Bezug auf 474 προσήυδων.

504. φάσθαι imperativisch. [Anhang.]

506 = λ 59. Vgl. zu δ 382.

507. ἦ μάλα δὴ für wahr ja
offenbar, Ausruf der Überraschung. — ἱκάνει mit μέ sind
über mich gekommen, d. i. das,
was die Göttersprüche in Aussicht
stellten, hat mich betroffen. Vgl.
477.

508. ἔσκε τις, ein gewöhnlicher
Eingang zu einer Erzählung. —
ἡὺς τε μέγας τε schön und groß,
verbunden, weil nach hellenischen
Begriffen beides für eine Respekts-
person zusammengehört. [Anhang.]

510. Κυκλώπεςσιν, lokaler Dativ,
bei den Kyklopen.

511. ὃς demonstrativ, zur Auf-
nahme des durch den vorbereiten-
den Gedanken 508 — 510 erläuterten
Begriffs: zu α 337. vgl. ι 425
— 427. — τάδε, was gegenwärtig
geschehen ist.

512. [Anhang.]

513. αἰεὶ zu ἐδέγμην.

514 = 214.

515. νῦν δέ, Gegensatz der Wirk-
lichkeit zu der 513 bezeichneten
Erwartung: so aber. — ἑὼν der
da ist. — ὀλίγος klein. — οὐτι-
δανός nichts-nützig, d. i. un-
tüchtig. — Polysyndeton.

516. ἐπεὶ μ' ἑδαμάσσατο, vgl.
454, hebt hier nachdrucksvoll im
Gegensatz zu der erwarteten Gewalt
die Anwendung der List hervor.

517. δεῦρο ein kräftigeres δεῦρ'
ἴθι, wie θ 292. 307. λ 561. P 685.
— παρ zu θείω, wie γ 490, dar-
reiche: vgl. 326.

πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
 τοῦ γὰρ ἐγὼ πάϊς εἰμί, πατήρ δ' ἐμὸς εὐχεται εἶναι·
 αὐτὸς δ', αἶ κ' ἐθέλῃς, ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος 520
 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,αἶ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
 εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἰδιδος εἶσω,
 ὥς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων. 525

ὣς ἐφάμην· ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
 εὐχέτο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 ,κλυῖδι, Ποσειδάων, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
 εἰ ἔτεόν γε σός εἰμι, πατήρ δ' ἐμὸς εὐχεται εἶναι,
 δὸς μὴ Ὀδυσσεῖα πτολιπόρθιον οἶκαδ' ἰκέσθαι 530
 [υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἰκί' ἔχοντα].

ἄλλ' εἰ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι
 οἶκον ἐνκτίμενον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
 ὅψ' ἐκ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἀπὸ πάντας ἑταίρους,
 νηὸς ἐπ' ἄλλοτρίης, εὖροι δ' ἐν πῆματ' αἰὶν. 535

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
 αὐτὰρ ὁ γ' ἐξαῦτις πολὺν μείζονα λαὸν ἄεϊρας

518. πομπήν ist zunächst Objekt zu ὀτρύνω und zu dem nachfolgenden Accusativum cum Infin., der die ausführende Erklärung giebt, hinzu zu denken, ähnlich II 454: vgl. η 151. θ 30. λ 357.

520. αὐτός er selbst mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τις ἄλλος zeigt, wie αὐτός bei starker Betonung die Bedeutung von allein erhalten kann.

524. εὖνιν: Kr. Di. 47, 26, 3.

525. ὥς 'wie', so gewifs als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, der jedesmal ein solcher ist, daß an der Aufrichtigkeit des Wünschenden nicht zu zweifeln ist, die Bedeutung, die Aufrichtigkeit der im Nebensatz enthaltenen Zusicherung zum Ausdruck zu bringen, wie ρ 253. θ 541. Ν 828. Σ 464. Χ 348. Die Negation οὐκ ist mit Nachdruck vorangestellt, in Gegensatz zu der Behauptung Polyphems: mit nich-

ten: zu β 137. — ὀφθαλμόν durch γέ betont im Gegensatz zu ψυχῆς und αἰῶνος. — οὐδέ auch nicht. [Anhang.]

527 = O 371. χεῖρ', d. i. χεῖρες: vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93. X 667. — ἀστερόεντα, ein stabiles Beiwort. [Anh.]

528. κυανοχαῖτα: zu γ 6.

529. εἰ ἔτεόν γε wenn wirklich, wie ich voraussetze. [Anh.]

530. δός in Gebeten wie das lat. da, gewähre, mit Accusativ und Infinitiv, wie γ 60. ζ 327. Γ 322. 351. E 118. Z 307. K 281. P 646. Ω 309.

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. ἀλλ' εἰ *sin vero*, starker Gegensatz zu dem Inhalt der vorhergehenden Bitte.

534 = λ 114. μ 141. ὅψ' ἐκ κακῶς, im Versanfange; sonst ὅψ' ἐκ δὲ δὴ im Anfange, vgl. auch μ 439. — κακῶς, erläutert durch ὀλέσας bis ἀλλοτρίης.

535 = λ 115.

ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,
καὶ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἴηιον ἄκρον ἰκέσθαι. 540

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νῆες εὐσσελμοὶ μένον ἄθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εἶατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεὶ, 545

νῆα μὲν ἔνθ' ἔλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

μῆλα δὲ Κύνκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἐλόντες
δασσάμεθ', ὥς μή τις μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς.
ἄρνεϊὸν δ' ἐμοὶ οἶω ἐυκνήμιδες ἑταῖροι 550

μῆλων δαιομένωνν δόσαν ἔξοχα. τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
Ζηνὶ κελαινεφεί, Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
ῥέξας μηρί' ἔκαιον. ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
νῆες εὐσσελμοὶ καὶ ἐμοὶ ἐρήϊρες ἑταῖροι. 555

538 = H 269. ἐπιδινήσας, wie Γ 378. T 268: zu θ 189. — ἐπερείδω daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — ἴν' ἀπέλεθρον: wegen der größeren Entfernung. Vgl. 491.

540. τυτθόν, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle: 'nur' wenig, zu μ 438, zu ἔβαλεν μετόπισθε, wie K 345. N 185. P 306. — ἐδεύησεν δέ: parataktischer Folgesatz, mit dem betonten ἰκέσθαι: 'er verfehlte' nur zu erreichen, es fehlte nur dafs er erreichte, er erreichte beinahe, vgl. *tantum non attigit*.

541 = 484.

542. κῦμα d. i. die durch den Steinwurf erregten Wellen, das Gewoge. — χέρσον 'ans Land' der Ziegeninsel, wie 486 ans Land der Kyklopen.

V. 543—566. Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.

544. εὐσσελμοὶ gutbedeckt, zu β 390. — ἀμφί: vgl. ι 140 f.

545. ποτιδέγμενοι nach ὀδυρόμενοι asyndetisch: indem sie unserer harreten. Kr. Di. 56, 15, 4.

546 = μ 5. νῆα μὲν, Nachsatz zur vorhergehenden Zeitpartikel 543. — ἔνθ' ἔλθόντες wiederholt den Inhalt des Vordersatzes 543. — ἐν ψαμάθοισιν auf die Sanddünen, zu δ 426.

547 = 150.

549 = 42.

550. ἄρνεϊὸν den Widder: vgl. 432 ff. — οἶω: vgl. 160.

551. μῆλων δαιομένωνν absoluter Genetiv. — ἔξοχα, parallel dem οἶω, abgesondert, vgl. ἔξελον 160, als besonderes γέρας, voraus.

552. Ζηνί, als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270 f. 478 f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.

553. μηρία: zu γ 456. — οὐκ ἐμπάζετο Imperf. gleichzeitig mit ἔκαιον, das schon jetzt erzählte Resultat der spätern Erfahrung.

554. ἀλλ' ὅ γε, nochmalige Hervorhebung des Subjekts nach vorhergehendem ὁ δέ, wie 288. κ 214. [Anhang.]

555. ἐμοὶ wie 172.

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἤμαρ, ἐς ἥελιον καταδύντα,
ἤμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·

ἤμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

ἤμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,

560

δὴ τότε ἔγῶν ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
αὐτοὺς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·

οἱ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,

ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἔρετμοῖς.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,

565

ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Αἰστρουγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολὴν δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν

Αἰολος Ἰπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,

πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος

χάλκεον ἄρρηκτον, λισσὴ δ' ἀναδέδρουε πέτρῃ.

τοῖ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,

5

ἕξ μὲν θυγατέρες, ἕξ δ' υἱέες ἡβώνοντες·

ἔνθ' ὃ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

562—564 = 178—180.

565. 566 = 62. 63.

κ.

V. 1—76. *Odysseus und der Wind-
wart Aiolos.*

1. *Αἰολὴν*, Land des Aiolos, ein neues Wunderland: zu ι 106.

2. *Αἰολος Ἰπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin.

3. *πλωτῇ* von *πλάειν* *natare*, schwimmend, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν*: diese

vorangestellte Bestimmung ist auf die beiden folgenden Glieder berechnet, deren Wortstellung chiasmisch ist. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον*, weil darin die Winde eingeschlossen gedacht werden. — *λισσὴ δ' ἀναδέδρουε πέτρῃ* = ε 412.

5. *τοῦ*, ablativ. Genet.: von dem. — *καί* auch, zu ihm hinzukommend. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie ε 35. ζ 62. τ 279.

6 = Ω 604.

7. *ἔνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die durch die Natur gegebene

οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
 δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὄνειάτα μυρία κεῖται,
 κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ 10
 ἤματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν
 εὖδουσ' ἐν τε τάπησι καὶ ἐν τροητοῖσι λέχεσσιν.
 καὶ μὲν τῶν ἰκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλά.
 μῆνα δὲ πάντα φίλει με, καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
 Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν 15
 καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ἤτεον ἧδὲ κέλευνον
 πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.
 δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἄσκον βοὸς ἐννεώροιο,
 ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα 20
 κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
 ἥμην πανέμεναι ἧδ' ὀρνύμεν ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
 νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιθι φαεινῇ,

gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — εἶναι, ausführender Infinit. der Folge: zu κ 25. Kr. Di. 55, 3, 21. — ἀκοίτις aus ἀκοίτις. Kr. Di. 18, 5, 2. Ehen zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) bei Homer nur hier erwähnt.

9. ὄνειάτα Labsale: zu α 149.

10. κνισῆεν voll Bratenduft. — περιστεναχίζεται erschallt rings, halt rings wieder, nämlich von Gesang und Tanz als den ἀναθήματα δαιτός, vgl. ψ 146. ρ 269 ff., auch κ 454. — αὐλῇ lokaler Dativ, in dem Hofe, ein auffallender Zusatz, der vielleicht dadurch erklärt wird, daß Odysseus bei dieser allgemeinen Schilderung seine besondere Erfahrung beim Betreten des Hofes in Gedanken hat, vgl. κ 227. [Anhang.]

11. ἤματα an den Schluß gestellt wegen des folgenden Gegensatzes.

12. τάπησι: zu δ 298. — τροητοῖσι: zu α 440. [Anhang.]

13. καὶ μὲν, d. i. καὶ μὴν, zu η 325: καὶ auch zu τῶν, damit kehrt der Gedanke zurück zu V. 1.

15. Ἴλιον Ἀργείων τε νέας kurz

andeutend für: die Fahrt der Argiver nach Ilios.

16. καὶ μὲν ἐγώ. Andere αὐτὰρ ἐγώ. [Anhang.]

17. καὶ ἐγὼν in Beziehung auf 14 ἐξερέεινεν ἕκαστα: 'als nun auch ich (das Wort nahm und) zu reisen verlangte.'

18. οὐδέ τι 'auch gar nicht', Nachsatz: zu α 18.

19. μ', d. i. μοι, wie δ 367. — βοός gehört nach der Verscäsur zu ἄσκῳ. Die ganze frisch abgezogene Bauchhaut eines Farren wurde als Schlauch gebraucht. — ἐννεώροιο eines neunjährigen, d. i. eines großen, mit runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. ἔνθα darin, in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, indem er ihnen die freie Bewegung nahm, vgl. ε 383 f. Ebenso gaben die Lappländer den Seelenten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden.

22. ὅν κ' ἐθέλῃσιν, Konj.: zu α 101, nach dem Aor. ποίησε, weil die erteilte Befugnis nicht auf die Zeit der Ertteilung beschränkt ist: vgl. I 98 f.

23. νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κτλ. noch

ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ·
 ἀντάρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἄῃναι, 25
 ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
 ἐκτελείειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.

ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ,
 τῇ δεκάτῃ δ' ἦδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
 καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς εἶντες· 30
 ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
 αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ
 δῶχ' ἐτάρων, ἵνα θᾶσσον ἰκοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
 οἱ δ' ἔταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 καὶ μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι 35
 δῶρα παρ' Αἰόλου, μεγαλήτορος Ἴπποτάδαο.
 ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

eine besondere Vorsichtsmaßregel, beigelegt, um die Vermutung der Gefährten über den Inhalt (45) zu motivieren. — κατέδει: zu θ 447 f.

24. παραπνεύσῃ vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Konjunktiv nach einem historischen Tempus wie ι 102. — ὀλίγον περ auch nur ein wenig. [Anhang.]

25. προέηκεν ἄῃναι, wie γ 183. — ἄῃναι, ausführender Infinitiv: zu γ 147. 336. γ 183. δ 173.

26. αὐτούς 'uns' selbst. Kr. Di. 51, 2, 4. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν: Schluß aus dem Erfolge: zu ι 230.

27. αὐτῶν mit ἀφραδ. durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἀπωλόμεθ', nicht vom Tode.

28. ἐννῆμαρ: zu η 253. — ὁμῶς auf gleiche Weise, so daß Tag und Nacht keinen Unterschied machte, also ununterbrochen, wie 80. ο 476. ω 63. Ω 73. — νύκτας τε καὶ ἡμαρ: zu β 345.

29. τῇ δεκάτῃ δέ 'dann' am zehnten aber: zu γ 306. — δέ: zu θ 540. — ἀνεφαίνετο stieg vor den Blicken empor.

30. καὶ δὴ und schon. — πυρπολέοντας, Hirten, welche Wachtfeuer unterhielten. Vgl. T 375 ff. [Anhang.]

31 = ν 282. ἐπήλυθε mit persönlichem Accus. nur an diesen beiden Stellen, sonst mit Dativ. Das Verhältniß des Aorist zu den Imperfekten 29 f. ist das gleiche, wie bei lateinischem *quum inversum*: vgl. χ 9. ο 222. Hypotaktisch entspricht 156 f. π 471 f. — Der Schlaf ist ein natürliches poetisches Motiv für die folgende Handlung der Gefährten, da auch die Nähe der Heimat die Sorglosigkeit des süßen Schlafes nach der ungemeinen Anstrengung erklärlich macht. [Anhang.]

32. πόδα das Segeltau: zu ε 260. Für den Zweck des 'Umrefens' war nur die Handhabung der einen 'Schote' notwendig. — ἐνώμων Impf. der Dauer bis zum Eintritt des Schlafes, wir: Plusqpf. Das νομᾶν geschah, um den Wind immer recht vorteilhaft aufzufangen. [Anhang.]

33. δῶκα ich überliefs. — θᾶσσον: zu η 152.

34. Vgl. zu θ 333.

35. καὶ und zwar. — ἔφασαν meinten. — ἄγεσθαι, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. Αἰόλου, mit gedehntem Mittevvokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu θ 328.

,ὦ πόποι, ὥς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιος ἐστὶν
 ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
 πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ 40
 ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε, ὁμὴν ὁδὸν ἐκτελέσαντες,
 οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
 καὶ νῦν οἱ τὰδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότῃτι
 Αἴολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδῶμεθα, ὅτιτι τὰδ' ἐστίν,
 ὅσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκήῃ ἔνεστιν. 45
 ὥς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἐταίρων·
 ἀσκήν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
 τοὺς δ' αἰψ' ἀρπάξασα φέρειν πόντονδε θύελλα
 κλαίοντας, γαίης ἅπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγὼ γε
 ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα, 50
 ἥε πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
 ἧ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωῶσι μετείην.
 ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
 κείμεν. αἶ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυνέλλῃ
 αὐτίς ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἐταῖροι. 55
 ἔνθα δ' ἐπ' ἡπίρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
 αἰψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἐταῖροι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιο τ' ἐπασσάμεθ' ἥδὲ ποτῆτος,
 δὴ τότε ἔργῳ κήρυνά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἐταῖρον

38. ὥς nach ὦ πόποι als Ausruf 'wie': ebenso π 364. σ 26. — φίλος καὶ τίμιος lieb und wert.

39. ὅτεων mit ἵκηται, Konj.: zu α 101.

40. Τροίης, Landesname wie ε 39. [Anhang.]

41. ληίδος aus der Beute, zu κειμήλια.

42. νισσόμεθα mit verlängerter Endsilbe: zu γ 230. — σὺν zu ἔχοντες 'zusammen haltend'. — κενεὰς prädikativ zum Objekt, erklärt zugleich das συνέχειν.

43. καὶ (auch) νῦν bildet das zweite Glied zu πολλὰ μὲν 40, dem eigentlich πολλὰ δὲ entsprechen sollte: zu ι 49. Die Gliederung ist dadurch verschoben, daß sich beim zweiten der temporale Gegensatz geltend machte. — τὰδε hinweisend. — φιλότῃτι aus Freundschaft.

45. ὅσος τις, das ὅτι τὰδ' ἐστίν erläutern, wie viel nur: zu ι 348.

46. νίκησεν Aor.: gewann die Oberhand, d. i. drang durch. Vgl. σ 404.

48. ἀρπάξασα: zu δ 515. — πόντονδε auf das hohe Meer, nachdrücklich erklärt 49 durch γαίης ἅπο im Gegensatz zu ἐγγὺς ἐόντες 30.

50. ἀμύμονα, wie π 237. II 119.

51. πεσὼν 'mich stürzen und ...', vgl. ε 50. — ἀποφθίμην, seltene Optativform, aus ἀποφθίμην. Kr. Di. 30, 6, 1.

52. τλαίην aushalten, mich darein ergeben sollte.

53. ἔμεινα harrete aus, entspricht den Worten ἔτι — μετείην 52. — καλυψάμενος, aus Schmerz: zu θ 85.

54. αἶ δέ: warum der Plural?

56—58 = ι 85—87.



βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δῶματα· τὸν δὲ κίχανον
 δαινύμενον παρὰ ἧ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.
 ἐλθόντες δ' εἰς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
 ἐξόμεθ'· αἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἐκ τ' ἐρέοντο·
 ,πῶς ἦλθες, Ὀδυσσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
 ἦ μὲν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὅφρ' ἂν ἱκηαι
 πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἰ πού τοι φίλον ἐστίν.⁶⁵ *γρ. 22*
 ὧς φάσαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
 ,ἄσάν μ' ἔταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
 σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.⁶⁶
 ὧς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν,
 οἱ δ' ἄνεφ' ἐγένοντο· πατήρ δ' ἡμείβετο μύθῳ·
 ,ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζώντων·
 οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν
 ἄνδρα τὸν ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθεται μακάρεσσιν·
 ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἱκάνεις.⁶⁷

60. εἰς zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 εἰς δῶμα. — κίχανον δαιν. d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. ε 58.

62. ἐπ' οὐδοῦ als Schutzfliehende: vgl. δ 718.

64. πῶς ἦλθες, d. i. wie geht es zu, dafs du zurückkamst? zu λ 155. — ἔχραε fiel an: zu ε 396. — δαίμων: vgl. ε 396, zu β 134.

65. ἦ μὲν fürwahr doch, leitet mit Nachdruck einen zum vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie Γ 430. — ἐνδυκέως: zu η 256. — ὅφρ' ἂν ἱκηαι, vgl. η 319: nach dem Imperfekt der Konjunktiv mit ἂν, der nicht sowohl die Absicht des Subjekts, als die Erwartung des nach der Haupthandlung möglichen bezeichnet; Sinn: in der Erwartung, dafs du kommen würdest. Wegen ὅφρ' ἂν Kr. Di. 54, 8, 4. [Anhang.]

66 = η 320.

67. μετεφώνεον 'unter' ihnen, wenn auch von der Schwelle aus, vgl. 62, wie Z 375: zu μ 370.

68. ἄσάν με stürzten mich ins Unglück, eigentlich 'bethörten mich'. — πρὸς τοῖσί τε und aufser diesen. Kr. Di. 68, 38, 2. τε an dritter Stelle: zu θ 540.

69. σχέτλιος in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge, böse. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — ἀκέσασθε heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. N 115.

70. καθαπτόμενος zuredend.

71. ἄνεφ' ἐγένοντο: zu η 144.

72. ἔρρε packe dich: zu ε 139. — θᾶσσον: zu η 152. — Spondeischer Vers.

73. οὐ θέμις ἐστὶ: zu ξ 56. — ἀποπέμπειν geleiten, durch günstigen Wind: zu 79.

74. ἄνδρα τόν einen Mann, wie eum qui. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅς κε mit Konjunkt.: zu α 101.

75. ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος κτέ.: der Redende wendet hier den 74 allgemein ausgesprochenen Gedanken speziell auf Odysseus an; daher die genaue Wiederholung der vorhergehenden Wendung in θεοῖσιν ἀπεχθόμενος. Übrigens steht das Participium in kausalem Verhältnis zu τόδ' ἱκάνεις, sodafs das Verhaftsein aus seiner Ankunft geschlossen (ἄρα) wird: denn du bist ja den Göttern verhaftet, dafs du daher gekommen bist. — τόδ' ἱκάνεις, wie α 409. [Anh.]

ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνεται πομπή.

ἔξῃμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ,
ἐβδομάτῃ δ' ἰκόμεσθα Λάμου αἰπὺν πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν
ἡπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.

ἔνθα κ' ἄνυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθοίς,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων.
ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἡματός εἰσι κέλευθοι.

ἐνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν, ὃν πέρι πέτρῃ
ἡλίβατος τετύχηκε διαμπερές ἀμφοτέρωθεν,
ἄκται δὲ προβλήτες ἐναντίαι ἀλλήλησιν

ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιή δ' εἰσόδος ἐστίν, κινυ.
ἐνθ' οἱ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.

80

85

90

76. ἀπέπεμπε hier: wies ab.
V. 77—132. Die Erlebnisse bei
den Laistrygonen.

77. Vgl. zu ι 62.

79. ἡμετέρῃ ματίῃ durch unsere eigne Thorheit. — οὐκέτι nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — πομπή ein Geleit: vgl. δ 362.

80 = 28.

81. Λάμος, ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233.

82. Τηλέπυλος 'Weitthor', der geeignete Name für eine Stadt, die von Riesen bewohnt wird, und wo man gleichzeitig Herden aus- und eintreibt. — ποιμένα ποιμὴν ein Hirt den andern: zu α 313. ι 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. ἡπύει 'anruft' zum Gruß. — ὑπακούει, wie δ 283, antwortet, erwidert den Gruß.

84. ἄνυπνος ἀνὴρ ein schlafloser Mann, d. i. wenn er auf allen Schlaf verzichtete. — ἐξήρατο mit κέ als Potentialis der Vergangen-

heit: hätte erwerben können: vgl. II 638.

85. τὸν μὲν βουκολέων κτέ., wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. ἐγγὺς γὰρ κτέ. denn nahe bei einander sind die Bahnen der Nacht und des Tages: d. i. sie folgen dicht auf einander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. [Anh.]

87. ἐνθα 'dort' bei der Stadt. — ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. I 354. Kr. Spr. 68, 21, 2. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτὸν herrlichen, wie ο 472.

88. ἡλίβατος schroff. — τετύχηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές durchgehends, ununterbrochen. — ἀμφοτέρωθεν vom Eingang des Hafens aus gedacht. [Anhang.]

89. προβλήτες wie ε 405 und ν 97.

90. ἀραιή δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἐνθα, Nachsatz zu 87. — οἷ γε: der Gegensatz folgt 95 αὐτὰρ ἐγών. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162.

αἶ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
 πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
 οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκή δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
 αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν, 95
 αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δήσας.
 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθῶν·
 ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,
 καπνὸν δ' οἶον ὀρῶμεν ἀπὸ χθονὸς αἰσسونτα.
 δὴ τότε' ἐγὼν ἐτάρους προῖεν πεύθεσθαι ἰόντας, 100
 οἳ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,
 ἄνδρε δ' ὅω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἄμ' ὀπάσσας.
 οἳ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ἣ περ ἄμαξαι
 ἄστυδ' ἀφ' ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
 κούρη δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὕδρευούσῃ, 105
 θυγατέρ' Ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.
 ἣ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον,
 Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστν φέρεσκον·

92. κοίλοιο, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig.

93. πλησίαι nahe bei einander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γάρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον spezialisiert das allgemeine οὐ ποτε κύμα durch Gegensätze. — λευκή schimmernd, glitzernd. — ἀμφὶ steht adverbial. — γαλήνη: zu η 319.

95. σχέθον mit dem Begriff der Fortdauer: hielt zurück, entsprechend dem Plusqpf. des dauernden Zustandes δέδεντο 92.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ 'das selbst' an der äußersten Stelle: zu θ 68. — πέτρης ἐκ zu δήσας an einen Felsen. Zu Kr. Di. 68, 17, 3.

97 = 148. παιπαλόεσσαν empor springend: zu γ 170. [Anhang.]

98. οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα, d. i. weder Ackerland noch Weinoder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. καπνὸν δ' οἶον, nemlich von Dingen, die auf das Dasein von menschlichen Bewohnern schliessen ließen. Vgl. 147. — ὀρῶμεν, ich und die Gefährten.

100—102 = ι 88—90.

102. ἄνδρε δ' ὅω κτέ. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — ἄμ' ὀπάσσας: zu η 165. [Anhang.]

103. ἐκβάντες: die Mannschaft war also bis dahin an Bord geblieben. — λείην einen geebneten, durch Lichtung des Waldes und Ebnung des holprichten oder felsigen Bodens. [Anhang.]

104. καταγίνεον herabzuführen pflegten. — ὕλην, wie ι 234, Waldholz.

105. ξύμβληντο: zu η 204. — ὕδρευούσῃ: vgl. η 20. 131.

106. Ἰφθίμῃ die gewaltige, starke. [Anhang.]

107. ἄρα nämlich. — ἐς zu, nach. — κατεβήσετο, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. Ἀρτακίην: diesen Namen führte eine Quelle bei der Stadt Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben

- οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον, ἔκ τ' ἐρέοντο,
 ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεύς, καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι. 110
 ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑπερεφές δῶ.
 οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δῶματα, τὴν δὲ γυναιῖκα
 εὖρον ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν.
 ἡ δ' αἰψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιπατήα,
 ὃν πόσιν, ὃς δὲ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. 115
 αὐτίχ' ἔνα μάρψας ἐτάρων ὀπλίσσατο δεῖπνον·
 τῷ δὲ δὴν αἰξάντε φρυγῇ ἐπὶ νῆας ἰκέσθην.
 αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοήν διὰ ἄστεος· οἱ δ' αἰόντες
 φοίτων ἴφθιμοι Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,
 μυρίοι, οὐκ ἄνδρεςσιν ἐοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν. 120
 οἳ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
 βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
 ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων,
 ἰχθυῶν δ' ὥς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
 ὄφρ' οἱ τοὺς ἔλεον λιμένος πολυβενθέος ἐντός, 125

sollte, diese spezielle Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist.

110. τῶνδε: der Leute hier im Lande: das Pronomen, dessen Stelle eigentlich in der *oratio recta* wäre, vgl. ι 174, ist hier lebhaft in die indirekte Frage hinübergenommen. — τοῖσιν scheint für τέοισιν = τίςσιν zu stehen: unter welchen. [Anhang.]

111. ἐπέφραδεν sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — ὑπερεφές: zu β 337. Daktylischer Rhythmus.

112. τὴν δὲ γυναιῖκα κτέ. 'dort sein Weib', Nachsatz.

113. ὅσην τε, d. i. τόσην ὅση τ' ὄρεος κορυφή: zu ι 322. Zum Vergleich ι 191. Ν 753. — κατὰ mit ἔστυγον *perhorruerunt*.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in den Formen der Civilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει, *vocabat*, liefs rufen: Imperfekt: zu ζ 55.

115. ὃς δῆ: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344.

117. τῷ δὲ δὴν die zwei andern aber. — φρυγῇ zu ἰκέσθην. Kr. Di. 48, 15, 12.

118. τεῦχε βοήν liefs den Kriegsruf erheben. — οἱ δ' αἰόντες κτέ.: zu ι 401.

120. Γίγασιν: zu η 59.

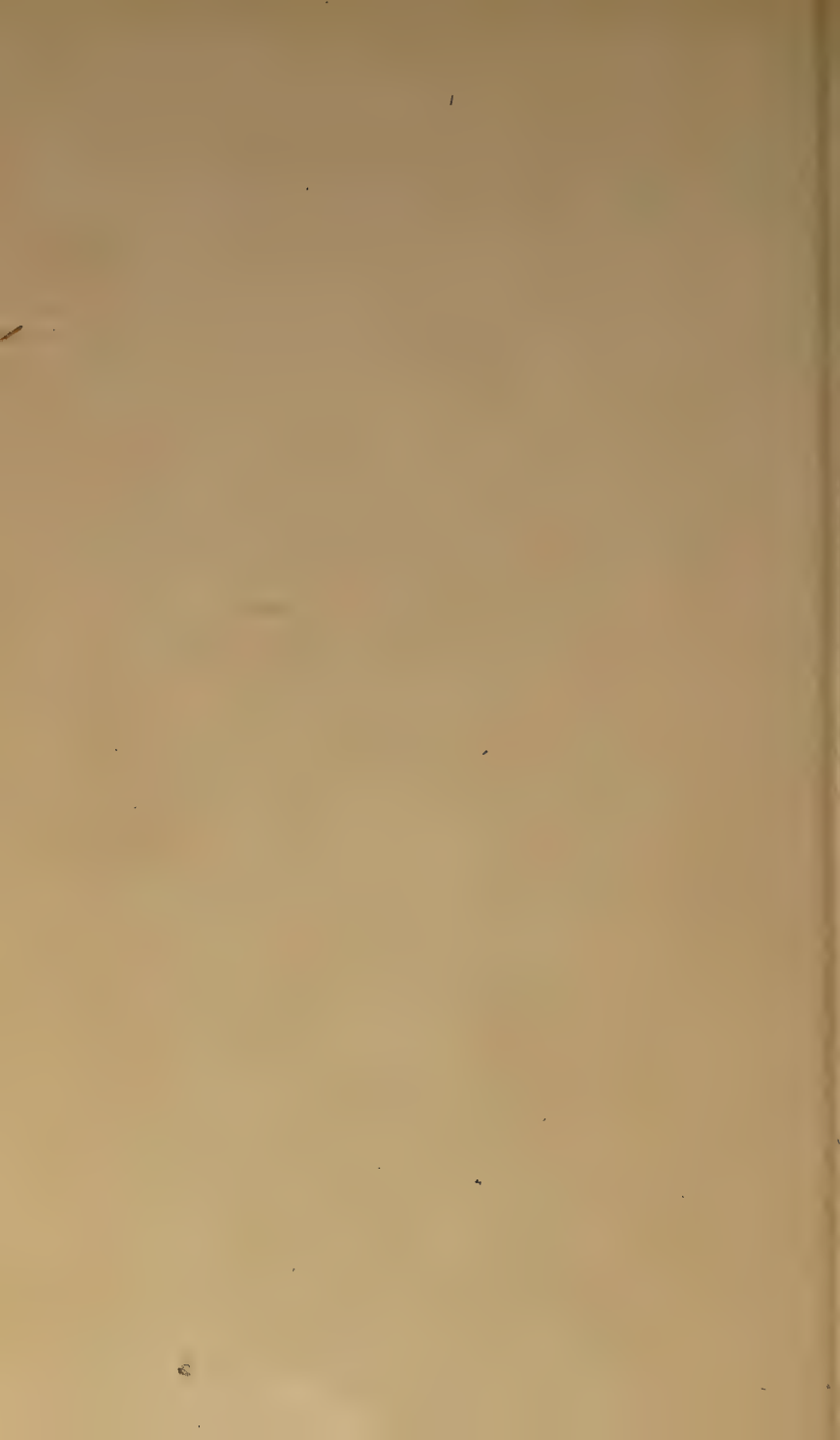
121. ἀνδραχθέσι die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, männern belastend.

122. Man beachte die daktylischen Rhythmen mit dem A- und O-Laute und 123 den vierfach wiederholten Anklang der Endung *ων*.

123. ἀνδρῶν, ablat. Genet.

124. ἰχθυῶν δ' ὥς πείροντες, mit dreizackigen Harpunen, womit man hauptsächlich Thunfische und Aalstach. — πείροντες, Particip. Imperf., nicht Aor., mit φέροντο von der sich bei den Einzelnen wiederholenden Handlung. — φέροντες trugen für sich fort. δαῖτα 'zum Mahle' prädikativ zum Objekt. — ἀτερπέα, Litotes: grausig.

125. ὄφρα asyndetisch. Kr. II 59, 1, 3, im Nachsatze mit τόφρα δέ. Kr. Di. 65, 9, 2.



τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὅξιν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρώροιο.
 αἶψα δ' ἐμοῖς ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
 ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν.
 οἱ δ' ἄλλα πάντες ἀνέρριψαν, δείσαντες ὀλεθρον.
 ἄσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
 νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.
 Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
 Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
 αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο.
 ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φρεσὶμβρότου Ἥελίοιο
 μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
 ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαρόμεσθα σιωπῇ
 ναύλοχον ἐς λιμένα, καὶ τις θεὸς ἡγεμόνενεν.
 ἔνθα τότ' ἐβάντες δύο τ' ἥματα καὶ δίο νύκτας
 κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.

126. ξίφος bis παρὰ μηροῦ = ι 300. κ 294. 535, vgl. κ 321. λ 24. Φ 173. — ἐρυσσάμενος Medium: 'zog mein Schwert'. [Anhang.]

127. τῷ mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. ι 433. Ω 295. — Vgl. Verg. Aen. IV 580.

128. ἐποτρύνας steht für sich und gleichzeitig mit ἐκέλευσα. — ἐμοῖς betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

130. ἄλλα ἀνέρριψαν, nämlich πη-δῶ wie η 328, um rasch ἐς πόντον zu gelangen. Vgl. Verg. Aen. III 290. [Anhang.]

131. ἀσπασίως mit φύγε d. i. konnte froh sein, daß es entkam, entkam noch glücklich, noch eben; vgl. ἄσμενοι ι 63. — ἐπηρεφέας, wie M 54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (ἀπὸ πετράων) betroffen hatte. — φύγε mit Acc. und zugleich der Angabe des Ziels ἐς, wie ι 457. λ 43.

132. αἱ ἄλλαι 'dort die andern'.

— ἀολλέες, was sich erklärt aus πλησίαι κ 93.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63. [Anhang.]

135 = κ 1. Αἰαίη mit νῆσος verbunden, wie *Sicula tellus, Africa terra*. [Anhang.]

136. δεινὴ, wie η 41, die gewaltige, wegen ihrer Zauberei. — αὐδήεσσα, zu ε 334, mit menschlicher Stimme begabt.

137. ὀλοόφρονος unheilsinnend als Zeichen überlegener Kraft und Klugheit, die andern verderblich werden kann.

139. μητρός 'als' Mutter.

140. σιωπῇ, ein nachdenkliches Schweigen, in banger Spannung, was ihnen hier etwa begegnen könne.

141. λιμένα mit gedehnter ultima in der Hauptcäsur. — καὶ bis ἡγεμόνενεν, wie ι 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstehen, wird doch die glückliche Landung der Gottheit zugeschrieben.

143. 144 = ι 75. 76.

ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμᾶρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς,
 καὶ τότε ἔγῳ ἐμὸν ἔργον ἔλῳν καὶ φάσγανον ὄξυν 145
 καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπὴν,
 εἴ πως ἔργα ἰδοίμι βροτῶν ἐνοπὴν τε πυθοίμην.
 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν,
 καὶ μοι εἰσάτο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
 Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην. 150
 μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
 ἐλθεῖν ἥδ' ἐπυθέσθαι, ἐπεὶ ἶδον αἰδοπα καπνόν.
 ὦδ' ἐμοὶ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
 δειπνον ἐταίροισιν δόμεναι, προέμεν τε πυθέσθαι. 155
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
 καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἔοντα,
 ὅς ῥά μοι ὑψίκερυν ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
 ἦκεν. εἰ μὲν ποταμόνδε κατήειν ἐκ νομοῦ ὕλης
 πίομενος· δὴ γὰρ μιν ἔχεν μένος ἡέλιος· 160
 τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
 πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπατο θυμός.
 τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς

147. εἴ πως Wunschsatz: zu ι 317. — ἔργα βροτῶν Ackerfelder, wie 98. — ἐνοπὴν Stimmen.

148 = 97. [Anhang.]

149. καί, wie im Nachsatze, vgl. 98 ἐνθα und καὶ τότε 145. — ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης (ein stehendes Beiwort) zu καπνός, vgl. 99. [Anhang.]

150. Κίρκης ἐν μεγάροισι ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 ἐν μέσῃ. [Anhang.]

151. κατὰ φρένα κτ.: zu α 294.

152. ἐλθεῖν: Inf. nach μερμήριξα, wie 440. ω 236. © 168. — αἰδοπα funkelnden, weil der Rauch hier in der Wohnung der Kirke (150) von dem Glanze des lodernden Feuers und dann von der Sonne beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstechend, glühend schimmernd erscheint.

153. Vgl. zu α 204.

154. ἐλθόντ' ist Accusativ: zu κ 565. ο 240.

155. πυθέσθαι auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. ἦα κιὼν, wie π 472.

158. ὅς ῥα welcher nämlich (= indem er), erläutert ὀλοφύρατο. — αὐτὴν ipsam, gerade.

159. κατήειν de conatu, vgl. 161.

160. δὴ γὰρ denn schon, obwohl es noch frühmorgens war. — ἔχεν hatte ihn inne, quälte ihn.

161. ἐκβαίνοντα, nämlich ἐξ ὕλης. — μέσα νῶτα ist zu τὸν der epexegetische Accusativ des Theiles. Kr. Di. 46, 16, 1.

162 = Π 346. τὸ δέ mit nachfolgender Erklärung δόρυ.

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. μακῶν Partic. Aor. zu μηκάομαι, aufschreiend.

164. τῷ zu ἐμβαίνων 'auf den Hirsch den Fuß setzend'. Verschluss wie Π 862.

- εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ 165
 εἶας· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥωπᾶς τε λύγους τε
 πείσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐνστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν
 πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
 βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν 170
 ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὐ πως ἦεν ἐπ' ὤμου
 χεὶρὶ φέρειν ἐτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
 καὶ δ' ἔβαλον προπάρουθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἐταίρους
 μευλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
 ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ 175
 εἰς Αἶδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἡμᾶρ ἐπέλθῃ·
 ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρωῖσιν τε πόσιν τε,
 μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῶ.
 ὣς ἐφάμην, οἳ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πύθοντο,
 ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἄλως ἀτρυγέτοιο

165. τὸ μὲν, nämlich δόρυ. — αὖθι erklärt mit ἐπὶ γαίῃ: zu ι 29. — κατακλίνας mit εἶας: legte nieder und liefs (niedergelegt), eine Verbindung, wie ἔχειν mit Part. Aor. activi, um die Handlung in ihrer fortdauernden unveränderten Wirkung zu bezeichnen.

167. ὅσον τ' ὄργυιαν: zu ι 322. — ἐνστρεφὲς zu πείσμα, proleptisch, ἀμφοτέρωθεν zu πλεξάμενος: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie so von den beiden Enden aus zusammendrehte.

169. καταλοφάδεια adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so dafs die zusammengeschnürten vier Füfse des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen, das grofse Tier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag, ohne dafs es gehalten zu werden brauchte. [Anhang.]

170. ἔγχει ἐρειδόμενος, wie Ξ 38. T 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie das folgende χεὶρὶ ἐτέρῃ beweist. — οὐ πως ἦεν es auf keine Weise möglich war.

171. θηρίον ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff θῆρ gegenüber.

172. νεός, Verlängerung der kurzen ultima in der Cäsur des vierten Fufses. — ἀνέγειρα erweckte, ermunterte, weil sie ermattet und in Trauer waren: 143. 179.

173 = 547. μ 207. ἕκαστον zu ἐταίρους appositiv: zu κ 397.

174. οὐ γάρ πω ja noch nicht, bereitet die folgende Aufforderung vor, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. — ἀχνύμενοί περ: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. πρὶν mit dem Konjunktiv ohne ἄν oder κέν nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze (zu α 41), giebt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, an 6 Stellen: ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781. Kr. Di. 54, 16, 7.

176. ὄφρα 'so lange als' ist, mit zu ergänzendem Konjunktiv: zu α 41. Kr. Di. 62, 1, 3.

178 = 428. μ 222. ὦκα ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215.

179. ἐκ zu καλυψάμενοι nachdem sie sich enthüllt hatten, ihre Verhüllung wegen der Trauer abgelegt hatten: zu θ 85.

δηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν. 180
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.

ὣς τότε μὲν πρόπαν ἤμαρ, ἐς ἡέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ· 185
ἥμος δ' ἡέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.

ἥμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
καὶ τότε ἔγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
[κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι·]
ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ξόφος οὐδ' ὅπῃ ἡώς, 190
οὐδ' ὅπῃ ἡέλιος φρεσὶμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπῃ ἀννέται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἶομαι εἶναι.

εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται· 195
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσση
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην·

ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλᾶσθη φίλον ἦτορ
μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
Κύκλωπος τε βίης, μεγάλητορος ἀνδροφάγοιο. 200
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·

181 = δ 47.

182 = β 261 und γ 66. χεῖρας νιψάμενοι, womit ein Gebet verbunden gedacht werden muß, wie sie es sonst nach der Sitte vor dem Schlachten des Tieres zu verrichten pflegten: zu β 261 und δ 750. Die Media 'ihre Hände' und 'bereiten sich'.

V. 183—260. *Nach der Mahlzeit Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Geführten; das Schicksal derselben im Palaste der Kirche.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. κακά περ πάσχοντες: vgl. η 297 ἀχνύμενός περ, weil Schmerz und Bekümmernis die Freude an gegenseitiger Mitteilung nimmt. [Anhang.]

190. οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ., wie q 78, d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu θ 29) bezeichnet und mit Nachdruck 191 f. exegetisch erläutert wird. γὰρ τε verbunden wie *namque*: zu α 174. [Anhang.]

191. εἶσι präsentisch.

192. θᾶσσον: zu η 152.

193. εἰ ob.

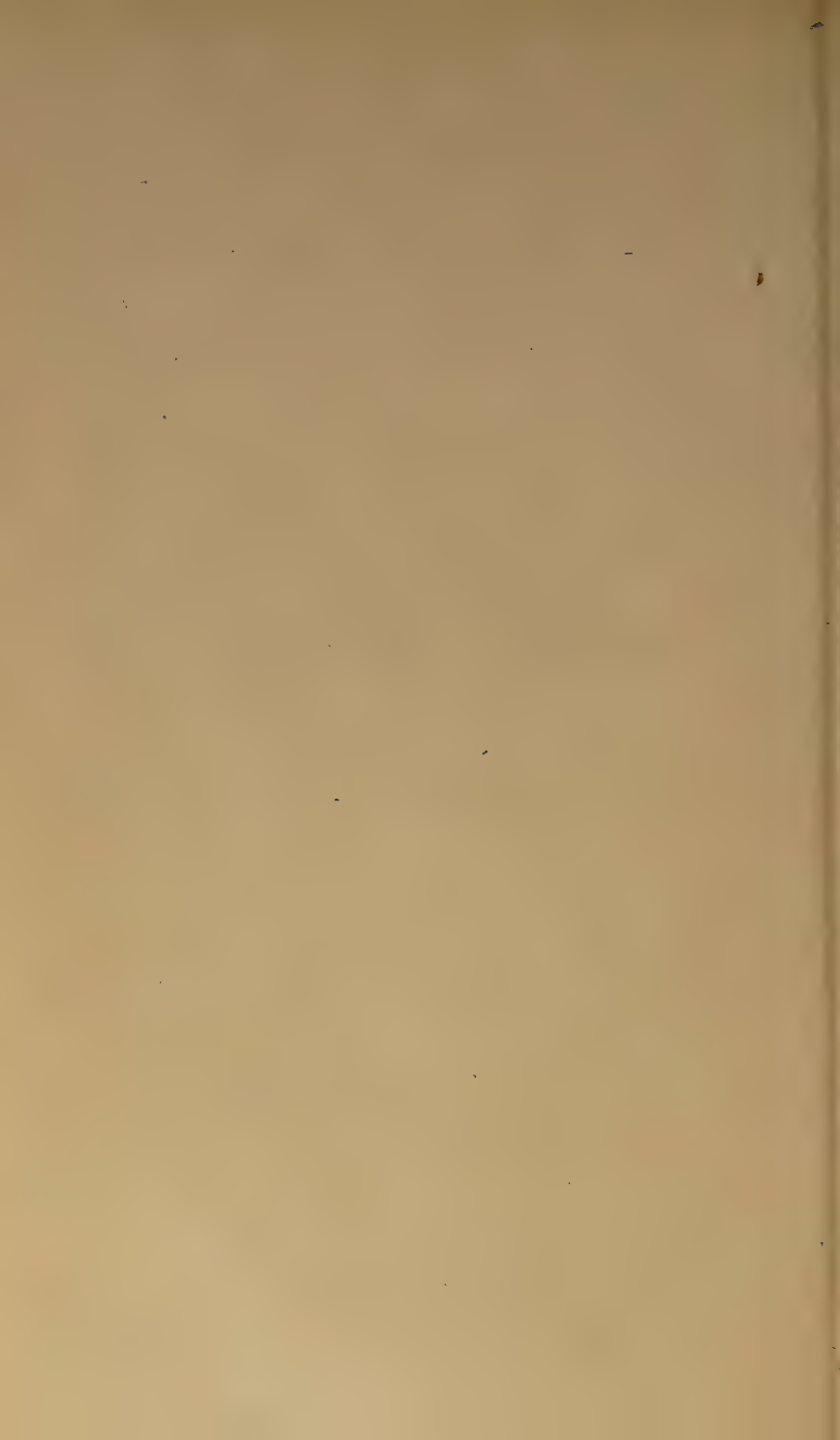
196. χθαμαλή: zu ι 25.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 481.

199. μνησαμένοις kausal.

200. μεγάλητορος 'des starkmütigen', des frechgesinnten, mit ἀνδροφάγοιο: stehendes Asyndeton bei nachträglichen Attributen. Kr. Di. 57, 2, 2.

201. θαλερὸν bis χέοντες, wie δ 556.



- ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξις ἐρίγνετο μυρομένοισιν.
 αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐυκνήμιδας ἐταῖρους
 ἡρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσα·
 τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής. 205
 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
 ἐκ δ' ἔθορε κλήρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
 βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἰκοσ' ἐταῖροι
 κλαίοντες· κατὰ δ' ἅμμε λίπον γοοῶντας ὀπισθεν.
 εὖρον δ' ἐν βήσσησι τετυγμένα δώματα Κίρκης 210
 ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·
 ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἴσαν ὀρέστεροι ἢ δὲ λέοντες,
 τοὺς αὐτὴ κατέθελεξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
 οὐδ' οἳ γ' ὠρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
 οὐρῆσιν μακροῖσι περισσαίνοντες ἀνέστην. 215
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
 σαίνωσ', αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῖ,
 ὧς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἢ δὲ λέοντες
 σαῖνον· τοὶ δ' ἔδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.

202. ἀλλά mit γάρ = *at enim*, aber ja, aber freilich, wie I 393. τ 591. H 242. — προῆξις prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, daß sie jammerten.' — ἐρίγνετο Imperf. parallel dem κλαῖον.

203. δίχα zwiefach, in zwei Hälften. Vgl. I 157.

204. μετ' ἀμφοτέροισιν proleptisch: unter beiden Haufen, d. i. zu beiden Haufen. Vgl. I 335. 369.

205. Εὐρύλοχος: zu 441.

206 = Γ 316. Ψ 861. κλήρους: zu I 331.

207. ἐκ δ' ἔθορε: chiastische Stellung der Worte zu dem vorhergehenden Satze: zu § 116. u 220 f. μ 337 f. § 257 f. Der Aorist bezeichnet den Abschluß der vorhergehenden Handlung im Imperf.; Parataxe für: bis.

208. ἅμα τῷ γε, explikatives Asyndeton. Wie viel betrug außer Eurylochos die Gesamtzahl der Gefährten? Wie viele waren ursprünglich bei der Abfahrt von Troja auf

jedem Schiffe, wenn man die Verluste I 60. 289. 311. 344 berücksichtigt?

209. κατὰ zu λίπον.

210. βήσσησι Waldgründen. — τετυγμένα, wozu hier zu verbinden ξεστοῖσιν λάεσσι.

211. περισκέπτῳ, wie α 426, rings geschützt.

212. μὴν bezieht sich auf den Einheitsbegriff δώματα. Sie fanden die Tiere draussen: vgl. 220, [Anhang.]

213. κατέθελεξεν verzaubert hatte, d. i. in die wilden Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. [Anhang.]

214. οἳ γε betont: sie die doch wilde Tiere waren. — Die nochmalige Hervorhebung des Subjekts τοί γε im Gegensatz, wie I 554.

216. ὥς δ' ὅτ' ἂν ist seltener als ὥς δ' ὅτε ohne ἂν mit dem Konjunktiv. Kr. Di. 54, 17, 4. — ἄνακτα, wie I 452.

217. μειλίγματα θυμοῦ, was die Begier befriedigt, den Appetit stillt, vgl. ε 95, erfreuende Bissen.

219. ἔδεισαν mit gedehntem An-

- ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο, 220
 Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,
 ἰστὸν ἐποικομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεῶων
 λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
 ὅς μοι κήδιστος ἐτάρων ἦν κεδνότητος τε 225
 ,ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποικομένη μέγαν ἰστὸν
 καλὸν αἰοιδίαι, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμένυεν,
 ἣ θεὸς ἦε γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον.
 ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.
 ἣ δ' αἰψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤϊξε φαιινὰς 230
 καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες αἰδρεῖσιν ἔποντο·
 Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινεν, οἰσάμενος δόλον εἶναι.
 εἶσεν δ' εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
 ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιστα καὶ μέλι χλωρόν
 οἶνω Πραμνεῖω ἐκύνα· ἀνέμισγε δὲ σίτω 235
 φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοῖατο πατρίδος αἵης.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα
 ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἑέργνυ.

fangsvokal, ursprünglich ἔδφεισαν.
 [Anhang.]

220. ἐν προθύροισι an der Vorderthür, an der verschlossenen Hofthür, wo sie Einlaß begehrten. Kr. Spr. 68, 12, 1. [Anhang.]

221. δέ im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. ἰστὸν ἐποικομένης: zu β 94, als gleichzeitiger Nebenumstand dem ἀειδούσης untergeordnet. — ἰστὸν das Gewebe.

225. κήδιστος κεδνότητος τε der liebste und traueste.

226. ἔνδον γάρ: zu 174.

227. καλὸν αἰοιδίαι sie läßt schönen Gesang erklingen; denn das poetische αἰοιδίαι enthält eine intensive Verstärkung, = λίγ' ἀείδειν 254. — δάπεδον δ' ἅπαν: parataktischer Folgesatz: die ganze Hausflur, so daß sie es draußen hörten.

229. φθέγγοντο καλεῦντες sie ließen ihre Stimme erschallen und riefen.

230. ἐξελθοῦσα aus dem Hause an die Hofthür.

231. κάλει 'sie rief' hinein, lud sie ein, Imperf.: zu ζ 55.

232. οἰσάμενος: zu ι 339. — δόλον tückischer Anschlag, eine Falle, εἶναι vorhanden sein, wie δ 453, vorliegen.

233. κλισμός und θρόνος: zu α 132.

234. ἐν 'hinein' zu ἐκύνα.

235. Πραμνεῖω galt als starker und herber Rotwein, wie Α 639. — ἐκύνα, wovon der ganze Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale, 290. 316 κνκεῶν heißt. — σίτω an die Kost. [Anhang.]

236. πάγχυ λαθοῖατο, d. i. infolge ihrer Verwandlung desselben völlig verlustig gingen: zu ι 97.

238. ῥάβδῳ Zauberstab: zu ε 47. πέπληγα, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (wie κέκληγα u. a. m.), scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

οἱ δὲ συνῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὥς τὸ πάρος περ. 240

ὥς οἱ μὲν κλαίοντες ἔερχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ϕ' ἄκνυλον βάλανόν τε βάλεν καρπὸν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν.
Εὐρύλοχος δ' αἰψ' ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν,
ἄγγελίην ἐτάρων ἐρέων καὶ ἀδενκέα πότμον. 245

οὐδὲ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἰμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὅσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὤϊετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δὴ μιν πάντες ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἐτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον· 250

ἤομεν, ὥς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμὰ, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
εὖρομεν ἐν βήσσησι τετυγμένα δῶματα καλὰ
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].

ἐνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένην λίγ' αἶιδεν
ἣ θεὸς ἦε γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες, 255

ἣ δ' αἰψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤϊξε φαιινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες αἰδρεῖντο ἔποντο·
αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, οἰσάμενος δόλον εἶναι.
οἱ δ' ἅμ' αἰστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν

240. καὶ δέμας 'der Körperbau', der ganze Leib, faßt, nachdem einzelne hervorstechende Züge der Verwandlung hervorgehoben sind, das Ganze zusammen; καί = und überhaupt. — αὐτὰρ entspricht dem vorhergehenden μὲν. — νοῦς die Vernunft, das Bewußtsein, nur hier in kontrahierter Form. Kr. Di. 16, 5, 1. — ἔμπεδος, d. i. unverändert, wie 493.

242. ἄκνυλος die efsbare Eichel. Die Cäsur im zweiten und vierten Fusse. [Anhang.]

243. οἷα, das vorhergehende zusammenfassend, dergleichen. — χαμαιευνάδες, mit verkürztem Diphthongen in der Mitte. Kr. Di. 3, 3 Anm. 1.

244. αἰψα, weil ihn Angst und Jammer (247 f.) zur Eile trieb. [Anhang.]

245. καὶ und zwar, fügt zu ἀγγελίην den Inhalt. — ἀδενκέα

πότμον den schmachlichen Untergang, den er im αἰστωθῆναι 259 vermutet: vgl. 250. 269.

246. οὐδέ aber nicht. — δύ· νατὸ ἔπος, Dehnung: zu γ 230.

247. βεβολημένος: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung. — ἐν zu πίμπλαντο.

248 = v 349. γόον δ' ὤϊετο θυμός, sein Herz ahnte laute Wehklage, d. i. es war ihm, als müsse er laut wehklagen, aber er konnte nicht. Vgl. 374.

249. ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες verwundert ausfragten: zu ι 250.

252: εὖρομεν: das Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

259. ἅμα mit ἀολλέες, wie sonst mit πάντες, zugleich insgesamt. — αἰστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. v 79.

ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον·

260

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον

ᾧμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἄμφι δὲ τόξα·

τὸν δ' ἄψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἡγήσασθαι.

αὐτὰρ ὃ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων

[καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]

265

,μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·

οἶδα γὰρ ὥς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεται οὔτε τιν' ἄλλον

ἄξεις σῶν ἐτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοῖσδεσι θάσσοι

φεύγωμεν· ἔτι γὰρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἥμαρ·

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

270

,Εὐρύλοχ', ἧ τοι μὲν σὺ μὲν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ

ἔσθων καὶ πίνων, κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·

αὐτὰρ ἐγὼν εἶμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη·

ὥς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.

ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας

275

Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,

ἐνθα μοι Ἑρμείας χρυσόρραπις ἀντεβόλησεν

ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἰοικώς,

260. δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. v 272. — καθήμενος weilend.

V. 261—306. Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.

262. ἄμφι δέ, mit dem vorhergehenden περὶ μὲν parallel, wie P 4. 6, und auf dasselbe Verbum bezüglich. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτὴν denselben, wie θ 107. Vgl. dagegen ὁδὸν αὐτὴν κ 158.

264. ἀμφοτέρῃσι, substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362. [Anhang.]

267. οἶδα, d. i. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεται zurückkommen wirst.

268. ἄξεις, natürlich in ihrer frühern Gestalt. — σῶν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. κακὸν ἥμαρ den Tag des Unheils, das αἰστωθῆναι 259, vgl. 245, worin er 432 ff. die Verwandlung ahnt.

271. αὐτοῦ hier, wozu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ die nähere Erklärung bildet, dazu noch die speziellere Ortsbestimmung 272 παρὰ νηὶ, eine Häufung der Bezeichnungen, die den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

272. ἔσθων καὶ πίνων, wie v 337, d. i. in behaglichem Genufs.

273. μοι ἔπλετ' (Aor.) ἀνάγκη für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein, d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an zu gehen.

274. ἀνήιον hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

275. ἔμελλον mit ἵξεσθαι, wie δ 514. — ἐς: zu κ 87. — ἱερὰς heilige, weil sie zum Gebiete der Kirke gehören, wie 426. 445.

278. ἐρχομένῳ zu μοι, nimmt den Vordersatz auf.

πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη·
 ἐν τ' ἄρα μοι φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 280
 ,πῇ δὴ αὐτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,
 χάρου ἄιδρις ἐών; ἔταροι δέ τοι οἶδ' ἐνὶ Κίρκης
 ἔρχεται ὥς τε σύες, πυκινούς κενθμῶνας ἔχοντες.
 ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδέ σέ φημι
 αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σὶ γ' ἐνθα περ ἄλλοι. 285
 ἄλλ' ἄγε δὴ σε κακῶν ἐκλύσομαι ἥδὲ σαώσω.
 τῇ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δῶματα Κίρκης
 ἔρχευ, ὃ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκησιν κακὸν ἦμαρ.
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια δήνεα Κίρκης.
 τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ. 290
 ἀλλ' οὐδ' ὥς θέλξει σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἐάσει
 φάρμακον ἐσθλόν, ὃ τοι δώσω· ἐρέω δὲ ἕκαστα.
 ὁππότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκει ῥάβδῳ,
 δὴ τότε σὶ ξίφος ὅξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 Κίρκη ἐπάϊξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων. 295
 ἦ δέ σ' ὑποδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι·

279 = Ω 348. πρῶτον ὑπηνήτη dem das erste Barthaar keimt. — Die plötzliche Erscheinung des Jünglings, seine über menschliche Einsicht hinausgehende Kenntniss der Verhältnisse und die von ihm geleistete Hilfe konnten Odysseus nicht zweifeln lassen, daß er es mit dem freundlichen Geleiter und Beschützer der Wanderer zu thun habe. — Übrigens haben diese homerische Zeichnung des Hermes die Späteren nicht selten wiederholt, die plastischen Künstler im wesentlichen festgehalten.

280. Vgl. zu β 302.

281. πῇ δὴ αὐτε wohin doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. δὴ αὐτε mit Synizese. Vgl. ρ 219. φ 362. — δι' ἄκριας, wie ι 400. [Anhang.]

282. χάρου ἄιδρις der Stätte unkundig, d. i. ohne zu wissen, was hier den Deinigen widerfahren ist und dir droht. Daher das folgende, wo der Nachdruck zunächst auf ἐνὶ Κίρκης ruht, deren Namen Odysseus hier zuerst erfährt. —

οἶδ'ε deiktisch: hier. — ἐνὶ Κίρκης, nämlich δῶμασι. Kr. Di. 43, 3, 5.

284. ἦ gewifs, Selbstbeantwortung der 281 aufgeworfenen Frage in Form einer Vermutung, wie 330. 380. — οὐδέ σέ auch du nicht.

285. μενέεις, der Indikativ nachdrücklicher, als die fortgesetzte Infinitivkonstruktion sein würde. — σὺ γε betont im Gegensatz zu ἄλλοι.

287. τῇ: zu ε 346. — ἐσθλόν heilsam, Gegensatz von λύγον 236.

288. ὃ κε mit dem Konjunktiv ἀλάλκησιν, Relativsatz in finalem Sinne. Kr. Di. 54, 14, 3. — κρατὸς: ablativ. Genet. — κακὸν ἦμαρ: zu 269, die Verwandlung.

289. ὀλοφώια, zu δ 410, aber hier adjektivisch.

292. ἕκαστα, alles Nötige, was du thun sollst.

293. ἐλάσῃ, Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

295. [Anhang.]

296. σέ zu κελήσεται.

297. ἐνθα da, in diesem Falle, und ἔπειτα dann, auf das vorher-

ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήνασθαι θεοῦ εὐνήν,
ὄφρα κέ τοι λύση θ' ἐτάρους αὐτόν τε κομίσση·
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο,
μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θῆῃ.

300

ὣς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεῖφόντης
ἐκ γαίης ἐρύσας, καὶ μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.
ρίξῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἴκελον ἄνθος·
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.

305

Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον
νῆσον ἀν' ὕλησσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης
ῆια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κiónτι.

ἔστην δ' εἰνὶ θύρῃσι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο·
ἔνθα στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μεν ἔκλυεν αὐδῆς.

310

ἡ δ' αἰψ' ἐξελθοῦσα θύρας ᾧξε φαιινὰς
καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόμεν ἀναχήμενος ἦτορ.
εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνον ἀργυροήλου,
καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν·

315

τεῦχε δέ μοι κυκεῶ χρυσέῳ δέπαι, ὄφρα πίοιμι,

gehende zurückweisend. — *μηκέτι* nicht mehr, nicht länger, hat seine Beziehung in dem folgenden Gegensatz mit *ἀλλά* 299 = aber (nur): zu β 148 und γ 265. [Anh.]

298. *αὐτόν* 'dich selbst': Kr. Di. 51, 2, 4.

299. *μακάρων ὄρκον*: zu β 377, *μᾶκας* nur hier ohne beigefügtes *θεοί*.

300 = ε 179. *τοὶ αὐτῷ*, indirekt. Kr. Di. 51, 2, 3. — *ἄλλο* sonst, ausser dem vorher durch den Zauberberank beabsichtigten.

301. *ἀπογυμνωθέντα*, in eigentlichem Sinne: wenn du dich entblößt (entkleidet) hast. — *κακὸν* elend.

303. *φύσιν* die äusserliche (natürliche) Beschaffenheit, wie sie im folgenden beschrieben wird.

305. *καλέουσι θεοί*. Verdunkelte altertümliche, dabei zugleich gewähltere Benennungen statt der gewöhnlichen und gangbaren pflegt die homerische Zeit den Göttern

beizulegen. — *χαλεπὸν* bis *δύνανται*: chiasmatische Wortstellung mit besonderer Betonung des Anfangs- und Schlusswortes. [Anhang.]

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = Ω 694.

308. *ἐς*: vgl. zu κ 87.

309. Vgl. zu δ 427.

310. *ἔστην εἰνὶ θύρῃσι* ich trat 'an die Thür', d. i. wie 220 an die verschlossene Hofthür.

311. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231.

314. *εἶσε* mit *ἐπὶ θρόνον*, Konstruktion wie *posuit in sella*, und Schillers Tell IV 3: 'Auf dieser Bank von Stein will ich mich setzen.'

315. Vgl. zu α 131. 132. [Anh.]

316. *τεῦχε κυκεῶ* wie A 624: vgl. oben zu 235. — *δέπαι*, aus *δέπαϊ* kontrahierter Dativ statt der prosaischen Schreibart *δέπα*, da unter kurzem α das ι subscriptum nicht stehen kann. Ebenso

ἐν δέ τε φάρμακον ἦκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
 ἀντάρ ἐπει δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδέ μ' ἔθελξεν,
 ῥάβδῳ πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ' τ' ὀνόμαζεν·
 ,ἔρχεο νῦν συφεόνδε, μετ' ἄλλων λέξο ἐταίρων.³²⁰
 ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὃξὺν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 Κίρκῃ ἐπήξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
 ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ἰπέδραμε καὶ λάβε γούνων,
 καὶ μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 ,τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἦδ' ἐ τοκῆς;³²⁵
 θαῦμά μ' ἔχει, ὥς οὔ τι πῶν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
 οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,
 ὅς κε πῆγ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.
 [σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσι ἀκήλητος νόος ἐστίν.]
 ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὃν τέ μοι αἰεὶ³³⁰
 φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεῖφόντης
 ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.

anderwärts γῆραι, σέλαι, κέραι, Kr. Di. 18, 7, 1. [Anhang.]

318. οὐδέ μ' ἔθελξεν ohne mich jedoch zu bezaubern, parataktisch, wie ι 292.

319. ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

320. ἔρχεο und λέξο, ein stetiges epexegetisches Asyndeton zwischen zwei Imperativen, wo der erste das allgemeine Gebot, der zweite das besondere enthält. — μετὰ mit Genetiv bei Homer nur vereinzelt, wenig verschieden von μετὰ mit Dativ: inmitten. — λέξο Imper. Aor. II med. von W. λεχ-. [Anhang.]

322. ἐπήξα mit gedehntem α, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schloß und ὥς mit jod begann.

323 = E 343 und Φ 68. ἰάχουσα ursprünglich *φιάχουσα*. — ὑπέδραμε 'ließ darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. ὀλοφυρομένη in kläglichem Tone, die naturgemäße Milderung des anfänglichen μέγα ἰάχουσα.

325. Vgl. zu α 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, daß ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu η 238.

326. ὥς, begründend, aber bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie δ 841. ι 414. τ 230. φ 123: vgl. ὥς im Ausruf: zu β 233. — οὔ τι, mit Nachdruck vorangestellt, weil im Gegensatz zu ihrer Erwartung (zu β 137), gehört zu ἐθέλχθης. [Anhang.]

327. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu θ 32. — ἀνέτλη, vertrug, gnomischer Aorist, daher ὅς 328 mit Konjunktiv: vgl. π 208. μ 66. Kr. Di. 53, 10, 2.

328. καὶ bis ὀδόντων erklärende Ausführung zu ὅς κε πῆγ: zu γ 392, worin φάρμακα Subjekt und οὐ aus ὅς zu ἔρκος zu denken ist: Kr. Di. 60, 6, 1. — ἀμείψεται, als Konjunktiv, 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — πρῶτον einmal. — ἔρκος ὀδόντων: zu α 64.

329. Vgl. Γ 63. τίς steigert ἀκήλητος: zu σ 382. [Anhang.]

330. ἦ: zu κ 284. — σύ durch γέ betont und πολύτροπος, zu α 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326.

331. φάσκεν Iterativform.

332. σὺν als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε δὴ, κολεῶ μὲν ἄορ θεό, νῶϊ δ' ἔπειτα
εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβέλομεν, ὄφρα μιγέντε
εὐνῇ καὶ φιλότῃ πεποίδομεν ἀλλήλοισιν. 335

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
ῶ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλει σοὶ ἥπιον εἶναι,
ἣ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἐταίρους,
αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
ἐς θάλαμόν τ' ἵεναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς, 340
ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θήῃς.
οὐδ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
εἰ μὴ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,
μὴ τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο. 345

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀπώμυνεν, ὥς ἐκέλευον. 345
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσέν τε τελευτήσεν τε τὸν ὄρκον,
καὶ τότε ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.

ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο,
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήσταιραι ἔασιν·
γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἐκ τε κρηνέων, ἀπὸ τ' ἁλσέων 350
ἐκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἳ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἣ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἐνὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθε, ὑπένερχε δὲ λίθ' ὑπέβαλλεν·
ἣ δ' ἑτέρη προπάρειθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας

333. κολεῶ lokaler Dativ des Ziel-
es. — θεό, Medium: stecke 'dein'
Schwert.

334. ἡμετέρης proleptisch im An-
schluß an νῶϊ, 340 σῆς.

335. πεποίδομεν Konjunktiv. [An-
hang.]

337. πῶς fragt nicht nach der
Art und Weise, sondern der Mög-
lichkeit der Handlung: zu λ 155.
κ 64. — γάρ in Fragen, die sich
so unmittelbar an die Worte des
andern anschließen, daß sie sich
daraus ergeben. — ἥπιον geneigt.
[Anhang.]

339. αὐτόν 'mich selbst': zu 298.
— ἔχουσα zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. οὐδέ aber nicht, wie ε 177.

343. 344 = ε 178. 179.

345 = μ 303. ἀπώμυνεν: zu β
377. Vgl. ε 184 ff.

346 = β 378.

348. τέως indessen, einsilbig.

350. γίγνονται: Allgemeine
Bemerkungen über die Herkunft oder
die Eigenschaften und Neigungen
der Götter werden nicht selten mit
dem Präsens gegeben. Hier sind
Quell-, Wald- und Flusnymphen
gemeint. — ἄρα nämlich. — ταί
durch γέ betont: die Dienerinnen
der Göttin im Gegensatz zu denen
sterblicher Frauen. [Anh.]

351. ἱερῶν, mit Bezug auf die
Flußgötter, vgl. Α 726. — εἰς
ἅλαδε zum Meere hin. [Anhang.]

353. πορφύρεα mit gedehnter
Endsilbe in der Arsis einer Haupt-
cäsur. — ὑπένερχε, d. i. unterhalb
der purpurnen, als Unterlage der-
selben: zu α 130. [Anhang.]

354. ἣ δ' ἑτέρη diese aber, die
andere. — ἐτίταινε: zu α 138. —
τραπέζας, nämlich einen vor jedem
θρόνος.

- ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355
 ἢ δὲ τρίτῃ κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
 ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
 ἢ δὲ τετάρτῃ ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
 πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, λαίνετο δ' ὕδωρ.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ξέσσειν ὕδωρ ἐνὶ ἥνοπι χαλκῷ, 360
 ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλιοι,
 θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατὸς τε καὶ ὤμων,
 ὄφρα μοι ἐκ κάματος θυμοφθόρον εἴλετο γυῖων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
 ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἡδὲ χιτῶνα, 365
 εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου,
 καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν.
 [χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370
 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμὶν παρέθηκε φέρουσα,
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
 ἐσθήμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἦνδανε θυμῷ,
 ἄλλ' ἤμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὅσσετο θυμός.
 Κίρκη δ' ὥς ἐνόησεν ἐμ' ἤμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375

355. σφι zu ἐπὶ τίθει 'für sie.'

356. μελίφρονα: zu η 182.

357. νέμε verteilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]

359. λαίνετο mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = Σ 349. χαλκῷ = τρίποδι 359, Erzessel.

361. λόε mit ἐκ τρίποδος, weil aus diesem das warme Wasser entnommen wurde, dann bei κατὰ κρατὸς in dem Sinne von λοετρεῖ ἔχει gedacht.

362. θυμῆρες κεράσασα nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nämlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem ἔσασα vorausging, vgl. τ 388. — κατὰ κρατὸς κτέ., mit λόε, über Haupt und Schultern herab, indem sie das aus der Wanne geschöpfte Wasser

über ihn goß, eine Art Sturzbad. Verschluss wie E 7. P 205.

363. ἐκ zu εἴλετο. — θυμοφθόρον die Lebenskraft erschöpfend. — γυῖα Glieder, die einen Bug und ein Gelenk haben, daher bei Homer nur von Armen und Füßen.

364. 365 = γ 466. 467.

366. 367 = 314. 315. εἶσε δέ, hier Nachsatz. — εἰσαγαγοῦσα, weil das Baden nicht im Saale stattfand, das Hinführen zum Bade aber vorher [stillschweigend anzunehmen ist: vgl. δ 48—51.

368—372 = α 136—140. [Anh.]

374. ἄλλο φρονέων 'etwas anderes denkend', mit anderen Gedanken beschäftigt. — ὅσσετο ahnte, wie σ 154. Σ 224.

V. 375—448. Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.

χειρας ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
 ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 τίφθ' οὔτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἔξαι ἴσος ἀνάνδῳ,
 θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἄπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
 ἦ τινά που δόλον ἄλλον οἶσαι; οὐδέ τί σε χρὴ 380
 δειδίμεν· ἦδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὄρκον·

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνὴρ, ὃς ἐναΐσιμος εἴη,
 πρὶν τλαίῃ πάσασθαι ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος,
 πρὶν λύσασθ' ἐτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι;
 ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
 λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρήϊρας ἐταίρους· 385

ὥς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διέκ μεγάροιο βεβήκειν
 ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέφξε συφειοῦ,
 ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
 ἐρχομένη προσάλειφεν ἐκάστῳ φάρμακον ἄλλο·
 τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἐφυσεν
 φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·
 ἄνδρες δ' ἅψ ἐγένοντο, νεώτεροι ἢ πάρος ἦσαν, 395

376. μέ nach ἐμέ 375 epanaleptisch.

377. ἄγχι sc. μεν: vgl. 400.

378. ἔξαι sitzest du. [Anhang.]

379. θυμὸν ἔδων: zu ι 75. — βρώμης δ' οὐχ ἄπτεαι, ein dem Gedanken des vorhergehenden Participium entgegengesetztes Glied, welches in das Verbum finitum übergegangen ist.

380. ἦ: zu κ 284. — οἶσαι argwöhnst du. — οὐδέ τί σε χρὴ keineswegs doch brauchst du: zu δ 492 und θ 579. [Anhang.]

383. τίς γάρ: zu 337. — ἐναΐσιμος von schicklicher, rechter Gesinnung: vgl. Z 521.

384. τλαίῃ mit κέν könnte es über sich gewinnen.

385. λύσασθαι Med. sich (sibi) lösen, die Lösung bewirken, aber λῦσαι 387 losgeben. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν und 387 ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459.

386. εἰ δὴ wenn denn. — πρόφρασσα ernstlich: zu ε 161. Kr. Di. 22, 9, 2.

388. διέκ durch den Saal hindurch und hinaus bis zu dem Schweinekoben.

389. ἀνέφξε neben ᾤξε Ω 457.

390. ἐοικότας 'sie' welche gleich waren, in der Gestalt von. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἐναντίοι 'einander' gegenüber: vgl. θ 7 πλησίον. — δι' αὐτῶν: zu η 40.

392. φάρμακον, einen Saft oder Salbe. — ἄλλο, als das in den Trank gemischte 236.

393. ἔρρεον Imperf. parallel dem προσάλειφεν, dann aber der abschließende Aor. ἐγένοντο 395.

394. πόρε gereicht hatte. — πότνια die hehre d. i. mächtig waltende, als Herrin über die Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτέ. gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράσθαι.
 ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι, ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
 πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδν γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
 σμερδαλέον κανάχιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτῇ.
 ἡ δέ μεν ἄγχι στᾶσα προσσηύδα δῖα θεάων· 400
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
 νῆα μὲν ἄρ πάμπρωτον ἐρύσσετε ἡπειρόνδε,
 κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσετε ὅπλα τε πάντα·
 αὐτὸς δ' αἰψ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἐταίρους· 405
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ,
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
 εὖρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἐταίρους
 οἴκτρ' ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
 ὧς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας, 410
 ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται·
 πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ

397. ἔγνωσαν scheint hier die Folge der Rückverwandlung, vgl. aber 240. — ἔφυν τ' ἐν χερσὶν, wie ω 410: zu β 302. — ἕκαστος ein jeder für sich, einer nach dem andern, nach dem Plural eine distributive Apposition, welche nach der zusammenfassenden Angabe im Plural individualisierend den Anteil des einzelnen an der Handlung vorführt. [Anhang.]

398. ὑπέδν *subiit*, nahte, beschlich, ἱμερόεις γόος die sehn-suchtreiche Klage, die Klage der Sehnsucht, die Nachwirkung der früheren schmerzlichen Trennung. — δῶμα der ganze Palast: sie befanden sich im Hofe, wo die Ställe waren.

400. ἡ δέ bis στᾶσα, wie δ 370.

401. διογενὲς κτῆ., ein Formelvers, in welchem das Wortende erst nach der vierten Länge eintritt. — πολυμήχανε erfindungsreicher.

403. ἐρύσσετε ἡπειρόνδε: zu δ 426 und 577.

404. ἐν σπήεσσι πελάσσετε, wie 424, Konstruktion wie bei τιθέναι, indem proleptisch das Verbleiben

des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefasst wird: bringet in eine Grotte hinein. Kr. Di. 68, 12, 2. — ὅπλα Schiffsgeräte: zu β 390. [Anhang.]

405. αἰψα wie 244. Andere ἄψ. [Anhang.]

409. ὀλοφυρομένους ist dem χέοντας untergeordnet: unter jammer-voller Wehklage Thränen vergießend: vgl. 454.

410. ἄγραυλοι im ländlichen Hofe.

411. ἐλθούσας wenn sie zurückkehren. — κόπρος der von vorn offenen (412 f.), aber bedachten σηκοῖς, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende ὅτ' ἂν ist ohne Verbum geblieben. Mit πᾶσαι—σκαίρουσιν folgt ein selbständiger Hauptsatz, ein Anakoluth, das die Zwischensätze und besonders ἐλθούσας veranlaßt haben, da hierdurch der Dichter auf das der Ankunft zunächst folgende Moment σκαίρουσιν ἐναντίαι zurückgeführt wird, während er auf die 410 περὶ βοῦς angedeutete Situation erst 413 in ἀμ-

ἴσχουσ', ἀλλ' ἀδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὥς ἔμ' ἐκεῖνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς 415
ὥς ἔμεν, ὥς εἰ πατρίδ' ἰκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τροχέης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἡδὲ γένοντο.
καὶ μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὥς ἐχάρημεν,
ὥς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν· 420
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἐτάρων κατάλεξον ὄλεθρον·

ὥς ἔφην, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·
,νῆα μὲν ἄρ' ἀμπρωτον ἐρύσσομεν ἡπειρόνδε,
κτίματα δ' ἐν σπῆεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·
αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἔμοι ἅμα πάντες ἔπεσθαι, 425
ὄφρα ἰδηθ' ἐτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.

ὥς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἔμοις ἐπέεσσι πίθοντο.
Εὐρύλοχος δέ μοι οἷος ἐρύκανε πάντας ἐταίρους
[καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 430
,ἄ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,

φιθέουσιν zurückkommt. — πᾶσαι mit Nachdruck vorangestellt. — οὐδ' ἔτι und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anhang.]

413. ἀδινόν 'in dicht gedrängten Tönen', d. i. stetig.

414. ἔμέ gehört ebenso wohl zu ἴδον, als zu ἔχυντο: vgl. Z 474. Der bei letzterem ungewöhnliche Accus. ohne Präposition ist zum Teil durch die Einwirkung der noch vorschwebenden Präposition in ἀμφιθέουσιν veranlaßt.

415. δακρυόεντες, wie ὀλοφυρόμενοι 418 vor Freude. — δόκησε bis ὥς ἔμεν es dünkte ihnen so die Gemütsstimmung, so zu Mute zu sein. ἄρα nämlich. [Anhang.]

416. αὐτήν, selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. τροχέης: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton, sowie das folgende ist hier hinzugefügt, um der Stimmung gemäß dasselbe nachdrücklich als das

zweifelloso echte Heimatland zu bezeichnen. — τράφεν ἡδὲ γέγοντο: Hysteron proteron: zu δ 723.

418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40. [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250 und γ 52.

420. ὥς εἴ τε: zu ι 314. [Anh.]

425. ὀτρύνεσθε beeilt euch, mit dem Infinitiv wie ρ 183. H 420. Ξ 369. Mit ἔμοι Hiatus? zu δ 215. [Anhang.]

426. Den Namen der Kirke vernahmen die Gefährten hier zuerst, wie Odysseus 282. Der Hauptnachdruck aber ruht auf πίνοντας καὶ ἔδοντας, womit Odysseus die Frage der Gefährten nach dem ὄλεθρος der übrigen, kurz zu ihrer größten Überraschung beantwortet.

427 = η 99.

429. ἐρύκανε: de conatu.

430 = δ 77. [Anhang.]

431. πόσ' ἴμεν ist Indikativ, wie in πόσε φεύγετε ζ 199. II 422, nur hat ἴμεν Futurbedeutung: 'wohin, d. i. an welchen gefährlichen Ort,

Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἣ κεν ἅπαντας
 ἦ σῦς ἢ ἐλύνους ποιήσεται ἢ ἐλέοντας,
 οἳ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκη,
 ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο 435
 ἡμέτεροι ἔταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἶπετ' Ὀδυσσεύς·
 τοῦτον γὰρ καὶ κείνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο·

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γε μετὰ φρεσὶ μερμηρίζα,
 σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχείος παρὰ μηροῦ,
 τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὐδάσδε πελάσσαι, 440
 καὶ πηῶ περ εἰσὶν μάλα σχεδόν· ἀλλὰ μ' ἑταῖροι
 μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτουν ἄλλοθεν ἄλλος·
 ,διογενές, τοῦτον μὲν ἔασομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
 αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
 ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δῶματα Κίρκης· 445

ὥς φάμενοι παρὰ νηος ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
 οὐδὲ μὲν Εἰρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,

wollen wir gehen?' Kr. Spr. 53, 7, 3. [Anhang.]

432. καταβήμεναι epexegetischer Infinitiv. Kr. Di. 57, 10, 5. κατὰ weil das Haus der Kirche in einem Thalgrunde lag. — ἣ κεν mit dem Indikativ Futuri ποιήσεται κτέ.: Eurylochos kombiniert das Verschwinden der Gefährten (259) mit der 212 ff. gemachten Beobachtung an den offenbar verzauberten Wölfen und Löwen. [Anhang.]

434. οἳ κεν mit φυλάσσοιμεν: der Optativ mit κέ bezeichnet nach dem Futurum die an die Verwirklichung der erwarteten Handlung sich weiter knüpfende vorgestellte Folge: die wir (eigentlich 'als welche' wir) dann hüten müssen, vom beständigen Aufenthalt daselbst: vgl. ε 208. — καὶ ἀνάγκη wenn auch wider Willen (wie ε 164. ν 307. χ 451. Ο 199. 655), weil wir nicht entfliehen können.

435. ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ' gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) 'einsperrte', kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einsperrte; das φυλάσσειν καὶ ἀνάγκη ist soviel als eingesperrt sein: vgl. μ 210. [Anh.]

436. ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς der tollkühne Odysseus da.

437. γάρ ja, motiviert das tadelnde θρασὺς.

438. μετὰ φρεσὶ innerhalb d. i. in seinem Sinn.

439 = λ 231. II 473. σπασσάμενος ἄορ, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, aus der Seele des überlegenden gesagt, gehört, wie ἀποπλήξας zum Infinitiv πελάσσαι. [Anhang.]

440. τῷ 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — οὐδάσδε πελάσσαι vgl. unser 'den Kopf vor die Füße legen.' [Anhang.]

441. πηῶ. Nach späterer Sage hat er des Odysseus Schwester Ktimene (ο 363) zur Frau gehabt, was aus diesem 'sehr nahe ver schwägert' gedichtet ist.

442 = ι 493.

443. ἔασομεν, Futurum, werden wir lassen, gewähren lassen, mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge: zu θ 509. — εἰ σὺ κελεύεις wenn du es so willst, wenn du damit zufrieden bist.

444 = ι 194.

447. οὐδὲ μὲν (= μήν) jedoch auch Eur. nicht.

ἀλλ' ἔπειτ'· ἔδεισεν γὰρ ἔμῃν ἔκπαργλον ἐνιπήν.

τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἐτάρους ἐν δώμασι Κίρκῃ
ἐνδυκῶς λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,

450

ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἡδὲ χιτῶνας·
δαινυμένους δ' ἐν πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.

οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.

ἡ δέ μεν ἄγχι στᾶσα προσηγύδα διὰ θεάων·

455

,[διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]

μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,

ἡμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθεται ἄλγεα ἰχθυόοντι,

ἡδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσῳ·

ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον,

460

εἰς ὃ κεν αὐτίς θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,

οἷον ὅτε πρῶτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν

τροχηίης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,

αἰὲν ἄλλης χαλεπῆς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὕμιν

θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέποσθε·

465

ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.

ἐνθα μὲν ἥματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν

ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὥραι

448. ἔδεισεν: zu 219. — ἐνιπήν, den nach 438 f. zu fürchtenden Zornausbruch.

V. 449—540. Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.

450. λοῦσεν: zu η 296. — λίπ' = λίπα Adv. glänzend.

451 = δ 50.

452. ἐν zu δαινυμένους: vgl. θ 39.

453. οἱ δέ: von beiden Parteien der Gefährten. — φράσσαντό τ' ἐσάντα, und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

457. μηκέτι: vgl. 398. — θαλερὸν sonst stabiles Beiwort von δάκρυ: zu δ 705. — οἶδα καὶ αὐτή, wie ε 215. Ω 105, eine Formel, welche die Anerkennung einleitet, daß die vom Andern erhobene Behauptung,

oder wie hier die Handlung des Andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

459. Vgl. λ 401.

461. εἰς ὃ κεν mit Konj. Aor.: zu α 41.

462. οἷον ὅτε in dem Sinne von ὡς ὅτε, zur Einleitung eines Beispiels: wie als. [Anhang.]

463. ἀσκελέες 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich ἐστέ.

464. αἰὲν stets vor einem Vokale als Trochäus gebraucht, sonst αἰεί. — ὕμιν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

465. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276. — πέποσθε für ein attisches πεπόνθατε, aus πέπονθ-τε, πέποστε, wie ψ 53. Γ 99.

467. τελεσφόρον: zu δ 86.

468 = ι 162.

469. ἔην da war, vom Abschlufs,

[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἡματα μακρὰ τελέσθῃ], 470
καὶ τίτε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφην ἐρήηρες ἐταῖροι·
,δαιμόνι', ἥδη νῦν μιμνήσκεο πατρίδος αἵης,
εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σωθῆναι καὶ ἰκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν·

[ὥς ἔφην, αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ. 475
ὥς τότε μὲν πρόπαν ἤμαρ, ἐς ἥλιον καταδύντα,
ἤμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἥλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκυόεντα.]

αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβάς περικαλλέος εὐνῆς 480
γούνων ἑλλιτάνευσα, θεὰ δέ μεν ἔκλυεν αὐδῆς·

[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]
,ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν ἣν περ ὑπέστης,
οἴκαδε πεμφέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἥδη,
ἡδ' ἄλλων ἐτάρων, οἳ μεν φθινύθουσι φίλον κῆρ 485
ἄμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε που σύ γε νόσφι γένηαι·

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

wie β 89. — περὶ δ' ἔτραπον ὄραι
die Horen sich umwendeten
d. i. den Kreislauf des Jahres von
neuem begannen; anderwärts καὶ
ἐπήλυθον ὄραι 'und die Horen
herankamen', nachdem sie sich
nämlich in regeltem Fortschritt
vom Beobachter entfernt hatten.
[Anhang.]

470. ἡματα μακρὰ 'die langen
Tage' des Frühlings: vgl. σ 367.
— περὶ mit τελέσθῃ kreisend
erschienen waren: vgl. B 551
περιτελλομένων ἐνιαυτῶν. [Anhang.]
471. ἐκκαλέσαντες, damit Kirke
ihre Unterredung nicht höre: vgl.
486.

472. δαιμόνιε, von der Gottheit
bethörter: zu § 443. — ἥδη νῦν ist
bald 'jetzt bereits', bald wie
hier 'jetzt endlich', so auch ο
65. π 168. A 456. νῦν ἥδη = jetzt
bereits § 213. ο 268. 371. υ 333.
ψ 54.

474. οἶκον und πατρίδα, in dieser
Stellung: zu δ 411. — ἐς auch beim
zweiten Nomen: zu α 93.

475 = 406. [Anhang.]

476—479 = ι 556 ff. κ 183 ff. μ
28 ff.

481. ἑλλιτάνευσα enthält schon
das, was der folgende untergescho-
bene Vers besagt, wie es allein steht
η 145, auch A 15, mit γούνων bei
den Knieen, sc. λαβῶν. — ἔκλυεν
αὐδῆς hörte auf meine Stimme,
wie 311.

483. ἣν περ welches doch: das
Versprechen ist vorher nicht er-
wähnt, da aber der Zauber nach
236 den Zweck hatte, ἵνα πάγχυ
λαθοῖατο πατρίδος αἵης, so lag in
der Aufhebung desselben und in dem
eidlichen Versprechen (345) keiner
weiteren Schädigung indirekt auch
die Zusage sie in die Heimat zu
entlassen.

485. ἄλλων ἐτάρων, nach μοι der
Genetiv, wozu noch einmal θυμὸς
zu denken ist. — φθινύθουσι, d. i.
quälen, beunruhigen.

486. ἄμφ' ἔμέ um mich herum,
wie λ 510. Σ 339. — ὅτε γένηαι
iterativ: zu α 101.

μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
 ἀλλ' ἄλλην χρὸν, πρῶτον ὁδὸν τελέσαι, καὶ ἰκέσθαι 490
 εἰς Αἶδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
 ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,
 μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοι εἰσιν·
 τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
 οἷῳ πεπνῦσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ αἰσσοῦσιν. 495

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
 κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
 ἦθελ' ἔτι ζῶειν καὶ ὄραν φάος ἡέλιοιο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
 καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσιν ἀμειβόμενος προσέειπον 500
 , ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
 εἰς Αἶδος δ' οὐ πῶ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.
 ὥς ἐφάμην, ἣ δ' ἀντίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποτὴ παρὰ νηὶ μελέσθω, 505
 ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας
 ἦσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέαο φέρῃσιν.

490. ἀλλ' ἄλλην, assonantischer Versanfang, bildet den Übergang zum folgenden Abschnitt, wo die Vorstellungen jener Zeit von der Unterwelt in die Märchenerzählung des Odysseus als Steigerung seiner Abenteuer eingeflochten sind.

491. Αἶδης ist bei Homer nie 'die Unterwelt', sondern überall der persönliche Beherrscher derselben. — ἐπαινῆ die schreckliche, *saeva Proserpina* Horat. *carm.* I 28, 20; denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

492. *χρησομένους* Part. Fut.: zu α 94. — *Τειρεσίαο*, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

493. μάντηος mit gedehnter Ultima in der Arsis, wie 172. μ 329. — φρένες ἔμπεδοι ungeschwächt die Geisteskraft. [Anhang.]

494. καὶ τεθνηῶτι auch nach dem Tode, wie zu seinen Lebzeiten. — νόον Bewußtsein, wie 240.

495. οἷῳ Attraktion beim Infinitiv, statt οἷον: vgl. τ 139. 284. — πεπνῦσθαι Perf. von πνέω, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — τοὶ δὲ 'die andern' außer Teiresias. — σκιαὶ αἰσσοῦσιν flattern als Schatten, d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206 f. 218 ff., daher ἀμειννῶ κ 521 ohne Lebenskraft und folglich ohne Besinnung. [Anhang.]

496—499 = δ 538—541.

501. τίς γάρ: zu 337. — ἡγεμονεύσει, wie η 30.

502. εἰς Αἶδος, vollständig 491. — δέ adversativ begründend nach der Frage, wie κ 282. λ 156: zu κ 380. [Anhang.]

505. ἡγεμόνος durch γέ betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — παρὰ νηὶ gehört zu ἡγεμόνος, d. i. der das Schiff geleite.

506. ἀνά bis πετάσσας, wie θ 54.

507. τὴν δέ κε — φέρῃσιν bildet dem Gedanken nach den Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ:



ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὀκεανοῦ περήσῃς,
 ἔνθ' ἀκτὴ τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
 μακραί τ' αἰγίροι καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι, 510
 νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὀκεανῷ βαθυδίνῃ,
 αὐτὸς δ' εἰς Αἶδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
 ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
 Κώκντος θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατος ἐστὶν ἀπορροῶξ,
 πέτρῃ τε ξύνεσις τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων· 515
 ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χοιμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,
 βόθρον ὀρύξαι ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἄμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,

errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird 'schon' tragen. Konj. mit κέ: zu α 396. — *Βορέας*, so daß also die Fahrt von der Insel Aiaia aus südwärts gehend gedacht wird. [Anhang.]

508. Ὀκεανός, der die Erdscheibe umfließende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der θάλασσα zusammenhängend gedacht ist. — δι' Ὀκεανοῦ περήσῃς, über den Okeanos hinübergefahren bist, an dasjenige Ufer. Über den Konjunktiv Aor. zu α 41. [Anhang.]

509. ἔνθα da wo, aufgenommen durch αὐτοῦ 511, jenseits des Okeanos. — λάχεια: zu ι 116.

510. μακραί τ' αἰγίροι (zu η 106) κτέ, Apposition des Inhalts zu ἄλσεα. — τέ und καὶ entsprechen einander, καὶ ist gedehnt, weil ἰτέαι digammiert war. — ὠλεσίκαρποι fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe zur vollkommenen Entwicklung gelangt ist. Als solche unfruchtbar, stehen sie wie die Schwarzpappeln in besonderer Beziehung zum Reich des Todes. [Anhang.]

511. νῆα μὲν, Nachsatz zu 508, wie ι 546. — αὐτοῦ ἐπ' Ὀκεανῷ: zu θ 68.

512. εἰς mit δόμον zum Hause, wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. — εὐρώεις moderig, dumpy, weil des Sonnenlichtes entbehrend.

513. ἔνθα am Eingange in die Unterwelt. — ῥέουσιν, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem sogenannten Schema Alcmaticum, wie ξ 216. E 774. T 138.

514. Στυγὸς ist von ὕδατος abhängig, wie B 755.

515. πέτρῃ τε ξύνεσις τε wohl so zu denken, daß Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (ἐριδούπων) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen, der den Flüssen gegenüber als See scheint gefast werden zu müssen. Die Züge des Bildes sind von der Oberwelt entlehnt. [Anhang.]

516. ἔνθα mit χοιμφθεὶς πέλας dort, an der eben beschriebenen Stelle, nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — ἔπειτα: zu 297. — ὥς σε κελεύω, in Verbindung mit der erneuten Anrede ἥρως ein nachdrückliches 'laß dir das gesagt sein' hebt das vorhergehende χοιμφθεὶς πέλας als besonders wichtig hervor.

517. ὅσον τε ungefähr, wie ι 322. — ἔνθα καὶ ἔνθα, d. i. nach Länge und Breite.

518. ἄμφ' αὐτῷ um dieses selbst, am Rande derselben, χοὴν χεῖσθαι bringe ein Totenopfer: zu η 50. [Anhang.]

πρῶτα μελικρήτω, μετέπειτα δὲ ἡδέϊ οἴνω,
 τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιστα λευκὰ παλύνειν. 520
 πολλὰ δὲ γοννοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
 ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στείραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
 ῥέξειν ἐν μεγάροισι, πυρὴν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν.
 Τειρεσίη δ' ἀπάνευθεν οἶον ἱερεισέμεν οἶον,
 παμμέλαν', ὅς μῃλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν. 525
 αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίση κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
 ἔνθ' οἶον ἀρνειὸν ῥέξειν θῆλυν τε μέλαιναν
 εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
 ἰέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλὰ
 ψυχὰι ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων. 530
 δὴ τότ' ἔπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι
 μῆλα, τὰ δὲ κατὰκειτ' ἐσφαγμένα νηλεὶ χαλκῷ,
 δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
 ἰφθίμῳ τ' Αἰδῇ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
 αὐτὸς δὲ ξίφος ὅξυν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 535
 ῥῆσθαι, μῆδ' ἔαν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
 αἵματος ἄσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πνυθέσθαι.

519. μελικρήτον 'Honigmischung' mit Milch, nach der Sitte beim Totenopfer, während beim Scheiterhaufen Ψ 170 Krüge mit Honig und Öl gebräuchlich waren.

520 = λ 28. ὕδατι ἐπὶ: zu ζ 248.

521. πολλὰ eifrig. — ἀμενηνός, von dem privativen α und μένος, kraftlos, der Lebenskraft erman- gelnd. Vgl. λ 393. [Anhang.]

522. ἐλθὼν mit ῥέξειν κτέ., wo- zu aus γοννοῦσθαι ein *dicens* d. i. *vovens* vorschwebt.

523. ἐσθλὰ köstliche Gaben.

525. παμμέλαινα, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. γ 6. Γ' 103. — μεταπρέπει, Indikativ: zu β 114. [Anhang.]

526. εὐχῇσι, mit, unter Ge- lübden. — λίση Konj. Aor.: zu α 41. — κλυτὰ die herrlichen, von den Schatten der Helden und Hel- denfrauen.

527. θῆλυν als Femininum.

528. εἰς ἔρεβος στρέψας, vgl. λ 35, nachdem du sie (den Schaf-

bock und das Mutterschaf) nach dem finstern Totenreiche gewendet, eine bei den Opfern für die Unterirdischen stehende Sitte, im Gegensatz zu γ 453. — ἀπονόσφι τραπέσθαι kehre dich abseits, wie ε 350, Gegensatz zu εἰς — στρέψας in selbständiger Kon- struktion.

529. ἰέμενος zustrebend, d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, dem Reich des Lichtes und des Lebens.

530. νεκύων κατατεθνηώτων der verstorbenen Toten, eine epi- sche Sprachfülle: vgl. bei Luther 'toter Leichname' Hesek. 9, 7. [Anhang.]

531. ἐτάροισιν: der Dativ nach ἐπὶ τῶν statt des gewöhnlichen Accus. nur hier und O 258.

532. Vgl. λ 45. [Anhang.]

533. δείραντας, nach dem Dativ ἐτάροισιν der Accusativ: zu 565.

536. ῥῆσθαι weile, warte.

537. πνυθέσθαι τινός hier je-

ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν,
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νίστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσσαι ἰχθυόεντα. 540

ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἡώς.
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσσειν·
αὐτὴ δ' ἀργύφειον φᾶρος μέγα ἔννυτο νύμφη,
λεπτόν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἱεῦτι,
καλὴν χρυσεῖν, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην. 545

αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δώματ' ἰὼν ὄτρυνον ἐταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,μηκέτι νῦν εὖδοντες ἄωτειτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη·
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπεῖθετο θυμὸς ἀγῆνωρ. 550

οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἐταίρους.
Ἐλπήνωρ δέ τις ἔσκε, νεώτατος, οὔτε τι λῆν
ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἐτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἴνοβαρεῖων. 555
κινυμένων δ' ἐτάρων ὄμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας
ἐξακίνης ἀνόρουσε, καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν

manden befragen, wie λ 50. 89.
Zu Kr. Di. 47, 10, 8.

538. ἔνθα: da, dann.

539. 540 = δ 389. 390. ὥς De-
monstrativ. — κεν εἴπῃσιν: zu λ
135.

V. 541—574. *Rüstung zur Ab-
fahrt: Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. ν 91. χρυσό-
θρονος: zu ε 123.

542. ἀμφὶ δέ adverbial; εἵματα
appositiv: zu ξ 214. — ἔσσειν gab
zum Anziehen.

543—545 = ε 230—232, ganz?

546. διὰ δώματα 'durch den Pa-
last', da er wahrscheinlich *μυχῶ*
δόμου (zu γ 402) geschlafen hatte,
während die Gefährten 548 *ὑπ' αλ-
θούσῃ* (zu γ 399) ruhten.

547. ἄνδρα ἕκαστον, wie 173.

548. ἄωτειν eigentlich tief
athmen, dann wie K 159, vom
schnarchenden und tiefen Schlafen,
noch verstärkt durch *γλυκύν*: den
süßsen Schlaf ausschnaufen.

In den Worten des Odysseus liegt
ein leiser Vorwurf der Saumselig-
keit. [Anhang.]

549. δὴ γάρ denn schon. —
ἐπέφραδε gab Weisung über das
'Gehen'.

550 = μ 324. τ 148.

551. οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ
aber freilich nicht, auch
selbst von dort nicht: zu γ 27.

552. Ἐλπήνωρ ist nach der Si-
tuation natürlich *νεώτατος*. — *τις*
ἔσκε, gewöhnlicher Eingang einer
Erzählung. [Anhang.]

553. φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς fest
in seinem Sinne, von klarer
Einsicht, vgl. Γ 108 *φρένες*
ἡερέθονται. Mangel an Überle-
gung brachte ihm den Tod: 557
mit λ 62.

554. ὅς demonstrativ. — ἐν auf.

556. *κινυμένων* der sich re-
genden, zum Aufbruch sich an-
schickenden. — *ὄμαδον καὶ δοῦπον*,
d. i. Stimmen und Tritte: vgl. I
573. Ψ 234.

ἄψορον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγους πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.

560

ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον ἔειπον·
,φάσθε νῦ που οἰκύνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἐρχεσθ'· ἄλλην δ' ἡμῖν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Αἶδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο·

565

ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἐξόμενοι δὲ κατ' αὐθι γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξίς ἐγίνετο μυρομένοισιν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ῥομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες,
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ
ἄρνεϊὸν κατέδησεν ὅιν θῆλύν τε μέλαιναν,
ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἂν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κίοντα;

570

558. ἰὼν ἐς κλίμακα Hauptbegriff des Gedankens.

559. ἐκ zu ἐάγη. [Anhang.]

561. ἐρχομένοισι als sie gehen wollten, vgl. 567, vom Palaste weg.

562. φάσθε νῦ που ihr meint wohl etwa, wie § 200. Zu Kr. Di. 38, 4, 3.

563. ἡμῖν, enklitisch mit kurzer Endsilbe. Kr. Di. 25, 1, 18.

564. 565 = 491. 492.

565. χρησομένους nach ἡμῖν ὁδὸν τεκμήρατο d. i. τελέσαι ἐκέλευσε. Denn nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Accusativ des Partizips mit Bezug auf den Infinitiv. [Anhang.]

566. Vgl. zu δ 481.

567. κατὰ zu ἐξόμενοι. [Anh.]

568 = 202.

570. ἀχνύμενοι vor Betrübniß, dem χέοντες untergeordnet: zu 409.

571. τόφρα δέ, Nachsatz. — παρὰ νηὶ zu κατέδησεν.

573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden. — τίς ἂν ἴδοιτο: die Frage begründet ῥεῖα παρεξελθοῦσα: zu θ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]

574. ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' , mit der Länge des ἦ in der Thesis des dritten Fußes, wie ω 405. A 27. Ψ 382. — ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κίοντα, d. i. entweder kommend oder gehend, denn ἔνθ' ἢ ἔνθα ist: hin oder her.



ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Νέκυια.

Ἰνfernarien.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἡδὲ θάλασσαν,
 νῆα μὲν ἄρ' ἀμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλα δΐαν,
 ἐν δ' ἱστὸν τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
 ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ
 βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερον κατὰ δάκρυ χέοντες. 5
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἔκμενον οὔρον ἴει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἐταῖρον,
 Κίρκῃ ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
 ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
 ἤμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν. 10
 τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἱστία ποντοποροῦσης.
 δύσετό τ' ἡέλιος σκιῶντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,
 ἡ δ' ἐς πείραθ' ἔκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
 ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμος τε πόλις τε,
 ἥερι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδὲ ποτ' αὐτοῦς 15

2.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihm Kirke geheißen.*

1 = δ 573. κατήλθομεν hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste: der Gegensatz κ 274. [Anhang.]

2. 3 = δ 577. 578.

4. τὰ μῆλα jene Schafe, die κ 572 erwähnten. — ἐβήσαμεν erster Aorist transitiv.

5 = κ 570. βαίνομεν, das Impf. schildert das Einstiegen der einzelnen.

8 = κ 136.

9. ὅπλα, zu β 390, mit πονησάμενοι nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des spezielleren β 430.

10 = ι 78.

11. ποντοπορούσης zu τῆς von diesem Schiff, wie es das Meer

durchfuhr, πανημερίης darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie P 384. τέτατο imperfektisches Plusquampf.: blieben gespannt. Sinn: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu β 388.

13. πείρατα Ὠκεανοῖο, den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu.

14. Κιμμερίων: diese 'Männer der Dunkelheit' sind als mythisches Volk eine epische Personifizierung der Eigenschaften, welche κ 512 dem Eingange ins unterirdische Totenreich beigelegt werden. — δῆμος Land.

15 = θ 562. κεκαλυμμένοι nach dem Sinne bezogen auf δῆμος τε πόλις τε: Kr. Di. 58, 3, 1 und 58, 4, 2. — καταδέχεται strahlt Glanz herab, bescheint von oben. [Anhang.]

ἥελιος φαέθων καταδέσκειται ἀκτίνεσσιν,
 οὐθ' ὅπότε ἄν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
 οὐθ' ὅτ' ἄν ἄψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραπήται,
 ἀλλ' ἐπὶ νύξ ὅλοή τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
 νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα
 εἰλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
 ἦομεν, ὄφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ' ὃν φράσε Κίρκη.

20

ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
 ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὅξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 βόθρον ὄρυξ' ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
 ἄμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
 πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέϊ οἴνῳ,
 τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιστα λευκὰ πάλυννον.
 πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
 ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στείραν βοῦν, ἣ τις ἀρίστη,
 ῥέξειν ἐν μεγάροισι, πυρὴν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
 Τειρεσίη δ' ἀπάνευθεν οἶν ἱερυσέμεν οἴῳ,
 παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
 τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχολῆσι λιτῆσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,
 ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα
 ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἶμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
 ψυχαὶ ὑπὲξ ἐρέβους νεκύων κατατεθνηώτων.
 [νύμφαι τ' ἡῖθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες,
 παρθενικαὶ τ' ἀταλαί, νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,

25

30

35

17. ὅπότε ἄν mit Konjunktiv ite-
 rativ: zu α 101. — πρὸς hinan.

18. ἀπ' οὐρανόθεν vom Himmel
 her. Kr. Di. 19, 3, 3.

19. ὅλοή, nicht stehendes Bei-
 wort der Nacht.

20 = ι 546.

21. παρὰ ῥόον, wie II 151, ne-
 ben der Strömung hin.

22. φράσε Κίρκη, nämlich κ 513.

23. Perimedes und Eurylochos
 sind die Hauptpersonen unter den
 Gefährten des Odysseus, wie μ
 195; Eurylochos ist auch κ 205
 Führer.

24. ἔσχον, Aorist: ergriffen,
 um sie bereit zu halten.

25—37. Vgl. κ 517—530.

35. δέ, ein 'da' des Nachsatzes

zu ἐπεὶ, vgl. κ 527. — ἀπεδειρο-
 τόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze:
 in die Grube sie haltend: vgl. κ
 528. Ψ 148.

37. ὑπὲξ ἐρέβους 'unten aus
 dem dunkeln Totenreiche her-
 vor', weil die Unterwelt als un-
 terirdisch gedacht wird: vgl. κ
 560. λ 57. υ 81.

38—43 bilden einespezialisierende
 Erklärung von ψυχαί, welche aber
 mit der folgenden Ausführung in
 Widerspruch steht: nachgeahmt
 von Verg. Georg. IV 475. Aen. VI
 306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte.

39. παρθενικαί Mädchen, sub-
 stantiviert, mit ἀταλαί hier im
 Gegensatz der νύμφαι, der Bräute.

πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείησιν, . 40
 ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
 οἱ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
 θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἤρειν.]
 δὴ τότ' ἐπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
 μῆλα, τὰ δ' ἐκτέκειτ' ἐσφαγμένα νηλεί χαλκῷ, . 45
 δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
 ἰφθίμω τ' Ἀΐδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
 αὐτὸς δὲ ξίφος ὅξυν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 ἤμην, οὐδ' εἰων νεκρῶν ἀμενηνὰ κάρηνα
 αἵματος ἄσσον ἔμεν, πρὶν Τειρεσίαιο πνθίσθαι. 50
 πρώτη δὲ ψυχὴ Ἑλπήνορος ἦλθεν ἐταίρου·
 οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονος εὐρυοδείης·
 σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
 ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἐπειγεν.
 τὶν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 55
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
 Ἑλπήνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα;
 ἔφθης πεζὸς ἰών, ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ;
 ὧς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἡμείβετο μύθῳ·
 ,[διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,] 60
 ἄσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.

— νεοπενθέα θυμὸν ἔχ. Gegensatz zu πολύτλητοι: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.

40. οὐτάμενος, ein aus der passiven Perfektform gebildetes Adjektiv, wie κτάμενος, ein verwundeter.

42 = ι 401. ω 415. οἱ Demonstrativ, πολλοί dazu prädikativ 'in Menge'.

43 = 633; auch H 479.

44—50 = κ 531—537.

V. 51—89. Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.

51. πρώτη κτέ., weil die Seelen Unbegrabener noch nicht in die Unterwelt kamen, sondern am Eingange derselben verbleiben mußten.

52. ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης: zu ι 249: ὑπό mit dem Genetiv, weil

das Plusqpf. ἐτέθαπτο = lag bestattet.

53. σῶμα bei Homer nur vom Leichnam. — κατελείπομεν unab- sichtlich: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermisst. [Anhang.]

54. ἄκλαυτον passiv.

57. πῶς ἦλθες: Frage der Verwunderung. — ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel.

58. ἰών. Andere ἰών. — ἢ 'als' nach dem komparativischen φθά- νειν, wie Ψ 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, wie α 173. [Anh.]

59 = ι 506.

60 = κ 504. [Anhang.]

61. ἄσε, wie κ 68. — δαίμονος (zu β 134) αἶσα: das von der Gottheit verhängte Geschick: zu ι 411. — ἀθέσφατος, zu reichlich genos- sener.

Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
 ἄπορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,
 ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
 ἀστραγάλων ἔαγῃ, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.
 νῦν δέ σε τῶν ὀπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,
 πρὸς τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὃ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
 Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
 οἶδα γὰρ ὡς ἐνθένδε κίων δόμου ἐξ Ἀίδαο
 νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις ἐνεργέα νῆα·

65

70

ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
 μή μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὀπιθεν καταλείπειν
 νοσφισθεῖς, μή τοί τι θεῶν μῖνιμα γένωμαι,
 ἀλλὰ με κακῆναι σὺν τεύχεσιν ἄσσα μοι ἔστιν,
 σῆμά τέ μοι χεῦναι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,
 ἄνδρος δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πνθέσθαι.
 ταῦτά τέ μοι τελέσαι, πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
 τῷ καὶ ζωὸς ἔρυσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἐτάροισιν·

75

ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω·

80

· νῶϊ μὲν ὧς ἐπέεσσιν ἀμειβομένῳ στυγεροῖσιν
 ἦμεθ', ἐγὼ μὲν ἀνευθεν ἐφ' αἵματι φάσγανον ἴσχων,

62. οὐκ ἐνόησα, was κ 557 ἐκλά-
 θετο.

63—65 = κ 558—560.

66. τῶν ὀπιθεν bei jenen da-
 hinten, in der Heimat zurück-
 gelassenen, der Genetiv wie β
 68, dazu οὐ παρεόντων, wie O 665,
 d. i. die von hier fern sind, noch
 auf der Oberwelt leben. Vgl. auch
 Ω 486. [Anhang.]

68. μοῦνον, vgl. μοῦνος ἐὼν
 ἀγαπητός β 365.

69. οἶδα, wie κ 267. ξ 365. Δ 163
 von einer festen subjektiven Über-
 zeugung. — γὰρ ja bereitet die
 Aufforderung 71 vor, wobei ἐνθα
 da die Ortsbestimmung in 70 auf-
 nimmt. [Anhang.]

70. σχήσεις νῆα: zu ι 279.

72. ἄκλαυτον ἄθαπτον: zu θ 275.
 — ἰὼν bei der Abreise. — ὀπιθεν
 zu dem imperativischen καταλεί-
 πειν.

73. νοσφισθεῖς 'von mir' ab-
 gewandt, unbekümmert um mich:

zu 425. — μῖνιμα Ursache des
 Zornes, wie X 358, wenn du mich
 nämlich unbegraben zurückließest.

74. σὺν: zu κ 332.

76. ἄνδρος δυστήνοιο ist von σῆμα
 abhängig, aber so, daß hier der im
 vorhergehenden Verse ausgespro-
 chene Wunsch schon als ausgeführt
 gedacht wird: als ein Mal eines
 Unglücklichen auch für die
 Nachwelt zur Kunde, d. i. daß
 es auch die Nachwelt an den Un-
 glücklichen erinnere. — καὶ ἐσσο-
 μένοισι πνθέσθαι: zu γ 204. [An-
 hang.]

78. καί: zu λ 111.

80. τελευτήσω τε καὶ ἔρξω, wie
 α 293. Odysseus spricht so kurz,
 weil er sich nach der Erscheinung
 des Teiresias sehnt.

81 = 465. στυγερός hier von der
 die Worte begleitenden Stimmung,
 traurig.

82. ἦμεθα verweilten. — ἀνευ-
 θεν gesondert, für mich, dem

εἶδωλον δ' ἐτέρωθεν ἐταίρου πόλλ' ἀγόρευεν ·
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυῖης,
 Ἀντολύκου θυγάτηρ μεγάλητορος, Ἀντίκλεια,
 τὴν ζῶν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
 τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ ·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς εἶων προτέρην, πυκινὸν περ ἄχεύων,
 αἵματος ἄσσον ἱμεν, πρὶν Τειρεσίαο πνθέσθαι.

85

ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Θηβαίου Τειρεσίαο
 χρύσειον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν ·
 ,[διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
 τίπτε' αὐτ', ὦ δύστιγνε, λιπὼν φάος ἡελίοιο
 ἦλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
 ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ,
 αἵματος ὄφρα πῖω καὶ τοι νημερτέα εἶπω.

90

ὥς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
 κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ἱ δ' ἐπεὶ πῖεν αἶμα κελαινόν,
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων ·
 ,νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαιδίμ' Ὀδυσσεῖ ·
 τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσῃ θεός· οὐ γὰρ οἶω
 λήσειν ἐννοσίγαιον, ὃ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ,

95

100

ἐτέρωθεν auf der anderen Seite entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — ἐφ' αἵματι auf das Blut.

83. πολλά vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — ἀγόρευεν: nach der Partizipialkonstruktion (82 ἴσχω) Übergang in das verbum finitum. [Anhang.]

84. ἦλθε δ' ἐπὶ, wie σ 1, der Aor. nach den vorhergehenden Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung.

85. Ἀντολύκου: vgl. τ 395. — θυγάτηρ bezogen auf ψυχὴ, nicht auf μητρός.

87 = 55.

88. οὐδ' ὥς ne sic quidem. — προτέρην, der Komparativ auf die Person bezogen, weil der Vergleich mit Teiresias 89 vorschwebt. Kr. Di. 57, 5, 3.

89 = κ 537.

V. 90—149. Teiresias und Odysseus.

91. χρύσειον = χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον A 246. — σκῆπτρον, Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — ἔχων zu ψυχὴ nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1.

92 = 60. [Anhang.]

93. τίπτε mit ἦλυθες: zu ε 87. — αὐτε wieder: zu κ 281.

94. ὄφρα ἴδῃ dafs du sehen mufst: zu θ 580. — ἀτερπέα: zu η 279.

96. αἵματος ὄφρα πῖω, nach κ 493 ff. zwar nicht zur Wiedererlangung des Bewußtseins, aber doch zur labenden Stärkung desselben: vgl. 142 ff. αἵματος mit Nachdruck vorangestellt: zu 113.

100. δίζηαι, vom Präsens δίζημαι, statt δίζησαι analog gebildet dem βέβληαι E 284. μέμνηαι Φ 442. — μελιηδέα: vgl. γλυκεροῖο χ 323. [Anhang.]

102. 103 = ν 342. 343. λήσειν, nämlich σέ als Subjekt wie 128. — τοι gegen dich, ein Dativ des feindlichen Interesses. [Anhang.]

χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.

ἀλλ' ἔτι μὲν κε καὶ ὥς κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε,

αἶ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἐταίρων, 105

ὅππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐνεργέα νῆα

Θρινακίῃ νήσῳ, προφυγῶν Ἰοειδέα πόντον,

βοσκομένας δ' εὖρητε βόας καὶ ἱφία μῆλα

Ἑλίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.

τὰς εἰ μὲν κ' ἀσινέας ἐάας νόστου τε μέδῃαι, 110

καὶ κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·

εἰ δέ κε σῖνῃαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,

νῆί τε καὶ ἐτάροις. αὐτὸς δ' εἰ πέρ κεν ἀλύξῃς,

ὅψ' ἐ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους,

νῆὸς ἐπ' ἀλλοτρίῃς· δῆεις δ' ἐν πῆματα οἴκῳ, 115

ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἳ τοι βίοντον κατέδουσιν

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἔδνα διδόντες.

ἀλλ' ἣ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσσει ἐλθῶν·

αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν

κτείνῃς ἢ δόλῳ ἢ ἀμφοδὸν ὀξείῃ χαλκῷ, 120

103. *χωόμενος*: über die Verbindung dieses Partizips mit *κότον* *ἐνθετο* zu η 305. ν 250. — *οἱ* als Enklitika lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit *σ* begann.

104. *ἀλλά* mit *μὲν* aber freilich (allerdings). — *κέ* mit *ἴκοισθε* Potentialis, wie 111; *ἐνέομαι* ohne Angabe des Ziels heimkommen. — *καὶ ὥς* auch so, trotzdem daß Poseidon so zürnet.

105. *αἶ κ' ἐθέλῃς* wenn du entschlossen bist, wenn es dein fester Wille ist. — *ἐταίρων* steht mit *σόν* parallel: deine und der Gefährten Begierde. Kr. Di. 47, 5, 3. Die genauere Erklärung des Gemeinten folgt 110.

106. *ὅππότε πρῶτον* = *quum primum*, mit Conj. Aor.: zu α 41.

107. *Θρινακίῃ*, bei Homer eine märchenhafte Wunderinsel. Erst bei Späteren wird der Name von Sicilien gebraucht. — *Ἰοειδέα*: zu ε 56. [Anhang.]

108. *εὖρητε*, noch von *ὅππότε κε* (106) abhängig. — *καὶ* bleibt lang vor dem digammierten Worte. —

ἱφία starke, stehendes Beiwort, wie sonst auch *πλοῖα*.

110—114 = μ 137—141. *νόστου τε μέδῃαι*, das Motiv des *ἐάας* parataktisch gleichgestellt statt im Partizip.

111. *καί* 'auch', drückt die Übereinstimmung des Nachsatzes mit dem Vordersatz aus.

112. *τοί* dir, mit nachfolgender Erklärung.

113. *αὐτός*, im Gegensatz zu Schiff und Gefährten mit Nachdruck vor *εἰ περ* gesetzt: zu ϑ 408.

114. 115 = ι 534. 535. *νεῖαι* aus *νέειαι*.

116. *οἳ κατέδουσιν*, das Präsens, wie ν 396, während das Futurum zu erwarten wäre, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. β 89 mit λ 184.

117 = ν 378. *ἔδνα*: zu α 277. — *δίδοντες* Partic. Praes.: anbietend.

118. Vgl. ε 24. *ἀλλ' ἣ τοι*, aber traun, zusichernd. — *ἐλθῶν*: zu 104.

119 f. Vgl. α 295 f.

120. *κτείνῃς* Coniunct. Aorist.:

ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα, λαβὼν ἐνῆρες ἔρετμόν,
 εἰς ὃ κε τοὺς ἀφίκηται, οἷ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
 ἀνέρες, οὐδὲ θ' ἄλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ' ἔδουσιν.
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρήους,
 οὐδ' ἐνῆρε' ἔρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 125
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδέες, οὐδὲ σε λήσει.
 ὁππότε κεν δὴ τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
 φῆῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὦμῳ,
 καὶ τότε δὴ γαίῃ πῆξας ἐνῆρες ἔρετμόν,
 ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι, 130
 ἀρνειὸν ταῦρόν τε, σὺν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
 οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἐκατόμβας
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 πᾶσι μάλ' ἐξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
 ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κε σε πέφνη 135
 γῆραι ὑπο λιπαρῷ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ

zu α 41. — ἡέ und ἦ ist *sive* und *sive*. [Anhang.]

121. ἔρχεσθαι wandere. — ἐν-ῆρες von ἄρ in ἀραρίσκω 'wohlangepasst', der Hand und dem Pflocke (zu δ 782), daher handlich, stabiles Beiwort. [Anhang.]

123. ἀνέρες zu οἷ appositiv. — ἄλες 'Salzkörner' aus der ἄλς, denn ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. Kr. Di. 44, 3, 7.

124. οὐδ' ἄρα: auch natürlich nicht, wie sich unmittelbar aus dem Vorhergehenden ergibt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von τοί γε an: zu α 386. — φοινικοπαρήους: zu ι 125.

125. πτερὰ νηυσί, wegen des gleichmäßigen Ruderschlages und der fortbewegenden Kraft.

126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδέες.

127. συμβλήμενος: zu η 204.

128. ἀθηρηλοιγόν Hachelverderber, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfchaukel. — ἔχειν, nämlich σέ wie 102. — ἀνὰ auf. Kr. Di. 68, 20, 2.

129. γαίῃ, Lokativ des Zieles:

πῆξας, ῥέξας asyndetisch. Kr. Di. 46, 2, 4. [Anhang.]

131. Dies Opfer, bei den Späteren *τριπτύα*, bei den Römern *suovetaurilia* genannt, bestand in der Regel aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhnlichen Opfertiere. Bei Homer ist es nur hier erwähnt. Der ganze Auftrag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon.

133 = δ 479.

134. πᾶσι μάλ' αὖτε allen mit einander. — ἐξ ἁλός 'außerhalb' des Meeres. — τοι zu αὐτῷ dir selbst mit Bezug auf den schon früher erfolgten Tod der Gefährten. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κε mit Coniunct. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνη, sonst nur vom gewaltsamen Tode.

136. γῆραι: zu κ 316. — ὑπο, wie δ 295. — λιπαρῷ: zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet: zu ζ 2. — λαοὶ d. i. die Unterthanen. Übrigens schließt der Zusatz ἀμφὶ δὲ κτε. an γῆραι ὑπο λιπαρῷ ἀρημένον sich an.

ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἶρω.⁶

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ' που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως καταλέξον.

140

μητρὸς τήνδ' ὀρόω ψυχὴν κατατεθνηκυῖης·

ἢ δ' ἀκέουσ' ἥσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἐὼν υἷον

ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθῆσασθαι·

εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίῃ τὸν ἔοντα;⁶

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·

145

,ῥηίδιον τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.

ὅν τινα μὲν κεν ἔῃς νεκύων κατατεθνηώτων

αἵματος ἄσسون ἔμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·

ᾧ δέ κ' ἐπιφθονέης, ὁ δέ τοι πάλιν εἴσιν ὀπίσσω.⁶

150

ὥς φαμένῃ ψυχῇ μὲν ἔβη δόμον Ἄιδος εἶσω

Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·

αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ

ἦλυθες καὶ πῖεν αἶμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνων,

καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

,τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἡερέεντα

155

137. νημερτέα, adjektivisch, prädikativ zu τὰ. — εἶρω: zu β 162. Zu diesem Schlusssatz vgl. η 297.

139. ἄρ' που denn wohl: im Tone der Ergebung in sein Schicksal.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt die Frage nicht unmittelbar, weshalb der Gedanke 144 mit εἰπέ erneuert wird.

141. τήνδε hier. Kr. Di. 61, 7, 1.

142. ἥσται, wie 82. — ἐὼν υἷον den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. οὐδ' mit ἔτλη und nicht konnte sie sich entschließen.

144. εἰπέ: Asyndeton, weil diese Aufforderung durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίῃ, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἔοντα als den der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. Durch das Verweilen in der Nähe (142 f.) zeigt die Seele der Mutter, daß sie von der Anwesen-

heit des Odysseus ein schwaches Bewußtsein hat: zu 96 und 153.

146. ῥηίδιον mit ἔπος, eine leichte Sache, etwas leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω ich werde zu beachten geben.

147. ἔῃς Konjunktiv, wie ἐπιφθονέης 149: zu α 41.

148. ὁ δέ, Nachsatz zu ὅν τινα: das die Person wieder aufnehmende Demonstrativ mit δέ nach einem hypothetisch gesagten Relativum führt mehrmals als Subjekt oder Objekt den Nachsatz ein. Kr. Di. 50, 1, 11. [Anhang.]

149. πάλιν εἴσιν ὀπίσσω, wie redibit retro.

V. 150—224. Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.

153. αὐτίκα δ' ἔγνων, nämlich μὲ wie 615: dies αὐτίκα bezeichnet die Wirkung der Mutterliebe.

155. πῶς ἦλθες, Frage der Verwunderung, wobei πῶς die Möglichkeit ins Auge faßt, wie 57. κ 64. 337.

ζωὸς ἐὼν; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωῶσιν ὀραῖσθαι.

[μέσσω γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὐ πως ἔστι περῆσαι
πεξὸν ἐόντ', ἣν μὴ τις ἔχῃ ἑυεργέα νῆα.]

ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις 160
νῆί τε καὶ ἐτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναικας;

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

μητέρ' ἐμή, χρεῖά με κατήγαγεν εἰς Αἶδα,
ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο· 165

οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιῖδος, οὐδέ πω ἄμῃς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶεν ἔχων ἀλάλημαι οἰζύν,
ἐξ οὗ τὰ πρῶτισθ' ἐπόμεν Ἀγαμέμνονι δίφῳ

Ἴλιον εἰς εὐπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον· 170

τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;

ἦ δολιχὴ νοῦσος, ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα

οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;

εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος ὃν κατέλειπον,

ἦ ἔτι παρ' κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦ ἔτι τις ἦδη 175

ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.

156. χαλεπὸν δέ schwer doch
ist es: zu κ 282. 502. — τάδε,
diese Räume hier, d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσω, lokaler Dativ.
Kr. Di. 46, 2, 2. [Anhang.]

158. οὐ πως ἔστι es ist unmög-
lich.

159. ἐόντα einer der ist: zu
ι 50.

160. νῦν δὴ jetzt erst, zu κ
472, zu verbinden mit Τροίηθεν
ἱκάνεις, Gegensatz οὐδέ πω κτέ. —
ἀλώμενος, wozu πολὺν χρόνον ge-
hört, auf langer Irrfahrt, wel-
che noch nicht beendet ist, daher
nicht Partic. Aor., sondern Präs.:
zu α 183.

161. νῆί τε καὶ ἐτάροισι zu ἀλώ-
μενος: dem Instrumentalis νῆί hat
sich hier der Sociativus ἐτάροισι
ohne σύν leicht angeschlossen, weil
Schiff und Gefährten eng zusam-
mengegehören. Kr. Di. 48, 15, 15.

166. Ἀχαιῖδος dem Achaier-
lande, wobei die Antwort weiter
geht als die Frage. — ἄμῃς γῆς
unsere Heimat, mit Bezug auch
auf die Mutter.

167. αἶεν gehört zu ἀλάλημαι.

168. ἐξ οὗ τὰ πρῶτιστα seitdem
'da' einmal.

169 = Π 576. ξ 71.

171. κῆρ: zu β 316. — τανηλεγέος:
zu β 100.

172. ἦ und ἦ, zwei selbständige
Fragen. — ἰοχέαιρα: zu ξ 102.

173. ἀγανοῖς βελέεσσιν: zu γ 280.

174. εἰπὲ δέ nach τόδε εἰπὲ 170,
und wiederholt 177: sage auch
(ferner). — πατρός, wovon abhän-
gig? vgl. 494. 506 mit ο 347 und
τ 325. Kr. Di. 47, 10, 6. — ὃν, auf
υἱέος bezüglich. [Anhang.]

175. γέρας königliche Würde,
Herrscherwürde, wie ο 522. T
182. Vgl. zu α 117.

176. οὐκέτι zu νέεσθαι, d. i. daß

εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
 ἥε μένει παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
 ἧ ἦδη μιν ἔγρημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος·

ὥς ἐφάμην, ἧ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 180

καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· οἷζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
 φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χεούσῃ.

σὸν δ' οὐ πῶ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἔκηλος
 Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαΐτας εἰσας 185

δαίνυνται, ἃς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
 πάντες γὰρ καλέουσι. πατήρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
 ἄγρῳ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
 δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,

ἀλλ' ὃ γε χεῖμα μὲν εὔδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ, 190

ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροῖ εἴματα εἴται·

αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρα,

πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἀλωῆς οἶνοπέδοιο

die Zeit und Möglichkeit der Heimkehr vorüber sei: vgl. β 238. ω 460.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βουλήν τε νόον τε: zu β 281.

178 = τ 525. ἔμπεδα fest, sicher, proleptisch-prädikativ zu πάντα, wie β 227.

179. Ἀχαιῶν ὅς τις: zu ε 448.

181. καὶ λίην: zu α 46. — κείνη γε, mit pathetischer Betonung (die Edle): zu ξ 154. η 75. — τετληότι θυμῷ mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

183. δάκρυ χεούσῃ: in diesem Partizip neben dem prädikativen οἷζυραὶ liegt ein bedeutsamer Teil des Gedankens: vgl. ε 152 f. μ 438.

185. τεμένεα (zu ι 283) νέμεται ist im Genuß der Krongüter. Aus ἔκηλος erhellt, daß die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist.

186. δικασπόλον ἄνδρα 'ein rechtspflegender Mann' ist eine allgemeine Charakteristik des Königs, zu dessen Hauptthätigkeit die Rechtspflege gehörte. — ἀλεγύνειν pflegen d. i. genießen: zu θ 38. [Anhang.]

187. καλέουσι vocant, laden ihn

ein zum Mahle. Dies ist kein Mittel der Bestechung, sondern eine ehrende Auszeichnung: zu α 117. — αὐτόθι durch ἄγρῳ näher erklärt.

188. ἄγρῳ auf dem Lande. — οὐδέ οἱ εὐναί, nämlich εἰσίν, auch hat er nicht zum Lager: Prädikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια ein Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα: zu γ 349.

190. ὅθι δμῶες (betont) nämlich εὔδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laertes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens, eine genauere Bestimmung zu ὅθι δμῶες. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χροῖ, der Dativ als Locativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. I 596. T 233; an den übrigen sechzehn Stellen περὶ χροῖ: zu δ 750.

192. ἐπὴν mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung: zu α 101. δ 400. — θέρος der Vorsommer, ὀπώρα der Nachsommer.

193. γουνὸν ἀλωῆς: zu α 193.

φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήσονται εὐναί.
 ἔνθ' ὃ γε κεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἄξει 195
 σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
 οὔτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
 οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν εὐσκοπος ἰοχέαιρα
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιοχόμενη κατέπεφνευ,
 οὔτε τις οὔν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα 200
 τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
 ἀλλὰ με σὸς τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῖ,
 σή τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα.
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
 μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἐλέειν κατατεθνηκυῖης. 205
 τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἐλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
 τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἵκελον ἦ καὶ ὀνείρω
 ἔπατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος ὅξυ γενέσκειτο κηρόθι μᾶλλον,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
 ,μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οἱ μίμνεις ἐλέειν μεμαῶτα, 210
 ὄφρα καὶ εἰν Ἀίδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε

194. φύλλων Genet. materiae zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallenen, daliegenden. — χθαμαλαὶ prädikativ-proleptisch zu βεβλήσονται: sind auf der Erde aufgeschüttet.

195. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἄξει: vgl. ω 231.

196. ποθέων schmerzlich ersehrend. — ἐπὶ zu ἱκάνει, vgl. A 29 μιν — γῆρας ἐπεισιν, das Ganze parataktisch statt eines Nebensatzes mit während: vgl. Z 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. οὔτω vor Sehnsucht.

198. εὐσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes. — ἰοχέαιρα mit kleinem Anfangsbuchstaben, weil sonst als Appellativum gebräuchlich.

200. οὔτε mit οὔν: zu ι 147.

201. τηκεδόν Abzehrung. — ἐξείλετο, gnomischer Aorist. Verschluss wie χ 388. O 460. P 678.

202. σὸς (als Vertreter des Genet. objectivus) πόθος die Sehnsucht

nach dir. Kr. Di. 47, 7, 8. Dazu mit kurzer Prägnanz die zwei wesentlichen Eigenschaften seiner Persönlichkeit: σά μήδεα und σή ἀγανοφροσύνη, die ich nämlich vermifste. Die Anrede verbunden mit der affektvollen Anaphora σός — σά — σή ist ein Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Zweites Hemistich = K 495.

204. Nachahmung bei Verg. Aen. II 792 und VI 700.

207. εἵκελον, prädikativ zu dem in ἔπατο liegenden unbestimmten Subjekt 'es'. [Anhang.]

208. γενέσκειτο wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf die durch das anaphorische τρὶς μὲν — τρὶς δέ bezeichnete Wiederholung. — κηρόθι μᾶλλον, stabiler Verschluss; μᾶλλον steigernd: immer mehr.

210. τί νύ μ' οὐ μίμνεις; warum nur hältst du mir nicht Stand?

211. φίλας χεῖρες: zu ε 462. Plural und Dual verbunden. Kr. Di. 63, 3. — περὶ zu βαλόντε: vgl. Ψ

ἀμφοτέρω κρυεροῖο τεταρπώμεσθαι γόοιο.

ἦ τί μοι εἰδωλον τόδ' ἀγανὴ Περσεφόνεια

ὄτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ·

215

,ὦ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,

οὐ τί σε Περσεφόνεια, Διὸς θυγάτηρ, ἀπαφίσκει,

ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνησιν·

οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἴνες ἔχουσιν,

ἀλλὰ τὰ μὲν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο

220

δαμνᾷ, ἐπεὶ κε πρῶτα λίπη λεύκ' ὀστέα θυμός,

ψυχὴ δ' ἥντ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.

ἀλλὰ φώσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα

ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἴπησθα γυναικί·

νῶϊ μὲν ὥς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες

225

ἦλνθον, ὄτρυνεν γὰρ ἀγανὴ Περσεφόνεια,

ὅσσαι ἀριστῶν ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.

αἱ δ' ἀμφ' αἶμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,

αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἐκάστην.

ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.

230

97. Der Ψ 98 durch ἀλλήλους gegebene Begriff des Gegenseitigen wird hier durch ἀμφοτέρω angedeutet, welches daher enger mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist.

213. ἦ (zu κ 284) τι εἰδωλον τόδε gewiss irgend ein Scheinbild hier, wie δ 796. — ἀγανὴ die erlauchte: zu θ 418.

214. ὄφρ' ἔτι κτέ. = ι 13. π 195.

216. κάμμορε: zu β 351.

218. αὕτη δίκη ἐστὶ dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise, d. i. das regelmässig eintretende Schicksal, die Bestimmung der Sterblichen, daß sie nämlich unerfaßbare Schattenbilder sind. Kr. Di. 61, 7. — ὅτε τίς κε θάνησιν: zu α 101; der Singular mit dem distributiven τίς nach dem Plural: zu γ 355. [Anhang.]

219. ἔχουσιν halten zusammen.

220. τὰ μὲν diese (219 genannten drei) Dinge, im Gegensatz zu ψυχῇ 222.

221. πρῶτα einmal: zu λ 168. —

θυμός das Leben, ist hier mit ψυχῇ dem Wesen nach identisch, nur daß θυμός die mit dem Leibe verbundene und darum lebenskräftige Seele, ψυχῇ dagegen die abgeschiedene und kraftlos fort vegetierende Seele bedeutet: zu α 5.

222. ἥντ' ὄνειρος, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — ἀποπταμένη πεπότηται nachdem sie davongeflogen, flattert hin und her: das Perfekt mit dem Begriffe der Fortdauer, wie B 90.

223. φώσδε nach dem Lichte, nach der Oberwelt.

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

225. αἱ δέ: die hinweisende Kraft des Pronomens läßt sich wiedergeben: siehe da.

228. ἀολλέες prädikativ: zu Hauf. — ἠγερέθοντο: zu β 392.

229. ὅπως geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte jede zu befragen: zu 155.

σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ
οὐκ εἶων πίνειν ἅμα πάσας αἶμα κελαινόν.

αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήϊσαν, ἥδ' ἐκάστη
ὄν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἀπάσας.

ἐνθ' ἣ τοι πρώτην Τυρῶ ἴδον εὐπατέρειαν, 235

ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἔκγονος εἶναι,
φῇ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαιο·

ἣ ποταμοῦ ἠράσσατο, Ἐνιπῆος θείοιο,
ὃς πολὺν κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἦσιν,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα. 240

τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος ραιήοχος ἐννοσίγαιος
ἐν προχοῇς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη, οὔρεϊ ἴσον,
κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητὴν τε γυναιῖκα.

[λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.] 245

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
ἐν τ' ἄρα οἱ φῷ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

χαῖρε, γύναι, φιλότῃτι. περιπλομένον δ' ἐνιαυτοῦ
τέξεις ἀγλαὰ τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
ἀθανάτων· σὺ δὲ τοῖς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε. 250

νῦν δ' ἔρχεν πρὸς δῶμα, καὶ ἴσχεο μῆδ' ὀνομήνης·
αὐτὰρ ἐγὼ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐννοσίχθων·

232. οὐκ εἶων, nach der Belehrung des Teiresias 147 ff. [Anhang.]

233. προμνηστῖναι 'nach der Reihe', einzeln hinter einander, wie φ 230.

234. γόνον Abkunft.

235. Τυρῶ, als Heroine schon β 120 erwähnt, erinnert an die weitverzweigten Heldengeschichten des aiolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war. [Anhang.]

238. ἠράσσατο, Aorist: hatte Liebe gefasst zu.

239. Vgl. B 850. ἐπὶ γαῖαν über das Land hin, ἦσιν strömt. Kr. Di. 52, 2, 8.

240. καὶ ῥα 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von ποταμοῦ ἠράσσατο (238). — πωλέσκετο pflegte oft zu kommen.

241. τῷ zu εἰσάμενος 'nachdem

er sich diesem gleich gemachthatte', d. i. in der Gestalt dieses.

242. ἐν προχοῇς: zu ε 453.

243. πορφύρεον: zu β 428. — ἄρα nämlich. — περιστάθη, vgl. ρ 463, war rings festgestellt, umgab sie wie eine feste Wand. [Anhang.]

244. κρύψεν δέ: parataktischer Folgesatz.

245. κατὰ zu ἔχευεν. [Anhang.]

247. Vgl. zu β 302.

248. περιπλομένον im Umlauf: zu α 16.

249. τέξεις: das Aktiv von der Mutter gebären, wie vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. Andere τέξαι. — ἀποφώλιοι ohne Frucht. — εὐναί die Beilager. [Anhang.]

251. ἴσχεο 'halte an dich', schweige.

252. τοί 'sag ich dir', wisse, eine

- ὥς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
 ἥ δ' ὑποκυσαμένη Περίην τέκε καὶ Νηλῆα,
 τῷ κρατερῷ θεράποντε Διὸς μέγαλοιο γενέσθην 255
 ἀμφοτέρω· Περίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰαωλκῷ
 ναῖε πολύρρονος, ὃ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι.
 τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῆι τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
 Αἴσονά τ' ἡδὲ Φέρητ' Ἀμυθᾶονά θ' ἱπποχάρμην.
 τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἰδον, Ἀσωποῖο θυγάτρα, 260
 ἥ δὴ καὶ Διὸς εὖχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι,
 καὶ ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφιόνα τε Ζῆθόν τε,
 οἳ πρῶτοι Θήβης ἔδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο
 πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
 ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην, κρατερῷ περ ἑόντε. 265
 τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἰδον, Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
 ἥ ῥ' Ἑρακλῆα, θρασυμέμονα θυμολέοντα,
 γείνατ', ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μέγαλοιο μιγεῖσα·
 καὶ Μεγάρην, Κρεῖλοντος ὑπερθύμοιο θυγάτρα,
 τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. 270
 μῆτέρα τ' Οἰδιπόδαο ἰδον, καλὴν Ἐπικάστην,
 ἥ μέγα ἔργον ἔρεξεν αἰδρεῖσσι νόοιο
 γημαμένη ᾧ υἱ· ὃ δ' ὄν πατέρ' ἔξεναρτίξας

zutrauliche Mitteilung: vgl. μ 61. 118. 189.

253 = δ 425.

255. κρατερῷ θεράποντε Διός, d. i. mächtige Fürsten.

256. εὐρυχόρῳ: zu δ 635.

258. τοὺς δ' ἑτέρους die folgenden andern.

259. Αἴσωνα, den Vater des Iason.

260. μετ' ohne Accent aus zwei Gründen. Kr. Di. 68, 4, 2. — Ἀντιόπην, die in die Stammsagen Boiotiens gehört und deren Söhne Amphion und Zethos in Theben das sind, was in Lakonien Kastor und Polydeukes (300). Der Vers zerfällt, wie 266, in zwei Hälften: zu γ 34.

261. καὶ sogar, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.

262. καὶ ῥα: zu 240.

263. ἔδος, wie ν 344, zu α 404. — ἔκτισαν und πύργωσάν τε: dies geht entweder auf die Gründung und Be-

festigung der unteren Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet; oder nach einer andern Erzählung war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste, und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

264. οὐ μὲν wahrlich nicht.

267. θρασυμέμονα θυμολέοντα den starkmutigen, löwenbeherzten, wie E 639. [Anhang.]

268. μιγεῖσα, d. i. nachdem sie geruht hatte, 261 ἰαῦσαι.

270. ἔχεν als Gemahlin. — υἱός mit verkürztem Diphthong. [Anh.]

271. Οἰδιπόδης, bei den Späteren Οἰδίπους, und Ἐπικάστη, bei den Späteren Ἰοκάστη.

272. μέγα ἔργον: zu γ 261.

273. γημαμένη koinzident mit ἔρεξεν. — ᾧ υἱ dem eignen Sohn, wie ὄν πατέρα. — ὃ δὲ paratak-

- γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.
 ἄλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων 275
 Καδμείων ἦνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλὰς·
 ἣ δ' ἔβη εἰς Αἶδαο, πυλάρταο κρατεροῖο,
 ἀψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
 ᾧ ἄχρ' σχομένη. τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω
 πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελεύουσιν. 280
 καὶ Χλωῖριν εἶδον περικαλλέα, τὴν ποτε Νηλεὺς
 γῆμεν ἐὼν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἔδνα,
 ὀπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,
 ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυεῖῳ ἱφι ἄνασθεν·
 ἣ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα, 285
 Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
 τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρῶ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
 τὴν πάντες μνώνοντο περικτῖται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
 τῷ ἐδίδου, ὅς μὴ ἔλικας βόας εὐρυμετώπους
 ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληεῖης, 290

tisch statt eines Relativsatzes; Hauptbegriff in ἐξεναρίξας.

274. ἄφαρ 'sofort', nämlich nach der Heirat. — ἀνάπυστα offenkundig. [Anhang.]

276. ὀλοὰς διὰ βουλὰς zu ἄλγεα πάσχων. — διὰ vermöge, nach.

277. πυλάρτης der Thorwart. Als solcher wurde er bisweilen mit dem Schlüssel in der Hand dargestellt.

278. αἰπὺν jäh, proleptisch. — Nachahmung bei Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. σχομένη passiv: ergriffen von, d. i. infolge eines heftigen Anfalls ihres Schmerzes: zu § 182.

280. πολλὰ μάλα, eine Verstärkung der ἄλγεα, welche die ἐρινύες, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, wegen des Frevels dem Oidipus zusenden, vgl. § 135. — ἐκτελεύουσιν efficiunt, erwirken.

282. ἐόν, auf das Objekt im Satze bezüglich: zu α 218. — πόρε, dem Vater: zu α 277.

283. Ἀμφίων, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

284. Ὀρχομενῷ Μινυεῖῳ, in Boiotien: vgl. 459. B 511. I 381. —

Μινυεῖῳ, wie B 511, nicht Μινυηῖῳ, weil vor dem digammierten ἱφι ein langer Vokal niemals verkürzt erscheint. [Anhang.]

285. βασίλευε, als des Königs Gemahlin, wie Z 425. In der Heraklessage A 692 werden zwölf Söhne des Neleus erwähnt. — Πύλου, lokaler Genetiv.

286. ἀγέρωχος kampfmutig. [Anhang.]

287. τοῖσι δ' ἐπὶ zu diesen hinzu, aufer diesen aber. — ἰφθίμην: zu κ 106.

288. οὐδ' ἄρα mit ἐδίδου, Imperfekt, parallel mit μνώνοντο: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. Andere οὐδέ τι. [Anhang.]

289. τῷ, ein betontes demjenigen, d. h. einem solchen, vor ὅς wie § 161. Σ 508. β 114; ebenso ὅ γε α 403 und nicht selten οὗτος. Kr. Di. 50, 2, 5.

290. Φυλάκης, in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — ἐλάσειε abegisset, als Fut. exactum in oratio obliqua, wo in oratio recta der Conjunct. Aor. steht. — βίης Ἰφικ-

ἀργαλέας. τὰς δ' οἷος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
 ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
 δεσμοὶ τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀργροῖωται.
 ἄλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
 ἄψ περιτελλομένου ἔτεος, καὶ ἐπήλυθον ὦραι, 295
 καὶ τότε δὴ μιν ἔλυσε βίη Ἴφικληΐη,
 θέσφατα πάντα' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.

καὶ Αἴδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,
 ἣ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
 Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα, 300
 τοὺς ἄμφω ζωὸν κατέχει φνσέζοος αἶα·
 οἱ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
 ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἐτερήμεροι ἄλλοτε δ' αὖτε
 τεθνᾷσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἴσα θεοῖσιν.

τὴν δὲ μετ' Ἴφιμέδειαν, Ἀλωῆος παράκοιτιν, 305
 εἶσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι·

κληΐης, ablativ. Genetiv, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Kr. Di. 57, 2, 1.

291. ἀργαλέας, nämlich ἐλάσαι, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — μάντις ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freienten Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos ein Jahr lang in Gefangenschaft kam. Dieser Seher verstand nach dem romantischen Märchen die Sprache der Tiere.

292. Vgl. γ 269. θεοῦ, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — κατὰ zu πέδησεν.

293. δεσμοὶ κτέ. appositive Erklärung zu χαλεπὴ μοῖρα.

294. 295 = ξ 293. 294.

297. θέσφατα πάντα, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen würde, zu welchem Zwecke Melampus die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und mit dieser Hilfeleistung wurde der Wille des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die χαλεπὴ μοῖρα auferlegt hatte. Vgl. auch ο 230 ff. Verschluss wie A 5. [Anhang.]

300 = Γ 237.

301. ζωὸν prädikativ zu τοὺς: als fortlebende, κατέχει inne hat, in ihrem Bereich und Gewalt, umfasst. [Anhang.]

302. οἷ, erklärende Ausführung des ζώοντος, diese nämlich. — τιμὴν ἔχοντες, koinzident mit ζώουσι: die Ehre besteht darin, dass sie auch in der Unterwelt fortleben. — πρὸς Ζηνὸς vom Zeus her, wie ξ 207. A 239. Z 456. Kr. Di. 68, 37, 3.

303. ἐτερήμεροι einen Tag um den andern, so dass beide Brüder Tag um Tag zusammen leben und zusammen sterben. Zu der Stellung des beiden Gliedern gemeinsamen Wortes vgl. μεμιγμένα δ 230 und zu η 326. [Anhang.]

304. τιμὴν ist hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl die den Dioskuren verliehene Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — λελόγχασιν mit verkürzter Pänultima, wie πεφύκασιν η 114.

305. Ἴφιμέδειαν, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmooneus und Kretheus abstammen: 236 f.

306. φάσκε nicht iterativ, sondern: 'nachdrücklich' sagte dem Odysseus.

καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίῳ δὲ γενέσθην,
 Ὡτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
 οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ξείδωρος ἄρουρα
 καὶ πολὺ καλλίστους μετὰ γε κλυτὸν Ὀρίωνα · 310
 ἐννέωροι γὰρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχες ἦσαν
 εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
 οἱ δ' αὖ καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
 φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.

Ὅσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὅσση 315
 Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἔν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.
 καὶ νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἦβης μέτρον ἴκοντο·
 ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἡύκομος τέκε Λητώ,
 ἀμφοτέρῳ, πρὶν σφωὶν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
 ἀνθῆσαι πνικάσαι τε γένυς ἐνανθεί λάχνη. 320

Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἶδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
 κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἣν ποτε Θησεὺς
 ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηναίων ἱεράων
 ἦγε μὲν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα
 Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρήσιν. 325

Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἶδον στρυγερὴν τ' Ἐριφύλην,

307. καί δα: zu 240. — μινυν-
 θαδίῳ, wofür die genauere Bestim-
 mung wohl in ἐννέωροι 311 ge-
 geben ist, vgl. 317.

309. μηκίστους prädikativ zu οὓς.

310. μετὰ mit γέ quidem, we-
 nigstens, zur Beschränkung des
 vorhergehenden Urteils. — Ὀρίωνα,
 den Liebling der Eos: vgl. ε 121.

311. ἐννέωροι: zu κ 19. — γάρ,
 Begründung des μηκίστους. — καὶ
 auch schon.

313. δα denn auch. καὶ sogar.

314. φυλόπιδα στήσειν das Ge-
 stümmel sich erheben zu lassen,
 zu erregen: vgl. ι 54. Sinn: sie
 drohten die Götter zu verjagen.

315. μέμασαν sie strebten,
 Asyndeton explicativum. V. 315 und
 316 sind wahrscheinlich aus einer
 Gigantomachie eingeschoben, in der
 nicht der Olympos, sondern der
 Himmel als Wohnsitz der Götter
 galt. [Anhang.]

316. εἰνοσίφυλλον: zu ι 22.

317. ἦβης μέτρον, wie σ 217.

320. πνικάσαι bedeckten. Vgl.
 auch Verg. Aen. VIII 160.

321. Φαίδρην, Πρόκρις und Ἀρι-
 ἀδνη, drei Frauen mit unglück-
 licher Liebe aus den attischen Sa-
 gen. Vgl. auch Verg. Aen. VI 445.

322. ὀλοόφρονος: zu α 52.

323. γουνόν: zu α 193. — ἱεράων,
 weil der Athene geweiht.

324. ἦγε de conatu. — οὐδ' ἀπ-
 όνητο, ein Zusatz des Bedauerns,
 wie π 120. ρ 293. — Ἄρτεμις ἔκτα:
 zu γ 280.

325. Δίῃ Name einer kleinen In-
 sel bei Knossos. — Διονύσου μαρ-
 τυρήσιν auf die Zeugenaus-
 sagen des Dionysos, daß sie
 nämlich ihrem Vater aus Kreta
 entführt werde: der Gott wollte
 die Ariadne als seine Geliebte
 behalten. [Anhang.]

326. Hier wie 321 ff. ist die Auf-
 zählung kurz, weil der erzählungs-

ἢ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμῆντα.
 πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομίνω,
 ὅσας ἡρώων ἀλόχους ἴδον ἡδὲ θύγατρας·
 πρὶν γάρ κεν καὶ νύξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὦρῃ 330
 εὖδειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἐταίρους
 ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
 κηληθμῶ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
 τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων· 335
 „Φαίηκες, πῶς ὑμῖν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
 εἰδός τε μέγερθός τε, ἰδὲ φρένας ἔνδον ἑίσας;
 ξείνος δ' αὐτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
 τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα

müde Odysseus zu Ende eilt. Μαῖρα, die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getötet; Κλυμένη, die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); Ἐριφύλη, die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraios, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.

327. ἀνδρός für den Gemahl, als Preis. Kr. Di. 47, 17, 2.

328 = δ 240. B 488.

330. φθῖτο Optativ: zu κ 51. — ἄμβροτος: zu δ 429. — ἀλλὰ καί, nämlich ἐστὶ: vgl. δ 194. λ 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war dem Odysseus die Entsendung versprochen worden: vgl. η 317 f. θ 444 f. Daran erinnert er im Folgenden in feiner, vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung bald, vielleicht noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage. Vgl. 350 ff.

331. ἐλθόντ' ist Accusativ: zu κ 565. — ἐς ἐταίρους zu den Gefährten, die als Ruderer dienen. Kr. Di. 68, 21, 3.

332. μελήσει: das Futurum hier als Ausdruck der vertrauensvollen Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333 — 384. Zwischengespräch

der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.

333. 334 = ν 1. 2. ἔσχοντο: zu θ 182. λ 279. — σκιόεντα: zu α 365. [Anhang.]

335. [Anhang.]

336. πῶς mit εἶναι, wie sich zu verhalten. Kr. Di. 62, 2, 2.

337 = σ 249. τε ἰδέ, stabiler Hiatus. — ἔνδον ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den äußeren entgegenstellt, wie ἔνδοσι β 315. θ 577. τ 377. Α 243.

338. δ' αὖτε hinwiederum, andererseits, wobei sie die bewundernde Anerkennung als Antwort auf die vorige Frage stillschweigend voraussetzt. Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς, wie O 189. — τιμῆς der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — ἔμμορε: zu ε 335.

339. ἐπειγόμενος eilig, eilends, wie E 902. Ξ 519. Ψ 119. — μηδὲ zu κολουέτε und kürzet nicht, d. i. laßt sie nicht kleiner ausfallen, als nötig, vermehrt sie durch neue, was dann Alkinoos ν 13 ff. ausdrücklich verlangt. — τὰ δῶρα die Geschenke da, hinweisend auf die θ 438. 447 gepackte und verschlossene Truhe.

οὕτω χρηρίζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν
κτῆματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται.“ 340

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένης,
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἡμῖν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασιλεία περιφρων· ἀλλὰ πίθεσθε.
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.“ 345

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἶ κεν ἐγὼ γε
ζῶδς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·
ξεῖνος δὲ τλήτω, μάλα περ νόστοιο χατίζων,
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αἴριον, εἰς ὃ κε πᾶσαν
δωτίνην τελέσω. πομπή δ' ἄνδρεςσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δῆμῳ.“ 350

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτον ἀνώγοιτ' αὐτόθι μῖμνεν,
πομπὴν δ' ὀτρύνετε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,
καὶ κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺν κέρδιον εἴη 355

340. οὕτω χρηρίζοντι, nämlich δώ-
κων.

343 = η 156. [Anhang.]

344. ἀπό fern von, hier trop-
pisch: abirrend von, verfehlend,
d. i. gegen unsere Absicht und
Meinung, wie K 324.

346. τοῦδε hier. — ἔχεται, wie
ξ 197. — ἔργον τε ἔπος τε Vollzug
und Spruch (das entscheidende
Wort). Sinn des Ganzen: doch es
bedarf des entscheidenden Wortes
des Alkinoos.

348. τοῦτο mit ἔπος, was die
Königin gesagt hat. — οὕτω δ'
ἔσται, zusichernd: soll so in der
That geschehen. — αἶ κεν ἐγὼ
γε so wahr ich, betuernd, mit
Konjunktiv in futurischem Sinne.

350. τλήτω gewinne es über
sich.

351. ἔμπης οὖν gleichwohl
jedenfalls, nimmt das vorher-
gehende konzessive Participium auf.
— εἰς ὃ κε bis dafs: vgl. β 99. —
πᾶσαν, prädikativ zu δωτίνην die
Beschenkung vollständig.

352. τελέσω verwirklicht, voll-
zogen habe, indem er auch die
Geschenke der andern βασιλῆες für
Odysseus in Empfang nimmt. Vgl.
ν 19 f. Über den Conjunct. Aor. zu
α 41. — μελήσει: zu 332.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2.

356. καὶ εἰς ἐνιαυτόν selbst ein
Jahr lang: vgl. δ 595. δ 86. λ 375.

357. πομπήν δέ: dieser zweite
von εἰ abhängige, dem ersten pa-
rataktisch angefügte Satz enthält
die Voraussetzung oder Bedingung,
unter welcher die im ersten ent-
haltene Möglichkeit für ihn an-
nehmbar ist; wir: und ihr nur...
Vgl. δ 97 f. θ 340—342. [Anhang.]

358 = ν 316. Γ 41. Vgl. zu ι 228.
ν 381. καὶ zu τό, welches den In-
halt der drei Vordersätze zusam-
menfaßt: selbst das, obgleich es
verbunden wäre mit einem weiten
Aufschub der Heimkehr. — βούλο-
μαι lieber wollen.

πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἐκέσθαι·
καὶ κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην,
πᾶσιν ὅσοι μ' Ἰθάκῃνδε ἰδοίαιτο νοστήσαντα.“

360

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσσεῦ, τὸ μὲν οὐ τί σ' εἰσκομεν εἰσορόωντες,
ἤπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπὶ κλοπον, οἷά τε πολλοὺς
βόσκει γαῖα μέλαινα, πολυσπερέας ἀνθρώπους,
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἰδοίτο·
σοὶ δ' ἐπι μὲν μορφῇ ἐπέων, ἐνὶ δὲ φρένες ἐσθλαί.
μῦθον δ', ὥς ὅτ' αἰοιδός, ἐπισταμένως κατέλεξας,
πάντων Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ τινας ἀντιθέων ἐτάρων ἴδες, οἳ τοι ἄμ' αὐτῷ
Ἴλιον εἰς ἄμ' ἔποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.
νῦξ δ' ἦδε μάλα μακρὴ, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὦρῃ
εὗδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θεέσκελα ἔργα.“

365

370

359. πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ, der Gegensatz κ 42. [Anhang.]

360. καὶ auch, ein neuer Grund. — αἰδοιότερος καὶ φ.: zu ε 88. Zur Sache vgl. § 233 f.

363. τὸ μὲν οὐ τί σ' εἰσκομεν 'das vermuten wir fürwahr durchaus nicht von dir', τό wird dann durch ἔμεν näher erklärt.

364. ἤπεροπεύς Beschwätzer, Trugredner; ἐπὶ κλοπὸς Betrüger. — οἷά τε πολλοὺς wie deren viele: zu ι 128. [Anhang.]

365. πολυσπερέας ἀνθρ., zahlreich gesäte, d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des πολλοὺς, steht wie das folgende appositiv zu πολλοὺς. [Anhang.]

366. ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας und Λügen esend. — ὅθεν κτέ. woher es einer auch gar nicht sehen kann: ὅθεν wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo—in einem Grade, dafs..., so fein, dafs. Vgl. θ 280.

367. ἐπι, d. i. ἐπεσσι wohnt bei. — μορφῇ ἐπέων Anmut der Worte: zu θ 170. — φρένες ἐσθλαί: zu β 117. Sinn: du hast bei der Gabe anmutiger Rede, wie sie

auch Betrüger haben können, zugleich einen edlen Sinn.

368. ὥς ὅτε wie einmal, vgl. ὥς εἰ zu η 36. — ἐπισταμένως künftgerecht: zu θ 489. — κατέλεξας: zu θ 496. [Anhang.]

369. πάντων Ἀργείων die Gefährten des Odysseus, wie γ 217 σύμπαντες Ἀχαιοί. — κήδεα λυγρά zu μῦθον Apposition des Inhalts: zu α 87. — Der Gedanke von 368 f. bereitet die folgende Aufforderung vor.

370. Vgl. zu α 169.

371. ἐτάρων in weiterem Sinne von Kriegskameraden überhaupt. — ἄμα bei αὐτῷ hebt die Gleichzeitigkeit hervor, ἄμα mit ἐπεσθαι = mitziehen.

373. Erstes Hemistich = N 717. ω 117. μακρὴ und das steigernde ἀθέσφατος weisen auf herbstliche Jahreszeit: zu η 7. — οὐδέ πω ὦρῃ, als Widerlegung von ἀλλὰ καὶ ὦρῃ 330 gesagt.

374. σὺ δέ, auf das Subjekt 370 zurückweisend, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — λέγε, Imperat. Präs.: fahre fort herzu zählen: zu ε 5. — θεέσκελα ἔργα die wunderbaren Dinge. [Anh.]

καί κεν ἐς ἧῶ δι'αν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ 375
τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδεύετε λαῶν,
ᾧρη μὲν πολέων μύθων, ᾧρη δὲ καὶ ὕπνου·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε 380
τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
κήδε' ἐμῶν ἐτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,
οἳ Τρώων μὲν ὑπέξέφυγον στονόεσσαν αὐτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.

αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλη 385
ἄγνῃ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἄχρυνμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσαι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθῳιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
ἔγνω δ' αἰψ' ἐμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ πῖεν αἶμα κελαιόν. 390
κλαῖε δ' ὃ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἴβων,
πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἄλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἰς ἔμπεδος οὐδέ τι κῆρυς,

375. καί 'selbst' zu ἐς ἧῶ: zu 356. — ἀνέχεσθαι anshalten, wozu aus dem Gedankenzusammenhang sich leicht ein ἀκούων ergānzt, vgl. δ 595. — ὅτε mit τλαίης wann du es über dich gewännest: der Optativ der reinen Annahme. Kr. Di. 54, 17, 3.

376. τὰ σὰ κήδεα 'diese deine' Leidensschicksale.

379. ᾧρη δὲ καὶ ὕπνου enthält den Hauptgedanken, wie der nachfolgende Gegensatz beweist. Anders o 392.

380. ἀκουέμεναι durch γέ betont im Gegensatz zu ὕπνου.

381. τούτων, vom Komparativ abhängig. [Anhang.]

382. ἐτάρων, wie 371. — μετόπισθεν hinterher, durch den folgenden, asyndetisch angeschlossenen Relativsatz näher erklärt.

384. ἐν νόστῳ bei der Heimkehr, wie δ 497. ω 96. — ἰότητι consilio, γυναικός, der Klytāimnestra.

V. 385—464. Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.

385. αὐτὰρ ἐπεὶ, eine Übergangsformel, die an das 329 gesagte gegensätzlich anknüpft. — ψυχὰς μὲν als Gegensatz zur ψυχῇ 387. Zu diesem μὲν im Vordersatze vgl. I 300. τ 85. — ἄλλυδις ἄλλη, wie ε 369. [Anhang.]

386. γυναικῶν θηλυτεράων 'der weiblichen', der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = ω 20—22.

388. ὅσσαι, wie ω 21, attrahiert von ἄλλαι, statt πάντων ὅσοι. [Anh.]

389. θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

390. [Anhang.]

392. ὀρέξασθαι 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. — μενεαίνων kausal zu πιτνὰς: das Ganze einfacher ὠρέξατο χερσὶ φέλῃσιν Ψ 99. Kr. Di. 56, 15, 5.

393. ἄλλ' οὐ γάρ (σφ)οι ἔτ' ἦν 'aber er hatte ja nicht mehr'; zu κ 202. τ 591. Η 242. — ἔτ' ἦν ist auch bei οὐδέ τι hinzuzunehmen.

οἷη περ πάρος ἔσκειν ἐνὶ γναμptoῖσι μέλεσσιν.
 τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
 Ἰφιδῆ κύνιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
 τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε ταυηλεγέος θανάτοιο;
 ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν,
 ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον αὐτμῆν;
 ἦέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
 βοῦς περιταμνόμενον ἦδ' οἶων πῶεα καλά,
 ἦε περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἦδ' ἐ γυναικῶν;

395

400

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν,
 ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον αὐτμῆν,
 οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
 ἀλλὰ μοι Αἰγισθος τεύξας θανάτον τε μόρον τε
 ἔκτα σὺν οὔλομένη ἁλόχῳ, οἰκόνδε καλέσσας,
 δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
 ὥς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ περὶ δ' ἄλλοι ἐταῖροι
 νωλεμέως κτείνοντο σύες ὥς ἀργιόδοντες,
 οἳ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρός, μέγα δυναμένοιο,
 ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλνίῃ.
 ἦδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,

405

410

415

394 = φ 283. Λ 669. οἷη περ
 'wie sie eben, doch.' — γναμ-
 τοῖσι krümmbaren, biegsamen.

497. Ἰφιδῆ bis Ἀγάμεμνον, for-
 melhafte Anrede, in der Odyssee
 nur hier, achtmal in der Ilias.

398 = 171. νύ nur.

399. σέ γ' ἐν νήεσσι dich zu
 Schiffe, der Gegensatz ἐπὶ χέρσου
 chiasmatisch am Ende des Gedankens
 401. [Anhang]

400. Vgl. 254. ἀμέγαρτον αὐτ-
 μῆν arges Stürmen. Man beachte
 die nachdrucksvolle Konzinnität in
 den Epithetis beider Nomina und
 die Assonanz des A-Lautes in allen
 vier Worten. Anders ω 110.

401 = κ 459.

402. περιταμνόμενον 'für sich
 rings abschneidend', raubend,
 wie ω 112. Σ 528, de conatu. Sinn:
 im Kampfe auf einem Raubzuge.

403. ἦε περὶ vel de, oder um,
 vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265.
 μαχεούμενον ist Präsens. — γυναι-
 κῶν, die bei der Eroberung der
 Stadt vom Sieger in die Knecht-
 schaft geführt werden. [Anhang.]

405. Vgl. zu κ 401.

410. σὺν 'im Bunde mit'. — οὔ-
 λομένη: zu δ 92. [Anhang.]

411 = δ 535. δειπνίσσας, asyn-
 detisch, affektvolle Steigerung zu
 καλέσσας. Vgl. φ 27—29.

413. σύες ὥς: zu δ 413.

414. οἳ ῥά τε, nämlich κτείνον-
 ται: vgl. © 306. Π 406. Kr. Di. 62.
 4. — ἐν mit dem Genetiv? Kr. Di.
 43, 3, 5. — μέγα δυναμένοιο, wie
 α 276. [Anhang.]

415. γάμῳ, sowie ἐράνῳ ἢ εἰλα-
 πίνῃ (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. ἦδη μὲν πολέων:
 zur Form des Gedankens 416—18

μουνάξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
 ἀλλὰ κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ἰλοφύραο θυμῷ,
 ὥς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
 κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν. 420
 οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὅπα Πριάμοιο θυγατρὸς,
 Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
 ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χεῖρας αἵρων
 βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἥ δὲ κυνώπις
 νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Αἶδαο 425
 χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἐλέειν σὺν τε στόμ' ἐρεῖσαι.
 ὥς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
 [ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάλλεται]
 οἷον δὴ καὶ κεῖνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικὲς
 κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον· ἥ τοι ἔφην γε 430.

vgl. δ 267—269. τ 379 f. B 798 f. K 548 ff. ἀντεβόλησας hast beige-wohnt.

417. μουνάξ, d. i. im Einzelkämpfe. — καὶ 'wie auch', wie O 634.

418 = ω 90. κεῖνα wird dann durch ὥς näher erklärt. Kr. Spr. 51, 7, 3. — μάλιστα zu ὀλοφύραο. 420. δάπεδον der Fußboden des Männersaals, wie χ 309. 455. ω 185. — θῦεν dampfte, rauchte. [Anhang.]

421. οἰκτροτάτην prädikativ mit δ' ἤκουσα ὅπα das allerkläglichste aber was ich hörte, war die Stimme: eine den Ausdruck 418 überbietende Steigerung. Kr. Spr. 50, 11, 1. — ὅπα ist digammiert.

423. ἀμφ' ἐμοί 'um mich' d. i. über mich hingeworfen, gilt von Kassandra. — ποτὶ γαίῃ zu βάλλον, χεῖρας Objekt sowohl zu αἵρων (de conatu), als zu βάλλον, die als korrespondierende Handlungen zusammengerrückt sind, wie θ 520 τολμήσαντα νικῆσαι, θ 331 εἶπε, τελευτήσσειν, K 303 ὑποσχόμενος τελέσειεν: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaimnestra), aber ich liefs sie zur Erde fallen, aus Kraftlosigkeit. Der ganze Gedanke ist eng

mit dem vorhergehenden ἀμφ' ἐμοί zu verbinden: über mich hingeworfen, während ich. [Anhang.]

424. ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ, vgl. Θ 86, hinsterbend um das Schwert, das der Meuchelmörder Aigisthos so tief hineingestossen hatte, dafs er es stecken lassen mußte. [Anhang.]

425. νοσφίσατο wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und ψ 98. — οὐδέ μοι ἔτλη: zu 475.

426. κατ' zu ἐλέειν nieder ziehen: zudrücken, wie ω 296. Δ 453.

427. ὥς abschließend: zu ι 34. — καί, nicht οὐδέ, 'das zugleich schrecklicher und frecher wäre.'

428. ἥ τις jede die. — βάλλεται der Konjunktiv, weil ἥ τις konditional steht. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

429. οἷον δὴ καὶ wie Φ 57 vgl. δ 271, 'wie denn auch', zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. hier im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. τεύξασα koinzident mit ἐμήσατο: zu λ 273. — ἥ τοι ἔφην γε, wie II 61. X 280: γέ markiert ἔφην (dachte) im Gegensatz zu der im

ἀσπάσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμῶεσσιν ἑμοῖσιν
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἥ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
οἷ τε κατ' αἰσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένηησιν ὀπίσσω
δηλυτέρησι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐνεργὸς ἔησιν.⁴

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 435
,ὦ πόποι, ἥ μάλα δὴ γόνον Ἀτρεὺς εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλάς
ἐξ ἀρχῆς· Ἐλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρῃ δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.⁵

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 440
,τῷ νῦν μὴ ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἥπιος εἶναι
μὴ οἱ μῦθον ἅπαντα πιφανσκέμεν, ὃν κ' ἐν εἰδῆς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὶ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.
ἀλλ' οὐ σοὶ γ', Ὀδυσσεῦ, φόνος ἔσσεται ἐκ γε γυναικίς·
λίην γὰρ πινυτή τε, καὶ εἴ φρεσὶ μῆδεα οἶδεν, 445
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
ἦ μὲν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,

Vorhergehenden enthaltenen Wirklichkeit: traun, ich hatte gedacht.

431. παίδεσσιν κτέ., d. i. meinem ganzen Hause.

432. λυγρὰ ἰδυῖα die arggesinnte: zu ι 189.

433. οἷ τε καὶ καὶ ἐσσομένηησιν ὀπίσσω, Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — κατ' αἰσχος ἔχευε, d. i. κατέχευεν αἰσχος, mit dem Dativ wie T 282. Herod. VII 140.

434 = ο 422. ω 202. καὶ ἥ κε konditional; auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv.

436. ἥ μάλα δὴ wahrhaftig ja in der That, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. ἤχθηρε d. i. liefs seinen Haß aus, verfolgte mit Haß. — διὰ: zu θ 520.

438. ἐξ ἀρχῆς von jeher. — εἵνεκα, als uneigentliche Präposition von ihrem Casus getrennt. Zu Kr. Di. 68, 6.

439. σοὶ δέ chiastisch zu πολλοί 438. — δόλον ἤρτυε dolum struebat: zu θ 276.

441. τῷ νῦν deshalb jetzt,

nach solchen Vorgängen. — καὶ σὺ auch du, wie ich es gewesen bin und schwer gebüßt habe. — γυναικί περ deinem Weibe selbst. Kr. Di. 69, 67, 3.

442. μὴ οἱ κτέ., spezielle Ausführung zu der vorhergehenden allgemeinen Regel, daher Asyndeton. — μῦθον ἅπαντα jeden Gedanken: zu δ 597. Zum Ganzen vgl. A 545 ff.

443. τὸ δέ Nominativ. — κεκρυμμένον das Participle Perfecti mit εἶναι imperativisch wie noch Ψ 343, hier in der dritten Person: zu ο 128. H 178. Z 92. Kr. Di. 55, 1, 3.

444. σοὶ durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen wenigstens, beschränkt das Urteil auf die besondere Beziehung, in der es gelten soll: zu θ 139.

445. εὖ bis οἶδεν versteht sich in ihrem Sinn auf kluge Ratschläge.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse.

447. ἦ μὲν lebhaft versichernd, da ihm das eben über Penelope

ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάις δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῶ
 νῆπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵξει ἀριθμῶ,
 ὄλβιος· ἣ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών, 450
 καὶ κεῖνος πατέρα προσπύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.
 ἣ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἱὸς ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
 ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
 [ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαίαν 455
 νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
 εἴ που ἐτι ζώνοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,
 ἣ που ἐν Ὀρχομενῶ ἢ ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι,
 ἣ που παρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ· 460
 οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 Ἀτρεΐδῃ, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,

ausgesprochene Urteil die Erinnerung der persönlichen Bekanntheit zurückruft: vgl. τ 235. I 252. — *νύμφην γε νέην* als junge Frau. — *ἡμεῖς*, weil Agamemnon nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt hatte.

449. *που* wohl. — *μετά* inmitten. [Anhang.]

450. *ὄλβιος* nachträglicher Ausruf zu ὅς. Kr. Di. 45, 1, 3. — *ἐλθών* *redux*.

451. *προσπύξεται* wird sich anschmiegen, liebevoll begrüßen. — *ἣ θέμις ἐστίν*: zu γ 45.

452. *οὐδέ περ υἱὸς*, nicht einmal am Sohne selbst, was ich doch mit Recht erwarten konnte, weil gerade im Wiedersehen des Sohnes die höchste Freude bei der Heimkunft bestanden hätte. Gegensatz: geschweige denn, daß sie selbst mir in Liebe entgegengekommen wäre. [Anhang.]

453. *πάρος* vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand = statt dessen vielmehr: vgl. ν 427. *καὶ αὐτόν* gar selbst.

454—456. [Anhang.]

456. *οὐκέτι*, nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. — *πιστὰ* substantiviert, vgl. *φυνκὰ* θ 290, Möglichkeiten zu trauen. [Anhang.]

458. *πού* 'irgendwo' gehört mit *ἐτι ζώνοντος* eng zusammen, wie δ 833. § 44. v 207. — *ἀκούετε* Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präs., wie β 118.

459. *ἣ που* sei es etwa. Die Erwähnung der in dem ersten Gliede der Disjunktion zusammengestellten Orte, die beispielsweise als berühmte und durch die Sage gefeierte Orte des mittleren Griechenlands und der Peloponnes genannt sind, hat zur Voraussetzung, daß Orestes einen entfernteren Ort zu größerer Sicherheit aufgesucht habe: bei dem zweiten Gliede sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos maßgebend: vgl. φ 108. — *Ὀρχομενῶ*: zu 284.

461 = α 196. *Ὀρέστης*, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. *διείρεαι* fragst du 'so genau'. — *οὐδέ τι οἶδα* weiß ich doch keineswegs: κ 380.

ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν·

νῶϊ μὲν ὧς ἐπέεσσιν ἀμειβομένῳ στυγεροῖσιν
ἔσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·

ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Πηληιάδew Ἀχιλλῆος

καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο

Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἦν εἰδὸς τε δέμας τε

τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

ἔγνω δὲ ψυχὴ με ποδῶκεος Αἰακίδαο,

καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μήσσαι ἔργον;

πῶς ἔτλης Αἰδόςδε κατελθέμεν, ἔνθα τε νεκροὶ

ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἰδῶλα καμόντων;

ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

,ὦ Ἀχιλεῦ, Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρεται' Ἀχαιῶν,

ἦλθον Τειρεσίαιο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλὴν

εἶποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλόεσσιν ἰκοίμην·

οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιΐδος, οὐδέ πω ἀμῆς

γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶεν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,

464 = δ 837. Vgl. zu β 132.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus.*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psy-
chen sind hier einander gesellt, wie
es die Männer als Waffengenossen
im Leben waren. Vgl. γ 109—12.
Ἀντίλοχος war dem Achilleus der
liebste nach Patroklos. Über den
Tod des Antilochos δ 188, über die
Totenhügel und Aschenkrüge der-
selben auf der Erde vgl. ω 76 bis
80. Ψ 91. 243 bis 248.

469. Vgl. θ 116.

470 = B 674. P 280. Vgl. θ 117.
τῶν ἄλλων, im Gegensatz zu Αἴαν-
τος, ablativ. Gen., wie beim Kom-
parativ: im Vergleich zu den an-
dern. Kr. Di. 47, 28, 6.

471. ψυχὴ με eine bei Homer
isolierte Wortstellung: denn die
enklitischen Formen des Personal-
pronomens werden, wenn das Ver-
bum den Gedanken beginnt, von
diesem Verbum sonst nur durch
Partikeln getrennt.

474. τίπτ' (= τίποτε) ἔτι mit μή-
σαι ἔργον was noch für ein
größeres Werk, als die gegen-
wärtige Reise zur Unterwelt, wirst
du aussinnen? d. i. kann es
noch etwas verwegenes geben,
was du aussinnen könntest? ein
Ausruf der höchsten Verwunderung.
[Anhang.]

475. πῶς: zu λ 155. — ἔτλης ge-
wannst du über dich.

476. ἀφραδέες prädikativ zu νε-
κροί: als besinnungslose: vgl.
κ 495. — καμόντες 'die der Mühe
oder Not des Lebens erlegen,
erschöpft in den Tod gesunken
sind', die matt gewordenen.
[Anhang.]

478 = Π 21. T 216. υἱέ mit kur-
zer Pänultima, und gedehnter Ulti-
ma. [Anhang.]

479. εἰ Wunschsatz: zu ι 229.
— κατὰ χρέος 'aus Bedürfnis' d. i.
wegen.

480. παιπαλόεσσιν: zu κ 97.

481 = 166.

482. σεῖο, Genetiv wie nach dem
Komparativ: im Vergleich zu

465

470

475

480

οὗ τις ἀνὴρ προπάρουθε μακάρτατος οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω·
 πρὶν μὲν γάρ σε ζῶν ἐτίομεν ἴσα θεοῖσιν
 Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν
 ἐνθάδ' ἑών. τῷ μὴ τι θανὼν ἀκαχίξεν, Ἀχιλλεῖ.

485

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 ,μὴ δὴ μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.

βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἑὼν θητευέμεν ἄλλω,

ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίотος πολὺς εἴη,

490

ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.

ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἄγανοῦ μῦθον ἐνίσπες,

ἢ ἔπειτ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἥε καὶ οὐκί.

εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,

ἢ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν,

495

ἢ μιν ἀτιμάζουσιν ἂν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,

οὔνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.

dir, dann aber mit lebhafter Veränderung des Gedankens die folgende Wendung im Superlativ: zu 470. Beachte hier und 486 die nachdrückliche Erneuerung der Anrede.

483. προπάρουθε, d. i. οὐτε προπάρουθε, zu ι 147, weder vorher, οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω noch in Zukunft. [Anhang.]

485. νῦν αὖτε, Gegensatz zu πρὶν μὲν. — μέγα κρατέεις, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schließt. — νεκύεσσιν unter den Toten: zu η 11. [Anhang.]

486. μὴ ἀκαχίξεν: diese Aufforderung mit Bezug auf 475 f. — θανών: vgl. zu θ 368.

488. δὴ bei μὴ verstärkt die Aufforderung: doch nicht. — παραυδᾶν τινί τι, wie σ 178, jemandem durch Zuspruch etwas genehm zu machen suchen, hier: in milderem Lichte erscheinen lassen, zu trösten suchen über.

489. βουλοίμην: zu γ 232. — ἐπάρουρος, d. i. ἐπ' ἀρούρα Ackerknecht. — ἄλλω d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. ἀκλήρως einer ohne Erbe, arm, mit nachfolgender Epexege.

— βίотος Lebensgut, Vermögen. — εἴη Optativ: zu α 47.

491. πᾶσιν bis ἀνάσσειν ist eine Steigerung und Überbietung von 485. Um die Nichtigkeit des Schatzenlebens mit der stärksten Sinnlichkeit auszusprechen, wünscht hier selbst ein Achilleus lieber die niedrigste Dienstbarkeit auf der Erde als das höchste Königtum unter den Toten. — καταφθιμένοισιν geschwundenen, in den Tod gegangenen, aoristisch wie καμόντες 476.

492. τοῦ παιδὸς ἄγανοῦ über den Sohn den erlauchten: Kr. Di. 50, 8, 3, Objektsgenetiv zu μῦθον, wie 506 παιδὸς zu ἀληθείην: zu δ 317. — ἐνίσπες: zu γ 101.

493. ἥε καὶ οὐκί: zu δ 80.

494. εἰπὲ δέ μοι, wie λ 174. 177. — Πηλῆος: Kr. Di. 47, 10, 6. — πέπυσσαι Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. τιμὴν: zu α 117.

496. Ἑλλάδα: zu α 344. Es sind die Gegenden gemeint, nicht bloß die Städte.

497. κατὰ zu ἔχει inne hat, lähmt, mit doppeltem Accusativ des Ganzen und des Teils.

εἰ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο,
τοῖος ἑὼν, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
πέφνον λαὶν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν·
εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ·
τῷ κέ τε στυξαίμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,
οἳ κεῖνον βιόωνται ἐέργουσιν τ' ἀπὸ τιμῆς·

500

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι,

505

αὐτὰρ τοι παιδὸς γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.

αὐτὸς γὰρ μιν ἐγὼ κοίλης ἐπὶ νηὸς εἵσης
ἤγαγον ἐκ Σκίρου μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς.
ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλὰς,
αἰεὶ πρῶτος ἔβαξε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·

510

Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἶω.

αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρνοίμεθα χαλκῷ,
οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυὶ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ προθέσκε, τὸ ὃν μένος οὐδενὶ εἶκων,

515

498. εἰ γὰρ Wunschsatz, aufgenommen 501 in εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι, vgl. γ 218—223. δ 341—345. α 255. 265. Als Verbum schwebt schon hier das bei der Aufnahme 501 folgende ἔλθοιμι vor. — ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο, hier als Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt: zu β 181. [Anhang.]

499. οἷος prädikativ 'als was für einer', d. i. wie ich war als ich tötete. Kr. Di. 57, 3, 5 und Spr. 50, 11, 1. — εὐρείῃ, weil von der Landschaft.

501. τοιόσδε als solcher, δὲ lebhaft hinweisend, wie ρ 313. — μίνυνθά περ selbst nur auf kurze Zeit.

502. τῷ κέ τε στυξαίμι μένος κτέ., dann könnte ich meine Kraft und meine Hände manchem furchtbar machen. Vgl. H 309.

503. οἷ nach τεφ: zu δ 177. — ἐέργουσιν de conatu ausschließen wollen.

506. Νεοπτόλεμος war nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Troias

kriegsfähig geworden, so daß die Sage in ihm für die späteren Akte des Troerkriegs den 'jungen Krieger' geschaffen hat.

509. μετὰ in die Mitte.

510. ἀμφὶ (gelagert) um, d. i. vor. — πόλιν Τροίην, wie A 129, und ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα I 530, sonst gewöhnlich Τρώων πόλις, als Gegensatz zu πεδίον Τρώων 513.

511. καὶ und dabei. — οὐχ ἡμάρτανε μύθων verfehlte nicht die Worte, traf das Richtige in seinen Worten, sprach treffend: vgl. Γ 214. λ 344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. νικάσκομεν waren seine Meister: zu γ 121. Diese Iterativform nur hier.

513. μαρνοίμεθα von μάραμαι, unregelmäßig statt? [Anhang.]

514. πληθὺς der Haufen, ὄμιλος der Schwarm.

515 = X 459. τὸ ὃν μένος Acc. des Bezugs: an diesem seinem Mute.

ἀσκηθῆς, οὐτ' ἄρ' βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ 535
οὐτ' αὐτοσχεδίνῃ οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμῖξ δέ τε μάλινεται Ἄρης·

ὥς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοῖτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνη, ὃ οἱ υἱὸν ἔφην ἀριδείκετον εἶναι. 540

αἱ δ' ἄλλαι ψυχὰι νεκύων κατατεθνηώτων
ἔστασαν ἀχνύμεναι, εἶροντο δὲ κήδε' ἐκάστη.
οἷη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τὴν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν 545
τεύχεσιν ἄμφ' Ἀχιλλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ.

[παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη·]
ὥς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·
τοίην γὰρ κεφαλὴν ἔνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχευ,
Αἴανθ', ὃς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργα τέτυκτο 550
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.

536. οὐτασμένος durch Hieb oder Stofs, βεβλημένος durch Wurf. — οἷά τε dergleichen.

539. μακρὰ βιβᾶσα mit grossen Schritten: zu ι 450. — ἀσφοδελός ein lilienartiges Gewächs mit eisbaren Wurzelknollen, das man auf Gräber pflanzte, weshalb man eine Asphodeloswiese als Promenade und gewöhnlichen Aufenthaltsort der Unterirdischen annahm, wie ω 12 f. [Anhang.]

540. ὃ = quod.

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. αἱ δ' ἄλλαι 'sie' aber die andern, nämlich nach 468 Patroklos und Antilochos mit ihrer Begleitung. — νεκύων κατατεθνηώτων: zu κ 530.

542. εἶροντο δὲ κήδεα fragten mich nach ihren Bekümmernissen d. i. nach den Gegenständen ihrer Sorgen (auf der Oberwelt), eine kurze Allgemeinheit ohne spezielle Angabe, damit die folgende Hauptsache desto schärfer hervortrete.

544. νόσφιν ἀφεστήκει stand fern abseits. Sie hatte den

Odysseus erkannt, ohne vom Blute getrunken zu haben, wie Elpenor 82, Achilleus 471, Herakles 615.

545. τὴν (νίκην) Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 12. — νίκησα Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 νικᾶν Sieger sein. — δικαζόμενος den Rechtsstreit führend, eigentlich 'da ich mir Recht sprechen liess', wie μ 440. Kr. Di. 52, 11 A.

546. ἔθηκε 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das grösste Verdienst erworben hätte.

547. παῖδες Τρώων, d. i. die Trojanischen Gefangenen, deren Urteil Athene zu Gunsten des Odysseus bestimmte. [Anhang.]

548. ὥς δὴ ὄφελον: zu α 217. — τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ 'um' einen solchen Kampfpreis. Kr. Di. 68, 41, 9.

549. τοίην γάρ: zu β 286 und α 343. — κατέσχευ, zu 301, der Aorist vom Eintreten der Handlung: nahm in sich auf. Kr. Di. 53, 5.

550 f. = P 279 f. Vgl. 469 f. περὶ zu τέτυκτο 'war': zu α 66.

τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μελιχίοισιν·
 ,Αἴαν, παῖ Τελαμῶνος ἀνύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
 οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
 οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν.

555

τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σείο δ' Ἀχαιοὶ
 ἴσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληϊάδαο
 ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδὲ τις ἄλλος
 αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητῶν
 ἐκπάργλως ἤχθηρε, τεῖν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν.

560

ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἴν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
 ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγῆνορα θυμόν·

ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
 ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηῶτων.

ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἥ κεν ἐγὼ τόν·
 ἀλλὰ μοι ἦθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηῶτων.

565

ἔνθ' ἦ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
 χρύσειον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσιν,

553. οὐκ ἄρ' ἔμελλες nicht solltest du also, wie ι 475. Kr. Di. 53, 2, 4.

554. οὐδὲ nicht einmal. — ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλου λήσεσθαι ab.

555. οὐλομένων: zu δ 92. — τὰ δὲ adversativ: zu θ 579; Hauptbegriff θεοί: Waren es doch die Götter, die diese (Waffen)... , daher du kein Recht hast mir deswegen zu grollen.

556. γάρ: die Begründung bezieht sich zunächst auf den Begriff πῆμα 555, erst 558 kommt Odysseus auf den Gedanken θεοὶ θέσαν zurück. — πύργος: Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — σείο abhängig von ἀχνύμεθα.

557. ἴσον κεφαλῇ kurz für: gleich wie um das Haupt Ἀχιλλῆος, nämlich φθιμένοιο: zu β 121.

558. διαμπερές: zu δ 209.

559. ἀλλὰ: zu θ 312. — ἀλλὰ Ζεὺς mit ἤχθηρε, mit epischer Unmittelbarkeit statt ἀλλὰ Ζεὺς αἰτιός ἐστιν, δς ἤχθηρε.

560. μοῖραν, d. i. den Tod. — ἐπὶ zu ἔθηκεν teilte zu, verhängte. Übrigens enthält der erste der beiden parataktisch zusammengestellten Sätze eine Vermutung, die aus der im zweiten enthaltenen Thatsache geschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem ὅτι angeschlossen sein: zu μ 372.

561. δεῦρο: zu ι 517. — ἔπος καὶ μῦθον Wort und Rede: zu δ 597.

562. ἡμέτερον von mir.

565. ἔνθα 'da', zeitlich. — προσέφη, nämlich ἐμέ. — ὅμως dennoch, gleichwohl, nur hier und M 393, sonst überall ἔμπης, erklärt durch κεχολωμένος. [Anhang.]

V. 568—626. Odysseus schildert aus dem Schattenreiche den Minos, Orion, die Büfser Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich den Herakles.

569. χρύσειον: zu 91. — Von den drei asyndetischen Partizipien enthält den prädikativen Hauptbegriff zum Objekt θεμιστεύοντα, während die beiden andern diese Handlung modal bestimmen, doch so daß

ἦμενον, οἱ δέ μιν ἄμφι δίκας εἶροντο ἄνακτα,
ἦμενοι ἑσταότες τε, κατ' εὐρυπυλὲς Ἴδους δῶ.

570

τὸν δὲ μετ' Ὀρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμοῦ ἐλλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνευ ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσιν
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον, παργάλκεον αἶεν ἀαγές.

575

καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
γῦπε δέ μιν ἑκάτερθε παρημένῳ ἦπαρ ἔκειρον,
δέστρον ἔσω δύνοντες, ὃ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
Ἀητὼ γὰρ ἤλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν,
Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.

580

καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἡ δὲ προσέπλαζε γενεῖῳ.
στεῦτο δὲ διψᾶων, πῖειν δ' οὐκ εἶχεν ἐλέσθαι·
ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὃ γέρων, πῖειν μενεαίνων,

585

ἦμενον mit Bezug auf die Participia 571 nachträglich hinzugefügt ist: wie er mit dem Scepter in der Hand Recht sprach, dassitzend. Kr. Di. 56, 15, 2. [Anhang.]

570. οἱ δέ μιν ἄμφι vgl. ψ 46: jene aber, ihn umgebend. — δίκας εἶροντο ἄνακτα fragten nach ihren Rechten den Herrscher, ließen sich Recht sprechen, Umschreibung des Med. δικάζομαι, zu 545. Kr. Di. 46, 17. [Anhang.]

571. κατ' εὐρυπυλὲς δῶ, wie Ψ 74.

573. ὁμοῦ ἐλλεῦντα 'wie er vor sich her zusammentrieb', jagte.

574. αὐτὸς er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher ἔχων sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein εἶδαιον mit der Keule zu denken. [Anhang.]

577. ἐπ' ἐννέα πέλεθρα 'über neun Furchenlängen hin'. πέλεθρον eigentlich die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmaß eine Strecke von hundert Fuß, der sechste Teil eines

Stadion. — Die Aufnahme von κείμενον in κεῖτο giebt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck, wo wir ein und zwar anwenden. [Anhang.]

578. μὴν und ἦπαρ: zu 497. — ἦπαρ, als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

580. γὰρ in der Arsis gedehnt. — ἤλκησε 'hatte gewaltsam fortgezogen', gemißhandelt. Kr. Spr. 53, 6, 1.

581. Πυθῶδε nach Pytho, das spätere Δελφοί. — καλλιχόρος 'mit schön geebneten Tanzplätzen', zu δ 635. — Πανοπεύς, Stadt in Phocis.

583. ἑστεῶτα prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Participium modal bestimmt unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. θ 380.

584. στεῦτο κτέ. gebahrte sich als ein Durstender, d. i. man sah an seiner Stellung und Haltung, daß er trinken wollte: vgl. q 525. Γ 83. — πῖειν, im Gegensatz zu διψᾶων vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von εἶχεν ἐλέσθαι: er vermochte (das Wasser) nicht zu erreichen.

τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκειτ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
 γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
 δένδρεα δ' ὑπιπέτηλα κατὰ κρηθεὺν χέε καρπόν,
 ὄγχναι καὶ φοιαί καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι,
 συκέαι τε γλυκεραί καὶ ἐλαταὶ τηλεθώσσαι·
 τῶν ὅπότε ἰθύσει ὁ γέρον ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
 τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.

590

καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
 λαῶν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρῃσιν.

ἦ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσὶν τε ποσσὶν τε
 λαῶν ἄνω ὥθεσκε ποτὶ λίκρον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι
 ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότε ἀποστρέψασκε κραταίς·
 αὐτίς ἐπειτα πέδονδε κυλίνδετο λαῶς ἀναιδής.

595

αὐτὰρ ὁ γ' ἄψ ὥσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἰδρῶς
 ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν.

600

τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληΐην,
 εἰδῶλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν

587. φάνεσκε, Iterativform aus dem Aor. Pass. ἐφάνην, wie μ 241. 242. Δ 64. — καταζ. δέ begründend. — δαίμων die Göttermacht, von welcher die ganze Bestrafung ausging: zu β 134.

588. ὑπιπέτηλα, ein bedeutsames Epitheton, wie δ 458. — κατὰ κρηθεὺν χέε, eine Versinnlichung des Herabhängens. [Anhang.]

589. 590 = η 115. 116, hier zur Versinnlichung der Strafe auf die Unterwelt übertragen.

591. τῶν abhängig von ἰθύσειε, vgl. O 693, danach langte, mit folgendem Inf. der Absicht. — ἐπὶ τοῖς μάσασθαι.

592. τὰς δέ, Nachsatz zu ὅποτε. — ῥίπτασκε κτέ., wie θ 374.

594. βαστάζοντα de conatu: wie eranzuheben, fortzuschaffen suchte. — ἀμφοτέρῃσιν substantiviert.

595. σκηριπτόμενος sich anstemmend, dazu χερσὶν τε: gegen den Steinblock, ποσσὶν τε gegen den Erdboden.

596. ἄνω ὥθεσκεν. Dies Zusammentreffen des ω ω und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen Aus-

druck. — ποτὶ λίκρον die Höhe hinan. [Anhang.]

597. ἀποστρέψασκε trieb ihn jedesmal zurück. — κραταίς das Übergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein Vers aus lauter Daktylen, der durch die Rhythmen die Schnelligkeit und das Unermüdliche sinnlich für das Gehör bezeichnet. — ἀναιδής der schamlose, sofern er jeder Anstrengung spottet, in sinnlicher Belebung gedacht, wie Δ 521. Ν 139. [Anhang.]

599. ὥσασκε, dagegen 596 ὥθεσκε, der iterative Aorist, um das wiederholte Eintreten der Handlung zu bezeichnen: 'er begann wieder von neuem zu wälzen'. — τιταινόμενος: zu β 149.

600. ἐκ κρατὸς, indem er beim Steinwälzen mit dem Kopfe gegen den Hügel geneigt, dem Erdboden so nahe kommt, daß die über ihm sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint. Kr. Di. 68, 17, 6. [Anhang.]

602. αὐτός, im Gegensatz zu εἰδῶλον: zu λ 574. [Anhang.]

τέρπεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
 [παῖδα Διὸς μέγαλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
 ἄμφι δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἰωνῶν ὥς,
 πάντοσ' ἀτυχομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς,
 γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῇφιν οἰστόν,
 δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
 σμερδαλέος δέ οἱ ἄμφι περὶ στήθεσσιν ἄορτήρ,
 χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο,
 ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,
 ὑσμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
 μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαστο,
 ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἐῖ ἔγκάτθετο τέχνη.
 ἔγνω δ' αὖτ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ ἶδεν ὄφθαλμοῖσιν,
 καὶ μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἄ δελί', ἣ τινὰ καὶ σὺ κακὸν μόρον ἠγῆλάξεις,
 ὃν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' ἀνγὰς ἡελίοιο.
 Ζηνὸς μὲν πάϊς ἦα Κρονίουος, αὐτὰρ οἰζὺν

605

610

615

620

603. ἔχει: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. νεκύων und οἰωνῶν ablativ. Genetive: zu δ 45. [Anhang.]

606. ἀτύχεσθαι prägnant: auf-gescheucht fliehen. — ὁ δὲ κτέ.: die folgenden gehäuften Participia nach Art eines Ausrufs ohne ἦν, wie K 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. — νυκτὶ ἐοικώς, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon A 47.

607. γυμνόν 'entblößt' vom Futterale. [Anhang.]

608. βαλέοντι Part. fut., aus-nahmsweise nicht nach einem Ver-bum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schie-ssen, dazu αἰεὶ jeden Augen-blick. [Anhang.]

609. σμερδαλέος prädikativ. — ἄμφι περὶ rings um. Kr. Di. 68, 2, 4. [Anhang.]

610. χρύσεος τελαμών, eine stei-gernde Aufnahme des Subj. ἄορτήρ. — ἵνα = ἐν φ. Kr. Di. 66, 3, 1.

611. ἀγρότεροι: Kr. Di. 23, 2, 7.

— χαροποί mit wild funkelndem Blick. [Anhang.]

612. Nach Hes. Theog. 228 lauter Kinder der Eris.

613. μὴ und μηδέ mit Optativ Wunsch des Sprechenden: Hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, auch kein anderes gefertigt! Ausdruck des Ent-satzens über die schreckende Natur-wahrheit der Darstellung. Vgl. δ 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἐῖ ἔγκάτθετο τεχ-νῇ der jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte, d. i. kunstsinnig erdachte, vgl. ψ 223.

615. ἔγνω δ' ohne Blut getrun-ken zu haben: zu 544.

618. τινά: zu σ 382, mit κακὸν μόρον ein recht schlimmes Schicksal. — ἠγῆλάξεις, vgl. ρ 217, schleppst dich mit.

619. ὃν περ welches gerade d. i. gerade so wie. — ὀχέεσκον ich stets trug, stets auf dem Nacken hatte, wie η 211. — ὑπ' ἀνγὰς: zu λ 498.

εἶχον ἀπειρεσίην· μαλὰ γὰρ πολλὴ χεῖροσι φωτὶ
 δεδμήμην, ὃ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.
 καὶ ποτὲ μ' ἐνθάδ' ἐπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
 φράζετο τοῦδ' ἐγὼ μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·
 τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀΐδαο, 625
 Ἑρμείας δέ μ' ἐπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 ὣς εἰπὼν ὃ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄϊδος εἴσω·
 αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι
 ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
 καὶ νύ κ' ἔτι προτέρους ἶδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ, 630
 [Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·]
 ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν
 ἡχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἤρειν,
 μή μοι Γοργεῖν κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου
 ἐξ Ἀΐδεω πέμψειεν ἀγανὴ Περσεφόνηα. 635
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιὼν ἐκέλευον ἑταίρους
 αὐτοὺς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
 οἳ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.
 τὴν δὲ κατ' Ὀκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
 πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὗρος. 640

621. μάλα durchaus zu δεδμή-
 μῃν. — χεῖροσι φωτὶ, dem Eury-
 stheus: vgl. T 97 ff. Catullus 68,
 114: *Stymphalia monstra perculit
 imperio deterioris eri.*

623. καὶ auch, zu ἐνθάδ' — als
 ein einzelnes Beispiel für das all-
 gemeine ἐπετέλλετ' ἀέθλους. — κύν'
 'den Hund', den bei Homer noch
 nicht benannten Kerberos: vgl. Θ 368.

624. τοῦδ' ἐγὼ, mit betonter Hin-
 weisung. — κρατερώτερον einen
 gewaltigeren, härteren. Andere
 χαλεπώτερον. [Anhang.]

626. Ἑρμείας, der sonst ψυχοπομ-
 πός: zu ω 1. — ἐπεμψεν geleitete.
 Der Singular wie δ 628. — Ἀθήνη,
 die stetige Helferin des Herakles:
 vgl. Θ 362 ff.

V. 627—640. Rückkehr zum Schiffe
 und Abfahrt.

627 = P 82 und λ 150.

628. αὐτὰρ bis ἔμπεδον, wie 152.
 — εἴ: zu ι 229.

629 = δ 268 und λ 382. τὸ πρό-
 σθεν 'damals' in der Vorzeit.

630. ἔτι zu ἶδον, wie 628 ἔτ'
 ἔλθοι. — προτέρους der Vorzeit,
 wie θ 223.

631. θεῶν ἐρικυδέα, wie Γ 65.
 T 265. [Anhang.]

632. ἀλλά, im Sinne von εἰ μή.
 — ἐπὶ heran, zu ἀγείρετο, d. i.
 kamen in Scharen heran.

633 = γ 150 und λ 43.

634. δεινοῖο πελώρου zu Γοργεῖν
 (= Γοργοῦς) appositiv. Kr. Di. 47,
 5, 3. 57, 2, 1. Ebenso B 54. Γ 180.
 E 741, vgl. H 223. Das Haupt der
 Gorgo bezeichnet überhaupt ein
 dämonisches Schreckbild.

635. ἐξ Ἀΐδεω, nämlich δόμον.

637. κατ' = ι 178. 179.

639. νῆα Ὀκεανὸν ποταμὸν 'den
 Okeanosfluß hinab' in das
 Meer. — κῦμα ῥόοιο das Gewoge
 der Strömung, die wogende Str.

640. εἰρεσίῃ vermittelt des
 Ruderns. — οὗρος, wozu wieder
 φέρος hinzuzunehmen ist. Der Wind
 tritt erst wieder ein, als das Schiff
 sich der θάλασσα nähert: vgl. λ 11.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἥλιου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
 νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἡοῦς ἠριγενεῖης
 οἰκία καὶ χοροὶ εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἥελίοιο,
 νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλευμεν ἐν ψαμάθοισιν, 5
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ βηγμῖνι θαλάσσης·
 ἔνθα δ' ἀποβοῖξαντες ἐμείναμεν Ἡῶ διαν.
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 δὴ τότε ἔγων ἐτάρους προτεῖν ἐς δώματα Κίρκης,
 οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα. 10
 φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτῃ πρόεχ' ἀκτῇ,
 θάπτομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
 αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κἀν καὶ τεύχεα νεκροῦ,
 τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες
 πῆξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ ἐνῆρες ἐρετμόν. 15
 ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην
 ἐξ Αἶδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὦκα

μ.

V. 1—27. *Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.*

1. αὐτὰρ ἐπεὶ, knüpft unmittelbar an den Schluss des vorigen Gesanges an.

2. κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο wie δ 432. εὐρυπόροιο hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.

4. χοροὶ Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — ἀντολαὶ Aufgangsstätten, der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont nicht immer ein und derselbe ist. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst in den fernen Westen verlegten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz muß aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152.

10. οἰσέμεναι um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — Ἐλπ. τεθνηῶτα Apposition zu νεκρόν. Der Eigennamen war digammiert.

11. ὅθι bis ἀκτῇ ist mit dem Imperfekt θάπτομεν, d. i. verbrannten, zu verbinden: vgl. 13 und ω 82 ff. — πρόεχε intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4.

12. Vgl. zu κ 570.

13. τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες und schleiften einen Grabstein hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen [Anhang.]

15. ἐνῆρες zu λ 121.

16. τὰ ἕκαστα dies alles. — οὐδ' ἄρα aber natürlich nicht, da sie eine Göttin. [Anhang.]

17. μάλ' ὦκα gehört zusammen.

ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
 σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἶθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
 ἦ δ' ἐν μέσσω σταῖσα μετηύδα διὰ θεάων· 20
 ,σχέτλιοι, οἷ ζῶοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀίδαο,
 δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.
 ἄλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
 αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἡοῖ φαινομένηφιν
 πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἣδὲ ἕκαστα 25
 σημανέω, ἵνα μὴ τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
 ἦ ἄλως ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.
 ὧς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
 ὧς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἥελιον καταδύντα,
 ἦμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ· 30
 ἦμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
 οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
 ἦ δέ με χειρὸς ἐλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἐταίρων
 εἶσε τε καὶ προσέλεκτο, καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
 αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα. 35
 καὶ τότε δῆ μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
 ,ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται· σὺ δ' ἄκουσον,
 ὧς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.

18. ἐντυναμένη (= ἐντύνασα ἔ
 αὐτήν Ξ 162) nachdem sie sich
 fertig gemacht hatte zum Aus-
 gehen, nachdem sie sich geschmückt
 hatte. — ἅμα mit αὐτῇ zugleich
 mit ihr selbst d. i. sie selbst
 begleitend. [Anhang.]

19. αἶθοπα wie Feuer funkelnd,
 ἐρυθρόν von der Farbe.

21. σχέτλιοι verwegene. — δῶ-
 μα, Accusativ des Zieles bei ὑπελ-
 θεῖν: 'zum Hause hinunterkom-
 men'.

22. δισθανέες ihr zweimal
 sterbende, als naiver Ausruf. —
 ὅτε τε, während, womit die all-
 gemein bestehende natürliche Ord-
 nung zu diesem abweichenden Fall
 in Gegensatz gestellt wird: vgl. K 83.

23 = κ 460.

25. πλεύσεσθε: das Futurum nach
 den vorhergehenden Imperativen
 ist zusichernd: dann werdet,
 könnt ihr absegeln: zu H 29.

— ἕκαστα d. i. alles Nötige. [An-
 hang.]

26. κακορραφίῃ durch Arglist.

27. ἄλως auf dem Meere, lo-
 kaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1 und
 68, 9 Anm. — πῆμα ein Unheil.

V. 28—141. Kirke beschreibt dem
 Odysseus die Gefahren bei den Sei-
 renen, den Plankten, zwischen Skylla
 und Charybdis, auf Thrinakia.

28. Vgl. zu β 103.

29—32 = κ 476—479.

32 = A 476.

33. Erstes Hemistich = o 465.

34. προσέλεκτο (Stamm λεχ-) 'la-
 gerte sich zu mir': Odysseus
 kommt also nicht mehr in die Woh-
 nung der Kirke: vgl. 142 ff.

35 = κ 16.

37. ταῦτα, die Reise nach der
 Unterwelt.

38. μνήσει δέ κτε., wenn du es
 ja vergessen solltest. Vgl. γ 27. —
 θεός die Gottheit.

Σειρῆνας μὲν πρῶτον ἀφίξειςαι, αἶ ῥά τε πάντας
 ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
 ὅς τις αἰδρεῖη πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ
 Σειρῆνων, τῷ δ' οὐ τι γυνή καὶ νήπια τέκνα
 οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάννυνται,
 ἀλλὰ τε Σειρῆνες λιγυρῇ θέλγουσιν ᾠοιδῇ,
 ἤμεναι ἐν λειμῶνι, πολλὺς δ' ἄμφ' ὅστεόφιν θῖς
 ἀνδρῶν πνυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.
 ἀλλὰ παρεξελάαν, ἐπὶ δ' οὐατ' ἀλείψαι ἐταίρων,
 κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
 τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἶ κ' ἐθέλῃσθα·
 δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε
 ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
 ὄφρα κε τερπόμενος ὅπ' ἀκούσῃς Σειρῆνοιον.
 εἰ δέ κε λίσσῃαι ἐτάρους λῦσαί τε κελεύης,

40

45

50

39. Σειρῆνες sind ein liebreizendes und durch Zaubergesang umstrickendes Schwesternpaar (52), das auf einer märchenhaften Insel (167) wohnhaft ist. [Anhang.]

40 = π 228. v 188; das zweite Hemistichion auch χ 415. ψ 66. ὃ τε *quicumque*, wer irgend, Singular nach πάντας: zu γ 355. Andere ὅτις σφέας. Konjunktiv hier und 41: zu α 101. [Anhang.]

41. αἰδρεῖη aus Unkenntnis, ohne die Seirenen und die verderbliche Wirkung ihres Gesanges zu kennen. Kr. Di. 48, 15, 12. — φθόγγον den Schall (Laut) der Stimme, der also schon abgesehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt. [Anhang.]

42. τῷ δέ, Nachsatz zu ὅς τις: zu λ 148.

43. παρίσταται οὐδὲ γάννυνται: der Singular in Bezug auf die Hauptperson γυνή. — Die Negation οὐ τι negiert zugleich den Inhalt des Partizips νοστήσαντι, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält. Sinn: der genießt nicht die Freuden der Rückkehr, bei welcher Weib und Kinder vor ihn hintreten. [Anhang.]

44. ἀλλὰ τε sondern, wie 64. 67. B 754. P 677.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit dem Beiwort ἀνθεμόεις, als greller Gegensatz zu dem umliegenden Todesanger. — ἄμφι, adverbial: umher, auf der Wiese, ὅστεόφιν θῖς 'ein Knochenhaufen'. Ergänze ἐστίν. [Anhang.]

46. περὶ δέ herum, an dem Leibe der modernden Menschen.

47. ἐπὶ zu ἀλείψαι 'verschmieren', wie 177. Anders 200.

49. ἀκουέμεν, imperativisch. [Anhang.]

50. δησάντων, Asyndeton adverbisativum, vgl. 160, mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbuns.

51. 52. ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ aufrecht im Mastschuh, aufrecht stehend in dem Gebälke, welches das untere Ende des stehenden Mastbaums festhält: zu β 424. — ἐκ δ' αὐτοῦ an diesem selbst (dem Mastbaume), sodafs Od. seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden wird, an dem die Tauenden (πείρατα) befestigt werden. Kr. Di. 68, 17, 3. — ἀνήφθω Imper. Perf. Pass.: sollen befestigt sein (bleiben), mit dem Begriff der Dauer, in Bezug auf die folgende temporale Bestimmung ὄφρα κε bis, mit Conj. Aor.: zu α 41.

οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.

αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τὰς γε παρεξελάσσωσιν ἑταῖροι, 55

ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκῶς ἀγορεύσω,

ὅπποτέρη δὴ τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς

θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.

ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρσεφές, προτὶ δ' αὐτὰς

κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης· 60

Πλαγκτὰς δὴ τοι τὰς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.

τῇ μὲν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι

τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,

ἀλλὰ τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λῆς πέτρῃ·

ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι. 65

τῇ δ' οὐ πῶ τις νηὺς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἵκηται,

ἀλλὰ θ' ὁμοῦ πῖνακός τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν

κύμαθ' ἄλὸς φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.

οἷη δὴ κελίη γε παρέπλω ποντοπόρος νηὺς,

54. δέ im adversativen Nachsatze zu εἰ, wie 164. π 274. σ 62. φ 255. A 137. E 261. I 301. Ψ 559. Kr. Di. 50, 1, 11. — ἐν δεσμοῖσι: vgl. ο 232.

55. παρεξελάσσωσιν, Conj. Aor.: zu α 41.

56. ἔνθα und ἔπειτα: zu κ 297. — οὐκέτι nicht weiter.

57. ὅπποτέρη, nämlich entweder der Weg an den Planken vorbei, oder der Weg zwischen Skylla und Charybdis hindurch. [Anhang.]

58. ἀμφοτέρωθεν 'von beiden Richtungen her', mit ἐρέω: ich will dir beide Richtungen bezeichnen. Der Standpunkt ist wie bei ἔνθεν (59) gegen den kommenden Odysseus hin gerichtet.

59. ἔνθεν μὲν von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — ἐπηρσεφές, wie κ 131.

60. κυανώπιδος der stahlblauäugigen, in Bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres: zu γ 6 und 91.

61. Πλαγκταί, von πλάζω = πλήσσω, sind 'Schlagfelsen', an welchen die Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich (71) hinangetrieben,

zerschellen. — τοί: wisse. — θεοὶ καλέουσιν: zu κ 305. [Anhang.]

62. τῇ μὲν τε, anaphorisch aufgenommen 66 τῇ δέ. — οὐδέ πέλειαι auch nicht die Tauben, das spezielle zu dem allgemeinen ποτητὰ. [Anhang.]

63. ταί τε statt αἷ τε, um Position zu bewirken, wie α 23. § 284. ν 130. Θ 225. A 8. N 87. T 308.

64. τῶν, nämlich τινά, partitiver Genetiv. — ἀφαιρεῖται, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

66. οὐ πῶ mit φύγεν, ein allgemeiner Erfahrungssatz, weshalb, wie neben dem gnomischen Aorist, im relativen Nebensatz nicht der Optativ, sondern der Konjunktiv ἵκηται: vgl. κ 327 f., zu α 101. Kr. Di. 53, 10, 2.

68. φορέουσι rafften stets weg: vgl. ἀφαιρεῖται 64. — πυρὸς θύελλαι 'Feuerorkane' bezeichnet das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219.

69. κελίη γε mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend: Andere κελίη 'dort'. [Anhang.]

Ἄργῳ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα.

70

καί νί κε τήν ἐνθ' ὧκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.

οἱ δὲ δύω σκοπέλοι ὁ μὲν οἶρανὸν εὐρὺν ἰκάνει
ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλῃ δέ μιν ἀμφιβέβηκεν

κυανή· τὸ μὲν οὐ ποτ' ἔρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἶθρη

75

κείνου ἔχει κορυφὴν, οὐτ' ἐν θέρει οὐτ' ἐν ἰπώρῃ.

οὐδέ κεν ἀμβαλὴ βροτὸς ἀνὴρ, οὐδ' ἐπιβαλὴ,

οὐδ' εἰ οἱ χεῖρές τε εἰκόσι καὶ πόδες εἶεν·

πέτρῃ γὰρ λῖς ἐστι, περιζέσση ἱκνυῖα.

μέσσω δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἡροειδές,

80

πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ἧ περ ἂν ἱμεῖς

νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῖ.

οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήιος ἀνὴρ

τόξῳ οἰστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.

ἐνθα δ' ἐνὶ Σκύλλῃ ναίει δεινὸν λελακνυῖα.

85

[τῆς ἧ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς

70. Ἄργῳ, von welcher Sage auch
x 108. λ 254 ff. Spuren enthält. —
πᾶσι μέλουσα: zu ι 20, d. i. die
von allen gefeierte, allberühmte.
Mit πλέουσα ein Gleichklang. —
παρ' Αἰήταο, also auf der Rück-
fahrt. [Anhang.]

71. καί auch, zu τήν. — βάλεν,
wozu κύμαθ' ἁλός (68), Subjekt ist.

73. οἱ δὲ deiktisch: dort aber,
auf der andern Seite, Gegensatz zu
ἐνθεν μὲν 59. Der Nominativ des
Pluralis ist hier anschaulicher und
lebendiger, als der partitive Gene-
tativ wäre. — σκοπέλοι steil aufstei-
gende und frei in die Luft ragende
Klippen. — ὁ μὲν, nämlich Skylla,
wozu 101 die entsprechende Cha-
rybdis folgt.

75. τὸ μὲν dies, auf den ganzen
Gedanken bezüglich: dieses Um-
wölktsein: Kr. Di. 58, 4, 1. — ἔρωεῖ
'läßt ab', weicht.

77. οὐδ' ἐπιβαλὴ auch könnte
er nicht den Fuß aufsetzen,
auftreten, wie μ 434. E 666, eine
Steigerung des vorhergehenden ἀμ-
βαλὴ, das sich auf die 73 angede-
utete Höhe bezieht, während ἐπιβαλὴ

auf die Glätte (79) geht. Andere
οὐ καταβαλὴ. [Anhang.]

78. οὐδ' εἰ κτέ. Sinn: auch nicht,
wenn er körperlich dazu der be-
fähigste wäre: zu ι 241. — Über
die Stellung von εἰκόσι zu 105.

80. ἡροειδές als Beiwort von
σπέος, in Dunst gehüllt, däm-
merig: zu β 263.

81. πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμ-
μένον gegen Westen zum Ere-
bos hin mit ihrer Öffnung ge-
wandt. — ἧ περ wo selbst,
nämlich auf der Westseite.

82. παρὰ zu ἰθύνετε, ihr vor-
beilenken werdet, Konjunktiv
der Erwartung, wobei ἂν (eventuell)
die Voraussetzung andeutet: falls
ihr von den Plankten abseht, die-
selbe Voraussetzung, die auch 108
zu Grunde liegt. Beachte die Er-
neuerung der Anrede: zu x 516.

84. εἰσαφίκοιτο mit οὐδέ κεν
und nicht möchte mit einem Bo-
genschuß hineinreichen: so hoch
liegt die Grotte noch über dem
Wasserspiegel, wiewohl sie in der
Mitte des Felsens befindlich ist.

86. ὅση nur so laut wie. —

γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γῆθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]

τῆς ἣ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ἔξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἐκάστη
σμερδαλέῃ κεφαλῇ, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.

90

μέσση μὲν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυνκεν,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,
αὐτοῦ δ' ἰχθυάα, σκόπελον περιμαιμώσασα,
δελφῖνὰς τε κύνας τε, καὶ εἰ ποθὶ μείζον ἔλῃσιν
κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάστουος Ἀμφιτρίτη.

95

τῇ δ' οἷ πῶ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
παρφυγέειν σὺν νηὶ· φέρει δέ τε κρατὶ ἐκάστω
φῶτ' ἐξαρπάξασα νεὸς κυανοπρώροιο.

100

τὴν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
πλησίον ἀλλήλων· καὶ κεν διοῖσ τεύσειας.

τῷ δ' ἐν ἔρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλὸς·

τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροιβδεῖ μέλαν ὕδωρ.

Die Angabe steht in argem Widerspruch mit δεινὸν λελακνῖα. V. 86 — 88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von Σκύλλα und σκύλαξ anzubringen. [Anhang.]

87. γίγνεται tönt. — μὲν zu ἰδών.

88. θεός prädikativ: 'ein Gott'.

89. πάντες ἄωροι gehört nach dem Rhythmus zusammen; ἄωροι unzeitig 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', daher unförmlich. [Anhang.]

91. ἐν δέ darin, in jedem Kopfe. — τρίστοιχοι 'in drei Reihen' hinter einander.

92. πυκνοὶ καὶ θαμέες, wie § 12. — μέλανος erklärt sich aus Wendungen wie τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε Δ 461, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν Π 350. Mit θανάτοιο Versschluss, wie ρ 326. B 834. Δ 332. Π 687.

93. μέσση bis δέδυνκεν mitten, d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die Höhle hinabgetaucht, steckt sie in der Höhle. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

94. βερέθρου, aus der Tiefe der Höhle. [Anhang.]

95. καὶ εἰ ποθὶ und wenn etwa. — ἔλῃσιν Konjunktiv: zu α 101. Kr. Di. 54, 12, 2.

97. κῆτος, ᾧ: zu δ 177.

98. τῇ wie 62. — πῶ ποτε hat Homer nur nach οὐ gebraucht, und dieses οὐ πῶ ποτε stets von der Vergangenheit.

99. φέρει sie trägt davon, holt.

101. τὸν δ' ἕτερον, dort den andern, Gegensatz zu ὁ μὲν 73. — χθαμαλώτερον prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. πλησίον ἀλλήλων, nämlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — πλησίον Adv. verb. Kr. Di. 62, 2, 3. — καὶ sogar, mit κεν διοῖσ τεύσειας 'hinüberschiefsen könntest du' von einem Felsen bis zum andern: parataktischer Folgesatz.

103. ἔρινεός: vgl. 432.

104. Χάρυβδις, ein personifizierter Wasserstrudel dieser Märchenwelt. — ἀναρροιβδεῖ: vgl. Verg. Aen. III 421 f. — μέλαν: zu δ 359.

τρὶς μὲν γάρ τ' ἀνίσχιν ἐπ' ἡματι, τρὶς δ' ἀναροιβδεῖ 105
 δεινόν· μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ροιβδῇσειεν·
 οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
 ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
 νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἦ πολὺν φέρτερον ἐστὶν
 ἐξ ἐτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας. 110

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
 ,εἰ δ' ἄγε δῆ μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,
 εἴ πως τὴν ὁλοὴν μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
 τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνουτο γ' ἐταίρους. 115

ὥς ἐφάμην, ἡ δ' ἀντίκ' ἀμείβετο διὰ θεάων·
 ,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήϊα ἔργα μέμηλεν
 καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπέιξαι ἀθανάτοισιν;
 ἡ δέ τοι οὐ θνητῇ, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν.

105. ἀνίσχιν, nämlich μέλαν ὕδωρ.
 — τρὶς, insofern nach 24 Stunden
 von der ersten an gerechnet die
 Flut zum dritten Male zu steigen
 anfängt. — ἐπ' ἡματι an einem
 Tage, täglich. Kr. Di. 68, 41, 5.
 Die zu beiden Gliedern gehörende
 Zeitbestimmung ist in die Mitte
 gestellt: vgl. η 326 ἡματι τῷ αὐ-
 τῷ, μ 78 ἐλίκουσι, und zu λ 303.
 [Anhang.]

106. δεινόν, ein nur zu ἀναροι-
 βδεῖ gehöriges, ausrufartig gestell-
 tes Adverb, welches den folgenden
 Wunsch vorbereitet.

107. οὐ und οὐδέ nicht ein-
 mal, wie ι 525.

108. ἀλλὰ μάλα aber durch-
 aus, zu πεπλημένος, von πελάζειν.
 — ὦκα zu παρεξελάαν.

109. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276.

111. ἀμειβόμενος: Andere ἀντιγό-
 μενος. [Anhang.]

112. εἰ δ' ἄγε: zu α 271.

113. εἴ πως ob in irgend einer
 Weise. Die Frage richtet sich, wie
 die Antwort zeigt, auf die Mög-
 lichkeit die Skylla abzuwehren, so
 daß εἴ πως auf das zweite Glied
 des Satzes berechnet ist. Diesem
 ist parataktisch die durch Kirkes
 Rat (108—110) nahe gelegte Mög-
 lichkeit, der Charybdis zu entgehen,

vorangestellt, die wir als Voraus-
 setzung mit wenn unterordnen
 würden. Daher κέ auch nur 114.
 — ὑπεκπροφύγειν: ὑπὲκ darunter
 weg, d. i. aus dem Bereich, und
 πρό vorwärts, wie υ 43. Τ 147.
 Φ 44: zu θ 125. [Anhang.]

114. κ' ἀμυναίμην 'abwehren
 könnte'. Kr. Di. 54, 6, 2. — σί-
 νοιτο anfallen wollte. Der Op-
 tativ ist durch die beiden vorher-
 gehenden Optative veranlaßt, wie
 106 ροιβδῇσειεν. Die Betonung
 durch γέ weist auf die Andeutung
 der Kirke V. 100 zurück.

116. σχέτλιε: zu 21. — καὶ δὴ
 αὖ, wie Ξ 364. Φ 421, schon wie-
 der, wie es immer dein verwege-
 ner Mut gewohnt ist. Sie selbst
 hatte ihn κ 321 erfahren. δὴ αὖ
 mit Synizesen. Kr. Di. 13, 6, 4. —
 πολεμήϊα ἔργα, wie in der Ilias oft,
 stets Verschluss, die Werke des
 Krieges. Vgl. zu ε 67.

117. πόνος Kampfarbeit. —
 ὑπέιξαι, wie Α 294 ὑπέιξομαι,
 sonst stets ὑποείκειν ohne Elision,
 weil εἴκειν Digamma hatte. [An-
 hang.]

118. ἡ δέ τοι κτῆ. adversativ be-
 gründend: ist sie doch: zu θ 579.
 λ 555. — τοι mußt du wissen: zu
 λ 252. μ 61.

οὐδέ τις ἔστ' ἄλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς. 120
 ἦν γὰρ δηθύνησθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
 δεῖδω μή σ' ἑξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχησιν
 τόσσησιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἔληται.
 ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιυν,
 μητέρα τῆς Σκύλλης, ἣ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν · 125
 ἣ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὀρμηθῆναι.

Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξει· ἔνθα δὲ πολλὰ
 βόσκοντ' Ἑλίοιο βόες καὶ ἵφια μῆλα,
 ἐπὶ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πάεα καλά,
 πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν, 130
 οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεὰ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,
 νύμφαι ἐνπλόκαμοι Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,
 ἃς τέκεν Ἑλίων Ὑπερίονι διὰ Νέαιρα.
 τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
 Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπώκισε τηλόθι ναίειν, 135
 μῆλα φυλασσέμεναι πατρῷα καὶ ἔλικας βοῦς.
 τὰς εἰ μὲν κ' ἀσινέας ἑάας νόστον τε μέδῃαι,
 ἣ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·
 εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον
 νηί τε καὶ ἐτάροις. αὐτὸς δ' εἴ περ κεν ἀλύξης, 140
 ὅπῃ κακῶς νεύει, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους.

120. *ἄλκή* Möglichkeit der Abwehr, wie *χ* 305. — *κάρτιστον* ist das beste. — *ἀπ' αὐτῆς* von ihr selbst weg, d. i. aus ihrer unmittelbaren Nähe, so daß sie mit ihrem Leibe dich nicht erreichen kann.

123. *τόσσησιν*, d. i. ebensoviel, als das erste Mal.

124. *μάλα σφοδρῶς* mit aller Kraft. — *Κράταιυν*, hier geradezu Gottheit, in *λ* 597 *κραταῖς* nur personifizierter Begriff. [Anhang.]

126. *ἀποπαύειν*, mit dem Infinitiv, wie *σ* 114. Zu Kr. Di. 56, 5, 1.

127. *Θρινακίην*: zu *λ* 107.

130. *ἕκαστα* jegliche Herde, beider Art, von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der erfreulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums, und Helios, der täglich zum From-

men der Götter und Menschen seine mühsame Fahrt unternahm, mußte auch täglich, bevor er im Westen zur Ruhe ging, am Anblicke seines unwandelbaren Besitztums sein Herz erfreuen: vgl. 380 f. — *αὐτῶν* ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. *οὐδέ* und doch nicht. — *ἐπιποιμένες* Hüterinnen darüber: zu *α* 273.

132. *ἐνπλόκαμοι*: zu *α* 86. Zu den Namen der Nymphen vgl. *ψ* 246.

133. *Ὑπερίων*: zu *α* 8.

134. *ἄρα* nämlich. — *θρέψασα τεκοῦσά τε* *Hysteron proteron*: zu *δ* 723.

135. *τηλόθι*, fern von dem Wohnsitz der Mutter. — *ναίειν*, ausführender Infinitiv der Folge, aber *φυλασσέμεναι* Infinit. der Absicht.

137—141 = *λ* 110—114, ganz?

ὥς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἡώς.
 ἥ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
 αὐτὰρ ἔγων ἐπὶ νῆα κιὼν ὄτρυνον ἑταίρους
 αὐτοὺς τ' ἀμβαλίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι· 145
 οἱ δ' αἰψ' εἰσβαίνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.
 [ἔξῃς δ' ἐξόμενοι πολιὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.]
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο
 ἔκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
 Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδῆεσσα. 150
 αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
 ἤμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
 δὴ τότε ἔγων ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
 ,ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἓνα ἰδμεναι, οὐδὲ δὴ οἴους,
 θέσφαθ' ἃ μοι Κίρκη μυθήσατο, δῖα θεάων· 155
 ἀλλ' ἐρέω μὲν ἔγων, ἵνα εἰδότες ἴ' κε θάνωμεν
 ἢ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.
 Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
 φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
 οἶον ἔμ' ἠνώγειν ὅπ' ἀκουέμεν· ἀλλὰ με δεσμῶ 160
 δῆσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὅφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μῖνῳ,
 ὀρθὸν ἐν ἰστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθῳ.
 εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαι τε κελεύω,
 ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότε ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.'

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56.

143. Hier so wenig, als ε 263 ff. eine sentimentale Abschiedsscene. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin: vgl. μ 333 mit 335 und κ 308.

144. 145 = λ 636. 637.

147. Vgl. zu ι 103. 104. [Anhang.]

148—152 = λ 6—10.

154. οὐ γὰρ: zu κ 174. — ἓνα und οὐδὲ δὴ οἴους sprichwörtlich, wie ξ 94, auch B 346.

156. ἀλλὰ auffordernd: darum. — εἰδότες 'kundig' der Göttersprüche. Sinn des Absichtssatzes: damit die Kenntnis der Götter-

sprüche uns möglicher Weise vor dem Tode bewahre, was durch die Gegenüberstellung auch der nicht gewünschten Möglichkeit zum Ausdruck gebracht wird. — ἢ κε und ἢ κεν, nach der Finalpartikel: Kr. Di. 54, 8, 4.

157. ἀλευάμενοι uns hütend; θάνατον καὶ κῆρα sind von φύγωμεν abhängig, wie δ 789. ι 61. 467. P 714. [Anhang.]

158. θεσπεσιάων der göttlich singenden.

160. ἠνώγειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — δεσμῶ ἐν ἀργαλέῳ = ο 232.

161. αὐτόθι an derselben Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54.

ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἐτάροισι πίφανσκον. 165
 τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξέκετο νηὺς ἐνεργῆς
 νῆσον Σειρήνοιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἥ δὲ γαλήνη
 ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.
 ἀνστάντες δ' ἔταροι νεὸς ἱστίᾳ μηρῦσαντο, 170
 καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ θέσαν· οἱ δ' ἐπ' ἔρετμὰ
 ἐξόμενοι λεύκαινον ὕδαρ ξεστῆς ἐλάττησιν.
 αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξεί χαλκῷ
 τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον·
 αἶψα δ' ἰαίνεται κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἱς 175
 Ἡελίου τ' αὐγῇ, Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
 ἐξείης δ' ἐτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.
 οἱ δ' ἐν νηὶ μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖρας τε πόδας τε
 ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήπτον·
 αὐτοὶ δ' ἐξόμενοι πολὺν ἄλα τύπτον ἔρετμοις. 180
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
 φίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθην ὠκύαλος νηὺς
 ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον αἰοιδὴν·
 ,δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 νῆα κατὰστησον, ἵνα νωιτέρην ὅπ' ἀκούσης. 185
 οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
 πρὶν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὅπ' ἀκούσαι,

165. τὰ ἕκαστα: zu 16. — λέγων: zu ε 5.

166. [Anhang.]

167. ἀπήμων, d. i. günstig.

168. ἥ δέ dort aber, oder siehe da.

169. νηνεμίη, appositiv zu γαλήνη, wie ε 392. — κοίμησε: zu δ 758. — δέ begründend. — δαίμων eine Göttermacht, weil alles auf die Götter zurückgeführt wird: zu β 134.

170. μῆρῦσθαι 'zusammenwickeln', einreifen: zu γ 11.

171. οἱ δέ hebt das unveränderte Subjekt hervor, d. i. sie selbst aber.

172. λεύκαινον ὕδαρ = πολὺν ἄλα τύπτον ἔρετμοις 180.

174. τυτθὰ, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

175. μεγάλη ἱς 'der starke Druck' meiner Hände.

176. Ὑπεριονίδης mit Ὑπερίων gleichbedeutend, wie Ἀθηναίη mit Ἀθήνη: zu α 8.

177. ἐπὶ zu ἄλειψα, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

181. Vgl. zu ε 400.

182. διώκοντες, nicht νῆα, sondern absolut: dahertreibend, daherfahrend. — τὰς δέ: Nachsatz. — λάθην mit ὀρνυμένη 'auftauchend'. — ὠκύαλος schnell eilend (ἄλλομαι).

184. πολύαινε vielgepriesener, wie noch I 673. K 544. A 430. — μέγα κῦδος Ἀχαιῶν: zu γ 79. [Anhang.]

185. νῆα κατὰστησον: zu 305.

187. ἡμέων zu στομάτων. — ἀπὸ στομάτων mit ὅπα: zu ξ 12.

ἀλλ' ὃ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
 ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
 Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν, 190
 ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.

ὥς φάσαν λῆσαι ὅπα κάλλιμον· ἀντάρ ἐμὸν κῆρ
 ἦθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἐταίρους
 ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπесόντες ἔρεσσον.
 ἀντίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε 195
 πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλον τε πίεζον.

ἀντάρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
 φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' ἀοιδῆς,
 αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἔλοντο ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι,
 ὃν σφιν ἐπ' ὥσιν ἄλειψ', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν. 200

ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, ἀντίκ' ἔπειτα
 καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
 τῶν δ' ἄρα δειδάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμὰ,
 βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῖ
 νηὺς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον. 205

188. ὃ γε, nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts τις 186, das aber hier im affirmativen Gegensatz zum bestimmten ὁ wird, d. i. der jedesmal kommende. Der Gedanke ist mit Absicht in geheimnisvoller Allgemeinheit gehalten. Die Participia enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: τερψάμενος als Antecedens, πλείονα εἰδώς als bleibendes Resultat, d. i. reicher an Wissen, klüger. Später gebrauchte man den Vers als Lobeserhebung für die Pantomimen.

189. Die Lockung der Sirenen ist auf die Eigenliebe des Odysseus berechnet, indem sie die Schilderung von Heldenthaten versprechen, die er als hervorragende Person mit durchgeführt hat. — τοι: zu λ 252. — εὐρείῃ: zu λ 499.

190 = ρ 119.

191. ἴδμεν δέ: nach ἴδμεν 189 steigernde Anaphora, indem sie hier die Aussicht auf Prophetie eröffnen. — ὅσσα γένηται alles was jedesmal geschieht; Konjunktiv zu α 101. Zur Sache δ 392.

194. ὀφρύσι νευστάζων, warum dieses? — οἱ δέ bis ἔρεσσον, wie ι 490. — ἔρεσσον Imperf.: ruderten weiter.

195. Vgl. zu λ 23.

196. ἐν δεσμοῖσι, wie 54.

199. ἐμοὶ ἐρίηρες gehört eng zusammen: meine trauten, wie ι 172. 555. μ 397. ξ 249. Ψ 6.

200. ἐπ hier Präposition; anders 47. 177. [Anhang.]

V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201. τὴν νῆσον diese Insel, wie ι 146. — ἐλείπομεν Imperf.: zu 403.

203 = ω 534. τῶν von χειρῶν abhängig, und δειδάντων zu τῶν ein kausaler Zusatz.

204. βόμβησαν, zu θ 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu δ 782. — κατὰ ῥόον zu β 429. — ἔσχετο 'hielt sich an', stand still. — αὐτοῦ, wie 161 αὐτόθι: auf demselben Fleck.

205. προήκεα: zu ζ 269. — ἔπειγον 'sie drängten', sie bewegten.

αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
 μελιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
 ,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονες εἰμέν·
 οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύνελωψ
 εἴλει ἐνὶ σπῆϊ γλαφυρῷ κρατερῇφι βίηφιν· 210
 ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἄρετῇ, βουλῇ τε νόῳ τε
 ἐκφύγομεν, καὶ πού τῶνδε μνήσεσθαι οἶω.
 νῦν δ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.
 ὑμεῖς μὲν κώπησιν ἄλως ῥηγμῖνα βαθεῖαν
 τύπτετε κληρίδεσιν ἐφήμενοι, αἶ κέ ποθι Ζεὺς 215
 δῶή τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
 σοὶ δέ, κυβερνήθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
 βάλλευ, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἴηα νωμᾶς.
 τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἕκτος ἕρρε
 νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσιν 220

206. 207 = κ 546. 547.

207. παρασταδόν: zu 392. — ἄνδρα ἕκαστον: zu κ 173.

208. οὐ mit πώ τι keineswegs noch. — γάρ ja: zu κ 174. Verg. Aen. I 198: *neque enim ignari sumus ante malorum*.

209. οὐ μὲν δὴ, wie © 238, keineswegs fürwahr doch. — τόδε Subjekt 'dies hier', der Dampf und die Brandung und das Getöse: 202; zu 75. — ἔπει im Sinne des Medium, kommt heran, naht. Andere ἔπι = ἔπεσι. μεῖζον κακόν prädikativ zu τόδε. — ὅτε mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. εἴλει 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt: vgl. κ 435.

211. καὶ ἔνθεν und καὶ τῶνδε korrespondieren einander: die in dem ersten Gliede enthaltene Tatsache ist die Grundlage für die im zweiten ausgesprochene Erwartung. — ἐμῇ ἄρετῇ durch meine Tüchtigkeit, wozu βουλῇ τε νόῳ τε die nähere Erklärung bildet: vgl. ν 305. π 374, zu δ 267.

212. τῶνδε neutrum plur., was 216 τόνδε γ' ὄλεθρον: die hier drohende Gefahr. — μνήσεσθαι, nämlich ἡμέας, aus ἐκφύγομεν zu entnehmen. Verg. Aen. I 203: *for-*

san et haec olim meminisse iuvabit. [Anhang.]

213. νῦν δ' ἄγεθ' nur hier, weil im Gegensatz zu den vorher geschilderten Leiden der Vergangenheit und der ausgesprochenen Hoffnung auf die Zukunft; sonst lautet der Anfang dieses formelhaften Verses stets ἀλλ' ἄγεθ'. — ὥς 'wie' mit ἂν und dem Konjunktiv nur in dieser Formel: *utcumque dixerō*: zu α 41. — ἐγὼ statt ἐγών, weil εἶπω Digamma hatte. [Anhang.]

214. κώπησιν 'mit den Rudergriffen', d. i. 'mit den Rudern', wie ι 489, die sie vorher hatten fahren lassen, 203. — ῥηγμῖνα: zu δ 430.

215. τύπτετε Imperat. Praes.: fährt fort zu schlagen, wie ἐφήμενοι sitzen bleibend. — κληρίδεσιν ἐφήμενοι: zu β 419. — αἶ κέ ποθι ob nicht vielleicht.

217. ἀλλά in der Aufforderung. Kr. Di. 69, 5.

218. οἴηα: zu γ 281.

219. τούτου καπνοῦ κτλ., mit Bezug auf 202 hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plan-ⁿkten: vgl. 68.

220. σὺ δέ: zu 171. — σκοπέλου, nämlich des Skyllafelsens, der in

κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα.'

ὥς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.

Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,

μή πῶς μοι δεισαντες ἀπολήξειαν ἐταῖροι

εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς.

225

καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς

λανθανόμην, ἐπεὶ οὐ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·

αὐτὰρ ἐγώ, καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε

μάκρ' ἐν χερσὶν ἐλὼν, εἰς ἱκρία νηὸς ἔβαινον

πρώρης· ἐνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι,

230

Σκύλλην πετραίην, ἣ μοι φέρε πῆμ' ἐταροισιν.

οὐδέ πη ἀθροῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὅσσε

πάντη παπταίνοντι πρὸς ἡεροειδέα πέτρην.

ἡμεῖς μὲν στενωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·

ἐνθεν μὲν Σκύλλη, ἐτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις

235

δεινὸν ἀνεροῖβδησε θαλάσσης ἄλμυρόν ὕδωρ.

ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὥς ἐν πυρὶ πολλῶ

παῖσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη

der Mitte zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher an der Charybdis als an jenen. — ἐπιμαίεο strebe nach dem Felsen, d. i. halte dich an den Felsen. — μή σε λάθῃσιν ἐξορμήσασα, nämlich νηῦς, warnend: daß es dir nicht unvermerkt enteilt. [Anhang.]

221. κεῖσε nach jener Seite hin, d. i. nach den Plankten zu.

222 = κ 178. 428.

223. οὐκέτι nicht mehr, nachdem er mit σκοπέλου 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — ἄπρηκτον mit dem man nicht fertig werden kann, daher unsiegbar, wie β 79. — ἀνίην Plage, Ungetüm.

224. ἀπολήξειαν mit gedehntem Vokal vor der Liquida.

225. ἐντὸς drinnen, im Innern des Schiffes. — σφέας αὐτούς. Kr. Di. 51, 2, 3.

226. [Anhang.]

227. λανθανόμην liefs die Mahnung aufser Acht, weil sie ihm ἀλεγεινῆ war: zu κ 557 mit λ 62. — οὐ τι mit ἀνώγει.

228. αὐτὰρ entspricht dem μέν 226, wobei die Hervorhebung des Subjekts ἐγώ durch den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ἐπεὶ veranlaßt ist.

229. ἱκρία: zu γ 353.

230. πρώρης bildet zu νηὸς eine attributive Nominalverbindung, indem πρώρη eigentlich Adjektiv ist wie πρυμνή. Kr. Di. 57, 1, 1. — ἐνθεν von hier, von dem Schiffsvorderteile d. i. auf dieser Seite. [Anhang.]

231. πετραίη die Felsbewohnerin. — φέρε: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung: bringen sollte.

232. ἔκαμον δέ, parataktischer Konzessivsatz in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden; zugleich πάντη im Gegensatz zu οὐδέ πη: zu κ 260.

235. ἐνθεν, nämlich ἦν.

236. δεινόν, wie 106.

238. κυκωμένη durch einander tosend, in wildem Aufruhr. — ὑψόσε mit ἐπιπτεν prägnant ver-

ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἐπιπτεν·
 ἄλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἀλμυρὸν ὕδωρ, 240
 πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρῃ
 δεινὸν ἐβεβρύχειν, ὑπένερχε δὲ γαῖα φάνεσκεν
 ψάμμῳ κυανή· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἤρειν.
 ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἰδομεν δέισαντες ὄλεθρον·
 τόφρα δέ μοι Σκύλλη γλαφυρῆς ἐν νηὸς ἐταίρους 245
 ἔξ ἔλεθ', οἷ χερσὶν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
 σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἅμα καὶ μεθ' ἐταίρους,
 ἦδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν
 ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες
 ἔξονομακλήδην, τότε γ' ἔστατον, ἀχνύμενοι κῆρ. 250
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἀλιεὺς περιμήκει ράβδῳ
 ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατα εἶδατα βάλλων
 ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο,
 ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε,

bunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum: vgl. A 307. [Anhang.]

239. ἐπ' ἀμφοτέροισιν, Skylla und Charybdis.

241. πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, entsprechend den Worten 238, so daß ἔντοσθε den Gegensatz zu ἀνά in ἀναμορμύρεσκε bildet: d. i. die Charybdis bildete dann ganz und gar einen mit Tosen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — φάνεσκε: zu λ 587. — ἀμφὶ δέ, Adverbium. — πέτρῃ δεινὸν ἐβεβρύχειν, nämlich vom Widerhall. Vgl. ι 395.

242. γαῖα 'der Erdboden' auf dem Meeresgrunde.

243. ψάμμῳ κυανή stahlblau durch den Grundsand, dem die Meeresfarbe beigelegt wird. — τοὺς δέ diese aber, die Gefährten. — χλωρὸν δέος ἤρειν: zu ω 450. [Anhang.]

244. ἡμεῖς μὲν, was den Anfang von 234 wieder aufnimmt. — ἰδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τὴν nach dieser hin, nach der Charybdis.

247. σκεψάμενος δέ als ich aber

blickte, von der Charydis weg. — μετὰ in die Mitte.

248. ἦδη zu ἀειρομένων. — ὑπερθεῖν nur zu χεῖρας: zu δ 150.

249. ἐμὲ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες: zu κ 229.

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὥς δ' ὅτε: wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἐπὶ προβλήτῃ II 407.

252. ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι den Fischen, den kleinen: vgl. ξ 60. — δόλον prädikativ zu εἶδατα: als Täuschungsmittel, als Köder: zu θ 276. — εἶδατα die Bissen, Lockspeise.

253. προΐησι 'hinsendet', auswirft. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um nicht durch anbeißende Fische abgebissen zu werden, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα: der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Thatsache ins Auge faßt. Kr. Di. 53, 10, 2. Die Vergleichung bezieht sich auf das Zappeln.

- ὥς οἱ γ' ἀσπαίροντες αἰείροντο προτὶ πέτρας· 255
 αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
 χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δημοτῆτι·
 οἰκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
 πάντων ὅσο' ἐμόγησα πόρους ἄλως ἐξερεύνων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινὴν τε Χάρυβδι 260
 Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
 ἰκόμεθ'· ἐνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
 πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἡελίοιο.
 δὴ τότε' ἐγὼν, ἔτι πόντῳ ἑὸν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
 μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν ἀνλίζομενάων 265
 οἰῶν τε βληχὴν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
 μάντης ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
 Κίρκης τ' Αἰαίης, ἣ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
 νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἡελίοιο.
 δὴ τότε' ἐγὼν ἐτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270
 κέκλυτέ μευ μύθων, κακὰ περ πάσχοντες ἑταῖροι,
 ὄφρ' ὕμιν εἴπω μαντήϊα Τειρεσίαο

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher bestimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνὶ: zu ι 417. — κεκληγῶτας bestimmt das zweite Participium ὀρέγοντας modal: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δημοτῆτι 'im grausen Kampfe' gegen die Skylla.

258. Vgl. zu λ 421. — κεῖνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu θ 215. ἐμοῖς mit besonderem Nachdruck. [Anhang.]

259. πόρους ἄλως Fahrstraßen des Meeres, wie sonst ὕγρα κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia: Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Planken, nach ψ 327.

261. ἐς von der Annäherung, vgl.

264. — ἀμύμονα 'untadlig', schön: zu α 29.

264. πόντῳ auf der hohen See.

265. ἀνλίζομενάων, wie § 412, von dem Moment, wo die Tiere von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht werden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. βληχὴν, mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — καί, in dem Sinne wie καὶ τότε im Nachsatze, hier bei parataktischer Gliederung: zu β 388. — ἔπος der Ausspruch, wie später oft vom Orakel. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, von der plötzlichen und beängstigenden Erinnerung, vgl. I 436. P 625.

267. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

268. Αἰαίης: zu ι 32. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν, sehr eindringlich einschärfte, ans Herz legte, nämlich μ 127—141. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. κέκλυτέ μευ μύθων vernehmet von mir die Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

272. ὕμιν enklitisch. Zu Kr. Di. 25, 1, 18.

Κίρκης τ' Αλκίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἡελίοιο·

ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν. 275
ἀλλὰ παρὲς τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν·

ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
αἰτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῶ μ' ἡμείβετο μύθῳ·
,σχέτλιός εἰς, Ὀδυσεῦ· περὶ τοι μένος, οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις. ἥ δ' αὖ νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται, 280

ὅς ῥ' ἐτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
οὐκ ἑάσας γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὐτε
νῆσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ' αὐτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας,
νῆσου ἀποπλαγχθέντας, ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ. 285

ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
γίνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,

275. κακόν konkret von den Unglück bringenden Herden, daher ἔμμεναι, nicht ἔσεσθαι. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι 271. — ἔφασκεν sie sagte nachdrücklich.

276. τὴν νῆσον der Insel da.

277. Vgl. zu δ 481.

278. Εὐρύλοχος, der Führer der Gefährten auch bei der Widersetzlichkeit gegen Odysseus: κ 429. — στυγερός, grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. σχέτλιος hart. — περὶ τοι μένος, nämlich ἐστίν, d. i. ein Übermalls hast du von Kraft.

280. ἥ δ' αὖ leitet eine Schlussfolge ein, deren Begründung im folgenden Relativsatz mit ὅς ῥα enthalten ist, daher σοί durch γέ betont ist. — σιδήρεα vom Mangel an Gefühl.

281. Vgl. K 98. ἀδηκότας übersättigt, überdrüssig, nämlich der weiteren Fahrt. — ὕπνῳ prägnant von dem Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: zu § 2. [Anhang.]

282. αὐτε wieder einmal.

283. νῆσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, nach ἔνθα nachdrücklich hervorgehoben

zur Bezeichnung des Ortes als eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — τετυκοίμεθα, Optativ: zu α 254.

284. αὐτως 'so ohne weiteres', ohne zu landen: 282. — θοὴν die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne daß ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox coelo ruit*.

285. νῆσου ἀποπλαγχθέντας ein gehässiger Ausdruck im scharfen Gegensatz zu νῆσῳ ἐν ἀμφ.: von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben, wie durch eine feindliche Gewalt. — ἡεροειδέϊ: zu β 263: die dadurch gegebene Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier ebenso bedeutsam, wie 293 εὐρύς.

286. ἐκ νυκτῶν 'aus den Nächten her', indem an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' die Vorstellung eines kausalen Zusammenhangs getreten ist. — δηλήματα, d. i. zum Verderben.

287. τίς d. i. man statt des bestimmten wir. — ὑπεκφύγοι mit κέ potentialer Optativ.

ἦν πως ἑξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
 ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἳ τε μάλιστα
 νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων.
 ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ,
 δόρπον θ' ὀπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,
 ἡῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέϊ πόντῳ.

290

ὥς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι ἐταῖροι.
 καὶ τότε δὲ γίνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μῆδετο δαίμων,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων.
 Εὐρύλοχ', ἢ μάλα δὴ με βιάζεστε μοῦνον ἔοντα.
 ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ἰμόσσετε καρτερόν ὄρκον.
 εἴ κέ τιν' ἡέ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἴων
 εὗρωμεν, μή πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῆσιν
 ἢ βοῦν ἡέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἔκηλοι
 ἐσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη.

300

ὥς ἐφάμην, οἳ δ' αὐτίκ' ἀπώμνουν, ὥς ἐκέλευον.
 ἀντάρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὄρκον,
 στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐνεργέα νῆα
 ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἐταῖροι

305

288. ἀνέμοιο θύελλα ein Windsturm, wie κ 54. μ 409 u. sonst.

290. θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων: nicht infolge höherer Schickung, sondern nur, weil die Menschen so thöricht sind sich der Gefahr auszusetzen. Vgl. ὑπὲρ μόρον zu α 34.

291 = Θ 502. I 65. πειθώμεθα νυκτὶ wir wollen der Nacht gehorchen, d. i. schuldige Rücksicht darauf nehmen, daß es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. ὀπλισόμεσθα ist Konjunktiv, wie Θ 503. I 66.

293. ἀναβάντες: zu α 210. — ἐνήσομεν, das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie μ 25.

295 = θ 299 und γ 166.

297. ἢ μάλα δὴ unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: fürwahr ja in der That. — μὲ βιάζεστε ihr thut mir Gewalt an, zwingt mich wider Willen, im Aktiv des Präsens nur hier. [Anhang.]

298. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

299 = O 323, ganz?

300. μή τις mit dem Konjunktiv wie σ 56, als warnendes Verbot, was sie schwören sollen nicht zu thun: sonst folgt nach ὁμόσαι der Infinitiv, wie β 373.

301. ἡέ τι 'oder irgend' bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — ἔκηλοι zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

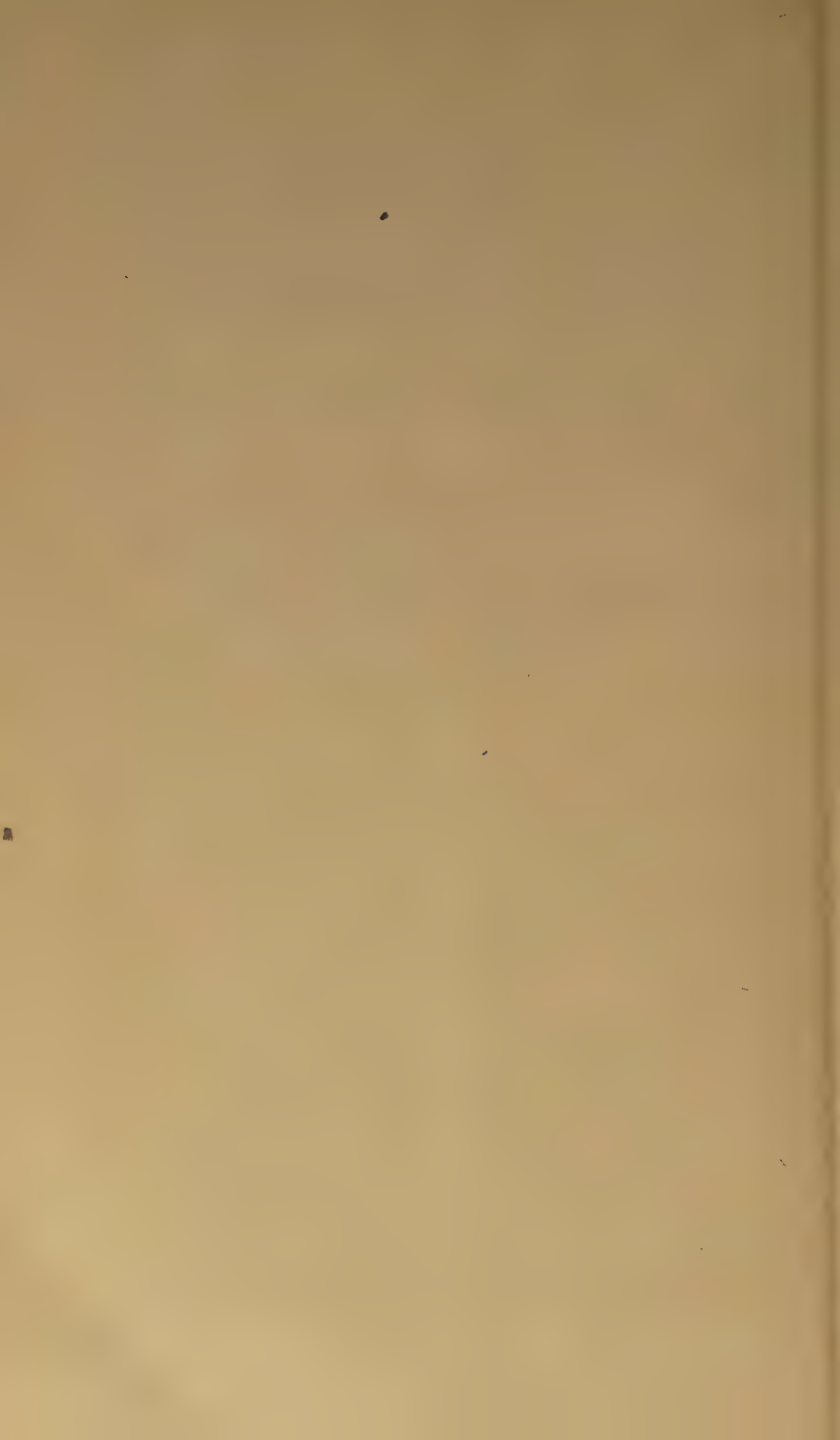
V. 303—373. Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.

303 = κ 345. ἀπώμνουν: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378.

305. στήσαμεν legten wir an. — γλαφυρῷ Beiwort des Hafens nur hier, wegen der einschließenden Felsen.

306. γλυκερόν, im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — ἐξαπέβησαν 'gingen aus dem Schiffe (ἐξ) von demselben weg (ἀπό)', so daß das Aussteigen und die Entfernung mit einander verbunden



νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,
 μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,
 οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα· 310
 κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.
 ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρο βεβήκειν,
 ὦρσεν ἐπὶ ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς
 λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυπεν
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ. 315
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 νῆα μὲν ὠρμίσαμεν, κοῖλον σπέος εἰσερούσαντες·
 ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἡδὲ θόωκοι·
 καὶ τότε ἔγων ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
 ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρωσίς τε πόσις τε 320
 ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μὴ τι πάθωμεν·
 δεινοῖ γὰρ θεοῦ αἶδε βόες καὶ ἵφια μῆλα,
 Ἥελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει·
 ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 μῆνα δὲ πάντ' ἄληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος 325
 γίγνεται· ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὐρὸς τε Νότος τε.
 οἱ δ' εἴως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
 τόφρα βοῶν ἀπέχοντο, λιλαιόμενοι βιότοιο.

sind. Über den Wechsel der Person nach στήσαμεν zu ι 46.

309. ἔκλαιον ἑταίρους: vgl. ι 467.

311. Vgl. α 423.

312 = ξ 483. τρίχα νυκτὸς ἔην im dritten Teile der Nacht war, im letzten Drittel der Nacht, am Frühmorgen. — μετὰ mit βεβήκειν 'hinüber' gegangen waren, d. i. sich neigten. Vgl. μετανίσσομαι ι 58; auch προβαίνειν K 252.

313—316 = ι 67—69. ὦρσεν ἐπὶ = ἐπῴρσεν. — ζαῆν, zu ζαῆς ein heteroklitischer Accusativ statt ζαῆ. Kr. Di. 18, 1, 1. [Anhang.]

318. χοροὶ Tanzplätze. — θόωκοι 'Sitzplätze' zu geselliger Unterhaltung.

319 = ι 171. κ 188. Vgl. T 114. μετὰ Adverb, inmitten, 'vor' der Versammlung, wie κ 561.

320. γάρ 'ja': zu κ 174.

321. τῶν δὲ βοῶν jener Rinder, der 299 erwähnten, aber αἶδε 322 hier, auf der Insel: α 76. 185. Das δὲ nach dem vorhergehenden γάρ-satze wie τ 409. — μὴ τι πάθωμεν Euphemismus.

322. δεινοῦ betonter Hauptbegriff.

325. ἄληκτος mit gedehntem Anlaute: prädikativ. Kr. Di. 57, 5, 1.

326. εἰ μὴ ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: 'aufser', wie ρ 383. P 477. Σ 193. Ψ 792. Kr. Di. 65, 5, 1. Εὐρὸς τε Νότος τε, wie ε 295. Der Südostwind war natürlich denjenigen, die von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427. [Anhang.]

328. λιλαιόμενοι βιότοιο prägnant: nach Erhaltung des Lebens, wie ω 536.

ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἦια πάντα,
 καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλγτεύοντες ἀνάγκη, 330
 ἰχθῦς ὄρνιθάς τε, φίλας ὅτι χεῖρας ἴκοιτο,
 [γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
 δὴ τότε ἔγῳν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
 εὐξαίμην, εἴ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
 ἀλλ' ὅτε δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἦλυξα ἐταίρους, 335
 χεῖρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
 ἠρώμην πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·
 οἱ δ' ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
 Εὐρύλοχος δ' ἐτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς· 340
 κέκλυτέ μεν μύθων, κακὰ περ πάσχοντες ἐταῖροι.
 πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
 λιμῶ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
 ἀλλ' ἄγρ', Ἑλίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
 ῥέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν, 345

329. νηὸς ἐξέφθιτο: zu ι 163. Die Kürze von νηὸς ist in der Penthemimeris gedehnt.

330. καὶ δὴ und schon, wie ε 401. 409. ι 496. κ 30. χ 249. Α 161. Β 135. Δ 180. Ι 349. Zu Kr. Di. 69, 18, 1. — δὴ ἄγρην, Synizesis. Kr. Di. 13, 7 Α. — ἀνάγκη zu ἐφέπεσκον 'aus Not'.

331. ἰχθῦς (zu δ 368) ὄρνιθάς τε: Apposition des Inhalts zu ἄγρην. — ὅτι bis ἴκοιτο, iterativ in Bezug auf ἐφέπεσκον: was jedesmal kam.

332 = δ 369. [Anhang.]

333. δὴ τότε, Nachsatz zu 329. — ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, nämlich in der Hoffnung, sein Gebet zu den Göttern werde in der Einsamkeit am sichersten Erhörung finden, indem vielleicht eine Gottheit persönlich erschiene (zu δ 367) und ihm die Mittel angäbe, um günstigen Wind zu erlangen. — ἀνά: zu 335.

334. εἰ Wunschsatz: zu ι 229.

335. διὰ νήσου = ἀνὰ νῆσον 333. — ἦλυξα ἐταίρους den Gefährten aus dem Gesichte war, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten

Mistraden herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]

336. νιψάμενος Antecedens zu ἠρώμην: zu β 261. — ἐπὶ mit ἦν vorhanden war, wie ε 443.

338. γλυκὺν ὕπνον. Der Schlaf dient hier wie κ 31 dem Dichter als Motiv für den Umstand, daß Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. Die in dem nächsten Abschnitt 339—365 geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daranschließenden Besprechung mit den Gefährten (392. 393). [Anhang.]

339. ἐτάροισι, lokaler Dativ: unter den Gefährten.

340 = 271.

341. θάνατοι Todesarten, nur hier bei Homer, sonst κῆρες θανάτοιο: vgl. M 326 f. Kr. Spr. 44, 3, 3.

345. εἴ κε mit potentialem Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 fol-

αἰψά κεν Ἑλίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
 τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
 εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
 νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἔσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
 βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῆμα χανῶν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι, 350
 ἢ δηθὰ στρεῦγεσθαι ἑὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.
 ὥς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦγεον ἄλλοι ἑταῖροι.
 αὐτίκα δ' Ἑλίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
 ἐγγρύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρώροιο
 βοσκέσκονθ' ἔλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι, 355
 τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
 φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
 οὐ γὰρ ἔχον κρεῖττον λευκὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὗξαντο, καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν, 360
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.

genden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlichen Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. E 273. © 196. I 141. 283. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

346. πίονα wird im wesentlichen erklärt durch den folgenden Satz ἐν δέ κε κτέ. — νηὸν τεύξομεν: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, aber zu vergleichen mit A 39.

347. τεύξομεν: Futurum mit κέ, dann der potentiale Optat. mit κέ: vgl. κ 432—434. — ἀγάλματα Kostbarkeiten als Weihgeschenke, wie γ 274. — πολλὰ καὶ ἐσθλά, wie β 312 und sonst.

348. τι Accusativ des Inhalts zu χολωσάμενος: irgendwie. — ὀρθοκραιρα aus ὀρθοκέραιρα, gradegehört: zum Unterschied von der gewöhnlichen Species der krummgehörnten.

349. ἐθέλῃ, nämlich Ἑλῖος. — ἐπὶ δ' ἔσπωνται zustimmen: das ε aus der Reduplikation σε-σπόμην.

350. Statt der objektiven Ausföhrung: 'so ist das noch besser, als hier zu verschmachten', drängt sich lebhaft mit dem nachdrück-

lich vorantretenden βούλομαι das subjektive Urteil vor. — βούλομαι: zu γ 232. — ἅπαξ wie semel, einmal, ein für allemal. — πρὸς κῆμα χανῶν nachdem ich gegen die Woge den Mund geöffnet habe, sinnliche Umschreibung des Wasserschluckens.

351. στρεῦγεσθαι allmählich hinschmachten, wie O 512, eigentlich 'durchgepresst werden.'

355. βοσκέσκοντο ein vereinzelter Übellaut. — ἔλικες glänzend, glatt: zu α 92. [Anhang.]

356. δέ nimmt nach dem γάρ- satze den Hauptgedanken wieder auf, so daß τὰς δέ auf ἀρίστας ἐλάσαντες zurückweist: die hergetriebenen. — περίστησαν, indem sie nämlich das Nötige zum Opfer in Bereitschaft halten, wie B 410. [Anhang.]

357. φύλλα Blätter, die hier statt der Gerste als οὐλόχυνται (zu γ 447) auf das Opfertier gestreut werden. — τέρενα teres 'gedreht', daher glattrund, jugendlich frisch, frischschwellend. — δρυός: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

359—361 = A 458—461. B 421 bis 424, ganz? Vgl. zu γ 454—458.

οὐδ' εἶχον μέθῃ λείψαι ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,
 ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κήη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν. 365

καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιῶν νεὸς ἀμφιελίσσης,
 καὶ τότε με κνίσσης ἀμφήλυθεν θερμὸς αὐτμή.

οἰμῶξας δὲ θεοῖσι μετ' ἀθανάτοισι γεγώνευν· 370
 „Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔοντες,
 ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλεῖ ὕπνῳ,
 οἱ δ' ἔταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.“

ὠκέα δ' Ἑλίοῦ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
 Λαμπετὴ τανύπεπλος, ὃ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς. 375

αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·
 „Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔοντες,
 τίσαι δὴ ἐτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
 οἳ μὲν βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ἧσιν ἐγὼ γε
 χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα, 380
 ἡδ' ὁπότε ἄψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.

362. Zweites Hemistich = A 775.

363. ἐπώπτων, zur Präposition
 vgl. ἐπὶ σχίσσης γ 459. — ἔγκατα
 wie σπλάγχνα: zu γ 9. [Anhang.]

364. 365 = γ 461. 462.

366. βλεφάρων ἐξέσσυτο: zu α 364.

367 = κ 407.

368 = κ 156.

369. ἀμφήλυθεν: vgl. ξ 122. —
 θερμός, hier als Femininum. [An-
 hang.]

370. θεοῖσι μετ' αἰ. 'unter'
 den Unsterblichen, proleptisch:
 so daß sein Rufen unter den Un-
 sterblichen vernommen wurde: vgl.
 κ 204, und κ 67. Z 375. q 467.
 [Anhang.]

371 = ε 7.

372. μάλ᾽ αὐτὴν zum Unglück. Dies
 Urteil wird durch den folgenden
 Vers motiviert: zu λ 560. — νηλεῖ
 ὕπνῳ: Hiatus? zu ε 287. νηλὴς für
 die Situation bedeutsames Beiwort
 des Schlafes, nur hier.

373. οἱ δὲ hinweisend dort. —
 μέγα ἔργον: zu γ 261.

V. 374—396. *Der Groll des He-
 lios und der Schmerz des Odysseus;
 schreckliche Vorzeichen.*

374. ὠκέα bezogen auf Λαμπετὴν,
 zu ἦλθεν. — ἄγγελος prädikativ:
 als Botin. Diese Botin beweist, daß
 323 nur ein formelhafter Ausdruck
 des frommen Glaubens sei, wie δ
 379.

375. τανύπεπλος mit langem
 Gewande. ὃ, d. i. οὗ. — ἡμεῖς:
 warum hat sich Odysseus mit ein-
 geschlossen?

378. δὴ beim Imperativ doch.

379. ὑπέρβιον im Übermut.

380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰὼν, näm-
 lich aus dem Okeanosfluß: vgl. γ
 1 f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρὸς λ 17.
 Dem χαίρεσκον μὲν entspricht 381
 ἡδὲ statt der Anaphora χαίρεσκον
 δέ: zu ι 49.

εἰ δέ μοι οὐ τίσουσιν βοῶν ἐπεικέ' ἀμοιβήν,
 δύσομαι εἰς Ἀίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 Ἥέλι', ἧ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε
 καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·
 τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῇτι κεραυνῷ
 τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.

385

ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠνυκόμοιο·
 ἧ δ' ἔφη Ἑρμείαο διακτόρου αὐτῇ ἀκοῦσαι.

390

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
 νεΐκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
 εὐρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἦδη.
 τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προῦφαινουν·
 εἴρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἄμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν,
 ἔπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὥς γίγνεται φωνή.

395

ἔξῃμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἐταῖροι
 δαίνυντ' Ἥελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἔβδομον ἡμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
 καὶ τότε ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,

400

382. οὐ nach εἰ, weil im Gegensatz zu τίσαι δὴ 378: zu β 274.

383. φαείνω Konjunktiv neben dem Futurum: zu § 126. [Anhang.]

385. φάεινε, Imperat. Praesentis: leuchte weiter, fahre fort zu leuchten.

386 = γ 3.

388. τυτθὰ 'kurz und klein', zu 174, zu κεάσαιμι, welches den verwandten Begriff βαλὼν an sich gezogen hat. — οἴνοπι: zu ε 132.

390. Diese Notiz, der übrigens in ε 97 ff. kein Vorgang entspricht (vgl. κ 330 f.), soll hier erklären, wie Odysseus von den ihm in den Mund gelegten Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe. — αὐτῇ selbst, d. i. ihrerseits. [Anhang.]

392. ἐπισταδόν hinzu tretend, παρασταδόν 207 daneben tretend, und ἀνασταδόν I 671 aufrecht stehend. — οὐδέ τι doch keineswegs, μῆχος ein Rettungsmittel. Übrigens erhellt wohl aus 392 f., daß die Gefährten des Odys-

seus sich verantwortet und den Eurylochos als Urheber des Frevels angeklagt haben: zu 338.

393. δέ begründend. — ἀποτέθνασαν ohne Augment. Kr. Di. 28, 1, 5.

395. ἄμφ' ὀβελοῖσι 'um die Spiefse', weil das durchstochene Fleisch der Bratspieße umgiebt: zu λ 424. — μεμύκειν: zu κ 238. Schildernde Imperfecta.

396. ὀπταλέα mit langer Endsilbe: zu γ 230. — ὠμά, die eben erst an die Spiefse gesteckt waren. — βοῶν ablat. Genetiv: vgl. δ 45. [Anhang.]

V. 397—453. Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia..

397 = § 249. Vgl. zu μ 199.

398. ἐλάσαντες, epische Wiederholung des Geschehenen aus 353.

399. δὴ ἔβδομον Synizese, wie 330. — ἐπὶ zu θῆκε verlieh: zu λ 560. Vgl. auch § 93.

400. λαίλαπι Dativus sociativus = σὺν λαίλαπι 408.

ἡμεῖς δ' αἰψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρέϊ πόντῳ,
 ἰστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἰστία λεύκ' ἐρύσαντες.
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
 φαίνεται γαιῶν, ἀλλ' οὐρανὸς ἡδὲ θάλασσα,
 δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων 405
 νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἥχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
 ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
 κεκληγῶς Ζέφυρος, μεγάλη σὺν λαίλαπι θύων,
 ἰστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
 ἄμφοτέρους· ἰστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα 410
 εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα προμνηῇ ἐνὶ νηὶ
 πληῖξε κυβερονήτεω κεφαλῇ, σὺν δ' ὅστ' ἄραξεν
 πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι εἰοικῶς
 κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν, λίπε δ' ὅστέα θυμὸς ἀγῆνωρ.
 Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415
 ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα, Διὸς πληγεῖσα κεραυνῶ,
 ἐν δὲ θεοῦ πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἐταῖροι.
 οἱ δὲ κορώνησιν ἔκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
 κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.

401. ἐνήκαμεν, wozu ursprünglich νῆα gedacht wurde: vgl. β 295.

402 = ι 77.

403—406 = ξ 301—304. ἐλείπομεν Imperfekt: als wir allmählich hinter uns liefen, wie 201.

404. γαιῶν, Plural? Kr. Di. 44, 3, 1. Nachahmung bei Verg. Aen. III 192 ff. und V 8 bis 11. — ἀλλὰ sondern nur: zu γ 378.

406. ἥχλυσε Aorist: finster wurde die hohe See unter der dunkeln Sturmwolke und durchsie, verlor ihre bläuliche Glanzfarbe, Vgl. H 64. Verg. Aen. I 89: *ponto nox incubat atra*; und III 195: *inhorruit unda tenebris*.

407. ἐπὶ χρόνον mißt den Zeitbegriff räumlich: über eine Zeit hin, eine Zeit lang. [Anhang.]

408. κεκληγῶς heulend, Perfekt? zu κ 238.

409. προτόνους: zu β 425. — ἀνέμοιο θύελλα wie 288.

410. ὀπίσω zurück, nämlich aufs

Hinterteil: vgl. 411 προμνηῇ ἐνὶ νηὶ. — ὅπλα: zu β 390.

411. εἰς ἄντλον in das Kielwasser, das sich auf dem Boden im untern Schiffsraum sammelt und als *sentina* von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum, denn in der Mitte war das Schiff wie ohne Verdeck, so auch ohne Boden über dem Kielraum.

412. Zweites Hemistich = M 384. σὺν zu ἄραξεν, wie ι 498.

413 = M 385. II 742. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

414. Vgl. M 386. II 743. ἀπ' ἰκριόφιν: zu γ 353.

415—419 = ξ 305—309. ἄμυδις und καὶ entsprechen einander.

418. ἔκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ist von der Präposition in ἐμφορέοντο abhängig. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο

- αὐτὰρ ἐγὼ δια νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους 420
 λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα,
 ἐκ δέ οἱ ἰστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
 ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·
 τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἦδ' ἐκαὶ ἰστόν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν. 425
 ἔνθ' ἣ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
 ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρον ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
 ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.
 παυνύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι
 ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινὴν τε Χάρυβδιν. 430
 ἣ μὲν ἀνεροοίβδησε θαλάσσης ἀλμυρὸν ὕδωρ·
 αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ἐρινεὸν ὑψός' ἀερεθεῖς,
 τῷ προσφύς ἐχόμεν ὡς νυκτερεῖς. οὐδέ πη εἶχον
 οὔτε στηριῖξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·

weil αἰνυμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. ἐφοίτων ich eilte unstät, vor besorgnißvoller Ratlosigkeit. — τοίχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. κλύδων 'die anschlagende Woge', der Wellenschlag. — τὴν δέ, nämlich νῆα, bis κῦμα als Folgesatz. — ψιλὴν kahl, von den Schiffswänden entblößt.

422. ἐκ δέ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide durch die anaphorische Stellung der Präpositionen verbundenen Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἑλκυστα zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ dem Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος, der Pardun: zu β 425, mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθανάτος ἀνάματος ἀνέφελος (zu ζ 45) und ἐπεὶ (zu δ 13). — βέβλητο 'war geworfen', lag, hing.

424. ἄμφω beide Stücke, erklärt durch τρόπιν bis ἰστόν.

425. ὀλοοῖς: vgl. 408, ἀνέμοισιν der Plural von dem einen Zephyros: vgl. 426.

427. ἦλθε δ' ἐπὶ adventit. — Νότος, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. ὄφρα wie ἵνα θ 580. — ἔτι noch, d. i. ehe ich ganz der Gefahr entronne. — ἀναμετρήσαιμι durchmessen mußte, vgl. γ 179 πέλαγος μέγα μετρήσαντες.

430. ἦλθον, Aorist abschließend nach dem Imperf. φερόμην: zu β 434. Vgl. μ 447 f.

431 = 236.

432. μακρόν hoch, bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füßen (442) mühsam anklammern mußte. Vgl. 103. — ἀερεθεῖς schwang mich.

433. τῷ (zu κ 127. 440.) προσφύς an diesen angeklammert. — ἐχόμεν hielt ich mich fest. ὡς νυκτερεῖς, nämlich ἔχεται, worauf allein die Relativpartikel sich bezieht: vgl. ω 8. — οὐδέ πη εἶχον, wie II 110, und nicht irgend wie hatte ich, d. i. und ich hatte gar keine Möglichkeit: vgl. H 217.

434. στηριῖξαι mich stützen, um

- ῥίξαι γὰρ ἐκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι, 435
 μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
 νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὅφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
 ἱστὸν καὶ τρόπιν αὐτίς. ἐελδομένω δέ μοι ἦλθον
 ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορήθευ ἀνέστη 440
 κρινῶν νείκεα πολλὰ δικάζομένων αἰζηῶν,
 τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.
 ἦκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,
 μέσσω δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῆσιν.
 [Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε 445
 εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.]
 ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
 νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψώ
 ναίει ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,

mühloser am Stamme verweilen zu können. — ἐπιβῆναι auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. ἐκὰς 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — εἶχον intransitiv: erstreckten sich. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀπήωροι 'von Odysseus weg hängend', d. i. fern, in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. νωλεμέως δ' ἐχόμην, wie 435. — ὅφρ' ἐξεμέσειεν: der Optativ bezeichnet die Erwartung des Subjekts in ἐχόμην: bis sie ausspeien würde.

438. ἐελδομένω, wie φ 209. Kr. Di. 48, 6, 2. Hier wird durch das Participium die in dem vorhergehenden Satze schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311, α 422 f. auch π 220. H 4: und während ich so sehnsüchtig harrete, kamen sie — woran dann mit besonderm Nachdruck am Anfang des folgenden Verses sich schließt ὄψ': aber spät: zu β 319. ι 540. N 185. — ἦλθον nämlich ἱστὸς καὶ τρόπις.

439. ἦμος gerade zu der Zeit, wann, wie A 86: zu β 1. — δόρπον, die Abendmahlzeit, da er

spät heimkehrt. — ἀνέστη, gnomischer Aorist. [Anhang.]

440. κρινῶν, Partic. Präs., nicht Aor., da die Handlung des Partizips, obwohl dem ἀνέστη vorausgehend, in ihrer durch die Haupt-handlung abgeschlossenen Dauer gefasst wird, vgl. ν 187 ἔργετο εὐδῶν. Σ 200 ἀναπνεύσῃσι τειρόμενοι, auch ν 309. 134. π 101, und das Particip. Präs. bei den Verbis des Aufhörens, wie μ 400 ἐπαύσατο θύων. — δικάζομένων: zu λ 545.

441. ἐξεφαάνθη kamen zum Vorschein aus...

442. ἦκα, d. i. ich liefs los, φέρεσθαι 'daß sie hinfliegen' d. i. zum Sprunge. Kr. Di. 55, 3, 20.

443. μέσσω δ' ἐνδούπησα in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel, plumpete ich hinein, wie ο 479. Der Diphthong ον in δοῦπος malt den tiefen Ton. — παρὲς 'neben den Balken hin'.

444. διήρεσα, wie ξ 351, ich ruderete tüchtig, um nämlich rasch durch die Enge (στενωπός 234) hindurchzukommen.

445. 446. [Anhang.]

447—449 = η 253—255.

ἢ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω;
 ἦδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
 σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοι ἐστὶν
 αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν.“

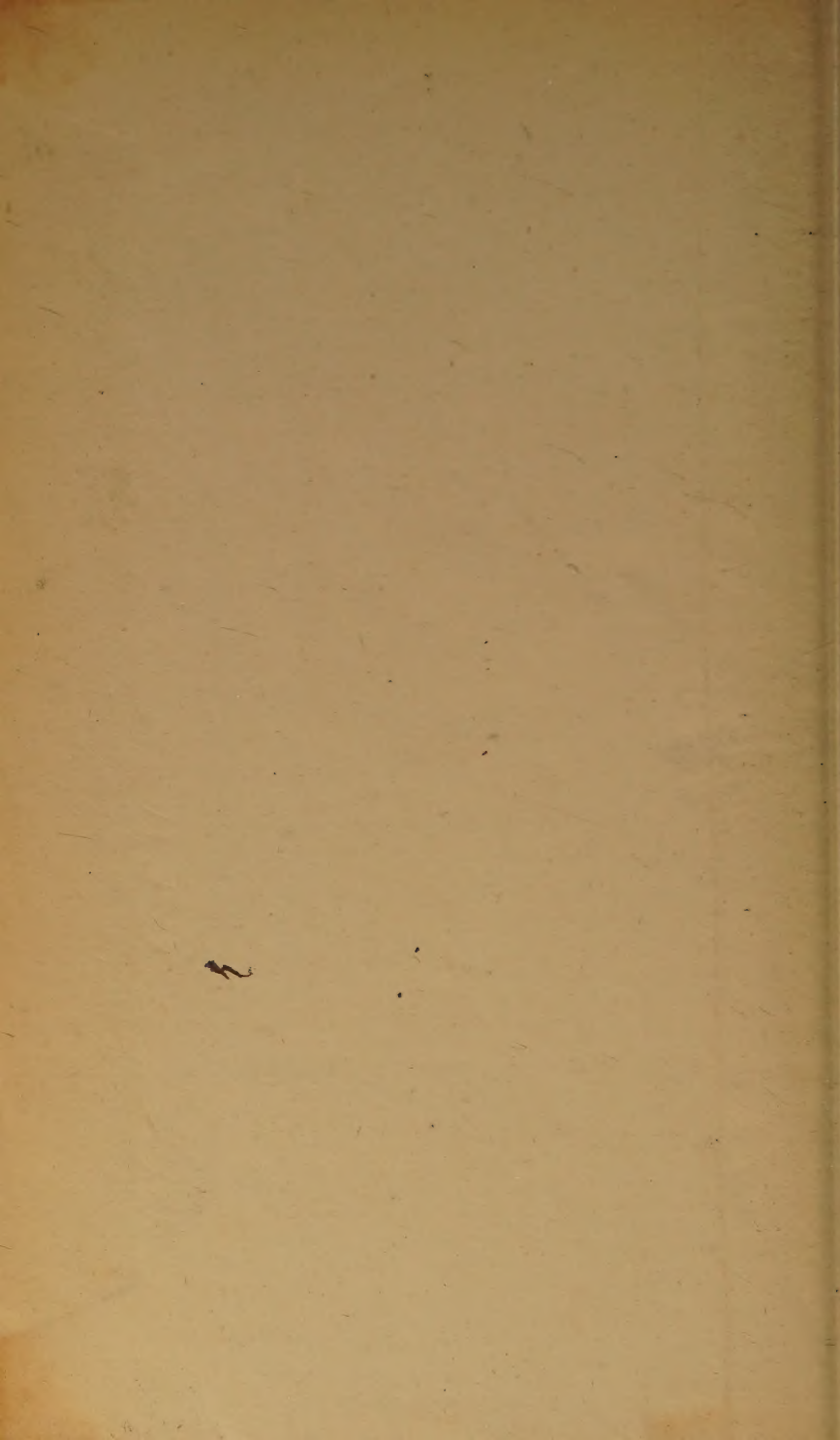
450

450. ἐφίλει bewirtete. — μυθολογεύω: Konjunkt. dubitativus. Das Wort selbst mit einem Anflug des Tadels: umständlich, weitläufig erzählen.

451. χθιζὸς ἐμυθεόμην, nämlich η 244 ff.

452. σοί τε καί nach τοί 451: zu γ 209. — ἰφθίμῃ: zu κ 106.

453. αὖτις zu μυθολογεύειν, und ἀριζήλως 'sehr deutlich' zu εἰρημένα.



Ema

